Haushalt 2019

Kreis Mettmann

Kreis Mettmann

Haushaltssatzung des Kreises Mettmann 2019

Haushaltssatzung des Kreises Mettmann
für das Haushaltsjahr 2019

Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch geändert durch Artikel 10 des Zuständigkeitsbereinigungsgesetzes vom 23.01.2018 (GV NRW S. 90) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Zuständigkeitsbereinigungsgesetzes vom 23.01.2018 (GV NRW S. 90) hat der Kreistag des Kreises Mettmann am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises Mettmann voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	592.232.800 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	611.578.250 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	581.127.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	593.593.100 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	33.858.900 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	24.317.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

946.100 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

59.285.400 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

19.345.450 EUR

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

90.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

a) Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben. Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 29,61 v. H. der jeweils für 2019 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist zu jeweils ¼ der Jahreszahllast am 20. März, 20. Juni, 20. September und 20. Dezember des Jahres 2019 fällig.

b) Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2017 für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt belastet:

		*
Stadt Erkrath	657.200 €	0,93 %
Stadt Haan	549.950 €	0,94 %
Stadt Heiligenhaus	704.900 €	1,79 %
Stadt Hilden	1.060.750 €	1,16 %
Stadt Langenfeld	561.900 €	0,48 %
Stadt Mettmann	1.016.500 €	1,82 %
Stadt Monheim a. R.	291.200 €	0,06 %
Stadt Ratingen	1.987.000 €	1,01 %
Stadt Velbert	2.349.700 €	1,78 %
Stadt Wülfrath	575.500 €	1,99 %
	9.754.600 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Arbeitskreisrechnung zum GFG vom 20.07.2018

Die Mehrbelastung für die Berufskollegs ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2019 fällig.

c) Die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird gemäß § 56 Abs. 6 KrO NRW nach den Buskilometer-Leistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGM) ergebenden finanziellen Vorteils, umgelegt. Die Belastung im Haushaltsjahr 2019 verteilt sich wie folgt:

		*
Stadt Erkrath	1.430.000 €	2,02 %
Stadt Haan	945.000 €	1,61 %
Stadt Heiligenhaus	630.000 €	1,60 %
Stadt Hilden	1.275.000 €	1,39 %
Stadt Langenfeld	1.150.000 €	0,99 %
Stadt Mettmann	1.300.000 €	2,33 %
Stadt Ratingen	3.500.000 €	1,78 %
Stadt Velbert	1.670.000 €	1,26 %
Stadt Wülfrath	575.000 €	1,99 %
	12.475.000 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Arbeitskreisrechnung zum GFG vom 20.07.2018

Die Umlage des Zweckverbandes VRR setzt sich aus der allgemeinen Verbandsumlage, der BVR- und der SPNV-Umlage, dem Zahlungsausgleich aus der jeweiligen Ergebnisrechnung sowie dem Eigenaufwand der VRR AöR und dem des Zweckverbandes VRR zusammen.

Die Fälligkeit der Umlage orientiert sich an den in der Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR festgesetzten Zahlungszeitpunkten.

Der Zahlungszeitpunkt der Zinsen, die sich aus dem Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage des Zweckverbandes VRR ergeben, orientiert sich an der gesonderten Festsetzung des Zweckverbandes. Zinsen, die der Zweckverband für nicht fristgerecht eingegangene Umlagenbeiträge erhebt, werden ebenfalls gesondert vom Verursacher abgefordert.

Erfolgt die Wertstellung nicht am Fälligkeitstag, können für die ausstehenden Beträge bei allen drei Umlagearten gemäß §§ 247, 288 BGB Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Basiszinssatz erhoben werden.

§ 7

a) Bei den im Stellenplan als "künftig umzuwandeln" (ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
b) Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage beträgt für 2019 14,7 v. H. der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen.

Entwurf aufgestellt
Mettmann, den 11.10.2018

Entwurf bestätigt
Mettmann, 11.10.2018

Martin M. Richter
Kreiskämmerer

Thomas Hendele
Landrat

Kreis Mettmann

Vorbericht zum Haushalt des Kreises Mettmann 2019

Vorbericht zum Haushaltsplan 2019

Inhalt

1. Vorbemerkungen

2. Ausgangslage
- **2.1. Situation der zehn kreisangehörigen Städte**
- **2.2. Steuerkraft 2019 (Stand 1. vorl. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019)**
- **2.3. Haushaltskonsolidierung im Rahmen der Planaufstellung**
- **2.4. Rückblick auf 2017**
- **2.5. Entwicklung im Haushaltsjahr 2018**

3. Haushaltsplan 2019

- **3.1 Ziele für die Planung 2019 – 2022**
- **3.2 Eckpunkte des Haushaltes 2019**
- **3.3 Ergebnisplan**
- **3.4 Entwicklung der Erträge**
- **3.5 Entwicklung der Aufwendungen**
- **3.6 Finanzplan**

4. Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2022

5. Haushaltsrisiken

1. Vorbemerkungen

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll gem. § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckdaten des Haushaltsplans geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen. Zudem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Um diesen gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, enthält der Vorbericht eine Rückschau auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2017, zeigt die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2018 auf und beschreibt dann die Eckdaten der Haushaltsplanung 2019 und der drei Folgejahre.

Die Haushaltsplanungen sind dabei stets vom Rücksichtsnahmegebot des Kreises gegenüber seinen kreisangehörigen Städten im Abgleich mit der Sicherstellung der pflichtigen und freiwilligen Aufgabenerfüllung geprägt. Daher kommt auch der Konsolidierung als Daueraufgabe des Kreises Mettmann eine besondere Bedeutung zu. Nach § 9 der Kreisordnung haben Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist es der Verwaltung für 2019 durch eine strenge Haushaltsdisziplin und den Einsatz der Ausgleichsrücklage gelungen, die Kreisumlage nahezu auf Vorjahresniveau zu halten (+1,6 Mio. €).

Der Hebesatz kann von 31,61 %-Punkten um 2,0 auf 29,61 %-Punkte gesenkt werden. Die Kreisumlage steigt auf einen Gesamtwert von 385,4 Mio. € an und nimmt einen Anteil an den Gesamterträgen von ca. 65,1% ein.

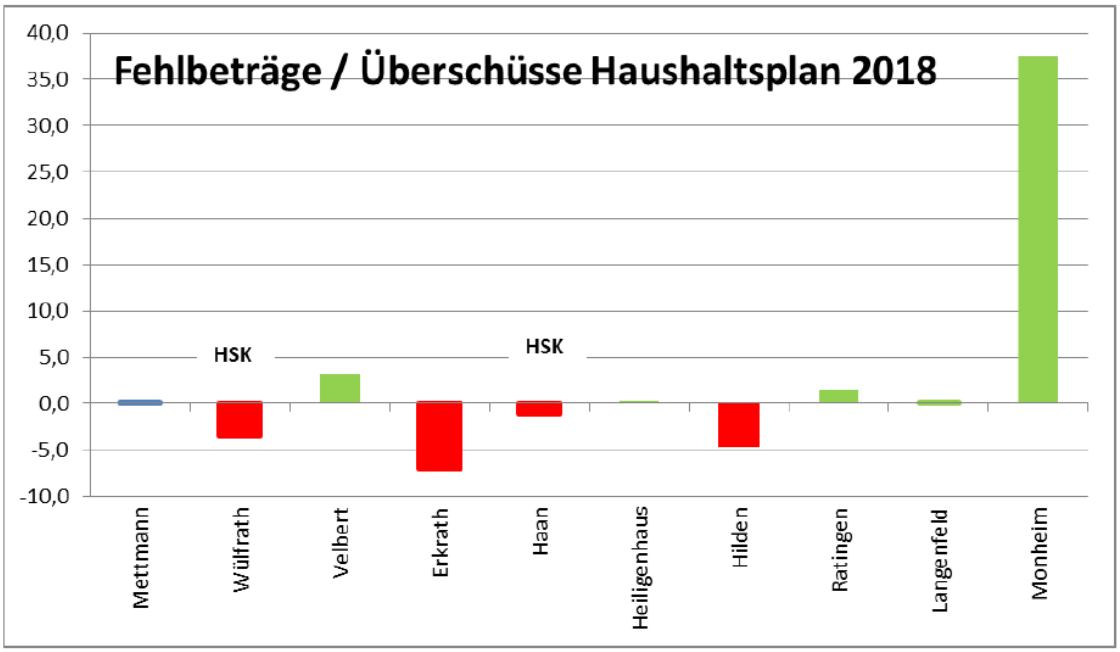
Die Haushaltplanung 2019 wird durch die umfassenden vorgesehenen Veränderungen im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz begleitet. Der Gesetzentwurf wird in der 2. Jahreshälfte im Landtag beraten und soll zum Jahresende mit Wirkung zum 01.01.2019 beschlossen werden. Im Entwurf des Gesetzes ist vorgesehen, dass die neue Gesetzeslage zwar für die Haushaltswirtschaft 2019 gelten soll, jedoch die Planung nach altem Recht zu erfolgen hat. Dementsprechend sind im Haushaltsentwurf noch keinerlei Maßnahmen der neuen Gesetzeslage berücksichtigt.

Insbesondere die Frage der investiven Verbuchung bisheriger Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen des neu eingeführten Wirklichkeitsmaßstabs und die Planungsmöglichkeit eines globalen Minderaufwands im Sinne eines maßnahmeunspezifischen Globalabzugs werden für den Kreishaushalt von Bedeutung sein.

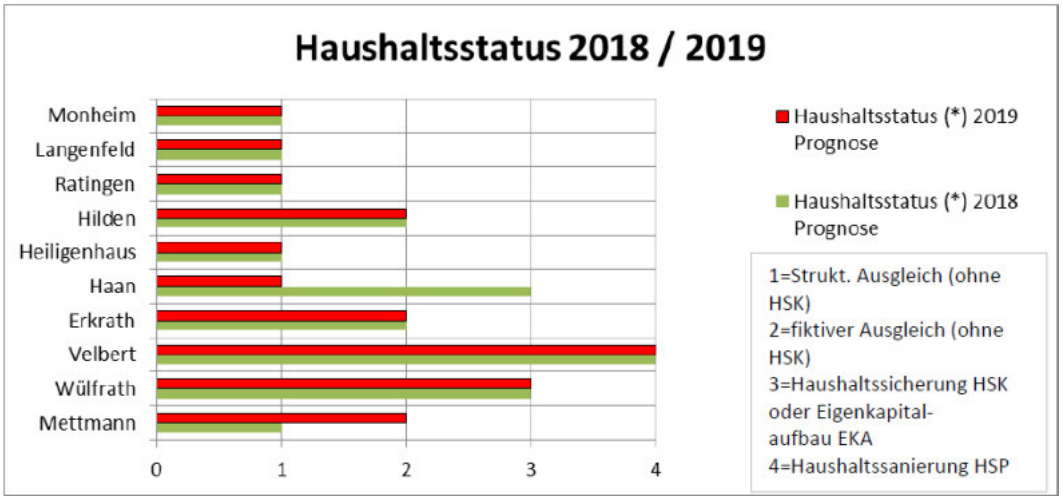
2. Ausgangslage

2.1. Situation der zehn kreisangehörigen Städte

Die Haushaltssituation und damit die Handlungsfähigkeit der 10 ka. Städte stellt sich weiterhin heterogen dar. Vier Kommunen weisen ein planerisches Defizit für 2018 aus, während die anderen 4 Kommunen ausgeglichene Haushalte oder geringe Überschüsse planen. Monheim am Rhein plant einen deutlichen Überschuss von über 35 Mio. € für 2018.



Die Prognosen für 2019 stellen sich ähnlich heterogen dar. Nach jetzigem Stand gelten für den Haushalt 2019 der Stadt Velbert weiterhin die Vorschriften des Stärkungspaktes. Die Stadt Haan schafft in 2019 wieder den strukturellen Ausgleich ohne Haushaltssicherungskonzept und die Stadt Heiligenhaus setzt nach dem vollständigen Verbrauch der Allgemeinen Rücklage weiterhin ihr Eigenkapitalaufbaukonzept fort, während Wülfrath sich wieder in der Haushaltssicherung befindet.



2.2. Umlagegrundlagen 2019

Dem Hebesatz liegen Umlagegrundlagen von 1.301.421.165 € zu Grunde. Die Umlagegrundlagen teilen sich wie folgt auf die 10 kreisangehörigen Städte auf:

Stadt	Umlagegrundlagen 2019	Kreisumlage 2019 Hebesatz: 29,61%
Erkrath	70.823.818	20.970.933
Haan	58.680.747	17.375.369
Heiligenhaus	39.425.708	11.673.952
Hilden	91.521.050	27.099.383
Langenfeld	116.617.557	34.530.459
Mettmann	55.716.872	16.497.766
Monheim a.R.	511.633.384	151.494.645
Ratingen	196.110.772	58.068.400
Velbert	132.022.256	39.091.790
Wülfrath	28.869.001	8.548.111
Gesamt	**1.301.421.165**	**385.350.808**

Für die einzelne kreisangehörige Stadt ergibt sich im Abgleich der Umlagegrundlagen 2018 mit 2019 sowie der Veränderungen der Kreisumlage folgende Darstellung:

Stadt	Steigerung der Umlagegrundlagen 2019 zu 2018	Veränderung Kreisumlage 2019 zu 2018	Steigerung der Umlagegrundlagen abzgl. Kreisumlageveränderung
Erkrath	2.205.586	-719.291	2.924.877
Haan	5.469.753	555.374	4.914.379
Heiligenhaus	1.564.557	-293.958	1.858.515
Hilden	5.577.270	-67.446	5.644.716
Langenfeld	-7.274.547	-4.631.835	-2.642.712
Mettmann	2.199.051	-419.217	2.618.268
Monheim a.R.	73.745.338	13.078.234	60.667.104
Ratingen	-442.652	-4.062.138	3.619.486
Velbert	4.522.863	-1.210.768	5.733.631
Wülfrath	-254.672	-657.882	403.210
Insgesamt	**87.312.547**	**1.571.073**	**85.741.474**

Auffallend ist, dass sieben Städte deutliche Zuwächse bei den Umlagegrundlagen aufweisen. Zwei Städte bleiben auf Vorjahresniveau und eine Stadt (Langenfeld) verzeichnet erhebliche Steuerkraftverluste.

Insgesamt haben die zehn Städte des Kreises Mettmann rechnerisch eine Verbesserung von 87,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.
Von diesen 87,3 Mio. € wird ein Mehr an Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr von lediglich 1,6 Mio. € und damit 1,8 % durch den Kreis eingefordert.
Ein wesentlicher Effekt für die niedrige Kreisumlagesteigerung ist auch in der hohen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage mit 19,3 Mio. € zu sehen.

Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen ist im Vergleich zum Vorjahr trotz gleichbleibendem Hebesatz eine höhere Landschaftsumlage an den Landschaftsverband Rheinland zu zahlen. Allein diese Steigerung macht im Kreishaushalt bereits einen Mehraufwand von 12,8 Mio. € aus.

Insgesamt wurden, trotz kostensteigenden Faktoren im Haushalt, auf die im Weiteren noch näher eingegangen wird, rechnerisch 6,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr eingespart, so dass sich die Steigerung der Kreisumlage auf 1,6 Mio. € begrenzen ließ.

2.3 Haushaltskonsolidierung im Rahmen der Planaufstellung

Die Arbeit der Finanzstrukturkommission stellt mittlerweile einen institutionalisierten Bestandteil der Planungsroutinen des Kreises Mettmann dar. Die Finanzstrukturkommission hat daher auch den Planungsprozess 2019 beratend begleitet, wobei die Umsetzung der Einsparansätze durch das Amt 20 verhandelt und finalisiert wurde.

Wie bereits im Vorjahr bestand die ambitionierte Zielsetzung der Finanzstrukturkommission und der Kämmerei darin, einen Aufwuchs von Haushaltsansätzen zu vermeiden und das Planungsniveau des Jahres 2018 zu halten. Mit Ausnahme der unabdingbaren Aufwandssteigerungen bei der Landschaftsumlage und im Personalbereich konnte dieses Ziel sogar übertroffen werden.

So wurden die Ansätze insbesondere im Sozialbereich erheblich reduziert. In den Bereichen Hilfe zur Pflege wurden die Ansätze um 3,7 Mio. €, bei den Kosten der Unterkunft um 0,8 Mio. € und bei der Hilfe zum Lebensunterhalt um 0,7 Mio. € reduziert.
Neben dieser beratenden Funktion der FSK ist festzuhalten, dass die Arbeit der FSK nach den ursprünglich durchaus operativ orientierten Einsparbetrachtungen sich zwischenzeitlich stärker strategisch sowie strukturell orientiert.

Zu erwähnen ist hier vor allem die Beteiligung an drei maßgeblichen Prozessen:
1.) IT-Kooperation mit einem Zweckverband

2.) Zukunftssicherung der Untersuchungseinrichtungen für die amtliche Lebensmittelüberwachung. Beitrittsprüfung des Kreises Mettmann (und der Stadt Düsseldorf) zur Anstalt öffentlichen Rechts in Krefeld mit einer entsprechenden Verlagerung der Untersuchungseinrichtungen. Träger der Anstalt sind das Land NRW sowie Kreise und kreisfreie Städte.

3.) Zukunft des Wohnheims des Kreises Mettmann

2.4 Rückblick auf 2017

Der Kreis Mettmann hat zum Bilanzstichtag 31.12.2017 seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung NRW erstellt. Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf wurde in der Sitzung des Kreistages am 28.05.2018 eingebracht und von dort aus an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 liegt noch nicht vor und wird voraussichtlich im Rechnungsprüfungs- und Kreisausschuss im Dezember beraten.

Der Jahresabschluss 2017 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 19,349 Mio. €. Dieser soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden und bei der Haushaltsplanung 2019 entsprechend zur Entlastung der kreisangehörigen Städte berücksichtigt werden.

Der Haushalt 2017 war im Ergebnisplan mit einem Aufwandsvolumen von rd. 578,4 Mio. € und Gesamterträgen von 578,4 Mio. € ausgeglichen geplant. Der Kreisumlagehebesatz wurde auf 35,53 % festgesetzt. Durch Ermächtigungsübertragungen aus 2016 erhöhten sich die ordentlichen Aufwendungen von 578,4 Mio. € auf rd. 580,2 Mio. €.

Im Vergleich zum geplanten Eigenkapitalverzehr aus dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsplans 2017 von 1,8 Mio. € verbessert sich das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 um rd. 21,2 Mio. €. Diese Verbesserung setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von rd. 34,9 Mio. € und Mehraufwendungen in Höhe von 13,7 Mio. € zusammen.

Das positive Jahresergebnis 2017 ist überwiegend auf Einsparungen bei Transferleistungen im Sozialamt zurückzuführen. Weitere Verbesserungen verteilen sich u.a. auf das Amt für Hoch- und Tiefbau mit 2,3 Mio. €, das Personalbudget mit 2,1 Mio. €, das Amt für Menschen mit Behinderungen mit 1,8 Mio. €, die Kämmerei mit 1,6 Mio. € und das Haupt- und Personalamt mit 1 Mio. €.

Im Einzelnen stellen sich die Veränderungen wie folgt dar:

Im Bereich der Steuern und Abgaben werden rd. 1,2 Mio. € Mehrerträge ausgewiesen, da die Ausgleichsleistung für den Wegfall des Wohngeldes im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe im Jahr 2017 höher ausgefallen ist, als geplant.

Die Zuweisungen und Zuschüsse liegen aufgrund einer Sonderauskehrung des Landschaftsverbandes Rheinland in 2017 rd. 18,4 Mio. € über dem Planansatz. Diese Mehrerträge wurden im Aufwand 1 zu 1 an die kreisangehörigen Gemeinden weitergeleitet, so dass sich im Saldo keine Auswirkung auf das Jahresergebnis ergibt.

Das Ergebnis der sonstigen Transfererträge, zu denen insbesondere die erstatteten Leistungen nach dem SGB XII außerhalb und innerhalb von Einrichtungen zählen, liegt mit rd.

2,4 Mio. € über dem Planansatz. Maßgeblich hierbei ist der Ersatz von Leistungen außerhalb von Einrichtungen, der insgesamt Mehrerträge von rd. 2,6 Mio. € aufweist, dabei sind 2,4 Mio. € der ungeplanten Erträge Forderungen des Jobcenters zuzurechnen, denen aber nahezu identische Forderungsberichtigungen auf der Aufwandsseite gegenüberstehen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weisen Mehrerträge von rd. 1,0 Mio. € auf. Dabei schließen die Verwaltungsgebühren mit einem um 0,5 Mio. € höheren Ergebnis ab und bei den Benutzungsgebühren für die gebührenrechnenden Einrichtungen „Notarztversorgung“ und „Abfallentsorgung“ sind rd. 0,2 Mio. € Mehrerträge angefallen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen um rd. 1,2 Mio. € höher aus als geplant. Die Mehrerträge resultieren vor allem aus dem Verkauf von Altpapier.

Bei den Kostenerstattungen und -umlagen sind Mehrerträge von insgesamt rd. 3,3 Mio. € zu verzeichnen. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft steigt um 3,0 Mio. € auf insgesamt 44,1 Mio. €.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 7,9 Mio. €. Nicht zahlungswirksame Mehrerträge in Höhe von rd. 7 Mio. € ergeben sich dabei aus der Auflösung nicht benötigter sonstiger Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen (5 Mio. €; diese Erträge sind im Kontext mit den korrespondierenden Aufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen zu betrachten), Urlaub/Überstunden (0,7 Mio. €; hierzu gibt es korrespondierende Aufwendungen bei den Sonstigen Rückstellungen) und Wertberichtigungen auf Forderungen (0,5 Mio. €; hierzu gibt es auch korrespondierende Aufwendungen bei den sonstigen ordentliche Aufwendungen).

Das Ergebnis der Personalaufwendungen liegt mit einer Höhe von rund 4,5 Mio. € über dem Planansatz. Die Aufwendungen für Besoldung und Vergütung liegen mit rd. 1,5 Mio. € (-2,13%) unter den geplanten Ansätzen. Die Zuführungen zu Rückstellungen betreffen die Themen Pensionen, Beihilfen, Urlaub und Überstunden. Insgesamt beträgt der Zuführungsaufwand 12,8 Mio. €. Es ergibt sich ein Mehraufwand von rd. 5,7 Mio. € gegenüber dem Planansatz.

Im Bereich der Versorgungsaufwendungen sind Minderaufwendungen von etwa 0,5 Mio. € festzustellen. Die Abweichung entfällt nahezu vollständig auf die Ansatzunterschreitung bei der Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen reduziert sich saldiert um rd. 3,4 Mio. €. Maßgeblich hierfür sind v.a. Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, bei der Unterhaltung des Anlagevermögens, bei der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, der Unterhaltung des beweglichen Vermögens, den sonstigen Sachleistungen, sowie bei dem besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den sonstigen Dienstleistungen und bei den Erstattungen an Dritte.

Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich um rd. 1,0 Mio. €. Da nunmehr auch bei verspäteter Aktivierung der Abschreibungsaufwand für die Vorjahre in einer Summe nachgeholt werden muss, ergeben sich Abweichungen zur Haushaltsplanung.

Die Transferaufwendungen weisen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 6,5 Mio. € aus. Zwischen den verschiedenen Leistungen im Rahmen der Sozialtransferaufwendungen kam es zu Minderaufwendungen i.H.v. rd. 9,2 Mio. € und damit -9,65% des Ansatzes. Die wesentlichsten Minderaufwendungen bei den Sozialtransferaufwendungen betreffen folgende Bereiche:

- Produkt 05.01.01 „Eingliederungshilfe, Fürsorgestelle, Sprachheilfürsorge“ Minderaufwendungen rd. 1,2 Mio. €
- Produkt 05.02.01 „Leistungen zum Lebensunterhalt“ Minderaufwendungen bei den laufenden Leistungen rd. 1,7 Mio. €.
- Produkt 05.02.03 „Hilfe bei Pflegebedürftigkeit“ Minderaufwendungen 6,3 Mio. €.
- Produkt 05.02.05 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ Minderaufwendungen von 0,3 Mio. €. Diesen Minderaufwendungen stehen entsprechende Mindererträge gegenüber.
- Produkt 05.03.01 „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II“ refinanzierte Mehraufwendungen für Bildung und Teilhabe von 0,3 Mio. €.

Die allgemeinen Umlagen betreffen einzig die Umlage an den Landschaftsverband Rheinland, die in 2017 28,4 % des Gesamtvolumens des Kreishaushaltes ausmacht. Aufgrund der Reduzierung des Hebesatzes hatte der Kreis 8 Mio. € weniger an den LVR zu zahlen als geplant. Der eingesparte Betrag wurde an die kreisangehörigen Städte ausgezahlt. Der Kreis Mettmann hat in 2017 eine Sonderauskehrung des Landschaftsverbandes Rheinland erhalten und der Hebesatz für die Landschaftsumlage wurde im Rahmen eines Nachtragshaushaltes nochmals reduziert. Diese Verbesserungen hat der Kreis mit 26,1 Mio. € an die kreisangehörigen Städte weitergegeben.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden Mehraufwendungen von rd. 5,5 Mio. € ausgewiesen. In allen Bereichen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Abweichungen zu verzeichnen. U.a. die Wertveränderungen bei der Position Vermögen führen zu Mehraufwendungen i.H.v. 5,8 Mio. €.

2.5 Entwicklung im Haushaltsjahr 2018

Im Rahmen des Haushaltsplanes 2018 ist der Ergebnisplan mit Erträgen in Höhe von 586,9 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 597,2 Mio. € geplant worden. Dem negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 10,3 Mio. € steht ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,55 Mio. € gegenüber, so dass der Haushalt im Plan fiktiv über eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 9,75 Mio. € ausgeglichen ist.

Bei einem Kreisumlagehebesatz von 31,61 % zahlen die kreisangehörigen Städte insgesamt 2,3 Mio. € weniger als im Vorjahr.

Im Finanzplan stehen Einzahlungen in Höhe von 585,4 Mio. € Auszahlungen in Höhe von 594,6 Mio. € gegenüber, so dass der Bestand der eigenen liquiden Finanzmittel planmäßig um 8,3 Mio. € verringert werden soll.

Im Jahresabschluss 2017 wurden im Ergebnisplan 3,6 Mio. € und im Finanzplan 21,1 Mio. € durch Ermächtigungsübertragung nach 2018 übernommen.

Aktuell zeichnet sich eine deutliche Haushaltsverbesserung für 2018 ab. Aktuelle Prognosen lassen einen hohen einstelligen Jahresüberschuss erwarten. Ursächlich sind insbesondere die positiven Entwicklungen im Sozialbereich bei den Kosten der Unterkunft und der Hilfe zur Pflege sowie Verschiebungen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Auch im Personalbereich werden weitere Einsparungen erwartet.

3. Haushaltsplanentwurf 2019

3.1. Ziele für die Planung 2019 - 2022

Nach § 55 Kreisordnung NRW (KrO NRW) erfolgt die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Städten. Der Kreis Mettmann hat daher vor Aufstellung der Haushaltssatzung ein sechswöchiges Benehmensherstellungsverfahren durchzuführen. Grundlage für die Benehmensherstellung sind die gesetzlich geforderten Angaben des Kreises zu den Umlagegrundlagen sowie zum Betrag und zum Hebesatz der Kreisumlage. Der Kreis selber ergänzt diese Angaben jedoch regelmäßig freiwillig um wesentliche Eckdaten zum Haushalt, wie z.B. Personal- u. Sozialaufwendungen, freiwillige Maßnahmen, Sonderumlagen, Abschreibungen und Investitionen sowie weitere wesentliche Maßnahmen im Haushaltsplanentwurf. Bereits im März 2018 hat der Kämmerer die Fachämter aufgefordert, ihre Ansätze für die Jahre 2019 bis 2022 bis Ende Mai 2018 mit Blick auf die Haushaltssituation einiger kreisangehöriger Städte sensibel zu kalkulieren und anzumelden. Hierbei haben sich die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Planaufstellung für den Haushalt 2019 nicht geändert.
Alle Fachämter wurden aufgefordert, die Ansätze wie im Vorjahr realistisch zu planen und dabei auch das OB und das WIE von Maßnahmen zu hinterfragen.

Nach Möglichkeit sollte der Vorjahresansatz hierbei nicht überschritten werden; eine Unterschreitung des Ansatzes war ausdrücklich gewünscht. Sofern sich begründete Ansatzerhöhungen nicht vermeiden ließen, waren diese jedoch nur in Abstimmung mit der Kämmerei und entsprechender Begründung möglich.

Mit dem Haushaltsplan 2019 ist es dem Kreis gelungen, eine solide Ansatzplanung für die kommenden Jahre in den einzelnen Produktbereichen und Produkten vorzulegen.

Der eigenverantwortliche Bedarf des Kreises an der Kreisumlage (385,4 Mio. €) lässt sich durch Abzug der Landschaftsumlage berechnen und beträgt 194,1 Mio. €. Dieser liegt somit 11,2 Mio. € unter dem Betrag des Vorjahres und erstmalig auf gleichem Niveau wie die Landschaftsumlage:

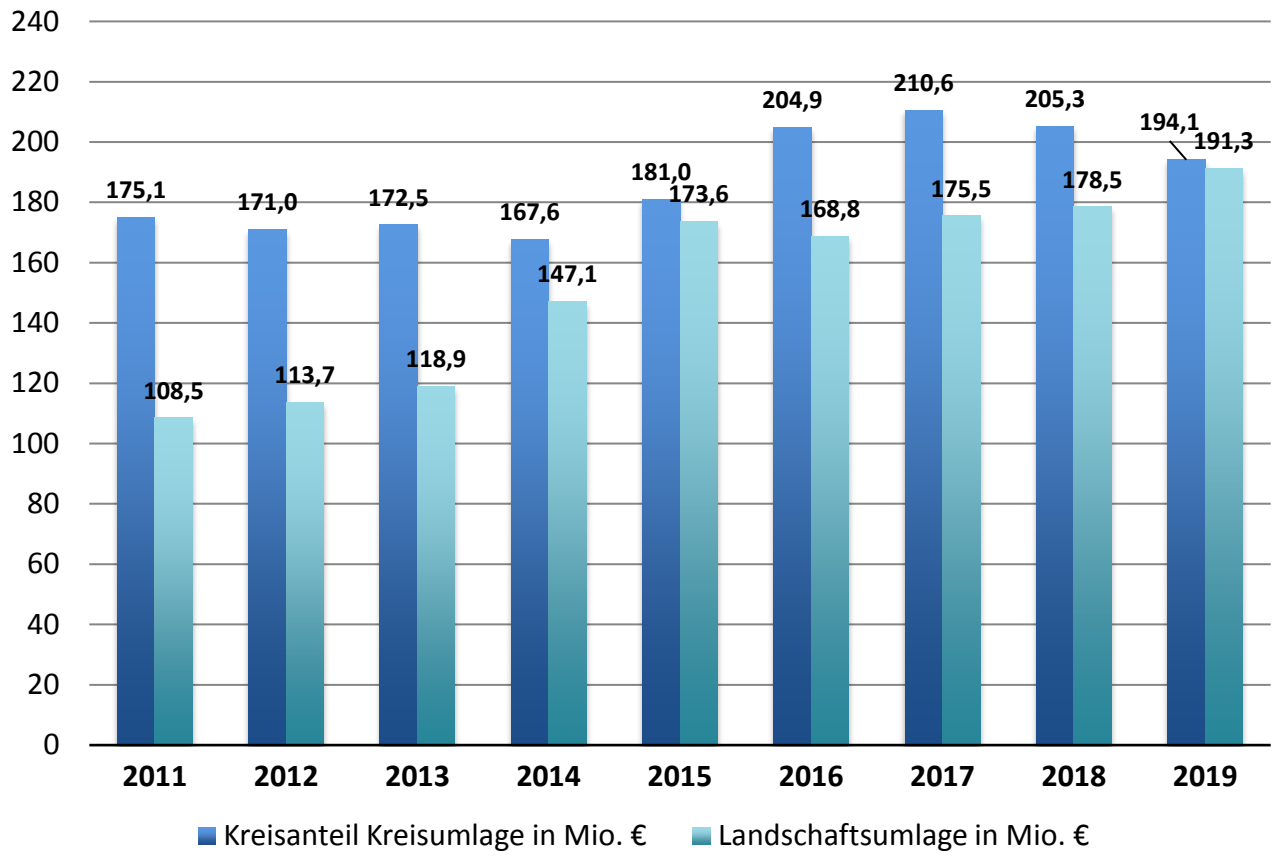


Abbildung: Darstellung des Kreisbedarfs an der Kreisumlage und des Anteils der Landschaftsumlage an der Kreisumlage

Die Erhöhung der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf wenige Bereiche zurückzuführen:

• Landschaftsumlagesteigerung	+ 12,8 Mio. €
• Personal und Versorgungsaufwendungen	+ 3,3 Mio. €
• Wegfall der einmaligen Einsparung im Personaletat 2018	+ 2,0 Mio. €
• abzgl. höhere Entnahme Ausgleichsrücklage	- 9,6 Mio. €
• Einsparungen Kreishaushalt	- 6,9 Mio. €
Erhöhung Kreisumlage	+ 1,6 Mio. €

Die Fachbereiche haben ihre Ansätze für das Jahr 2019 äußerst restriktiv kalkuliert und somit konsequent die langfristigen, ergebnisorientierten Finanzziele des Kreises beachtet. Die geordnete Haushalts- und Finanzpolitik der Vorjahre wurde erfolgreich fortgesetzt:

- Ausgeglichener Haushalt
- Berücksichtigung der finanziellen Belastung der kreisangehörigen Städte
- Vermeidung einer Nettoneuverschuldung

- Erhalt des Eigenkapitals zur Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit
- Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit.

Durch den planmäßigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage in 2019 und die derzeit geplanten investiven Maßnahmen werden die liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum auf 22,6 Mio. € zurückgeführt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass noch keine konkreten Baumaßnahmen für das Jahr 2022 vorliegen. Die Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass durchschnittlich ein weiteres Investitionsvolumen von 5 Mio. €/ Jahr realistisch ist. Ebenfalls berücksichtigt die Darstellung der Liquidität im Finanzplan keine gebundenen Mittel sowie mögliche Verbesserungen aus Jahresabschlüssen. In 2019 und 2020 plant der Kreis einen Abbau der Liquidität von 8,2 Mio. €. Es ist vorgesehen, alle geplanten Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren. Planmäßig ist das auch für den Finanzplanungszeitraum bis 2022 gewährleistet. Einzige Ausnahme bilden die Investitionen, die über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ realisiert werden sollen.

3.2 Eckpunkte des Haushaltes 2019

- Umlagegrundlagen – Finanzausgleich

Der Landkreistag Nordrhein-Westfalen (LKT NRW) hat am 20.07.2018 eine vorläufige „Arbeitskreisrechnung“ zum GFG 2019 zur Verfügung gestellt.

Danach steigen die Umlagegrundlagen des Kreises von 1.214 Mio. € auf rd. 1.301 Mio. €. Die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte steigt um 82,9 Mio. € von 1.167,3 Mio. € auf 1.250,2 Mio. €.

Sechs Städte gewinnen an Steuerkraft im Vergleich zum Vorjahr. Maßgeblich sind dabei die Steuerkraftzuwächse von Monheim a.Rh. (+ 73,7 Mio. €), Velbert (+ 7,9 Mio. €), Hilden (+ 5,6 Mio. €) und Haan (+5,5 Mio. €). Die Stadt Langenfeld verliert 7,3 Mio. € an Steuerkraft, die Stadt Wülfrath -3,4 Mio. € und Heiligenhaus -3,0 Mio. €.

Die Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte erhöhen sich insgesamt um 4,5 Mio. € von 46,8 Mio. € auf 51,3 Mio. €. Fünf Städte erhalten Schlüsselzuweisungen: Velbert 28,2 Mio. €, Heiligenhaus 9,1 Mio. €, Mettmann 8,5 Mio. €, Wülfrath 3,2 Mio. € und Erkrath 2,3 Mio. €.

Auch 2019 ist der Kreis Mettmann abundant und erhält damit keinerlei allgemeine Ausgleichsmittel für seine auch vom Landesgesetzgeber vorgeschriebenen und übertragenen Aufgaben.

Der Landeshaushalt 2019, der den Rahmen für das GFG 2019 bildet, wird voraussichtlich im Dezember verabschiedet.

- Landschaftsumlage

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat bereits am 21.03.2018 das Verfahren zur Herstellung des Benehmens zur Feststellung der Landschaftsumlage für das Jahr 2019 eingeleitet.

Der LVR plant eine Landschaftsumlage von 2.638,1 Mio. € und beabsichtigt einen gegenüber dem Vorjahr konstanten Umlagesatz von 14,7% zu erheben. Auf Basis der höheren Umlagegrundlagen nach der vorläufigen Arbeitskreisrechnung erhält der Landschaftsverband bei Umlagegrundlagen von 18.469,7 Mio. € insgesamt 2.715 Mio. € an Landschaftsumlage. Bei diesem Plus von 76,9 Mio. € wäre rechnerisch ggf. eine Reduzierung des Hebesatzes auf 14,3 % noch möglich und würde einen Minderaufwand von 5 Mio. € für den Haushalt des Kreises Mettmann bedeuten.
Aktuell ist vom Landschaftsverband zu erfahren, dass er den Hebesatz für die Landschaftsumlage noch anpassen will und dann voraussichtlich (nur) 9,3 Mio. € mehr vom Kreis Mettmann zu erstatten sind. Wenn dies am Ende so von der Landschaftversammlung beschlossen wird, kann der Kreis noch eine Aufwandsminderung i.H.v. 3,5 Mio € einplanen.

Für den Haushaltsentwurf 2019 hat der Kreis die Landschaftsumlage mit dem Hebesatz von 14,7% eingeplant. Die Umlage steigt danach um 12,8 Mio. € von 178,5 Mio. € auf 191,3 Mio. €.

- Kreisumlage

Da der Kreis aufgrund seiner guten Steuerkraft weiterhin keine allgemeinen Schlüsselzuweisungen vom Land erhält, ist der Haushaltsausgleich nur über die Kreisumlage möglich. Durch eigene oder direkt durch Dritte erbrachte Erträge wie Kostenerstattungen, Gebühren- und Finanzerträge können nur rd. 34 % des Haushaltsvolumens erwirtschaftet werden.

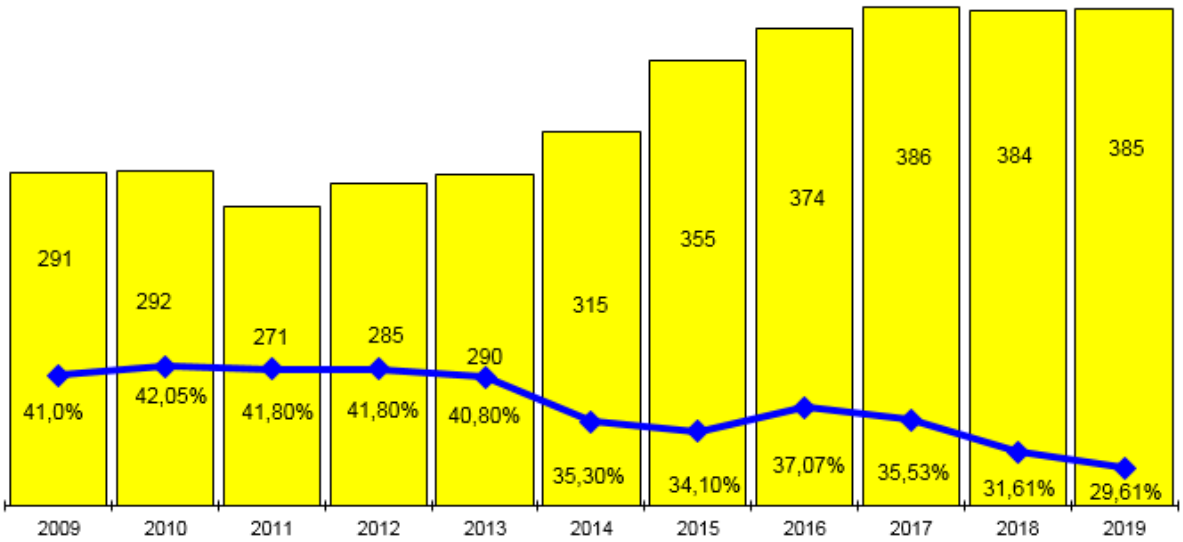
Der verbleibende Zuschussbedarf ist dabei zwangsläufig über die Kreisumlage abzudecken.

Im Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2019 hat der Kreis unter Berücksichtigung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 19,3 Mio. € noch einen Gesamtzuschussbedarf im Ergebnisplan von 385,4 Mio. €. Gegenüber 2018 steigt somit die Zahlungsverpflichtung der kreisangehörigen Städte lediglich um 1,6 Mio. €.

Auf der Basis der Umlagegrundlagen nach der 1. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 ergibt sich rechnerisch ein Kreisumlagehebesatz von 29,61 %-Punkten. Dies entspricht gegenüber 2018 einer Hebesatzsenkung um 2,0 % -Punkte.

Es werden acht Kommunen nominal bei der Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr entlastet, nur Haan und Monheim a.R. müssen höhere Beträge als im Vorjahr zahlen. Bei der Bemessung der Haushaltsansätze und der Höhe der Kreisumlage hat der Kreis Mettmann die konkret vorgetragenen Haushaltsdarstellungen der kreisangehörigen Städte angemessen abgewogen und berücksichtigt. Anhaltspunkte für eine Erdrückung der kreisangehörigen Städte durch die Kreisumlage sind nicht ersichtlich.

Entwicklung der Kreisumlage 2009 - 2019 in Mio. €
Hebesatz in %



- Mehrbelastung Berufskollegs u. Sonderumlage Verkehrsverbund Rhein Ruhr

Die Mehrbelastung 2019 für die Berufskollegs beträgt 9,75 Mio. € und liegt damit rd. 0,75 Mio. € über dem Satzungsbetrag von 2018 von 9,0 Mio. €.

Aus der Ist-Abrechnung für das Jahr 2017 besteht ein Rückerstattungsanspruch der Städte in Höhe von rd. 0,52 Mio. €, so dass die maßnahmenbezogene Jahresbelastung für 2019 bei 9,23 Mio. € liegt.

Für die konsumtive bauliche und betriebliche Unterhaltung (inkl. Reparaturen, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroarbeiten) der Berufskollegs sind insgesamt rd. 1,5 Mio. € vorgesehen. Für 2019 sind u.a. als größere Einzelmaßnahmen der Austausch der Beleuchtung in LED am Berufskolleg Hilden, die Sanierung von diversen WC-Anlagen und Duschen, die Neugestaltung der Pausenhalle am Berufskolleg Hilden und die Fortführung der energetischen Ertüchtigung der alten Sporthalle am BK Mettmann geplant.

Am BK Hilden soll in 2019 der Neubau eines Multifunktionsraumes für naturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen / Vorträge sowie sonstige schulische Veranstaltungen fortgesetzt werden.

Hierbei handelt es sich um eine investive Maßnahme, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Berufskollegs geplant wurde. Ebenfalls weitergeführt wird die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlage in der Sporthalle Am Bandsbusch.

Die Sonderumlage Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) wird mit 12,6 Mio. € (2018 = 11,8 Mio. €) geplant.
Der Ansatz beinhaltet die Umlagen für den allgemeinen Verbundetat unter Berücksichtigung des KVGM-Ausgleichs für die Stadt Monheim a. R., die Betriebsleistungen des Busverkehr Rheinland GmbH und des Schienenpersonennahverkehrs sowie den Eigenaufwand der VRR AöR und des ZV VRR. Ebenfalls berücksichtigt werden die Beträge aus der Ergebnisrechnung des ZV VRR für das Jahr 2017. Die Planung erfolgte auf Basis bislang bekannter Veränderungen für 2019 ff. Systembedingt führt dies zu einer entsprechenden Erhöhung bei der VRR-Umlage.

Die KVGM mbH wird in 2019 die Finanzierung von 750.000 Buskilometern übernehmen und damit weiterhin einen Beitrag zur Entlastung der kreisangehörigen Städte leisten.

3.3. Ergebnisplan

Das positive Ergebnis im Jahresabschluss 2017 (+19,3 Mio. €) soll der Ausgleichsrücklage vollständig zugeführt werden. Diese wird mit der Haushaltsplanung 2019 zur Entlastung der kreisangehörigen Städte und Reduzierung der Kreisumlage eingesetzt.

Unter Berücksichtigung der Ausgleichsrücklage und der Finanzerträge sind im Ergebnisplan 2019 Erträge in Höhe von 591,8 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 611,6 Mio. € geplant:

in Mio. €	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung absolut
ordentliche Erträge	586,9	591,8	+ 4,9
ordentliche Aufwendungen	597,2	611,6	+ 14,4
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-10,3**	**-19,8**	**-9,5**
Finanzergebnis	0,55	0,4	-0,15
Ordentliches Ergebnis	**-9,75**	**-19,4**	**-9,65**

Abbildung: Erträge und Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die ordentlichen Erträge in 2019 um 4,9 Mio. €. Bereinigt um die nominal gestiegene Kreisumlage in Höhe von 1,6 Mio. € rechnet der Kreis in 2019 mit Mehrerträgen von rd. 3,3 Mio. €.

Das Aufwandsvolumen steigt gegenüber 2018 in 2019 um 14,4 Mio. €. oder 2,4 % an.

Die Aufwandssteigerungen resultieren im Wesentlichen aus den gestiegenen Kosten bei der Landschaftsumlage (+12,8 Mio. €), der Sonderumlage VRR (0,7 Mio. €), erhöhten Brutto-Personalkosten und Versorgungsaufwendungen (+ 9,5 Mio. €) sowie sinkenden Sozialhilfeleistungen im Produktbereich 05 (- 10,0 Mio. €).

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen wird im Folgenden näher dargestellt.

3.4 Entwicklung der Erträge

Die Erträge (ordentliche Erträge und Finanzerträge) für 2019 steigen gegenüber den Ansätzen 2018 um insgesamt 4,8 Mio. € bzw. 0,8 % an.

Zeile 1: „Steuern und ähnliche Abgaben“
Hier wird für 2019 eine Erhöhung von 1,6 Mio. € angenommen, die aus der Erstattung des Landes für die Wohngeldersparnis resultiert. Der Ansatz wurde auf Basis der Erstattung für 2018 zzgl. aktueller Entwichklungen kalkuliert. Eine vorläufige Berechnung des Landkreistages Nordrhein-Westfalen liegt noch nicht vor.

Zeile 2: „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“
Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr in 2019 um 3,8 Mio. €. Die Erträge aus der Mehrbelastung der Berufskollegs und der Sonderumlage VRR erhöhen sich insgesamt um 1,4 Mio. €. Die Erträge aus der Kreisumlage steigen um 1,6 Mio. €.

Aus Zuweisungen und Zuschüssen erwartet der Kreis Mehrerträge von 0,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Zeile 3: „sonstige Transfererträge“
Die Ansätze für die sonstigen Transfererträge reduzieren sich um 0,7 Mio. €. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die Pläne der großen Koalition zurückzuführen, per Gesetzesänderung die Einkommensgrenzen von Unterhaltspflichtigen auf 100.000 € zu erhöhen. Dies würde dazu führen, dass der Kreis nahezu keine Erstattungsansprüche mehr geltend machen könnte für die Kosten von Pflegebedürftigen innerhalb von Einrichtungen.

Zeile 4: „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich um 0,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Die Verwaltungsgebühren steigen um 0,4 Mio. € auf insgesamt 8,7 Mio. € an. Insbesondere steigen die Erträge im Bereich des Straßenverkehrsamtes. Aufgrund der Fallzahlenentwicklung steigen die Erträge aus Gebühren für die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte.

Die Gebühren für das Notarztsystem steigen aufgrund einer Anpassung der Gebührenkalkulation um 0,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Zeile 5: „Privatrechtliche Leistungsentgelte“
Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten bleiben mit 8 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich in erster Linie um die Erlöse aus dem Altpapierverkauf sowie um Mieterträge.

Ausgehend von einer Altpapiermenge in 2019 von rd. 36.400 t und einem kommunalen Mengenanteil von ca. 83,2 % ergeben sich für den Kreis bei einem erwarteten durchschnittlichen Erlös von 130,00 €/t Erträge aus der Altpapiervermarktung in Höhe von 3,7 Mio. € für Altpapier aus privaten Haushalten und 196.950 € für gewerbliches Altpapier. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Erlös nicht verändert.

Die Liegenschaften des Kreises sind vollständig langfristig vermietet. Die Ansätze bei den Mieterträgen bleiben somit auf Vorjahresniveau mit rd. 3,3 Mio. €.

Zeile 6: „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“
Die Ansätze für Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 4 Mio. € reduziert.

Aufgrund der Ansatzreduzierung bei den Kosten der Unterkunft reduziert sich auch die entsprechende Erstattung aus der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II). Aufgrund einer fehlenden gesetzlichen Regelung für die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen wurde für den Haushaltsentwurf 2019 die Annahme getroffen, dass die Bundesbeteiligung für Flucht/Asyl ab 01.01.2019 entfällt. Insgesamt reduziert sich der Ansatz um 5,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Der Bundesrat hat in seiner Stellungnahme zum Kabinettsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes gefordert, dass die Grenze für die Bundesauftragsverwaltung von 50% auf 75% angehoben werden soll. Hierdurch könnten die Kreise auch zukünftig bei den steigenden Kosten der Unterkunft unmittelbar durch den Bund entlastet werden. Es wäre dann möglich, die 5-Milliarden-Euro- Entlastung und die vollständige Übernahme der flüchtlingsbedingten KdU durch den Bund in den Folgejahren direkt umzusetzen. Anderenfalls und z.Zt. favorisiert müsste die Auszahlung der Entlastung über die Umsatzsteuer erfolgen, um eine Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden. Hierbei würde das Geld jedoch in den Städten ankommen. Den tatsächlichen Aufwand hat zwar der Kreis, dieser würde aber nur indirekt über die höheren Umlagegrundlagen an der Entlastung beteiligt.

Sofern bis zur Haushaltsverabschiedung eine positive Entscheidung über die Übernahme der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft durch den Bund getroffen wird, erfolgt eine Anpassung des Ansatzes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Ebenso steigen die Bundeserstattungen insbesondere für die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (+ 1,5 Mio. €). Aufgrund der demographischen Entwicklung, zunehmend unterbrochener Erwerbsbiographien und Veränderungen in den vorgelagerten Sozialversicherungssystemen bleibt die Zahl der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger weiterhin auf hohem Niveau.

Die Erstattungen des Jobcenters für das kommunale Personal reduzieren sich um 0,3 Mio. €. Im Gegenzug dazu reduziert sich auch der Personalaufwand entsprechend, da befristet beschäftigtes Personal auf Planstellen des Bundes im Jobcenter wechseln kann.

Die Erträge aus Sachkostenerstattungen reduzieren sich um 0,75 Mio. €, da im Vorjahr noch eine Erstattung der ka. Städte für die Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann eingeplant war. Da zu diesem Thema keine Einigkeit mit allen zehn Städten erreicht werden konnte, wurde die Vereinbarung zur Rattenbekämpfung gekündigt.

Zeile 7: „sonstige ordentliche Erträge“
Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen im Wesentlichen die Bußgelder und Verwarnungsgelder. Insgesamt sinken diese um 0,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die Ansatzminderung ist auf die rückläufigen Fallzahlen im Bereich der polizeilichen Ordnungswidrigkeitsverfahren zurück zu führen.

Erstmalig mit dem Haushaltsplan 2019 werden die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte in dieser Zeile i.H.v. 3,8 Mio. € eingeplant. Bis 2018 wurden die Pensionsrückstellungen netto in Zeile 11 geplant.

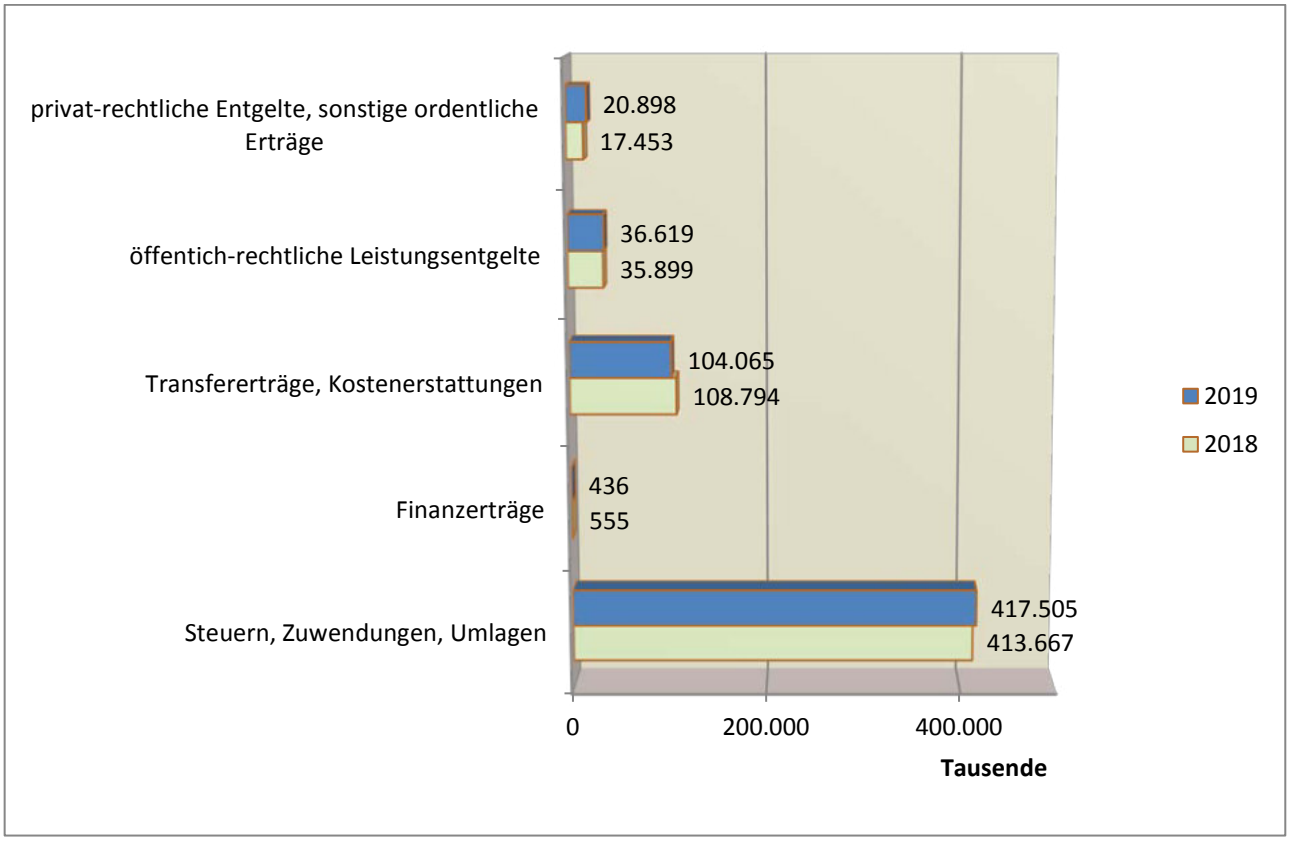
Die Gesamtveränderung zum Vorjahr beträgt somit 3,3 Mio. €.

Zeile 19: „Finanzerträge“
Die Finanzerträge sinken in 2019 um 0,1 Mio. €.

Im Wesentlichen hängt die Reduzierung mit der avisierten Dividende der RWE AG zusammen. RWE hat angekündigt 0,70 € pro Aktie in 2019 für 2018 auszuschütten. Im Vorjahr lag die Dividende inkl. Sonderdividende insgesamt bei 1,50 € pro Aktie.

Der Kreis hat bei seiner Haushaltsplanung alle Erträge in maximal generierbarer Höhe und auch unter Abwägung evtl. Unsicherheiten und Risiken geplant, um insbesondere dem Rücksichtnahmegebot gegenüber den kreisangehörigen Städten gerecht zu werden.

Veränderung der Erträge 2019 zu 2018 in T€



3.5 Entwicklung der Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen steigen in 2019 um 14,4 Mio. € oder 2,4 % an.

<u>Zeile 11 und 12: „Personal- und Versorgungsaufwendungen“</u>
Bereits seit dem Jahr 2010 wird beim Kreis Mettmann die Systematik der Personalkostenbudgetierung angewandt, um einen bewussten Umgang mit den finanziellen Auswirkungen von Personalentscheidungen zu schaffen und gezielte Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln. Im Rahmen von jährlichen Ansatzfortschreibungen wurden seither immer nur dann Erhöhungen vorgenommen, wenn Sie unvermeidbar waren. Beispielhaft hierfür sind Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie Aufgabenzuwächse.

<u>Ausgangslage und Fortschreibung des Budgets 2019</u>

Durch den Kreistag wurde am 18.12.2017 ein Netto-Personalkostenbudget i.H.v. 79,667 Mio. € beschlossen, von dem für das Jahr 2018 durch einmalige Einspareffekte nur 77,632 Mio. € veranschlagt wurden.

Diese einmaligen Einspareffekte entfallen für die Haushaltsplanaufstellung 2019, so dass sich allein dadurch ein Anstieg der Planansätze um 2,035 Mio. € ergibt.

Hinzu kommen die Auswirkungen der Tarif- und Besoldungserhöhung (+ 1,438 Mio. €), ein Ansatz für Beförderungen und Höhergruppierungen (+ 0,150 Mio. €) sowie die Erhöhung der laufenden Beihilfeaufwendungen (+ 0,300 Mio. €). Darüber hinaus ist die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen um 0,686 Mio. € zu erhöhen.

Weiterhin ist eine Stellenplanerweiterung geplant, die im Jahr 2019 zu Mehraufwendungen i.H.v. 1,428 Mio. € führt, denen Personalerträge i.H.v. 0,514 Mio. € gegenüberstehen. Die Netto-Belastung beträgt daher 0,914 Mio. €.

In Abzug gebracht werden dagegen die Minderung der Umlage zur ges. Unfallversicherung (- 0,037 Mio. €) sowie die Reduzierung des Zuführungsbedarfes zu den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (- 0,110 Mio. €).

Nach Berücksichtigung aller genannten Positionen ergibt sich für das Jahr 2019 ein Netto-Personalkostenansatz im Haushaltsplan i.H.v. 83,008 Mio. €.
Da in diesem Personalkostenansatz wiederum einmalige Einspareffekte für die verzögerte Umsetzung der Stellenplanerweiterungen 2019 i.H.v. 1,115 Mio. € berücksichtigt sind, ergibt sich ein neues Sockelbudget für künftige Planungen i.H.v. 84,123 Mio. €.

Zeile 13: „Sach- und Dienstleistungen“
Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen bleibt der Aufwand auf Vorjahresniveau.

Die Zeile 13 ist durch eine Vielzahl sich teilweise kompensierender Abweichungen zum Vorjahr gekennzeichnet. Beispielhaft seien hier nachfolgende Abweichungen für die Aufwandssteigerung angeführt:

Im Bereich des Amtes für Hoch- und Tiefbau werden die Ansätze insgesamt um 0,4 Mio. € reduziert. Insbesondere im Bereich der baulichen Unterhaltung, Heizung, Lüftung, Sanitär und Erstattung an private Unternehmen konnten die Ansätze um 1 Mio. € reduziert werden. Im Jahr 2018 mussten entsprechende Mittel für die Interimsunterbringung der Kreisleitstelle und Verwaltungseinheiten Auf dem Hüls eingeplant werden.
Mehraufwendungen entstehen bei den Ansätzen für die Umsetzung des Masterplan Neanderthal sowie im Bereich der Elektroarbeiten, da u.a. alle Gebäude mit elektronischen Schließanlagen ausgerüstet werden sollen.

Die Aufwendungen für den schulischen Bereich steigen um 0,55 Mio. € aufgrund der Neuorganisation und Ausweitung der Ferienbetreuung in den OGATA an den Förderzentren.

Die Aufwendungen im Gesundheitsamt sinken im Vergleich zum Vorjahr um 0,75 Mio. €, da die Aufwendungen für die kreisweite Rattenbekämpfung aufgrund der Kündigung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen den kreisangehörigen Städten und dem Kreis Mettmann ab 2019 entfallen.

Zeile 14: „Bilanzielle Abschreibungen“
Die bilanziellen Abschreibungen für das investive Vermögen des Kreises werden mit rd. 8,1 Mio. € geplant und steigen somit gegenüber 2018 um 0,3 Mio. €. Die Anschaffung von verschiedenen Lizenzen, wie z.B. MS Office 2016 sowie die Aktivierung eines Regenklärbeckens im Zusammenhang mit der K 18 und eine Aufzugsanlage am BK Velbert führen u.a. zu den erhöhten Abschreibungen.

Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sachanlagevermögen von 1,7 Mio. € gegenüber. Der Ansatz bleibt auf Vorjahresniveau.

Zeile 15: „Transferaufwendungen“
Die Ansätze bei den Transferaufwendungen steigen insgesamt um rund 9,9 Mio. € (+ 3,2 %) auf 321,5 Mio. € für 2019 an.

Größte Position mit 191,3 Mio. € ist die Landschaftsumlage, die auf Basis der Umlagegrundlagen nach der 1. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 und unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 14,7 % P. alleine um 12,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr ansteigt.

45,8 Mio. € gibt der Kreis für laufende Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) sowie nach dem 3. Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen im Jahr 2019 aus. Der überwiegende Teil wird vom Bund refinanziert.

Der Ansatz für Pflegewohngeld und Pflegewohngeld als Darlehen wurde aufgrund aktueller Fallzahlen und Ist-Entwicklungen um 1,4 Mio. € gesenkt. Insgesamt werden 15,5 Mio. € für 2019 eingeplant.

Der Ansatz beinhaltet die Umlage für den Zweckverband VRR unter Berücksichtigung des KVGM-Ausgleichs für die Stadt Monheim a. R., die Betriebsleistungen des Busverkehr Rheinland GmbH und des Schienenpersonennahverkehrs sowie den Eigenaufwand der VRR AöR und des ZV VRR. Diese beträgt in 2019 12,6 Mio. € und steigt damit um 0,8 Mio. €.

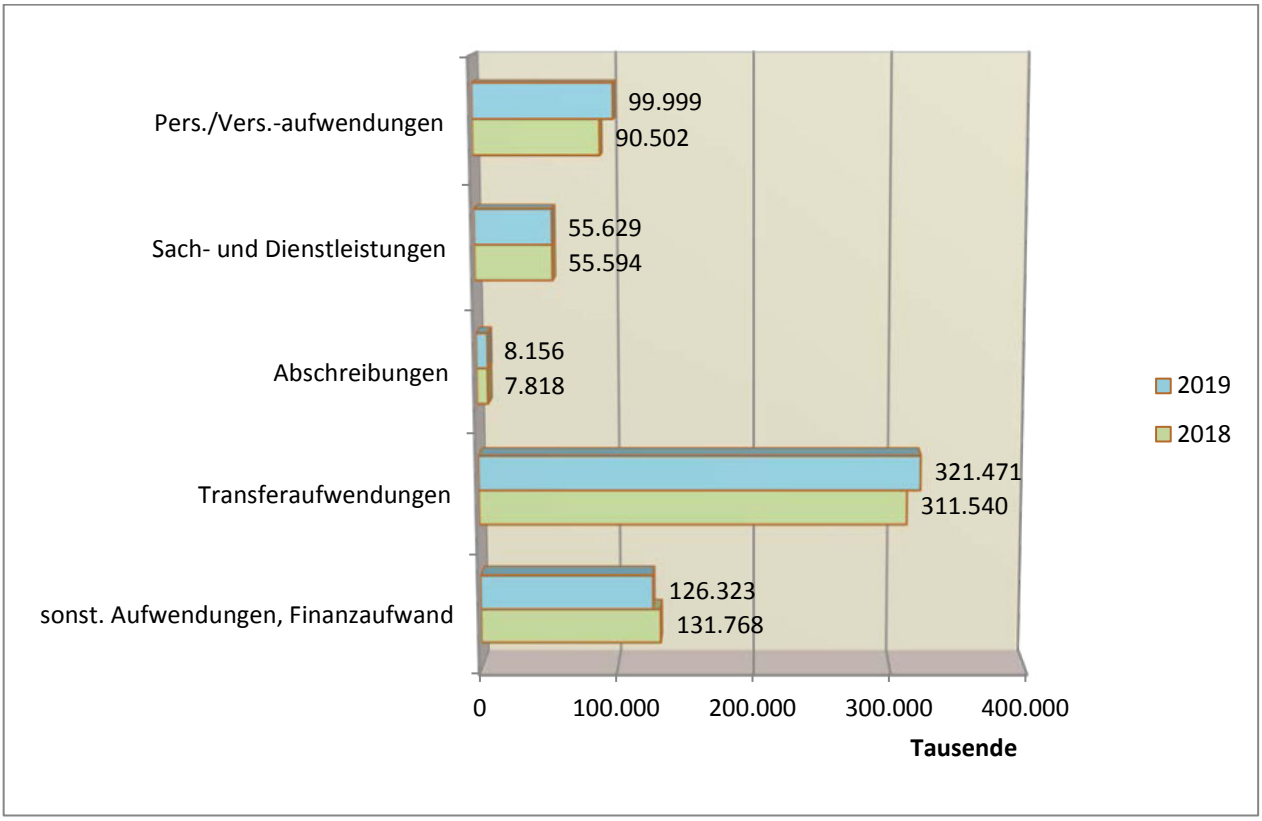
Die Transferaufwendungen enthalten darüber hinaus wesentliche soziale Leistungen, wie z.B. die Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Krankenhilfe sowie diverse Zuschüsse an Träger sozialer Einrichtungen, Vereine und Verbände. Insgesamt ergeben sich hier Ansatzreduzierungen von rd. 2,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.
Insbesondere im Bereich der Hilfe zur Pflege konnte für das Haushaltsjahr 2019 durch die Übernahme von Aufwendungen durch den LVR eine deutliche Senkung des Aufwandes eingeplant werden.

Zeile 16: „sonstige ordentliche Aufwendungen“
Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören neben den Geschäftsaufwendungen auch die Leistungen nach dem SGB II. Sie sinken um 5,4 Mio. € für 2019 auf insgesamt 126,3 Mio. €.

Der Gesamtaufwand für die kommunalen SGB II-Leistungen beträgt rd. 104,9 Mio. € im Jahr 2019. Davon entfallen auf Zahlungen für Unterkunft und Heizung insgesamt rd. 101,2 Mio. €. Der Ansatz sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 Mio. €, da von einer Stagnation bei den Regelbedarfsgemeinschaften ausgegangen wird, während die Bedarfsgemeinschaften aus dem Bereich Flucht/ Asyl leicht ansteigen. Aufgrund der Istergebnisse 2017 sowie der aktuellen Entwicklung in 2018 konnten die Ansätze für 2019 entsprechend nach unten korrigiert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, wie z.B. IT-Dienstleistungen, Vergütung an Sachverständige, Dienstkleidung etc. steigen insgesamt bei den übrigen Positionen um rd. 0,7 Mio. €.

Veränderung der Aufwendungen 2019 zu 2018 in T €



3.6 Finanzplan

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019 in Höhe von 581,1 Mio. € stehen Auszahlungen in Höhe von 593,6 Mio. € gegenüber. Durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage verschlechtert sich der Cash-Flow im Vergleich zum Vorjahr, da die Kreisumlageeinzahlungen entsprechend niedriger ausfallen.

in Mio. €	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung absolut
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	580,3	581,1	+ 0,8
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	580,9	593,6	+ 12,7
Cashflow lfd. Verwaltungstätigkeit	**- 0,6**	**- 12,5**	**- 11,9**
investive Einzahlungen	5,1	32,8	+ 27,7
investive Auszahlungen	13,7	24,2	+ 10,5
Saldo aus Investitionstätigkeit	**- 8,6**	**8,6**	**+ 17,2**
Bestandsänderung eigene Finanzmittel	- 8,2	- 2,9	+ 5,3
Anfangsbestand Finanzmittel	11,2	3,0	- 8,2
Liquide Mittel	**3,0**	**0,1**	**- 2,9**

Abbildung: Einzahlungen und Auszahlungen

Der Kreis plant in 2019 die Umsetzung von Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen von 24,2 Mio. €.

Für die Umsetzung von Baumaßnahmen sind ingesamt 12,5 Mio. € eingeplant. Hierbei sind für den Bau der Kreisleitstelle an der Willetstraße in Mettmann für 2019 bereits 7,3 Mio. € inkl. Einrichtung vorgesehen. Der Kreis baut eine auf zehn kreisangehörige Städte ausgelegte Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz sowie Räume für die Abteilung Bevölkerungsschutz und die Feuerwehreinsatzleitung. Darüber hinaus werden überörtliche Einrichtungen für den Brandschutz (Übungshalle inkl. Übungsräumen und Übungsturm), eine Brandsimulationsanlage und eine Atemschutzübungsstrecke errichtet. Die Polizeileitstelle soll ebenfalls integriert werden.

Desweiteren sind Mittel für die Fortführung der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Masterplan Neandertal in Höhe von 1,5 Mio. €, für den Bau des Neandertalhofes inkl. Wisentstall 0,4 Mio. € sowie diverse Baumaßnahmen im Bereich der Kreisstraßen mit einem Gesamtvolumen von 2,3 Mio. eingeplant.

Für den EDV-Bereich ist der Erwerb von beweglichen Anlagevermögen in Höhe von

5,6 Mio. € geplant, u.a. für Server und Speichersysteme sowie die Beschaffung von Hard- und Software für die Kreisverwaltung und die Schulen im Rahmen der Medienentwicklungsplanung.

Aufgrund der beabsichtigten IT-Kooperation mit einem Rechenzentrum ab dem Jahr 2019 können sich bezüglich der IT-Ausstattung und der Anschaffung von Geräten noch Änderungen ergeben, die derzeit aber noch nicht abzusehen sind.

Den investiven Auszahlungen stehen investive Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und die Veräußerung von Sachanlagen sowie sonstigen Investitionseinzahlungen in Höhe von 5,5 Mio. € in 2019 gegenüber. Aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden planerisch 27,3 Mio. € in 2019 zur Erhöhung der liquiden Mittel eingeplant. Der Kreis Mettmann hatte in 2017 zur Vermeidung von negativen Zinsen insgesamt 53 Mio. € seiner liquiden Mittel in Festgeldanlagen angelegt. Kassenkredite können hingegen zinsfrei aufgenommen werden.
Der positive Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt somit 8,6 Mio. €.

Entsprechend dem Beschluss des Kreistages kann für zukünftige Pensionszahlungen jährlich in Abhängigkeit von der Kassenlage eine Vorsorge getroffen werden. Die entsprechende Finanzanlage (Pensionsfonds) dient durch die erwirtschafteten Zinsen der Sicherstellung der Liquidität, wenn Mitte der 30-iger Jahre vermehrte Auszahlungen für Pensionen zu leisten sind. Gemäß Finanzplan 2019 sind 3,0 Mio. € für den Erwerb der Finanzanlagen vorgesehen.

Der Kreis Mettmann nimmt an dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ teil. Insbesondere sollen aus den Fördermitteln Digitalisierungsmaßnahmen an den Schulen umgesetzt werden. Die entsprechenden Einzahlungen aus den Fördermitteln werden auch ohne Zins- und ohne Rückzahlungsverpflichtung als Aufnahme von Krediten im Finanzplan dargestellt.

4. Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2022

Für die Ergebnisplanungsjahre 2020 bis 2022 sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ausgeglichene Haushalte geplant.

Auf Basis der Orientierungsdaten wurde die Landschaftsumlage und daraus folgend auch die Kreisumlage für die kommenden Jahre fortgeschrieben.
U.a. mit Blick auf die Auswirkungen des Ausführungsgesetzes zum Bundesteilhabegesetz plant der LVR für die Jahre ab 2020 exorbitante Steigerungen ein; von aktuell 14,7%-Pkt. auf 17 %-Pkt. Dieser Unterschied von 2,3 %-Pkt. sowie steigende Umlagegrundlagen bedeuten alleine eine Steigerung der Landschaftsumlage von rd. 40 Mio. €.
Inzwischen hat der LVR verlauten lassen, statt 17 %-Pkt. 16 %-Pkt. für 2020 einzuplanen. Im Beschlussfalle ließe sich die mittelfristige Finanzplanung des Kreises um 1 %-Pkt. auf 31,9 %-Pkt. für 2020 reduzieren, das entspricht rd. 13,5 Mio. € weniger Kreisumlage.

In den kommenden Jahren steht planerisch keine Ausgleichsrücklage zur Entlastung der Kreisumlage zur Verfügung. Nicht absehbare positive Jahresabschlüsse können jedoch

dazu führen, dass wieder eine Ausgleichsrücklage gebildet wird, die zur Senkung der Kreisumlage eingesetzt werden kann.
Zur Unterstützung und weiteren Entlastung der kreisangehörigen Städte wird auch in der Zukunft die Haushaltskonsolidierung als ständige Aufgabe angesehen und fortgesetzt.
Die Finanzstrukturkommission wird ihre Arbeit auch für die kommenden Haushalte fortsetzen und Einsparmöglichkeiten verifizieren. Die nicht disponiblen Aufwandspositionen wie z.B. die Personalkosten, die Versorgungsaufwendungen, die Sozialleistungen etc. werden jedoch zwangsläufig auch in der mittleren Finanzplanung zu Aufwandssteigerungen führen, die nicht durch Einsparmaßnahmen im eigenen Haus vollständig kompensiert werden können.

Die mittelfristige Ergebnisplanung enthält folgende Entwicklung für die Kreisumlage, basierend auf den Steigerungsquoten aus den Orientierungsdaten:

	2019	**2020**	**2021**	**2022**
Kreisumlage	385.350.800 €	445.832.700 €	465.967.000 €	475.043.300 €
Umlagegrundlagen	1.301.421.465	1.355.169.859	1.413.035.612	1.464.178.501
Orientierungsdaten		+ 4,13%	+ 4,27%	+ 3,62%
Hebesatz	**29,61%**	**32,90%**	**32,98%**	**32,44%**

Der Kreis beabsichtigt, die vierteljährliche Abforderung der Kreisumlage auch für 2019 beizubehalten.

5. Haushaltsrisiken

GFG 2019

Alle Berechnungen im Haushaltsplanentwurf 2019 basieren zum Zeitpunkt der Einbringung auf einer 1. Arbeitskreisrechnung des Landkreistages NRW. Bis zur Verabschiedung des Haushaltes im Dezember können sich die Berechnungen noch aufgrund akutellerer Modellrechnungen geringfügig verändern

Steuerkraftentwicklung

Auch in diesem Jahr ist die Entwicklung der Steuerkraft in Monheim am Rhein weiterhin dominant für die Gesamtentwicklung der Umlagegrundlagen im Kreis Mettmann. Die Dominanz der Monheimer Steuerkraft birgt jedoch Gefahren. Sollten hier zukünftig Gewerbesteuereinnahmen ausfallen, ist nicht ersichtlich, dass dies durch die anderen neun kreisangehörigen Städte auch nur annähernd kompensiert werden könnte.

Förderschulwesen, Kindertagesstätten

Das Klageverfahren zwischen der Stadt Monheim am Rhein und dem Kreis Mettmann ist noch nicht abgeschlossen. Der Kreis hat im Januar 2018 einen Antrag auf Zulassung der Berufung beim Verwaltungsgericht Düsseldorf gestellt. Über diesen Antrag wurde noch

nicht entschieden. Da das Verfahren somit noch nicht abgeschlossen ist, sieht der Haushaltsplanentwurf 2019 wie bisher eine Restfinanzierung der Förderschulen / Förderzentren und Kindertagesstätten über die Kreisumlage vor.

Haushaltsausführungsverfügung

1. Die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und dieser Verfügung sind hinsichtlich der Planung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln strikt zu beachten. Insbesondere sind die bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung geltenden Bestimmungen des § 82 GO einzuhalten.

2. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO dürfen grundsätzlich nur Aufwendungen/Auszahlungen geleistet werden, zu denen der Kreis rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; insbesondere dürfen Investitionen aus dem Vorjahr fortgesetzt werden.
   Soweit ein Auftragswert von mindestens 5.000 € erreicht wird, ist vor Auftragserteilung bzw. bereits vor Herausgabe der Ausschreibung/Einleitung des Ausschreibungsverfahren oder vor Herausgabe einer Preisanfrage im Rahmen der Freihändigen Vergabe die Zustimmung des Dezernenten und der Kämmerei einzuholen.

3. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.
   Für Personal-, Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen / Rückstellungen für Personal- und Versorgung / Abschreibungen und Verkaufsverluste / sonstige Querschnittsaufgaben beim Amt 10 bzw. sonstige Querschnittsaufgaben beim Amt 20 werden - inkl. der jeweils zugehörigen Erträge fachamtsübergreifende Budgets gebildet. Diese Mittel dürfen nur nach Abstimmung mit der Kämmerei zur Deckung anderer Aufwendungen eines Fachamtes eingesetzt werden.
   Darüber hinaus wird jedem Fachamt ein Amtsbudget auf der Basis der vom Fachamt bewirtschafteten Sachkonten zugeordnet.
   Die Ein- und Auszahlungen für Investitionen werden ebenfalls in einzelnen Fachamtsbudgets zusammengefasst.

4. Der Kreis macht von der gesetzlichen Möglichkeit nach § 13 GemHVO Gebrauch und erklärt die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung im investiven Bereich insgesamt zu Verpflichtungsermächtigungen.

5. Zweckgebundene Mehrerträge erhöhen die entsprechenden Aufwandsermächtigungen. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen aus Investitionen. Entsprechend gedeckte Mehraufwendungen / -auszahlungen stellen keine überplanmäßigen Mittel dar.

6. In den Gebührenhaushalten ist für die Berechnung der Gebühren die Nutzungsdauer neu angeschaffter Anlagegüter an die allgemeine Nutzungsdauer nach NKF anzupassen.

7. Nicht verbrauchte Ermächtigungen sollen ins Folgejahr übertragen werden, wenn die ursprünglich geplante Maßnahme nicht rechtzeitig im Planjahr durchgeführt werden konnte, die Durchführung im Folgejahr erfolgen soll und hierfür keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen. Die Ermächtigungsübertragungen sind unter Angabe der

Maßnahme bei der Kämmerei zu beantragen; mit dem Kämmerer abzustimmen und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen. Für ihren eigentlichen Zweck nicht mehr benötigte Ermächtigungsübertragungen dürfen nicht für andere Maßnahmen verwandt werden.

8. Um den Stand der Haushaltswirtschaft und das voraussichtliche Rechnungsergebnis beurteilen und einschätzen zu können, ist jeweils zum 31.3., 30.6. und 30.09. eines Jahres die finanzielle Entwicklung der einzelnen Produkte im Rahmen des Finanzcontrollings darzustellen. Hierzu sind von den Fachämtern die entsprechenden Hochrechnungen sowie evtl. erforderliche Erläuterungen zeitnah zu den Stichtagen zu erfassen.

9. Soweit die Entwicklung der Haushaltswirtschaft oder der Liquidität es erfordern, kann der Kämmerer jederzeit entsprechende Maßnahmen zur Stützung des Haushaltes ergreifen.

Zu beachtende Planungs- und Bewirtschaftungshinweise

1. Bei pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen und gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Hinsichtlich Art, Umfang und Standard der Aufgabenwahrnehmung sowie bei der Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu berücksichtigen.

2. Die freiwilligen Aufwendungen bzw. Auszahlungen sowie Ermessensleistungen des Kreises sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Neue Leistungsverpflichtungen sind unzulässig, hierzu gehören auch Erstattungen oder Zuschüsse etc.

3. Die Verbuchung interner Leistungsbeziehungen wird, solange eine Kosten- und Leistungsrechnung noch nicht eingeführt wurde, auf die Betriebe gewerblicher Art, die Gebühren rechnenden Einrichtungen, das Amt für Informationstechnologie (Produkt 01.16.01), das Amt für Menschen mit Behinderung (Produkt 05.04.09), Sozialamt (Produkt 06.02.01) und das Liegenschaftsamt (Produkt 01.13.01) beschränkt.

4. Ein Einzelausweis von Investitionen ist ab einer Gesamtinvestitionssumme von 50.000 € erforderlich. Der nach § 14 Abs. 1 GemHVO erforderliche Wirtschaftlichkeitsvergleich ist vom Fachamt zu dokumentieren. Für Investitionen unter 50.000 € ist eine Kostenberechnung ausreichend.

5. Für investive Baumaßnahmen sind, neben dem erforderlichen Wirtschaftlichkeitsnachweis, grundsätzlich entsprechende Unterlagen gem. § 14 Abs. 2 GemHVO im Fachamt vorzuhalten. Der Kämmerei ist eine maßnahmenscharfe Auflistung der Anschaffungs- und Herstellungskosten, verteilt auf die einzelnen Haushaltsjahre gem. Bauzeitenplan, sowie eine Schätzung der für die Dauer der Nutzung entstehenden jährlichen Haushaltsbelastung vorzulegen.

6. Soweit für Beschaffungen oder die Einrichtung kreiseigener Liegenschaften begleitend bauliche Maßnahmen erforderlich sind, ist vor Aufnahme der Maßnahme in den Haushaltsplan eine gemeinsame Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt und der Kämmerei vorzunehmen.

7. Bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist besonders darauf zu achten, dass
   - Erträge und Einzahlungen so frühzeitig wie möglich realisiert bzw. offene Forderungen zeitnah beigetrieben werden,
   - Aufwendungen und Auszahlungen nicht vor ihrer Fälligkeit geleistet werden, wobei Skontoabzug grundsätzlich zu beachten ist,
   - bei durchlaufenden Geldern Auszahlungen erst geleistet werden dürfen, wenn die Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind.

8. Der/die budgetverantwortliche Amtsleiter/in hat den Einsatz der Haushaltsmittel so zu steuern, dass die geplanten Mittel zur Deckung aller im Laufe des Haushaltsjahres notwendig werdenden Aufwendungen / Auszahlungen ausreichen und damit dem Erfordernis der Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Mitteln durch geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Bedarfs rechtzeitig begegnet wird. Auf die flexiblen Möglichkeiten im Rahmen der Budgets wird verwiesen. In diesem Sinne stellen Verschiebungen innerhalb der Budgets keine überplanmäßigen Mittel dar.

9. Auf den absoluten Ausnahmecharakter von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird hingewiesen. Nur ein eingehend begründetes – sachlich wie zeitlich - unabweisbares Bedürfnis rechtfertigen einen entsprechenden Antrag.
   Soweit Entscheidungen, die nicht auf pflichtigen gesetzlichen Vorgaben beruhen, zu Mehraufwendungen/-auszahlungen führen, sind diese nicht unvorhersehbar und damit nicht unabweisbar. Über Ausnahmen entscheidet der Kämmerer nach Vorlage einer besonderen Begründung. Der Nachweis einer Deckung in Form eines echten Verzichts auf bewilligte Haushaltsmittel oder zusätzliche Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen ist erforderlich.
   In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es unzulässig ist, Dritten Leistungen in Aussicht zu stellen, ohne dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auch die Tatsache, dass es für bestimmte Bereiche Richtlinien des Kreises gibt, reicht nicht aus, rechtliche Verpflichtungen einzugehen, wenn die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen.
   Evtl. nachteilige Folgen für den Kreis sind darzulegen, soweit der Antrag abgelehnt würde.

   Gemäß § 83 Abs. 4 GO NRW ist auch bereits ein entsprechender Antrag vor dem Eingehen einer Verpflichtung, d.h., vor der Erteilung eines Auftrages zu stellen, wenn daraus später über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen können.

Die Entscheidung über die üpl./apl. Aufwendungen bzw. Auszahlungen trifft nach den vom Kreistag beschlossenen Erheblichkeitsregelungen der Kämmerer (bis zu 1‰ der Gesamtsumme des Ergebnis- bzw. Finanzplans) bzw. der Kreistag.

Kreis Mettmann

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz Kreis Mettmann
31.12.2017

Aktiva		
	2017	2016
1. Anlagevermögen	**369.577.485,16**	**313.361.114,78**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**2.135.710,30**	**1.380.706,65**
1.2 Sachanlagen	**254.262.990,81**	**260.535.939,10**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**3.159.113,47**	**3.051.963,16**
1.2.1.1 Grünflächen	1.280.256,84	1.201.290,28
1.2.1.2 Ackerland	180.410,16	176.220,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	215.353,76	191.360,17
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.483.092,71	1.483.092,71
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**161.033.594,00**	**152.517.974,43**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.825.316,47	6.936.048,50
1.2.2.2 Schulen	82.322.623,94	85.359.185,80
1.2.2.3 Wohnbauten	31.273.669,93	31.732.206,08
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	40.611.983,66	28.490.534,05
1.2.3 Infrastrukturvermögen	**75.807.678,93**	**67.729.708,98**
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.665.494,88	13.494.350,10
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	14.650.705,39	10.576.620,42
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	3.285.449,84	2.889.262,93
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.841.786,94	37.705.103,87
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.364.241,88	3.064.371,66
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	**82.649,11**	**85.462,10**
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**143.582,00**	**143.582,00**
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	**5.309.554,84**	**5.660.004,65**
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	**7.689.580,54**	**7.317.201,67**
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**1.037.237,92**	**24.030.042,11**
1.3 Finanzanlagen	**113.178.784,05**	**51.444.469,03**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	**34.532.291,29**	**30.082.549,39**
1.3.2 Beteiligungen	**4.559.478,23**	**4.559.478,23**
1.3.3 Sondervermögen	**0,00**	**0,00**
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	**54.935.735,34**	**1.375.876,18**
1.3.5 Ausleihungen	**19.151.279,19**	**15.426.565,23**
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	19.151.279,19	15.426.565,23
2. Umlaufvermögen	**62.523.336,58**	**87.948.029,64**
2.1 Vorräte des Umlaufvermögens	**0,00**	**0,00**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**0,00**	**0,00**
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**51.902.065,09**	**47.363.105,45**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**46.330.250,97**	**43.681.878,41**
2.2.1.1 Gebühren	3.775.658,07	2.874.241,80
2.2.1.2 Beiträge	194,01	576,90
2.2.1.3 Steuern	0,00	0,00
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	24.714.615,98	23.862.932,12
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	17.839.782,91	16.944.127,59
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	**2.296.988,54**	**804.605,21**
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	2.194.953,90	802.455,41
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	6.556,80	227,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	40.444,93	1.922,80
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	55.032,91	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	**3.274.825,58**	**2.876.621,83**
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**	**0,00**
2.4 Liquide Mittel	**10.621.271,49**	**40.584.924,19**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**17.226.865,60**	**16.593.797,83**
Bilanzsumme:	**449.327.687,34**	**417.902.942,25**

Bilanz Kreis Mettmann
31.12.2017

Kreis Mettmann

Passiva		
	2017	2016
1. Eigenkapital	**155.057.738,34**	**131.590.089,37**
1.1 Allgemeine Rücklage	**122.631.150,34**	**117.833.163,89**
1.1.1 ohne Bindung	122.631.150,34	117.833.163,89
direkt gegen das Eigenkapital gebuchte Vermögensänderungen: +4.118.736,29		
1.2 Sonderrücklagen	**3.260.748,00**	**3.260.748,00**
1.3 Ausgleichsrücklage	**9.816.927,32**	**0,00**
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag Kreishaushalt	**19.348.912,68**	**10.496.177,48**
2. Sonderposten	**71.192.729,90**	**67.290.773,23**
2.1 für Zuwendungen	**64.753.030,17**	**62.132.717,54**
2.2 für Beiträge	**0,00**	**0,00**
2.3 für den Gebührenausgleich	**6.146.118,03**	**4.838.852,73**
2.4 Sonstige Sonderposten	**293.581,70**	**319.202,96**
3. Rückstellungen	**204.007.313,37**	**196.318.880,37**
3.1 Pensionsrückstellungen	**175.663.664,00**	**167.749.478,00**
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	**9.856.858,49**	**9.331.970,00**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	**300.700,16**	**336.700,16**
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	**18.186.090,72**	**18.900.732,21**
4. Verbindlichkeiten	**18.619.817,45**	**22.467.036,82**
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**0,00**	**0,00**
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	**0,00**	**0,00**
4.2.2 von Beteiligungen	**0,00**	**0,00**
4.2.3 von Sondervermögen	**0,00**	**0,00**
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	**0,00**	**0,00**
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	**0,00**	**0,00**
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	**1.600.000,00**
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**476.214,20**	**0,00**
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**132.190,84**	**358.870,91**
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**7.199.033,72**	**6.640.260,32**
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	**7.595.768,79**	**6.158.144,49**
4.8 Erhaltene Anzahlungen	**3.216.609,90**	**7.709.761,10**
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**450.088,28**	**236.162,46**
Bilanzsumme:	**449.327.687,34**	**417.902.942,25**

Kreis Mettmann

Haushaltsplan des Kreises Mettmann 2019

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Produktorientierte Gliederung des Haushaltes

Kreis Mettmann

Gesamt-ergebnisplan

Ergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

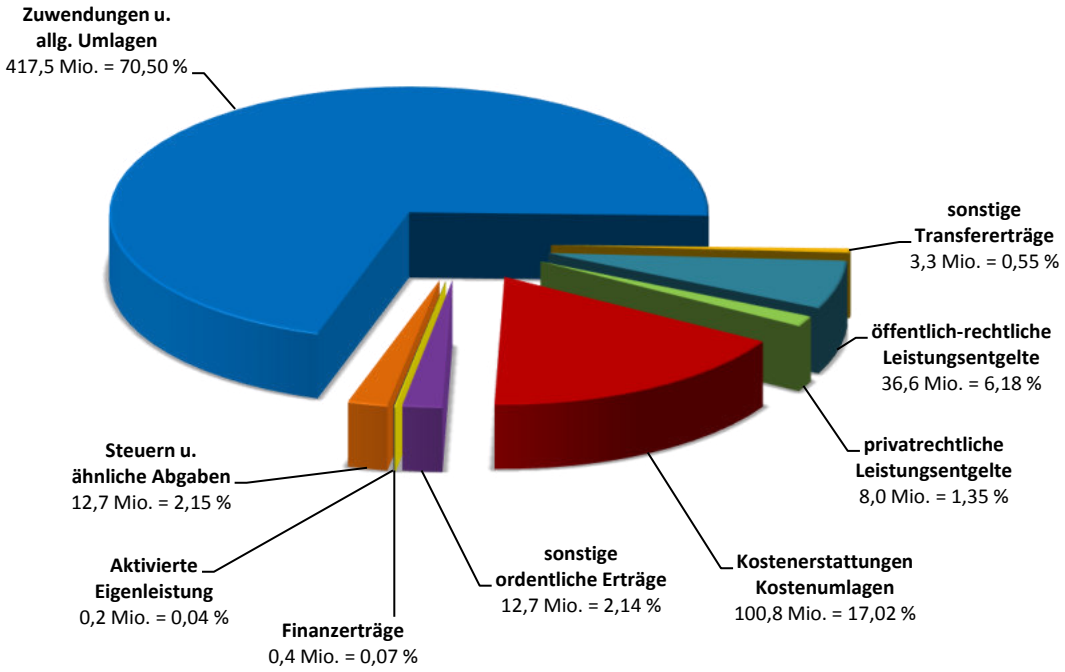
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.766.501	11.104.650	12.710.000	12.710.000	12.710.000	12.710.000
2	Zuwendungen, allg. Umlagen	431.282.564	413.667.300	417.504.750	477.997.400	497.994.100	510.180.750
3	Sonstige Transfererträge	6.836.410	3.939.100	3.252.850	3.237.850	3.227.850	3.227.850
4	Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	35.500.039	35.899.200	36.618.900	35.971.600	35.975.250	35.978.700
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte	8.807.038	7.919.750	8.002.050	8.087.050	8.033.950	8.322.250
6	Kostenerstattungen,- umlagen	100.750.097	104.855.200	100.812.250	102.252.250	103.926.650	105.688.200
7	Sonstige ordentliche Erträge	16.960.468	9.361.250	12.690.400	12.690.400	9.590.400	9.590.400
8	Aktivierte Eigenleistungen	53.969	172.000	205.900	196.400	97.400	36.400
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**612.957.086**	**586.918.450**	**591.797.100**	**653.142.950**	**671.555.600**	**685.734.550**
11	Personalaufwendungen	81.113.129	81.077.850	88.191.800	88.949.550	89.714.900	90.487.750
12	Versorgungsaufwendungen	8.598.269	9.424.250	11.807.600	11.807.600	11.807.600	11.807.600
13	Sach- und Dienstleistungen	50.659.131	55.594.000	55.628.950	54.301.950	55.709.750	57.114.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.683.468	7.818.400	8.155.850	8.579.200	8.704.800	8.854.850
15	Transferaufwendungen	314.764.798	311.540.000	321.470.800	363.248.200	378.118.000	389.418.350
16	Sonstige ordentl. Aufwend.	130.129.052	131.759.850	126.314.950	126.747.650	127.988.800	128.548.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**593.947.845**	**597.214.350**	**611.569.950**	**653.634.150**	**672.043.850**	**686.231.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**19.009.241**	**-10.295.900**	**-19.772.850**	**-491.200**	**-488.250**	**-496.800**
19	Finanzerträge	371.391	555.400	435.700	499.500	496.550	505.100
20	Zinsen, sonstige Finanzaufw.	31.719	8.000	8.300	8.300	8.300	8.300
21	**= Finanzergebnis**	**339.672**	**547.400**	**427.400**	**491.200**	**488.250**	**496.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**19.348.913**	**-9.748.500**	**-19.345.450**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**19.348.913**	**-9.748.500**	**-19.345.450**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplans zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen

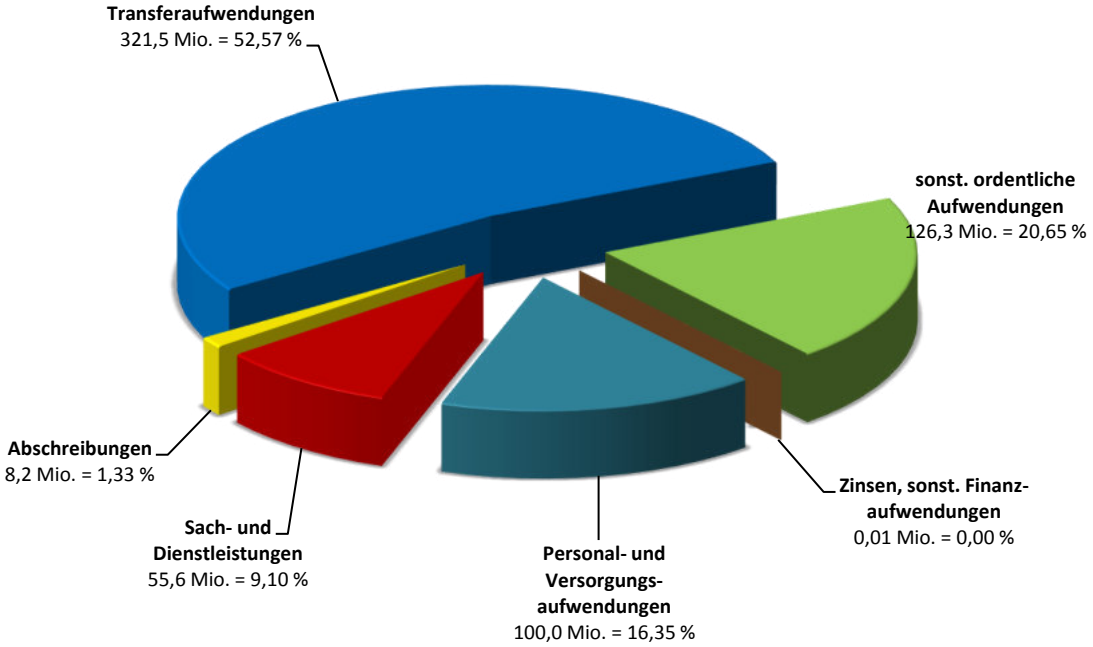
	Erträge bzw. Aufwendungen	Sach-konten	Erläuterung
1	Steuern und ähnliche Entgelte	40	Landesleistungen für die Umsetzung SGB II
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Zuschüsse für lfd. Zwecke	41	Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen, Kreisumlage, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen, sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke
3	Sonstige Transfererträge	42	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb oder innerhalb von Einrichtungen
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Gebühren-ausgleich
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	440-447	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf
6	Kostenerstattungen und Kosten-umlagen	448-449	Erstattung von Personal- u. Sachkosten, Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (SGB II)
7	Sonstige ordentliche Erträge	45	Bußgelder, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über Buchwert, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
8	Aktivierte Eigenleistungen	471	Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind Aufwendungen, die Herstellungskosten darstellen (Material- und Perso-nalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen).
9	Bestandsveränderungen	472	Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen/Ver-minderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen.
10	**= ordentliche Erträge**		**Summe der Zeilen 1 bis 9**
11	Personalaufwendungen	50	Personalaufwand inkl. Lohnnebenkosten, SV-Beiträge, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
12	Versorgungsaufwendungen	51	Versorgungsaufwendungen, Pensionsrückstellungen, Beihilfen etc. für ehemalige Beschäftigte
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung unbewegliches und bewegliches Vermögen, Pers.- u. Sachkostenerstattungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	57	Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festlegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
15	Transferaufwendungen	53	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke, Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Schuldendiensthilfen
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	Kosten des Geschäftsbetriebs (z.B. Porto, Telefon, Büromaterial), Mieten, Aufwandsentschädigungen, sonst Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
17	**= ordentliche Aufwendungen**		**Summe der Zeile 11 bis 16**
18	**= ordentliches Ergebnis**		**Differenz der Zeilen 10 - 17**
19	Finanzerträge	46	Zinserträge, Dividenden
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55	Zinsaufwand aus der Aufnahme von Darlehen
21	**=Finanzergebnis**		**Differenz der Zeilen 19 - 20**
22	**=Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**		**Summe der Zeilen 18 + 21**
23	Außerordentliche Erträge		
24	Außerordentliche Aufwendungen		
25	**= Außerordentliches Ergebnis**		**Differenz der Zeilen 23 - 24**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen**		**Summe der Zeilen 22 + 25**
27	Erträge aus internen Leistungsbe-ziehungen	48	
28	Aufwand aus internen Leistungsbe-ziehungen	58	
29	**= Jahresergebnis**		**Summe der Zeilen 26 +/- Diff. 27 + 28**

Haushalt des Kreises Mettmann
Ergebnisplan 2019

Erträge



Aufwendungen



Kreis Mettmann

Gesamt-finanzplan

Finanzplan 2019

Kreis Mettmann

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.766.501	11.104.650	12.710.000	12.710.000	12.710.000	12.710.000
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	426.059.564	407.832.650	411.729.150	472.339.200	492.382.000	504.454.900
03	sonstige Transfereinzahlungen	4.728.689	3.942.300	3.256.050	3.241.050	3.231.050	3.231.050
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	34.559.813	34.572.200	35.217.950	35.067.700	35.068.450	35.068.950
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	8.548.136	8.001.200	8.085.000	8.170.400	8.117.300	8.405.950
06	Kostenerstattungen,-umlagen	98.797.194	104.906.850	100.849.350	102.289.350	103.963.750	105.725.300
07	Sonstige Einzahlungen	9.292.369	9.395.950	8.862.600	8.862.600	5.762.600	5.762.600
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	454.584	531.600	417.200	481.000	478.050	486.600
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**595.206.850**	**580.287.400**	**581.127.300**	**643.161.300**	**661.713.200**	**675.845.350**
10	Personalauszahlungen	69.545.018	73.039.150	77.823.800	78.216.800	79.036.750	79.709.550
11	Versorgungsauszahlungen	8.567.584	7.871.550	8.807.400	8.807.400	8.807.400	8.807.400
12	Sach- und Dienstleistungen	48.206.674	56.332.000	58.774.900	56.234.950	55.987.850	57.382.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	369.989	228.000	228.300	228.300	228.300	228.300
14	Transferauszahlungen	315.890.505	311.540.000	321.470.800	363.248.200	378.118.000	389.418.350
15	Sonstige Auszahlungen	122.581.886	131.845.200	126.487.900	126.391.900	127.670.450	128.225.350
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**565.161.656**	**580.855.900**	**593.593.100**	**633.127.550**	**649.848.750**	**663.771.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.045.194**	**-568.500**	**-12.465.800**	**10.033.750**	**11.864.450**	**12.074.300**
18	Investitionszuwendungen	4.727.765	5.132.550	5.525.500	7.360.300	8.499.700	5.371.300
19	Veräußerung v. Sachanlagen	1.299.049	500	4.000	4.000	500	500
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	27.300.000	25.700.000	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	21.757	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**6.048.571**	**5.157.050**	**32.851.500**	**33.086.300**	**8.522.200**	**5.393.800**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	65.611	40.000	138.450	125.450	300.800	40.000
25	Baumaßnahmen	3.512.132	5.803.850	12.510.200	26.476.900	4.336.450	678.450
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.148.742	4.888.750	8.411.200	9.107.350	4.513.750	3.987.050
27	Erwerb von Finanzanlagen	56.125.859	3.000.000	3.137.850	3.160.000	3.469.200	3.000.000
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	21.880	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**63.874.225**	**13.767.600**	**24.227.700**	**38.899.700**	**12.650.200**	**7.735.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-57.825.654**	**-8.610.550**	**8.623.800**	**-5.813.400**	**-4.128.000**	**-2.341.700**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-27.780.460**	**-9.179.050**	**-3.842.000**	**4.220.350**	**7.736.450**	**9.732.600**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	195.302.661	1.023.100	1.007.400	1.006.800	60.000	60.000
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	196.895.470	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.592.809**	**933.100**	**917.400**	**916.800**	**-30.000**	**-30.000**
36	**= Bestandsänderung eigene Finanzmittel**	**-29.373.269**	**-8.245.950**	**-2.924.600**	**5.137.150**	**7.706.450**	**9.702.600**
37	Anfangsbestand Finanzmittel	40.584.924	11.211.655	2.965.705	41.105	5.178.255	12.884.705
38	**= Liquide Mittel**	**11.211.655**	**2.965.705**	**41.105**	**5.178.255**	**12.884.705**	**22.587.305**

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Finanzplans zusammengefassten Ein- und Auszahlungsarten

	Ein- und Auszahlungsarten	zugehörige Sachkonten	Erläuterung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60	Leistungen des Landes für die Umsetzung SGB II
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61	Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen, Kreisumlage, sonst. allg. Zuweisungen/Zuwendungen für lfd. Zwecke
3	Sonstige Transfereinzahlungen	62	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb oder innerhalb von Einrichtungen
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren,
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	640-647	Mieten und Pachten, Einzahlungen aus Verkauf
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	648+649	Erstattung von Personal- u. Sachkosten, Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (SGB II)
7	Sonstige Einzahlungen	65	Bußgelder
8	Zinsen, sonstige Finanzeinzahlungen	66	Nettozinseinzahlungen nach Abzug evt. Kapitalertragssteuer
9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit**		**Summe der Zeile 1 bis 8**
10	Personalauszahlungen	70	Personalauszahlung inkl. Lohnnebenkosten, SV-Beiträge, Beihilfen auch für MA in passiver Altersteilzeit.
11	Versorgungsauszahlungen	71	Beitrag RVK, Beihilfen etc. für ehemalige Beschäftigte
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72	Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung unbewegliches und bewegliches Vermögen, Pers.- u. Sachkostenerstattungen
13	Zinsen, sonstige Finanzauszahlungen	75	Zinsauszahlung
14	Transferauszahlungen	73	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke, Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Schuldendiensthilfen
15	Sonstige Auszahlungen	74	Kosten des Geschäftsbetriebs (z.B. Porto, Telefon, Büromaterial), Mieten, TUI-Kosten, Aufwandsent--schädigungen, sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit**		**Summe der Zeile 10 bis 15**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**Differenz der Zeilen 9 und 16**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	681	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	682-683	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	684	
21	Einzahlungen a. Beiträgen u.ä. Entgelten	688	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	685-687	
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**Summe der Zeilen 18 bis 22**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785	
26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	783	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanz-anlagen	784	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zu-wendungen	781	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	786	
30	**=Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**Summe der Zeilen 24 bis 29**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**		**Differenz der Zeilen 23 - 30**
32	**=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**		**Summe der Zeilen 17 + 31**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	69	Kreditaufnahme, Tilgung gewährter Darlehen
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	79	Kredittilgung
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**		**Differenz der Zeilen 33 - 34**
36	**Bestandsänderung eig. Finanzmitteln**		**= Summe der Zeilen 32 + 35**
37	Anfangsbestand an Finanzmittel		Übernahme aus Bilanz und fortlaufend
38	**Liquide Mittel**		**= Summe der Zeilen 36 + 37**

Kreis Mettmann

Bildung von Produktbereichen

Bildung von Produktbereichen im kommunalen Haushalt

Der Haushaltsplan des Kreises Mettmann ist gem. § 4 Abs. 1 GemHVO in produktorientierte Teilpläne nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung **02 Sicherheit und Ordnung** **03 Schulträgeraufgaben** **04 Kultur und Wissenschaft** **05 Soziale Leistungen** **06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**07 Gesundheitsdienste** **08 Sportförderung** **09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** **10 Bauen und Wohnen** **11 Ver- und Entsorgung** **12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**13 Natur- und Landschaftspflege** **14 Umweltschutz** **15 Wirtschaft und Tourismus** **16 Allgemeine Finanzwirtschaft** **17 Stiftungen**

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche werden Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt.

Es war wie folgt zuzuordnen:

01 Innere Verwaltung
Kreistag, Kreisausschuss, Ausschüsse
Landrat/Landrätin
Ausländerbeirat
Fraktionen, Zuwendungen gem. § 56 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
Rats- und Verwaltungsbeauftragte
Controlling, Finanzbuchhaltung, Kämmerei
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
Örtliche Rechnungsprüfung
Angelegenheiten der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde

02 Sicherheit und Ordnung
Statistische Angelegenheiten
Aufgaben bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Brandschutz
Rettungsdienst
Abwehr von Großschadensereignissen

03 Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Hauptschulen
Realschulen, Abendrealschulen als Weiterbildungskolleg
Gymnasien, Abendgymnasien als Weiterbildungskolleg
Kollegs
Gesamtschulen
Sonderschulen als Schulen für Lernbehinderte, für Geistigbehinderte, für Blinde und Sehbehinderte, für Lernbehinderte, für Gehörlose und Schwerhörige, für Sprachbehinderte, für Kranke, für Erziehungshilfen, im Bereich der Realschulen und des Gymnasiums
Berufskollegs in Form von Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule
Schülerbeförderung
Fördermaßnahmen für einzelne Schüler
schulartenübergreifende Maßnahmen
Sonstige schulische Einrichtungen der Allgemeinbildung

04 Kultur und Wissenschaft
Museen, Sammlungen, sonstige Kultureinrichtungen
Theater
Musikpflege, Musikschulen
Heimatpflege
Sonstige Kulturpflege
Förderung von wissenschaftlichen Einrichtungen

05 Soziale Leistungen
Grundversorgung an natürliche Personen
Soziale Einrichtungen
Sonstige soziale Leistungen

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung von Kindern und Jugendlichen
Förderung der Erziehung in der Familie
Adoptionsvermittlung
Tageseinrichtungen für Kinder
Einrichtungen der Jugendarbeit
Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien

07 Gesundheitsdienste
Krankenhäuser, Kliniken
Sonstige Gesundheitseinrichtungen
Gesundheitsschutz und –pflege

08 Sportförderung
Allgemeine Förderung des Sports
Sportstätten und Bäder

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Geoinformationen

10 Bauen und Wohnen
Bau- und Grundstücksordnung
Wohnungsbauförderung
Denkmalschutz und -pflege

11 Ver- und Entsorgung
Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-, Fernwärmeversorgung
Abfallwirtschaft
Abwasserbeseitigung

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben bei Straßen
Winterdienst
Verkehrssicherungsanlagen
Straßenreinigung
Parkeinrichtungen
ÖPNV
Sonstiger Personen- und Güterverkehr

13 Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Friedhofs- und Bestattungswesen
Land- und Forstwirtschaft

14 Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen
Umweltschutzbeauftragte

15 Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Tourismus

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern
allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

17 Stiftungen

Kreis Mettmann

NKF-
Gesamtproduktplan

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	01	Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen	01	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	02	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsführung und Repräsentation	01	Kreisausschuss
				02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	03	Kreistags- und Verwaltungsbeauftragte	01	Gleichstellungsstelle	01	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	04	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	01	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	10	Kreisausschuss
				02	Kantinen	11	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	01	Zentrale Vergabe- und Statistikstelle	10	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	06	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Datenschutz	14	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	07	Personalmanagement	01	Personalservice, zentrale Dienste	11	Kreisausschuss
				02	Personalförderung	11	Kreisausschuss
				03	Personalabrechnung	11	Kreisausschuss
				04	Allgemeine Personalwirtschaft	11	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	08	Organisationsangelegenheiten	01	Organisationsentwicklung	10	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzmanagement, Controlling, sonst. Finanzdienstleistungen	20	Kreisausschuss
				02	Finanzbuchhaltung	20	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	10	Kommunalaufsicht	01	Kommunalaufsicht	20	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	11	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	01	Rechtsberatung und -vertretung	32	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
01	Innere Verwaltung	12	Verwaltungsbücherei	01	Verwaltungsbücherei, Amtsblatt	10	Kreisausschuss

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
01	Innere Verwaltung	13	Grundstücks-u. Gebäudemanagement	01	Kaufmännisches Gebäudemanagement	23	Bauausschuss
				02	Technisches Gebäudemanagement; Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof	23	Bauausschuss
				03	Technisches Gebäudemanagement; Vermietete Liegenschaften	23	Bauausschuss
				04	Technisches Gebäudemanagement; Berufskollegs	23	Bauausschuss
				05	Technisches Gebäudemanagement; Förderschulen	23	Bauausschuss
				06	Technisches Gebäudemanagement; Wohnverbund für Menschen mit Behinderung	23	Bauausschuss
				07	Technisches Gebäudemanagment; Kindertagesstätten	23	Bauausschuss
01	Innere Verwaltung	14	Leistungen für das Land als Schulaufsicht	01	Lehrerpersonal-, Schüler- u. Schulrechtsangelegenheiten	40	Ausschuss für Schule und Sport
01	Innere Verwaltung	15	Kreispolizeiaufgaben	01	Polizeiverwaltung	02	Kreisausschuss
01	Innere Verwaltung	16	Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service	01	Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service	16	Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung	01	Wahlen	01	Wahlen	32	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
02	Sicherheit und Ordnung	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Ordnungsangelegenheiten	32	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
				02	Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	32	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
				03	Bußgeldstelle	32	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
02	Sicherheit und Ordnung	03	Ausländerrecht und Vollzug	01	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten	33	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
02	Sicherheit und Ordnung	04	Verbraucherschutz/ Veterinärwesen	01	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	39	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
				02	Chemische- und Lebensmitteluntersuchungen	39	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz
				03	Veterinärwesen	39	Ausschuss für Ordnungsangelegen-heiten und Verbraucherschutz

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
02	Sicherheit und Ordnung	05	Verkehrsrechtliche Angelegenheiten	01	Verkehrssicherheit	36	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
				02	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	36	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
				03	Zulassungsangelegenheiten	36	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
02	Sicherheit und Ordnung	06	Brandschutz	01	Feuerschutz	32	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
				02	Leitstelle	32	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
02	Sicherheit und Ordnung	07	Rettungsdienst	01	allgemeiner Rettungsdienst	32	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
				02	Notarztversorgung	32	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
02	Sicherheit und Ordnung	08	Abwehr von Großschadensereignissen	01	Katastrophenschutz	32	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
				02	Aufgaben zur Krisenbewältigung	32	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
03	Schulträgeraufgaben	01	Berufskollegs	01	Berufskolleg Hilden	40	Ausschuss für Schule und Sport
				02	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	40	Ausschuss für Schule und Sport
				03	Adam-Josef-Cüppers- Berufskolleg, Ratingen	40	Ausschuss für Schule und Sport
				04	Berufskolleg Niederberg, Velbert	40	Ausschuss für Schule und Sport
03	Schulträgeraufgaben	02	Förderschulen	01	Helen-Keller-Schule, Ratingen	40	Ausschuss für Schule und Sport
				02	Schule am Thekbusch, Velbert	40	Ausschuss für Schule und Sport
				03	Schule an der Virneburg, Langenfeld	40	Ausschuss für Schule und Sport
				04	Förderzentrum West	40	Ausschuss für Schule und Sport
				05	Förderzentrum Süd	40	Ausschuss für Schule und Sport

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
				06	Förderzentrum Nord für sozialpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung	40	Ausschuss für Schule und Sport
				07	Förderzentrum Mitte	40	Ausschuss für Schule und Sport
03	Schulträgeraufgaben	03	Sonstige schulische Aufgaben	01	Schülerbeförderung	40	Ausschuss für Schule und Sport
				02	Bildungsberatung, Schulentwicklung	40	Ausschuss für Schule und Sport
				03	Medienzentrum	40	Ausschuss für Schule und Sport
03	Schulträgeraufgaben	05	Fördermaßnahmen für Schüler	01	Bafög-Verwaltung	50	Sozialausschuss
04	Kultur und Wissenschaft	01	Kulturförderung	01	Kulturelle Projekte und Vereinigungen	10	Ausschuss für Wirtschafts-förderung, Kultur und Tourismus
				02	Archiv	10	Ausschuss für Wirtschafts-förderung, Kultur und Tourismus
05	Soziale Leistungen	01	Altenhilfeangelegenheiten, Eingliederungsleistungen für Behinderte, Fachaufsicht	01	Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben	57	Gesundheitsausschuss
				02	Förderung der Altenhilfe	50	Sozialausschuss
				03	Heimaufsicht	50	Sozialausschuss
05	Soziale Leistungen	02	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	01	Leistungen zum Lebensunterhalt	50	Sozialausschuss
				03	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit	50	Sozialausschuss
				04	Krankenhilfe, sonst. Leistungen in besond. Lebenslagen	50	Sozialausschuss
				05	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50	Sozialausschuss
05	Soziale Leistungen	03	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	50	Sozialausschuss
05	Soziale Leistungen	04	sonstige soziale Hilfen und Leistungen	03	sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	Sozialausschuss

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
				04	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	50	Sozialausschuss
				05	Rechtliche Betreuung Volljähriger	50	Sozialausschuss
				07	Integration	50	Sozialausschuss
				08	Soziale Planung	50	Sozialausschuss
				09	Behinderung und Ausweis	57	Gesundheitsausschuss
05	Soziale Leistungen	05	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	01	Behindertenkoordination und beratende Dienste	57	Gesundheitsausschuss
				02	Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung	57	Gesundheitsausschuss
05	Soziale Leistungen	06	Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen	01	Einrichtungen für behinderte Erwachsene	57	Gesundheitsausschuss
				02	Integrative Kindertagesstätte Velbert	57	Gesundheitsausschuss
				03	Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen	57	Gesundheitsausschuss
				04	Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann	57	Gesundheitsausschuss
				05	Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld	57	Gesundheitsausschuss
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Leistungen zur Förderung junger Menschen	01	Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf/ Schulsozialarbeit	40	Ausschuss für Schule und Sport
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	02	Leistungen zur Förderung junger Familien	01	Elterngeld	50	Sozialausschuss
07	Gesundheitsdienste	01	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	01	Gesundheitsförderung	53	Gesundheitsausschuss
				02	Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche	53	Gesundheitsausschuss
				03	Psychosoziale Versorgung	53	Gesundheitsausschuss

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
07	Gesundheitsdienste	02	Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich	01	Gesundheitsschutz	53	Gesundheitsausschuss
				02	Medizinalaufsicht	53	Gesundheitsausschuss
07	Gesundheitsdienste	03	Ärztliches Gutachterwesen	01	Amts- und sozialärztliche Aufgaben	53	Gesundheitsausschuss
08	Sportförderung	01	Sport	01	Sportförderung	40	Ausschuss für Schule und Sport
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	01	Planung	61	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	02	Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss	01	Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen	62	Bauausschuss
				02	Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte	62	Bauausschuss
				03	Grundstückswerte- und marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen	62	Bauausschuss
				04	Grundstücksbezogene Basisinformationen	62	Bauausschuss
10	Bauen und Wohnen	01	Bau - und Grundstücksordnung	01	Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen	23	Bauausschuss
				02	Maßnahmen der Bauaufsicht	61	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
10	Bauen und Wohnen	02	Wohnungsbauförderung	01	Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung	20	Bauausschuss
10	Bauen und Wohnen	03	Denkmalschutz und -pflege	01	Denkmal Wülfrath-Aprath	23	Bauausschuss
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	01	Entsorgung häuslicher Abfälle	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
				02	Entsorgung nicht brennbarer Abfälle	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
				03	Abfallrechtliche Maßnahmen	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Öffentliche Verkehrsflächen	01	Durchführung von Bau- / Unterhaltungs-aufgaben an Kreisstraßen, Wegen	23	Bauausschuss

Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann

PB- Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Amt	Ausschuss
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	02	ÖPNV	01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	20	Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personen-nahverkehrs
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün	01	Naherholungseinrichtungen	23	Bauausschuss
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün	02	Naherholungseinrichtung Wildgehege	61	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
13	Natur- und Landschaftspflege	02	Natur und Landschaftspflege	01	Natur und Landschaft, Planung	61	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
14	Umweltschutz	01	Gewässer- und Bodenschutz	01	Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Stellungnahmen und Beratung	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
				02	Allg. Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
				03	Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
14	Umweltschutz	02	Luft, Klimaschutz, Lärm	01	Klimaschutz, erneuerbare Energien	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
				02	Immissionsschutz	70	Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung	10	Ausschuss für Wirtschafts-förderung, Kultur und Tourismus
15	Wirtschaft und Tourismus	02	Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen	01	Beteiligungsverwaltung	20	Kreisausschuss
15	Wirtschaft und Tourismus	03	Sonstige öffentliche Einrichtungen	01	Parkraumbewirtschaftung	23	Bauausschuss
15	Wirtschaft und Tourismus	04	Tourismus	01	Tourismusförderung	10	Ausschuss für Wirtschafts-förderung, Kultur und Tourismus
16	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzen	01	Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen	20	Kreisausschuss
				02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	Kreisausschuss
17	Stiftungen	01	Neanderthal-Museum	01	Neanderthal-Museum	10	Ausschuss für Wirtschafts-förderung, Kultur und Tourismus

Veränderungen im Gesamtproduktplan des Kreises Mettmann 2019 gegenüber 2018

Folgende Veränderungen wurden vorgenommen:

lfd. Nr.	PB-Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Veränderung:
1	01	Innere Verwaltung	04	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	02	Kantinen	Aufteilung des Amtes für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus (Amt 10) in Amt für Digitalisierung, Organsiation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus (Amt 10) und Personalamt (Amt 11). Dadurch Neuverteilung innerhalb der beiden Ämter. Das Produkt 01.04.02 gehört jetzt zum Amt 11.
2	01	Innere Verwaltung	05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	01	Zentrale Vergabe- und Statistikstelle	Neuorganisation s. 01.04.02 Das Produkt 01.05.01 bleibt beim Amt 10. alte Bezeichnung des Produktes: Zentrale Dienste
3	01	Innere Verwaltung	06	Rechnungsprüfung	01	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Zusammenführung der Produkte 01.06.01 (Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen) und 01.06.03 (Durchführung weiterer Aufgaben) zum Produkt 01.06.01 mit der neuen Bezeichnung Rechnungsprüfung und Datenschutz

lfd. Nr.	PB-Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P.-Nr.	Produkt	Veränderung:
4	01	Innere Verwaltung	07	Personalmanagement	01	Personalservice, zentrale Dienste	Neuorganisation s. 01.04.02 Die Produkte 01.07.01 bis 01.07.04 gehören jetzt zum neuen Amt 11. alte Bezeichnung des Produktes 01.07.01: Personalbetreuung
5	01	Innere Verwaltung	07	Personalmanagement	02	Personalförderung	
6	01	Innere Verwaltung	07	Personalmanagement	03	Personalabrechnung	
7	01	Innere Verwaltung	07	Personalmanagement	04	Allgemeine Personalwirtschaft	
8	02	Sicherheit und Ordnung	03	Ausländerrecht und Vollzug	01	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten	Herauslösung der Abteilung Ausländerangelegenheiten (32-2) aus dem Rechts- und Ordnungsamt und Bildung eines eigenen Ausländeramtes (Amt 33)
9	05	Soziale Leistungen	01	Altenhilfeangelegenheiten, Eingliederungsleistungen für Behinderte, Fachaufsicht	01	Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben	Umbenennung, bisher: Eingliederungshilfe, Fürsorgestelle, Sprachheilfürsorge
10	05	Soziale Leistungen	05	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	02	Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung	Umbenennung, bisher: Frühe Hilfen und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Kreis Mettmann

NKF-
Gesamtproduktplan

Alphabetisch sortiert

- Produktbereiche

- Produkte

Produktbereiche / Produkte (alphabetisch sortiert)

Bezeichnung	Nr.
A	
Abfallrechtliche Maßnahmen	11.01.03
Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	03.01.03
Allgemeine Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr	14.01.02
Allgemeine Personalwirtschaft	01.07.04
Allgemeiner Rettungsdienst	02.07.01
Amts- und sozialärztliche Aufgaben	07.03.01
Archiv	04.01.02
Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten	02.03.01
Aufgaben zur Krisenbewältigung	02.08.02
B	
BaföG-Verwaltung	03.05.01
Bauen und Wohnen	10
Behindertenkoordination und beratende Dienste	05.05.01
Behinderung und Ausweis	05.04.09
Berufskolleg Hilden	03.01.01
Berufskolleg Neandertal, Mettmann	03.01.02
Berufskolleg Niederberg, Velbert	03.01.04
Beteiligungsverwaltung	15.02.01
Bildungsberatung, Schulentwicklung	03.03.02
Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser	14.01.03
Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen	10.01.01
Bußgeldstelle	02.02.03
C	
Chemische- und Lebensmitteluntersuchung	02.04.02
D	
Denkmal Wülfrath-Aprath	10.03.01
Rechnungsprüfung und Datenschutz	01.06.01
Durchführung von Bau- / Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen	12.01.01
E	
Eingliederungshilfe, Fachstelle füür behinderte Menschen im Arbeitsleben	05.01.01
Einrichtungen für behinderte Erwachsene	05.06.01
Elterngeld	06.02.01
Entsorgung häuslicher Abfälle	11.01.01
Entsorgung nicht brennbarer Abfälle	11.01.02
F	
Fahr- und Beförderungserlaubnisse	02.05.02
Feuerschutz	02.06.01
Finanzbuchhaltung	01.09.02
Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen	01.09.01
Förderzentrum Mitte	03.02.07
Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung	03.02.06
Förderzentrum Süd	03.02.05

Produktbereiche / **Produkte** (alphabetisch sortiert)

Bezeichnung	Nr.
Förderzentrum West	03.02.04
Förderung der Altenhilfe	05.01.02
Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung	10.02.01
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	05.04.04
Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung	05.05.02
G	
Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche	07.01.02
Gesundheitsdienste	07
Gesundheitsförderung	07.01.01
Gesundheitsschutz	07.02.01
Gleichstellungsstelle	01.03.01
Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen	09.02.01
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	05.03.01
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	05.02.05
Grundstücksbezogene Basisinformationen	09.02.04
Grundstückswerte und -marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen	09.02.03
H	
Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann	05.06.04
Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen	05.06.03
Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld	05.06.05
Heimaufsicht	05.01.03
Helen-Keller-Schule, Ratingen	03.02.01
Hilfe bei Pflegebedürftigkeit	05.02.03
I	
Immissionsschutz	14.02.02
Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service	01.16.01
Innere Verwaltung	01
Integration	05.04.07
Integrative Kindertagesstätte Velbert	05.06.02
K	
Kantinen	01.04.02
Katastrophenschutz	02.08.01
Kaufmännisches Gebäudemanagement	01.13.01
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06
Klimaschutz, erneuerbare Energien	14.02.01
Kommunalaufsicht	01.10.01
Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen	05.02.04
Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen	01.01.01
Kulturelle Projekte und Vereinigungen	04.01.01
Kultur und Wissenschaft	04
L	
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	02.04.01
Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten	01.14.01

Produktbereiche / **Produkte** (alphabetisch sortiert)

Bezeichnung	Nr.
Leistungen zum Lebensunterhalt	05.02.01
Leitstelle	02.06.02
M	
Maßnahmen der Bauaufsicht	10.01.02
Medienzentrum	03.03.03
Medizinalaufsicht	07.02.02
N	
Naherholungseinrichtungen	13.01.01
Naherholungseinrichtung Wildgehege	13.01.02
Natur und Landschaft, Planung	13.02.01
Natur- und Landschaftspflege	13
Neanderthal Museum	17.01.01
Notarztversorgung	02.07.02
O	
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	12.02.01
Ordnungsangelegenheiten	02.02.01
Organisationsentwicklung	01.08.01
P	
Parkraumbewirtschaftung	15.03.01
Personalabrechnung	01.07.03
Personalservice, zentrale Dienste	01.07.01
Personalförderung	01.07.02
Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	01.04.01
Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	02.02.02
Planung	09.01.01
Polizeiverwaltung	01.15.01
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01.02.02
Psychosoziale Versorgung	07.01.03
R	
Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte	09.02.02
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	09
Rechtliche Betreuung Volljähriger	05.04.05
Rechtsberatung und -vertretung	01.11.01
Regionales Bildungsnetzwerk/ Übergang Schule - Beruf/ Schulsozialarbeit	06.01.01
S	
Schule am Thekbusch, Velbert	03.02.02
Schule an der Virneburg, Langenfeld	03.02.03
Schülerbeförderung	03.03.01
Schulträgeraufgaben	03
Sicherheit und Ordnung	02
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.01.02
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	05.04.03

Produktbereiche / **Produkte** (alphabetisch sortiert)

Bezeichnung	Nr.
Soziale Leistungen	05
Soziale Planung	05.04.08
Sportförderung	08
Sportförderung	08.01.01
Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen	16.01.01
Stiftungen	17
T	
Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs	01.13.04
Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen	01.13.05
Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten	01.13.07
Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften	01.13.03
Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof	01.13.02
Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung	01.13.06
Tourismusförderung	15.04.01
U	
Umweltschutz	14
V	
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12
Verkehrssicherheit	02.05.01
Ver- und Entsorgung	11
Verwaltungsbücherei, Amtsblatt	01.12.01
Verwaltungsführung und Repräsentation	01.02.01
Veterinärwesen	02.04.03
W	
Wahlen	02.01.01
Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Stellungnahmen und Beratung	14.01.01
Wirtschaftsförderung	15.01.01
Wirtschaft und Tourismus	15
Z	
Zentrale Vergabe- und Statistikstelle	01.05.01
Zulassungsangelegenheiten	02.05.03

Kreis Mettmann

Allgemeine Angaben

Definition der wichtigsten Begriffe im NKF

Definition der wichtigsten Begriffe im NKF

Abschreibung

Betrag, der bei zeitlich begrenzt nutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die eingetretenen Wertminderungen periodengerecht erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.

Aktiva

Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva (vgl. Definition)

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen. (z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen, Maschinen usw.).

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage ist Teil des Eigenkapitals (vgl. Definition Eigenkapital). Sie hat nichts mit der allgemeinen Rücklage im kameralen Sinne zu tun: die allgemeine Rücklage in der Bilanz ist nur eine rechnerische Größe, d.h. der Betrag ist nicht in Form von Liquidität vorhanden. Der Wert der allgemeinen Rücklage ergibt sich, indem man vom Eigenkapital die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage und evtl. Jahresüberschüsse/-fehlbeträge abzieht.

Aufwand

Als Aufwand bezeichnet man den bewerteten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode (Ressourcen = Güter, Arbeitsleistungen, Dienstleistungen)

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage, die ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz in Eigenkapital dargestellt wird. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlichen geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen.
Die Ausgleichsrücklage kann bis zur Höhe eines Drittels des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals gebildet werden – höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels des Durchschnitts der jährlichen Kreisumlage und der allgemeinen Zuweisungen der dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden drei Haushaltsjahre.

Auszahlung

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes bzw. Belastungen von Girokonten (= Abfluss von Liquidität).

Bilanz

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Finanzmanagement das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen mit der Maßgabe, dass

- die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen nicht überschritten wird
  und
- die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit führt.

Weiterhin kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsermächtigungen erhöhen, bzw. Mindererträge bestimmte Aufwandsermächtigungen vermindern.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:

I. Allgemeine Rücklage
II. Sonderrücklage
III. Ausgleichsrücklage
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten (= Zufluss von Liquidität).

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen und Erträge und entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Ergebnisplan bildet das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch einer Periode vollständig ab. Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und vermindert oder erhöht das dort ausgewiesene Eigenkapital.

Neben einen Gesamtergebnisplan, der sämtliche Aufwendungen und Erträge enthält, gibt es darüber hinaus Teilergebnispläne für die jeweiligen Produktbereiche und für jedes einzelne Produkt.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist die dem Ergebnisplan entsprechende Komponente des Jahresabschlusses.

Ertrag

Als Ertrag bezeichnet man das bewertete Ressourcenaufkommen einer Rechnungsperiode. Ertrag ist jeder Vorgang, der das Eigenkapital erhöht.

Finanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzrechnung geht in die Aktivseite der Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln. Der Finanzplan dient unter anderem der Liquiditätsplanung der Gemeinde.

Neben einem Gesamtfinanzplan, der sämtliche Ein- und Auszahlungen enthält, gibt es darüber hinaus Teilfinanzpläne für die jeweiligen Produktbereiche und für jedes einzelne Produkt. In den Teilfinanzplänen werden neben den produktbezogenen Ein- und Auszahlungen auch die jeweils geplanten Investitionen ausgewiesen. Die Teilfinanzpläne stellen insofern auch die Ermächtigungsgrundlage für alle investiven Auszahlungen dar.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist die dem Finanzplan entsprechende Komponente im Jahresabschluss. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

Forderungen

Bei der Bilanzposition Forderungen (Aktivseite) wird zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen unterschieden. Es handelt sich dabei um am Bilanzstichtag dem Grunde und der Höhe nach feststehende aber noch nicht eingegangene Beträge.

Fremdkapital

Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitencharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Die GoB-K bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

- Vollständigkeit,
- Richtigkeit und Willkürfreiheit;
- Verständlichkeit,
- Öffentlichkeit,
- Aktualität,
- Relevanz,
- Stetigkeit,
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und
- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe aller Erträge mindestens die Summe aller Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das Jahresergebnis nicht negativ ist.

Passiva

Summe des Eigenkapitals (einschließlich Rücklagen), der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Mittelherkunft.

Produkt

Die jeweiligen Fachausschüsse beraten den Haushalt auf der Ebene der Produkte. Jedes Produkt verkörpert eine Bündelung von Leistungen und wird im Haushalt entsprechend erläutert. Die nunmehr auf Produktebene in Zeilen zusammengefassten Erträge und Aufwendungen sind deutlich komprimierter angelegt als die feingliedrige und sehr detaillierte Ausweisung in Form der kameralen Haushaltsstellen.

Rechnungsabgrenzungs-Posten (RAP)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Ressourcenverbrauch

Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen

Ressourcenverbrauchskonzept

Das dem veralteten Haushaltsrecht zugrunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme – und Ausgaberechnung wurde im Rahmen der Haushaltsrechtsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst, um eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen Ressourcenverbrauchs darzustellen.

Rücklagen

Rücklagen sind Teile des Eigenkapitals. Änderungen der Rücklagen ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Der hier definierte Begriff “Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne des NKF stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar.

Rückstellung

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihres Grundes oder ihrer Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen, Rückstellungen für Prozessrisiken, etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Vermögen

Als Vermögen bezeichnet man im Rechnungswesen den Teil der Aktivseite der Bilanz.

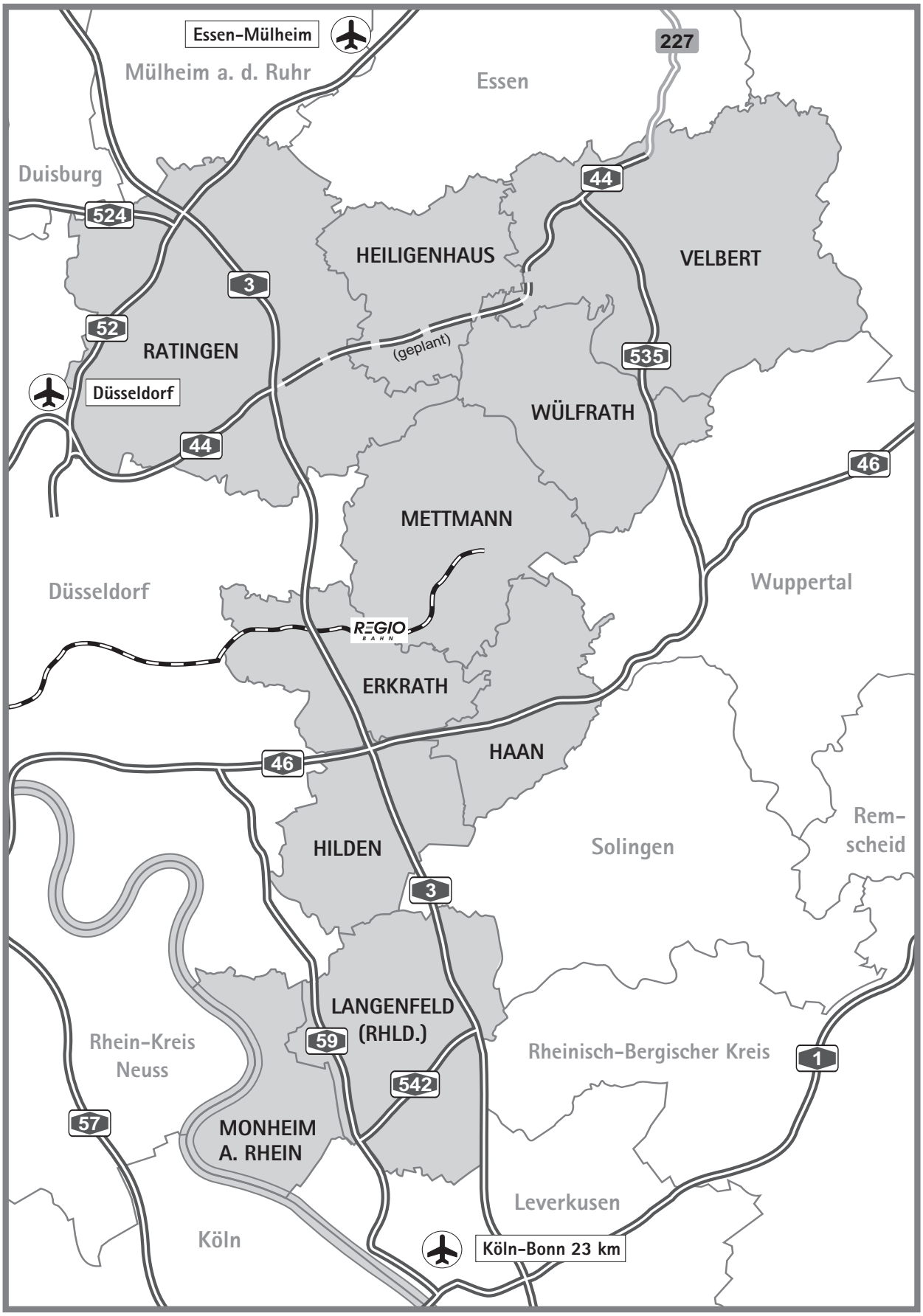
Verpflichtungs-ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre.

Kreis Mettmann

Allgemeine Angaben

Statistische Angaben und Abkürzungsverzeichnis



© Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt

Kommunalwahl 2014

Im Rahmen der Kommunalwahlen im Jahr 2014, wurde am 25.05.2014 auch der Kreistag des Kreises Mettmann neu gewählt.

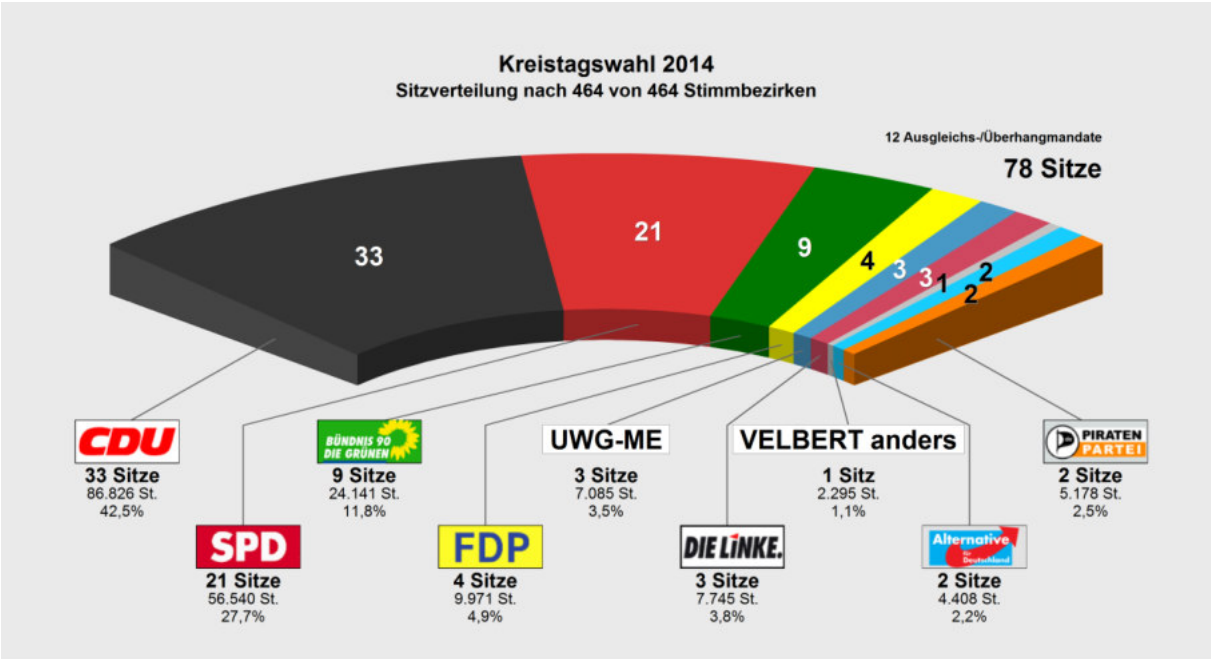
Ergebnis der Kreistagswahl 2014

Wahlberechtigte	400.914
Wähler	207.304
Wahlbeteiligung	51,7%
Ungültige Stimmen	3.115
Gültige Stimmen	204.189

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

	Stimmen	Prozent
CDU	86.826	42,5
SPD	56.540	27,7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	24.141	11,8
FDP	9.971	4,9
UWG-ME	7.085	3,5
DIE LINKE	7.745	3,8
VELBERT anders	2.295	1,1
AfD	4.408	2,2
PIRATEN	5.178	2,5

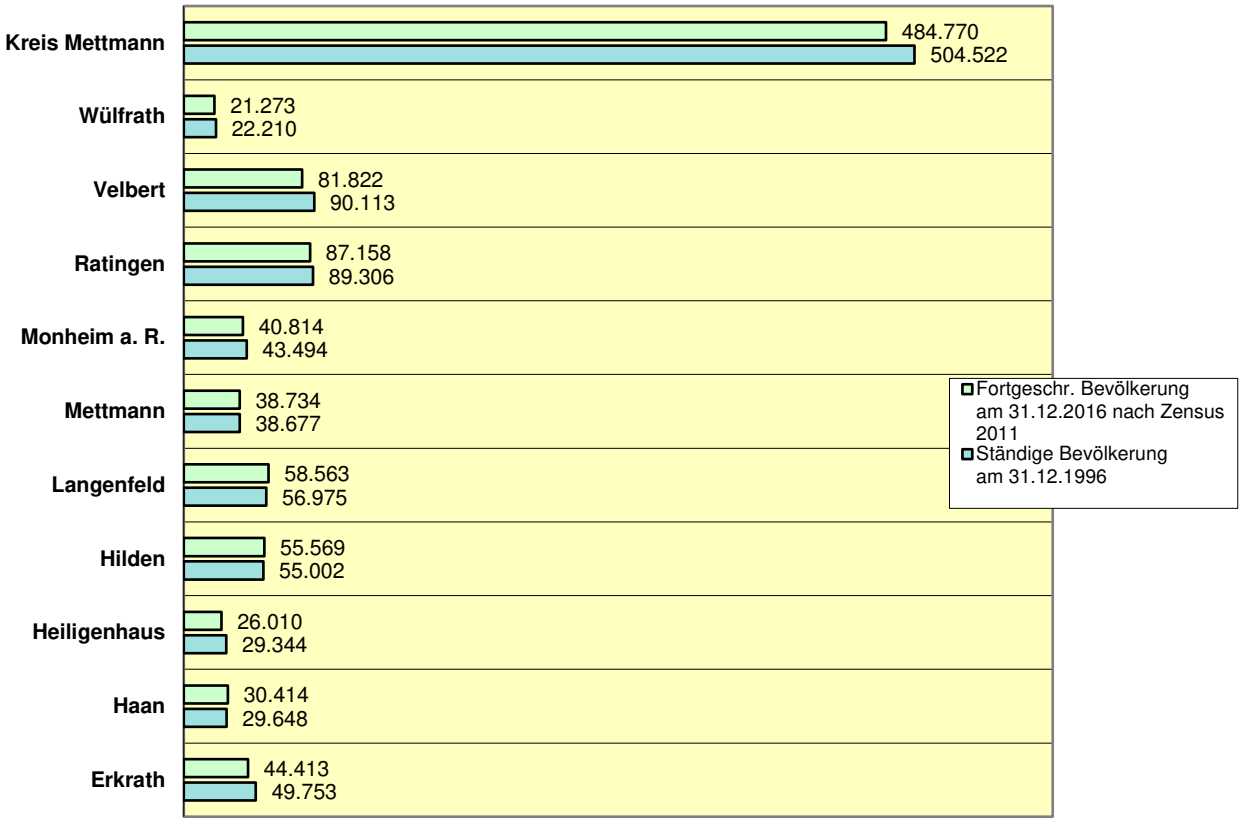
Durch dieses Ergebnis hat der Kreistag aktuell - bedingt durch Ausgleichsmandate nach § 33 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes vom 30.06.1998 - 78 Sitze.



Einwohnerzahl Kreis Mettmann

	Ständige Bevölkerung am 31.12.1996	*Fortgeschr. Bevölkerung am 31.12.2016 nach Zensus 2011*
Erkrath	**49.753**	44.413
Haan	**29.648**	30.414
Heiligenhaus	**29.344**	26.010
Hilden	**55.002**	55.569
Langenfeld	**56.975**	58.563
Mettmann	**38.677**	38.734
Monheim a. R.	**43.494**	40.814
Ratingen	**89.306**	87.158
Velbert	**90.113**	81.822
Wülfrath	**22.210**	21.273
Kreis Mettmann	**504.522**	**484.770**

Fortgeschriebene Bevölkerungsentwicklung



Abkürzungsverzeichnis

A	Ausgaben
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
ADV/EDV	Allgemeine/ Elektronische Datenverarbeitung
AGZ	Arbeitsgruppe Zahngesundheit
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
ALK	Automatisiertes Liegenschaftskataster
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AWO	Arbeiterwohlfahrt
B	Bundesstraße
BA	Bauabschnitt
BaföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BdH	Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter
BdV	Bund der Vertriebenen
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGBl	Bundesgesetzblatt
BK	Berufskolleg
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BVR	Busverkehr Rheinland GmbH
DKR	Deckungskreis
DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
E	Einnahme
EfoG	Versorgungsfondsgesetz
FSHG	Feuerschutzgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO	Gemeindeordnung
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Gr.	Gruppierung
GUV	Gemeindeunfallversicherungsverband
GV NRW	Gesetz- u. Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
GVV	Gemeindeversicherungsverband
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut
HIV	Humanes Immundefizienz-Virus
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
IfSG	Infektionsschutzgesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
JAV	Jugendauszubildendenvertretung
JUH	Johanniter-Unfall-Hilfe
K	Kreisstraße
ka.	kreisangehörig
KAG	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V.
KatS	Katastrophenschutz
KBM	Kreisbrandmeister
KD	Kreisdirektor
KDM	Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/ Kreis Mettmann mbH
KGSt	Komm. Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs-management
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KLtS	Kreisleitstelle
KOF	Kriegsopferfürsorge
KPB	Kreispolizeibehörde
KrO	Kreisordnung
KSB	Kreissportbund
KSK	Kreissparkasse
ku	künftig umzuwandeln
KU	Kreisumlage
KVGM	Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
kw	künftig wegfallend
L	Landstraße
LAF	Lastenausgleichsfond
LAG	Lastenausgleichsgesetz
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung/Statistik
LNA	Leitender Notarzt
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LR	Landrat
LVA	Landesversicherungsanstalt
LVR	Landschaftsverband Rheinland
LZ	Landeszuweisung
ME-BIT	Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann
MS	Multiples Sklerose
MVA	Müllverbrennungsanlage
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
OBG	Ordnungsbehördengesetz
ÖGDG	Öffentlicher Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PfG	Pflegegesetz
RE	Rechnungsergebnis
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RTW	Rettungstransportwagen
RVK	Rheinische Versorgungskasse
RW	Rettungswache
RWE	Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke
SBG	Solidarbeitragsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SK(F)M	Sozialdienst kath. (Frauen und) Männer
SN	Sammelnachweis (bisherige Abkürzung)
SoPo	Sonderposten
SpD	Sozialpsychiatrischer Dienst
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STD	Sexually Transmitted Diseases
StPO	Strafprozessordnung
StVO	Straßenverkehrsordnung
SV	Sozialversicherung
SVA	Straßenverkehrsamt
TBA	Tierkörperbeseitigungsanstalt
TBC	Tuberkulose
TUI	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
Ü	Übertragbar
UA	Unterabschnitt
üö	überörtlich
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
VAK	Vollausbau Kreisstraße
VdK	Verband der Kriegsgeschädigten, -hinter-bliebenen und Sozialrentner Deutschlands
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Verwaltungsgebäude
VKA	Verband der Kommunalen Aktionäre
VOR	Vorschuss
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
VWG	Verwahrgeld
WfB	Werkstätten für Behinderte
z.A.	zur Anstellung
ZE	Zweckgebundene Einnahme nach § 17(1) GemHVO
ZV	Zweckverband
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Kreis Mettmann

Übersichten der Beschäftigten

- Stellenplan

- Stellenübersichten

Stellenplan 2019
Teil A: Beamte

Anlage 1

Laufbahngruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2019	Stellen 2018	besetzte Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
		gesamt			
1	2	3	5	6	7
Wahlbeamte	B7	1,0	1,0	1,0	
	B5	1,0	1,0	1,0	
Höherer Dienst	B2	2,0	2,0	2,0	
	A16	9,0	9,0	9,0	
	A15	9,0	9,0	9,0	
	A14	26,5	25,5	23,7	
	A13	6,0	7,0	6,7	
Gehobener Dienst	A13S	16,0	15,0	11,8	
	A12	54,6	53,1	52,9	
	A11	88,3	80,7	73,0	
	A10	73,2	78,1	59,2	
	A9	3,0	3,0	2,0	
Mittlerer Dienst	A9S+Z	7,0	8,0	8,0	
	A9S	62,4	51,9	39,6	
	A8	55,8	57,1	54,6	
	A7	6,3	5,9	5,7	
	A6		1,0	1,0	
Insgesamt		**421,1**	**408,3**	**360,2**	

hiervon Jobcenter (nachrichtlich):

Gehobener Dienst	A14	1,0	1,0	1,0	
	A13				
	A12	1,0	1,0	1,0	
	A11	4,0	4,0	1,9	
	A10	3,0	3,0	3,0	
Mittlerer Dienst	A8	3,0	3,0	1,9	
Insgesamt		**12,0**	**12,0**	**8,8**	

Stellenplan 2019
Teil B: Tarifbeschäftigte

Anlage 2

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Stellen 2018	besetzte Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
1	**2**	**3**	**4**	**5**
15	16,1	17,1	14,0	
14	15,0	7,5	7,5	
13	9,6	15,1	14,0	
12	45,4	42,9	41,1	
11	75,8	64,5	56,3	
10	49,9	45,8	42,3	
9	199,6	159,0	141,0	
8	237,9	249,3	223,0	
7	12,2	5,7	4,7	
6	152,0	166,9	168,8	
5	31,9	36,2	30,8	
4	1,3	3,3	1,2	
3	9,0	9,8	9,0	
2	3,2	3,2	3,3	
1	0,4	0,4	0,5	
FB	1,2	1,2	0,4	
Insgesamt	**860,3**	**827,7**	**757,7**	

hiervon Jobcenter (nachrichtlich):

10	3,0	3,0	2,0	
9	16,0	17,0	13,6	
8	46,0	44,0	39,9	
7				
6	1,0	3,0	1,0	
Insgesamt	**66,0**	**67,0**	**56,5**	

(Anlage A 1)

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst				
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13S	A12	A11	A10	A9	A9S+Z	A9S	A8	A7	A6
01	Innere Verwaltung	1,00	0,65	0,48	3,40	3,00	9,27	2,00	7,40	29,45	32,28	11,82		1,00	6,85	15,63	0,41	
02	Sicherheit und Ordnung			0,60	0,75	3,00	10,50		3,00	7,00	15,00	26,27	1,00	6,00	49,50	19,77	5,13	
03	Schulträgeraufgaben			0,12	0,65				1,20	1,12	1,00	1,60				5,16		
04	Kultur und Wissenschaft									1,00	0,05							
05	Soziale Leistungen		0,23	0,24	2,00		4,00		2,00	6,60	24,00	26,61	2,00		4,18	10,50		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,06						0,12		0,90				2,61		
07	Gesundheitsdienste			0,24	1,00	1,00	1,00			4,00		2,00			1,00		0,71	
08	Sportförderung				0,05						1,00							
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,08		1,00	0,40	1,00	1,00		2,08	1,32							
10	Bauen und Wohnen				0,05	0,15	0,07			1,00	1,57	3,00				0,01		
11	Ver- und Entsorgung			0,05					0,55		0,70					0,66		
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,04	0,12	0,10	1,00	0,45	1,00	0,30	0,09	2,10					0,30		
13	Natur- und Landschaftspflege			0,04		0,45	0,05	1,00	0,10	1,00	3,95				0,73	1,05		
14	Umweltschutz			0,05					1,45		2,30	1,00				0,12		
15	Wirtschaft und Tourismus						0,16	1,00		1,15	3,00				0,15	0,01		
16	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft																	
17	Stiftungen																	
	Insgesamt 421,06	1,00	1,00	2,00	9,00	9,00	26,50	6,00	16,00	54,61	88,27	73,20	3,00	7,00	62,41	55,82	6,25	

(Anlage A 2)

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt-bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen 15	14	13	12 / S18	11 / S17	10 / S15 u. S16	9 / S9 bis S14 9a-c	8 / S8a, S8b	7	6 / S5	5 / S4	4 / S3	3	2 / S2	1	Fest-betrag
01	Innere Verwaltung	0,50	4,04		6,26	28,94	15,44	18,16	40,56		33,07	8,95		3,21	0,39		
02	Sicherheit und Ordnung	1,00	1,50	1,00	1,00	2,00	5,00	57,29	39,40	6,54	46,14	9,71	0,26			0,36	1,23
03	Schulträgeraufgaben							16,75	11,44	5,65	19,20			3,75			
04	Kultur und Wissenschaft	0,05	0,60			1,00		2,91				1,80					
05	Soziale Leistungen			0,14	1,00	3,00	7,65	70,30	111,40		5,18	6,99		2,07	2,77		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00	2,00	1,00	5,57	2,06		0,05						
07	Gesundheitsdienste	13,09	7,45	4,00	1,81	2,00	6,76	17,20	2,24		25,87	3,63					
08	Sportförderung																
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,15		0,50	17,00	5,50	9,00	3,08	18,00		5,40	0,03					
10	Bauen und Wohnen		0,01		2,00	2,51			0,01		0,02						
11	Ver- und Entsorgung	0,50			1,25	6,67			0,05		0,09	0,77					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,85		0,90	5,77	1,15	2,07	1,33		8,60	0,01					
13	Natur- und Landschaftspflege		0,15		2,10	3,91	1,41	2,63	3,37		7,84		1,00				
14	Umweltschutz	0,50		3,00	9,52	8,95		2,00	7,05		0,48						
15	Wirtschaft und Tourismus	0,30	0,25	1,00	1,52	3,50	2,50	1,63	1,01		0,01						
16	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft																
17	Stiftungen		0,10					0,04									
	Insgesamt 860,34	16,09	14,95	9,64	45,36	75,75	49,91	199,63	237,93	12,19	151,95	31,90	1,26	9,03	3,16	0,36	1,23

Anlage 3

STELLENÜBERSICHT
Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Amtsbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen Inspektoranwärter	Anwärtergrundbetrag	27	23	
Sekretäranwärterinnen Sekretäranwärter	Anwärtergrundbetrag	16	16	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	10	10	
Berufspraktikantinnen Berufspraktikanten	Praktikantenvergütung	1	1	
Freiwilliges soziales Jahr	Taschengeld	35	35	
Freiwilliges ökologisches Jahr	Taschengeld	5	5	
Insgesamt		**94**	**90**	

Kreis Mettmann

Besondere Übersichten

- Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
- Aufstellung über die freiwilligen Aufwendungen
- Übersicht über die Beteiligungen des Kreises Mettmann

Kreis Mettmann

Zuwendungen an die Fraktionen

- Teil A: Geldleistungen

- Teil B: Geldwerte Leistungen

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2019 EUR	Im Haushaltsplan enthalten 2018 EUR	Ergebnis aus Jahres-abschluss 2017 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	**CDU-Fraktion**	**81.600,00**	**81.600,00**	**84.060,00**	Die Zuwendungen an die Fraktionen setzen sich aus einem Sockelbetrag, einem Pro-Kopf-Betrag, einem Personalkostenzuschuss und einer TUI-Kosten-Pauschale zusammen.
2	**SPD-Fraktion**	**66.000,00**	**66.000,00**	**68.460,00**	
3	**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**	**39.000,00**	**39.000,00**	**40.640,00**	Die Höhe dieser Pauschalen wurde durch Kreistagsbeschluss vom 18.12.2014 festgesetzt. Der Sockelbetrag je Fraktion beträgt 11.000 € jährlich, die Pro-Kopf-Pauschale 1.300 € je Kreistagsmitglied und Jahr und der TUI-Kosten-Grundbetrag 4.000 € je Fraktion. Der Personalkostenzuschuss richtet sich nach der Größe der Fraktion. Fraktionen ab 11 Mitglieder erhalten 21.000 € jährlich, Fraktionen bis einschließlich 10 Mitglieder 10.500€ jährlich.
4	**FDP-Fraktion**	**32.500,00**	**32.500,00**	**34.140,00**	
5	**Fraktion UWG-ME**	**31.200,00**	**31.525,00**	**34.140,00**	
6	**Fraktion DIE LINKE.**	**31.200,00**	**31.200,00**	**32.840,00**	
7	**PIRATEN**	**20.500,00**	**20.500,00**	**21.320,00**	Zusätzlich zum TUI-Kosten-Grundbetrag erhalten die Fraktionen und Gruppen – gem. Beschluss des Kreistages vom 25.09.2014 – Beträge für die Beschaffung mobiler Endgeräte. Zugrunde gelegt wird ein Betrag in Höhe von 820 € je Gerät sowie eine Servicepauschale in Höhe von 75,00 € je Gerät und Monat. Dabei erhalten die Fraktionen von CDU und SPD den Gegenwert von je drei
8	**AfD (Einzelmitglied)**	**979,44**	**979,44**	**979,44**	
9	**Parteiloses Einzelmitglied**	**979,44**	**979,44**	**979,44**	

10	**VELBERT anders (Einzelmitglied)**	**979,44**	**734,58**	/	Endgeräten, die restlichen Fraktionen von zwei sowie die Gruppen von je einem Endgerät. Jeweils zu Beginn sowie zur Mitte einer Wahlperiode werden Anschaffungskosten berücksichtigt. Die Höhe der Zuwendungen an Gruppen hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 03.07.2014 auf 2/3 des Betrages festgesetzt, der der kleinstmöglichen Fraktion zustehen würde. Lediglich die fiktiven Kosten für mobile Endgeräte sind von der 2/3-Regelung ausgenommen. Durch Beschluss des Kreistages vom 09.11.2009 wurde die Höhe der Einzelmitgliedern zustehenden Zuwendungen auf jährlich 979,44 € festgesetzt. Dies entsprach dem damals gültigen Pro-Kopf-Betrag für ein Kreistagsmitglied je Kalenderjahr. Das Einzelmitglied „VELBERT anders“ hat sich zum 01.04.2018 von der Fraktion UWG-ME getrennt, welches sich entsprechend auf die Zuwendungsbeträge in 2018 auswirkt.

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

CDU-Fraktion:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen **2. Bereitstellung von Fahrzeugen** **3. Bereitstellung von Räumen** 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen **4. Bereitstellung einer Büroausstattung** 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial **5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage **6. Sonstiges**	3.707,43	3.707,43	+/- 0	Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist. Da der Besprechungsraum der CDU-Fraktion auch der Kreisverwaltung zur Verfügung steht, wird der Fraktion lediglich 1/3 der Kosten für den Besprechungsraum zugerechnet. Die CDU-Fraktion hat neben dem Besprechungsraum keinen Raum als Fraktionsgeschäftsstelle, so dass hierfür auch keine Kosten auszuweisen sind.

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

SPD-Fraktion:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist.
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.123,59	3.123,59	+/- 0	Da der Besprechungsraum der SPD-Fraktion auch der Kreisverwaltung zur Verfügung steht, wird der Fraktion lediglich 1/3 der Kosten für den Besprechungsraum zugerechnet.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.134,48	2.134,48	+/- 0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				Die SPD-Fraktion hat neben dem Besprechungsraum ein weiteres, als Fraktionsgeschäftsstelle genutztes Zimmer. Die hierfür anfallenden Kosten werden in voller Höhe der Fraktion zugerechnet.
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist.
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				Da der Besprechungsraum der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch der Kreisverwaltung zur Verfügung steht, wird der Fraktion lediglich 1/3 der Kosten für den Besprechungsraum zugerechnet. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat neben dem Besprechungsraum ein weiteres, als Fraktionsgeschäftsstelle genutztes Zimmer. Die hierfür anfallenden Kosten werden in voller Höhe der Fraktion zugerechnet.
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.068,64	3.068,64	+/- 0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.583,26	1.583,26	+/- 0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

FDP-Fraktion:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist.
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.032,58	3.032,58	+/- 0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	4.763,51	4.763,51	+/- 0	Der Besprechungsraum und das als Fraktionsgeschäftsstelle genutzte Zimmer wird ausschließlich von der FDP-Fraktion genutzt, so dass die hierfür anfallenden Kosten in voller Höhe der Fraktion zugerechnet werden.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion UWG-ME:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen **2. Bereitstellung von Fahrzeugen** **3. Bereitstellung von Räumen** 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen **4. Bereitstellung einer Büroausstattung** 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial **5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage **6. Sonstiges**	4.634,72	4.634,72	+/-0	Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist. Die Fraktion UWG-ME hat neben der Fraktionsgeschäftsstelle keinen weiteren als Besprechungszimmer genutzten Raum, so dass hier auch keine Kosten auszuweisen sind.

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion DIE LINKE.:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen **2. Bereitstellung von Fahrzeugen** **3. Bereitstellung von Räumen** 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen **4. Bereitstellung einer Büroausstattung** 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial **5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage **6. Sonstiges**	3.647,33	3.647,33	+/- 0	Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist. Die Fraktion DIE LINKE. hat neben der Fraktionsgeschäftsstelle keinen weiteren als Besprechungszimmer genutzten Raum, so dass hier auch keine Kosten auszuweisen sind.

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppe PIRATEN:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen **2. Bereitstellung von Fahrzeugen** **3. Bereitstellung von Räumen** 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen **4. Bereitstellung einer Büroausstattung** 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial **5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage **6. Sonstiges**	4.026,83	4.026,83	+/- 0	Der Mietzins für Räume der Kreisverwaltung beträgt seit dem Jahre 2016 14,31 €/m². In diesem Mietzins sind die Kosten für betriebliche und bauliche Unterhaltung, Personalkosten sowie kalkulatorische Kosten bereits enthalten, so dass keine weitere Kostenausweisung unter 5.1 notwendig ist. Die Gruppe PIRATEN hat neben der Geschäftsstelle keinen weiteren als Besprechungszimmer genutzten Raum, so dass hier auch keine Kosten auszuweisen sind.

Kreis Mettmann

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitenspiegel 2019

Art der Verbindlichkeiten	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2019	mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.17
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**1.702**	**0**	**0**	**1.702**	**0**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.4.1 vom Bund	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.4.2 vom Land	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.4.3 von Gemeinden (GV)	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.4.4 von Zweckverbänden	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.5 vom Kreditmarkt	1.702	0	0	1.702	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	*1.702*	*0*	*0*	*1.702*	*0*
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**143**	**0**	**0**	**143**	**0**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
3.2 vom Kreditmarkt	143	0	0	143	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**400**	**0**	**400**	**0**	**476**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**315**	**315**	**0**	**0**	**132**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**5.241**	**5.241**	**0**	**0**	**7.199**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**6.473**	**6.473**	**0**	**0**	**7.596**
8. Erhaltene Anzahlungen	**6.474**	**6.474**	**0**	**0**	**3.217**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**20.748**	**18.503**	**400**	**1.845**	**18.620**

Nachrichtlich anzugeben: **Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten**			
Regio-Bahn, Mettmann	42		83
Stiftung Neanderthal Museum	0		0

Kreis Mettmann

Übersicht über die Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	für 2020 T €	für 2021 T €	für 2022 T €	Gesamt T €
1	2	3	4	5
2019	38.900	12.650	7.735	**59.285**
Summe	38.900	12.650	7.735	**59.285**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (Gute Schule 2020)	946.100	0	0	0

Kreis Mettmann

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals gem. §1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	Bilanz 31.12.2017 in €	voraussichtlicher Stand 31.12.2018 in €	voraussichtlicher Stand 31.12.2019 in €	voraussichtlicher Stand 31.12.2020 in €	voraussichtlicher Stand 31.12.2021 in €	voraussichtlicher Stand 31.12.2022 in €
Allgemeine Rücklage	122.631.150	122.631.150	122.631.150	122.631.150	122.631.150	122.631.150
Sonderrücklage	3.260.748	3.260.748	3.260.748	3.260.748	3.260.748	3.260.748
Ausgleichsrücklage	9.816.927	29.165.839	19.417.339	71.889	71.889	71.889
Jahresüberschuss / -fehlbetrag Kreishaushalt	19.348.912	-9.748.500	-19.345.450	0	0	0
Eigenkapital	**155.057.738**	**145.309.238**	**125.963.788**	**125.963.788**	**125.963.788**	**125.963.788**

Kreis Mettmann

Aufstellung der freiwilligen Leistungen

Freiwillige Leistungen Haushalt 2019

Freiwillige Leistungen in € (Vollkosten abzüglich evtl. Erlöse)

Die hier dargestellten Daten sind um die Erkenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung ergänzt worden. Ziel ist eine gesteigerte Kostentransparenz. Diese wird durch eine Vollkostenrechnung erreicht, welche neben den unmittelbaren Sach- und Personalkosten der freiwilligen Leistungen auch die Kosten berücksichtigt, die sich aus internen Verwaltungsleistungen ergeben. Zu den internen Verwaltungsleistungen zählen beispielsweise die Informationstechnologie, das Personalwesen oder das Gebäudemanagement.

Die Liste wird jährlich fortgeschrieben und mit Blick auf Vollständigkeit und sachlich richtiger Zuordnung als freiwillige Leistung einer kritischen Prüfung unterzogen. Als Ergebnis einer solchen Prüfung ergab sich die nachfolgend beschriebene Anpassung.

Grad der Freiwilligkeit

Für einzelne Leistungen ist die Zuordnung als freiwillige Leistung nicht immer eindeutig. Denn grundsätzlich kann bei der Wahrnehmung einer Aufgabe die Frage nach der Art und Weise der Umsetzung („Wie“) als auch nach der grundsätzlichen Bereitstellung („Ob“) einen freiwilligen Charakter haben. Ausschlaggebend für eine weitere Differenzierung ist hierbei die **Auftragsbasis**. Um eine gesteigerte Transparenz zu erzielen, wurde hierzu die Übersicht um eine entsprechende Angabe zur Auftragsbasis ergänzt, welche die Merkmale "freiwillig" oder "gesetzlich" ausweist und nachfolgend erläutert werden:

Freiwillig: Hierbei handelt es sich um echte freiwillige Leistungen, also solche Leistungen, die allein auf einen Beschluss des Kreistags und seiner Ausschüsse oder der Verwaltungsführung beruhen. Die Freiwilligkeit dieser Leistungen besteht sowohl in der Frage nach der grundsätzlichen Bereitstellung ("Ob") also auch in der Art und Weise der Umsetzung ("Wie").

Gesetzlich: Diese Leistungen haben eine gesetzliche Auftragsgrundlage. Diese gesetzliche Auftragsgrundlage beinhaltet jedoch einen hohen Gestaltungsspielraum für die Art und Weise der Aufgabenerledigung und somit auch für das finanzielle Engagement. Die grundsätzliche Bereitstellung („Ob“) ist durch den gesetzlichen Auftrag jedoch vorgegeben, womit eine solche Leistung z.B. nicht ersatzlos entfallen könnte. Allein die Art und Weise der Umsetzung („Wie“) besitzt einen derart hohen Grad der Freiwilligkeit, dass ein Ausweis unter dieser Übersicht sachlich gerechtfertigt ist.

Die Liste der freiwilligen Leistungen wird auch zukünftig fortgeschrieben werden und auf weitere Optimierungspotentiale hin untersucht.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Seite	Produkt	Auftrags-basis	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1	Zuschuss an den Ring politischer Jugend	177	01.02.01	freiwillig	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
2	Verfügungsmittel	177	01.02.01	freiwillig	19.762	19.937	19.981	20.026	20.072
3	Tagungen, Empfänge	177	01.02.01	freiwillig	24.576	22.875	22.963	23.052	23.142
4	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	187	01.02.02	freiwillig	44.584	40.064	40.232	40.402	40.573
5	Informationsmaßnahmen Gleichstellungsstelle	197	01.03.01	freiwillig	11.519	7.706	7.753	7.801	7.849
6	Schülerinnen- / Schülerprojekte	197	01.03.01	freiwillig	56.748	69.448	69.624	69.800	69.979
7	Maßnahmen nach dem Frauenförderplan	197	01.03.01	gesetzlich	9.884	10.048	10.089	10.130	10.172
8	Kantinen	217	01.04.02	freiwillig	113.025	48.275	72.855	74.435	75.715
9	Betriebskindergarten	257	01.07.01	freiwillig	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Kosten für Kranzspenden	257	01.07.01	freiwillig	600	600	600	600	600
11	Jubiläen, Verabschiedungen	257	01.07.01	freiwillig	18.305	20.699	20.793	20.887	20.982
12	Prämien Vorschlagswesen	297	01.08.01	freiwillig	4.581	6.233	6.272	6.311	6.350
13	Beitrag kommunale AG Bergisch Land	297	01.08.01	freiwillig	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
15	Teilnahme am Öko-Profit	357	01.13.01	freiwillig	6.472	7.028	2.042	2.055	2.069
	Zwischensumme Produktbereich 01				**333.157**	**281.015**	**301.304**	**303.600**	**305.604**
16	Erstattung Anteil Einbürgerungsgebühren	499	02.02.02	freiwillig	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	Kosten der Verbraucherberatungsstellen	529	02.04.01	freiwillig	140.424	230.468	230.479	230.490	230.501
18	Zuschuss an den Imkerverband	549	02.04.03	freiwillig	2.252	2.263	2.266	2.268	2.270
19	Förderung der Kleintierzucht	549	02.04.03	freiwillig	2.540	5.678	5.685	6.093	6.101
20	Durchführung der Kreistierschau	549	02.04.03	freiwillig	9.459	5.634	11.684	5.735	11.787
21	Maßnahmen der Verkehrserziehung und Unfallverhütung, Präventionsmaßnahmen der Polizei inkl. Fahzeugunterhaltung	559	02.05.01	freiwillig	39.400	45.500	45.500	45.500	45.500
22	Notfallseelsorge	633	02.08.01	freiwillig	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
23	Zuschuss für Sanitäts- und Hilfsorganisationen	633	02.08.01	freiwillig	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Zwischensumme Produktbereich 02				**277.075**	**389.543**	**395.614**	**390.086**	**396.159**

Freiwillige Leistungen Haushalt 2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Seite	Produkt	Auftrags-basis	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
24	Zuschuss zu den Ferienfreizeiten an den Förderschulen für Geistige Entwicklung	707 717 727	03.02.01 03.02.02 03.02.03	freiwillig	45.997	46.338	46.417	46.498	46.579
25	Zuschuss Offener Ganztag - Förderzentrum West	737	03.02.04	freiwillig	368.519	371.777	371.333	384.390	396.947
26	Zuschuss Offener Ganztag - Förderzentrum Süd	747	03.02.05	freiwillig	338.519	487.227	507.783	527.890	547.947
27	Zuschuss Offener Ganztag - Förderzentrum Nord	757	03.02.06	freiwillig	308.519	326.277	341.333	343.740	357.447
28	Zuschuss Offener Ganztag - Förderzentrum Mitte	767	03.02.07	freiwillig	338.519	331.277	333.683	351.390	365.947
29	Zuschuss Stiftung Hephata	787	03.03.02	freiwillig	167.360	171.210	171.241	171.273	171.305
30	Zuschuss Graf-Recke-Stiftung	787	03.03.02	freiwillig	119.360	139.510	139.541	139.573	139.605
31	Externe Bildungsberatung im Rahmen der Optimierung des Bildungsangebotes des Kreises Mettmann	787	03.03.02	freiwillig	100.141	156.400	156.580	156.761	156.945
32	Veranstaltungen und Projekte des Medienzentrums	797	03.03.03	freiwillig	37.402	38.714	38.987	39.263	39.542
	Zwischensumme Produktbereich 03				**1.824.334**	**2.068.731**	**2.106.900**	**2.160.777**	**2.222.262**
33	Allgemeine Kulturaufgaben	827	04.01.01	freiwillig	30.924	33.550	32.322	34.096	32.873
34	Überörtliche Förderung von jungen Musikern und anderen Künstlern	827	04.01.01	freiwillig	50.293	55.586	55.944	56.305	56.671
35	neanderland ART	827	04.01.01	freiwillig	36.812	29.511	42.712	2.716	42.156
36	neanderland Museumsnacht	827	04.01.01	freiwillig	0	20.800	0	20.800	0
37	Zuschuss Planetarium	827	04.01.01	freiwillig	15.432	0	0	0	0
38	Zuschüsse zu überörtlichen Konzerten und Kultureinrichtungen	827	04.01.01	freiwillig	38.656	37.939	39.529	39.721	39.914
39	neanderland-Biennale	827	04.01.01	freiwillig	98.147	179.863	94.491	231.124	95.765
40	Unterhaltung von Kunstwerken	827	04.01.01	freiwillig	9.565	9.849	10.921	10.995	11.069
41	Koordinierungsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land	827	04.01.01	freiwillig	63.258	65.327	65.916	66.512	67.113
42	Kreisjubiläum 2016 - ab 2017 als Wanderausstellung	827	04.01.02	freiwillig	2.500	10.000	2.500	2.500	2.500
	Zwischensumme Produktbereich 04				**345.586**	**442.424**	**344.335**	**464.769**	**348.060**
43	Ambulante Sprachheilfürsorge	857	05.01.01	freiwillig	93.568	71.093	71.734	72.382	73.036
44	Beförderungsdienst für Schwerbehinderte	857	05.01.01	freiwillig	379.639	351.762	352.225	352.692	353.163
45	Seniorenmaßnahmen	867	05.01.02	freiwillig	0	0	0	0	0
46	Freiwilliger Zuschuss SGB II	929	05.03.01	freiwillig	2.400	2.400	2.400	0	0
47	Zuschüsse für Frauen in Konfliktsituationen	939	05.04.03	freiwillig	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
48	Förderung von Seniorentreffs	949	05.04.04	gesetzlich	1.615.291	1.618.679	1.619.450	1.620.229	1.621.015
49	Zuschuss an Verbände für Verwaltungs- und Regiekosten	949	05.04.04	freiwillig	194.500	207.800	207.800	207.800	207.800
50	Förderung der Sozialstationen	949	05.04.04	freiwillig	143.600	153.400	153.400	153.400	153.400
51	Wohnprojekte ausserhalb Frauenhaus	949	05.04.04	freiwillig	112.800	121.150	121.150	121.150	121.150
52	Personalkostenzuschüsse für Ehe- und Lebensberatung	949	05.04.04	freiwillig	161.901	172.775	172.853	172.932	173.012
53	Zuschüsse an die Verbände der KOF und Sozialrentner	949	05.04.04	freiwillig	12.751	13.125	13.203	13.282	13.362
54	Zuschuss für Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	949	05.04.04	freiwillig	141.150	155.900	155.900	155.900	155.900
55	Bonussystem Pflegeberatung	949	05.04.04	freiwillig	390.979	412.045	413.049	414.062	415.085
56	Förderung Demenz-Netz Kreis Mettmann	949	05.04.04	freiwillig	50.762	54.032	51.974	54.921	52.872
57	Sonderaufwendungen für betreute Personen	959	05.04.05	freiwillig	3.488	3.415	3.443	3.472	3.500
58	Entschädigung für Betreuer	959	05.04.05	gesetzlich	239.500	239.500	239.500	239.500	239.500
59	Projekte und Maßnahmen zur Integration	971	05.04.07	freiwillig	539.252	396.313	393.655	401.020	394.808

Freiwillige Leistungen Haushalt 2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Seite	Produkt	Auftrags-basis	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
60	Zuschuss an Vereine zur Förderung Behinderter	1001	05.05.01	freiwillig	29.135	29.601	29.713	29.825	29.939
61	Fahrdienstplanung WfB	1011	05.05.02	freiwillig	74.421	0	0	0	0
62	Zuschuss für Erholungsmaßnahmen	1011	05.05.02	freiwillig	83.459	89.458	89.579	89.701	89.825
63	Förderung von Maßnahmen für Behinderte	1011	05.05.02	gesetzlich	46.908	16.941	17.081	17.222	17.365
64	Einrichtungen für behinderte Erwachsene	1021	05.06.01	freiwillig	538.672	550.090	468.075	494.625	540.600
65	Zuschussbedarf heilpädagogische Kindergärten/ integrative Kindertagesstätten	1031 1041 1051 1061	05.06.02 05.06.03 05.06.04 05.06.05	freiwillig	1.503.555	1.336.005	1.373.135	1.556.635	1.463.075
	Zwischensumme Produktbereich 05				**6.359.730**	**5.997.486**	**5.951.319**	**6.172.749**	**6.120.407**
66	Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf	1081	06.01.01	freiwillig	457.021	476.134	480.104	484.114	488.164
67	Klassische Schulssozialarbeit	1081	06.01.01	freiwillig	115.577	398.813	402.065	405.349	408.666
	Zwischensumme Produktbereich 06				**572.598**	**874.947**	**882.169**	**889.463**	**896.830**
68	LOTT JONN	1111	07.01.01	gesetzlich	301.773	305.261	307.530	309.821	312.135
69	Schwangerschaftsberatungsstellen	1121	07.01.02	freiwillig	72.100	82.113	82.133	82.152	82.172
70	Zusatzaltersversorgung der Hebammen	1121	07.01.02	freiwillig	950	3.283	3.306	3.330	3.354
71	Personaleinsatz zur Unterstützung der ka. Städte bei Rattenbekämpfung im Kreis	1141	07.02.01	freiwillig	47.530	0	0	0	0
	Zwischensumme Produktbereich 07				**422.353**	**390.658**	**392.969**	**395.303**	**397.660**
72	Personalkostenerstattungen KSB	1181	08.01.01	freiwillig	57.200	58.400	59.500	60.700	60.700
73	Schulsportwettkämpfe	1181	08.01.01	gesetzlich	86.580	108.687	109.311	109.941	110.578
74	Kreissportturnier der Behindertengemeinschaft	1181	08.01.01	freiwillig	650	650	650	650	650
75	Sportlerehrung	1181	08.01.01	freiwillig	38.551	39.483	39.748	40.015	40.285
76	neanderland-Cup	1181	08.01.01	freiwillig	22.865	23.351	23.495	23.640	23.787
77	Zuschuss Sportförderung inkl. Zuschuss Arbeitsgemeinschaft Koronare Prävention Und Rehabilitation	1181	08.01.01	freiwillig	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
78	Zuschuss an den Kreissportbund	1181	08.01.01	freiwillig	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
79	Föderung der Teilnahme an den Special Olympics	1181	08.01.01	freiwillig	9.850	9.850	9.850	9.850	9.850
	Zwischensumme Produktbereich 08				**231.595**	**256.322**	**258.454**	**260.697**	**261.750**
80	Masterplan Neandertal Amt 61	1201	09.01.01	freiwillig	280.990	276.107	273.592	276.101	278.636
81	Befliegung, Erstellung Kartenmaterial	1221	09.02.02	freiwillig	2.000	2.000	2.000	160.012	2.000
	Zwischensumme Produktbereich 09				**282.990**	**278.107**	**275.592**	**436.113**	**280.636**
82	Denkmal Wülfrath-Apprath	1291	10.03.01	gesetzlich	3.264	4.264	4.264	4.264	4.264
	Zwischensumme Produktbereich 10				**3.264**	**4.264**	**4.264**	**4.264**	**4.264**
83	Unterhaltung Panorama-Radweg	1361	12.01.01	freiwillig	27.297	28.169	28.422	28.677	28.934
	Zwischensumme Produktbereich 12				**27.297**	**28.169**	**28.422**	**28.677**	**28.934**
84	Querungshilfe Panorama-Radweg	1403	13.01.01	freiwillig	70.000	0	0	0	0
85	Masterplan Neandertal Amt 23	1403	13.01.01	freiwillig	367.211	575.934	201.111	202.500	153.904
86	neanderland STEIG	1403	13.01.01	freiwillig	252.335	258.462	260.697	262.955	265.235
87	Beiträge Vereine und Verbände	1403	13.01.01	freiwillig	300	300	300	300	0
88	Naherholungseinrichtung Wildgehege	1415	13.01.02	freiwillig	376.913	354.263	393.408	406.658	410.208
89	Freiwilliges ökologisches Jahr	1427	13.02.01	freiwillig	33.645	35.734	35.996	36.260	36.526
90	Zuschuss Trägerverein Biologische Station	1427	13.02.01	freiwillig	5.469	5.486	5.491	5.495	5.499
91	Beiträge Vereine und Verbände	1427	13.02.01	freiwillig	4.437	4.472	4.481	4.490	4.499
92	Förderung anerkannter Naturschutzverbände; ehrenamtl. Tätigkeiten	1427	13.02.01	freiwillig	4.375	4.445	4.462	4.480	4.498
	Zwischensumme Produktbereich 13				**1.114.685**	**1.239.097**	**905.945**	**923.138**	**880.370**
93	Klimaschutz	1477	14.02.01	gesetzlich	255.839	308.544	290.754	292.986	295.241
	Zwischensumme Produktbereich 14				**255.839**	**308.544**	**290.754**	**292.986**	**295.241**
94	Wirtschaftsförderung	1509	15.01.01	freiwillig	1.152.608	1.293.208	1.327.038	1.334.573	1.343.463

Freiwillige Leistungen Haushalt 2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Seite	Produkt	Auftrags-basis	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
95	Beteiligungsverwaltung/ Kostenanteil VkA - Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	1519	15.02.01	freiwillig	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
96	Zuschussbedarf für Parkeinrichtungen (minus = Überschuss)	1529	15.03.01	freiwillig	-3.074	-6.074	-5.959	-5.844	-5.729
97	Tourismusförderung	1539	15.04.01	freiwillig	875.552	991.252	1.094.422	969.247	949.627
	Zwischensumme Produktbereich 15				**2.027.136**	**2.280.436**	**2.417.551**	**2.300.026**	**2.289.411**
	Gesamt:				**14.077.638**	**14.839.740**	**14.555.591**	**15.022.648**	**14.727.590**

Kreis Mettmann

Übersicht über die Beteiligungen

Ü b e r s i c h t

über die privatrechtlichen B E T E I L I G U N G E N des Kreises Mettmann

Der Kreis Mettmann ist an folgenden Unternehmen bzw. Einrichtungen des privaten Rechts unmittelbar mit den angegebenen Beträgen beteiligt:

	Voraussichtlicher Stand 01.01.2019
Versorgung, Abfallentsorgung und -verwertung:	
• VkA - Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	1.360 €
• AKM - Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH	256.669 €
• KDM - Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH	337.590 €
• RWE AG	100.000 €
Soziales und Bildung:	
• WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH	2.725.000 €
• Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH	25.600 €
Öffentlicher Personennahverkehr:	
• Regiobahn - Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	5.600 €
• Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH	5.550 €
• KVGM - Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH	25.000 €
Kultur und Medien:	
• Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	32.240 €
Wohnungsbauförderung:	
• mbv - Mettmanner Bauverein eG	16.200 €
Beratungsleistungen:	
• PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.500 €

Zusatz gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW)

Für die Unternehmen und Einrichtungen sowie die Anstalten des öffentlichen Rechts und die Sondervermögen mit Sonderrechnungen, an denen der Kreis Mettmann mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist, ist gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung, als Anlage beizufügen.

Dieses gilt für:

die WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH,
die Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH,
und die Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGM).

Aufgrund der Vielzahl der Unterlagen wird ein zusammengefasster Begleitband erstellt. Die Unterlagen werden darüber hinaus auch ins Intranet und ins Internet gestellt. Die Möglichkeit der Einsichtnahme ist somit für alle Mitglieder des Kreistages sowie für die Bürger des Kreises gewährleistet.

Seitens der Verwaltung wird je ein Papier-Exemplar bei der Kämmerei und dem Rechnungsprüfungsamt zur weiteren Einsichtnahme vorgehalten.

Da die Wirtschaftspläne 2019 der Gesellschaften zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vorliegen, wird der Begleitband erst zur Verabschiedung des Haushalts 2019 im Dezember vorgelegt.

Kreis Mettmann

Ergebnis- und Finanzpläne

- Produktbereiche

- Produkte

Kreis Mettmann

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Politische Gremien - Verwaltungsführung - Kreistags- und Verwaltungsbeauftragte - Einrichtungen für Verwaltungsangehörige - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung - Rechnungsprüfung - Personalmanagement - Organisationsangelegenheiten - Finanzmanagement und Rechnungswesen - Kommunalaufsicht - allgemeine Rechtsangelegenheiten - Verwaltungsbücherei - Grundstücks- und Gebäudemanagement - Leistungen für das Land als Schulaufsicht - Kreispolizeiaufgaben - Informations- und Kommunikationstechnik für die gesamte Verwaltung und die Schulen in der Trägerschaft des Kreises, Kreis Mettmann Info-Service / Einheitliche Behördenrufnummer 115 für den Kreis und die kreisangehörigen Städte
Auftragsgrundlage(n)	Grundgesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Gemeindefinanzierungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Baugesetzbuch, Landesverfassung, Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Landesbeamtengesetz NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Landesdatenschutzgesetz NRW, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Steuergesetze, Kommunales Abgabengesetz, Hauptsatzung, Rechnungsprüfungsordnung, Schulgesetz NRW, Waffengesetz, E-Governmentgesetze des Bundes und des Landes NRW u.a.
Zielgruppe(n)	Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse, Öffentlichkeit, Medienvertreter, Mitarbeiter und Versorgungsempfänger der Kreisverwaltung und der Kreispolizeibehörde Mettmann, kreisangehörige Städte
Ziel(e):	Sicherstellung der bestmöglichen Arbeitsmöglichkeit des Kreistages, seiner Ausschüsse und sonstiger Gremien Optimierung von Verwaltungsabläufen und des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung und Deckung des Personalbedarfes Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kreises durch finanzstrategische Entscheidungen und Controlling Bereitstellung und Weiterentwicklung eines gezielten Baukostencontrollings Bereitstellung einer zukunftsweisenden, wirtschaftlich und technisch angemessenen, weiterent-wickelten IT-Infrastruktur Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Möglichst umfangreiche Umstellung auf einen digitalen Sitzungsdienst Umsetzung der Planungen im Rahmen des Projektes Kreisleitstelle 2020 Umgestaltung des Hintereingangs am Verwaltungsgebäude 1 Sukzessiver Einbau von elektronischen Schließanlagen in allen Gebäuden Umsetzung diverser Maßnahmen im Zuge der Inklusion Umsetzung von Folgemaßnahmen im Rahmen der Ertüchtigung der Cafeteria am BK Niederberg Umsetzung der Planungen zur Optimierung des Gebäudebestandes am Berufskolleg Hilden Fortsetzung der Umrüstung der Beleuchtung des Berufskollegs Hilden auf LED Fortsetzung des Einbaus von elektronischen Schließanlagen in allen Gebäuden Umsetzung diverser Maßnahmen im Zuge der Inklusion Vorbereitende Arbeiten zur Einführung eines neuen Finanzverfahrens in der Kreisverwaltung und Migration des Wahlverfahrens in Kooperation mit den kreisangehörigen Städten Weitere Umsetzung der Medienentwicklungsplanung für die Berufskollegs und Digitalisierungsmaßnahmen an den Schulen (Gute Schule 2020) Weitere Besonderheiten im Planjahr sind den Produktberichten zu entnehmen.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	44,52	32,93	34,48	34,95	34,81	38,67
Netto-Ergebnis je Einwohner	-79,83	-94,56	-101,12	-100,77	-100,66	-99,14

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	265,22	276,22	284,18	284,18	284,18	284,18
Vollzeitäquivalent	310,13	339,13	357,71	357,71	357,71	357,71

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.796.350	5.848.850	5.962.900	5.749.850	5.550.800	8.605.200
3	+ Sonstige Transfererträge	148.732	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.208	231.750	224.850	226.350	226.350	226.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.777.133	3.645.550	3.663.750	3.757.750	3.688.750	3.991.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.064.169	1.490.600	1.666.800	1.723.400	1.625.700	1.628.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.155.112	181.050	1.433.050	1.433.050	1.433.050	1.433.050
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.428	58.000	62.400	60.900	22.900	8.400
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**17.191.132**	**11.455.800**	**13.013.750**	**12.951.300**	**12.547.550**	**15.892.150**
11	- Personalaufwendungen	23.090.148	21.917.300	24.196.750	24.367.600	24.540.150	24.714.300
12	- Versorgungsaufwendungen	8.598.269	9.424.250	11.807.600	11.807.600	11.807.600	11.807.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.994.482	11.920.000	11.150.000	10.555.100	9.767.700	11.987.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.697.649	4.070.450	4.405.750	4.590.300	4.719.950	4.806.800
15	- Transferaufwendungen	71.633	79.300	92.200	92.400	92.600	92.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.439.920	9.885.900	10.382.050	10.388.100	10.417.250	10.543.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**55.892.101**	**57.297.200**	**62.034.350**	**61.801.100**	**61.345.250**	**63.951.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-38.700.970**	**-45.841.400**	**-49.020.600**	**-48.849.800**	**-48.797.700**	**-48.059.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-38.700.970**	**-45.841.400**	**-49.020.600**	**-48.849.800**	**-48.797.700**	**-48.059.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-38.700.970**	**-45.841.400**	**-49.020.600**	**-48.849.800**	**-48.797.700**	**-48.059.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.671.687	8.076.950	9.149.400	9.446.800	9.587.100	9.715.450
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.202.114	2.019.950	2.238.750	2.283.800	2.244.450	2.276.650
29	**= Teilergebnis**	**-32.231.397**	**-39.784.400**	**-42.109.950**	**-41.686.800**	**-41.455.050**	**-40.620.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Der Ansatz besteht insbesondere aus den auf das Produkt 01.13.01 entfallenden Anteil der Mehrbelastung für die Berufskollegs. Die Höhe der Mehrbelastung ist abhängig von den geplanten Maßnahmen in den Berufskollegs. Die übrigen Anteile der Mehrbelastung für die Berufskollegs sind im Produktbereich 03 ausgewiesen. Weitere Erträge entfallen auf Zuwendungen und Zuschüsse, sowie die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/ Bildungspauschale und die nicht zahlungswirksame Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuweisungen.

Zu 3 In 2017 wurden Erträge aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für die Dachsanierung der Helen-Keller-Schule eingeplant.

Zu 4 Gebührenerträge u.a. für die Prüfung von Gesellschaften und Einrichtungen des Kreises Mettmann, für die Erteilung von waffenrechtlichen Erlaubnissen oder für die Begleitung von Schwertransporten.

Zu 5 Erträge aus dem Verkauf von Kreispublikationen und des Mammuts als Stofftiermaskottchen, Warenverkäufe der Kantinen, Erbbauzinsen für den Betriebskindergarten, Mieten und Erstattungen von Mietnebenkosten, sowie aus Erstattungen durch Stromverkauf an den Objekten mit einem Blockheizkraftwerk.

Zu 6 Personal- und Sachkostenerstattungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden und anderen öffentlichen, wirtschaftlichen und privaten Bereichen; Erträge aus nicht ausgeschöpften Fraktionszuwendungen; Beihilfeerstattungen; Steuererstattungen; Prozess- und Gerichtsgebührenerstattungen. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 resultiert insbesondere aus dem Produkt 01.07.04.

Zu 7 Mahn- und Pfändungsgebühren, Säumniszuschläge, Stundungszinsen aus Beitreibungsverfahren, Bußgelder wegen Schulpflichtverletzungen, Verwarnungsgelder der Polizeiverwaltung, Beitragserstattungen von Kfz-Steuer und – Versicherung. Diese Zeile enthält weiter Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 resultiert insbesondere aus dem Produkt 01.07.04.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Liegenschaftsamt anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert. Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten), Zuführung zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen für die im PB 01 beschäftigten Mitarbeiter; Beihilfen und Beihilferückstellungen für alle aktiven Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Zu 12 Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen an Versorgungsempfänger (Beihilfezahlungen abzüglich der Inanspruchnahme aus Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger).

Zu 13 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine; Aufwendungen für Wareneinkäufe, Ersatzbeschaffungen, Verbrauchsmaterial, Wäschereinigung, Dienstkleidung; Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen, technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA); Pflege von Software; Wartung von Hardware; Betriebskostenanteil für die Nutzung des Betriebskindergartens; Verwaltungskostenbeitrag an die Rheinischen Versorgungskassen; bauliche und betriebliche Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, der Einbau elektronischer Schließanlagen in allen kreiseigenen Gebäuden und Kosten für Energie, Reinigung, Steuern, Abgaben, Pflege und Wartung der Außenanlagen u.a.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Zuschuss an die im Ring politischer Jugend zusammengeschlossenen Jugendverbände, Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten in den kreisangehörigen Städten, Umlage an das Bergische Studieninstitut, Verwaltungskostenumlage für die Mitgliedschaft im Zweckverband KDN.

Zu 16 Aufwandsentschädigungen der Kreistagsmitglieder; Fraktionszuwendungen; Reisekosten, Aus- und Fortbildung; Zeitschriften und Fachliteratur; Bürobedarf; Porto; Rundfunk- und Fernsehgebühren; Geschäftsausgaben für Dritte; Aufwendungen für Leasing/Miete von Maschinen, Hard- und Software, IT-Infrastruktur- und Sicherheitsprojekte, Übertragungswege und Netzanschlüsse, technischen Anlagen und Fahrzeugen; Aufwendungen für die überörtliche Prüfung durch die GPA; Beiträge GUV, LKT, KGST, komm. AG Bergisches Land; Steuerberatungskosten; Untersuchungen und arbeitsmedizinische Vorsorgemaßnahmen; Überweisungsgebühren sowie Kosten der Konten und der Geldautomaten; Telekommunikationsgebühren, Versicherungsbeiträge; Mieten und Mietnebenkosten für die Gebäude. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich insbesondere aus dem Produkt 01.13.01. Die Ansatzerhöhung 2019 ff. ergibt sich hauptsächlich aus den Produkten 01.07.01 und 01.16.01.

Zu 27 Innere Verrechnung der vom Amt für Informationstechnik erbrachten Leistungen auf alle Produkte. Interne Verrechnung der vom Liegenschaftsamt und dem Personalamt erbrachten Leistungen für die gebührenrechnenden Einrichtungen. Darüber hinaus werden die Personalgemeinkosten des Liegenschaftsamtes, der Kämmerei und des Personalamtes für die Kreisleitstelle verrechnet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	3.869.591	3.910.900	4.037.350	3.824.500	3.626.250	6.561.450
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	273.270	231.750	224.850	226.350	226.350	226.350
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.822.499	3.682.400	3.702.700	3.797.100	3.728.100	4.030.850
06	Kostenerstattungen,-umlagen	2.026.113	1.522.450	1.697.900	1.754.500	1.656.800	1.659.100
07	Sonstige Einzahlungen	183.788	181.050	183.050	183.050	183.050	183.050
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	83.192	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.258.453**	**9.528.550**	**9.845.850**	**9.785.500**	**9.420.550**	**12.660.800**
10	Personalauszahlungen	17.348.600	17.477.750	18.782.400	18.905.200	19.077.750	19.251.900
11	Versorgungsauszahlungen	8.567.584	7.871.550	8.807.400	8.807.400	8.807.400	8.807.400
12	Sach- und Dienstleistungen	8.902.625	11.920.000	11.150.000	10.555.100	9.767.700	11.987.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	71.633	79.300	92.200	92.400	92.600	92.600
15	Sonstige Auszahlungen	9.847.691	10.336.000	10.993.550	10.475.800	10.507.450	10.633.650
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.738.134**	**47.684.600**	**49.825.550**	**48.835.900**	**48.252.900**	**50.772.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-34.479.681**	**-38.156.050**	**-39.979.700**	**-39.050.400**	**-38.832.350**	**-38.111.850**
18	Investitionszuwendungen	10.314	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	1.264.790	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	21.757	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.296.861**	**24.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	85.450	85.450	260.800	0
25	Baumaßnahmen	2.695.646	2.677.450	8.141.550	20.740.900	580.400	100.000
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.682.477	2.737.400	5.826.500	3.485.600	2.684.300	2.347.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	21.880	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**5.400.003**	**5.449.850**	**14.083.500**	**24.341.950**	**3.555.500**	**2.477.300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.103.142**	**-5.425.850**	**-14.061.500**	**-24.319.950**	**-3.533.500**	**-2.455.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-38.582.823**	**-43.581.900**	**-54.041.200**	**-63.370.350**	**-42.365.850**	**-40.567.150**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	100.390	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	95.470	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**4.920**	**-15.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Der Haushaltsansatz besteht im Wesentlichen aus den auf die Produkte 01.13.01 und 01.13.04 entfallenden Anteilen der Mehrbelastung für die Berufskollegs. Die übrigen Anteile der Mehrbelastung für die Berufskollegs sind im Produktbereich 03 ausgewiesen. Die Einzahlungen aus der Schulpauschale sind zwingend im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für die im Produktbereich 01 beschäftigten aktiven Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit. Beihilfen für alle aktiven Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung.

Zu 11 Erstattung an die Rheinische Versorgungskasse für von dort geleistete Pensions- und Beihilfezahlungen an Pensionäre.

Zu 15 In diesem Haushaltsansatz ist zusätzlich der anteilige Rückzahlungsbetrag an die ka. Städte aus der Istkostenabrechnung 2017 für die Mehrbelastung der Berufskollegs im Kreis Mettmann enthalten. Dieser Betrag ist im Rahmen der Zahlungsabwicklung zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden im zweiten Folgejahr des abzurechnenden Haushaltsjahres auszugleichen.

Zudem wird hier die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer-Zahllast aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises als Betrieb gewerblicher Art (BgA) ausgewiesen.

Zu 18 Bei dem dargestellten Rechnungsergebnis handelt es sich insbesondere um den investiven Anteil einer Zuwendung für die dauerhafte Ausstattung des IT-Raums des ZDI-Schülerlabors.

Zu 19 Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus dem Verkauf der Schule Am Peckhaus in Mettmann sowie Einzahlungen aus dem Verkauf von nicht mehr benötigtem Inventar und beweglichem Anlagevermögen.

Zu 22 Rückflüsse aus Darlehen, die an Mitarbeiter vergeben wurden

Zu 25 Dieser Ansatz beinhaltet bis zum Jahr 2021 insbesondere Mittel für die Planung und den Bau der neuen Kreisleitstelle. In den Jahren 2019 und 2020 sind des Weiteren Mittel für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 vorgesehen. Der Neubau des Verwaltungsgebäudes 2 und die Ertüchtigung des Bauhofs wurden in 2017 abgeschlossen. Im Außenbereich des Verwaltungsgebäudes 2 ist zusätzlich der Bau eines Unterstandes bzw. einer Überdachung für 2019 vorgesehen.

Des Weiteren sind Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen zur optimierten Raumnutzung am Berufskolleg Hilden in den nächsten Jahren sowie die Erneuerung der Raumlufttechnischen Anlage in der Sporthalle Am Bandsbusch (2018/19) geplant.

Weitergehende Erläuterungen zu diesen Maßnahmen können dem Teilinvestitionsplan entnommen werden.

Investitionen über 50.000 € sind im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Zu 26 Der Planansatz 2019 wird für die notwendige Beschaffung von Hard- und Software sowohl in der Kreisverwaltung als auch in den Schulen in Trägerschaft des Kreises benötigt. Dazu gehören Maßnahmen aus der Umsetzung des Masterplans E-Government, Vorhaben aus der IT-Fachplanung, Austausch- und Ausbaumaßnahmen in den Schulen orientiert an den Medienentwicklungsplan (bei den Berufskollegs) sowie die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Da durch den permanenten Zuwachs an Speicherbedarf das aktuelle Speichernetzwerk an seine Kapazitätsgrenze gestoßen ist und durch den Hersteller keine weitere technische Unterstützung gewährleistet wird (erreichen des Lebenszeitendes der Ausstattung), sind 2019 entsprechende Investitionen erforderlich.
Der Ansatz beinhaltet zudem Mittel für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten für die Kantinen, für die Beschaffung von Möbeln, Geräten und sonstigem Anlagevermögen für die gesamte Verwaltung und für die Einrichtung von Telearbeitsplätzen. Außerdem sind hier die Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (< 410 €) geplant.

Investitionen über 50.000 € sind im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Zu 29 Gewährung von Pkw- bzw. Gehaltsvorschüssen für Beschäftigte

Zu 33 und 34: durchlaufende Gelder (Abschlagszahlungen auf Entgelte etc. und deren Rückzahlung)

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abriss und Neubau eines Multifunktionsraumes, BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	353.000	200.000	290.000	0	0	353.000	843.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-353.000**	**-200.000**	**-290.000**	**0**	**0**	**-353.000**	**-843.000**

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden in den Jahren 2014/15 verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs geprüft, welche in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Der bisherige Physiksaal des Berufskollegs mit aufsteigendem Gestühl entspricht nicht mehr den aktuellen schulischen und technischen Anforderungen. Es ist daher geplant, den bisherigen Raum bis zur Bodenfläche des Erdgeschosses abzureißen und einen ebenerdigen (barrierefreien) Multifunktionsraum für naturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen / Vorträge sowie für sonstige schulische Veranstaltungen (Lehrerkonferenzen, Empfänge etc.) zu errichten. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 843.000 € angesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anschaffung von Rollregalen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	128.582	0	0	0	0	0	128.582	128.582
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-128.582**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-128.582**	**-128.582**

Im Rahmen der Reorganisation der Verwaltungsgebäude ist das Archiv des Kreises in das neue Verwaltungsgebäude 2 gezogen. Zur adäquaten und platzsparenden Lagerung der Akten wurden Rollregalanlagen beschafft. Es handelt sich dabei um Regale auf Schienen, in denen über 100% mehr Akten auf gleicher Fläche gelagert werden können. Die Rollregalanlagen wurden in 2016 ausgeschrieben und der Auftrag vergeben. Der Einbau erfolgte Anfang 2017.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aufzüge BK Velbert								
Baumaßnahmen	206.490	0	0	0	0	0	502.406	502.406
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-206.490**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-502.406**	**-502.406**

Das Berufskolleg verfügte bisher über keinen Aufzug und war daher nicht barrierearm. Das Gebäude ist durch die vielen unterschiedlichen Gebäudeteile und die höhenmäßig versetzten Ebenen nur schwierig über einen zentralen Aufzug zu versorgen. Die Planung der Maßnahme erfolgte in den Jahren 2014 und 2015, die bauliche Umsetzung erfolgte in den Jahren 2016 bis 2017.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau einer Regenüberdachung in der Schule im UFO in Velbert								
Baumaßnahmen	0	22.000	100.000	0	0	0	22.000	122.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-22.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-22.000**	**-122.000**

Die Schule im UFO in Velbert verfügt bisher über keine Möglichkeit, Pausen auch bei schlechter Witterung draußen zu gestalten. Aus diesem Grund ist der Bau einer Regenüberdachung vor dem Eingangsbereich geplant. Das Gebäude inklusive der Gartenfassade gehört heute mit zu den bekanntesten Fassaden des bundesdeutschen Schulbaus, daher sollte eine Erweiterung der Außenanlagen / Fassade auch zum Erhalt des Gesamtbildes des Gebäudes beitragen. Das Architekturbüro, welches den Bau seinerzeit geplant hat, besitzt das Urheberrecht auf den Gesamtschulkomplex. Die Errichtung eines Daches bzw. dessen Ausführung kann daher nur mit Genehmigung durch dieses erfolgen. Mit der Planung der Maßnahme wurde in 2018 begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt in 2019. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 122.000 € angesetzt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauhof								
Baumaßnahmen	262.300	0	0	0	0	0	1.135.915	1.135.915
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-262.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.135.915**	**-1.135.915**

Die Ertüchtigung des Bauhofs wurde im April 2017 abgeschlossen. Die Maßnahme wurde auf Basis einer durchgeführten Machbarkeitsstudie in den Jahren 2015 bis 2017 in zwei Bauabschnitten vorgenommen. Es erfolgten umfangreiche Sanierungen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung und Verlängerung der Nutzungsdauer des Gebäudes führen. Durch die Umbauten ergeben sich Synergien und Doppelnutzungen, so dass im Krisenfall ein Tierseuchen-Logistikzentrum des Amtes für Verbraucherschutz dort ebenfalls untergebracht werden kann. Für die Gesamtertüchtigung des Bauhofes wurden rund 1,15 Mio € angesetzt. Für konsumtive Maßnahmen wurden rd.122.300 € in den Jahren 2015 bis 2017 benötigt. In 2018 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Brandmeldeanlage BK Hilden								
Baumaßnahmen	47.429	0	45.000	0	0	0	99.578	144.578
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-47.429**	**0**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**-99.578**	**-144.578**

Bedingt durch die Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs, die nach durchgeführter Machbarkeitsstudie in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen, besteht auch das Erfordernis, im Altbau des Berufskollegs eine Brandmeldeanlage zu installieren. Die Maßnahme soll in 2019 umgesetzt werden. In 2017/18 wurden die Zentrale der Brandmeldeanlage im ersten und zweiten Bauabschnitt erneuert, Meldekreise erweitert, alte Rauchmelder ausgetauscht und an den neuen Ringbus angeschlossen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einbau eines Aufzugs im Altbau beim BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	0	0	0	57.000	100.000	0	157.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-57.000**	**-100.000**	**0**	**-157.000**

Vor dem Hintergrund der Inklusion soll das Obergeschoss des Altbaus des Berufskollegs Hilden über einen Aufzug erschlossen werden und damit die notwendige Barrierefreiheit hergestellt werden. Die Planung der Maßnahme erfolgt in 2021, die bauliche Umsetzung im Jahr 2022. Der Einbau des Aufzugs erfolgt im Zuge der Sanierung des Altbaus.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung der RLT-Anlage am Berufskolleg Hilden, Sporthalle Bandsbusch								
Baumaßnahmen	0	50.000	200.000	0	0	0	50.000	250.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-250.000**

Die im Bestand befindliche raumlufttechnische Anlage stammt aus der Erbauungszeit der Sporthalle und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Darüber hinaus ist der Betriebszyklus überschritten, was zu vermehrten Defekten und Ausfällen führt. Die Anlage soll daher erneuert und der fachtechnisch korrekte Zustand wiederhergestellt werden. Neben der Kostenreduzierung im Bereich Instandhaltung soll die Erneuerung auch zu Einsparungen in energetischer Hinsicht führen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 250.000 € angesetzt. In 2018 sind Planungskosten in Höhe von 50.000 € und 200.000 € für die Umsetzung in 2019 geplant.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung Lüftungsanlage, Schule am Thekbusch in Velbert								
Baumaßnahmen	0	72.000	0	0	0	0	72.000	72.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-72.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72.000**	**-72.000**

Die in der Küche und in den Nebenräumen der Sporthalle befindliche raumlufttechnische Anlage war bedingt durch schadstoffbelastete Dämmmaterialien nicht voll in Funktion. Weiter stammte die Anlage aus der Erbauungszeit der Schule und entsprach nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Der Betriebszyklus war überschritten, was zu vermehrten Defekten und Ausfällen führte. Die Anlage wurde daher erneuert und der fachtechnisch korrekte Zustand wiederhergestellt. Neben der Kostenreduzierung im Bereich Instandhaltung soll die Erneuerung auch zu Einsparungen in energetischer Hinsicht führen. Der Gesamtansatz der Maßnahme betrug 72.000 € in 2018.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Velbert								
Baumaßnahmen	39.421	0	101.150	0	0	0	358.621	459.771
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-39.421**	**0**	**-101.150**	**0**	**0**	**0**	**-358.621**	**-459.771**

Die Planung zum Bau einer Mensa am Berufskolleg Niederberg wurde in der Sitzung des Kreisausschusses vom 02.12.2013 aufgegeben und die Verwaltung anstelle dessen mit der Ertüchtigung der Cafeteria beauftragt. Nachdem auf Grund der angespannten Haushaltslage die Umsetzung um ein Jahr verschoben wurde, erfolgte die Planung nun in 2017 und die Umsetzung in 2018. In 2017 veranschlagte aber nicht benötigte Mittel wurden im Rahmen des Jahresabschlusses nach 2018 übertragen. Für die Gesamtertüchtigung (bauliche Maßnahmen) wurden rund 630.000 € inkl. Planungsleistungen angesetzt. Weitere 30.000 € werden für die Schaffung einer Interimslösung benötigt. Darüber hinaus werden 101.150 € in 2019 für den Einbau einer zusätzlichen Zu- und Abluftanlage im Speiseraum benötigt. Diese Anforderung ergab sich aus dem Baugenehmigungsverfahren. Die Mittel verteilen sich auf investive und konsumtive Maßnahmen, siehe hierzu auch Erläuterungen im Teilergebnisplan.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fertigbaumodule FZ Mitte								
Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	76.150	76.150	235.200	0	48.000	435.500
Baumaßnahmen	129.864	76.150	0	0	0	0	206.014	206.014
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-129.864**	**-76.150**	**-76.150**	**-76.150**	**-235.200**	**0**	**-254.014**	**-641.514**

Am Förderzentrum Mitte in Hilden (ehemalige Ferdinand-Lieven-Schule) wurden zum Schuljahr 2017/18 Fertigbaumodule für die Offene Ganztagsschule aufgestellt. Auf Grund der Tatsache, dass die Umsetzung der Förderschulstrukturreform zunächst durch eine Anmietung der Liegenschaft für einen Zeitraum von fünf Jahren angegangen wurde und die weitere Entwicklung abgewartet werden soll, wurde beschlossen, das Gebäude im flexiblen Modulbau zu errichten und zunächst für die verbleibenden 48 Monate anzumieten. Durch die zusätzliche Kaufoption nach Ablauf von 4 Jahren handelt es sich um einen Mietkauf, der investiv in der Bilanz abzubilden ist. Der Betrag in 2021 berücksichtigt den Kauf der Module nach Ablauf der Mietzeit. Sofern diese Option nicht zum Tragen kommt, fällt in 2021 nur ein Betrag i.H.v. 79.301,60 € an (Miete bis 31.08., danach Rückbau).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gestaltung der Außenanlage am BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	0	0	97.500	97.500	0	0	195.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-97.500**	**-97.500**	**0**	**0**	**-195.000**

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden in den Jahren 2014/15 verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs geprüft, welche in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Die Grundstücksfläche (Wiese) zwischen der Kantine / Cafeteria und dem Multifunktionsraum soll als Pausenhoffläche mit Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Ein Aufenthaltsbereich wird der Kantine / Cafeteria zugeordnet, ein Aufenthaltsbereich dem Multifunktionsraum. Es erfolgt eine Wegverbindung zwischen beiden Gebäudeteilen mit einem überdachten Sitzbereich. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 260.000 € angesetzt. Die Mittel verteilen sich auf investive und konsumtive Maßnahmen, siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilergebnisplan.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesundheitsamt Fachanwendung								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	43.733	0	0	0	0	0	43.733	43.733
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-43.733**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-43.733**	**-43.733**

Im Amt 53 bestand die dringende Notwendigkeit, die Arbeitsabläufe IT-technisch zu unterstützen. Aufgrund der besonderen fachlichen Anforderungen musste die Lösung individuell angepasst werden. Die Maßnahme wurde im Jahr 2017 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neue Leitstelle, Mettmann								
Baumaßnahmen	112.349	2.014.000	7.178.500	18.735.900	425.900	0	2.809.579	29.149.879
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-112.349**	**-2.014.000**	**-7.178.500**	**-18.735.900**	**-425.900**	**0**	**-2.809.579**	**-29.149.879**

Der Kreis Mettmann errichtet auf dem kreiseigenen Grundstück Willettstraße in Mettmann eine auf zehn kreisangehörige Städte ausgelegte Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (Kreisleitstelle) sowie Räume für die Abteilung Bevölkerungsschutz und die Feuerwehreinsatzleitung. Darüber hinaus werden überörtliche Einrichtungen für den Brandschutz (Übungshalle inkl. Übungsräumen und Übungsturm), eine Brandsimulationsanlage und eine Atemschutzübungsstrecke errichtet. Ferner wird die Polizeileitstelle ebenfalls integriert.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neues Firewall-System								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	142.800	0	0	0	0	142.800	142.800
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-142.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-142.800**	**-142.800**

Das zentrale, redundant ausgelegte Firewallsystem muss rechtzeitig vor Ablauf der technischen Nutzungsdauer (Abkündigung des Herstellerservices zum 3. Quartal 2018) durch ein zeitgemäßes, dem Stand der Technik entsprechendes System (sog. Next-Generation-Firewall) ersetzt werden.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neuinstallation Brandmeldeanlage, Förderschule am Thekbusch								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	68.761	0	0	0	0	0	100.534	100.534
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-68.761**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.534**	**-100.534**

Gemäß Vorgabe des Brandschutzkonzeptes der Bauaufsicht der Stadt Velbert musste eine Brandmeldeanlage in der Schule am Thekbusch in Velbert installiert werden, so dass eine flächendeckende Absicherung über Brandmelder gewährleistet ist. In diesem Rahmen wurde auch eine elektroakustische Anlage (ELA) für den „Amok-Fall“ installiert. Die Maßnahme wurde in 2016 bis 2017 umgesetzt. Im Jahr 2018 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Raumorganisation								
Baumaßnahmen	1.845.681	0	0	0	0	0	11.633.213	11.633.213
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.845.681**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.633.213**	**-11.633.213**

Im Jahr 2014 wurde mit der Planung des neuen Verwaltungsgebäudes 2 begonnen. Der Bauantrag für den Neubau des Verwaltungsgebäudes 2 wurde Anfang 2015 bei der Stadt Mettmann eingereicht. Die Beauftragung des Generalunternehmers erfolgte im Herbst 2015. Das Budget der Gesamtbaumaßnahme betrug 12,5 Mio €. Die Abnahme des Gebäudes erfolgte im Februar 2017, die Neugestaltung der Außenanlagen bis Sommer 2017. In 2018 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanitärcontainer, Käthe-Kollwitz-Schule								
Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	9.300	9.300	25.600	0	16.200	60.400
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-9.300**	**-9.300**	**-25.600**	**0**	**-16.200**	**-60.400**

Am Förderzentrum Süd in Langenfeld (ehemalige Käthe-Kollwitz-Schule) wurden zum Schuljahr 2017/18 zur Entzerrung der angespannten sanitären Situation (Trennung von älteren und jüngeren Schüler/-innen) Sanitärcontainer aufgestellt. Auf Grund der Tatsache, dass die Umsetzung der Förderschulstrukturreform zunächst durch eine Anmietung der Liegenschaft für einen Zeitraum von fünf Jahren angegangen wurde und die weitere Entwicklung abgewartet werden soll, wurde beschlossen, den Sanitärcontainer zunächst für die verbleibenden 48 Monate anzumieten. Durch die zusätzliche Kaufoption nach Ablauf von 4 Jahren handelt es sich um einen Mietkauf, der investiv in der Bilanz abzubilden ist. Der Betrag in 2021 berücksichtigt den Kauf der Module nach Ablauf der Mietzeit. Sofern diese Option nicht zum Tragen kommt, fällt in 2021 nur ein Betrag i.H.v. 7.735 € an (Miete bis 31.08., danach Rückbau).

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Server und Speichersysteme								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	117.887	610.000	1.971.000	480.000	60.000	70.000	727.887	3.308.887
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-117.887**	**-610.000**	**-1.971.000**	**-480.000**	**-60.000**	**-70.000**	**-727.887**	**-3.308.887**

Im Jahr 2019 wird das im Jahre 2013 beschaffte Speichernetzwerk bzw. SAN (Storage Area Network) aufgrund der Beendigung der Laufzeit (End of Life) ausgetauscht und in diesem Zuge hinsichtlich der stetig anwachsenden Speicherbedarfe ausgebaut. Aktuell werden ca. 143 TB Speicherplatz hochverfügbar verwaltet, die durch ein moderneres, dem Stand der Technik entsprechendes System ersetzt werden müssen.
Im Jahr 2020 steht der Austausch der Serversysteme ebenfalls aufgrund des Lebenszeitendes an. Hier werden sowohl die Bladecenter, als auch die mehr als 30 Blade-Serversysteme ausgetauscht und durch moderner, hocheffiziente Serversysteme ersetzt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonnenschutz - FS im UFO, Velbert								
Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

Die Schule im UFO in Velbert verfügt bisher über keinen außenliegenden Sonnenschutz. Nachdem bei Stürmen (Kyrill / Ela) ein Großteil der natürlichen Beschattung durch Bäume entfallen ist, heizen sich bei hohen Außentemperaturen im Sommer die Räume stark auf. Aus diesem Grund ist die Installation eines außenliegenden Sonnenschutzes an der Südost- bis Südwestseite der Fassade geplant. Das Gebäude inklusive der Gartenfassade gehört heute mit zu den bekanntesten Fassaden des bundesdeutschen Schulbaus, daher sollte eine Erweiterung der Außenanlagen / Fassade auch zum Erhalt des Gesamtbildes des Gebäudes beitragen. Das Architekturbüro, welches den Bau seinerzeit geplant hat, besitzt das Urheberrecht auf den Gesamtschulkomplex. Die Errichtung eines Sonnenschutzes bzw. dessen Ausführung kann daher nur mit Genehmigung durch dieses erfolgen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 100.000 € angesetzt.

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Telekommunikation und Netzinfrastruktur								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	1.175.000	500.000	250.000	200.000	0	2.125.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-1.175.000**	**-500.000**	**-250.000**	**-200.000**	**0**	**-2.125.000**

In dieser Position ist sowohl die Ausbauplanung WLAN und Breitbandanschluss sowie die Modernisierung bestehender Komponenten im Netzwerk an den Schulen im Rahmen „Gute Schule 2020“ enthalten.
Des Weiteren wird die Ausbauplanung der Netz und Telekommunikation (incl. WLAN) am Campus der Kreisverwaltung Mettmann fortgeführt. Ebenfalls berücksichtigt wurde in dem Ansatz die Inbetriebnahme eines neuen „Unified Communicatins“-Systems als Austausch für das bisherige Altsystem.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umgestaltung des Hintereinganges am SVA								
Baumaßnahmen	0	0	127.500	1.402.500	0	0	0	1.530.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-127.500**	**-1.402.500**	**0**	**0**	**0**	**-1.530.000**

Um der rückwärtigen, von Menschen, die mit dem PKW die Kreisverwaltung aufsuchen, vorrangig genutzten Eingangssituation und dem daraus erwachsenen Anspruch an Gestaltung, Funktionalität und Raum für eine erhöhte Besucherzahl sowie der Barrierefreiheit Rechnung zu tragen, ist geplant, die bestehende Eingangssituation am Hintereingang des Verwaltungsgebäudes 1 umfassend zu verändern. Die Planung der Maßnahme soll im Jahr 2019 erfolgen, die Umsetzung in 2020. Es werden zunächst Kosten in Höhe von 1,5 Mio. € veranschlagt, die im Zuge der konkreten Planungen jedoch voraussichtlich noch einmal anzupassen sind. Die Umgestaltung des Hintereingangs wird zusammen mit dem Umbau der Zulassungsstelle umgesetzt, welche als bauliche Unterhaltungsmaßnahme in den Jahren 2019 und 2020 konsumtiv berücksichtigt ist.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umgestaltung/Erweiterung der Kantine, BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden in den Jahren 2014/15 verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs geprüft, welche in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Mit dem Beschluss zur Errichtung einer Mensa am Berufskolleg Neandertal wurde die Entscheidung getroffen, an allen Berufskollegs adäquate Verpflegungsmöglichkeiten zu schaffen. Die derzeitige Kantine des Berufskollegs Hilden verfügt nicht über eine Möglichkeit der Zubereitung warmer Speisen. Um dies zukünftig ermöglichen zu können, soll die Küchenfläche inkl. Schaffung aller notwendigen technischen Anlagen/Vorrichtungen erweitert werden. Derzeit wird geprüft, wo die Unterbringung der Kantine zukünftig erfolgen kann. Je nach Ergebnis der Planungen ist eine Anpassung der bisher veranschlagten Ansätze erforderlich. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden bisher mit insgesamt 675.000 € angesetzt. Die Mittel verteilen sich auf investive und konsumtive Maßnahmen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umstellung auf Office 2016								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	454.468	0	0	0	0	0	454.468	454.468
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-454.468**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-454.468**	**-454.468**

Im Rahmen der strategischen Entscheidung für Microsoft Produkte, erfolgte im Jahr 2017 die Umstellung auf eine aktuelle Office-Version. Der Ersatz der bisherigen Programmversionen war rechtzeitig vor dem Ablauf der Herstellerunterstützung erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.869.961	2.074.900	2.769.900	2.520.600	2.374.300	2.077.300	3.944.861	13.686.961
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.869.961**	**-2.074.900**	**-2.769.900**	**-2.520.600**	**-2.374.300**	**-2.077.300**	**-3.944.861**	**-13.686.961**

Kreis Mettmann

Produkt

01.01.01

Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01 Politische Gremien

Produkt 01 Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen

Informationen

Organisationseinheit	**Büro des Landrates**
Verantwortlich	**Martin Schlüter**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Organisation und Koordination der Verwaltungsarbeit für den Kreistag, den Kreisausschuss und die Fachausschüsse Geschäftsführende Dienststelle für den Kreistag, den Kreisausschuss und die Interfraktionelle Runde Terminkoordination der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse Kommunalverfassungsrechtliche Unterstützung der Mitglieder des Kreisausschusses, der politischen Gremien und der Verwaltung Abwicklung der Entschädigungsansprüche der Mitglieder des Kreistages und seiner Ausschüsse
Auftragsgrundlage(n)	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung NRW, Hauptsatzung des Kreises, Geschäftsordnung des Kreistages, Kreistagsbeschlüsse aus den Jahren 2003, 2009 und 2014 zur Höhe des Eigenanteils der Fraktionen und Gruppen an den Bewirtungskosten sowie zur Höhe der Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder
Zielgruppe(n)	Mitglieder des Kreistages und seiner Ausschüsse, im Kreistag vertretene Fraktionen und Gruppen, Verwaltungsführung, eigene Fachämter, Öffentlichkeit
Ziel(e):	Sicherstellung der bestmöglichen Arbeitsbedingungen des Kreistages, seiner Ausschüsse und sonstiger Gremien Organisatorisch und rechtlich ordnungsgemäße Abwicklung von Kreistags- und Kreisausschusssitzungen sowie von Interfraktionellen Runden
Besonderheit(en) im Planjahr	Möglichst umfangreiche Umstellung auf einen digitalen Sitzungsdienst

Produkt: 01.01.01 Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,81	2,26	3,32	3,39	3,28	3,25
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,49	-2,58	-2,53	-2,47	-2,56	-2,58
Aufwand für die Kreistagsarbeit je Kreistagsmitglied in €	13.195	13.428	13.492	13.103	13.688	13.788
Aufwand je Sitzung in €	12.358	11.506	11.543	10.865	11.775	11.893

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Beratungsarbeit						
Anzahl von Beschlüssen	292	240	-	-	-	-
Anzahl der Tagesordnungspunkte (TOP)	408	480	-	-	-	-
davon Anfragen	21	25	-	-	-	-
davon Anträge	43	25	-	-	-	-
Anzahl der Tagesordnungspunkte in den Fachausschüssen	238	270	-	-	-	-
Anzahl der Tagesordnungspunkte im Kreisausschuss	98	120	-	-	-	-
davon ohne Beschlussempfehlung vom Fachausschuss weitergereicht	-	8	-	-	-	-
Anzahl der Tagesordnungspunkte im Kreistag	72	80	-	-	-	-
davon ohne Beschlussempfehlung vom Kreisausschuss weitergereicht	-	3	-	-	-	-
B) Sitzungen						
Kreistagssitzungen	5	6	5	4	5	5
Kreisausschusssitzungen	8	12	10	8	10	10
Sitzungen der Fachausschüsse	44	45	46	37	46	46
Anzahl der Fraktionssitzungen und Gruppensitzungen	181	210	195	165	195	195
Teilnehmende KA am digitalen Sitzungsdienst	-	-	50	60	70	78

Wirkung

Nicht durch Kennzahlen darstellbar.

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13
Vollzeitäquivalent	3,53	3,53	3,53	3,53	3,53	3,53

Produkt: 01.01.01 Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Aufwand für die Kreistagsarbeit je Kreistagsmitglied in €	Es handelt sich um die durchschnittlich für die Kreistagsarbeit entstehenden Aufwendungen (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Erstattungen von Verdienstausfällen, Fahrtkosten, Geschäftsaufwendungen des Kreistages und seiner Gremien sowie die Fraktionszuwendungen) pro Kreistagsmitglied (aktuell 78).
Aufwand je Sitzung in €	Dieser Wert gibt die durchschnittlichen Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Erstattungen von Verdienstausfällen und Fahrtkosten pro Kreistags- und Ausschusssitzung an. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Sitzungen von nur kurzer Dauer (z.B. ausschließlich für Vergabethemen) sinken die durchschnittlichen Kosten pro Sitzung.

Wirkung

Die Wirkung des Produktes 01.01.01 besteht in der Sicherstellung eines reibungslosen und rechtmäßigen Ablaufes der Beratungsarbeit des Kreistages und seiner Gremien. Dies ist nicht in Form einer Kennzahl darstellbar, sodass die Kategorie ungenutzt bleibt.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl von Beschlüssen	Die Anzahl der Tagesordnungspunkte ist jeweils ohne Standardtagesordnungspunkte wie Formalien, Genehmigung der Niederschrift, Informationen der Verwaltung und Nachträge dargestellt. Diese Erläuterung gilt für alle Kennzahlen, die unter A) Beratungsarbeit stehen. Ab 2019 werden die Kennzahlen dieser Gruppe nicht mehr beplant und entfallen.
Kreistagssitzungen	Gemeinsame Sitzungen werden für jedes Gremium gesondert betrachtet. Diese Erläuterung gilt für alle Kennzahlen, die unter B) Sitzungen stehen.
Teilnehmende KA am digitalen Sitzungsdienst	Anzahl der Kreistagsabgeordneten, die an der Umstellung auf den digitalen Sitzungsdienst teilnehmen und damit auf Unterlagen in Papierform verzichten.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.01 **Politische Gremien**
Produkt: 01.01.01 **Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.816	30.000	27.500	27.500	27.500	27.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.303	0	16.600	16.600	16.600	16.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**50.119**	**30.000**	**44.100**	**44.100**	**44.100**	**44.100**
11	- Personalaufwendungen	193.206	177.050	186.300	187.800	189.350	190.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	47	50	50	50	50	50
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.063.058	1.099.150	1.082.750	1.052.000	1.097.700	1.105.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.256.311**	**1.276.250**	**1.269.100**	**1.239.850**	**1.287.100**	**1.296.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.206.193**	**-1.246.250**	**-1.225.000**	**-1.195.750**	**-1.243.000**	**-1.252.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.206.193**	**-1.246.250**	**-1.225.000**	**-1.195.750**	**-1.243.000**	**-1.252.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.206.193**	**-1.246.250**	**-1.225.000**	**-1.195.750**	**-1.243.000**	**-1.252.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.082	52.000	59.050	60.250	59.300	60.150
29	**= Teilergebnis**	**-1.264.274**	**-1.298.250**	**-1.284.050**	**-1.256.000**	**-1.302.300**	**-1.312.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 20.03.2003 beschlossen, dass sich die Mitglieder der Fraktionen und Gruppen (Kreistagsabgeordnete und sachkundige Bürgerinnen und Bürger) mit jährlich 10 € je Mitglied an den Bewirtungskosten für den Kreistag und seine Ausschüsse beteiligen. Zudem wurde ein Durchschnittswert aus den letzten Jahren für die Rückerstattung nicht verausgabter Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen berücksichtigt. Das Ergebnis 2017 enthält zusätzlich Personalkostenerstattungen der Krankenkassen und fällt damit einmalig höher aus.

Zu 7 Im Ansatz werden Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Aufgrund eines erfolgten Personalwechsels im Kreistagsbüro und den hiermit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmalen steigt der Ansatz leicht. Die Kennzahlen Planstellen und Vollzeitäquivalente bleiben unverändert.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz umfasst u.a. die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse (727.200 €) sowie der stellvertretenden Landräte (34.650 €). Die Höhe dieser Ansprüche richtet sich nach der vom Innenministerium festgelegten Entschädigungsverordnung und nach der Hauptsatzung des Kreises Mettmann. Für das Wahljahr 2020 wird von einer geringeren Anzahl an Sitzungen ausgegangen.
Die Zusammensetzung und Verteilung der ebenfalls in dieser Zeile enthaltenen Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen (305.000 €) sind im Anlagenteil zum Haushaltsplan näher erläutert. Der Kreistag hat zuletzt im Jahr 2014 über die Höhe und Zusammensetzung der Zuwendungen entschieden. Der restliche Ansatz setzt sich u.a. aus Geschäftsaufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse sowie Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur zusammen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.01 **Politische Gremien**
Produkt 01.01.01 **Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen / Gruppen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	40.639	30.000	27.500	27.500	27.500	27.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.639**	**30.000**	**27.500**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
10	Personalauszahlungen	167.196	160.250	151.900	153.400	154.950	156.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.059.752	1.099.150	1.082.750	1.052.000	1.097.700	1.105.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.226.947**	**1.259.400**	**1.234.650**	**1.205.400**	**1.252.650**	**1.261.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.186.308**	**-1.229.400**	**-1.207.150**	**-1.177.900**	**-1.225.150**	**-1.234.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.186.308**	**-1.229.400**	**-1.207.150**	**-1.177.900**	**-1.225.150**	**-1.234.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.02.01

Verwaltungsführung und Repräsentation

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 02 Verwaltungsführung

Produkt 01 Verwaltungsführung und Repräsentation

Informationen

Organisationseinheit	**Büro des Landrates**
Verantwortlich	**Martin Schlüter**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Leitung der Kreisverwaltung und Kreispolizeibehörde Wahrnehmung aller Kreisaufgaben überwiegend repräsentativen Charakters Wahrnehmung der Kreisinteressen in überörtlichen Gremien, Verbänden und Organisationen Kontaktpflege mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie besonderen Ansprechpartnern Ehrung von Ehe- und Altersjubiläen Beratung des Landrats bei Vorgehens- und Entscheidungsfragen Aufbereitung von Sachverhalten, Durchführung von Recherchen, Überprüfung und Bewertung bestimmter Einzelfragen, Koordination von Landratsaufträgen Vor- und Nachbereitungen von Terminen und Sitzungen Geschäftsführung der Verwaltungskonferenz, der Amtsleiterkonferenz und weiterer Konferenzen Referententätigkeit für die Verwaltungsführung (Reden und Grußworte für den Landrat und seine Stellvertretung, Repräsentations- und Sonderaufgaben) Bearbeitung von Beschwerden, die an den Landrat gerichtet sind Korrespondenz des Landrates in Abstimmung mit den Fachämtern
Auftragsgrundlage(n)	Kreisordnung NRW; Gemeindeordnung NRW; Erlasse; Hauptsatzung des Kreises; Kreistagsbeschlüsse; Organisationshoheit des Landrats
Zielgruppe(n)	Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger, Kreistag, Ausschüsse, sonstige Gremien, Dezernate und Ämter, Verantwortungsträger in anderen Behörden, Verbänden und Vereinen, Personen des öffentlichen Lebens mit Kreisbezug, Ehe- und Altersjubilare
Ziel(e):	Repräsentative Außendarstellung des Kreises Optimierung des Verwaltungsablaufs und des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und externen Institutionen Unterstützung der Verwaltungsführung aktuelle und übersichtliche Informationsversorgung für die Verwaltungsführung mit entscheidungsrelevanten Daten
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Repräsentation

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,24	-	5,65	5,60	5,57	5,52
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,58	-1,61	-1,66	-1,68	-1,69	-1,70

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Grußworte und Reden	72	70	-	-	-	-
Repräsentative Anlässe	245	300	275	275	275	275
Anzahl Verwaltungskonferenzen	44	40	43	43	43	43
Mitgliedschaften des Landrates in Gremien	71	71	72	72	72	72

Wirkung

Nicht durch Kennzahlen darstellbar.

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	11,51	11,51	11,66	11,66	11,66	11,66
Vollzeitäquivalent	11,41	11,41	11,43	11,43	11,43	11,43

Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Repräsentation

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Wirkung

Die Wirkung des Produktes besteht in der möglichst optimalen Unterstützung der Verwaltungsführung durch die unmittelbare Versorgung mit aktuellen Informationen und die Vorbereitung von Entscheidungen sowie in der repräsentativen Darstellung des Kreises Mettmann durch den Landrat und seine Stellvertreter.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Grußworte und Reden	Anzahl der im betroffenen Haushaltsjahr gehaltenen Grußworte und Reden des Landrates. Die Kennzahl entfällt ab 2019 und wird daher nicht mehr beplant.
Repräsentative Anlässe	Anzahl der Termine, die der Landrat und seine Stellvertreter im Rahmen der Repräsentation des Kreises Mettmann wahrnehmen.
Anzahl Verwaltungskonferenzen	Anzahl der im betroffenen Haushaltsjahr erfolgten Verwaltungskonferenzen (ständige Mitglieder: Landrat, Dezernenten, Leiter der Ämter 01, 10, 11 und 20, Geschäftsführung durch 01).
Mitgliedschaften des Landrates in Gremien	Anzahl der Mitgliedschaften des Landrates in Gremien unabhängig seiner dortigen Funktion (Vorsitz, Mitglied, stellv. Mitglied etc.); hierunter fallen u.a. Aufsichtsräte, Ausschüsse und Beiräte. Ebenfalls enthalten sind Partei-, Bürger- und Förderverein-Mitgliedschaften.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.02 **Verwaltungsführung**
Produkt: 01.02.01 **Verwaltungsführung und Repräsentation**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.945	0	54.800	54.800	54.800	54.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**19.945**	**0**	**54.800**	**54.800**	**54.800**	**54.800**
11	- Personalaufwendungen	746.084	720.350	806.650	813.600	820.600	827.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.412	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.601	1.650	1.650	1.400	1.350	1.350
15	- Transferaufwendungen	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.798	50.100	45.100	45.100	45.100	45.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**783.896**	**778.700**	**860.000**	**866.700**	**873.650**	**880.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-763.951**	**-778.700**	**-805.200**	**-811.900**	**-818.850**	**-825.950**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-763.951**	**-778.700**	**-805.200**	**-811.900**	**-818.850**	**-825.950**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-763.951**	**-778.700**	**-805.200**	**-811.900**	**-818.850**	**-825.950**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.834	96.500	109.650	111.900	110.050	111.700
29	**= Teilergebnis**	**-871.785**	**-875.200**	**-914.850**	**-923.800**	**-928.900**	**-937.650**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 7 Im Ansatz werden ab 2019 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf die Anpassung von Overhead-Personalanteilen sowie auf eine Stundenerhöhung zurückzuführen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Der Ansatz beinhaltet die Unterhaltung von Dienstfahrzeugen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Der Kreis Mettmann fördert die politische Bildungsarbeit. Bezuschusst werden die Verwaltungskosten der im Ring politischer Jugend zusammengeschlossenen Jugendverbände.

Zu 16 Der Rückgang des Ansatzes ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Aufwendungen für Leasinggebühren (4.000 €) zurückzuführen.

Darüber hinaus sind in dieser Zeile die Verfügungsmittel des Landrates (15.000 €), Mittel für Tagungen und Empfänge (13.000 €) sowie für die Bewirtung von Verwaltungskonferenzen, Landratsterminen, Amtsleiterkonferenzen und Führungskräftedienstbesprechungen (8.000 €) enthalten.

Der restliche Ansatz setzt sich aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur zusammen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.02 **Verwaltungsführung**
Produkt 01.02.01 **Verwaltungsführung und Repräsentation**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	643.221	644.500	693.450	700.400	707.400	714.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	3.412	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
15	Sonstige Auszahlungen	32.798	50.100	45.100	45.100	45.100	45.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**679.431**	**701.200**	**745.150**	**752.100**	**759.100**	**766.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-679.431**	**-701.200**	**-745.150**	**-752.100**	**-759.100**	**-766.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-679.431**	**-701.200**	**-745.150**	**-752.100**	**-759.100**	**-766.200**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.02.02

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 02 Verwaltungsführung

Produkt 02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Informationen

Organisationseinheit	**Büro des Landrates**
Verantwortlich	**Martin Schlüter**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Information von Presse und Rundfunk durch Pressemitteilungen und Pressegespräche Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung Information der Bürgerinnen und Bürger über das Medium Internet Zentrale Internetredaktion Beratung der Verwaltungsführung und der Ämter zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung Medienbeobachtung und -auswertung (Ausschnittdienst) Konzeption, Gestaltung und Wahrung der Corporate Identity des Kreises Organisation von Veranstaltungen und Durchführung von Sonderprojekten im Kreis und in der Region Erstellung und Herausgabe von Informationsbroschüren und sonstigen Publikationen im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit Betreuung und Beratung der Verwaltungsführung und der Ämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei der Erstellung von Publikationen Koordination und Betreuung von Agenturen bei der Umsetzung von Projekten
Auftragsgrundlage(n)	Landespressegesetz NRW, Kreisordnung NRW, Bekanntmachungsverordnung, Hauptsatzung des Kreises
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen des Kreises, Medienvertreter, Agenturen, politische Gremien, Verwaltungsführung, eigene Fachämter, Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Gewährleistung einer bürgerorientierten und möglichst ortsnahen Dienstleistung **Operative Ziele:** Aktuelle Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame Themen des Kreises, die Arbeit des Kreistages und der Kreisverwaltung, den Kreis als Gebietskörperschaft sowie über das Neanderthal Museum Zeitnahe Auswertung der Medien für Kreistag und Kreisverwaltung (Pressespiegel) Transparente Darstellung des Verwaltungshandelns, Verdeutlichung der Aufgaben, der Leistungsangebote und der Entscheidungen gegenüber der Öffentlichkeit sowie allgemeine Darstellung des Kreises gegenüber der Öffentlichkeit Imagepflege des Kreises und Außenwerbung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.02.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,94	0,58	7,16	7,18	7,13	7,07
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,68	-0,79	-0,73	-0,72	-0,73	-0,74

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Pressemitteilungen	590	580	590	590	590	590
Pressetermine	117	85	100	100	100	100

Wirkung

Nicht durch Kennzahlen darstellbar.

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Websitebesuche	567.363	500.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Seitenansichten	1.239.372	1.000.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Ø Aufenthaltsdauer (in Minuten)	3,15	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,88	4,88	4,78	4,78	4,78	4,78
Vollzeitäquivalent	4,88	4,88	4,15	4,15	4,15	4,15

Produkt: 01.02.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Wirkung

Die Darstellung der wirkungsorientierten Kennzahl ist aufgrund der komplexen Zusammenhänge nur schwer darstellbar. Darüber hinaus bestehen saisonale, tagesaktuelle und thematische Einflüsse, die eine realistische Wirkungsmessung nur schwer zulassen. Die Wirkung des Produktes besteht in der rechtzeitigen und umfassenden Information der Presse sowie aller Bürgerinnen und Bürger.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Pressemitteilungen	Anzahl der veröffentlichten Pressemitteilungen im betreffenden Haushaltsjahr
Pressetermine	Anzahl der Pressetermine im betreffenden Haushaltsjahr

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Websitebesuche	Anzahl der Besuche des Online-Angebotes www.kreis-mettmann.de im betreffenden Haushaltsjahr
Seitenansichten	Anzahl der einzelnen Seitenaufrufe innerhalb des Online-Angebotes www.kreis-mettmann.de im betreffenden Haushaltsjahr
Ø Aufenthaltsdauer (in Minuten)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Nutzers des Online-Angebotes www.kreis-mettmann.de (in Minuten) im betreffenden Haushaltsjahr

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.02 **Verwaltungsführung**
Produkt: 01.02.02 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	876	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266	300	300	300	300	300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.095	0	26.300	26.300	26.300	26.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.237**	**2.300**	**28.400**	**28.400**	**28.400**	**28.400**
11	- Personalaufwendungen	318.479	336.650	334.500	337.300	340.100	342.950
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.617	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.557	3.950	3.450	3.600	3.600	3.750
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.544	19.500	22.650	18.300	18.450	18.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**345.196**	**385.100**	**380.600**	**379.200**	**382.150**	**385.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-330.960**	**-382.800**	**-352.200**	**-350.800**	**-353.750**	**-356.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-330.960**	**-382.800**	**-352.200**	**-350.800**	**-353.750**	**-356.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-330.960**	**-382.800**	**-352.200**	**-350.800**	**-353.750**	**-356.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.815	14.150	16.100	16.400	16.150	16.400
29	**= Teilergebnis**	**-346.774**	**-396.950**	**-368.300**	**-367.200**	**-369.900**	**-373.300**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Durch den Verkauf von Kreispublikationen und des Mammuts als Kreis-Stoffmaskottchen werden Erträge in Höhe von 1.800 € erwartet.

Zu 6 Hierbei handelt es sich um Erstattungen zur Nutzung des Pressespiegels des Kreises Mettmann.

Zu 7 Im Ansatz werden ab 2019 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellenanteile ist darauf zurückzuführen, dass ein geringfügiger Anteil in das Produkt 01.02.01 umgeschichtet wurde. Der Rückgang der Vollzeitäquivalente ergibt sich aus einer durch Personalwechsel entstandenen Vakanz. Der Ansatz entwickelt sich entsprechend dieser Veränderung rückläufig.

Zu 13 Für Maßnahmen und Projekte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich des Veranstaltungsmanagements wird ein Bedarf von 20.000 € kalkuliert. Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, für Erstellung und Druck von Publikationen sowie für die Anschaffung von Werbemitteln.
Der Ansatz konnte aufgrund der Vorjahresergebnisse reduziert werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Der Ansatz umfasst u.a. Aufwendungen für Bürobedarf (5.500 €) sowie Gebühren für die Bereitstellung eines elektronischen Pressespiegels (ca. 4.500 €). Darüber hinaus sind im Jahr 2019 neben den Aufwendungen für laufende Pflege- und Verbesserungsarbeiten am Internetangebot und an der Mediendatenbank i.H.v. 2.500 € ebenfalls Mittel zur Planung des Relaunchs des Web-Auftritts veranschlagt (5.000 €).
Zudem sind in dieser Zeile Ansätze für Reisekosten, Besprechungen, Aus- und Fortbildung sowie Aufwendungen für die Zeitungen und Zeitschriften, die für den Presseausschnittdienst benötigt werden, enthalten

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.02 **Verwaltungsführung**
Produkt 01.02.02 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	876	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
06	Kostenerstattungen,-umlagen	190	300	300	300	300	300
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.066**	**2.300**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
10	Personalauszahlungen	232.879	285.650	280.100	282.900	285.700	288.550
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	6.617	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	16.544	19.500	22.650	18.300	18.450	18.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**256.040**	**330.150**	**322.750**	**321.200**	**324.150**	**327.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-254.974**	**-327.850**	**-320.650**	**-319.100**	**-322.050**	**-325.050**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.415	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.415**	**3.500**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.415**	**-3.500**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-257.389**	**-331.350**	**-323.650**	**-322.100**	**-325.050**	**-328.050**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Im Jahr 2019 (wie auch in den Folgejahren 2020-2022) werden 3.000 € für diverse Ausstattungsmaterialien veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.02 **Verwaltungsführung**

Produkt: 01.02.02 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.415	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	5.915	17.915
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.415**	**-3.500**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-5.915**	**-17.915**

Kreis Mettmann

Produkt

01.03.01

Gleichstellungsstelle

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 03 Kreistags- und Verwaltungsbeauftragte

Produkt 01 Gleichstellungsstelle

Informationen

Organisationseinheit	**Büro des Landrates**
Verantwortlich	**Martin Schlüter**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern für den Bereich der Kreisverwaltung Mitwirkung bei allen Angelegenheiten, Vorhaben und Maßnahmen, die die Belange von Frauen berühren Mitwirkung in Gremien, Arbeitskreisen (intern und extern) sowie in Ausschüssen Fortschreibung und Umsetzung des Gleichstellungsplanes der Kreisverwaltung Mettmann Beratung von Beschäftigten und externen Ratsuchenden Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten Geschäftsführung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann
Auftragsgrundlage(n)	Grundgesetz, Landesverfassung NRW, Kreisordnung NRW, allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Hauptsatzung des Kreises Mettmann, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gleichstellungsplan der Kreisverwaltung Mettmann, Integriertes Konzept zum Schutz gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann, Geschäftsordnung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt
Zielgruppe(n)	Beschäftigte der Kreisverwaltung Mettmann, insbesondere weibliche Beschäftigte, Verwaltungsführung, politische Gremien, Verbände, Vereine und Betriebe, Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen, Bewerberinnen
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der Entscheidungsfindung in der Verwaltung Umsetzung des Gleichstellungsplanes Fortführung der Mädchen- und Jungenarbeit (Schülerinnen- und Schülerprojekte) sowie des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.03.01 Gleichstellungsstelle

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	5,39	5,07	10,26	10,23	10,20	10,16
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,20	-0,19	-0,22	-0,22	-0,22	-0,22

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Seminare und Workshops	2	3	3	3	3	3
Anzahl der Veranstaltungsteilnehmer/innen	-	-	110	110	110	110
Auslastung der Veranstaltungen in %	-	-	100	100	100	100
Anzahl erreichter Personen bei externen Veranstaltungen	100	80	-	-	-	-
Anzahl Netzwerke und Arbeitskreise	20	15	17	17	17	17
Anzahl Plätze für Boys Day	11	13	11	11	11	11
davon besetzt	11	13	11	11	11	11
Anzahl Plätze für Girls Day	15	12	16	16	16	16
davon besetzt	15	12	16	16	16	16
Schüler- Schülerinnenprojekte	56	60	60	60	60	60
Teilnahme an Bewerbungsgesprächen in %	50	50	50	50	50	50

Wirkung

Nicht durch Kennzahlen darstellbar.

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl aller Mitarbeiter/-innen	1.422	1.460	1.480	1.480	1.480	1.480
davon Frauen (in %)	63,6	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
Anteil der Frauen in Führungspositionen insges. (in %)	40,3	38,0	41,0	41,0	41,0	41,0
Anteil in Abtl/EinrL (in %)	47,17	47,00	44,44	44,44	44,44	44,44
Anteil in Amtsleitung (in %)	20,00	16,00	35,00	35,00	35,00	35,00
Anteil in DezL (in %)	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Gesamtanzahl der Bewerbungsgespräche	384	500	400	400	400	400
Anteil Bewerberinnen auf Führungspositionen (in %)	75	30	50	50	50	50

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,62	0,62	0,70	0,70	0,70	0,70
Vollzeitäquivalent	0,62	0,62	0,67	0,67	0,67	0,67

Produkt: 01.03.01 Gleichstellungsstelle

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Wirkung

Die Darstellung der wirkungsorientierten Kennzahl ist aufgrund der komplexen Zusammenhänge nur schwer darstellbar. So ist beispielsweise ein Steigerungsanteil von Frauen in Führungspositionen nicht repräsentativ, wenn bereits die Bewerbungen weiblicher Mitarbeiterinnen ausbleiben. Generell besteht die Wirkung dieses Produktes darin, dass niemand im Sinne des Art. 3 GG diskriminiert wird.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Seminare und Workshops	Hierunter fallen die hausinternen Seminare sowie die angebotenen Workshops.
Anzahl der Veranstaltungsteilnehmer/innen	Anzahl von Personen, die durch die Gleichstellungsstelle über interne und externe Veranstaltungen erreicht werden sollen. Die Kennzahl wird 2019 erstmals erhoben.
Auslastung der Veranstaltungen in %	Anzahl erreichter Personen in Relation zu den vorhandenen Plätzen (Auslastung) in %
Anzahl erreichter Personen bei externen Veranstaltungen	Anzahl von Personen, die durch die Gleichstellungsstelle über Veranstaltungen, Kampagnen und Messen erreicht werden. Die Kennzahl wird ab 2019 durch die Kennzahl "Anzahl Veranstaltungsteilnehmer/innen" ersetzt.
Anzahl Netzwerke und Arbeitskreise	Anzahl der initiierten, gepflegten oder besuchten Netzwerke und Arbeitskreise im betreffenden Haushaltsjahr.
Schüler- Schülerinnenprojekte	Anzahl der seitens des Kreises geförderten Schüler- und Schülerinnenprojekte.
Teilnahme an Bewerbungsgesprächen in %	Anteil, gemessen an der Gesamtanzahl der Bewerbungsgespräche (Vgl. Strukturdaten), der durch die Gleichstellungsstelle im betreffenden Haushaltsjahr wahrgenommen wurde. Eine Teilnahme ist nicht erforderlich, wenn ausschließlich Bewerber des gleichen Geschlechts eingeladen werden.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl aller Mitarbeiter/-innen	Gesamtbelegschaft exklusive Auszubildende und Praktikanten Hiervon Anteil an Frauen im betreffenden Haushaltsjahr
Anteil der Frauen in Führungspositionen insges. (in %)	Auf die Gesamtanzahl der Führungskräfte (Dezernats-, Amts- und Abteilungsleitung) bezogener Anteil an Frauen im betreffenden Haushaltsjahr. Der davon-Ausweis „in AbtL/ EinrL“ bezieht sich auf Abteilung und Einrichtungsleitungen. Die Ermittlung dieser Größe erfolgt stichtagsbezogen zur Mitte einer Jahres und wird analog geplant.
Gesamtanzahl der Bewerbungsgespräche	Es handelt sich um die tatsächliche Anzahl an geführten Bewerbungsgesprächen. Pro Ausschreibung erfolgen in der Regel mehrere Gespräche.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.03 **Kreistags- und Verwaltungsbeauftragte**
Produkt: 01.03.01 **Gleichstellungsstelle**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.481	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.330	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.863	0	7.500	7.500	7.500	7.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.673**	**5.000**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**
11	- Personalaufwendungen	57.810	46.100	56.550	56.950	57.350	57.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	32.797	38.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.898	11.200	11.450	11.450	11.450	11.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**101.506**	**95.300**	**118.000**	**118.400**	**118.800**	**119.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-95.833**	**-90.300**	**-105.500**	**-105.900**	**-106.300**	**-106.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-95.833**	**-90.300**	**-105.500**	**-105.900**	**-106.300**	**-106.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-95.833**	**-90.300**	**-105.500**	**-105.900**	**-106.300**	**-106.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.715	3.300	3.800	3.850	3.800	3.850
29	**= Teilergebnis**	**-99.547**	**-93.600**	**-109.300**	**-109.750**	**-110.100**	**-110.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Bei dem Ansatz handelt es sich um Zuweisungen des Landschaftsverbandes Rheinland.

Zu 5 Die Erträge resultieren aus dem Verkauf von Anzeigen im Mädchenmerker.

Zu 7 Im Ansatz werden erstmalig ab 2019 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich ebenfalls um die Auflösung von Pensionsrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf eine erfolgte Stundenerhöhung zurückzuführen. Planstellen und Vollzeitäquivalente steigen entsprechend dieser Veränderung in geringfügigem Umfang.

Zu 15 Die Mittel dienen in voller Ansatzhöhe der Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten.

Eine Auswertung aller eingegangenen Anträge hat ergeben, dass einzelne Schulen innerhalb des Kreisgebietes keine Anträge einreichen. Damit die Fördermöglichkeiten – insb. nach erfolgten Personalwechseln an den verschiedenen Schulen – gleichermaßen bekannt sind, wurde im Jahr 2018 eine Informationsveranstaltung für alle weiterführenden Schulen durchgeführt. Da hierdurch mit einem erhöhten Antragsaufkommen zu rechnen ist, wurde der Ansatz auf 50.000 € erhöht.

Zu 16 Der Ansatz beinhaltet u.a. Aufwendungen für Informationsmaßnahmen der Gleichstellungsstelle. Hierunter fallen hausinterne sowie externe Informationsmaßnahmen hinsichtlich der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Es werden - teilweise in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsstellen der kreisangehörigen Städte - Veranstaltungen, Tagungen und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen durchgeführt.

Ebenfalls enthalten sind u.a. Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten sowie für Maßnahmen nach dem Gleichstellungsplan. Darüber hinaus sind Mittel für Maßnahmen zur Umsetzung des Gleichstellungsplanes kalkuliert.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.03 **Kreistags- und Verwaltungsbeauftragte**
Produkt 01.03.01 **Gleichstellungsstelle**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	2.481	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.330	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.811**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
10	Personalauszahlungen	37.581	34.700	41.150	41.550	41.950	42.350
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	32.797	38.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	Sonstige Auszahlungen	10.898	11.200	11.450	11.450	11.450	11.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**81.277**	**83.900**	**102.600**	**103.000**	**103.400**	**103.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-77.466**	**-78.900**	**-97.600**	**-98.000**	**-98.400**	**-98.800**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-77.466**	**-78.900**	**-97.600**	**-98.000**	**-98.400**	**-98.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.04.01

Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 04 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Produkt 01 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Informationen

Organisationseinheit	**Personalrat**
Verantwortlich	**Claus-Peter Karger**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Personalrat: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW) für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Bewirtschaftung der Gemeinschaftskasse Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV): Wahrnehmung der Aufgaben nach dem LPVG NRW für Auszubildende und minderjährige Beschäftigte der Kreisverwaltung Mettmann Schwerbehindertenvertretung: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG) für die Gesamtverwaltung
Auftragsgrundlage(n)	Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Satzung der Gemeinschaftskasse, Schwerbehindertengesetz
Zielgruppe(n)	Beschäftigte der Gesamtverwaltung, schwerbehinderte Mitarbeiter/-innen, Auszubildende und minderjährige Beschäftigte
Ziel(e):	Wahrung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten der Kreisverwaltung Mettmann Wahrung und Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten, Auszubildenden und minderjährigen Beschäftigten der Kreisverwaltung Mettmann
Besonderheit(en) im Planjahr	Einarbeitung und Schulung der in 2018 neu gewählten Schwerbehindertenvertretung und Jugend- und Auszubildendenvertretung

Produkt: 01.04.01 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,05	-	4,94	4,90	4,86	4,82
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,95	-0,89	-1,07	-1,08	-1,09	-1,10

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,47	5,47	5,47	5,47	5,47	5,47
Vollzeitäquivalent	5,19	6,19	5,97	5,97	5,97	5,97

Produkt: 01.04.01 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.04 **Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**
Produkt: 01.04.01 **Personalrat, Schwerbehindertenvertretung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.750	0	27.300	27.300	27.300	27.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.750**	**0**	**27.300**	**27.300**	**27.300**	**27.300**
11	- Personalaufwendungen	448.257	408.800	518.250	522.850	527.550	532.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	550	550	550	550
14	- Bilanzielle Abschreibung	681	800	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.585	20.450	26.150	26.150	26.150	26.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**468.524**	**430.550**	**545.750**	**550.350**	**555.050**	**559.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-458.774**	**-430.550**	**-518.450**	**-523.050**	**-527.750**	**-532.450**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-458.774**	**-430.550**	**-518.450**	**-523.050**	**-527.750**	**-532.450**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-458.774**	**-430.550**	**-518.450**	**-523.050**	**-527.750**	**-532.450**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.585	5.900	6.700	6.850	6.700	6.800
29	**= Teilergebnis**	**-465.359**	**-436.450**	**-525.150**	**-529.900**	**-534.450**	**-539.250**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die hohe Ansatzsteigerung ist auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen. Diese war in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Der geringfügige Rückgang der Vollzeitäquivalente ist auf eine Stundenreduzierung zurückzuführen.

Zu 13 Der Ansatz ist für die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Neu beschaffte geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Aufwandsdeckung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur, Bewirtung, Kosten für Gutachten und Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf sowie Aufwendungen für die Durchführung von Personalversammlungen. Der Ansatz für Aus- und Fortbildungen steigt, da die in 2018 neu gewählte Schwerbehindertenvertretung und Jugend- und Auszubildendenvertretung geschult und eingearbeitet werden muss.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.04 **Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**
Produkt 01.04.01 **Personalrat, Schwerbehindertenvertretung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	380.007	370.600	461.750	466.350	471.050	475.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	500	550	550	550	550
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	19.585	20.450	26.150	26.150	26.150	26.150
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**399.592**	**391.550**	**488.450**	**493.050**	**497.750**	**502.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-399.592**	**-391.550**	**-488.450**	**-493.050**	**-497.750**	**-502.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	420	500	500	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**420**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-420**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-400.012**	**-392.050**	**-488.950**	**-493.550**	**-498.250**	**-502.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Ansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.04 **Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**

Produkt: 01.04.01 **Personalrat, Schwerbehindertenvertretung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	420	500	500	500	500	500	920	2.920
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-420**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-920**	**-2.920**

Kreis Mettmann

Produkt

01.04.02

Kantinen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 04 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Produkt 02 Kantinen

Informationen

Organisationseinheit	**Personalamt**
Verantwortlich	**Jutta Pilz**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Angebot von kalten und warmen Speisen, Kalt- und Warmgetränken sowie sonstigen Produkten als soziale Leistung an Beschäftigte und Besucher Durchführung der Sitzungsdienste einschließlich Versorgung mit Getränken und Speisen Durchführung von Tagungen, Empfängen, Dienstbesprechungen mit internen und externen Teilnehmern/-innen und sonstigen Veranstaltungen einschließlich Versorgung mit Getränken und Speisen
Auftragsgrundlage(n)	Direktionsrecht des Landrates, Aufträge aus der Politik und der Verwaltungsführung
Zielgruppe(n)	Alle Beschäftigten und Kunden/-innen der Kreisverwaltung, politische Gremien, Verwaltungsführung, alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einschl. deren Gäste
Ziel(e):	Bereitstellung sozialer Angebote und Schaffung von Anreizen zur Förderung der Motivation der Beschäftigten Wirtschaftlicher Betrieb der Kantine am Standort Mettmann Positive Außendarstellung des Kreises durch reibungslose und gute Abwicklung aller repräsentativen Veranstaltungen
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch die organisatorische Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10 ergeben sich strukturelle Veränderungen. Das Produkt 01.04.02 wird ab 2019 dem Amt 11 zugeordnet.

Produkt: 01.04.02 Kantinen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	74,96	75,29	91,78	82,16	81,65	81,38
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,15	-0,14	-0,03	-0,08	-0,09	-0,09

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betreute Veranstaltungen	1.008	950	950	950	950	950
Durchschnittl. Besucherzahl mittags	115	120	122	124	126	128
Durchschnittl. Besucherzahl morgens	104	105	106	107	108	109

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,10	3,10	2,94	2,94	2,94	2,94
Vollzeitäquivalent	2,90	2,90	2,73	2,73	2,73	2,73

Produkt: 01.04.02 Kantinen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Betreute Veranstaltungen	Anzahl der internen und externen Veranstaltungen der Kreisverwaltung, für die Leistungen der Kantine bezogen werden.
Durchschnittl. Besucherzahl mittags	Durchschnittliche Besucherzahl in der Kantine zur Mittagszeit.
Durchschnittl. Besucherzahl morgens	Durchschnittliche Besucherzahl in der Kantine zur Frühstückszeit.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.04 **Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**
Produkt: 01.04.02 **Kantinen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.773	194.000	205.000	207.000	207.000	209.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.440	23.500	23.500	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.961	0	400	400	400	400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**233.174**	**217.500**	**228.900**	**207.400**	**207.400**	**209.400**
11	- Personalaufwendungen	146.605	134.950	84.050	84.850	85.650	86.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.639	124.200	131.600	131.600	131.600	131.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.346	7.150	7.800	9.950	10.800	13.150
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.113	17.800	20.500	20.500	20.500	20.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**305.703**	**284.100**	**243.950**	**246.900**	**248.550**	**251.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-72.529**	**-66.600**	**-15.050**	**-39.500**	**-41.150**	**-42.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-72.529**	**-66.600**	**-15.050**	**-39.500**	**-41.150**	**-42.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-72.529**	**-66.600**	**-15.050**	**-39.500**	**-41.150**	**-42.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.347	4.800	5.450	5.550	5.450	5.550
29	**= Teilergebnis**	**-77.876**	**-71.400**	**-20.500**	**-45.050**	**-46.600**	**-47.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Erträge aus Warenverkäufen der Kantinen. Die Planung erfolgt hier im Gegensatz zum Teilfinanzplan netto, da Steuern des Betriebs gewerblicher Art (BgA Kantinen) nicht ergebniswirksam verbucht werden. Im Teilfinanzplan sind die Einzahlungen brutto veranschlagt (Zeile 5). Die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuerzahllast wird separat (Zeile 15) ausgewiesen.

Zu 6 Es handelt sich um die befristete Förderung von Maßnahmen zur Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Erstattungen laufen voraussichtlich bis 2019.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Durch die Zuordnung dieses Produktes zu dem neuen Amt 11 haben sich Veränderungen der Führungsanteile (Planstellen und Vollzeitäquivalente) sowie des Führungspersonals ergeben. Durch den Rückgang der Personalkennzahlen und die mit den personellen Veränderungen verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale sinkt der Ansatz für Personalaufwendungen entsprechend.

Zu 13 Aufwendungen für Wareneinkäufe und Reparaturen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Kosten für Verbrauchsmaterialien, Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie Steuerberatungskosten. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, da mit höheren Kosten für Aus- und Fortbildung sowie für Dienstkleidung und Geschäftsaufwendungen/ Bürobedarf gerechnet wird.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.04 **Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**
Produkt 01.04.02 **Kantinen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	237.852	230.850	243.950	246.350	246.350	248.700
06	Kostenerstattungen,-umlagen	27.440	23.500	23.500	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	572	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**265.864**	**254.350**	**267.450**	**246.350**	**246.350**	**248.700**
10	Personalauszahlungen	139.770	129.950	83.350	84.150	84.950	85.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	146.267	124.200	131.600	131.600	131.600	131.600
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	37.733	42.700	48.500	48.500	48.500	48.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**323.770**	**296.850**	**263.450**	**264.250**	**265.050**	**265.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.906**	**-42.500**	**4.000**	**-17.900**	**-18.700**	**-17.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	27.402	27.500	26.500	26.500	26.500	26.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**27.402**	**27.500**	**26.500**	**26.500**	**26.500**	**26.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-27.402**	**-27.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-85.309**	**-70.000**	**-22.500**	**-44.400**	**-45.200**	**-43.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft Vorsteuererstattungen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Neben den Kosten für Verbrauchsmaterialien, Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung und Reisekosten wird hier die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer-Zahllast aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises als Betrieb gewerblicher Art (BgA Kantinen) ausgewiesen.

Zu 26 Auszahlungen für ggf. erforderliche Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und sonstigen Vermögensgegenständen (z. B. Kühl-/Tiefkühlschränke, Konvektomaten, Geschirr). Aufgrund des Alters (15 Jahre und älter) der eingesetzten Geräte und Maschinen ist immer mit notwendigen Ersatzbeschaffungen zu rechnen, so dass hierfür entsprechende Finanzmittel eingeplant werden.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.04 **Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**

Produkt: 01.04.02 **Kantinen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	23.027	27.500	26.500	26.500	26.500	26.500	50.527	156.527
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-23.027**	**-27.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-50.527**	**-156.527**

Kreis Mettmann

Produkt

01.05.01

Zentrale Vergabe- und Statistikstelle

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 05 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produkt 01 Zentrale Vergabe- und Statistikstelle

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Zentrale Vergabestelle Einkauf von Verbrauchsmaterial, Maschinen und Inventar für die Verwaltung Vergabestelle für den Kreis Mettmann sowie die Stadt Wülfrath auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Zentrale Statistikstelle Analyse des demographischen Wandels und frühzeitige Einplanung der Auswirkungen Durchführung anlassbezogene Befragungen und statistische Analysen, z.B. Zensus
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VGV), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW), Direktionsrecht Landrat; Einzelaufträge der Ämter der Kreisverwaltung
Zielgruppe(n)	Alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung
Ziel(e):	Umfassendes und qualitativ gutes Angebot sowie Bereitstellung von kostengünstigem Verbrauchsmaterial, Maschinen und Inventar Aufbau und Pflege eines statistischen Informationssystems für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch die organisatorische Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10 ergeben sich strukturelle Veränderungen in diesem Produkt. Die bislang im Produkt 01.07.04 geführte Statistikstelle wird fortan in diesem Produkt abgebildet. Die zentralen Dienste Poststelle, Druckerei und Fuhrpark wurden dem Amt 11 zugeordnet und sind fortan dem Produkt 01.07.01 zugeordnet.

Produkt: 01.05.01 Zentrale Vergabe- und Statistikstelle

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	15,79	7,96	12,45	11,35	11,21	11,83
Netto-Ergebnis je Einwohner	-3,50	-3,80	-1,15	-1,29	-1,31	-1,23

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Postausgänge	750.769	750.000	-	-	-	-
Anzahl Vergabeverfahren	423	600	550	550	550	550
davon EU-Verfahren	3	5	5	5	5	5
davon Freihändige Vergabe	269	400	380	380	380	380
davon Öffentliche Ausschreibung	9	7	9	9	9	9

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	13,11	13,11	8,09	8,09	8,09	8,09
Vollzeitäquivalent	13,73	13,73	8,10	8,10	8,10	8,10

Produkt: 01.05.01 Zentrale Vergabe- und Statistikstelle

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Wirkung

Die Wirkung liegt in einer effizienten Unterstützung der Aufgabenerledigung der Kreisverwaltung.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Postausgänge	Diese Kennzahl wird mit der Haushaltsplanung 2019 im Produkt 01.07.01 geplant.
Anzahl Vergabeverfahren	Anzahl der Vergabeverfahren, die durch die Zentrale Vergabestelle koordiniert und durchgeführt werden. Die Planung der Kennzahl wurde den tatsächlichen Entwicklungen angepasst.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.05 **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**
Produkt: 01.05.01 **Zentrale Vergabe- und Statistikstelle**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.441	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.093	145.050	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.181	0	48.700	48.700	48.700	48.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**319.716**	**155.050**	**83.700**	**83.700**	**83.700**	**83.700**
11	- Personalaufwendungen	847.626	729.400	486.150	490.000	493.900	497.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.085	42.100	45.000	88.000	88.000	38.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	74.348	28.300	40.050	45.800	51.700	57.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.073.232	1.191.950	72.100	84.100	84.100	84.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.028.291**	**1.991.750**	**643.300**	**707.900**	**717.700**	**677.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.708.575**	**-1.836.700**	**-559.600**	**-624.200**	**-634.000**	**-593.950**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.708.575**	**-1.836.700**	**-559.600**	**-624.200**	**-634.000**	**-593.950**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.708.575**	**-1.836.700**	**-559.600**	**-624.200**	**-634.000**	**-593.950**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.031	5.500	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.703	25.700	29.200	29.800	29.300	29.750
29	**= Teilergebnis**	**-1.732.247**	**-1.856.900**	**-588.800**	**-654.000**	**-663.300**	**-623.700**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Zuschüsse für die Einrichtung von behindertengerechten Arbeitsplätzen (höhenverstellbare Schreibtische etc.). Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um eine einmalige Zuwendung des Landes als Kostenausgleich für durch das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen entstandene kommunale Belastungen.

Zu 6 Kostenerstattungen durch die Stadt Wülfrath für die Inanspruchnahme der Leistungen des Kreises in der zentralen Vergabestelle.
Der Ansatz sinkt aufgrund der organisatorischen Änderungen. Die Erstattungen für die zentralen Dienste werden fortan im Produkt 01.07.01. abgebildet.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Der Rückgang der Personalkennzahlen ist auf die organisatorische Umstrukturierung des Amtes 10 zurückzuführen. Während die Statistikstelle aus dem Produkt 01.07.04 in das Produkt 01.05.01 verlagert wurde, wurden die Poststelle und die Druckerei dem Produkt 01.07.01 und damit dem neuen Amt 11 zugeordnet. Der Ansatz entwickelt sich entsprechend dieser Veränderungen stark rückläufig.

Zu 13 Diese Position umfasst Aufwendungen für die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (8.000 €). Aufwendungen der Statistikstelle für die Durchführung der interkommunalen Kooperationen, Teilnahme an deutschlandweiten Arbeitsgemeinschaften, Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen (z.B. Druck von Publikationen, wissenschaftliche Auswertung von Statistiken etc.) sowie Mittel für die Umsetzung der OpenData-Strategie (insg. 37.000 €, ab 2020: 80.000 €). Hierin enthalten sind auch die Aufwendungen zur Vorbereitung der nächsten Zensus-Befragung.
Der bisher in dieser Zeile ausgewiesene Aufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Maschinen wird aufgrund der organisatorischen Änderungen fortan im Produkt 01.07.01 abgebildet.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.
Das Rechnungsergebnis 2017 fällt bedingt durch den Umzug in das neue Verwaltungsgebäude 2 höher aus.

Zu 16 Diese Position umfasst Aufwendungen für Dienstkleidung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bürobedarf, Ausschreibungskosten, Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen und Repräsentationen sowie für Zeitschriften und Fachliteratur.
Der Ansatz sinkt aufgrund der organisatorischen Änderungen. Die Aufwendungen für die zentralen Dienste (Poststelle, Druckerei, Fuhrpark) werden fortan im Produkt 01.07.01 abgebildet.

Zu 27 Die Erstattung der Kosten für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand durch Amt 70 für deren gebührenrechnende Einrichtung läuft aufgrund der organisatorischen Änderungen künftig über das Produkt 01.07.01.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.05 **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**
Produkt 01.05.01 **Zentrale Vergabe- und Statistikstelle**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	155.412	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	149.212	145.050	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**304.624**	**155.050**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
10	Personalauszahlungen	722.232	666.400	385.550	389.400	393.300	397.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	33.118	42.100	45.000	88.000	88.000	38.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.069.403	1.191.950	72.100	84.100	84.100	84.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.824.753**	**1.900.450**	**502.650**	**561.500**	**565.400**	**519.350**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.520.129**	**-1.745.400**	**-467.650**	**-526.500**	**-530.400**	**-484.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	22.648	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**22.648**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	107.114	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**107.114**	**40.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-84.466**	**-40.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.604.595**	**-1.785.400**	**-557.650**	**-616.500**	**-620.400**	**-574.350**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 19 Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus Einzahlungen aus dem Verkauf von nicht mehr benötigtem Inventar.

Zu 26 Diese Position beinhaltet die Ausgaben für die Beschaffung von Möbeln, Geräten und sonstigem Anlagevermögen (> 410 €). Die Ansätze werden den Bedarfen der Vorjahre angepasst, um u.a. ggf. erforderliche Neuanschaffungen im Rahmen von Umzügen und Erstausstattung neuer Arbeitsplätze für die gesamte Verwaltung zu finanzieren.
Der Ansatz steigt gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Umverteilung von Mitteln im Zusammenhang mit den organisatorischen Änderungen (Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10).
Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet den Umzug in das neue Verwaltungsgebäude 2.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.05 **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Produkt: 01.05.01 **Zentrale Vergabe- und Statistikstelle**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	107.114	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000	147.114	507.114
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-107.114**	**-40.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-147.114**	**-507.114**

Kreis Mettmann

Produkt

01.06.01

Rechnungsprüfung und Datenschutz

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 06 Rechnungsprüfung

Produkt 01 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Informationen

Organisationseinheit	**Rechnungsprüfungsamt**
Verantwortlich	**Harald Beier**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Prüfung der Gesamt- und Jahresabschlüsse und der Lageberichte des Kreises und der kooperierenden Gemeinden auf zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage, Abgabe Bestätigungsvermerk Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Abschlussprüfungen sowie dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung Prüfung von DV-Programmen vor ihrer Anwendung Prüfung von Vergaben Geschäftsführung für den Rechnungsprüfungsausschuss Prüfung der Finanzvorfälle gemäß § 100 (4) Landeshaushaltsordnung Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption, Einsätze der Mobilen Prüfgruppe Begleitende Prüfung der Stellenbewertungen für Beamte/-innen und Arbeitnehmer/-innen Prüfung der Betätigung des Kreises als Gesellschafter der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH und der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH Prüfung der Abschlüsse der Biologischen Station Haus Bürgel (im Wechsel mit der Stadt Düsseldorf) Kooperation mit den Städten Erkrath, Haan, Mettmann und Wülfrath zur Wahrnehmung der Aufgaben der Rechnungsprüfung inkl. Geschäftsführung für den Rechnungsprüfungsausschuss Kooperation mit der Stadt Heiligenhaus zur Wahrnehmung von Teilaufgaben (Jugend- und Soziales) der Rechnungsprüfung Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten des Kreises sowie Kooperation beim Datenschutz mit den Städten Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath
Auftragsgrundlage(n)	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Rechnungsprüfungsordnung, Kreistagsbeschlüsse (u.a. zu Kooperationen aus den Jahren 2003 ff), Gesellschaftsverträge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen Landesdatenschutzgesetz NRW, Datenschutzgrundverordnung
Zielgruppe(n)	Kreistag, Kreisausschuss, Stadträte, Rechnungsprüfungsausschüsse, Gesellschaften, Landrat, Bürgermeister/-innen, Fachämter, Mitarbeiter/-innen, Bürger/-innen im Kreis Mettmann
Ziel(e):	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit durch Prüfung der Gesamt- und Jahresabschlüsse und der Lageberichte sowie Prüfung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage Erstellung der Prüfungsberichte mit Bestätigungsvermerk als Grundlage für die Entlastung des Landrates bzw. der Bürgermeister/-innen Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Optimierung von Verwaltungsabläufen Prüfung der Betätigung des Kreises als Gesellschafter Prüfung der Buch- und Betriebsführung von Kreisgesellschaften, soweit nicht durch Wirtschaftsprüfer abgedeckt Sicherstellung des Datenschutzes beim Kreis und den kooperierenden Gemeinden
Besonderheit(en) im Planjahr	Aufgrund des engen Bezuges und aus Gründen der besseren Übersicht wurde das Produkt 01.06.03 (Durchführung weiterer Aufgaben) aufgelöst und sowohl die Aufgaben als auch die Finanzmittel dem Produkt 01.06.01 mit der neuen Produktbezeichnung Rechnungsprüfung und Datenschutz (alt: Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen) zugeordnet.

Produkt: 01.06.01 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	5,17	1,34	44,96	44,62	44,35	43,97
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,34	-1,60	-1,86	-1,89	-1,92	-1,95

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einsatz mobile Prüfgruppe Kreis	23	25	25	25	25	25
Anzahl Prüfungsberichte (gesamt)	-	-	50	50	50	50
davon Erkrath	-	-	10	10	10	10
davon Haan	-	-	10	10	10	10
davon Kreis	-	-	10	10	10	10
davon Mettmann	-	-	10	10	10	10
davon Wülfrath	-	-	10	10	10	10
Prüfertage - Heiligenhaus	-	-	30	30	30	30
Prüfung Gebührenkassen, Handvorschüsse Kreis	61	64	62	62	62	62
Rechnungsprüfungsausschuss-sitzungen Kreis und Städte	3	2	10	10	10	10
Vergabeprüfungen Kreis	210	200	200	200	200	200
Visakontrollen und Zahlungsabwicklungen Kreis	399	400	400	400	400	400

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,85	8,85	17,77	17,77	17,77	17,77
Vollzeitäquivalent	8,78	8,78	18,22	18,22	18,22	18,22

Produkt: 01.06.01 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Prüfungsberichte (gesamt)	Berichte über Prüfung der Gesamt- und Jahresabschlüsse, Produktprüfungen, Kassenprüfungen, Sonderprüfungen usw. Mit Zusammenlegung der Produkte 01.06.01 und 01.06.03 in der Haushaltsplanung 2019 wird diese Kennzahl erstmalig in gebündelter Form ausgewiesen.
Rechnungsprüfungsausschuss-sitzungen Kreis und Städte	Die Abweichung zum Vorjahresansatz und zum IST-Ergebnis 2017 ergibt sich aus der Zusammenlegung der Produkte 01.06.01 und 01.06.03.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.06 **Rechnungsprüfung**
Produkt: 01.06.01 **Rechnungsprüfung und Datenschutz**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.287	11.000	1.500	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	701.550	701.550	701.550	701.550
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.243	0	165.200	165.200	165.200	165.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**37.530**	**11.000**	**868.250**	**869.750**	**869.750**	**869.750**
11	- Personalaufwendungen	675.838	777.600	1.746.550	1.760.650	1.774.900	1.789.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.007	1.800	1.800	2.200	2.600	3.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.080	6.500	22.000	22.000	22.000	22.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**685.925**	**785.900**	**1.770.350**	**1.784.850**	**1.799.500**	**1.814.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-648.395**	**-774.900**	**-902.100**	**-915.100**	**-929.750**	**-944.450**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-648.395**	**-774.900**	**-902.100**	**-915.100**	**-929.750**	**-944.450**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-648.395**	**-774.900**	**-902.100**	**-915.100**	**-929.750**	**-944.450**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.565	35.400	160.950	164.200	161.550	163.950
29	**= Teilergebnis**	**-687.961**	**-810.300**	**-1.063.050**	**-1.079.300**	**-1.091.300**	**-1.108.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Für die Prüfung von Gesellschaften und Einrichtungen des Kreises Mettmann sowie weiterer übertragener Prüfungen werden Verwaltungsgebühren je nach Aufwand in Rechnung gestellt.
Die Reduzierung des Ansatzes ist darauf zurückzuführen, dass die Gebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse der RW Holding AG aufgrund der Auflösung der Gesellschaft künftig entfallen.

Zu 6 Im Rahmen der getroffenen Kooperationsvereinbarungen „Rechnungsprüfung“ und „Datenschutz“ erstatten die kreisangehörigen Gemeinden dem Kreis die hierfür entstehenden Kosten.
Die Neuveranschlagung des Ansatzes in diesem Produkt ergibt sich aus der Zusammenlegung mit dem Produkt 01.06.03 (Durchführung weiterer Aufgaben).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Personalkennzahlen ist auf die Zusammenlegung der Produkte 01.06.01 und 01.06.03 zurückzuführen. Damit werden die Mitarbeiter/ -innen des Rechnungsprüfungsamtes vollständig in einem Produkt abgebildet. Der Ansatz in Zeile 11 steigt - neben der erwähnten Zusammenlegung - entsprechend der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf sowie für Fachliteratur, Zeitschriften und die Bewirtung bei Besprechungen und Repräsentationen.
Die Veränderung des Ansatzes ergibt sich aus der Zusammenlegung mit dem Produkt 01.06.03 (Durchführung weiterer Aufgaben).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.06 **Rechnungsprüfung**
Produkt 01.06.01 **Rechnungsprüfung und Datenschutz**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	52.918	11.000	1.500	3.000	3.000	3.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	701.550	701.550	701.550	701.550
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**52.918**	**11.000**	**703.050**	**704.550**	**704.550**	**704.550**
10	Personalauszahlungen	550.764	651.600	1.405.250	1.419.350	1.433.600	1.447.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	10.912	6.500	22.000	22.000	22.000	22.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**561.676**	**658.100**	**1.427.250**	**1.441.350**	**1.455.600**	**1.469.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-508.758**	**-647.100**	**-724.200**	**-736.800**	**-751.050**	**-765.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	433	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**433**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-433**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-509.191**	**-652.100**	**-729.200**	**-741.800**	**-756.050**	**-770.350**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Büromöbeln und geringwertigen Wirtschaftsgütern.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.06 **Rechnungsprüfung**

Produkt: 01.06.01 **Rechnungsprüfung und Datenschutz**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	433	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.433	25.433
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-433**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.433**	**-25.433**

Kreis Mettmann

Produkt

01.06.03

Durchführung weiterer Aufgaben

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 06 Rechnungsprüfung

Produkt 03 Durchführung weiterer Aufgaben

Informationen

Organisationseinheit	**Rechnungsprüfungsamt**
Verantwortlich	**Harald Beier**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten des Kreises Kooperation beim Datenschutz mit den Städten Heiligenhaus, Wülfrath, Erkrath und Mettmann Kooperation mit den Städten Wülfrath, Mettmann, Haan und Erkrath: Wahrnehmung der Aufgaben der Rechnungsprüfung inkl. Geschäftsführung für den Rechnungsprüfungsausschuss Kooperation mit der Stadt Heiligenhaus: Wahrnehmung von Teilaufgaben (Jugend und Soziales) der Rechnungsprüfung
Auftragsgrundlage(n)	Landesdatenschutzgesetz NRW, Kreistagsbeschlüsse zu Kooperationen aus den Jahren 2003 ff
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen im Kreis Mettmann, kreisangehörige Gemeinden als Kooperationspartner, Rechnungsprüfungsausschüsse, Stadträte, Bürgermeister, Landrat
Ziel(e):	Sicherstellung des Datenschutzes beim Kreis und den kooperierenden Gemeinden Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen im Rahmen der Kooperationen Nutzung von Synergieeffekten Erstellung von Gesamt- und Jahresabschlussprüfungsberichten mit Bestätigungsvermerk als Grundlagen für die Entlastungen der Bürgermeister/innen der kooperierenden Gemeinden
Besonderheit(en) im Planjahr	Aufgrund des engen Bezuges und aus Gründen der besseren Übersicht wurde das Produkt 01.06.03 (Durchführung weiterer Aufgaben) aufgelöst und sowohl die Aufgaben als auch die Finanzmittel dem Produkt 01.06.01 mit der neuen Produktbezeichnung Rechnungsprüfung und Datenschutz (alt: Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen) zugeordnet.

Produkt: 01.06.03 Durchführung weiterer Aufgaben

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	77,38	71,10	-	-	-	-

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsprüfungsausschuss-sitzungen	8	8	-	-	-	-
Erkrath - Prüfungsberichte	-	7	-	-	-	-
Erkrath - Teilberichte zum Gesamtabschluss	-	25	-	-	-	-
Erkrath - Teilberichte zum Jahresabschluss	-	30	-	-	-	-
Haan - Prüfungsberichte	6	7	-	-	-	-
Haan - Teilberichte zum Gesamtabschluss	26	20	-	-	-	-
Haan - Teilberichte zum Jahresabschluss	34	30	-	-	-	-
Heiligenhaus - Prüfertage	30	30	-	-	-	-
Mettmann - Prüfungsberichte	7	7	-	-	-	-
Mettmann - Teilberichte zum Gesamtabschluss	-	25	-	-	-	-
Mettmann - Teilberichte zum Jahresabschluss	-	30	-	-	-	-
Wülfrath - Prüfungsberichte	6	7	-	-	-	-
Wülfrath - Teilberichte zum Gesamtabschluss	11	25	-	-	-	-
Wülfrath - Teilberichte zum Jahresabschluss	26	35	-	-	-	-

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,92	8,92	-	-	-	-
Vollzeitäquivalent	8,94	8,94	-	-	-	-

Produkt: 01.06.03 Durchführung weiterer Aufgaben

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Rechnungsprüfungsausschuss-sitzungen	Aufgrund der Zusammenlegung der Produkte 01.06.01 und 01.06.03 werden die Kennzahlen des Produktes 01.06.03 nicht weiter fortgeführt.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.06 **Rechnungsprüfung**
Produkt: 01.06.03 **Durchführung weiterer Aufgaben**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	677.719	680.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.889	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**729.607**	**680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	807.491	834.600	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.682	15.500	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**824.173**	**850.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-94.565**	**-170.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-94.565**	**-170.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-94.565**	**-170.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.696	106.250	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**-213.262**	**-276.350**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird das Produkt 01.06.03 mit dem Produkt 01.06.01 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 01.06.03 werden beim Produkt 01.06.01 berücksichtigt und erläutert.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.06 **Rechnungsprüfung**
Produkt 01.06.03 **Durchführung weiterer Aufgaben**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	677.719	680.000	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**677.719**	**680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	604.018	687.400	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	16.682	15.500	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**620.700**	**702.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.019**	**-22.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**57.019**	**-22.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird das Produkt 01.06.03 mit dem Produkt 01.06.01 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 01.06.03 werden beim Produkt 01.06.01 berücksichtigt und erläutert.

Investitionsplan

Kreis Mettmann

Produktbereich:

Produktgruppe:

Produkt:

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis Vorvorjahr**	**Ansatz Vorjahr**	**Ansatz**	**Planung**	**Planung**	**Planung**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kreis Mettmann

Produkt

01.07.01

Personalservice, zentrale Dienste

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 07 Personalmanagement

Produkt 01 Personalservice, zentrale Dienste

Informationen

Organisationseinheit	**Personalamt**
Verantwortlich	**Jutta Pilz**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen sowie arbeits- bzw. tarifrechtliche Maßnahmen, Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden, Dienstunfällen und Disziplinarangelegenheiten Betreuung und Beratung in allgemeinen und personenbezogenen dienst- und arbeitsrechtlichen Belangen Personaleinsatzplanung, Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren und Bewerberauswahl (intern und extern) Maßnahmen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung, betriebsärztliche Betreuung, betriebliches Eingliederungsmanagement Betriebskindergarten Koordination des Ausbildungs- und Praktikumsangebotes Bereitstellung und Vermittlung von Fortbildungsangeboten (intern und extern) sowie individueller Personalförderungsmaßnahmen Erarbeitung und Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes Servicestelle in Besoldungs- und Entgeltangelegenheiten (auch für Dritte: Stadt Mettmann, DRK Langenfeld und Mettmann, WFB GmbH, VHS Mettmann-Wülfrath, Stiftung Neanderthal Museum, Bildungsakademie, AG Zahngesundheit) Abrechnung von Dienstreisen Zentrale Serviceangebote für das Haus und teilweise für Dritte: Abwicklung der Ein- und Ausgangspost, interne Postverteilung, Erledigung von Druckaufträgen einschl. Endverarbeitung durch die Hausdruckerei, Verwaltung von Dienstfahrzeugen für die Verwaltungsführung (LR und KD) und den allg. Fuhrpark, Scannen von Rechnungsbelegen für die zentrale Rechnungserfassung
Auftragsgrundlage(n)	Tarifvertragliche und gesetzliche Bestimmungen zum Arbeitsrecht (insbesondere Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Landesbeamtengesetz NRW, Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge, Altersteilzeitgesetz, Laufbahnverordnung für Beamte und Beamtinnen im Land NRW) sowie Regelwerke zur Arbeitssicherheit, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Berufsbildungsgesetz
Zielgruppe(n)	Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung, der Gesellschaften des Kreises und Dritter, Versorgungsempfänger/-innen bzw. deren Hinterbliebene, Bewerber/-innen sowie Ausbildungs- und Praktikumssuchende, übrige Verwaltungseinheiten der Kreisverwaltung
Ziel(e):	Umfassende Beratung und Information Sicherstellung einer gesetz- und tarifmäßigen Dienst- und Arbeitsrechtpraxis sowie der Arbeitssicherheit zur Vorbeugung und Vermeidung von Dienstunfällen Gesunderhaltung der Beschäftigten durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch zentrale Serviceleistungen und Deckung des Personalbedarfes Qualifizierung von Auszubildenden und Bestandspersonal Zeitgerechte Zahlung der Besoldung und Entgelte
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch die organisatorische Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10 ergeben sich strukturelle Veränderungen. Die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 werden ab 2019 in das Produkt 01.07.01 integriert. Zudem in diesem Produkt erstmalig abgebildet sind die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den zentralen Diensten Poststelle, Druckerei und Fuhrpark, die zuvor in 01.05.01 abgebildet waren.

Produkt: 01.07.01 Personalservice, zentrale Dienste

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	12,02	10,45	18,99	18,92	18,92	18,88
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,97	-1,84	-5,55	-5,58	-5,60	-5,62

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Ausbildungsberufe	-	-	8	8	8	8
Teilnehmer/-innen an Verwaltungslehrgängen	-	-	10	10	10	10
Gehaltsabrechnungen Dritte	-	-	1.030	1.040	1.050	1.060
Gehaltsabrechnungen Kreis	-	-	1.510	1.520	1.530	1.540
Postausgänge	-	-	676.400	676.400	676.400	676.400

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtzahl der Beschäftigten	1.422	1.409	1.480	1.480	1.480	1.480
Beamte	423	409	440	440	440	440
Tarifbeschäftigte	963	970	1.004	1.004	1.004	1.004
Sonstige Beschäftigte	36	30	36	36	36	36
Vollzeitbeschäftigte	921	906	963	973	975	976
Teilzeitbeschäftigte	418	420	443	443	443	443
Altersteilzeitbeschäftigte	22	22	14	4	2	1
Anz. der freigestellten zu ruhend Beschäftigten	61	61	60	60	60	60
Anzahl der Auszubildenden zum 01.09.	-	-	44	46	46	46

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	9,90	10,40	27,08	27,08	27,08	27,08
Vollzeitäquivalent	9,88	10,38	26,08	26,08	26,08	26,08

Produkt: 01.07.01 Personalservice, zentrale Dienste

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Ausbildungsberufe	In 2019 Ausbildung in folgenden Berufen geplant: Beamte der Laufbahngruppe 2, (ehemals „gehobener Dienst“) als dualer Bachelor-Studiengang mit Schwerpunkt Recht, Beamte der Laufbahngruppe 1 (ehemals „mittlerer Dienst“), Verwaltungsfachangestellte, Vermessungstechniker, Bachelor of Science (mit integrierter Ausbildung zum Fachinformatiker), Verwaltungsfachwirt IT, Hygienekontrolleur/in, Lebensmittelkontrolleur/in Die Kennzahl wurde bisher im Produkt 01.07.02 ausgewiesen.
Teilnehmer/-innen an Verwaltungslehrgängen	Seit 2018 wird die Qualifizierung von Quereinsteigern in einem einjährigen Verwaltungslehrgang erprobt. Zudem erfolgt die Qualifizierung in Form der Verwaltungslehrgänge I und II.
Gehaltsabrechnungen Dritte	Anzahl der Mitarbeiter/-innen Dritter, für die der Kreis gegen Entrichtung einer Gebühr eine Gehaltsabrechnung erstellt bzw. durch die RVK erstellen lässt. Die Kennzahl wurde bisher im Produkt 01.07.03 ausgewiesen.
Gehaltsabrechnungen Kreis	Anzahl der Mitarbeiter/-innen des Kreises, für die der Kreis eine Gehaltsabrechnung erstellt bzw. durch die RVK erstellen lässt. Die Kennzahl wurde bisher im Produkt 01.07.03 ausgewiesen.
Postausgänge	Anzahl der Postsendungen, die durch die Poststelle des Kreises versandt werden. Die Kennzahl wurde bisher im Produkt 01.05.01 ausgewiesen. Durch den Wegfall der Geschwindigkeitsmessungen auf der A3 wird sich die Zahl der Postausgänge (Ansatz 2018: 750.000) wieder reduzieren.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Gesamtzahl der Beschäftigten	Anzahl der Beamten, Tarif- und sonstigen Beschäftigten, Veränderungen ergeben sich insbesondere durch die Besetzung der in den Vorjahren eingerichteten Planstellen.
Beamte	Anzahl der aktiven Beamten (ohne Auszubildende).
Tarifbeschäftigte	Anzahl der tariflich Beschäftigten (ohne Auszubildende). Der Anstieg resultiert aus Einstellungen für Vakanzen im Jobcenter sowie aufgrund des Vorjahresstellenplans.
Sonstige Beschäftigte	Beschäftigte insb. im Rahmen des freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres.
Vollzeitbeschäftigte	Anzahl der tariflich Beschäftigten oder Beamten ohne Kürzung der Wochenarbeitszeit.
Teilzeitbeschäftigte	Anzahl der tariflich Beschäftigten oder Beamten, die eine Kürzung der Wochenarbeitszeit vereinbart haben.
Altersteilzeitbeschäftigte	Anzahl der Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit. Alte Vereinbarungen laufen in den nächsten Jahren aus, sodass die Anzahl Jahr für Jahr weiter sinkt.
Anz. der freigestellten zu ruhend Beschäftigten	Anzahl der inaktiven Beschäftigten und Beamten aufgrund Freistellung, Beurlaubung etc.
Anzahl der Auszubildenden zum 01.09.	Diese Kennzahl wurde bisher im Produkt 01.07.02 ausgewiesen. Teilnehmer/-innen an Verwaltungslehrgängen, die bislang ebenfalls in dieser Kennzahl enthalten waren, werden fortan separat in der Kategorie Leistung dargestellt.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt: 01.07.01 **Personalservice, zentrale Dienste**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.156	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.825	33.500	423.650	423.650	424.450	425.250
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.989	0	68.800	68.800	68.800	68.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**69.970**	**39.650**	**498.600**	**498.600**	**499.400**	**500.200**
11	- Personalaufwendungen	680.868	583.100	1.101.200	1.110.800	1.120.500	1.130.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.883	245.000	493.400	493.500	493.600	493.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	837	500	6.650	7.150	7.550	8.050
15	- Transferaufwendungen	0	0	31.000	31.000	31.000	31.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.613	100.650	1.558.000	1.561.100	1.561.700	1.562.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.026.200**	**929.250**	**3.190.250**	**3.203.550**	**3.214.350**	**3.225.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-956.230**	**-889.600**	**-2.691.650**	**-2.704.950**	**-2.714.950**	**-2.725.650**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-956.230**	**-889.600**	**-2.691.650**	**-2.704.950**	**-2.714.950**	**-2.725.650**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-956.230**	**-889.600**	**-2.691.650**	**-2.704.950**	**-2.714.950**	**-2.725.650**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.200	62.000	140.400	141.050	141.650	142.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.739	43.600	173.950	177.550	174.650	177.200
29	**= Teilergebnis**	**-945.769**	**-871.200**	**-2.725.200**	**-2.741.450**	**-2.747.950**	**-2.760.500**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Für die Nutzung des Kindergartengrundstückes Düsseldorfer Str. hat die AWO einen jährlichen Erbbauzins zu entrichten.

Zu 6 Die Kreisverwaltung Mettmann erhält Personalkostenerstattungen für die sicherheitstechnische Betreuung der kreisangehörigen Städte Haan, Heiligenhaus (inkl. Sondervermögen Abwasser), Wülfrath, des Jobcenters sowie den VHS Hilden-Haan und Velbert-Heiligenhaus (114.850 €).
Darüber hinaus werden Kostenerstattungen Dritter (z. B. Jobcenter ME-aktiv, Schulen, Neanderthal-Museum, Stadt Wülfrath) für die Inanspruchnahme von zentralen Leistungen des Kreises wie z.B. Postversand und Druckerstellung erzielt (125.000 €).
Sachkostenerstattungen durch die Stadt Mettmann sowie weitere externe Anwender (WFB GmbH, DRK, Stiftung Neanderthal Museum, Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH) für die Besoldungs- und Entgeltabrechnung (183.800 €).
Der Ansatz fällt gegenüber dem Vorjahr deutlich höher aus, da die Erstattungen vor den organisatorischen Änderungen (Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10) in den Produkten 01.05.01 bzw. 01.07.03 geplant wurden.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Der Zuwachs der Personalkennzahlen ist auf die organisatorische Umstrukturierung des Amtes 10 und die Schaffung des neuen Amtes 11 zurückzuführen. Im Rahmen dieser Umstrukturierung wurden die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 aufgelöst. Das zugehörige Personal (Gehaltsstelle, Ausbildungsbereich) sowie die vorher in Produkt 01.05.01 abgebildete Poststelle und Druckerei sind nun dem Produkt 01.07.01 zugeordnet. Darüber hinaus wurden mit dem Stellenplan 2019 neue Stellen eingerichtet, die ebenfalls enthalten sind. Der Ansatz steigt entsprechend.

Zu 13 Verwaltungskostenbeitrag für die Durchführung der Gehaltsabrechnung der Kreismitarbeiter/-innen und Dritter (400.000 €) sowie die Abrechnung der Reisekosten an die Rheinischen Versorgungskassen (40.000 €). Betriebskostenanteil für die Nutzung des Betriebskindergartens (20.000 €). Aufwendungen für die Unterhaltung des Fuhrparkes sowie von Maschinen (33.400 €). Der Ansatz steigt aufgrund der Integration der Produkte 01.07.02 und 01.07.03 sowie der Aufwendungen für den Fuhrpark aus 01.05.01 in dieses Produkt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Umlage für Aus- und Fortbildung der Beschäftigten für das Bergische Studieninstitut auf Basis der Einwohnerzahl. Aufgrund der Integration des Produktes 01.07.02 in das Produkt 01.07.01 wird die Umlage erstmals hier veranschlagt.

Zu 16 Budget für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (200.000 €), arbeitsmedizinische Vorsorgemaßnahmen/ Untersuchungen (85.000 €), Angebote zur Gesundheitsförderung, z.B. Mitarbeiterberatung durch AHG-Assist, Bewegungsangebote etc. (78.000 €).

Diese Position umfasst zudem die Aufwendungen für die zentralen Dienste Poststelle, Druckerei und Fahrdienst. Dazu gehören Dienstkleidung, Kosten des Ticket 2000, Portokosten, Geschäftsausgaben für Dritte sowie Aufwendungen für Miete/Leasing von Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge.
Die Portokosten (998.650 €) enthalten u.a. die Postzustellungsgebühren für die anhängigen Bußgeldverfahren und Ordnungsverfügungen der Bußgeldstelle und des Straßenverkehrsamtes sowie Portokosten für Dritte. Die entsprechenden Erstattungen werden in diesem Produkt sowie in den Produkten 02.02.03 und 02.05.03 vereinnahmt.

Zudem beinhaltet die Position Aufwendungen für Maßnahmen zur Personalgewinnung (Veröffentlichungen, Präsentationen, Publikationen etc.) und weitere allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur, Bewirtung, Kosten für feierliche Anlässe, Kranzspenden, sowie die Suchtprophylaxe am Arbeitsplatz und Steuerberatungskosten.

Die deutliche Ansatzsteigerung resultiert aus den organisatorischen Änderungen (Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10).

Zu 27 Erstattung der Kosten der Personalbetreuung durch die gebührenrechnende Einrichtung "Entsorgung häuslicher Abfälle". Der Ansatz basiert auf der im Amt 70 durchgeführten Kalkulation. Darüber hinaus werden ab 2019 die Personalgemeinkostenanteile des Amtes 11 für die Kreisleitstelle (Produkt 02.06.02) berücksichtigt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Personalmanagement
Produkt 01.07.01 Personalservice, zentrale Dienste

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	6.156	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
06	Kostenerstattungen,-umlagen	34.900	33.500	436.750	436.750	437.550	438.350
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.056**	**39.650**	**442.900**	**442.900**	**443.700**	**444.500**
10	Personalauszahlungen	512.873	488.100	959.100	968.700	978.400	988.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	243.883	245.000	493.400	493.500	493.600	493.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	31.000	31.000	31.000	31.000
15	Sonstige Auszahlungen	105.958	100.650	1.573.200	1.576.300	1.576.900	1.578.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**862.714**	**833.750**	**3.056.700**	**3.069.500**	**3.079.900**	**3.090.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-821.658**	**-794.100**	**-2.613.800**	**-2.626.600**	**-2.636.200**	**-2.646.400**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	380	0	10.000	10.000	10.000	10.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**380**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-380**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-822.038**	**-794.100**	**-2.623.800**	**-2.636.600**	**-2.646.200**	**-2.656.400**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 6 Die Abweichung zum Teilergebnisplan ergibt sich aus der Berücksichtigung von Steuern des Betriebs gewerblicher Art (hier: BgA Gehaltsabrechnung). Der Ansatz wird im Teilergebnisplan netto veranschlagt, da die Steuern nicht ertragswirksam verbucht werden. Die Einzahlungen werden dementsprechend höher (brutto) veranschlagt.
Die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer wird separat in Zeile 15 ausgewiesen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Die Abweichung zum Teilergebnisplan ergibt sich aus der an das Finanzamt abzuführenden Umsatzsteuer aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises als Betrieb gewerblicher Art (hier: BgA Gehaltsabrechnung).

Zu 26 Ansatz für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (< 410 €) sowie beweglichen Anlagengütern (> 410 €).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**

Produkt: 01.07.01 **Personalservice, zentrale Dienste**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	380	0	10.000	10.000	10.000	10.000	380	40.380
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-380**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-380**	**-40.380**

Kreis Mettmann

Produkt

01.07.02

Personalförderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 07 Personalmanagement

Produkt 02 Personalförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Personalamt**
Verantwortlich	**Jutta Pilz**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Ausbildungsleitung Auswahl von Nachwuchskräften Ausbildung in den Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes Koordination des Angebotes von Praktikumsplätzen Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes Qualifizierung des Führungskräftenachwuchses Individuelle Personalförderungsmaßnahmen Bereitstellung und Vermittlung von Fortbildungsangeboten (intern und extern) Abrechnung von Dienstreisen Bewerberauswahl (intern und extern) im Rahmen bei Stellenbesetzungsverfahren Betriebliche Gesundheitsförderung
Auftragsgrundlage(n)	Landesbeamtengesetz NRW, Laufbahnverordnung, Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Berufsbildungsgesetz
Zielgruppe(n)	Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung Mettmann, Bewerber/-innen sowie Ausbildungs- und Praktikumssuchende, Ämter der Kreisverwaltung
Ziel(e):	Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung und Deckung des Personalbedarfes Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungsverhältnisse Qualifizierung des Personals und Besetzung der Stellen mit den bestqualifizierten Bewerbern/-innen Gesunderhaltung der Beschäftigten durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch die organisatorische Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10 ergeben sich strukturelle Veränderungen. Die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 werden ab 2019 in das Produkt 01.07.01 integriert.

Produkt: 01.07.02 Personalförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,06	0,23	-	-	-	-
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,80	-1,14	-	-	-	-

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Ausbildungsberufe	5	8	-	-	-	-
Fortbildungsmaßnahmen	432	480	-	-	-	-

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Auszubildende	46	54	-	-	-	-

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,95	3,45	-	-	-	-
Vollzeitäquivalent	2,45	2,95	-	-	-	-

Produkt: 01.07.02 Personalförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Ausbildungsberufe	Aufgrund der Überführung des Produktes 01.07.02 in das Produkt 01.07.01 werden die Kennzahlen an dieser Stelle nicht weiter fortgeführt.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt: 01.07.02 **Personalförderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	1.450	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.195	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.236**	**1.450**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	157.904	155.300	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.335	39.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	922	3.500	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	30.227	31.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.678	325.300	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**393.066**	**554.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-387.829**	**-552.650**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-387.829**	**-552.650**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-387.829**	**-552.650**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.911	90.300	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**-488.741**	**-642.950**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 mit dem Produkt 01.07.01 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 01.07.02 werden beim Produkt 01.07.01 berücksichtigt und erläutert.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt 01.07.02 **Personalförderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	111.408	121.500	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	31.335	39.000	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	30.227	31.000	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	182.380	325.300	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**355.350**	**516.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-355.350**	**-516.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	5.177	30.000	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**5.177**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.177**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-360.527**	**-546.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 mit dem Produkt 01.07.01 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 01.07.02 werden beim Produkt 01.07.01 berücksichtigt und erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**

Produkt: 01.07.02 **Personalförderung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	5.177	30.000	0	0	0	0	35.177	35.177
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-5.177**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.177**	**-35.177**

Kreis Mettmann

Produkt

01.07.03

Personalabrechnung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 07 Personalmanagement

Produkt 03 Personalabrechnung

Informationen

Organisationseinheit	**Personalamt**
Verantwortlich	**Jutta Pilz**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Servicestelle in Besoldungs- und Entgeltangelegenheiten (auch für Dritte: Stadt Mettmann, DRK Langenfeld und Mettmann, WFB GmbH, VHS Mettmann-Wülfrath, Stiftung Neanderthal Museum, Bildungsakademie, AG Zahngesundheit).
Auftragsgrundlage(n)	Arbeits- und tarifrechtliche Regelungen, insbesondere Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Bundesbesoldungsgesetz, Landesbeamtengesetz, Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge
Zielgruppe(n)	Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung und Mitarbeiter/-innen der Gesellschaften des Kreises und Dritter
Ziel(e):	Zeitgerechte Zahlung der Besoldung und Entgelte Umfassende und verständliche Beratung und Information Nutzung von Synergieeffekten durch Zusammenarbeit
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch die organisatorische Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10 ergeben sich strukturelle Veränderungen. Die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 werden ab 2019 in das Produkt 01.07.01 integriert.

Produkt: 01.07.03 Personalabrechnung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	35,88	34,05	-	-	-	-
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,65	-0,67	-	-	-	-

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Abrechnungsfälle Dritte	985	1.050	-	-	-	-
Abrechnungsfälle Kreis	1.483	1.500	-	-	-	-

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,05	2,05	-	-	-	-
Vollzeitäquivalent	2,05	2,05	-	-	-	-

Produkt: 01.07.03 Personalabrechnung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Abrechnungsfälle Dritte	Aufgrund der Überführung des Produktes 01.07.03 in das Produkt 01.07.01 werden die Kennzahlen an dieser Stelle nicht weiter fortgeführt.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt: 01.07.03 **Personalabrechnung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.947	177.800	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.764	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**188.711**	**177.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	126.516	110.700	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.700	390.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.272	2.300	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**504.488**	**503.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-315.776**	**-325.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-315.776**	**-325.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-315.776**	**-325.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.443	19.200	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**-337.219**	**-344.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 mit dem Produkt 01.07.01 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 01.07.03 werden beim Produkt 01.07.01 berücksichtigt und erläutert.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt 01.07.03 **Personalabrechnung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	187.750	191.650	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187.750**	**191.650**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	100.207	95.100	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	373.700	390.000	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	15.595	16.150	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**489.502**	**501.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-301.752**	**-309.600**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-301.752**	**-309.600**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Produkte 01.07.02 und 01.07.03 mit dem Produkt 01.07.01 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 01.07.03 werden beim Produkt 01.07.01 berücksichtigt und erläutert.

Kreis Mettmann

Produkt

01.07.04

Allgemeine Personalwirtschaft

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 07 Personalmanagement

Produkt 04 Allgemeine Personalwirtschaft

Informationen

Organisationseinheit	**Personalamt**
Verantwortlich	**Jutta Pilz**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Personalaufwendungen für Auszubildende Beihilfeaufwendungen für aktive Beschäftigte sowie Versorgungsempfänger (Beihilfen und Zuführung zu Rückstellungen) Aufwendungen für die Abrechnung der Beihilfeaufwendungen der Mitarbeiter/-innen, Lehrer/-innen sowie der Polizei durch die Rheinischen Versorgungskassen Versorgungsaufwendungen für Pensionäre
Auftragsgrundlage(n)	Hauptsatzung des Kreises, Beamtenversorgungsgesetz, Landesbeamtengesetz NRW, Laufbahnverordnung, tarifrechtliche Regelungen
Zielgruppe(n)	Versorgungsempfänger/-innen und Pensionäre/-innen, aktive Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung, Lehrer/-innen und Beschäftigte der Polizei
Ziel(e):	Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungsverhältnisse Dauerhafte Sicherstellung der zukünftigen Versorgungszahlungen sowie der Beihilfe
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch die organisatorische Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10 ergeben sich strukturelle Veränderungen in diesem Produkt. Die Aufgaben der Statistikstelle, die in Amt 10 verblieben sind, werden ab 2019 in dem Produkt 01.05.01 geführt.

Produkt: 01.07.04 Allgemeine Personalwirtschaft

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	37,43	3,41	4,37	4,39	4,41	4,43
Netto-Ergebnis je Einwohner	-20,03	-31,04	-37,35	-37,38	-37,42	-37,45

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Auszubildenden zum 01.09.	46	54	44	46	46	46
Versorgungsempfänger / Pensionäre	162	170	184	191	198	206

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	11,41	11,41	4,27	4,27	4,27	4,27
Vollzeitäquivalent	54,93	72,93	77,60	77,60	77,60	77,60

Produkt: 01.07.04 Allgemeine Personalwirtschaft

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Versorgungsempfänger / Pensionäre	Anzahl der Versorgungsempfänger/-innen bzw. Pensionärinnen und Pensionäre.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt: 01.07.04 **Allgemeine Personalwirtschaft**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.955	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	656.991	222.250	203.250	203.250	203.250	203.250
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.334.770	0	131.500	131.500	131.500	131.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.010.716**	**237.250**	**352.750**	**352.750**	**352.750**	**352.750**
11	- Personalaufwendungen	5.977.076	5.759.950	6.421.050	6.437.100	6.453.300	6.469.600
12	- Versorgungsaufwendungen	8.598.269	9.424.250	11.807.600	11.807.600	11.807.600	11.807.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.311	40.000	230.000	230.000	230.000	230.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	37	50	50	50	50	50
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.035	14.200	700	700	700	700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**14.720.727**	**15.238.450**	**18.459.400**	**18.475.450**	**18.491.650**	**18.507.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-9.710.012**	**-15.001.200**	**-18.106.650**	**-18.122.700**	**-18.138.900**	**-18.155.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-9.710.012**	**-15.001.200**	**-18.106.650**	**-18.122.700**	**-18.138.900**	**-18.155.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.710.012**	**-15.001.200**	**-18.106.650**	**-18.122.700**	**-18.138.900**	**-18.155.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	504.419	282.600	453.900	458.400	463.000	467.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.888	11.550	13.100	13.350	13.150	13.350
29	**= Teilergebnis**	**-9.218.481**	**-14.730.150**	**-17.665.850**	**-17.677.650**	**-17.689.050**	**-17.700.950**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Erstattungen aus der Abführungspflicht aus Nebeneinkünften.

Zu 6 In dem Ansatz sind die Bundeserstattungen für die Betreuung von Personal des Jobcenters gem. § 8 i. V. m. § 17 Verwaltungskostenfeststellungsverordnung (VKFV) enthalten. Weiterhin enthält der Ansatz Erstattungen des Bundes für Neueinstellungen im Zusammenhang mit abgewickelten ATZ-Fällen.
Der Ansatz wird netto veranschlagt, da die Steuern des Betriebs gewerblicher Art (hier: Personalgestellung) nicht ertragswirksam verbucht werden. Im Teilfinanzplan werden die Einzahlungen (Zeile 6) entsprechend höher (brutto) veranschlagt und die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer separat (Zeile 15) ausgewiesen.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen, die sich aus der Veränderung des Personalbestandes ergeben. Die korrespondierenden Zuführungsaufwendungen für das bestehende sowie ggf. für neues Personal sind in Zeile 11 und 12 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Diesem Produkt sind neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes 11 alle Auszubildenden der Kreisverwaltung zugeordnet (Vgl. Unterschied Planstellen und Vollzeitäquivalente). Es werden zudem alle Beihilfen, Zuführungen zu Beihilferückstellungen sowie der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung für alle aktiven Beschäftigten der Kreisverwaltung abgebildet.

Der Rückgang der Planstellen ist darauf zurückzuführen, dass einige Stellen in andere Bereiche umgeschichtet wurden (Vgl. u.a. Zugang in 01.08.01 und 14.01.03).

Neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung steigt der Ansatz aufgrund der erstmalig vollständig enthaltenen Ausbildungsoffensive sowie der Erhöhung der oben genannten Sonderpositionen.

Zu 12 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger; Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beihilfezahlungen abzüglich der Inanspruchnahme aus Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger).

Zu 13 Verwaltungskostenbeitrag an die Rheinischen Versorgungskassen für die Abrechnung der Beihilfeansprüche von Lehrern, Mitarbeitern des Kreises und Polizei. Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus den organisatorischen Änderungen (Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10). Die Aufwendungen für die Verwaltungskostenbeiträge an die Rheinische Versorgungskasse waren bis 2018 in den Produkten 01.07.01, 01.07.02 und 01.07.03 veranschlagt. Der Vorjahresansatz umfasst Aufwendungen für die Statistikstelle, die mit der Haushaltsplanung 2019 im Produkt 01.05.01 ausgewiesen werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Aufwendungen für Steuerberatungskosten.
Die hier bisher ebenfalls erfassten Aufwendungen der Statistikstelle für Aus- und Fortbildung, Bewirtschaftung, Zeitschriften und Fachliteratur sowie Reisekosten werden aufgrund der organisatorischen Änderungen (Herauslösung des Personalamtes aus dem Amt 10) mit der Haushaltsplanung 2019 im Produkt 01.05.01 ausgewiesen.
Im Rechnungsergebnis 2017 sind Einzelwertberichtigungen enthalten.

Zu 27 Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten der Kreisleitstelle (Produkt 02.06.02) erstattet. Da die Umlage (RVK) sowie die Beihilfen zentral aus dem Produkt 01.07.04 gezahlt werden, wird der Anteil für die Leitstelle im Rahmen der internen Verrechnung diesem Produkt wieder zugeführt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.07 **Personalmanagement**
Produkt 01.07.04 **Allgemeine Personalwirtschaft**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	17.608	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	656.626	240.250	221.250	221.250	221.250	221.250
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	-5.992	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**668.241**	**255.250**	**239.250**	**239.250**	**239.250**	**239.250**
10	Personalauszahlungen	3.161.338	3.110.600	3.269.050	3.285.100	3.301.300	3.317.600
11	Versorgungsauszahlungen	8.567.584	7.871.550	8.807.400	8.807.400	8.807.400	8.807.400
12	Sach- und Dienstleistungen	3.311	40.000	230.000	230.000	230.000	230.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	48.768	32.200	22.700	22.700	22.700	22.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.781.001**	**11.054.350**	**12.329.150**	**12.345.200**	**12.361.400**	**12.377.700**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.112.760**	**-10.799.100**	**-12.089.900**	**-12.105.950**	**-12.122.150**	**-12.138.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	21.757	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**21.757**	**24.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	21.880	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**21.880**	**35.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-123**	**-11.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-11.112.883**	**-10.810.100**	**-12.097.900**	**-12.113.950**	**-12.130.150**	**-12.146.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	100.390	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	95.470	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**4.920**	**-15.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 6 Siehe Erläuterung Teilergebnisplan.

Zu 8 Es handelt sich um Einzahlungen, die im Rahmen der Verrechnung von Beiträgen der Mitarbeiter/-innen zur Gemeinschaftskasse sowie zur Abführung freiwilliger Cent-Spenden an karitative Zwecke entstehen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit; Beilhilfen für alle aktiven Beschäftigten der Kreisverwaltung.

Zu 11 Umlagebeiträge für Pensionszahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen, Beihilfeauszahlungen für Versorgungsempfänger und Versorgungsauszahlungen.

Zu 15 Der Ansatz betrifft neben den Steuerberatungskosten (700 €) die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer (22.000 €) aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises als Betrieb gewerblicher Art (BgA Personalgestellung). Im Rechnungsergebnis 2017 sind Umsatzsteuernachzahlungen enthalten.

Zu 22 Rückflüsse aus Darlehen, die an Mitarbeiter/-innen vergeben wurden.

Zu 29 Entsprechend den bestehenden Richtlinien werden den Beschäftigten PKW- bzw. Gehaltsvorschüsse gewährt.

Zu 33 und 34: Durchlaufende Gelder (Abschlagszahlungen auf Entgelte etc. und deren Rückzahlung).

Kreis Mettmann

Produkt

01.08.01

Organisationsentwicklung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 08 Organisationsangelegenheiten

Produkt 01 Organisationsentwicklung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Beratung, Unterstützung und Information der Verwaltungsführung als Grundlage für Steuerungsentscheidungen im Bereich Organisation, Management und Digitalisierung Konzepte, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation und IT Beratung, Unterstützung und Information der Amtsleitungen bei der Überprüfung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie bei der Optimierung von Geschäftsprozessen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprozessen Unterstützung und Moderation von Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen, Projektgruppen Gesamtsteuerung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten sowie im überregionalen Verbund Organisatorische Konzeptionierung und Umsetzung von Telearbeit und mobilen Arbeitsformen Weiterentwicklung E-Government Bearbeitung strategisch relevanter Einzelprojekte der Organisation und Digitalisierung
Auftragsgrundlage(n)	Direktionsrecht des Landrats, Einzelaufträge der Politik und der Verwaltungsführung sowie der Ämter, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Masterplan E-Government, Bundes- und Landes-E-Government-Gesetz, Onlinezugangsgesetz
Zielgruppe(n)	Politik, Verwaltungsführung, Ämter, Mitarbeiter/-innen des Kreises, Bürger/-innen
Ziel(e):	Umfassende Beratung und Information von Politik, Verwaltungsführung, Ämter, Mitarbeiter/-innen des Kreises Unterstützung der strategischen Steuerung durch Planung, Kontrolle und Information Wahrnehmung der Organisationsaufgaben unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit sowie des Bürokratieabbaus Umsetzung der in 2018 initiierten Management- und Digitalisierungsinitiative
Besonderheit(en) im Planjahr	Die Aufgaben des in 2018 neu gegründeten Digitalisierungsteams, das als Stabstelle der Amtsleitung direkt unterstellt ist, werden ab sofort in diesem Produkt abgebildet.

Produkt: 01.08.01 Organisationsentwicklung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,35	0,03	4,20	4,14	4,24	4,20
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,04	-2,08	-2,83	-2,87	-2,79	-2,82

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtzahl der Beschäftigten	1.422	1.460	1.480	1.480	1.480	1.480
Planstellen insgesamt	1.191	1.237	1.282	1.282	1.282	1.282
Personalquote, Planstellen je 10.000 EW	25,00	26,00	27,00	27,00	27,00	27,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,12	9,12	13,38	13,38	13,38	13,38
Vollzeitäquivalent	7,13	9,13	13,82	13,82	13,82	13,82

Produkt: 01.08.01 Organisationsentwicklung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Gesamtzahl der Beschäftigten	Anzahl der Beamten, Tarif- und sonstigen Beschäftigten.
Planstellen insgesamt	Gesamtzahl der Planstellen, vgl. Stellenplanvorlage.
Personalquote, Planstellen je 10.000 EW	Anzahl der Planstellen der Kreisverwaltung im Verhältnis zu 10.000 Einwohnern des Kreises (basierend auf den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen nach Zensus).

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.08 **Organisationsangelegenheiten**
Produkt: 01.08.01 **Organisationsentwicklung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372	350	300	300	300	300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.462	0	74.200	74.200	74.200	74.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**19.840**	**350**	**74.500**	**74.500**	**74.500**	**74.500**
11	- Personalaufwendungen	509.662	524.350	991.100	999.500	1.007.950	1.016.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	250.000	120.000	150.000	150.000	150.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	269	300	250	250	250	250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.646	232.250	334.650	314.650	269.650	274.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**524.577**	**1.006.900**	**1.446.000**	**1.464.400**	**1.427.850**	**1.441.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-504.737**	**-1.006.550**	**-1.371.500**	**-1.389.900**	**-1.353.350**	**-1.366.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-504.737**	**-1.006.550**	**-1.371.500**	**-1.389.900**	**-1.353.350**	**-1.366.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-504.737**	**-1.006.550**	**-1.371.500**	**-1.389.900**	**-1.353.350**	**-1.366.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.363	302.300	326.800	333.500	327.950	332.850
29	**= Teilergebnis**	**-826.100**	**-1.308.850**	**-1.698.300**	**-1.723.400**	**-1.681.300**	**-1.699.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Dies steht in Verbindung mit in Vorjahren beschafften Einrichtungsgegenständen für den Zensus 2011.

Zu 6 Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Erstattungen von Privaten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die hohe Ansatzsteigerung ist auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 aufgrund der verzögerten Besetzung nur anteilig enthalten. Darüber hinaus sind auch die Stellen für das Digitalisierungsteam, von denen vier Planstellen aus dem Produkt 01.07.04 umgeschichtet wurden und eine mit dem Stellenplan 2019 neu beantragt wurde, enthalten. Die Personalkennzahlen verändern sich entsprechend.

Zu 13 Für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Bezug auf die Digitalisierung von Akten und die Betrachtung und Optimierung von organisatorischen Strukturen werden weiterhin Mittel veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Erstmalige Planung von Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von Digitalisierungsprozessen in der Verwaltung (120.000 € in 2019).

Beiträge für den Landkreistag NRW (LKT), den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV), die Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGST) sowie die kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land (insg. 193.450 €).
In 2017 wurden die Ansätze noch in den Produkten 01.09.01 und 01.02.01 geplant, was das niedrige Rechnungsergebnis 2017 erklärt.

Weitere Aufwendungen (21.200 €) für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Sachverständige, Prämien für Verbesserungsvorschläge sowie Kosten des Geschäftsbetriebs (Reisekosten, Bewirtung, Fachliteratur).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.08 **Organisationsangelegenheiten**
Produkt 01.08.01 **Organisationsentwicklung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	6	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	397.322	439.150	837.800	846.200	854.650	863.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	250.000	120.000	150.000	150.000	150.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	14.646	232.250	334.650	314.650	269.650	274.650
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**411.968**	**921.400**	**1.292.450**	**1.310.850**	**1.274.300**	**1.287.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-411.961**	**-921.400**	**-1.292.450**	**-1.310.850**	**-1.274.300**	**-1.287.850**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-411.961**	**-921.400**	**-1.292.450**	**-1.310.850**	**-1.274.300**	**-1.287.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.09.01

Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 01 Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Erstellung und Entwicklung finanzieller Grundsatzentscheidungen, Steuerung der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Aufstellen von Haushaltssatzungen und -plänen incl. Nachtrag und Anlagen, Benehmensherstellungsverfahren mit den kreisangehörigen Städten HH-Analyse und -überwachung, HH-Sicherungskonzepte, Dienstanweisungen, Bewirtschaftungsverfügungen Überwachen und Bearbeiten von Haushaltsplanabweichungen (üpl./apl. Aufwände/Auszahlungen) Erstellen des Jahres- und des Gesamtabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) mit Anlagen und Rechenschaftsbericht Unterjähriges internes Berichtswesen, Haushaltscontrolling, Steuerung, Prognosen, Hochrechnungen Steuer- und Versicherungsangelegenheiten Raten- und Stundungsgewährung, Mahnung, Niederschlagung, Erlass von Forderungen
Auftragsgrundlage(n)	Direktionsrecht, Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreisordnung NRW, Kommunales Abgabengesetz, Steuervorschriften (AO, UStG, KStG, GewStG, GStG, EStG, KraftStG) Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe(n)	Verwaltungsführung, Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Interfraktionelle Runde, kreisangehörige Städte, Einwohner des Kreises, eigene Fachämter und Mitarbeiter/innen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Kreises durch eine solide Haushaltswirtschaft **Operatives Ziel:** Überwachung der Einhaltung des in der Haushaltssatzung festgelegten Haushaltsvolumens in der Ergebnis- und Finanzrechnung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.09.01 Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,30	6,51	9,54	9,48	9,54	9,49
Netto-Ergebnis je Einwohner	-3,21	-2,82	-2,87	-2,89	-2,90	-2,93

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	17,12	17,12	18,13	18,13	18,13	18,13
Vollzeitäquivalent	16,26	16,26	17,51	17,51	17,51	17,51

Produkt: 01.09.01 Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.09 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: 01.09.01 **Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294	700	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.646	13.000	121.300	121.300	121.300	121.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**71.945**	**13.700**	**121.600**	**121.600**	**121.600**	**121.600**
11	- Personalaufwendungen	1.163.212	1.083.350	1.166.950	1.176.400	1.185.950	1.195.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.192	2.700	3.350	7.300	4.250	4.450
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	464.377	291.550	340.350	339.350	339.350	341.350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.629.781**	**1.377.600**	**1.510.650**	**1.523.050**	**1.529.550**	**1.541.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.557.836**	**-1.363.900**	**-1.389.050**	**-1.401.450**	**-1.407.950**	**-1.419.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.557.836**	**-1.363.900**	**-1.389.050**	**-1.401.450**	**-1.407.950**	**-1.419.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.557.836**	**-1.363.900**	**-1.389.050**	**-1.401.450**	**-1.407.950**	**-1.419.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	109.550	75.900	76.700	77.500	78.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549.993	516.750	558.650	569.350	558.350	565.300
29	**= Teilergebnis**	**-2.107.829**	**-1.771.100**	**-1.871.800**	**-1.894.100**	**-1.888.800**	**-1.906.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Vergütung für die Tätigkeiten, die der Kreis für den Gemeindeversicherungsverband (GVV) wahrnimmt.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Außerdem fallen noch Beitragserstattungen von Kreisbediensteten und Kreistagsmitgliedern für eine Gruppenunfallversicherung an.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Planstellen und Vollzeitäquivalente erhöhen sich aufgrund einer mit dem Stellenplan 2019 neu beantragten Stelle sowie durch eine ausgelaufene Teilzeitvereinbarung. Der Ansatz steigt entsprechend.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Der Ansatz setzt sich hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen in Höhe von rd. 175.000 €, Steuerberatungskosten in Höhe von 50.000 € und im Gegensatz zu 2018 Umsatzsteuernachzahlungen für die Betriebe gewerblicher Art in Höhe von ebenfalls 50.000 € zusammen. Für die im 3-Jahres-Rhythmus stattfindende überörtliche Prüfung der GPA sind jährlich 40.000 € Aufwendungen eingeplant.
Weitere Aufwendungen fallen u. a. für betriebswirtschaftliche Schulungen, hausinterne Seminare und das Amtsbudget für den Büro- und Geschäftsaufwand an.

Im Rechnungsergebnis 2017 sind noch Beiträge für den Landkreistag NRW, die KGST und die kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land enthalten. Seit 2018 werden diese Kosten im Produkt 01.08.01 ausgewiesen.

Zu 27 Seit dem Jahr 2018 werden hier die Personalgemeinkosten der Kämmerei für die Kreisleitstelle (Produkt 02.06.02) intern verrechnet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.09.01 Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	5	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	294	700	300	300	300	300
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	14.365	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	1.324	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.989**	**13.700**	**13.300**	**13.300**	**13.300**	**13.300**
10	Personalauszahlungen	820.837	887.750	943.350	952.800	962.350	971.950
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	464.611	297.550	346.350	345.350	345.350	347.350
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.285.449**	**1.185.300**	**1.289.700**	**1.298.150**	**1.307.700**	**1.319.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.269.460**	**-1.171.600**	**-1.276.400**	**-1.284.850**	**-1.294.400**	**-1.306.000**
18	Investitionszuwendungen	689	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**689**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3.300	4.500	4.500	12.800	4.500	4.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.300**	**4.500**	**4.500**	**12.800**	**4.500**	**4.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.611**	**-4.500**	**-4.500**	**-12.800**	**-4.500**	**-4.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.272.071**	**-1.176.100**	**-1.280.900**	**-1.297.650**	**-1.298.900**	**-1.310.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 8 Zinseinzahlungen für alte Stundungsvorgänge
Aktuell werden Zinserträge und -einzahlungen im Produkt 01.09.02 in Zeile 7 veranschlagt.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Für Umsatzsteuerzahlungen sind 6.000 € veranschlagt. Weitere Auszahlungen s. Erläuterungen zu Zeile 16 des Teilergebnisplanes.

Zu 18 In 2017 wurde vom LVR eine Zuwendung für einen Bürodrehstuhl gewährt.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen), die zentral vom Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus erfolgt, benötigt. Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die gesamte Kämmerei. Für die voraussichtliche Einführung der zentralen Buchhaltung sind in 2020 Mittel für Büromöbel für drei zusätzliche Mitarbeiter veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.09 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Produkt: 01.09.01 **Finanzmanagement, Controlling, sonstige Finanzdienstleistungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.300	4.500	4.500	12.800	4.500	4.500	7.800	34.100
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.300**	**-4.500**	**-4.500**	**-12.800**	**-4.500**	**-4.500**	**-7.800**	**-34.100**

Kreis Mettmann

Produkt

01.09.02

Finanzbuchhaltung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 02 Finanzbuchhaltung

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Abwickeln des Zahlungsverkehrs (auch für Dritte) und der Finanzrechnung (Ein-/Auszahlungen, Schecks, Kassenautomaten) Verwalten der Kassenmittel u. Wertgegenstände (Liquiditätsplanung u. -sicherung, Kassenkredite) Buchhaltung (Buchführung, Tages-, Monats- u. Jahresabschluss) Zeitnahes Einziehen von Forderungen (zentrale Mahnung u. Beitreibung)
Auftragsgrundlage(n)	Gemeindeordnung NRW, Kreisordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Landeshaushaltsordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz , Abgabenordnung, Dienstanweisungen
Zielgruppe(n)	Kämmerer, eigene Fachämter, Einwohner des Kreises, Behörden und Unternehmen
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Kreises durch eine solide Haushaltswirtschaft **Operative Ziele:** Verbuchen aller Zahlungsvorgänge am Tag des Zahlungseingangs und Erstellen eines täglichen Abschlusses Begrenzen des Anteils der nicht unmittelbar buchungsfähigen Zahlungseingänge und Klärung von Verwahrbuchungen Ausgleich offener Forderungen Zeitnahe Mahnung und Beitreibung durch automatisierte Verfahren mit zentraler Steuerung und Überwachung
Besonderheit(en) im Planjahr	Einführung einer neuen Finanzsoftware

Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	16,81	15,22	20,66	20,45	20,40	20,21
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,62	-1,42	-1,41	-1,42	-1,44	-1,45

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	15,15	15,15	15,15	15,15	15,15	15,15
Vollzeitäquivalent	14,45	14,45	14,78	14,78	14,78	14,78

Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.09 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: 01.09.02 **Finanzbuchhaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185	100	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.511	0	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	192.963	160.000	225.000	225.000	225.000	225.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**202.705**	**160.100**	**235.200**	**235.200**	**235.200**	**235.200**
11	- Personalaufwendungen	859.011	764.200	829.800	836.750	843.750	850.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	597	600	600	600	500	500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.189	83.700	88.300	88.300	88.300	88.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**989.797**	**848.500**	**918.700**	**925.650**	**932.550**	**939.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-787.091**	**-688.400**	**-683.500**	**-690.450**	**-697.350**	**-704.450**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-787.091**	**-688.400**	**-683.500**	**-690.450**	**-697.350**	**-704.450**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-787.091**	**-688.400**	**-683.500**	**-690.450**	**-697.350**	**-704.450**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.231	203.400	219.900	224.400	220.650	223.950
29	**= Teilergebnis**	**-1.003.322**	**-891.800**	**-903.400**	**-914.850**	**-918.000**	**-928.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 In 2017 sind Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens angefallen.

Zu 4 Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Zu 6 Neu hinzugekommen sind Portokosten, die nun bei den 2. Mahnungen (Vollstreckungsankündigungen) erhoben werden.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Für Beitreibungsmaßnahmen werden Mahn- und Pfändungsgebühren in Höhe von 120.000 € und Säumniszuschläge und Stundungszinsen in Höhe von 40.000 € erhoben.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.
Aufgrund diverser anteiliger Stundenerhöhungen steigt die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" geringfügig.
Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Bei den veranschlagten Mitteln handelt es sich um Aufwand für Überweisungsgebühren sowie für die Kosten der Konten und Geldver- und Geldentsorgung der Kassenautomaten (85.000 €), für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften/Fachliteratur und Bewirtung (800 €) und für Vollstreckungsmaßnahmen (2.500 €).
Im Ergebnis 2017 sind außerdem Jahresabschlussbuchungen in Höhe von rd. 24.200 €, Einzelwertberichtigungen in Höhe von rd. 13.700 € und pauschale Wertberichtigungen in Höhe von rd. 3.600 € enthalten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.09 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt 01.09.02 **Finanzbuchhaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	185	100	200	200	200	200
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	3.943	0	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	150.819	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	87.861	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**242.808**	**160.100**	**170.200**	**170.200**	**170.200**	**170.200**
10	Personalauszahlungen	676.284	653.000	695.600	702.550	709.550	716.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	88.597	83.700	88.300	88.300	88.300	88.300
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**764.881**	**736.700**	**783.900**	**790.850**	**797.850**	**804.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-522.074**	**-576.600**	**-613.700**	**-620.650**	**-627.650**	**-634.750**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-522.074**	**-576.600**	**-613.700**	**-620.650**	**-627.650**	**-634.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 8 Bei dem Ergebnis für 2017 handelt es sich um Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.10.01

Kommunalaufsicht

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 10 Kommunalaufsicht

Produkt 01 Kommunalaufsicht

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Petitionen, Beschwerden und Eingaben Prüfung und Bewertung der kommunalen Haushalte und Wahrnehmung der besonderen Aufsichts-funktion gegenüber Kommunen in der Haushaltssicherung und in Stärkungspaktangelegenheiten (Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept oder Haushaltssanierungsplan) Prüfung und Beurteilung von sonstigen genehmigungs- und anzeigepflichtigen Sachverhalten, insbesondere im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung und der interkommunalen Zusammenarbeit sowie nach §118 i.V.m. § 57LBG zu Nebentätigkeiten von Hauptverwaltungsbeamten. Unterstützung und Beratung der ka. Kommunen und Zweckverbände in Angelegenheiten der allgemeinen Rechts- und Finanzaufsicht Ausübung von Unterrichtungs- und Weisungsrechten (Anweisung, Beanstandung, Aufhebung, Anordnung) Nachprüfstelle Vergaberecht
Auftragsgrundlage(n)	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreisordnung NRW, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Stärkungspaktgesetz, Ortsrecht, Verfügungen der Bezirksregierung und Erlasse des Ministeriums für Inneres und Kommunales zur Rechtsanwendung/-auslegung, Verwaltungsgerichtsordnung, Wettbewerbs- und Vergaberecht, EU-, Bundes- und Landesrecht.
Zielgruppe(n)	Beschwerdeführer und Petenten, kreisangehörige Kommunen und Zweckverbände, Verwaltungsführung, politische Gremien, eigene Fachämter, Bezirksregierung und Land NRW
Ziel(e):	Sicherung der rechtmäßigen und einheitlichen Rechtsanwendung in den ka. Kommunen Verhinderung gemeindlicher Fehlentscheidungen bzw. -entwicklungen und Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit im Einzelfall Sicherung des Beratungsangebotes als Präventivmaßnahme
Besonderheit(en) im Planjahr	Begleitung des Genehmigungsverfahrens der Bezirksregierung Düsseldorf im Rahmen der Teilnahme der Stadt Velbert am Stärkungspakt mit vorbereitender Prüfung des Haushaltes mit unterjährigem Controlling und Stellungnahmen an die Bezirksregierung

Produkt: 01.10.01 Kommunalaufsicht

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,35	-	12,53	12,44	12,36	12,26
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,58	-0,49	-0,46	-0,46	-0,47	-0,47

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
allgemeine Kommunalaufsicht	107	120	120	120	120	120
Finanzaufsicht	214	230	230	230	230	230

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,08	3,08	3,10	3,10	3,10	3,10
Vollzeitäquivalent	3,05	3,05	3,08	3,08	3,08	3,08

Produkt: 01.10.01 Kommunalaufsicht

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
allgemeine Kommunalaufsicht	Die allgemeine Kommunalaufsicht beinhaltet die Bearbeitung von Eingaben, Petitionen, Beschwerden und Anfragen.
Finanzaufsicht	Die Finanzaufsicht umfasst insbesondere die Haushalte, Bilanzen und Jahresrechnungen, Gesamtabschlüsse sowie Stellenplan- und Förderangelegenheiten der ka. Städte und Zweckverbände, sowie die Bewertung von anzeige-/genehmigungspflichtigen Sachverhalten.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.10 **Kommunalaufsicht**
Produkt: 01.10.01 **Kommunalaufsicht**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.929	0	33.000	33.000	33.000	33.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.929**	**0**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**
11	- Personalaufwendungen	287.261	231.400	253.300	255.150	257.050	258.950
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	5	0	50	50	50	50
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.880	3.250	2.850	2.850	2.850	2.850
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**289.146**	**234.650**	**256.200**	**258.050**	**259.950**	**261.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-279.217**	**-234.650**	**-223.200**	**-225.050**	**-226.950**	**-228.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-279.217**	**-234.650**	**-223.200**	**-225.050**	**-226.950**	**-228.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-279.217**	**-234.650**	**-223.200**	**-225.050**	**-226.950**	**-228.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.979	6.250	7.100	7.250	7.100	7.250
29	**= Teilergebnis**	**-286.196**	**-240.900**	**-230.300**	**-232.300**	**-234.050**	**-236.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.
Aufgrund einer Stundenerhöhung steigt die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" geringfügig.
Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen des Fachamtes für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur sowie die Bewirtung bei Besprechungen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.10 **Kommunalaufsicht**
Produkt 01.10.01 **Kommunalaufsicht**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	184.354	174.800	185.200	187.050	188.950	190.850
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.758	3.250	2.850	2.850	2.850	2.850
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**186.112**	**178.050**	**188.050**	**189.900**	**191.800**	**193.700**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-186.112**	**-178.050**	**-188.050**	**-189.900**	**-191.800**	**-193.700**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-186.112**	**-178.050**	**-188.050**	**-189.900**	**-191.800**	**-193.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.11.01

Rechtsberatung und -vertretung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 11 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Produkt 01 Rechtsberatung und -vertretung

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Rechtliche Beratung in Einzelfällen und bei Grundsatzfragen Erstellung von Rechtsgutachten Steuerungsunterstützung Prozessführung und -vertretung Mitwirkung in Widerspruchsverfahren und beim Abschluss von Verträgen Mitwirkung beim Erlass und bei der Umsetzung von Rechtsvorschriften und Dienstanweisungen Auswertung von Rechtsprechung Erstattung von Strafanzeigen und Stellung von Strafanträgen Mitwirkung bei und Durchführung von Disziplinarverfahren
Auftragsgrundlage(n)	Gesetze des Bundes und des Landes NRW sowie Rechtssetzungsakte der EU, soweit diesen unmittelbare Rechtswirkung zukommt, Kreisrecht, Aufträge der Verwaltungsleitung, insbesondere im Rahmen der Ausführung von Kreistagsbeschlüssen, Einzelaufträge durch die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung sowie auf Grund von Beteiligungen des Kreises, Dienstanweisung über die Beteiligung des Rechtsamtes.
Zielgruppe(n)	Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung sowie Beteiligungen des Kreises, Kreistag und Ausschüsse, Rechtsreferendare
Ziel(e):	Wahrung der rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen des Kreises Vorbereitung rechtlich einwandfreier Verwaltungsentscheidungen und Gewährung von Rechtssicherheit Zeitnahe Vorgangsbearbeitung und Beratung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.11.01 Rechtsberatung und -vertretung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,48	1,11	7,73	7,67	7,64	7,59
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,73	-0,84	-0,83	-0,84	-0,85	-0,85

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beantwortung von Ämteranfragen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang in %	85	90	90	90	90	90
Einhaltung von gerichtlich verfügten Schriftsatzfristen ohne Fristverlängerung in %	84	90	90	90	90	90

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86
Vollzeitäquivalent	3,77	3,77	3,77	3,77	3,77	3,77

Produkt: 01.11.01 Rechtsberatung und -vertretung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.11 **Allgemeine Rechtsangelegenheiten**
Produkt: 01.11.01 **Rechtsberatung und -vertretung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.955	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.980	0	35.500	35.500	35.500	35.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.975**	**5.000**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**
11	- Personalaufwendungen	235.611	317.400	318.250	320.700	323.200	325.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	50	50	50	50	50
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.769	2.950	3.000	3.100	3.200	3.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.684	91.950	120.600	120.600	120.600	120.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**362.064**	**412.350**	**441.900**	**444.450**	**447.050**	**449.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-356.089**	**-407.350**	**-404.400**	**-406.950**	**-409.550**	**-412.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-356.089**	**-407.350**	**-404.400**	**-406.950**	**-409.550**	**-412.150**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-356.089**	**-407.350**	**-404.400**	**-406.950**	**-409.550**	**-412.150**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.717	38.250	43.450	44.350	43.600	44.250
29	**= Teilergebnis**	**-398.806**	**-445.600**	**-447.850**	**-451.300**	**-453.150**	**-456.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält einen Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 6 Im Hinblick auf die Anzahl der anhängigen Gerichtsverfahren wird mit Prozess- und Gerichtskostenerstattungen in Ansatzhöhe gerechnet.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Aufgrund der unveränderten Personalsituation (vgl. Personalkennzahlen) entwickelt sich der Ansatz nur geringfügig.

Zu 13 Diese Zeile enthält die Ansätze für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Diese Zeile enthält die Ansätze für Gerichts-, Anwalts-, und Gerichtsvollzieherkosten (90.000 €), die Kosten für Zeitschriften und Fachliteratur (20.000 €), Aus- und Fortbildung, Reisekosten und Bewirtung (5.600 €) sowie für Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf (5.000 €).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Allgemeine Rechtsangelegenheiten
Produkt 01.11.01 Rechtsberatung und -vertretung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	2.987	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.987**	**5.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
10	Personalauszahlungen	237.553	246.600	244.850	247.300	249.800	252.300
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	50	50	50	50	50
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	61.107	91.950	120.600	120.600	120.600	120.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**298.660**	**338.600**	**365.500**	**367.950**	**370.450**	**372.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-295.673**	**-333.600**	**-363.500**	**-365.950**	**-368.450**	**-370.950**
18	Investitionszuwendungen	800	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	7.696	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**7.696**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.896**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-302.568**	**-336.600**	**-366.500**	**-368.950**	**-371.450**	**-373.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält einen Zuschuss der Rentenversicherung für einen höhenverstellbaren Schreibtisch.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen)in Höhe von 2.000 Euro benötigt. Für den Erwerb beweglicher Anlagevermögen über 410 Euro wird ein Ansatz in Höhe von 1.000 Euro benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.11 **Allgemeine Rechtsangelegenheiten**

Produkt: 01.11.01 **Rechtsberatung und -vertretung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	7.696	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	10.696	22.696
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-7.696**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-10.696**	**-22.696**

Kreis Mettmann

Produkt

01.12.01

Verwaltungsbücherei, Amtsblatt

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 12 Verwaltungsbücherei

Produkt 01 Verwaltungsbücherei, Amtsblatt

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Literaturbeschaffung und -verwaltung für die jeweiligen Fachämter Bereitstellung und Aktualisierung des Bestandes (Gesetze und Vorschriften) Erstellung des zweimal im Monat erscheinenden Amtsblattes und der individuell erscheinenden Sonderamtsblätter Versendung und Abrechnung mit den Abonnenten und Inserenten
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss, Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 in der Fassung vom 30.04.2005
Zielgruppe(n)	Interne Verwaltung, Mitarbeiter/-innen der Verwaltung und Bevölkerung
Ziel(e):	Sicherstellung und Aktualisierung des Büchereibestandes Umfassende, termingerechte und schnellstmögliche Informationen durch das Amtsblatt an die Bevölkerung und Mitarbeiter/-innen der Verwaltung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.12.01 Verwaltungsbücherei, Amtsblatt

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,37	10,80	10,01	9,89	9,87	9,75
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,25	-0,04	-0,04	-0,04	-0,05	-0,05

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Publikationen und Büchern	176	150	150	150	150	150
Zeitschriften und Amtsdruckschriften	309	300	300	300	300	300

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
Vollzeitäquivalent	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40

Produkt: 01.12.01 Verwaltungsbücherei, Amtsblatt

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.12 **Verwaltungsbücherei**
Produkt: 01.12.01 **Verwaltungsbücherei, Amtsblatt**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.499	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.140	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.639**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
11	- Personalaufwendungen	135.052	21.450	22.750	23.000	23.250	23.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.443	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**136.495**	**23.450**	**24.750**	**25.000**	**25.250**	**25.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-122.856**	**-19.950**	**-21.250**	**-21.500**	**-21.750**	**-22.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-122.856**	**-19.950**	**-21.250**	**-21.500**	**-21.750**	**-22.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-122.856**	**-19.950**	**-21.250**	**-21.500**	**-21.750**	**-22.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.018	8.950	10.200	10.400	10.200	10.400
29	**= Teilergebnis**	**-132.874**	**-28.900**	**-31.450**	**-31.900**	**-31.950**	**-32.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Die Erträge ergeben sich aus den Veröffentlichungen Dritter im Amtsblatt und den Abonnements.

Zu 7 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 16 Zentral in der Verwaltungsbücherei vorgehaltene Fachliteratur für die gesamte Verwaltung (Gesetzessammlungen, etc.).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.12 **Verwaltungsbücherei**
Produkt 01.12.01 **Verwaltungsbücherei, Amtsblatt**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	2.499	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.499**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
10	Personalauszahlungen	23.341	21.450	22.750	23.000	23.250	23.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.443	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.784**	**23.450**	**24.750**	**25.000**	**25.250**	**25.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.285**	**-19.950**	**-21.250**	**-21.500**	**-21.750**	**-22.000**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-22.285**	**-19.950**	**-21.250**	**-21.500**	**-21.750**	**-22.000**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.01

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Interne und externe Bereitstellung von Räumlichkeiten: Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung An- und Vermietung Raum- und Nutzungsplanung Umzugsmanagement Gebäudeinformationssystem Bauberatung für Bewirtschaftungsfolgekosten Überwachung des Termin- und Kostenrahmens Berichtswesen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen Energiemanagement, Verbrauchscontrolling Grafisches Gebäudekataster (CAD) Facility Management-System (Speedikon) Geschäftsführung des Bau- und Planungsausschusses
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Baugesetzbuch, Wohneigentumsgesetz, Betriebskostenverordnung, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Gemeindehaushaltsverordnung, NKF-Gesetz NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Energieeinsparungsgesetz, Arbeitschutzgesetz, DIN-Normen
Zielgruppe(n)	Mitarbeiter/-innen, Schüler von Berufkollegs und Förderschulen mit den Schwerpunkten Sprache, geistige Entwicklung und emotionale u. soziale Entwicklung, Kinder in Heilpädagogischen Kindergärten, Menschen mit Behinderungen, externe Mieter wie Kreissparkasse etc.
Ziel(e):	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung durch kundenorientierte und wirtschaftliche Bereitstellung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke und wirtschaftliche Vermarktung der Gebäude und Grundstücke des Kreises Mettmann
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	73,21	67,87	68,25	68,57	67,35	70,38
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,30	-5,83	-5,73	-5,73	-6,00	-5,59

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bewirtschaftete Fläche in qm	189.973,00	189.951,00	190.009,00	190.009,00	196.009,00	196.009,00
- davon angemietete Fläche	50.181,00	50.181,00	50.217,00	50.217,00	50.217,00	50.217,00
Vermietbare Fläche in qm (NGF)	27.741,00	27.741,00	27.741,00	27.741,00	28.517,00	28.517,00
- davon nicht vermietete Fläche	301,00	1.086,00	-	-	-	-

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erzielter Mietpreis (kalt) pro qm gewerblich vermieteter Fläche in Düsseldorf und Mettmann	13,97	13,97	13,92	13,92	13,93	13,93
Betriebskosten pro qm für gewerblich vermietete Objekte des Kreises in Düsseldorf und Mettmann	13,97	12,95	11,99	12,11	12,23	12,36
Betriebskosten pro qm für Objekte des Kreises, die sich in Eigennutzung befinden	26,39	20,34	26,55	27,06	26,99	27,26
Mietpreis (warm) pro qm angemieteter Fläche	6,98	7,06	7,29	7,41	7,53	7,66
Leerstandsquote in %	1,10	3,91	-	-	-	-

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	9,25	9,25	7,31	7,31	7,31	7,31
Vollzeitäquivalent	9,97	9,97	8,67	8,67	8,67	8,67

Produkt: 01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Bewirtschaftete Fläche in qm	Größe der bewirtschafteten Fläche in eigenen und angemieteten Gebäuden. Die Werte wurden an die tatsächlichen Flächen der neuen Förderzentren angepasst. Neu hinzugekommen in 2018: ein Fertigbaumodul am Förderzentrum Süd in Langenfeld. In 2021 der Neubau der Kreisleitstelle (6.000 m²).
- davon angemietete Fläche	Größe der bewirtschafteten Fläche in angemieteten Gebäuden. Diese Werte wurden an die tatsächlichen Flächen der neuen Förderzentren angepasst. In 2018 neu hinzugekommen ist ein Fertigbaumodul am Förderzentrum Süd in Langenfeld.
Vermietbare Fläche in qm (NGF)	Größe der vermietbaren Fläche in eigenen Gebäuden (Nettogeschossfläche). Es handelt sich um die Liegenschaften an der Kasernenstraße Düsseldorf und in Mettmann. Erhöhung in 2021 durch Neubau Kreisleitstelle um die vermietbare Fläche für die Polizeileitstelle (776 m²).
- davon nicht vermietete Fläche	Größe der aktuell nicht vermieteten, d.h. leerstehenden Flächen (Nettogeschossfläche, siehe auch Leerstandsquote). In 2018 und 2019 erfolgt die Neuvermietung der seit 2017 unvermieteten Flächen im Gebäude an der Kasernenstraße.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Erzielter Mietpreis (kalt) pro qm gewerblich vermieteter Fläche in Düsseldorf und Mettmann	Mietpreis (kalt) im Verhältnis zur Fläche bei gewerblich vermieteten Flächen in Düsseldorf und Mettmann; nicht berücksichtigt sind Dienstwohnungen, das Frauenhaus, die Steinzeitwerkstatt und frei vermietete Wohnungen. Regionale Unterschiede und Sondervereinbarungen sind bei anzustellenden Vergleichen zu berücksichtigen. Durch die Vermietung neuer Flächen an der Kasernenstraße und durch die Fertigstellung des Neubaus der Kreisleitstelle in 2021 und der damit verbundenen Vermietung an die Polizei ergeben sich leichte Veränderungen.
Betriebskosten pro qm für gewerblich vermietete Objekte des Kreises in Düsseldorf und Mettmann	Aufwendungen für den Betrieb der gewerblich vermieteten Objekte in Düsseldorf und Mettmann im Verhältnis zur Fläche; enthalten sind Aufwendungen für betriebliche Unterhaltung, Pflege der Außenanlagen, Steuern und Abgaben, Reinigung, Energieverbrauch (mit Ausnahme Strom) etc.; nicht enthalten sind Personalaufwendungen. Die Betriebskosten werden 1:1 über die Nebenkostenabrechnung umgelegt. Dargestellt werden die Betriebskosten pro qm und Jahr. Durch den Wegfall des Gebäudes am Goldberg als Mietobjekt, konnten die Kosten gesenkt werden. Der Neubau der Kreisleitstelle in 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.
Betriebskosten pro qm für Objekte des Kreises, die sich in Eigennutzung befinden	Aufwendungen für den Betrieb der eigen genutzten Objekte des Kreises (inkl. Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Wohnverbund) im Verhältnis zur Fläche; enthalten sind Aufwendungen für betriebliche Unterhaltung, Pflege der Außenanlagen, Steuern und Abgaben, Reinigung, Energieverbrauch etc.; nicht enthalten sind Personalaufwendungen. Dargestellt werden die Betriebskosten pro qm und Jahr. Dienstwohnungen finden keine Berücksichtigung. Die Prognose wurde an das IST 2017 angepasst. Der Neubau der Kreisleitstelle in 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.
Mietpreis (warm) pro qm angemieteter Fläche	Mietpreis (warm) im Verhältnis zur Fläche bei angemieteten und durch den Kreis genutzten Objekten; enthalten sind neben Mieten auch Mietnebenkosten. Bei der Kalkulation der Kennzahl wurden erstmals die angemieteten Gebäude der Förderzentren berücksichtigt. Die Miete der Förderzentren erhöht sich vertragsgemäß jährlich um rd. 3%.
Leerstandsquote in %	Prozentualer Anteil der nicht vermieteten Flächen an der gesamt vermietbaren Fläche. In 2018 und 2019 erfolgt die Neuvermietung der seit 2017 unvermieteten Flächen im Gebäude an der Kasernenstraße.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.01 **Kaufmännisches Gebäudemanagement**

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.897.439	2.372.500	2.384.250	2.388.050	2.399.700	2.532.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.536.728	3.383.200	3.427.000	3.519.000	3.450.000	3.750.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.541	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.150	0	22.300	22.300	22.300	22.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.559.858**	**5.762.700**	**5.840.550**	**5.936.350**	**5.879.000**	**6.311.800**
11	- Personalaufwendungen	410.513	505.950	437.800	441.750	445.700	449.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.664.690	3.606.100	3.669.800	3.737.800	3.740.950	3.780.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	334	1.450	300	400	500	600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.842.585	4.467.300	4.507.950	4.535.000	4.602.200	4.790.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**8.918.122**	**8.580.800**	**8.615.850**	**8.714.950**	**8.789.350**	**9.021.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.358.264**	**-2.818.100**	**-2.775.300**	**-2.778.600**	**-2.910.350**	**-2.710.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.358.264**	**-2.818.100**	**-2.775.300**	**-2.778.600**	**-2.910.350**	**-2.710.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.358.264**	**-2.818.100**	**-2.775.300**	**-2.778.600**	**-2.910.350**	**-2.710.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.021	94.400	77.200	77.200	77.200	77.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.579	47.950	54.500	55.600	54.700	55.500
29	**= Teilergebnis**	**-2.403.822**	**-2.771.650**	**-2.752.600**	**-2.757.000**	**-2.887.850**	**-2.688.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs für 2019 beträgt insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr = 9.006.900 €). Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Gesamtbetrag verteilt sich auf die Produkte: 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des kaufmännischen Gebäudemanagements der vier Berufskollegs. Des Weiteren enthält der Ansatz die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/Bildungspauschale.

Zu 5 Diese Position beinhaltet u.a. die Mieteinnahmen für die Verwaltungsgebäude, das Frauenhaus, die vermieteten Liegenschaften in Düsseldorf und Mettmann, die Berufskollegs (Kantinen, Mensa, Dienstwohnungen, Antennenanlagen, Sparkassenpavillion, Turnhallen), die Förderschulen (Dienstwohnungsvergütung, Erbpacht, Schwimm- und Turnhallen), den Wohnverbund Ratingen und die Wohnungen auf dem Bauhof. Ferner werden Erträge aus Mietnebenkosten und Erträge aus der Erstattung von Betriebs- und Nebenkosten und durch Stromverkauf an den Objekten mit einem Blockheizkraftwerk veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung, da in der Liegenschaft an der Kasernenstraße / Schwanenmarkt in Düsseldorf zwei seit 2017 unvermietete Etagen neu vermietet werden. Nach Fertigstellung des Neubaus der Kreisleitstelle ergeben sich ab dem Jahr 2022 zusätzliche Mieteinnahmen für die Polizeileitstelle.

Zu 6 Dieser Ansatz beinhaltet Erträge aus Guthaben von Jahresenergierechnungen sowie Erstattungen von Dritten auf Grund der Umsetzung von besonderen Nutzerwünschen durch das Amt für Hoch- und Tiefbau gegen entsprechende Kostenbeteiligung. Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Erstattungen von Dritten, die in dieser Höhe einmalig angefallen sind.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. In 2017 wurden insbesondere sonst. Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Der Rückgang der Personalkennzahlen ist darauf zurückzuführen, dass eine Stelle dem Produkt 13.01.01 zugeordnet und eine weitere anteilig auf diverse Produkte des Fachamtes aufgeteilt wurde. Der Ansatz ist analog dieser Entwicklung rückläufig. Ein entsprechender Zuwachs ist insbesondere in Produkt 13.01.01 zu verzeichnen.

Zu 13 Bei den auf dieser Position veranschlagten Mitteln handelt es sich in erster Linie um Aufwendungen für Strom, Wasser und Heizung, Reinigung, Steuern und Abgaben sowie die betriebliche Unterhaltung inkl. Versicherungen für die Verwaltungsgebäude, das Frauenhaus, die vermieteten Liegenschaften in Düsseldorf und Mettmann, die Berufskollegs, die Förderschulen, den Wohnverbund Ratingen, die Kindertagesstätten, das Frauenhaus und den Bauhof. Bei den verbrauchsabhängigen sowie Kosten für Dienstleistungen wurden geringe Tarif- und Preissteigerungen einkalkuliert. Im Vergleich zum Vorjahr verringern sich auf Grund neu abgeschlossener Verträge und Umstellungen des Heizsystems (Verwaltungsgebäude 2 auf Pellets, Bauhof von Öl auf Gas) die Heizkosten. Kostensteigerungen ergeben sich hingegen bei der Reinigung (weitere Anmietung des Gebäudes Auf dem Hüls 5 sowie Eigennutzung des Gebäudes Am Goldberg), der betrieblichen Unterhaltung (Neu-Vergabe von Verträgen zu Baumschau und –arbeiten mit veränderten Preisen) und Abgaben auf Grund zum Teil gestiegener Entwässerungsgebühren.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Bei diesem Ansatz handelt es sich insbesondere um die Miete einschließlich Mietnebenkosten für die Verwaltungsgebäude, die Berufskollegs und die Förderzentren (Dependance Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Lintorf bis 2020, Förderzentren vorerst bis 2022 und Paul-Maar-Schule, Dependance Hilden bis zum 31.07.2018, ansonsten Sporthallen, Schulfertigbaumodule, Dependancen), den Wohnverbund Ratingen und die Kindertagesstätten Mettmann und Langenfeld. Auf Grund der Förderschulstrukturreform und der daraus resultierenden Anmietung zusätzlicher Förderschulgebäude Mitte 2016 bzw. Mitte 2017 entstehen ab 2018 jährlich Kosten in Höhe von rd. 2.000.000 €. Vertraglich vereinbart ist zudem eine Preissteigerung von 3% pro Jahr. Obwohl die Mietverträge zunächst nur für einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen wurden, wird vor dem Hintergrund der Bestrebungen zur Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für den dauerhaften Fortbestand der Förderzentren die Miete für die Gebäude zunächst bis zum Jahr 2022 veranschlagt. Ab dem Jahr 2018 sind auf Grund erhöhter Schülerzahlen an den neuen Förderzentren Nachzahlungen für die Nebenkosten an die kreisangehörigen Städte zu leisten.
In 2017 wurden die Gebäude des Verwaltungsgebäudes 3 und der Paul-Maar-Schule in Monheim am Rhein aufgegeben. Bis zur Fertigstellung des Neubaus der Kreisleitstelle wird das Gebäude Auf dem Hüls 5 als Interimsunterbringung für die Leitstelle und einige Bereiche der Verwaltung weiter angemietet. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 27 Für die verwaltungsinterne Bereitstellung von Räumlichkeiten ergibt sich eine interne Verrechnung von den gebührenrechnenden Einrichtungen (Rechts- und Ordnungsamt - Bußgeldstelle sowie Umweltamt - Abfallwirtschaft). Der im Jahr 2018 für das Gebäude Auf dem Hüls erfasste Ansatz wurde auf den durch die Leitstelle genutzten Teil reduziert.

Zu 28 Die Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.01 **Kaufmännisches Gebäudemanagement**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	1.634.369	1.098.400	1.120.150	1.123.950	1.135.600	1.147.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.536.527	3.383.200	3.427.000	3.519.000	3.450.000	3.750.400
06	Kostenerstattungen,-umlagen	54.541	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	Sonstige Einzahlungen	10.280	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.235.717**	**4.488.600**	**4.554.150**	**4.649.950**	**4.592.600**	**4.904.900**
10	Personalauszahlungen	338.563	446.350	391.700	395.650	399.600	403.600
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	3.622.891	3.606.100	3.669.800	3.737.800	3.740.950	3.780.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	4.550.106	4.848.950	5.045.750	4.549.000	4.616.200	4.804.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.511.560**	**8.901.400**	**9.107.250**	**8.682.450**	**8.756.750**	**8.989.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.275.843**	**-4.412.800**	**-4.553.100**	**-4.032.500**	**-4.164.150**	**-4.084.300**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	1.242.142	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.242.142**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	3.000	0	2.000	0	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**3.000**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.242.142**	**-3.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.033.701**	**-4.415.800**	**-4.553.100**	**-4.034.500**	**-4.164.150**	**-4.086.300**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs für 2019 beträgt insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr = 9.006.900 €). Die Auszahlungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Gesamtbetrag verteilt sich auf die Produkte: 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des kaufmännischen Gebäudemanagements der vier Berufskollegs.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 ergab sich bei der Istkostenabrechnung der Mehrbelastung für die Berufskollegs eine Überzahlung der ka. Städte in 2017 in Höhe von insgesamt rd. 523.800 €. Dieser Betrag ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung im Rahmen der Zahlungsabwicklung zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden im zweiten Folgejahr des abzurechnenden Haushaltsjahres auszugleichen. Der Haushaltsansatz 2019 enthält daher u.a. den gesamten Erstattungsbetrag an die ka. Städte für alle Berufskollegs im Kreis Mettmann. Darüber hinaus werden 14.000 € für die Zahlung der Umsatzsteuer für den BGA Blockheizkraftwerk veranschlagt.

Zu 19 Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus dem Verkauf der Schule Am Peckhaus in Mettmann.

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten für die Gebäudebewirtschaftung.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.01 **Kaufmännisches Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.000	0	2.000	0	2.000	3.000	7.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-3.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-3.000**	**-7.000**

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.02

Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 02 Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, Vorbereitung und Ausführung von: Bauunterhaltungsmaßnahmen inkl. kleinerer Umbauten Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten Energiesparmaßnahmen Erkennen und Beseitigen von Schadstoffen Grundlagenermittlung Vorentwurf, Entwurf Genehmigungsplanung Vergabe Bauüberwachung Objektbetreuung Hausmeister- und Handwerkerdienste Mängelkontrolle Projektsteuerung / Controlling Beschilderung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Versammlungsstättenverordnung, Energieeinspargesetz, Arbeitsstättenrichtlinie, Bürgerliches Gesetzbuch, DIN-Normen, Aufträge durch die Politik
Zielgruppe(n)	Mitarbeiter/-innen, Bürger/-innen, externe Mieter wie Jobcenter, Fraktionen des Kreistages
Ziel(e):	Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten Wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Optimierung der Energieverbräuche Weitere Umsetzung der strategischen Ausrichtung der Verwaltungsgebäude
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung der Planungen im Rahmen des Projektes Kreisleitstelle 2020 Fortsetzung der Reorganisationsmaßnahmen Umgestaltung des Hintereingangs am Verwaltungsgebäude 1 Sukzessiver Einbau von elektronischen Schließanlagen in allen Gebäuden Umsetzung diverser Maßnahmen im Zuge der Inklusion

Produkt: 01.13.02 Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,71	2,89	3,06	3,06	3,71	3,05
Netto-Ergebnis je Einwohner	-4,78	-6,48	-5,20	-5,57	-4,10	-4,28

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	40,82	42,00	37,97	37,97	37,97	37,97
Heizung in KWh/a je qm BGF	104,42	92,00	97,93	97,93	97,93	97,93
Stromeinkauf in kWh/a je qm BGF	28,30	29,00	26,57	26,57	26,57	26,57
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	0,22	0,20	0,18	0,18	0,18	0,18
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	7,82	7,28	8,08	8,16	8,24	8,32

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gebäude	27	26	27	27	28	28
Bruttogeschossfläche in qm	39.071,00	39.475,00	39.071,00	39.071,00	45.071,00	45.071,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	11,79	11,79	11,53	11,53	11,53	11,53
Vollzeitäquivalent	11,40	11,40	11,74	11,74	11,74	11,74

Produkt: 01.13.02 Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	Jahresstromverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der Abhängigkeit in Bezug auf die Bereitstellung von Daten durch die Versorger können die IST-Werte erst mit Verzögerung verbindlich ermittelt werden. Es erfolgt daher eine qualifizierte Schätzung. Die Auswirkungen des Betriebs der Verwaltungsgebäude 2 und 3 Am Goldberg können erstmals konkret berücksichtigt werden. Der zukünftige Verbrauch des Neubaus der Kreisleitstelle ab 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.
Heizung in KWh/a je qm BGF	Jahresheizungsverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Die Auswirkungen des Betriebs des Verwaltungsgebäudes 2 inkl. optimiertem Einsatz der Pelletheizung und des Verwaltungsgebäudes 3 Am Goldberg können erstmals konkret berücksichtigt werden. Der zukünftige Verbrauch des Neubaus der Kreisleitstelle ab 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.
Stromeinkauf in kWh/a je qm BGF	Jahresstromeinkauf im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund eines eingebauten BHKWs im Verwaltungsgebäude VG 1 ist hier der Anteil des eingekauften Stroms geringer. Die Auswirkungen des Betriebs der Verwaltungsgebäude 2 und 3 Am Goldberg können erstmals konkret berücksichtigt werden. Zusätzlich wird durch die Optimierung des Einsatzes des BHKW im Verwaltungsgebäude 1 mit einem reduzierten Stromverbrauch gerechnet. Der zukünftige Verbrauch des Neubaus der Kreisleitstelle ab 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	Jahreswasserverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Bedingt durch den Neubau des Verwaltungsgebäudes 2 wird mit einem reduzierten Wasserverbrauch gerechnet. Der zukünftige Verbrauch des Neubaus der Kreisleitstelle ab 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	Aufwendungen für Reinigung im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Die Nutzung des Gebäudes am Goldberg als Verwaltungsgebäude und die weitere Anmietung des Gebäudes Auf dem Hüls führen zu erhöhten Kosten im Bereich der Reinigung. Die zukünftigen Kosten für die Reinigung des Neubaus der Kreisleitstelle ab 2021 wurde noch nicht berücksichtigt.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Gebäude	Anzahl der Verwaltungsgebäude des Kreises inkl. Bauhof. Die Anzahl der Gebäude setzt sich zusammen aus: 5 Verwaltungsgebäuden, EDV-Gebäude, SVA-Außenstelle Langenfeld, 11 Außenstellen des Gesundheitsamtes in den kreisangehörigen Städten, 1 Einfuhruntersuchungsstelle, 6 Gebäude am Bauhof, Büroräume auf der Goethestraße 18 und Auf dem Hüls 5 und ab dem Jahr 2021 dem Neubau der Kreisleitstelle.
Bruttogeschossfläche in qm	Die Bruttogeschossfläche umfasst gem. DIN 277 die Grundfläche und das Mauerwerk. Die Werte wurden an die tatsächlichen Flächen der Gebäude Am Goldberg und Auf dem Hüls 5 angepasst. Durch den Neubau der Kreisleitstelle erhöht sich die Kennzahl ab 2021 um 6.000 m².

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.02 **Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61	50	50	50	50	50
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	150	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.505	0	16.100	16.100	16.100	16.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.325	19.200	18.400	23.400	14.400	2.400
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.891**	**19.400**	**34.550**	**39.550**	**30.550**	**18.550**
11	- Personalaufwendungen	659.185	680.300	697.550	704.200	710.900	717.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.060	1.779.700	1.161.700	1.350.800	625.100	697.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	642.984	648.600	660.350	646.150	646.200	642.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.555	43.200	36.700	36.700	36.700	36.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.332.784**	**3.151.800**	**2.556.300**	**2.737.850**	**2.018.900**	**2.094.150**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.315.893**	**-3.132.400**	**-2.521.750**	**-2.698.300**	**-1.988.350**	**-2.075.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.315.893**	**-3.132.400**	**-2.521.750**	**-2.698.300**	**-1.988.350**	**-2.075.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.315.893**	**-3.132.400**	**-2.521.750**	**-2.698.300**	**-1.988.350**	**-2.075.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	73.000	45.400	45.900	46.400	46.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.579	47.950	54.500	55.600	54.700	55.500
29	**= Teilergebnis**	**-2.369.472**	**-3.107.350**	**-2.530.850**	**-2.708.000**	**-1.996.650**	**-2.084.200**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Zu 6 Diese Position beinhaltet Erstattungen von Dritten auf Grund der Umsetzung von besonderen Nutzerwünschen durch das Amt für Hoch- und Tiefbau gegen entsprechende Kostenbeteiligung. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre erfolgt für die Zukunft keine weitere Ansatzplanung.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert. Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ist abhängig von den geplanten investiven Maßnahmen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung von Produktzuordnungen zurückzuführen (u.a. Aufteilung einer Stelle aus dem Produkt 01.13.01 auf diverse andere). Darüber hinaus verändert sich der Ansatz im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Diese Position beinhaltet in erster Linie Mittel für die bauliche und betriebliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude einschließlich Wartungen, notwendiger Reparaturen, Mängelbeseitigungen aus Bauaufsichts-, Sachverständigen- und Hygieneprüfungen, Planungs- und Sachverständigenleistungen sowie Maßnahmen in den Bereichen Elektro und Heizung, Lüftung und Sanitär. Für die kommenden Jahre sind insbesondere folgende größere Maßnahmen geplant:

Im Verwaltungsgebäude 1 ist in den Jahren 2019 und 2020 der Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes geplant. In Zusammenhang mit der Umgestaltung des Hintereingangs (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans sowie Investitionsplan) sollen der Eingangsbereich verlegt, der Schalterraum umgestaltet und die Funktionalität an die sich wandelnden Rahmenbedingungen durch die Weiterentwicklung der Digitalisierung angepasst werden.

Im Verwaltungsgebäude 4 werden die Wände in den Ebenen 0 und 1 in den Jahren 2019 und 2020 saniert, darüber hinaus sollen in 2019 die Decken im 4. OG nachträglich gedämmt werden. Zusätzlich werden in 2019 die defekten Garagentore ausgetauscht.

Am neuen Verwaltungsgebäude 3 an der Goldberger Straße erfolgt in 2020 bis 2022 die sukzessive Sanierung der WC-Anlagen.

In 2020 werden am Bauhof in der Werkhalle die Heizungsrohre gedämmt und angestrichen.

Im Rahmen der Reorganisation der Verwaltungsgebäude wurden im Jahr 2017 die Rückumzüge in das neue Verwaltungsgebäude 2 sowie dadurch bedingt notwendige Umbauten durchgeführt. Auch in den folgenden Jahren werden noch Mittel für weitere raumorganisatorische Maßnahmen veranschlagt.

Für die Jahre 2019 bis 2020 ist der Einbau einer elektronischen Schließanlage in allen kreiseigenen Gebäuden geplant. Entgegen der ursprünglichen Planung, die Außenhaut, die Technikräume und Räume mit besonderer Nutzung mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten, soll sich diese nun flächendeckend auf alle Räume erstrecken.

Im Abstand von 2 Jahren, zunächst in 2020 wieder, erfolgt die Überprüfung der beweglichen elektrischen Betriebsmittel.

Für die Finanzierung von externen Dienstleistern im Bereich Hausmeister / Handwerker sind weitere Mittel eingeplant. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Der Ansatz 2019 verringert sich im Vergleich zum Vorjahr, da in 2018 eine einmalige Kostenerstattung an den Vermieter für den Umbau des Gebäudes Auf dem Hüls im Rahmen der interimsweisen Unterbringung der Kreisleitstelle veranschlagt wurde, die in 2019 entfällt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um Mittel für Reisekosten der Mitarbeiter/-innen, Aufwendungen für Fachliteratur und Aus- und Fortbildung sowie die Bewirtung bei Besprechungen und den Erwerb von Dienstkleidung. Zusätzlich werden Mittel für Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf angesetzt. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet nicht aktivierungsfähige Kosten im Zusammenhang mit der Aktivierung des neuen Verwaltungsgebäudes 2 und der Umbuchung nicht aktivierungsfähiger Anlagen.

Zu 27 Seit dem Jahr 2018 werden hier die Personalgemeinkostenanteile des Amtes 23 für die Kreisleitstelle (Produkt 02.06.02) erstattet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.02 **Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	150	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	675.415	700.100	682.000	671.000	677.700	684.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	875.656	1.779.700	1.161.700	1.350.800	625.100	697.600
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	36.105	43.200	36.700	36.700	36.700	36.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.587.176**	**2.523.000**	**1.880.400**	**2.058.500**	**1.339.500**	**1.418.750**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.587.176**	**-2.522.850**	**-1.880.400**	**-2.058.500**	**-1.339.500**	**-1.418.750**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	2.220.924	2.014.000	7.323.400	20.138.400	425.900	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	163.715	19.000	25.300	21.000	21.000	21.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.384.638**	**2.033.000**	**7.348.700**	**20.159.400**	**446.900**	**21.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.384.638**	**-2.033.000**	**-7.348.700**	**-20.159.400**	**-446.900**	**-21.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-3.971.815**	**-4.555.850**	**-9.229.100**	**-22.217.900**	**-1.786.400**	**-1.439.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 25 Dieser Ansatz beinhaltet bis zum Jahr 2021 Mittel für die Planung und den Bau der neuen Kreisleitstelle. In den Jahren 2019 und 2020 sind des Weiteren Mittel für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 vorgesehen. Der Neubau des Verwaltungsgebäudes 2 und die Ertüchtigung des Bauhofs wurden in 2017 abgeschlossen. Weitergehende Erläuterungen zu diesen Maßnahmen können dem Teilinvestitionsplan entnommen werden. Im Außenbereich des Verwaltungsgebäudes 2 ist zusätzlich der Bau eines Unterstandes bzw. einer Überdachung für 2019 vorgesehen.

Zu 26 Ferner sind Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten für Handwerker und Hausmeister der Verwaltungsgebäude sowie von Messgeräten für den Bereich Technische Gebäudeausrüstung vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.02 **Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anschaffung von Rollregalen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	128.582	0	0	0	0	0	128.582	128.582
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-128.582**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-128.582**	**-128.582**

Im Rahmen der Reorganisation der Verwaltungsgebäude ist das Archiv des Kreises in das neue Verwaltungsgebäude 2 gezogen. Zur adäquaten und platzsparenden Lagerung der Akten wurden Rollregalanlagen beschafft. Es handelt sich dabei um Regale auf Schienen, in denen über 100% mehr Akten auf gleicher Fläche gelagert werden können. Die Rollregalanlagen wurden in 2016 ausgeschrieben und der Auftrag vergeben. Der Einbau erfolgte Anfang 2017.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauhof								
Baumaßnahmen	262.300	0	0	0	0	0	1.135.915	1.135.915
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-262.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.135.915**	**-1.135.915**

Die Ertüchtigung des Bauhofs wurde im April 2017 abgeschlossen. Die Maßnahme wurde auf Basis einer durchgeführten Machbarkeitsstudie in den Jahren 2015 bis 2017 in zwei Bauabschnitten vorgenommen. Es erfolgten umfangreiche Sanierungen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung und Verlängerung der Nutzungsdauer des Gebäudes führen. Durch die Umbauten ergeben sich Synergien und Doppelnutzungen, so dass im Krisenfall ein Tierseuchen-Logistikzentrum des Amtes für Verbraucherschutz dort ebenfalls untergebracht werden kann. Für die Gesamtertüchtigung des Bauhofes wurden rund 1,15 Mio € angesetzt. Für konsumtive Maßnahmen wurden rd.122.300 € in den Jahren 2015 bis 2017 benötigt. In 2018 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.02 **Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neue Leitstelle, Mettmann								
Baumaßnahmen	112.349	2.014.000	7.178.500	18.735.900	425.900	0	2.809.579	29.149.879
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-112.349**	**-2.014.000**	**-7.178.500**	**-18.735.900**	**-425.900**	**0**	**-2.809.579**	**-29.149.879**

Der Kreis Mettmann errichtet auf dem kreiseigenen Grundstück Willettstraße in Mettmann eine auf zehn kreisangehörige Städte ausgelegte Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (Kreisleitstelle) sowie Räume für die Abteilung Bevölkerungsschutz und die Feuerwehreinsatzleitung. Darüber hinaus werden überörtliche Einrichtungen für den Brandschutz (Übungshalle inkl. Übungsräumen und Übungsturm), eine Brandsimulationsanlage und eine Atemschutzübungsstrecke errichtet. Ferner wird die Polizeileitstelle ebenfalls integriert.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Raumorganisation								
Baumaßnahmen	1.845.681	0	0	0	0	0	11.633.213	11.633.213
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.845.681**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.633.213**	**-11.633.213**

Im Jahr 2014 wurde mit der Planung des neuen Verwaltungsgebäudes 2 begonnen. Der Bauantrag für den Neubau des Verwaltungsgebäudes 2 wurde Anfang 2015 bei der Stadt Mettmann eingereicht. Die Beauftragung des Generalunternehmers erfolgte im Herbst 2015. Das Budget der Gesamtbaumaßnahme betrug 12,5 Mio €. Die Abnahme des Gebäudes erfolgte im Februar 2017, die Neugestaltung der Außenanlagen bis Sommer 2017. In 2018 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umgestaltung des Hintereinganges am SVA								
Baumaßnahmen	0	0	127.500	1.402.500	0	0	0	1.530.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-127.500**	**-1.402.500**	**0**	**0**	**0**	**-1.530.000**

Um der rückwärtigen, von Menschen, die mit dem PKW die Kreisverwaltung aufsuchen, vorrangig genutzten Eingangssituation und dem daraus erwachsenen Anspruch an Gestaltung, Funktionalität und Raum für eine erhöhte Besucherzahl sowie der Barrierefreiheit Rechnung zu tragen, ist geplant, die bestehende Eingangssituation am Hintereingang des Verwaltungsgebäudes 1 umfassend zu verändern. Die Planung der Maßnahme soll im Jahr 2019 erfolgen, die Umsetzung in 2020. Es werden zunächst Kosten in Höhe von 1,5 Mio. € veranschlagt, die im Zuge der konkreten Planungen jedoch voraussichtlich noch einmal anzupassen sind. Die Umgestaltung des Hintereingangs wird zusammen mit dem Umbau der Zulassungsstelle umgesetzt, welche als bauliche Unterhaltungsmaßnahme in den Jahren 2019 und 2020 konsumtiv berücksichtigt ist.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.02 **Technisches Gebäudemanagement, Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	35.326	19.000	42.700	21.000	21.000	21.000	54.326	160.026
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-35.326**	**-19.000**	**-42.700**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.000**	**-54.326**	**-160.026**

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.03

Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, Vorbereitung und Ausführung von: Bauunterhaltungsmaßnahmen inkl. kleinerer Umbauten Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten Energiesparmaßnahmen Erkennen und Beseitigen von Schadstoffen Grundlagenermittlung Vorentwurf, Entwurf Genehmigungsplanung Vergabe Bauüberwachung Objektbetreuung Hausmeisterdienste Mängelkontrolle Projektsteuerung / Controlling Beschilderung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Versammlungsstättenverordnung, Energieeinsparverordnung, Arbeitsstättenrichtlinie, BGB, DIN-Normen, Aufträge durch die Politik
Zielgruppe(n)	Externe Mieter, z.B. Kreissparkasse u.a.
Ziel(e):	Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten Wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Optimierung der Energieverbräuche
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung diverser Maßnahmen im Zuge der Inklusion

Produkt: 01.13.03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,91	1,03	0,96	1,48	1,63	1,75
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,54	-1,92	-2,95	-1,89	-1,71	-1,58

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gebäude	7	7	7	7	7	7
Bruttogeschlossfläche in qm	27.741,00	26.670,00	27.741,00	27.741,00	28.517,00	28.517,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,16	1,16	1,17	1,17	1,17	1,17
Vollzeitäquivalent	1,06	1,06	1,12	1,12	1,12	1,12

Produkt: 01.13.03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Gebäude	Anzahl der vermieteten Gebäude im Eigentum des Kreises. Die ab 2021 an die Polizeileitstelle vermietete Fläche in der neuen Kreisleitstelle wird hier nicht berücksichtigt, da es sich nur um einen Gebäudeteil handelt.
Bruttogeschlossfläche in qm	Die Bruttogeschossfläche umfasst gem. DIN 277 die Grundfläche und das Mauerwerk. Durch die Fertigstellung des Neubaus der Kreisleitstelle in 2021 erhöht sich die Kennzahl des Weiteren um die vermietbare Fläche für die Polizeileitstelle um 776 m².
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.03 **Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.837	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.820	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.248	0	4.200	4.200	4.200	4.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.904**	**9.800**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
11	- Personalaufwendungen	66.620	72.100	76.900	77.600	78.300	79.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.673	386.500	890.800	373.900	285.350	226.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	476.893	477.250	477.050	477.050	477.050	476.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**760.186**	**935.850**	**1.444.750**	**928.550**	**840.700**	**781.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-745.282**	**-926.050**	**-1.430.750**	**-914.550**	**-826.700**	**-767.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-745.282**	**-926.050**	**-1.430.750**	**-914.550**	**-826.700**	**-767.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-745.282**	**-926.050**	**-1.430.750**	**-914.550**	**-826.700**	**-767.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.854	16.900	19.150	19.550	19.250	19.550
29	**= Teilergebnis**	**-764.136**	**-942.950**	**-1.449.900**	**-934.100**	**-845.950**	**-787.150**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Haushaltsansatz beinhaltet die Erträge aus der Auflösung erhaltener Zuwendungen für Anlagegüter. Die Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

Zu 5 Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt sich um Versicherungsentschädigungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist nahezu unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Eine geringfügige Steigerung entsteht durch eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle, die diesem Produkt anteilig zugeordnet ist. Darüber hinaus steigt der Ansatz im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Diese Position beinhaltet in erster Linie Mittel für die bauliche und betriebliche Unterhaltung der vermieteten Liegenschaften einschließlich Wartungen, notwendiger Reparaturen, Mängelbeseitigungen aus Bauaufsichts-, Sachverständigen- und Hygieneprüfungen, Planungs- und Sachverständigenleistungen sowie Maßnahmen in den Bereichen Elektro und Heizung, Lüftung und Sanitär. Für die kommenden Jahre sind insbesondere folgende größere Maßnahmen geplant:

An der Liegenschaft Kasernenstraße / Schwanenmarkt in Düsseldorf erfolgt in 2019 die Fortsetzung der in 2018 begonnenen Modernisierung der Aufzüge. Darüber hinaus ist im Jahr 2019 und 2020 eine Kostenerstattung an einen Mieter für nicht durchgeführte Renovierungsarbeiten zu leisten. Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Kasernenstraße durch die Stadt Düsseldorf erfolgen voraussichtlich im Jahr 2020 die Erneuerung des Eingangsbereichs und der Eingangstüren.

Die Steinzeitwerkstatt bietet für Besucher auf der Rückseite des Gebäudes Außenaktivitäten an. Dieser Bereich ist Rollstuhlfahrern nur über einen längeren Umweg und nur mit Hilfe Dritter zu erreichen. Aus diesem Grund wird in 2019 die Wegeführung inklusionsgerecht gestaltet. Darüber hinaus ist im selben Jahr die Sanierung der Holzfensterrahmen und für das Jahr 2021 die energetische Sanierung des Altbaus geplant.

Für das Jahr 2021 ist der Einbau einer elektronischen Schließanlage im Frauenhaus geplant. Entgegen der ursprünglichen Planung, die Außenhaut, die Technikräume und Räume mit besonderer Nutzung mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten, soll sich diese nun flächendeckend auf alle Räume erstrecken.

Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Der Ansatz steigt im Vergleich zum Vorjahr durch die in 2019 und 2020 anfallende Kostenerstattung an einen Mieter des Gebäudes in der Kasernenstraße, siehe oben.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.03 **Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.820	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.820**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	55.609	65.500	68.300	69.000	69.700	70.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	216.679	386.500	890.800	373.900	285.350	226.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**272.287**	**452.000**	**959.100**	**442.900**	**355.050**	**296.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-268.468**	**-452.000**	**-959.100**	**-442.900**	**-355.050**	**-296.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	500	300	300	300	300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**500**	**300**	**300**	**300**	**300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-500**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-268.468**	**-452.500**	**-959.400**	**-443.200**	**-355.350**	**-296.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von kleineren Geräten etc. im Bereich der Hausmeister.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.03 **Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	500	300	300	300	300	500	1.700
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-500**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-500**	**-1.700**

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.04

Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 04 Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, Vorbereitung und Ausführung von: Bauunterhaltungsmaßnahmen inkl. kleinerer Umbauten Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten Energiesparmaßnahmen Erkennen und Beseitigen von Schadstoffen Grundlagenermittlung Vorentwurf, Entwurf Genehmigungsplanung Vergabe Bauüberwachung Objektüberwachung Hausmeisterdienste Mängelkontrolle Projektsteuerung / Controlling Beschilderung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Schulbaurichtlinie, Versammlungsstättenverordnung, Energieeinspargesetz, Arbeitsstättenrichtlinie, BGB, DIN-Normen, Aufträge durch die Politik
Zielgruppe(n)	Schüler, Pädagogen, Ausbildungsbetriebe, Erziehungsberechtigte
Ziel(e):	Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten Wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Optimierung der Energieverbräuche
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung von Folgemaßnahmen im Rahmen der Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg Umsetzung der Planungen zur Optimierung des Gebäudebestandes am Berufskolleg Hilden (Machbarkeitsstudie) Fortsetzung der Umrüstung der Beleuchtung des Berufskollegs Hilden auf LED Fortsetzung des Einbaus von elektronischen Schließanlagen in allen Gebäuden Umsetzung diverser Maßnahmen im Zuge der Inklusion

Produkt: 01.13.04 Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,08	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Alle Gebäude						
Heizung in kWh/a je qm BGF	94,91	87,00	96,58	96,58	96,58	96,58
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	30,40	30,00	27,25	27,25	27,25	27,25
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	0,16	0,21	0,16	0,16	0,16	0,16
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	7,33	7,08	7,39	7,46	7,54	7,62
Stromeinkauf in kWh/a je qm BGF	23,70	22,00	23,65	23,65	23,65	23,65

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gebäude	20	20	20	20	20	20
Anzahl der Berufskollegs	4	4	4	4	4	4
Bruttogeschossfläche in qm	68.831,00	68.831,00	68.831,00	68.831,00	68.831,00	68.831,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	9,23	9,23	9,54	9,54	9,54	9,54
Vollzeitäquivalent	9,08	9,08	9,29	9,29	9,29	9,29

Produkt: 01.13.04 Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Heizung in kWh/a je qm BGF	Jahresheizungsverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses aus dem Jahr 2017. Aufgrund der Aktualisierung der Witterungsbereinigung ergeben sich erhöhte Werte. In absoluten Zahlen ist der Verbrauch gesunken.
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	Jahresstromverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der Abhängigkeit in Bezug auf die Bereitstellung von Daten durch die Versorger können die IST-Werte erst mit Verzögerung verbindlich ermittelt werden. Es erfolgt daher eine qualifizierte Schätzung. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen.
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	Jahreswasserverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Verbrauch unterliegt nutzerbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	Aufwendungen für Reinigung im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. In 2016 erfolgte die Neuvergabe der Reinigungsleistungen, die zu veränderten Preisen führte. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Stromeinkauf in kWh/a je qm BGF	Jahresstromeinkauf im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund eingebauter BHKWs in den Berufskollegs Hilden, Neandertal und Niederberg ist hier der Anteil des eingekauften Stroms geringer. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Gebäude	Anzahl der Gebäude der Berufskollegs. Die Anzahl der Gebäude setzt sich zusammen aus: Berufskolleg Hilden: Altbau, 1. BA, 2. BA, BTA-Gebäude, Sporthalle (insgesamt 5 Gebäude), Berufskolleg Neandertal: Haus A-D, 2 Sporthallen, Mensa, Hausmeisterhaus (insgesamt 8 Gebäude), Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg Ratingen: Gebäude 1, 2 und 3, Ersatzbau, Dependance Lintorf (insgesamt 5 Gebäude), Berufskolleg Niederberg: Berufskolleg inkl. Sporthalle, Hausmeisterhaus (insgesamt 2 Gebäude).
Bruttogeschossfläche in qm	Die Bruttogeschossfläche umfasst gem. DIN 277 die Grundfläche und das Mauerwerk.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.04 **Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.492.161	3.216.550	3.319.500	3.102.350	2.892.200	5.815.250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	100.000	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.187	0	9.700	9.700	9.700	9.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.103	32.500	23.500	34.500	8.500	6.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.566.450**	**3.249.050**	**3.352.700**	**3.246.550**	**2.910.400**	**5.830.950**
11	- Personalaufwendungen	503.032	527.100	611.400	617.400	623.500	629.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.266	1.550.550	1.562.600	1.449.300	1.107.700	4.021.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.128.895	1.138.050	1.140.800	1.141.200	1.141.200	1.141.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.529.192**	**3.215.700**	**3.314.800**	**3.207.900**	**2.872.400**	**5.792.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**37.258**	**33.350**	**37.900**	**38.650**	**38.000**	**38.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**37.258**	**33.350**	**37.900**	**38.650**	**38.000**	**38.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**37.258**	**33.350**	**37.900**	**38.650**	**38.000**	**38.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.258	33.350	37.900	38.650	38.000	38.600
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs beträgt für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr: 9.006.900 €) und verteilt sich auf die Produkte 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01. Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des technischen Gebäudemanagements der vier Berufskollegs. Des Weiteren enthält der Ansatz eine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/Bildungspauschale.

Zu 6 Der Ansatz 2020 beinhaltet Fördermittel vom Bund für die Umstellung der Beleuchtung des Berufskollegs Hilden auf energiesparende LED-Leuchtstoffröhren (s. Zeile 13). Die Höhe der Förderung hängt von der Höhe des dem Bund zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets sowie den vorliegenden Anträgen ab und beträgt bis zu 40% der Kosten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich insbesondere aus der Auflösung von Instandhaltungs-, Urlaubs- und Überstunden- sowie sonstigen Rückstellungen.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert. Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ist abhängig von den geplanten investiven Maßnahmen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung von Produktzuordnungen (u.a. Aufteilung einer Stelle aus dem Produkt 01.13.01 auf diverse andere) sowie durch eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle, die diesem Produkt anteilig zugeordnet ist, zurückzuführen. Darüber hinaus verändert sich der Ansatz sowohl aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung als auch durch die mit Personalwechseln einhergehenden persönlichen Eingruppierungsmerkmale.

Zu 13 Diese Position beinhaltet in erster Linie Mittel für die bauliche und betriebliche Unterhaltung der Berufskollegs einschließlich Wartungen, notwendiger Reparaturen, Mängelbeseitigungen aus Bauaufsichts-, Sachverständigen- und Hygieneprüfungen, Planungs- und Sachverständigenleistungen sowie Maßnahmen in den Bereichen Elektro und Heizung, Lüftung und Sanitär. Für die kommenden Jahre sind insbesondere folgende größere Maßnahmen geplant:

Am Berufskolleg Hilden sind Maßnahmen im Zuge der Optimierung der Raumnutzung vorgesehen. Diese sowie deren Priorisierung und der Zeitplan für die Umsetzung ergeben sich aus der in den Jahren 2015/16 durchgeführten Machbarkeitsstudie. Die Maßnahmen verteilen sich auf den investiven und konsumtiven Bereich. In den Jahren 2017 bis 2020 erfolgt die Schaffung eines neuen Haupteingangs und Neugestaltung der zentralen Pausenhalle inkl. der Gestaltung des Außengeländes. Weiterhin ist die Umgestaltung / Erweiterung der Kantine vorgesehen und nach Neubau eines Multifunktionsraumes die Wiederherstellung der nebenliegenden Sanitäranlagen. Weitere Erläuterungen zu den investiven Maßnahmen können dem Teilfinanz- und Investitionsplan entnommen werden. Unabhängig von den oben genannten Maßnahmen erfolgt im Bereich des Altbaus in 2022 (Planungsbeginn in 2021) die Fassadendämmung und Erneuerung der Fenster sowie die Innen- und Dachsanierung. Für die Jahre 2018/19 ist der Austausch aller Leuchtmittel am Berufskolleg Hilden gegen LED-Leuchtmittel geplant (siehe hierzu auch Zeile 6). Ferner erfolgt in 2018 bis 2020 sukzessive die Sanierung von Duschräumen in der Sporthalle Am Bandsbusch.
An der alten Sporthalle des Berufskollegs Neandertal erfolgt im Jahr 2018 die Überprüfung der Fassade durch einen Sachverständigen. Sich hieraus ergebende Reparatur- oder Sanierungsarbeiten werden in 2019 umgesetzt. Darüber hinaus werden in 2020 im Gebäude D des Berufskollegs die Fenster erneuert. Des Weiteren sind diverse WC-Anlagen in den Gebäudeteilen zu sanieren, sowie sukzessive notwendige Anstriche in Treppenhäusern und Fluren vorzunehmen. Da das Gebäude des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs im Eigentum der Stadt Ratingen steht, werden hier lediglich kleinere Maßnahmen durchgeführt. Am Berufskolleg Niederberg wird die in 2017 begonnene Ertüchtigung der Cafeteria abgeschlossen (siehe hierzu auch Erläuterungen im Teilfinanz- und Investitionsplan). In 2019 wird ergänzend im Außenbereich noch eine Pflasterfläche für den Aufenthalt im Freien geschaffen. Ferner erfolgen in den Jahren 2017 bis 2020 diverse Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzes sowie die Sanierung von WC-Anlagen.
Für die Jahre 2018 und 2019 ist der Einbau einer elektronischen Schließanlage in allen kreiseigenen Gebäuden geplant. Entgegen der ursprünglichen Planung, die Außenhaut, die Technikräume und Räume mit besonderer Nutzung mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten, soll sich diese nun flächendeckend auf alle Räume erstrecken.

Im Abstand von 2 Jahren, zunächst in 2019 wieder, erfolgt die Überprüfung der beweglichen elektrischen Betriebsmittel. Für die Erstattung der Personalkosten des am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg eingesetzten Hausmeisters sind weitere Mittel eingeplant. Die Erhöhung des Ansatzes 2019 im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den für den Austausch der Beleuchtung am Berufskolleg Hilden sowie den Einbau einer elektronischen Schließanlage und der Überprüfung der beweglichen elektrischen Betriebsmittel veranschlagten Mitteln.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.04 **Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	2.064.852	2.789.250	2.892.200	2.675.050	2.464.900	5.387.950
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	100.000	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.064.852**	**2.789.250**	**2.892.200**	**2.775.050**	**2.464.900**	**5.387.950**
10	Personalauszahlungen	511.771	544.200	621.800	597.400	603.500	609.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	882.530	1.550.550	1.562.600	1.449.300	1.107.700	4.021.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	283.011	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.677.311**	**2.094.750**	**2.184.400**	**2.046.700**	**1.711.200**	**4.631.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**387.541**	**694.500**	**707.800**	**728.350**	**753.700**	**756.800**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	294.989	459.000	546.150	587.500	154.500	100.000
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	700	11.800	9.300	1.500	1.500	1.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**295.689**	**470.800**	**555.450**	**589.000**	**156.000**	**101.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-295.689**	**-470.800**	**-555.450**	**-589.000**	**-156.000**	**-101.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**91.852**	**223.700**	**152.350**	**139.350**	**597.700**	**655.300**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs für 2019 beträgt insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr = 9.006.900 €). Die Auszahlungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Gesamtbetrag verteilt sich auf die Produkte: 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des technischen Gebäudemanagements der vier Berufskollegs.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält die Rückerstattungen aus der Istkostenabrechnung 2015 der Mehrbelastung Berufskollegs an die kreisangehörigen Städte.

Zu 25 Dieser Ansatz beinhaltet insbesondere Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen zur optimierten Raumnutzung am Berufskolleg Hilden in den nächsten Jahren sowie die Erneuerung der Raumlufttechnischen Anlage in der Sporthalle Am Bandsbusch (2018/19). Ferner ist für das Jahr 2021/22 der Einbau eines Aufzugs im Zuge der Sanierung des Altbaus des Berufskollegs Hilden vorgesehen. Die Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg wird in 2018 abgeschlossen, jedoch ist im Jahr 2019 noch der Einbau einer zusätzlichen Zu- und Abluftanlage im Speiseraum erforderlich. Weitergehende Erläuterungen zu diesen geplanten Maßnahmen können dem Teilergebnis- und Investitionsplan entnommen werden.

Zu 26 Für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten für die Hausmeister an den Berufskollegs werden entsprechende Mittel vorgesehen.

Zusätzlich werden im Rahmen der Gestaltung der Außenanlagen am Berufskolleg Hilden neue Mülleimer aufgestellt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.04 **Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abriss und Neubau eines Multifunktionsraumes, BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	353.000	200.000	290.000	0	0	353.000	843.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-353.000**	**-200.000**	**-290.000**	**0**	**0**	**-353.000**	**-843.000**

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden in den Jahren 2014/15 verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs geprüft, welche in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Der bisherige Physiksaal des Berufskollegs mit aufsteigendem Gestühl entspricht nicht mehr den aktuellen schulischen und technischen Anforderungen. Es ist daher geplant, den bisherigen Raum bis zur Bodenfläche des Erdgeschosses abzureißen und einen ebenerdigen (barrierefreien) Multifunktionsraum für naturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen / Vorträge sowie für sonstige schulische Veranstaltungen (Lehrerkonferenzen, Empfänge etc.) zu errichten. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 843.000 € angesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aufzüge BK Velbert								
Baumaßnahmen	206.490	0	0	0	0	0	502.406	502.406
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-206.490**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-502.406**	**-502.406**

Das Berufskolleg verfügte bisher über keinen Aufzug und war daher nicht barrierearm. Das Gebäude ist durch die vielen unterschiedlichen Gebäudeteile und die höhenmäßig versetzten Ebenen nur schwierig über einen zentralen Aufzug zu versorgen. Die Planung der Maßnahme erfolgte in den Jahren 2014 und 2015, die bauliche Umsetzung erfolgte in den Jahren 2016 bis 2017.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Brandmeldeanlage BK Hilden								
Baumaßnahmen	47.429	0	45.000	0	0	0	99.578	144.578
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-47.429**	**0**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**-99.578**	**-144.578**

Bedingt durch die Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs, die nach durchgeführter Machbarkeitsstudie in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen, besteht auch das Erfordernis, im Altbau des Berufskollegs eine Brandmeldeanlage zu installieren. Die Maßnahme soll in 2019 umgesetzt werden. In 2017/18 wurden die Zentrale der Brandmeldeanlage im ersten und zweiten Bauabschnitt erneuert, Meldekreise erweitert, alte Rauchmelder ausgetauscht und an den neuen Ringbus angeschlossen.

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.04 **Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einbau eines Aufzugs im Altbau beim BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	0	0	0	57.000	100.000	0	157.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-57.000**	**-100.000**	**0**	**-157.000**

Vor dem Hintergrund der Inklusion soll das Obergeschoss des Altbaus des Berufskollegs Hilden über einen Aufzug erschlossen werden und damit die notwendige Barrierefreiheit hergestellt werden. Die Planung der Maßnahme erfolgt in 2021, die bauliche Umsetzung im Jahr 2022. Der Einbau des Aufzugs erfolgt im Zuge der Sanierung des Altbaus.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung der RLT-Anlage am Berufskolleg Hilden, Sporthalle Bandsbusch								
Baumaßnahmen	0	50.000	200.000	0	0	0	50.000	250.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-250.000**

Die im Bestand befindliche raumlufttechnische Anlage stammt aus der Erbauungszeit der Sporthalle und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Darüber hinaus ist der Betriebszyklus überschritten, was zu vermehrten Defekten und Ausfällen führt. Die Anlage soll daher erneuert und der fachtechnisch korrekte Zustand wiederhergestellt werden. Neben der Kostenreduzierung im Bereich Instandhaltung soll die Erneuerung auch zu Einsparungen in energetischer Hinsicht führen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 250.000 € angesetzt. In 2018 sind Planungskosten in Höhe von 50.000 € und 200.000 € für die Umsetzung in 2019 geplant.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Velbert								
Baumaßnahmen	39.421	0	101.150	0	0	0	358.621	459.771
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-39.421**	**0**	**-101.150**	**0**	**0**	**0**	**-358.621**	**-459.771**

Die Planung zum Bau einer Mensa am Berufskolleg Niederberg wurde in der Sitzung des Kreisausschusses vom 02.12.2013 aufgegeben und die Verwaltung anstelle dessen mit der Ertüchtigung der Cafeteria beauftragt. Nachdem auf Grund der angespannten Haushaltslage die Umsetzung um ein Jahr verschoben wurde, erfolgte die Planung nun in 2017 und die Umsetzung in 2018. In 2017 veranschlagte aber nicht benötigte Mittel wurden im Rahmen des Jahresabschlusses nach 2018 übertragen. Für die Gesamtertüchtigung (bauliche Maßnahmen) wurden rund 630.000 € inkl. Planungsleistungen angesetzt. Weitere 30.000 € werden für die Schaffung einer Interimslösung benötigt. Darüber hinaus werden 101.150 € in 2019 für den Einbau einer zusätzlichen Zu- und Abluftanlage im Speiseraum benötigt. Diese Anforderung ergab sich aus dem Baugenehmigungsverfahren. Die Mittel verteilen sich auf investive und konsumtive Maßnahmen, siehe hierzu auch Erläuterungen im Teilergebnisplan.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.04 **Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gestaltung der Außenanlage am BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	0	0	97.500	97.500	0	0	195.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-97.500**	**-97.500**	**0**	**0**	**-195.000**

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden in den Jahren 2014/15 verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs geprüft, welche in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Die Grundstücksfläche (Wiese) zwischen der Kantine / Cafeteria und dem Multifunktionsraum soll als Pausenhoffläche mit Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Ein Aufenthaltsbereich wird der Kantine / Cafeteria zugeordnet, ein Aufenthaltsbereich dem Multifunktionsraum. Es erfolgt eine Wegverbindung zwischen beiden Gebäudeteilen mit einem überdachten Sitzbereich. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 260.000 € angesetzt. Die Mittel verteilen sich auf investive und konsumtive Maßnahmen, siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilergebnisplan.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umgestaltung/Erweiterung der Kantine, BK Hilden								
Baumaßnahmen	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden in den Jahren 2014/15 verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Raumnutzung des Berufskollegs geprüft, welche in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Mit dem Beschluss zur Errichtung einer Mensa am Berufskolleg Neandertal wurde die Entscheidung getroffen, an allen Berufskollegs adäquate Verpflegungsmöglichkeiten zu schaffen. Die derzeitige Kantine des Berufskollegs Hilden verfügt nicht über eine Möglichkeit der Zubereitung warmer Speisen. Um dies zukünftig ermöglichen zu können, soll die Küchenfläche inkl. Schaffung aller notwendigen technischen Anlagen/Vorrichtungen erweitert werden. Derzeit wird geprüft, wo die Unterbringung der Kantine zukünftig erfolgen kann. Je nach Ergebnis der Planungen ist eine Anpassung der bisher veranschlagten Ansätze erforderlich. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden bisher mit insgesamt 675.000 € angesetzt. Die Mittel verteilen sich auf investive und konsumtive Maßnahmen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.349	67.800	9.300	1.500	1.500	1.500	70.149	83.949
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.349**	**-67.800**	**-9.300**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-70.149**	**-83.949**

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.05

Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, Vorbereitung und Ausführung von: Bauunterhaltungsmaßnahmen inkl. kleinerer Umbauten Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten Energiesparmaßnahmen Erkennen und Beseitigen von Schadstoffen Grundlagenermittlung Vorentwurf, Entwurf Genehmigungsplanung Vergabe Bauüberwachung Objektüberwachung Hausmeisterdienste Mängelkontrolle Projektsteuerung / Controlling Beschilderung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Schulbaurichtlinie, Versammlungsstättenverordnung, Energieeinsparverordnung, Arbeitsstättenrichtlinie, BGB, DIN-Normen, Aufträge durch die Politik
Zielgruppe(n)	Schüler von Förderschulen mit den Schwerpunkten Sprache, geistige Entwicklung und emotionale und soziale Entwicklung, Pädagogen, Erziehungsberechtigte
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten Wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Optimierung der Energieverbräuche
Besonderheit(en) im Planjahr	Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für den dauerhaften Fortbestand der Förderschulen Umsetzung diverser Maßnahmen im Zuge der Inklusion

Produkt: 01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	16,91	9,20	12,27	13,13	10,92	14,92
Netto-Ergebnis je Einwohner	-6,74	-5,28	-4,10	-3,32	-4,12	-2,87

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Heizung in KWh/a je qm BGF	126,69	109,00	126,27	126,27	126,27	126,27
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	27,68	25,00	27,53	27,53	27,53	27,53
Stromeinkauf in KWh/a je qm BGF	19,46	16,00	19,58	19,58	19,58	19,58
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	0,62	0,50	0,62	0,62	0,62	0,62
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	7,67	7,73	9,19	9,29	9,38	9,47

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gebäude	20	20	21	21	21	21
Anzahl der Förderschulen	11	7	7	7	7	7
Bruttogeschossfläche in qm	49.318,00	50.193,00	49.354,00	49.354,00	49.354,00	49.354,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,25	7,25	8,76	8,76	8,76	8,76
Vollzeitäquivalent	7,10	7,10	8,16	8,16	8,16	8,16

Produkt: 01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Heizung in KWh/a je qm BGF	Jahresheizungsverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017. Aufgrund der Aktualisierung der Witterungsbereinigung ergeben sich erhöhte Werte. In absoluten Zahlen ist der Verbrauch gesunken.
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	Jahresstromverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der Abhängigkeit in Bezug auf die Bereitstellung von Daten durch die Versorger können die IST-Werte erst mit Verzögerung verbindlich ermittelt werden. Es erfolgt daher eine qualifizierte Schätzung. Der Verbrauch unterliegt nutzerbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Stromeinkauf in KWh/a je qm BGF	Jahresstromeinkauf im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Aufgrund der BHKWs am Thekbusch und Virneburg ist der Anteil des gekauften Stroms geringer. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	Jahreswasserverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Verbrauch unterliegt insbesondere auf Grund der Art der Nutzung und der vorhandenen Schwimmbäder an den Förderschulen Geistige Entwicklung Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	Aufwendungen für Reinigung im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. In 2016 erfolgte die Neuvergabe der Reinigungsleistungen, die zu veränderten Preisen führte. Die Reinigung der neuen Förderzentren erfolgt nicht durch den Kreis und wurde daher hier nicht berücksichtigt. Im Vergleich zum IST-Ergebnis 2017 wird mit erhöhten Kosten durch die Wiedereröffnung des Schwimmbads an der Helen-Keller-Schule in 2017 gerechnet.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Gebäude	Anzahl der Gebäude der Förderschulen in Trägerschaft des Kreises. Die Anzahl der Gebäude setzt sich zusammen aus: Helen-Keller-Schule Ratingen: Altbau, Neubau, Hausmeisterhaus (insgesamt 3 Gebäude), Schule am Thekbusch Velbert: Schule, Hausmeisterhaus, 2 Module (insgesamt 4 Gebäude, Schule an der Virneburg Langenfeld: Altbau, Neubau, Hausmeisterhaus (insgesamt 3 Gebäude), Schule Krischer Straße in Monheim, Schule im Ufo Velbert: Schule, Turnhalle (insgesamt 2 Gebäude), Schule in den Birken Velbert, Comeniusschule Ratingen, Erich-Kästner-Schule Mettmann, Käthe-Kollwitz-Schule Langenfeld: Hauptgebäude und Fertigbaumodul (insgesamt 2 Gebäude), Ferdinand-Lieven-Schule Hilden: Hauptgebäude und Fertigbaumodul (insgesamt 2 Gebäude), Friedrich-Fröbel-Schule Erkrath. Die neuen Förderzentren wurden bis auf die Ferdinand-Lieven-Schule und die Käthe-Kollwitz-Schule jeweils als ein Gebäude gezählt.
Anzahl der Förderschulen	Anzahl der Förderschulen in Trägerschaft des Kreises. Es handelt sich um drei Förderschulen Geistige Entwicklung und vier Förderzentren, die jeweils aus einem Haupt- und einem Teilstandort bestehen. Bei der Bildung der Kennzahlen für die Jahre 2016 und 2017 wurden die Teilstandorte noch separat erfasst.
Bruttogeschossfläche in qm	Die Bruttogeschossfläche umfasst gem. DIN 277 die Grundfläche und das Mauerwerk. In 2018 erfolgt die Aufstellung eines Fertigbaumoduls an der ehemaligen Käthe-Kollwitz-Schule in Langenfeld.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.05 **Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.726	216.950	214.550	214.550	214.550	214.350
3	+ Sonstige Transfererträge	147.497	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.065	43.400	44.400	24.000	25.000	26.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.810	0	9.500	9.500	9.500	9.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	1.300	14.500	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**419.151**	**261.650**	**282.950**	**248.050**	**249.050**	**249.850**
11	- Personalaufwendungen	437.978	457.750	539.250	544.450	549.700	555.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.116.214	1.770.050	1.149.150	725.550	1.112.700	502.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	614.505	586.600	583.400	584.900	584.650	582.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.031	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.445.728**	**2.814.400**	**2.271.800**	**1.854.900**	**2.247.050**	**1.640.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.026.577**	**-2.552.750**	**-1.988.850**	**-1.606.850**	**-1.998.000**	**-1.390.250**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.026.577**	**-2.552.750**	**-1.988.850**	**-1.606.850**	**-1.998.000**	**-1.390.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.026.577**	**-2.552.750**	**-1.988.850**	**-1.606.850**	**-1.998.000**	**-1.390.250**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.656	30.100	34.200	34.950	34.350	34.850
29	**= Teilergebnis**	**-2.060.233**	**-2.582.850**	**-2.023.050**	**-1.641.800**	**-2.032.350**	**-1.425.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Haushaltsansatz beinhaltet die Erträge aus der Auflösung erhaltener Zuwendungen für Anlagegüter. Die Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

Zu 3 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Erträge aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für die Dachsanierung der Helen-Keller-Schule.

Zu 5 Es handelt sich um Erstattungen von Privaten.

Zu 6 Dieser Ansatz beinhaltet Personalkostenerstattungen der Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH für die Tätigkeit des Hausmeisters. Ferner werden für die Umstellung der Beleuchtung der Förderschulen auf energiesparende LED-Leuchtstoffröhren (siehe hierzu auch Zeile 13) in 2018/19 Fördermittel vom Bund erwartet. Die Höhe der Förderung hängt von der Höhe des dem Bund zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets sowie den vorliegenden Anträgen ab und beträgt bis zu 40% der Kosten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert.
Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ist abhängig von den geplanten investiven Maßnahmen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen ist sowohl auf die Anpassung von Produktzuordnungen (u.a. Aufteilung einer Stelle aus dem Produkt 01.13.01 auf diverse andere) als auch auf eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle, die diesem Produkt vollständig zugeordnet ist, zurückzuführen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Diese Position beinhaltet in erster Linie Mittel für die bauliche und betriebliche Unterhaltung der Förderschulen einschließlich Wartungen, notwendiger Reparaturen, Mängelbeseitigungen aus Bauaufsichts-, Sachverständigen- und Hygieneprüfungen, Planungs- und Sachverständigenleistungen sowie Maßnahmen in den Bereichen Elektro und Heizung, Lüftung und Sanitär. Für die kommenden Jahre sind folgende größere Maßnahmen geplant:

An der Helen-Keller-Schule, Ratingen, wird in 2021 die in 2015 begonnene Dacherneuerung des Altbaubereichs beendet. Des Weiteren erfolgt in 2017 bis 2019 die Sanierung von Sanitärbereichen und in 2019 die Erneuerung des Aufzugs. Die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes wird in 2019 abgeschlossen. Ferner ist in 2019 eine Überdachung der Rampe zum Fahrradkeller zum Schutz vor Überschwemmungen geplant. Für 2019 sind weitere Mittel für raumorganisatorische Planungen im Hinblick auf die steigenden Schülerzahlen eingeplant.

An der Schule Am Thekbusch, Velbert, wird in 2020/21 die in 2015 begonnene Erneuerung der Dächer aller Gebäudeteile fortgesetzt. Die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes wird in 2018 abgeschlossen. Des Weiteren werden in 2018/19 auf Grund hygienerechtlicher Vorgaben die Umkleide- und Duschräume saniert.
An der Schule An der Virneburg, Langenfeld, ist für 2021 ebenfalls die Sanierung der Dächer geplant. In diesem Zuge erfolgt auch die Dämmung der oberen Geschossdecke. Zudem werden in 2018/19 Decken inkl. Beleuchtung und die Oberlichter erneuert. Ferner erfolgt in 2019 die Neuplanung der Wechselsprechanlage in Kombination mit der Elektroakustischen Anlage.
Am Förderzentrum Nord, dem Gebäude der ehemaligen Schule im UFO, Velbert, ist für 2019 auf Grund des schlechten Raumklimas und aus energetischen Gründen der Einbau einer Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung geplant.
Für das Jahr 2021 ist der Einbau einer elektronischen Schließanlage in allen kreiseigenen Gebäuden geplant. Entgegen der ursprünglichen Planung, die Außenhaut, die Technikräume und Räume mit besonderer Nutzung mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten, soll sich diese nun flächendeckend auf alle Räume erstrecken.

Im Abstand von 2 Jahren, zunächst in 2019 wieder, erfolgt die Überprüfung der bewegl. elektrischen Betriebsmittel.

An den von den kreisangehörigen Städten angemieteten Förderschulgebäuden sollen verschiedene Maßnahmen durchgeführt werden, die sich durch die veränderte Nutzung der Gebäude ergeben. Da es sich um nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen handelt, sind die Kosten an die kreisangehörigen Städte zu erstatten.

Für die Erstattung der Personalkosten des am Förderzentrum Nord eingesetzten Hausmeisters an die Stadt Velbert sind weitere Mittel eingeplant. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen, wie z.B. die Unterhaltung von Fahrzeugen.

Die Verringerung des Ansatzes 2019 im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen daraus, dass in 2018 einige kostenintensive Maßnahmen abgeschlossen wurden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.05 **Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	52	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	29.065	43.400	44.400	24.000	25.000	26.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.117**	**43.400**	**44.400**	**24.000**	**25.000**	**26.000**
10	Personalauszahlungen	413.304	441.950	519.750	524.950	530.200	535.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	1.089.616	1.770.050	1.149.150	725.550	1.112.700	502.200
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.502.919**	**2.212.000**	**1.668.900**	**1.250.500**	**1.642.900**	**1.037.700**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.473.802**	**-2.168.600**	**-1.624.500**	**-1.226.500**	**-1.617.900**	**-1.011.700**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	85.450	85.450	260.800	0
25	Baumaßnahmen	176.286	179.450	242.000	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	79.447	5.000	76.500	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**255.733**	**184.450**	**403.950**	**88.450**	**263.800**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-255.733**	**-184.450**	**-403.950**	**-88.450**	**-263.800**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.729.535**	**-2.353.050**	**-2.028.450**	**-1.314.950**	**-1.881.700**	**-1.014.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 24 Die in 2017 bzw. 2018 errichteten Fertigbaumodule für die Offene Ganztagsschule am Förderzentrum Mitte in Hilden sowie für die Sanitäranlagen am Förderzentrum Süd in Langenfeld werden über einen Mietkauf abgewickelt. Auf Grund der Kaufoption zum Ende der Mietzeit werden die Auszahlungen investiv veranschlagt.

Zu 25 Das Förderzentrum Nord, Gebäude der ehemaligen Schule im UFO, soll in 2018/19 ein Regendach für den Eingangsbereich und einen außenliegenden Sonnenschutz erhalten.

In 2018 erfolgte an der Schule am Thekbusch die Erneuerung der Lüftungsanlage.

Weitergehende Erläuterungen zu diesen geplanten Maßnahmen können dem Investitionsplan entnommen werden.

Zu 26 Zum Schutz vor Sonneneinstrahlung wird an der Helen-Keller-Schule in Ratingen in 2019 auf dem Außengelände ein Sonnenschutz errichtet sowie die vorhandene Markise ergänzt. Darüber hinaus werden die Fahrradständer erweitert und überdacht.

Die Schule an der Virneburg in Langenfeld erhält in 2019 ebenfalls einen Sonnenschutz an den Fensterflächen.

Für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten für die Hausmeister an den Förderschulen werden entsprechende Mittel vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.05 **Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau einer Regenüberdachung in der Schule im UFO in Velbert								
Baumaßnahmen	0	22.000	100.000	0	0	0	22.000	122.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-22.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-22.000**	**-122.000**

Die Schule im UFO in Velbert verfügt bisher über keine Möglichkeit, Pausen auch bei schlechter Witterung draußen zu gestalten. Aus diesem Grund ist der Bau einer Regenüberdachung vor dem Eingangsbereich geplant. Das Gebäude inklusive der Gartenfassade gehört heute mit zu den bekanntesten Fassaden des bundesdeutschen Schulbaus, daher sollte eine Erweiterung der Außenanlagen / Fassade auch zum Erhalt des Gesamtbildes des Gebäudes beitragen. Das Architekturbüro, welches den Bau seinerzeit geplant hat, besitzt das Urheberrecht auf den Gesamtschulkomplex. Die Errichtung eines Daches bzw. dessen Ausführung kann daher nur mit Genehmigung durch dieses erfolgen. Mit der Planung der Maßnahme wurde in 2018 begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt in 2019. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 122.000 € angesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung Lüftungsanlage, Schule am Thekbusch in Velbert								
Baumaßnahmen	0	72.000	0	0	0	0	72.000	72.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-72.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72.000**	**-72.000**

Die in der Küche und in den Nebenräumen der Sporthalle befindliche raumlufttechnische Anlage war bedingt durch schadstoffbelastete Dämmmaterialien nicht voll in Funktion. Weiter stammte die Anlage aus der Erbauungszeit der Schule und entsprach nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Der Betriebszyklus war überschritten, was zu vermehrten Defekten und Ausfällen führte. Die Anlage wurde daher erneuert und der fachtechnisch korrekte Zustand wiederhergestellt. Neben der Kostenreduzierung im Bereich Instandhaltung soll die Erneuerung auch zu Einsparungen in energetischer Hinsicht führen. Der Gesamtansatz der Maßnahme betrug 72.000 € in 2018.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.05 **Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fertigbaumodule FZ Mitte								
Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	76.150	76.150	235.200	0	48.000	435.500
Baumaßnahmen	129.864	76.150	0	0	0	0	206.014	206.014
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-129.864**	**-76.150**	**-76.150**	**-76.150**	**-235.200**	**0**	**-254.014**	**-641.514**

Am Förderzentrum Mitte in Hilden (ehemalige Ferdinand-Lieven-Schule) wurden zum Schuljahr 2017/18 Fertigbaumodule für die Offene Ganztagsschule aufgestellt. Auf Grund der Tatsache, dass die Umsetzung der Förderschulstrukturreform zunächst durch eine Anmietung der Liegenschaft für einen Zeitraum von fünf Jahren angegangen wurde und die weitere Entwicklung abgewartet werden soll, wurde beschlossen, das Gebäude im flexiblen Modulbau zu errichten und zunächst für die verbleibenden 48 Monate anzumieten. Durch die zusätzliche Kaufoption nach Ablauf von 4 Jahren handelt es sich um einen Mietkauf, der investiv in der Bilanz abzubilden ist. Der Betrag in 2021 berücksichtigt den Kauf der Module nach Ablauf der Mietzeit. Sofern diese Option nicht zum Tragen kommt, fällt in 2021 nur ein Betrag i.H.v. 79.301,60 € an (Miete bis 31.08., danach Rückbau).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neuinstallation Brandmeldeanlage, Förderschule am Thekbusch								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	68.761	0	0	0	0	0	100.534	100.534
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-68.761**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.534**	**-100.534**

Gemäß Vorgabe des Brandschutzkonzeptes der Bauaufsicht der Stadt Velbert musste eine Brandmeldeanlage in der Schule am Thekbusch in Velbert installiert werden, so dass eine flächendeckende Absicherung über Brandmelder gewährleistet ist. In diesem Rahmen wurde auch eine elektroakustische Anlage (ELA) für den „Amok-Fall“ installiert. Die Maßnahme wurde in 2016 bis 2017 umgesetzt. Im Jahr 2018 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.05 **Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanitärcontainer, Käthe-Kollwitz-Schule								
Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	9.300	9.300	25.600	0	16.200	60.400
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-9.300**	**-9.300**	**-25.600**	**0**	**-16.200**	**-60.400**

Am Förderzentrum Süd in Langenfeld (ehemalige Käthe-Kollwitz-Schule) wurden zum Schuljahr 2017/18 zur Entzerrung der angespannten sanitären Situation (Trennung von älteren und jüngeren Schüler/-innen) Sanitärcontainer aufgestellt. Auf Grund der Tatsache, dass die Umsetzung der Förderschulstrukturreform zunächst durch eine Anmietung der Liegenschaft für einen Zeitraum von fünf Jahren angegangen wurde und die weitere Entwicklung abgewartet werden soll, wurde beschlossen, den Sanitärcontainer zunächst für die verbleibenden 48 Monate anzumieten. Durch die zusätzliche Kaufoption nach Ablauf von 4 Jahren handelt es sich um einen Mietkauf, der investiv in der Bilanz abzubilden ist. Der Betrag in 2021 berücksichtigt den Kauf der Module nach Ablauf der Mietzeit. Sofern diese Option nicht zum Tragen kommt, fällt in 2021 nur ein Betrag i.H.v. 7.735 € an (Miete bis 31.08., danach Rückbau).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonnenschutz - FS im UFO, Velbert								
Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

Die Schule im UFO in Velbert verfügt bisher über keinen außenliegenden Sonnenschutz. Nachdem bei Stürmen (Kyrill / Ela) ein Großteil der natürlichen Beschattung durch Bäume entfallen ist, heizen sich bei hohen Außentemperaturen im Sommer die Räume stark auf. Aus diesem Grund ist die Installation eines außenliegenden Sonnenschutzes an der Südost- bis Südwestseite der Fassade geplant. Das Gebäude inklusive der Gartenfassade gehört heute mit zu den bekanntesten Fassaden des bundesdeutschen Schulbaus, daher sollte eine Erweiterung der Außenanlagen / Fassade auch zum Erhalt des Gesamtbildes des Gebäudes beitragen. Das Architekturbüro, welches den Bau seinerzeit geplant hat, besitzt das Urheberrecht auf den Gesamtschulkomplex. Die Errichtung eines Sonnenschutzes bzw. dessen Ausführung kann daher nur mit Genehmigung durch dieses erfolgen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden mit insgesamt 100.000 € angesetzt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.686	14.300	118.500	3.000	3.000	3.000	24.986	152.486
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-10.686**	**-14.300**	**-118.500**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-24.986**	**-152.486**

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.06

Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 06 Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, Vorbereitung und Ausführung von: Bauunterhaltungsmaßnahmen inkl. kleinerer Umbauten Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten Energiesparmaßnahmen Erkennen und Beseitigen von Schadstoffen Grundlagenermittlung Vorentwurf, Entwurf Genehmigungsplanung Vergabe Bauüberwachung Objektüberwachung Hausmeisterdienste Mängelkontrolle Projektsteuerung / Controlling Beschilderung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Energieeinsparverordnung, Arbeitsstättenrichtlinie, BGB, DIN-Normen, Aufträge durch die Politik
Zielgruppe(n)	Menschen mit Behinderung, Betreuer
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten Wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Optimierung der Energieverbräuche
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.13.06 Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,81	0,83	2,78	2,43	2,67	3,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,52	-0,65	-0,44	-0,50	-0,45	-0,40

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Heizung in KWh/a je qm BGF	123,94	105,00	123,94	123,94	123,94	123,94
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	51,03	52,00	51,03	51,03	51,03	51,03
Stromeinkauf in KWh/a je qm BGF	51,03	52,00	51,03	51,03	51,03	51,03
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	1,14	1,10	1,14	1,14	1,14	1,14
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	15,43	11,54	16,91	17,07	17,23	17,41

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gebäude	7	7	7	7	7	7
Bruttogeschossfläche in qm	3.284,00	3.343,00	3.343,00	3.343,00	3.343,00	3.343,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,70	1,70	1,71	1,71	1,71	1,71
Vollzeitäquivalent	1,60	1,60	1,71	1,71	1,71	1,71

Produkt: 01.13.06 Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Heizung in KWh/a je qm BGF	Jahresheizungsverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017. Auf Grund der Art der Nutzung kann der Gasverbrauch nicht ohne Weiteres gesenkt werden. Die einzelnen Bereiche verfügen noch nicht über eine Einzelraumregelung.
Stromverbrauch in kWh/a je qm BGF	Jahresstromverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der Abhängigkeit in Bezug auf die Bereitstellung von Daten durch die Versorger können die IST-Werte erst mit Verzögerung verbindlich ermittelt werden. Es erfolgt daher eine qualifizierte Schätzung. Der Stromverbrauch ist abhängig vom Nutzerverhalten und auf Grund der Besonderheiten des Wohnverbundes nicht beeinflussbar. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Stromeinkauf in KWh/a je qm BGF	Jahresstromeinkauf im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Da das Wohnheim nicht über ein BHKW verfügt, entspricht der Stromeinkauf dem Stromverbrauch.
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	Jahreswasserverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Wasserverbrauch ist aufgrund der Besonderheit der Nutzung des Wohnheimes nur schwer beinflussbar und kann Schwankungen unterliegen. Allgemein ist ein steigender Wasserverbrauch auf Grund der Altersstruktur der Bewohner wahrscheinlich. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	Aufwendungen für Reinigung im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der in 2016 durchgeführten Neu-Vergabe der Reinigungsleistungen ergeben sich veränderte Preise. Die Preissteigerung resultiert unter anderem aus der Erhöhung der Reinigungsstunden um eine ganztägige Präsenz der Reinigungskraft sicherzustellen.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Gebäude	Anzahl der zum Wohnverbund des Kreises gehörenden Gebäude. Die Anzahl der Gebäude setzt sich zusammen aus: Wohnheim Eckkampstraße, Außenwohngruppen Breslauerstraße, Berlinerstraße, Magdeburgerstraße, Dieselstraße, Peter-Kraft-Straße und dem Bürogebäude Dechenstraße.
Bruttogeschossfläche in qm	Die Bruttogeschossfläche umfasst gem. DIN 277 die Grundfläche und das Mauerwerk.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.06 **Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.748	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	195	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.777	0	3.600	3.600	3.600	3.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.865**	**2.700**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**
11	- Personalaufwendungen	93.207	94.800	102.600	103.600	104.550	105.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.882	177.200	70.200	101.700	77.300	49.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	46.244	46.200	44.300	44.350	44.350	44.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**259.332**	**318.200**	**217.100**	**249.650**	**226.200**	**199.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-254.467**	**-315.500**	**-210.800**	**-243.350**	**-219.900**	**-193.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-254.467**	**-315.500**	**-210.800**	**-243.350**	**-219.900**	**-193.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-254.467**	**-315.500**	**-210.800**	**-243.350**	**-219.900**	**-193.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.680	8.650	9.850	10.050	9.900	10.050
29	**= Teilergebnis**	**-264.147**	**-324.150**	**-220.650**	**-253.400**	**-229.800**	**-203.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Zu 5 Es handelt sich um Versicherungsentschädigungen.

Zu 6 Es handelt sich um eine Erstattung von Dritten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung von Produktzuordnungen zurückzuführen (u.a. Aufteilung einer Stelle aus dem Produkt 01.13.01 auf diverse andere). Darüber hinaus verändert sich der Ansatz im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Diese Position beinhaltet in erster Linie Mittel für die bauliche und betriebliche Unterhaltung des Wohnverbundes einschließlich Wartungen, notwendiger Reparaturen, Mängelbeseitigungen aus Bauaufsichts-, Sachverständigen- und Hygieneprüfungen, Planungs- und Sachverständigenleistungen sowie Maßnahmen in den Bereichen Elektro und Heizung, Lüftung und Sanitär. Für die kommenden Jahre sind insbesondere folgende größere Maßnahmen geplant:

In 2020 sind für die Außenwohngruppe Peter-Kraft-Straße eine Erneuerung der Fenster aufgrund von Undichtigkeit und eine Sanierung der WC-Anlagen geplant.
Hinzu kommen in allen Jahren kleinere Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung.
Im Abstand von 2 Jahren, zunächst in 2019 wieder, erfolgt die Überprüfung der beweglichen elektrischen Betriebsmittel.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.06 **Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	195	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	145	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**340**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	83.535	88.600	95.100	96.100	97.050	98.000
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	104.882	177.200	70.200	101.700	77.300	49.800
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**188.416**	**265.800**	**165.300**	**197.800**	**174.350**	**147.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-188.076**	**-265.800**	**-165.300**	**-197.800**	**-174.350**	**-147.800**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	675	900	400	900	400	900
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**675**	**900**	**400**	**900**	**400**	**900**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-675**	**-900**	**-400**	**-900**	**-400**	**-900**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-188.751**	**-266.700**	**-165.700**	**-198.700**	**-174.750**	**-148.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten für den Hausmeister am Wohnverbund werden entsprechende Mittel vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.06 **Technisches Gebäudemanagement, Wohnverbund für Menschen mit Behinderung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	675	900	400	900	400	900	1.575	4.175
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-675**	**-900**	**-400**	**-900**	**-400**	**-900**	**-1.575**	**-4.175**

Kreis Mettmann

Produkt

01.13.07

Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt 07 Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, Vorbereitung und Ausführung von: Bauunterhaltungsmaßnahmen inkl. kleinerer Umbauten Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten Energiesparmaßnahmen Erkennen und Beseitigen von Schadstoffen Grundlagenermittlung Vorentwurf, Entwurf Genehmigungsplanung Vergabe Bauüberwachung Objektbetreuung Hausmeisterdienste Mängelkontrolle Projektsteuerung / Controlling Beschilderung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Schulbaurichtlinie, Energieeinsparverordnung, Arbeitsstättenrichtlinie, BGB, DIN-Normen, Aufträge durch die Politik
Zielgruppe(n)	Kinder und Mitarbeiter/-innen in den Kindertagesstätten des Kreises, Erziehungsberechtigte
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten Wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Optimierung der Energieverbräuche
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.13.07 Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,26	3,07	4,37	2,95	2,06	2,44
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,49	-0,62	-0,62	-0,73	-0,74	-0,61

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Heizung in KWh je qm BGF	103,48	86,00	106,72	106,72	106,72	106,72
Stromverbrauch in KWh/a je qm BGF	28,56	27,00	27,65	27,65	27,65	27,65
Stromeinkauf in KWh/a je qm BGF	28,56	27,00	27,65	27,65	27,65	27,65
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	0,39	0,35	0,39	0,39	0,39	0,39
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	10,87	12,72	11,83	11,96	12,08	12,21

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gebäude	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Kindergärten	4	4	4	4	4	4
Bruttogeschossfläche in qm	3.128,00	3.128,00	3.128,00	3.128,00	3.128,00	3.128,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,99	1,99	1,93	1,93	1,93	1,93
Vollzeitäquivalent	1,84	1,84	1,88	1,88	1,88	1,88

Produkt: 01.13.07 Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Heizung in KWh je qm BGF	Jahresheizungsverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Der Verbrauch unterliegt witterungsbedingten Schwankungen. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses aus dem Jahr 2017. Auf Grund der Art der Nutzung kann der Gasverbrauch nicht ohne Weiteres gesenkt werden. Die einzelnen Bereiche verfügen noch nicht über eine Einzelraumregelung.
Stromverbrauch in KWh/a je qm BGF	Jahresstromverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der Abhängigkeit in Bezug auf die Bereitstellung von Daten durch die Versorger können die IST-Werte erst mit Verzögerung verbindlich ermittelt werden. Es erfolgt daher eine qualifizierte Schätzung. Der Stromverbrauch ist abhängig vom Nutzerverhalten und auf Grund der Besonderheiten der Nutzung nicht beeinflussbar.
Stromeinkauf in KWh/a je qm BGF	Jahresstromeinkauf im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Da die Kindertagesstätten nicht über BHKWs verfügen, entspricht der Stromeinkauf dem Stromverbrauch.
Wasserverbrauch in cbm/a je qm BGF	Jahreswasserverbrauch im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017.
Kosten der Reinigung in €/a pro qm BGF	Aufwendungen für Reinigung im Verhältnis zur Bruttogeschossfläche. Auf Grund der in 2016 durchgeführten Neu-Vergabe der Reinigungsleistungen ergeben sich veränderte Preise. Die Prognose erfolgt auf der Grundlage des IST-Ergebnisses 2017. Des Weiteren wurde der Schmutzfangmattenservice auf das ganze Jahr erweitert.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Gebäude	Anzahl der Gebäude der Kindertagesstätten in Trägerschaft des Kreises.
Anzahl der Kindergärten	Anzahl der Kindertagesstätten in Trägerschaft des Kreises.
Bruttogeschossfläche in qm	Die Bruttogeschossfläche umfasst gem. DIN 277 die Grundfläche und das Mauerwerk.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 01.13.07 **Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.442	4.400	4.400	4.200	3.900	3.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.898	0	3.800	3.800	3.800	3.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	5.000	6.000	3.000	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.353**	**9.700**	**14.200**	**11.000**	**7.700**	**7.700**
11	- Personalaufwendungen	111.353	118.900	122.950	124.050	125.200	126.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.953	112.600	117.950	164.950	166.200	106.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	76.048	75.900	73.750	73.300	73.000	73.050
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**246.355**	**307.400**	**314.650**	**362.300**	**364.400**	**305.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-238.002**	**-297.700**	**-300.450**	**-351.300**	**-356.700**	**-297.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-238.002**	**-297.700**	**-300.450**	**-351.300**	**-356.700**	**-297.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-238.002**	**-297.700**	**-300.450**	**-351.300**	**-356.700**	**-297.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.018	8.950	10.200	10.400	10.200	10.400
29	**= Teilergebnis**	**-248.020**	**-306.650**	**-310.650**	**-361.700**	**-366.900**	**-308.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erhaltene Zuwendungen für Anlagegüter werden über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Zu 5 Es handelt sich um Versicherungsentschädigungen.

Zu 6 Diese Position beinhaltet Erstattungen von Dritten auf Grund der Umsetzung von besonderen Nutzerwünschen durch das Amt für Hoch- und Tiefbau gegen entsprechende Kostenbeteiligung. Der Ansatz für die Jahre 2019 ff. wurde an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre angepasst.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert.
Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ist abhängig von den geplanten investiven Maßnahmen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung von Produktzuordnungen zurückzuführen (u.a. Aufteilung einer Stelle aus dem Produkt 01.13.01 auf diverse andere).
Aufgrund einer Stundenreduzierung liegt die Anzahl der Vollzeitäquivalente leicht unter der Anzahl an vorhandenen Planstellen.
Insgesamt steigt der Ansatz aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung sowie durch die mit Personalwechseln verbundenen Veränderungen persönlicher Eingruppierungsmerkmale.

Zu 13 Diese Position beinhaltet in erster Linie Mittel für die bauliche und betriebliche Unterhaltung der Kindertagesstätten einschließlich Wartungen, notwendiger Reparaturen, Mängelbeseitigungen aus Bauaufsichts-, Sachverständigen- und Hygieneprüfungen, Planungs- und Sachverständigenleistungen sowie Maßnahmen in den Bereichen Elektro und Heizung, Lüftung und Sanitär. Für die kommenden Jahre sind insbesondere folgende größere Maßnahmen geplant:

Im Förderzentrum Velbert sind in den Jahren 2017 bis 2019 sukzessive beschädigte Holztüren zu erneuern. Des Weiteren ist geplant, in 2019 eine neue Eingangstüre mit elektrischer Türöffnung und in der Turnhalle eine Verdunkelungsanlage zu installieren sowie die Rauchmelder zu erneuern.

Für die Heilpädagogische Kindertagesstätte Ratingen ist lediglich die Umsetzung kleinerer Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung vorgesehen.

In der Heilpädagogisch Integrativen Kindertagesstätte Langenfeld erfolgt in 2018 und 2019 die Erneuerung diverser Innentüren inkl. Klemmschutz. Des Weiteren wird in 2020/21 die Heizzentrale erneuert, da diese nicht wie gefordert regelbar ist. Darüber hinaus ist für das Jahr 2022 die Neu-Gestaltung eines Bades geplant.

An der Kindertagesstätte Kirchendeller Weg, die in Kooperation mit der Stadt Mettmann betrieben wird, werden lediglich kleinere Maßnahmen durchgeführt.

Für die Jahre 2020 und 2021 ist der Einbau einer elektronischen Schließanlage in allen kreiseigenen Gebäuden geplant. Entgegen der ursprünglichen Planung, die Außenhaut, die Technikräume und Räume mit besonderer Nutzung mit einer elektronischen Schließanlage auszustatten, soll sich diese nun flächendeckend auf alle Räume erstrecken.

Im Abstand von 2 Jahren, zunächst in 2019 wieder, erfolgt die Überprüfung der beweglichen elektrischen Betriebsmittel.

Für die Erstattung der Personalkosten des an der Kindertagesstätte Kirchendeller Weg eingesetzten Hausmeisters an die Stadt Mettmann sind weitere Mittel eingeplant. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt 01.13.07 **Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	13	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	300	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	101.069	112.500	115.050	116.150	117.300	118.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	59.153	112.600	117.950	164.950	166.200	106.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**160.223**	**225.100**	**233.000**	**281.100**	**283.500**	**224.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-160.210**	**-224.800**	**-233.000**	**-281.100**	**-283.500**	**-224.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	3.447	25.000	30.000	15.000	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	844	1.500	500	1.000	500	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**4.291**	**26.500**	**30.500**	**16.000**	**500**	**1.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.291**	**-26.500**	**-30.500**	**-16.000**	**-500**	**-1.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-164.501**	**-251.300**	**-263.500**	**-297.100**	**-284.000**	**-225.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 25 Am Förderzentrum Velbert ist in 2020 die Dachverlängerung vor einem Gruppenraum als Wetterschutz geplant.

Für das Jahr 2019 ist an der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Ratingen der altersbedingte Ersatz der Spiellandschaft für die Außenanlage geplant.

Zu 26 Für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten für die Hausmeister an den Kindertagesstätten werden entsprechende Mittel vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.13 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produkt: 01.13.07 **Technisches Gebäudemanagement, Kindertagesstätten**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.291	26.500	30.500	16.000	500	1.000	30.791	78.791
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.291**	**-26.500**	**-30.500**	**-16.000**	**-500**	**-1.000**	**-30.791**	**-78.791**

Kreis Mettmann

Produkt

01.14.01

Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 14 Leistungen für das Land als Schulaufsicht

Produkt 01 Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als untere staatliche Schulaufsichts-behörde: Fachaufsicht über die Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie Dienstaufsicht über die Grundschulen Stellenplan, Personal- und organisatorische Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen (z.B. Einstellung in befristete und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse) Feststellen des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs sowie Entscheidung über den schulischen Lernort (Gemeinsames Lernen in der allgemeinen Schule / Förderschule) Anträge, Genehmigungen und Verfahren nach dem Schulgesetz (z.B. Ahndung von bußgeldbewehrten Pflichtverletzungen, Einrichtung von Hausunterricht, Ordnungsmaßnahmen, Sprachstandsfeststellung zwei Jahre vor der Einschulung) Weiterentwicklung und Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses und seiner wissenschaftlichen Begleitung Bearbeitung von Projekten (z.B. zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe) Zusammenarbeit mit den vom Land NRW an das Schulamt abgeordneten Fachkräften (Schulräte für Grund-, Haupt-und Förderschulen, Schulamtsdirektorin, Koordinatoren für Inklusionsfragen, Kompetenzteam für Lehrerfortbildung, Schulamtskoordinatorin, Inklusions- und Integrationsfachberater/innen, Landesschulpsychologin und Medienberater) Unterstützung der Schulleitungen bei der Wahrnehmung von Aufgaben als Dienstvorgesetzte
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung gemäß § 52 SchulG - AO-SF) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Landesbeamtengesetz NRW (LBG NRW) Weitere Verordnungen und Erlasse des Landes NRW (BASS)
Zielgruppe(n)	Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen, Kinder zwei Jahre vor der Einschulung, Schülerinnen und Schüler insbesondere der Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Schulträger
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Optimaler Einsatz des Lehrpersonals – Kundenorientierter Personalservice für die Grundschulen – Termingerechte Durchführung von Überprüfungs- und Feststellungsverfahren (AO-SF, Sprachstandsfeststellung) – Unterstützung und Beratung der Schulen bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben
Besonderheit(en) im Planjahr	Weiterentwicklung der schulischen Inklusion / Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung und Qualifizierung Entwicklung von Schulstrukturen zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Schulen mit außerschulischen Partnern (insbesondere Jugendhilfe) / Mitwirkung bei der Entwicklung multiprofessioneller Teams

Produkt: 01.14.01 Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,99	1,75	7,59	7,57	7,63	8,14
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,16	-1,80	-1,81	-1,82	-1,82	-1,67

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bußgeldverfahren wg. Schulpflichtverletzung und Sprachstandsfeststellung	53	110	100	90	90	90
Verfahren gem. AO-SF	828	800	800	800	800	800
Anzahl der Personalmaßnahmen, vorwiegend Stellenbesetzungen	632	750	750	750	750	750
Anzahl der Koordinierungsfälle von Kindern mit Förderbedarf im Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule	260	290	310	330	340	340

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Grund-, Haupt-, Förderschulen	89	92	92	92	92	92
Anzahl der Lehrkräfte	1.338	1.350	1.310	1.310	1.310	1.310
Lehrkräfte (Stellen)	1.028	980	980	980	980	980
Beamte	998	1.010	1.010	1.010	1.010	1.010
Unbefr. angestellte Lehrkräfte	130	120	120	120	120	120
Befr. angestellte Lehrkräfte	172	180	180	180	180	180
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	687	650	650	650	650	650
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte	582	660	660	660	660	660

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	12,01	13,01	13,01	13,01	13,01	13,01
Vollzeitäquivalent	13,96	14,96	14,96	14,96	14,96	14,96

Produkt: 01.14.01 Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.14 **Leistungen für das Land als Schulaufsicht**
Produkt: 01.14.01 **Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.477	10.250	12.000	12.500	12.750	13.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.121	8.000	74.500	74.500	74.500	74.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**50.598**	**18.250**	**86.500**	**87.000**	**87.250**	**87.500**
11	- Personalaufwendungen	987.001	777.250	842.300	849.350	856.500	863.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	20.850	1.300	3.050	2.550	2.700	2.850
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.020	108.200	118.700	118.700	108.700	29.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.096.875**	**886.750**	**964.050**	**970.600**	**967.900**	**896.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.046.277**	**-868.500**	**-877.550**	**-883.600**	**-880.650**	**-808.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.046.277**	**-868.500**	**-877.550**	**-883.600**	**-880.650**	**-808.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.046.277**	**-868.500**	**-877.550**	**-883.600**	**-880.650**	**-808.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.838	154.700	175.750	179.350	176.400	179.000
29	**= Teilergebnis**	**-1.219.115**	**-1.023.200**	**-1.053.300**	**-1.062.950**	**-1.057.050**	**-987.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Kreis Mettmann erhält einen Belastungsausgleich zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung zwei Jahre vor der Einschulung (Delfin 4). Die Berechnungsgrundlage wird alle drei Jahre aktualisiert.
Der Zuschuss dient im Wesentlichen der Finanzierung der Sachbearbeiterstelle und wird dem Personalkostenbudget zugeführt.

Zu 7 Das Schulamt für den Kreis Mettmann bearbeitet u.a. Bußgeldanträge nach Schulpflichtverletzungen für die Schulformen Grund-, Haupt- und Förderschule. Die Einleitung eines Verfahrens beruht auf Meldungen der jeweiligen Schulen. Des Weiteren obliegt dem Schulamt die Einleitung von Bußgeldverfahren bei Nichtteilnahme am Sprachstandsfeststellungsverfahren Delfin 4. Der Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € entspricht der aktuellen Entwicklung. Darüber hinaus enthält diese Zeile Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.
Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2 und 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die in der Vergangenheit hier veranschlagten Mittel für den Sachaufwand Landespsychologie und Koordination für Inklusionsfragen werden seit 2018 in Zeile 16 mit berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält noch einen kleineren Betrag, der in 2017 ausgezahlt wurde.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Wertverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Dieser Ansatz setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen: Reisekosten, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung und Bewirtung bei Besprechungen, Sachaufwendungen Landespsychologie, Geschäftsaufwendungen des Lehrerpersonalrates und der Schulaufsichtsbeamten sowie Aufwendungen für Dolmetscher bei Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs ausländischer Schülerinnen und Schüler und sonstiger Bürobedarf.
Des Weiteren sind die Mittel für die Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung des Mettmanner Weges in die schulische Inklusion enthalten. Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt und begann in 2015.
Es wird zunächst bis zum Schuljahr 2018/2019 laufen. Für die folgenden Jahre werden Aufwendungen für die Verstetigung der Ergebnisse aus der Pilotstudie beispielsweise in der Region veranschlagt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung wurde zudem erörtert, welche Projekte mit der Uni Köln zukünftig gemeinsam gestaltet werden können.
Im Jahr 2019 fallen außerdem Aufwendungen für Referenten und Veranstaltungen an, die der schulfachlichen Aufsicht, der Landesschulpsychologie, der weiteren Landesbediensteten sowie der Verwaltung dienen. Zu dem enthält der Haushaltsansatz Mietaufwendungen für die Veranstaltungsräume der Personalversammlung der Lehrerinnen und Lehrer.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.14 Leistungen für das Land als Schulaufsicht
Produkt 01.14.01 Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	12.477	10.250	12.000	12.500	12.750	13.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	7.626	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.103**	**18.250**	**22.000**	**22.500**	**22.750**	**23.000**
10	Personalauszahlungen	755.877	680.450	709.000	716.050	723.200	730.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	5	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	83.395	108.200	118.700	118.700	108.700	29.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**839.278**	**788.650**	**827.700**	**834.750**	**831.900**	**760.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-819.175**	**-770.400**	**-805.700**	**-812.250**	**-809.150**	**-737.150**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	19.204	2.100	2.700	2.100	2.100	2.100
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**19.204**	**2.100**	**2.700**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-19.204**	**-2.100**	**-2.700**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-838.379**	**-772.500**	**-808.400**	**-814.350**	**-811.250**	**-739.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Das vergleichsweise hohe Rechnungsergebnis 2017 enthält Auszahlungen für Büroausstattungen auf Grund des Umzuges in das neue Verwaltungsgebäude II.
Die Ansätze für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sind deutlich gesunken, da die vorhandenen Büroarbeitsplätze vom Grunde her ausgestattet sind. Es werden daher nur noch Mittel zum Austausch vereinzelter Möbel benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.14 **Leistungen für das Land als Schulaufsicht**

Produkt: 01.14.01 **Lehrerpersonal-, Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	19.204	2.100	2.700	2.100	2.100	2.100	21.304	30.304
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-19.204**	**-2.100**	**-2.700**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-21.304**	**-30.304**

Kreis Mettmann

Produkt

01.15.01

Polizeiverwaltung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 15 Kreispolizeiaufgaben

Produkt 01 Polizeiverwaltung

Informationen

Organisationseinheit	**Kreispolizeibehörde – Zentrale Aufgaben**
Verantwortlich	**Sven Schwabe**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Polizeiverwaltung und Leitung der Kreispolizeibehörde Die nachfolgenden Leistungen werden von Kreisbediensteten für das Land NRW erbracht: Regelung Aufbau- und Ablauforganisation, Personalplanung, Erhebung des Personalbedarfs und Bedarfsdeckung, Personalbetreuung und Dienstrecht im Rahmen der Fürsorgepflicht und Wahrnehmung der dienstrechtlichen Interessen der Polizeibehörde, Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen des Landes und gegen das Land NRW, Vertragsangelegenheiten, Gebührenfälle und öffentlich-rechtliche Forderungen, Haushaltsplanung und -ausführung, wirtschaftliche, bedarfs- und funktionsgerechte Abwicklung von Grundstücks-, Bau- und Unterkunftsangelegenheiten, Verpflegung von Einsatzkräften, Beschaffung der für den Dienstbetrieb erforderlichen Sachen und Leistungen Wirtschaftliche Angelegenheiten der Dienstkräfte: Bearbeitung von Ansprüchen der Beschäftigten Gefahrenabwehr: Versammlungs- und Vereinsangelegenheiten, waffenrechtliche Angelegenheiten, Prüfung der Errichtung, Benutzung und des Betriebs von Schießstätten
Auftragsgrundlage(n)	Waffengesetz, Trennungsentschädigungsverordnung, Landesumzugskostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Vergabehandbuch und Vergabeordnungen NRW, Beschaffungsrichtlinien, Polizeigesetz NRW, Stellenplan, Beurteilungsrichtlinien der Polizei NRW, Runderlasse des Innenministeriums und des Finanzministeriums NRW
Zielgruppe(n)	Polizeibeamte und Regierungsangestellte, Dritte wie Ärzte, Dolmetscher, Unternehmen, Rechtsanwälte, Waffenbesitzer, Landesoberbehörden (Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW, Landeskriminalamt, Landesamt für Zentrale polizeiliche Dienste der Polizei NRW), Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, andere Polizeibehörden in NRW
Ziel(e):	Sicherstellung eines geordneten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes der Kreispolizeibehörde Mettmann durch Bereitstellung der Ressourcen (Personal und Sachmittel)
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 01.15.01 Polizeiverwaltung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	17,16	14,20	20,63	20,44	20,30	20,13
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,69	-2,58	-2,52	-2,55	-2,58	-2,60
Höhe der Ist-Ausgaben des Sachhaushaltes	5.555.881,00	-	5.500.000,00	5.500.000,00	5.500.000,00	5.500.000,00

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anträge auf waffenrechtliche Erlaubnisse	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Außendiensteinsätze	181	210	180	180	180	180
Anzahl der Schwertransportverfahren	131	110	130	130	130	130

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschäftigte der KPB	772	785	780	780	780	770
Anzahl Waffenbesitzer	10.839	12.000	12.000	12.050	12.100	12.150
Anzahl eingetragener Waffen	25.928	28.500	29.000	29.300	29.500	29.700

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	21,68	22,68	23,71	23,71	23,71	23,71
Vollzeitäquivalent	22,53	23,53	24,61	24,61	24,61	24,61

Produkt: 01.15.01 Polizeiverwaltung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Waffenbesitzer	Die Anzahl der Waffenbesitzer wird zukünftig durch die konstant hohe Anzahl von Anträgen auf den kleinen Waffenschein kontinuierlich steigen.
Anzahl eingetragener Waffen	Es wird davon ausgegangen, dass die Anzahl der eingetragenen Waffen zukünftig weiterhin ansteigt.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.15 **Kreispolizeiaufgaben**
Produkt: 01.15.01 **Polizeiverwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.732	220.650	223.150	223.150	223.150	223.150
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139	50	50	50	50	50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.445	50	120.050	120.050	120.050	120.050
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**290.316**	**220.750**	**343.250**	**343.250**	**343.250**	**343.250**
11	- Personalaufwendungen	1.574.714	1.444.050	1.540.750	1.553.700	1.566.750	1.579.950
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	150	150	150	150	150
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.854	1.500	1.950	2.050	2.200	2.350
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.381	22.550	22.550	22.550	22.550	22.550
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.594.949**	**1.468.250**	**1.565.400**	**1.578.450**	**1.591.650**	**1.605.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.304.633**	**-1.247.500**	**-1.222.150**	**-1.235.200**	**-1.248.400**	**-1.261.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.304.633**	**-1.247.500**	**-1.222.150**	**-1.235.200**	**-1.248.400**	**-1.261.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.304.633**	**-1.247.500**	**-1.222.150**	**-1.235.200**	**-1.248.400**	**-1.261.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.028	86.850	98.650	100.700	99.000	100.500
29	**= Teilergebnis**	**-1.401.661**	**-1.334.350**	**-1.320.800**	**-1.335.900**	**-1.347.400**	**-1.362.250**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Hier werden die Erträge aus den Gebühren für die Begleitung von Schwertransporten, Gebühren für Sicherstellungen, Verwahrungen, Ersatzvornahmen, Erteilungen von waffenrechtlichen Erlaubnissen (Ausstellung von Waffenbesitzkarten, Waffenscheinen, Munitionserwerbsberechtigungen und dgl.) veranschlagt. Da die zu erwartenden Gebührenerträge für Schwertransportbegleitungen geringfügig steigen, wird der Ansatz entsprechend erhöht.

Zu 6 Es handelt sich um Personalkostenerstattungen privater Unternehmen und Erstattungen von Dritten.

Zu 7 Es handelt sich um Verwarngelder aus dem Bereich Waffenwesen. Das Ergebnis 2017 beinhaltet darüber hinaus Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.
Diese Zeile enthält im Weiteren Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.
Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in der Zeile 7 abgebildet und erläutert.
Aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung steigt der Ansatz trotz geringfügiger Anpassung der Vollzeitäquivalente.

Zu 13 Bei dem Ansatz handelt es sich um Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz beinhaltet Mittel für folgende Aufwendungen: Zeitschriften, Fachliteratur (2.200 €), Reisekosten (500 €), Bewirtungen bei Besprechungen (4.000 €), Aus- und Fortbildung (600 €), Drucksachen (1.000 €) sowie sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (7.500 €). Dazu gehören Maßnahmen der Kreispolizeibehörde, die nicht aus dem Landeshaushalt erstattet werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Aufgaben aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Kontakte zur Presse einschl. Werbemaßnahmen wie Aktionstage, Wanderausstellungen, Einrichtung von Informationsständen bei Veranstaltungen in Kaufhäusern und dgl. sowie Ehrungen und Verabschiedungen). Zudem sind die Aufwendungen für Dienstkleidung, Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf hier angesetzt mit insgesamt 6.750 €.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.15 **Kreispolizeiaufgaben**
Produkt 01.15.01 **Polizeiverwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	220.162	220.650	223.150	223.150	223.150	223.150
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	139	50	50	50	50	50
07	Sonstige Einzahlungen	0	50	50	50	50	50
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**220.301**	**220.750**	**223.250**	**223.250**	**223.250**	**223.250**
10	Personalauszahlungen	1.223.307	1.218.600	1.292.850	1.305.800	1.318.850	1.332.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	150	150	150	150	150
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	16.084	22.550	22.550	22.550	22.550	22.550
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.239.391**	**1.241.300**	**1.315.550**	**1.328.500**	**1.341.550**	**1.354.750**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.019.090**	**-1.020.550**	**-1.092.300**	**-1.105.250**	**-1.118.300**	**-1.131.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.518	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.518**	**3.500**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.518**	**-3.500**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.021.608**	**-1.024.050**	**-1.095.300**	**-1.108.250**	**-1.121.300**	**-1.134.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (1.500 €) sowie von kleineren Büromöbeln und sonstiges bewegliches Anlagevermögen (1.500 €). benötigt

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.15 **Kreispolizeiaufgaben**

Produkt: 01.15.01 **Polizeiverwaltung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.518	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	6.018	18.018
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.518**	**-3.500**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-6.018**	**-18.018**

Kreis Mettmann

Produkt

01.16.01

Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 16 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service

Produkt 01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Informationstechnik**
Verantwortlich	**Jochen C. Müller**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung**
Kurzbeschreibung	IT-Steuerung einschließlich IT-Controlling IT-Beschaffungen Desktop-Management IT-Verfahren (Verfahrensbetreuung, IT-Organisation) IT-Schulungen Schulbetreuung (IT-Betreuung für die Berufskollegs, Förderschulen und Förderschulzentren des Kreises) IT-Infrastruktur (Rechenzentrum, Netze) Telekommunikation Kreis Mettmann Info-Service / Einheitliche Behördennummer 115 als erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art / Telefonischer Bürgerservice für die Stadtverwaltung Ratingen
Auftragsgrundlage(n)	EU-Richtlinien, spezialgesetzliche Verpflichtungen zur automatisierten Verarbeitung von Daten, E-Governmentgesetze des Bundes und des Landes NRW, Beschlüsse des Kreistages und des Fachausschusses, Auftrag der Verwaltungsführung und Einzelaufträge der Ämter, Entscheidungen der IT-Fachplanung, Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen, Organisationsverfügungen
Zielgruppe(n)	Kreistag, Kreistagsfraktionen, Verwaltungsführung, eigene Fachämter, Beschäftigte der Kreisverwaltung, die an das IT- und Telekommunikationsnetz angeschlossen sind und/oder mit einem IT-System arbeiten, kreiseigene Berufskollegs und Förderschulen, kreiseigene Gesellschaften, kreisangehörige Städte sowie andere externe Kunden, anrufende Bürger, Einwohner, auswärtige Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibende im Kreis Mettmann sowie alle anderen externen Anrufer
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Mit E-Government und dem Kreis Mettmann Info-Service wird im Außenverhältnis eine bürger-orientierte und möglichst ortsnahe Dienstleistung gewährleistet und weiterentwickelt . **Operative Ziele:** Ausrichtung und Anpassung des Amtes an die Anforderungen der Fachämter; Bereitstellung einer zukunftsweisenden, wirtschaftlich und technisch angemessenen, weiterentwickelten IT-Infrastruktur unter stetiger Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsanforderungen, Einsatz von IT-Systemen, die in der geforderten Verfügbarkeit und Qualität zur Verfügung stehen, um die Verwaltungsprozesse effektiv und effizient zu unterstützen, Verbesserung der Steuerbarkeit der IT durch Optimierung der Kosten- und Leistungstransparenz, Bürgerfreundliche Kommunikation und hohe Erreichbarkeit durch den Kreis Mettmann Info-Service, abschließende Auskunft im prozentualen oberen Drittel sowie kunden- und serviceorientierte Vermittlung der übrigen Telefongespräche
Besonderheit(en) im Planjahr	Identifizierung neuer E-Government-Vorhaben (Masterplan E-Government 2020), Unterstützung der Stabsstelle Digitalisierung der Kreisverwaltung, Dokumentenmanagement und E-Akte Vorbereitende Arbeiten zur Einführung eines neuen Finanzverfahrens in der Kreisverwaltung und Migration des Wahlverfahrens in Kooperation mit den kreisangehörigen Städten Umstellung auf eine neue Version des Clientbetriebssystems (auch in den Schulen) sowie der Bürokommunikationssoftware Weitere Umsetzung der Medienentwicklungsplanung für die Berufskollegs und Digitalisierungsmaßnahmen an den Schulen (Gute Schule 2020) Fortführung der Vorbereitungen für die Auditierung und Zertifizierung des Rechenzentrumsbetriebs Erneuerung des zentralen Speichernetzwerks (Storage Area Network – SAN)

Produkt: 01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,04	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	-16,70	-15,42	-17,24	-17,84	-18,11	-18,37

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) IT-Infrastruktur						
Anzahl der IT-Arbeitsplätze in der Verwaltung	1.350	1.360	1.570	1.600	1.650	1.700
Telekommunikation - Anzahl der Endgeräte	1.780	1.790	1.800	1.810	1.810	1.810
Anzahl der Schülerrechner	2.940	2.950	3.221	3.300	3.400	3.500
B) Kunden						
IT-Anfragen und Unterstützung	6.438	6.885	7.022	7.162	7.306	7.452
- Erledigt < 1 Tag	4.867	5.236	5.341	5.448	5.557	5.668
- Zw. 1 und 2 Tagen	696	531	541	552	563	574
- Zw. 2 und 3 Tagen	105	94	96	97	99	101
- Zw. 3 und 4 Tagen	130	144	146	149	152	155
- Mehr als vier Tage	640	880	898	916	934	953
C) KMIS						
Anrufe gesamt	139.262	132.658	166.722	166.784	166.846	166.910
davon 99-0	118.014	126.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Annahmerate 99-0	80,90	84,16	85,00	85,85	86,71	87,58
davon 115 (1st + 2nd Level)	4.187	5.611	5.667	5.723	5.781	5.838
Annahmerate 115 (1st Level)	59,50	70,18	70,88	71,59	72,31	73,03
Annahmerate 115 (2nd Level)	60,20	69,57	70,27	70,97	71,68	72,40
davon Neanderland	470	1.047	500	500	500	500
Annahmerate Neanderland	71,50	71,10	71,81	72,53	73,26	73,99
durchschnittliche Gesprächsdauer	124,00	117,00	120,00	120,00	120,00	120,00
durchschnittliche Wartezeit in Sekunden	61,00	26,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anteil in % der im Erstkontakt durch das KMIS abschließend beantworteten Anfragen	72	70	70	70	70	70

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	57,51	62,51	65,58	65,58	65,58	65,58
Vollzeitäquivalent	57,25	62,25	63,73	63,73	63,73	63,73

Produkt: 01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der IT-Arbeitsplätze in der Verwaltung	Als IT-Arbeitsplatz werden die betreuten IT-Endgeräte (PC, Notebook, ThinClient, Tablets) in der Verwaltung einschließlich der im Verwaltungsnetz der Schulen eingebundenen IT-Endgeräte angesehen. Außerdem gehören die Rechner für den IT-Schulungseinsatz dazu.
Telekommunikation - Anzahl der Endgeräte	Zu den Telekommunikationsendgeräten zählen Telefonendgeräte und Faxgeräte in der Verwaltung und in den Schulen. Die Endgerätezahl steigt im Verhältnis zu den IT-Arbeitsplätzen in der Verwaltung sowie der Anzahl Schülerrechner leicht an. Es werden zusätzliche Arbeitsplätze in der Verwaltung ausgestattet und Endgeräte in den Schulen aufgerüstet.
Anzahl der Schülerrechner	Als Schülerrechner wird jedes IT-Endgerät (PC, Notebook, Tablet) im pädagogischen Netz der Berufskollegs, Förderschulen und Förderzentren angesehen. Es wird erwartet, dass die Anzahl der Schülerrechner aufgrund neuer Einsatzfelder zunehmen wird.
IT-Anfragen und Unterstützung	Daten aus dem Ticket-System zu IT-Anfragen und Unterstützung. Bei den Tickets, deren Bearbeitungszeit länger als vier Tage ist, handelt es sich zum größten Teil um Beschaffungsmaßnahmen.
Anrufe gesamt	Anzahl der Anrufe pro Jahr, darunter fallen alle Kanäle zzgl. 115 unversorgtes Gebiet, Stadt Ratingen und das Bürgertelefon.
durchschnittliche Gesprächsdauer	Durchschnittliche Dauer eines Gesprächs in Sekunden

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.16 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**
Produkt: 01.16.01 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.038	850	2.350	2.350	1.850	750
3	+ Sonstige Transfererträge	1.235	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.442	39.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.708	122.300	198.600	199.100	199.600	200.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.904	0	133.200	133.200	133.200	133.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**241.327**	**162.150**	**334.150**	**334.650**	**334.650**	**334.050**
11	- Personalaufwendungen	3.872.977	3.522.400	3.901.850	3.938.100	3.974.700	4.011.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.216.758	1.377.300	1.483.050	1.533.250	1.534.450	1.535.150
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.593.828	1.039.300	1.351.250	1.536.050	1.661.350	1.744.300
15	- Transferaufwendungen	8.608	7.700	8.600	8.800	9.000	9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.640.542	1.665.350	1.946.000	1.966.000	1.936.500	1.937.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**8.332.713**	**7.612.050**	**8.690.750**	**8.982.200**	**9.116.000**	**9.237.150**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-8.091.386**	**-7.449.900**	**-8.356.600**	**-8.647.550**	**-8.781.350**	**-8.903.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-8.091.386**	**-7.449.900**	**-8.356.600**	**-8.647.550**	**-8.781.350**	**-8.903.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.091.386**	**-7.449.900**	**-8.356.600**	**-8.647.550**	**-8.781.350**	**-8.903.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.095.016	7.449.900	8.356.600	8.647.550	8.781.350	8.903.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**3.630**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Hier werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten dargestellt.

Zu 5 Bis 2017 wurden hier Erträge aus der Verwertung von Altgeräten veranschlagt. Seit 2018 werden keine Verwertungserlöse mehr erzielt.
Bisher wurden hier die Erträge aus dem Betrieb des Vergabemarktplatzes Rheinland verbucht. Durch eine Änderung der Rechtsform des Zahlungspartners d-NRW werden diese Erlöse nun in Zeile 6 dargestellt.

Zu 6 Der Ansatz für das aktuelle Planjahr berücksichtigt die Erträge aus bestehenden Verträgen. Er setzt sich insbesondere aus Kostenerstattungen für folgende IT-Dienstleistungen zusammen: IT-Leistungen für kreisangehörige Städte und für die Fraktionen des Kreistages, Betriebsleistungen für den KDN. Hier ist bereits berücksichtigt, dass der KDN zum Ende 2018 den Betrieb des Kompetenzzentrums Sharepoint gekündigt hat, da eine neue Lösung angestrebt wird. Seit Mitte 2018 übernimmt der Kreis Mettmann Info-Service die telefonische Auskunft und Weitervermittlung von Gesprächen für die Stadt Ratingen. Zur Gewährleistung dieser Leistung wurden zwei weitere Mitarbeiterinnen eingestellt, die Personalkosten werden von der Stadt Ratingen in entsprechender Höhe erstattet.
Die zu erwartenden Erträge sind der aktuellen Entwicklung angepasst.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung u.a. Arbeitszeitreduzierungen gegenüberstehen. Der Ansatz steigt entsprechend dieser Entwicklung.
Korrespondierende Erstattungen werden in Zeile 6 abgebildet, da die Personalkosten für die Übernahme der Telefonzentrale Ratingen vollständig erstattet werden.

Zu 13 In dieser Zeile sind die Aufwendungen für Software-Pflege, Wartung Hardware, Unterhaltung von Anlagen und Maschinen sowie Fahrzeuge und auch die Entsorgung von Elektronikschrott enthalten.
Der Ansatz für das aktuelle Planjahr liegt über dem Ansatz des Vorjahres. Aufgrund der notwendigen Investitionen in die technische Infrastruktur sowie in Ausbaumaßnahmen in den Schulen (Umsetzung der Maßnahmen aus dem Medienentwicklungsplan sowie dem Förderprojekt „Gute Schule 2020“) im Planjahr entstehen höhere Wartungskosten im Hardwarebereich.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt und ist stark abhängig von der Art der Finanzierung (Kauf oder Leasing). Mit der Umsetzung der geplanten Investitionen (s. Erläuterung in Zeile 13) steigt ab 2019 ebenfalls der Abschreibungsaufwand.

Zu 15 Diese Zeile enthält die als Mitglied des Zweckverbandes KDN zu entrichtende Verwaltungskostenumlage. Es handelt sich hier um Vorauszahlungen. Die Höhe der Bemessungsumlage richtet sich u.a. nach den Einwohnerzahlen und der Anzahl der Mitglieder.

Zu 16 Der Ansatz für das aktuelle Planjahr setzt sich wie folgt zusammen: IT-Betriebsleistungen Dritter (z.B. KDN), externe IT-Beratungs- und Entwicklungsleistungen, Miete und Verbrauch Druckmanagement, Miete für Übertragungswege, Telekommunikationsaufwendungen, Leasingverträge, Aus- und Fortbildung der IT-Mitarbeiter/-innen, Schulungen für Anwender/-innen sowie sonstige laufende Geschäftsaufwendungen des Amtes.

Die Höhe der Aufwendungen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr. Dies lässt sich unter anderem durch die höheren Providerkosten für die Berufskollegs begründen, die durch den Neuabschluss von Verträgen eine erheblich bessere Bandbreite zur Verfügung haben. Ebenfalls enthalten sind hier die Kosten für die Datenverbindung zu externen Dienstleistern. Voraussichtlich werden in Zukunft verstärkt externe Betriebsleistungen in Anspruch genommen (z.B. für Bibnet, Oracle, Votemanager), daher ist hier der Ansatz erhöht worden.

Zu 27 Interne Verrechnung der vom Amt für Informationstechnik erbrachten Leistungen auf alle Produkte. Die Veränderung des Ansatzes spiegelt die Entwicklung im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.16 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**
Produkt 01.16.01 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	15.278	39.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	160.810	122.300	198.600	199.100	199.600	200.100
07	Sonstige Einzahlungen	125	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**176.214**	**161.300**	**198.600**	**199.100**	**199.600**	**200.100**
10	Personalauszahlungen	3.486.967	3.310.400	3.626.650	3.662.900	3.699.500	3.736.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	1.209.571	1.377.300	1.483.050	1.533.250	1.534.450	1.535.150
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	8.608	7.700	8.600	8.800	9.000	9.000
15	Sonstige Auszahlungen	1.619.819	1.671.050	1.948.500	1.968.500	1.941.500	1.942.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.324.965**	**6.366.450**	**7.066.800**	**7.173.450**	**7.184.450**	**7.222.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.148.751**	**-6.205.150**	**-6.868.200**	**-6.974.350**	**-6.984.850**	**-7.022.550**
18	Investitionszuwendungen	8.825	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**8.825**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.261.039	2.576.100	5.566.000	3.300.000	2.510.000	2.170.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.261.039**	**2.576.100**	**5.566.000**	**3.300.000**	**2.510.000**	**2.170.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.252.214**	**-2.576.100**	**-5.566.000**	**-3.300.000**	**-2.510.000**	**-2.170.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-8.400.965**	**-8.781.250**	**-12.434.200**	**-10.274.350**	**-9.494.850**	**-9.192.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei dem dargestellten Rechnungsergebnis handelt es sich um den investiven Anteil einer Zuwendung für die dauerhafte Ausstattung des IT-Raums des ZDI-Schülerlabors.

Zu 26 Der Planansatz 2019 wird für die notwendige Beschaffung von Hard- und Software sowohl in der Kreisverwaltung als auch in den Schulen in Trägerschaft des Kreises benötigt. Dazu gehören Maßnahmen aus der Umsetzung des Masterplans E-Government, Vorhaben aus der IT-Fachplanung, Austausch- und Ausbaumaßnahmen in den Schulen orientiert an dem Medienentwicklungsplan (bei den Berufskollegs) sowie die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Da durch den permanenten Zuwachs an Speicherbedarf das aktuelle Speichernetzwerk an seine Kapazitätsgrenze gestoßen ist und durch den Hersteller keine weitere technische Unterstützung gewährleistet wird (Erreichen des Lebenszeitendes der Ausstattung), sind 2019 entsprechende Investitionen erforderlich.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.16 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**

Produkt: 01.16.01 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesundheitsamt Fachanwendung								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	43.733	0	0	0	0	0	43.733	43.733
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-43.733**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-43.733**	**-43.733**

Im Amt 53 bestand die dringende Notwendigkeit, die Arbeitsabläufe IT-technisch zu unterstützen. Aufgrund der besonderen fachlichen Anforderungen musste die Lösung individuell angepasst werden. Die Maßnahme wurde im Jahr 2017 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neues Firewall-System								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	142.800	0	0	0	0	142.800	142.800
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-142.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-142.800**	**-142.800**

Das zentrale, redundant ausgelegte Firewallsystem muss rechtzeitig vor Ablauf der technischen Nutzungsdauer (Abkündigung des Herstellerservices zum 3. Quartal 2018) durch ein zeitgemäßes, dem Stand der Technik entsprechendes System (sog. Next-Generation-Firewall) ersetzt werden.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Server und Speichersysteme								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	117.887	610.000	1.971.000	480.000	60.000	70.000	727.887	3.308.887
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-117.887**	**-610.000**	**-1.971.000**	**-480.000**	**-60.000**	**-70.000**	**-727.887**	**-3.308.887**

Im Jahr 2019 wird das im Jahre 2013 beschaffte Speichernetzwerk bzw. SAN (Storage Area Network) aufgrund der Beendigung der Laufzeit (End of Life) ausgetauscht und in diesem Zuge hinsichtlich der stetig anwachsenden Speicherbedarfe ausgebaut. Aktuell werden ca. 143 TB Speicherplatz hochverfügbar verwaltet, die durch ein moderneres, dem Stand der Technik entsprechendes System ersetzt werden müssen.
Im Jahr 2020 steht der Austausch der Serversysteme ebenfalls aufgrund des Lebenszeitendes an. Hier werden sowohl die Bladecenter, als auch die mehr als 30 Blade-Serversysteme ausgetauscht und durch moderner, hocheffiziente Serversysteme ersetzt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: 01.16 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**

Produkt: 01.16.01 **Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Telekommunikation und Netzinfrastruktur								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	1.175.000	500.000	250.000	200.000	0	2.125.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-1.175.000**	**-500.000**	**-250.000**	**-200.000**	**0**	**-2.125.000**

In dieser Position ist sowohl die Ausbauplanung WLAN und Breitbandanschluss sowie die Modernisierung bestehender Komponenten im Netzwerk an den Schulen im Rahmen „Gute Schule 2020“ enthalten.
Des Weiteren wird die Ausbauplanung der Netz und Telekommunikation (incl. WLAN) am Campus der Kreisverwaltung Mettmann fortgeführt. Ebenfalls berücksichtigt wurde in dem Ansatz die Inbetriebnahme eines neuen „Unified Communicatins“-Systems als Austausch für das bisherige Altsystem.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umstellung auf Office 2016								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	454.468	0	0	0	0	0	454.468	454.468
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-454.468**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-454.468**	**-454.468**

Im Rahmen der strategischen Entscheidung für Microsoft Produkte, erfolgte im Jahr 2017 die Umstellung auf eine aktuelle Office-Version. Der Ersatz der bisherigen Programmversionen war rechtzeitig vor dem Ablauf der Herstellerunterstützung erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.644.951	1.823.300	2.420.000	2.320.000	2.200.000	1.900.000	3.468.251	12.308.251
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.644.951**	**-1.823.300**	**-2.420.000**	**-2.320.000**	**-2.200.000**	**-1.900.000**	**-3.468.251**	**-12.308.251**

Kreis Mettmann

Produktbereich

02

Sicherheit und Ordnung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Wahlen - allgemeine Sicherheit und Ordnung - Ausländerrecht und Vollzug - Verbraucherschutz/Veterinärwesen - verkehrsrechtliche Angelegenheiten - Brandschutz - Rettungsdienst - Abwehr von Großschadensereignissen
Auftragsgrundlage(n)	Wahlgesetze, Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Staatsangehörigkeitsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz, Rechtsvorschriften des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-, Tierseuchen- und Tierschutzrechts, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Rettungsdienstgesetz
Zielgruppe(n)	kreisangehörige Städte, Wahlberechtigte, Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber, Gerichte, Öffentlichkeit, Standesbeamte, Verkehrsteilnehmer, Staatsanwaltschaften, Rechtsvertreter, ausländische Staatsangehörige, Tierhalter, Tierärzte, Schwer- und Großraumtransportunternehmen, Feuerwehren, Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte, Notärzte
Ziel(e):	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen
Besonderheit(en) im Planjahr	Europawahl Verhandlungen zum weiteren Betrieb der Untersuchungseinrichtung der chemischen- und Lebensmitteluntersuchung mit der Stadt Düsseldorf und der öffentlich-rechtlichen Anstalt Krefeld Sukzessive Umrüstung der stationären Messeinrichtungen auf Radartechnik sowie Umstellung auf Datenfernübertragung Bewältigung der Arbeitsrückstände im Bereich der aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten Optimierung der Beratung der Standesbeamten bei der Beurkundung von Personenstandsfällen mit ausländischer Beteiligung und der Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde Übernahme neuer und Ausweitung bestehender Aufgaben im gewerberechtlichen Bereich Fortsetzung der Geschwindigkeitsüberwachung auf Autobahnen Fortführung und Ausdehnung der Online-Angebote bei Zulassungsangelegenheiten und Fahr-/Beförderungserlaubnissen Weiterentwicklung des Datenverarbeitungsverfahrens der Führerscheinstelle Einführung der 3. Stufe i-KFZ

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	98,20	97,24	96,31	93,32	82,04	82,57
Netto-Ergebnis je Einwohner	2,83	2,35	1,96	-0,02	-7,99	-7,68

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	286,29	305,29	319,96	319,96	319,96	319,96
Vollzeitäquivalent	280,70	299,70	315,62	315,62	315,62	315,62

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.940	80.000	78.850	77.550	73.350	71.450
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.697.810	14.913.800	15.686.500	15.034.750	15.035.500	15.036.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.580	2.500	2.150	2.150	2.150	2.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.305.696	4.032.500	4.937.500	4.759.000	4.804.900	5.251.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.106.679	9.153.500	9.827.000	9.827.000	6.727.000	6.727.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**29.198.705**	**28.182.300**	**30.532.000**	**29.700.450**	**26.642.900**	**27.088.300**
11	- Personalaufwendungen	16.458.027	16.776.800	18.452.750	18.612.750	18.774.450	18.937.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.908.828	7.408.650	8.039.550	7.687.750	8.429.000	8.496.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	595.129	667.800	662.650	1.044.500	1.034.300	1.078.700
15	- Transferaufwendungen	152.516	158.000	264.100	270.100	264.500	270.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.710.473	2.030.850	2.163.150	2.093.100	2.013.800	2.029.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**27.824.973**	**27.042.100**	**29.582.200**	**29.708.200**	**30.516.050**	**30.812.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**1.373.731**	**1.140.200**	**949.800**	**-7.750**	**-3.873.150**	**-3.724.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.373.731**	**1.140.200**	**949.800**	**-7.750**	**-3.873.150**	**-3.724.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.373.731**	**1.140.200**	**949.800**	**-7.750**	**-3.873.150**	**-3.724.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	281.575	606.200	651.600	651.600	651.600	651.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.196.446	2.564.500	2.796.950	2.816.500	2.751.900	2.781.200
29	**= Teilergebnis**	**-541.140**	**-818.100**	**-1.195.550**	**-2.172.650**	**-5.973.450**	**-5.853.700**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Gebührenanteil aus Einbürgerungsverfahren, Bundeszuwendungen im Katastrophenschutz (einschließlich Feuerwehren), Erträge aus der Auflösung der Landesinvestitionszuwendungen für den Feuerschutz, pauschale Landeszuweisung für landesweite und überörtliche Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen. Die Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung werden aufgrund einer Kreissatzung erhoben (siehe Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 23.11.2017). Ebenfalls enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen.

Zu 4 Der überwiegende Anteil des Ansatzes setzt sich aus Gebühren aus dem Bereich des Straßenverkehrsamtes (7.120.000 €); sowie Gebühren für Notarzteinsätze (7.200.000 €) zusammen, einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Gebührenhaushalts. Des Weiteren sind Verwaltungsgebühren für allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Einbürgerungen, Namensänderungen und Versendung von Bußgeldakten; Verwaltungsgebühren der Ausländerabteilung wie auch Gebühren aus dem Bereich des Amtes für Verbraucherschutz (Chemische und Lebensmitteluntersuchungen, Veterinärwesen u.a.) enthalten.

Zu 5 Vorwiegend handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf alter Kfz-Schilder.
Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet darüber hinaus den Verkauf von Batterien, welche für die Geschwindigkeitsmessstellen nicht mehr geeignet waren sowie Versicherungsentschädigungen.

Zu 6 Es handelt sich u.a. um Kostenerstattungen der Städte Ratingen und Velbert aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausländerwesens und in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten. Hinzu kommen die Erstattungen des Landes NRW und Dritter für anfallende Kosten von Rückführungen bzw. Passersatzpapierbeschaffungen, Untersuchungskosten der amtlichen Proben für den Rhein-Kreis Neuss, den Kreis Viersen, den Kreis Kleve und die Stadt Mönchengladbach, anteilige Kosten der Tierzucht-beratung, Rückerstattung des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) für verschriebene / beschädigte Zulassungsbescheinigungen Teil II (Fahrzeugbriefe) sowie die Personal- und Betriebskosten für die Kreisleitstelle und den Rettungsdienst.
Im Planjahr erfolgen außerdem Kostenerstattungen des Bundes für die Europawahl.

Zu 7 Bußgelder für allgemeine Ordnungswidrigkeiten, aus der polizeilichen Verkehrsüberwachung, aus kommunaler Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung. Hinzu kommen Zwangsgelder aus Verwaltungszwangsmaßnahmen. Diese Zeile enthält weiter Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Im Rechnungsergebnis 2017 sind zudem Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen enthalten.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen Der Ansatz steigt aufgrund der in den einzelnen Teilergebnisplänen der Produkte dargestellten Veränderungen und im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich insbesondere durch die Weiterleitung des Gebührenanteils an Einbürgerungsverfahren an die kreisangehörigen Städte, Sachkostenerstattungen an die Städte Ratingen und Velbert für die Kreis-Service-Center, Personal- und Sachkostenerstattung im Bereich der Chemischen und Lebensmitteluntersuchung, der Kreisleitstelle und des Rettungsdienstes zusammen. Mittel für die Unterhaltung von Fahrzeugen einschließlich Leasing, Versicherung und Steuern, Wartungskosten und die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden hier ebenfalls berücksichtigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Hier werden Zuschüsse an die Kreisverbände der Imker, Rassegeflügelzüchter, Rassekaninchenzüchter, Schafhalterverein, die Verbraucherberatungsstellen in Velbert und die Energieberatungen Ratingen und Langenfeld abgebildet. Weitere Zuschüsse erfolgen an die Hilfsorganisationen DRK, MHD, JUH und ASB für die Beschaffung von Sanitäts- und Ausbildungsmaterial.

Zu 16 Wesentliche Positionen sind die Kosten für Führerschein- und Fahrerkarten, Zulassungsbescheinigungen und Plaketten, elektronische Aufenthaltstitel, Laborbedarf und medizinisches Verbrauchsmaterial. Es sind Dolmetscherkosten und Kosten der Notfallseelsorge berücksichtigt. Weitere Mittel sind für Aus-, Fort- und allgemeine Weiterbildung, Dienstkleidung, Reisekosten, Mieten und Leasinggebühren, Fachliteratur und sonstige Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf enthalten. Auch Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige im Bereich Jagd und Fischerei, Vergütungen an Sachverständige, Kosten für Ersatzvornahmen sowie zu erstattende Gerichts-, Anwalts- und Gerichtsvollzieherkosten bei Verfahrenseinstellungen fallen hier an.

Zu 27 Hier werden die internen Erstattungen der anteiligen Kosten der Kreisleitstelle (Leitstellenumlage) für den Bereich Notarztsystem veranschlagt sowie anteilige Kosten des Tages-NEF an den Personalkosten der Kreisleitstelle.

Zu 28 Hier werden kalkulatorische Raummieten zur Verrechnung mit dem Liegenschaftsamt, anteilige Kosten des Notarztsystems für die Kreisleitstelle (Leitstellenumlage) sowie Verwaltungsgemeinkosten weiterer Querschnittsämter abgebildet. Zusätzlich enthält diese Position die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	13.467.817	14.213.800	14.986.500	14.834.750	14.835.500	14.836.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	12.580	2.500	2.150	2.150	2.150	2.150
06	Kostenerstattungen,-umlagen	3.959.093	4.032.500	4.933.000	4.754.500	4.800.400	5.247.200
07	Sonstige Einzahlungen	8.910.284	9.153.500	8.637.100	8.637.100	5.537.100	5.537.100
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.379.775**	**27.442.300**	**28.598.750**	**28.268.500**	**25.215.150**	**25.662.450**
10	Personalauszahlungen	13.842.150	14.968.300	16.103.750	16.188.550	16.408.650	16.518.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	6.522.271	7.408.650	8.039.550	7.687.750	8.429.000	8.496.400
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	152.516	158.000	264.100	270.100	264.500	270.500
15	Sonstige Auszahlungen	1.804.870	2.053.350	2.185.650	2.115.600	2.036.300	2.051.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.321.808**	**24.588.300**	**26.593.050**	**26.262.000**	**27.138.450**	**27.337.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.057.967**	**2.854.000**	**2.005.700**	**2.006.500**	**-1.923.300**	**-1.674.950**
18	Investitionszuwendungen	70.831	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
19	Veräußerung v. Sachanlagen	7.625	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**78.456**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	474.254	1.152.700	1.160.650	4.219.300	900.500	580.800
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**474.254**	**1.152.700**	**1.160.650**	**4.219.300**	**900.500**	**580.800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-395.798**	**-1.139.200**	**-1.147.150**	**-4.205.800**	**-887.000**	**-567.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**3.662.169**	**1.714.800**	**858.550**	**-2.199.300**	**-2.810.300**	**-2.242.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 18 Nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) gewährt das Land Zuschüsse zu den Kosten des Feuerschutzes der Gemeinden und Kreise. Diese Fördermittel werden als fachbezogene Investitionspauschalen nach der Einwohnerzahl und nach der Gebietsfläche verteilt. Für eigene Aufgaben erhalten die Kreise 1,8 % der den kreisangehörigen Städten rechnerisch zustehenden Mittel.

Zu 26 Anschaffung von Geräten für die Chemische- und Lebensmitteluntersuchung, Mittel für die Einrichtung der Kreisleitstelle, Anschaffung notwendiger technischer Ausstattung im Zusammenhang mit der Kreisleitstelle, (nähere Erläuterungen zu den Investitionen über 50.000 € s. Teilinvestitionsplan)

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abgesetzter Dispositionsplatz für Krankentransporte								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	7.710	0	0	0	0	0	360.000	360.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-7.710**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-360.000**	**-360.000**

In der derzeit im Entwurf vorliegenden Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann ist vorgesehen, dass die Disposition von Krankentransporten kreisweit neu geregelt wird. Ziel ist es, durch eine kreisweite Disposition aller Kankentransporte dauerhafte Synergien zu erreichen. Empfohlen wird in dem Entwurf, die Disposition an einer Stelle zu bündeln. Die Kosten für die Einrichtung eines entsprechenden Leitplatzes wurden mit 20.000 Euro beziffert. Die Kosten für die Ertüchtigung der Einsatzzentrale wurden mit 340.000 Euro angesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einrichtung Kreisleitstelle								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	322.700	2.738.350	322.700	0	52.250	3.436.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-322.700**	**-2.738.350**	**-322.700**	**0**	**-52.250**	**-3.436.000**

Der Kreis Mettmann errichtet auf dem kreiseigenen Grundstück Willettstraße in Mettmann eine auf zehn kreisangehörige Städte ausgelegte Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (Kreisleitstelle), die spätestens am 01.01.2021 ihren Betrieb aufnehmen soll. Neben den im Produkt 01.13.02 veranschlagten Baukosten fallen die Kosten für die Einrichtung der Leitstelle mit der entsprechenden technischen Infrastruktur an. Damit der Betrieb ab dem 01.01.2021 aufgenommen werden kann, muss mit der Beschaffung der Einrichtung bereits im Jahr 2019 begonnen werden.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.401	0	0	0	0	0	110.001	110.001
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.401**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-110.001**	**-110.001**

Für die Abwicklung einer plötzlich auftretenden Vielzahl von Notrufen im Rahmen von Großeinsatzlagen und Katastrophen ist die Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen zur Unterstützung der Leitstelle erforderlich. Für die Realisierung von zunächst sieben Ausnahmeabfrageplätzen waren 110.000 € erforderlich für die Einrichtung der Technik, die Beschaffung von Lizenzen sowie für die Beschaffung der Netzwerktechnik.

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatz für ICCS								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	424.700	0	0	0	0	424.700	424.700
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-424.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-424.700**	**-424.700**

Die Anschaffung eines ICCS (Kommunikationsmanagementsystems) wurde durch den Umzug zur Liegenschaft Auf dem Hüls erforderlich, da das aktuelle Kommunikationsmanagementsystem nicht umzugsfähig war. Dieser Umstand wird gleichfalls genutzt, um die Leistungsfähigkeit für die Aufschaltungen der Städte Velbert und Haan anzupassen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterung Digitalfunk								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	43.483	0	0	0	0	0	61.216	61.216
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-43.483**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-61.216**	**-61.216**

Die Festanbindung der Leitstelle Mettmann an den zukünftigen Digitalfunk erfolgt mit Hilfe einer Richtfunkstrecke. Durch Extremwetterlagen kann diese Strecke gestört werden. Die technische Ausrüstung war nach dem aktualisierten Landeskonzept NRW nicht mehr ausreichend und wurde daher aufgerüstet. Die Maßnahme ist beendet.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Langzeitdokumentation								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**-60.000**

Die Anlage zur Aufzeichnung von Notrufen und Funkgesprächen ist aus dem Jahr 2010 und daher technisch überaltert. Aus diesem Grund erfolgte eine Neuanschaffung.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mobile Geschwindigkeits-überwachung								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	180.000	180.000	0	0	0	360.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-180.000**	**-180.000**	**0**	**0**	**0**	**-360.000**

Aufgrund des auslaufenden Supports für die Messgeräte durch die Herstellerfirma und der reparaturbedingten Unwirtschaftlichkeit der Altfahrzeuge, sollen die Messwagen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung gegen Fahrzeuge mit neuester Messtechnik zur effizienteren Verkehrsüberwachung ersetzt werden. Hierfür werden in 2019 und 2020 je 180.000 € eingeplant.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modernisierung der stat. Messanlagen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	1.000.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-1.000.000**

Die stationären Messstandorte der Geschwindigkeitsüberwachung sollen in 2019 - 2022 sukzessive von der repararturanfälligen Messfühlertechnik auf Radar- bzw. Lasertechnik umgerüstet werden.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sat-Link-Verbindung GW-DuK								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**

Der Gerätewagen Daten- und Kommunikation wurde mit einer unabhängigen Internetverbindung ausgestattet. Dies dient dem Einsatzzweck des Fahrzeugs, welcher die Sicherstellung der gesamten ausgelagerten technischen Infrastruktur der Kreisleitstelle zum Ziel hat.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Serverlandschaft CKS								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	119.000	0	0	0	0	119.000	119.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-119.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-119.000**	**-119.000**

Die Server des Einsatzleitrechners waren technisch überaltert und komplett ausgelastet. Die Serverkapazitäten waren zu gering und verhinderten weitere, aus Qualitätsgründen allerdings erforderliche, technische Entwicklungen. Aus diesem Grund wurden die Server ausgetauscht.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wachenalarm								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	119.000	0	0	0	0	119.000	119.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-119.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-119.000**	**-119.000**

Die bestehenden ISDN-Verbindungen werden seitens der Telekom nicht weiter angeboten. Es erfolgte eine Umstellung auf Voice-Over-IP (VOIP), auf welche die bestehende Technik nicht umgerüstet werden konnte. Daher war eine Neubeschaffung erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	63.177	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	76.677	130.677
Summe der investiven Auszahlungen	417.613	380.000	407.950	1.050.950	327.800	330.800	797.613	2.915.113
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-354.436**	**-366.500**	**-394.450**	**-1.037.450**	**-314.300**	**-317.300**	**-720.936**	**-2.784.436**

Kreis Mettmann

Produkt

02.01.01

Wahlen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 01 Wahlen

Produkt 01 Wahlen

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Organisation und Durchführung von Kommunalwahlen, Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Wahlen zum Europäischen Parlament Vorbereitung von Kreisentscheiden und Volksentscheiden Vorbereitung der Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten sowie der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht (VG), Oberverwaltungsgericht (OVG), Sozialgericht (SG) und Landessozialgericht (LSG)
Auftragsgrundlage(n)	Kommunalwahlgesetz, Landeswahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Europawahlgesetz sowie die jeweiligen Wahlordnungen hierzu, Kreis- und Gemeindeordnung, Sozialgerichtsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Gerichtsverfassungsgesetz
Zielgruppe(n)	Allgemeinheit, Wahlberechtigte, kreisangehörige Städte, Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber, Gerichte, Öffentlichkeit, Medien
Ziel(e):	Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung bzw. -durchführung Ermittlung und Feststellung der vorläufigen und endgültigen amtlichen Wahlergebnisse für die Wahlkreise des Kreises Mettmann Koordination der Wahldurchführung in den kreisangehörigen Städten
Besonderheit(en) im Planjahr	Im Planjahr findet die Europawahl statt. Ferner sind die Wahlen der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht, Oberverwaltungsgericht, Sozialgericht und Landessozialgericht vorzubereiten.

Produkt: 02.01.01 Wahlen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	98,76	-	91,55	1,59	0,82	92,85
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,02	-0,07	-0,06	-0,43	-0,84	-0,06

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Vollzeitäquivalent	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Produkt: 02.01.01 Wahlen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.01 **Wahlen**
Produkt: 02.01.01 **Wahlen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782.051	0	325.000	0	0	400.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.024	0	3.400	3.400	3.400	3.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**783.075**	**0**	**328.400**	**3.400**	**3.400**	**403.400**
11	- Personalaufwendungen	33.720	29.400	30.300	30.550	30.800	31.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.311	0	325.000	180.000	380.000	400.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	375	2.400	1.900	1.900	1.900	1.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**791.406**	**31.800**	**357.200**	**212.450**	**412.700**	**432.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-8.331**	**-31.800**	**-28.800**	**-209.050**	**-409.300**	**-29.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-8.331**	**-31.800**	**-28.800**	**-209.050**	**-409.300**	**-29.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.331**	**-31.800**	**-28.800**	**-209.050**	**-409.300**	**-29.550**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.463	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
29	**= Teilergebnis**	**-9.794**	**-33.100**	**-30.300**	**-210.550**	**-410.800**	**-31.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Im Planjahr 2019 finden Europawahlen statt. Im vergangenen Jahr fanden keine politischen Wahlen statt. Daher erfolgten keine Kostenerstattungen. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Erstattungen für die Bundestagswahl und die Landtagswahl.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.
Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die Aufwendungen für die im Jahr 2019 stattfindenden Europawahlen werden erstattet (vgl. Zeile 6).

Zu 16 Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Kosten für Zeitschriften, Fachliteratur und die Bewirtung bei Besprechungen und Repräsentationen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.01 **Wahlen**
Produkt 02.01.01 **Wahlen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	654.654	0	325.000	0	0	400.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**654.654**	**0**	**325.000**	**0**	**0**	**400.000**
10	Personalauszahlungen	27.598	27.700	23.300	23.550	23.800	24.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	634.577	0	325.000	180.000	380.000	400.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	375	2.400	1.900	1.900	1.900	1.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**662.550**	**30.100**	**350.200**	**205.450**	**405.700**	**425.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.896**	**-30.100**	**-25.200**	**-205.450**	**-405.700**	**-25.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-7.896**	**-30.100**	**-25.200**	**-205.450**	**-405.700**	**-25.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

02.02.01

Ordnungsangelegenheiten

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 01 Ordnungsangelegenheiten

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Durchführung von Aufgaben im allgemeinen Ordnungsrecht, insbesondere Gewerbeerlaubnisverfahren und Gewerbeüberwachung, Ordnungsangelegenheiten, jagd- und fischereirechtliche Angelegenheiten, Schornsteinfegerwesen, Aufgaben nach dem Sprengstoffgesetz, dem Prostituiertenschutzgesetz und sonstige ordnungsbehördliche Angelegenheiten Rechts- und Fachaufsicht gegenüber den allgemeinen Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte
Auftragsgrundlage(n)	Ordnungsbehördengesetz und sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Bundes- und Landesjagdgesetz, Landesfischereigesetz, Sprengstoffgesetz, Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung.
Zielgruppe(n)	Allgemeinheit, kreisangehörige Städte, Gewerbetreibende, Jäger und Jagdscheinanwärter, Sportfischer und Fischereischeinbewerber, Personen mit nichtgewerblichem Umgang mit Sprengstoff, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger sowie der Prostitution nachgehende Personen
Ziel(e):	Strategisches Ziel: Gewährleistung einer bürgerorientierten und möglichst ortsnahen Dienstleistung Operatives Ziel: Überprüfung der Einhaltung verfügter Gewerbeuntersagungen durch verstärkte Außendienstkontrollen
Besonderheit(en) im Planjahr	Übernahme neuer und Ausweitung bestehender Aufgaben im gewerberechtlichen Bereich

Produkt: 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	29,10	31,43	45,08	32,26	32,06	31,81
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,75	-0,72	-0,64	-0,81	-0,82	-0,83

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Anträge nach § 34c GewO	69	80	370	140	140	140
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Anträge § 34 c GewO (Angabe in Wochen)	4,90	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Überprüfung von Gewerbebetrieben nach verfügter Gewerbeuntersagung (Quote in %)	31	100	50	50	50	50
Zahl der Verfahren mit Zwangsmaßnahmen nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz	525	300	500	500	500	500

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Dienstbesprechungen mit Ordnungsämtern der kreisangehörigen Städte	1	1	1	1	1	1

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	6,40	9,40	10,40	10,40	10,40	10,40
Vollzeitäquivalent	6,30	9,30	10,30	10,30	10,30	10,30

Produkt: 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Anträge nach § 34c GewO	Auf die Anzahl der gestellten Anträge auf Erteilung einer Maklererlaubnis besteht verwaltungsseitig kein Einfluss. Wegen eines neuen Erlaubnistatbestandes für Wohnimmobilienverwalter ist mit einer steigenden Anzahl von Anträgen zu rechnen.
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Anträge § 34 c GewO (Angabe in Wochen)	Die Bearbeitungsdauer von Anträgen nach § 34c GewO ist u. a. davon abhängig, in welchem Zeitraum die Antragsteller die von ihnen beizubringenden Unterlagen einreichen. Die Zeit zwischen Antragseingang und Erteilung der Erlaubnis / Antragsablehnung liegt nicht im ausschließlichen Verantwortungsbereich der Verwaltung.
Überprüfung von Gewerbebetrieben nach verfügter Gewerbeuntersagung (Quote in %)	Jede verfügte Gewerbeuntersagung soll eine außendienstliche Überprüfung nach sich ziehen. Dabei soll festgestellt werden, ob der untersagte Gewerbebetrieb tatsächlich eingestellt wurde.
Zahl der Verfahren mit Zwangsmaßnahmen nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz	Die Verfahren werden auf Mitteilung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger eingeleitet. Insofern besteht verwaltungsseitig kein Einfluss auf die Zahl der Verfahren. Bei den Zwangsmaßnahmen handelt es sich im Wesentlichen um den Erlass von Zweitbescheiden, die Anordnung von Ersatzvornahmen sowie die Anordnung von unmittelbarem Zwang (Türöffnungen) zwecks Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten. Aufgrund der Ist-Werte des Vorjahres wird mit steigenden Fallzahlen gerechnet.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Dienstbesprechungen mit Ordnungsämtern der kreisangehörigen Städte	In jedem Jahr soll mindestens eine Dienstbesprechung mit den Ordnungsämtern der kreisangehörigen Städte zu aktuellen Themen des Ordnungsrechts durchgeführt werden.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt: 02.02.01 **Ordnungsangelegenheiten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.585	161.000	215.500	137.000	137.000	137.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.802	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.633	5.000	60.100	60.100	60.100	60.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**162.020**	**172.350**	**281.950**	**203.450**	**203.450**	**203.450**
11	- Personalaufwendungen	498.432	457.050	549.750	554.100	558.550	563.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.461	2.550	450	550	650	750
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.552	59.850	42.450	42.450	42.450	42.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**524.446**	**519.450**	**592.650**	**597.100**	**601.650**	**606.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-362.426**	**-347.100**	**-310.700**	**-393.650**	**-398.200**	**-402.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-362.426**	**-347.100**	**-310.700**	**-393.650**	**-398.200**	**-402.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-362.426**	**-347.100**	**-310.700**	**-393.650**	**-398.200**	**-402.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.305	28.900	32.850	33.500	32.950	33.450
29	**= Teilergebnis**	**-394.731**	**-376.000**	**-343.550**	**-427.150**	**-431.150**	**-436.200**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen: Verwaltungsgebühren für die Erteilung und Verlängerung von Jagdscheinen, Jäger- und Fischerprüfungsgebühren, Gewerbeerlaubnisse, Erteilung von jagd-, fischerei -und sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse sowie sonstige ordnungsbehördliche Gebühren. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen daraus, dass durch eine gesetzliche Änderung nunmehr erstmalig auch gebührenpflichtige Erlaubnisse für gewerbliche Wohnimmobilienverwaltungen erteilt werden.

Zu 5 Erträge aus Auslagenerstattungen für Kopien, Beglaubigungen etc.

Zu 6 Erstattung von Kosten, die durch Zwangsmaßnahmen der Verwaltung entstanden sind.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 stellt Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen dar.

Zusätzlich sind Erträge aus Zwangsgeldern aus Verwaltungsmaßnahmen dargestellt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt zugeordnet wird. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festlegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz beinhaltet die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige im Bereich Jagd und Fischerei, sächliche Kosten der Jägerprüfung, Kosten für Ersatzvornahmen nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz sowie verschiedene kleinere Aufwendungen.
Die Aufwendungen für Reisekosten, Kosten für Zeitschriften, Fachliteratur und die Bewirtung bei Besprechungen/ Repräsentationen und Dolmetscherkosten sind ebenfalls hier eingeplant.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt 02.02.01 **Ordnungsangelegenheiten**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	140.364	161.000	215.500	137.000	137.000	137.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen,-umlagen	4.335	6.250	1.750	1.750	1.750	1.750
07	Sonstige Einzahlungen	960	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**145.659**	**172.350**	**218.350**	**139.850**	**139.850**	**139.850**
10	Personalauszahlungen	366.389	400.950	435.850	440.200	444.650	449.100
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	20.074	59.850	42.450	42.450	42.450	42.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**386.463**	**460.800**	**478.300**	**482.650**	**487.100**	**491.550**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-240.804**	**-288.450**	**-259.950**	**-342.800**	**-347.250**	**-351.700**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	200	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3.058	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.058**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.858**	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-243.662**	**-292.450**	**-260.950**	**-343.800**	**-348.250**	**-352.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 6 Der Teilfinanzplan weicht vom Teilergebnisplan ab, da nicht alle Kosten, die durch Zwangsmaßnahmen entstanden sind, auch tatsächlich erstattet werden.

Zu 7 Der Teilfinanzplan weicht vom Teilergebnisplan ab, da festgesetzte Zwangsgelder erfahrungsgemäß nicht vollständig gezahlt werden.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 19 Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Einzahlungen aus einem Verkauf von nicht mehr benötigten Sachanlagevermögen.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen), benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Produkt: 02.02.01 **Ordnungsangelegenheiten**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.058	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.058	11.058
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.058**	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-7.058**	**-11.058**

Kreis Mettmann

Produkt

02.02.02

Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 02 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Erledigung von personenstands-, namens- und staatsangehörigkeitsrechtlichen Aufgaben, die dem Kreis obliegen, insbesondere Standesamtsaufsicht, Prüfung der Standesämter der kreisangehörigen Städte, Einbürgerungen, öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Auftragsgrundlage(n)	Personenstandsgesetz und andere personenstandsrechtliche Vorschriften, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz
Zielgruppe(n)	Allgemeinheit, Antragsteller, Standesbeamte und Standesämter der kreisangehörigen Städte, weitere Behörden wie z. B. das Standesamt 1 in Berlin (Personenstandsfälle, die sich im Ausland ereignet haben)
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Gewährleistung einer bürgerorientierten und möglichst ortsnahen Dienstleistung. Integration der Einwohnerinnen und Einwohner mit Zuwanderungsgeschichte. **Operative Ziele:** -Sicherstellung angemessener Bearbeitungszeiten bei Einbürgerungsverfahren sowie jährliche Prüfung von zwei Standesämtern der kreisangehörigen Städte. Regelmäßige Dienstbesprechungen (2 x jährlich) der hiesigen Aufsichtsbehörde mit den Standesbeamten der kreisangehörigen Städte.
Besonderheit(en) im Planjahr	Optimierung der Beratung der Standesbeamten bei der Beurkundung von Personenstandsfällen mit ausländischer Beteiligung und Mitwirkung an der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Standesämtern und der hiesigen Ausländerbehörde, besonders im Hinblick auf die Verfolgung und Ahndung missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennungen sowie auf die richtige Eintragung von Namen (Bestimmung von Vor- und Familiennamen aus Namensketten) in Reiseausweisen von Flüchtlingen, da die dortigen Eintragungen bindend sind und mithin richtig erfolgen müssen.

Produkt: 02.02.02 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	48,85	49,23	48,36	47,96	47,65	47,22
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,42	-0,44	-0,46	-0,47	-0,48	-0,48

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prüfungen der Standesämter	1	2	2	2	2	2
Anzahl der Neuanträge auf Namensänderung	44	60	60	60	60	60
Anzahl der Neuanträge auf Einbürgerung	941	800	800	800	800	800
Abgelehnte Einbürgerungsverfahren	20	25	25	25	25	25
Positiv entschiedene Einbürgerungsverfahren	773	800	800	800	800	800
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsanträgen (in Monaten)	4	4	4	4	4	4
Anzahl Beratungsgespräche (pro Monat)	60	60	60	60	60	60

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,64	5,64	6,64	6,64	6,64	6,64
Vollzeitäquivalent	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35

Produkt: 02.02.02 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Prüfungen der Standesämter	In jedem Jahr sollen zwei der kreisangehörigen Standesämter geprüft werden.
Anzahl der Neuanträge auf Namensänderung	Die Zahl der Namensänderungen wird sich aus hiesiger Sicht unwesentlich erhöhen.
Anzahl der Neuanträge auf Einbürgerung	Hierbei handelt es sich um die tatsächliche Zahl der im jeweiligen Geschäftsjahr eingegangenen Anträge auf Einbürgerung in den deutschen Staatsverband.
Abgelehnte Einbürgerungsverfahren	Bei den ermittelten Zahlen handelt es sich um die im jeweiligen Geschäftsjahr abgelehnten Einbürgerungsanträge. Hierbei kann es sich durchaus um Einbürgerungsanträge aus Vorjahren handeln, welche durch verschiedene Umstände erst im Berichtsjahr entscheidungsreif waren.
Positiv entschiedene Einbürgerungsverfahren	Bei den ermittelten Zahlen handelt es sich um die im jeweiligen Geschäftsjahr positiv durch Ausstellung einer Einbürgerungsurkunde entschiedenen Einbürgerungsanträge. Hierbei kann es sich durchaus um Einbürgerungsanträge aus Vorjahren handeln, welche durch verschiedene Umstände erst im Berichtsjahr entscheidungsreif waren.
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsanträgen (in Monaten)	Der Wert der durchschnittlichen Bearbeitungszeit ist durch einzelne, langwierige Falle, die teilweise eine Bearbeitungszeit von 1 bis 5 Jahre erreichen, überzeichnet. Die Bearbeitungszeit wurde deutlich reduziert und liegt derzeit bei ca. 4 Monaten, teilweise sogar darunter.
Anzahl Beratungsgespräche (pro Monat)	Jeder Mitarbeiter hat täglich sowohl telefonisch als auch persönlich Gespräche von unterschiedlicher Dauer mit den Einbürgerungsbewerbern. Aus Zeitgründen wurde bisher nicht festgehalten, um wie viele Gespräche es sich handelt, jedoch kann man von ca. 40 Gesprächen pro Monat ausgehen. Dabei handelt es sich zum Teil nur um kurze Rückfragen mit entsprechender Erläuterung, zum Teil aber auch um lange Beratungsgespräche von einer Dauer bis zu 1 Stunde, zum Teil auch über 1 Stunde sowohl telefonisch als auch persönlich.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt: 02.02.02 **Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23	0	50	50	50	50
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.875	238.000	218.000	218.000	218.000	218.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.091	0	23.400	23.400	23.400	23.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**225.989**	**238.000**	**241.450**	**241.450**	**241.450**	**241.450**
11	- Personalaufwendungen	397.882	420.650	430.150	434.000	437.850	441.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.003	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	321	350	450	550	650	750
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.848	6.500	8.500	8.000	8.000	8.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**428.054**	**452.500**	**464.100**	**467.550**	**471.500**	**475.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-202.065**	**-214.500**	**-222.650**	**-226.100**	**-230.050**	**-234.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-202.065**	**-214.500**	**-222.650**	**-226.100**	**-230.050**	**-234.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-202.065**	**-214.500**	**-222.650**	**-226.100**	**-230.050**	**-234.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.556	30.950	35.150	35.850	35.250	35.800
29	**= Teilergebnis**	**-236.621**	**-245.450**	**-257.800**	**-261.950**	**-265.300**	**-269.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz enthält Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Einbürgerungen in den deutschen Staatsverband sowie um Verwaltungsgebühren für öffentlich-rechtliche Namensänderungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Steigerung der Planstellen ist darauf zurückzuführen, dass eine mit dem Nachtragstellenplan 2017 neu eingerichtete Stelle aus dem Produkt 02.03.01 in das Produkt 02.02.02 verschoben wurde. Hierbei handelt es sich um die Angleichung an die schon korrekt abgebildeten Vollzeitäquivalente. Der Ansatz steigt im Rahmen allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die kreisangehörigen Städte erhalten für ihre Mitwirkung und Mitarbeit an Einbürgerungsverfahren des Kreises Anteile am dafür anfallenden Gebührenaufkommen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Reisekosten, Kosten für Zeitschriften, Fachliteratur und die Bewirtung bei Besprechungen/ Repräsentationen.
Das Rechnungsergebnis beinhaltet darüber hinaus auch Einzelwertberichtigungen auf Umlaufvermögen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt 02.02.02 **Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	215.923	238.000	218.000	218.000	218.000	218.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**215.923**	**238.000**	**218.000**	**218.000**	**218.000**	**218.000**
10	Personalauszahlungen	317.802	386.450	381.850	385.700	389.550	393.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	46.225	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	6.746	6.500	8.500	8.000	8.000	8.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**370.773**	**417.950**	**415.350**	**418.700**	**422.550**	**426.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-154.850**	**-179.950**	**-197.350**	**-200.700**	**-204.550**	**-208.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	656	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**656**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-656**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-155.506**	**-180.950**	**-198.350**	**-201.700**	**-205.550**	**-209.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von Büromöbeln verwendet.

Kreis Mettmann

Produkt

02.02.03

Bußgeldstelle

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 03 Bußgeldstelle

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Durchführung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren aufgrund polizeilicher Ordnungswidrigkeitenanzeigen (einschl. Rechtsbehelfsverfahren) Durchführung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren aufgrund kommunaler Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung (einschl. Rechtsbehelfsverfahren) Durchführung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren aus lebensmittelrechtlicher Überwachung (einschl. Rechtsbehelfsverfahren) Durchführung von sonstigen Verwarnungs- und Bußgeldverfahren (einschl. Rechtsbehelfsverfahren) Erstattung von Strafanzeigen an die Staatsanwaltschaft bei Vorliegen von Straftatbeständen Erlass von Kostenbescheiden bei kostenrechtlicher Halterhaftung Bearbeitung von Amtshilfeersuchen auswärtiger Behörden
Auftragsgrundlage(n)	Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, sonstige spezialgesetzliche Regelungen
Zielgruppe(n)	Verkehrsteilnehmer, sonstige Betroffene, auswärtige Behörden, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Rechtsvertreter, Polizei
Ziel(e):	Erhöhung der Verkehrssicherheit durch sachgerechte Ahndung der angezeigten Verstöße Reduzierung der eingestellten Verfahren nach erfolgloser Fahrerermittlung, Sicherung von Standards insbesondere im Bereich der Lebensmittelüberwachung
Besonderheit(en) im Planjahr	Fortsetzung der Geschwindigkeitsüberwachung auf Autobahnen

Produkt: 02.02.03 Bußgeldstelle

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	453,95	648,47	614,38	607,55	389,77	386,10
Netto-Ergebnis je Einwohner	15,84	16,43	15,49	15,46	9,04	9,02

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Verfahren	137.070	152.600	138.600	138.600	103.100	103.100
davon Verfahren aus kommunaler Verkehrsüberwachung	103.009	111.000	101.000	101.000	65.500	65.500
davon Verfahren aus polizeilicher Verkehrsüberwachung	32.621	40.000	36.000	36.000	36.000	36.000
davon Verfahren sonstige Ordnungswidrigkeiten	1.440	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Verfahrenserledigung vor Eintritt der Verfolgungsverjährung in %	100	95	95	95	97	97
Verwertbare Bilder aus dem Produkt Verkehrssicherheit (02.05.01)	96.718	110.000	100.000	100.000	65.000	65.000
Quote der erfolglosen Fahrerermittlungen in %	5,84	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Dienstbesprechungen mit der Polizei und den Amtsgerichten	1	1	1	1	1	1

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	19,92	24,42	24,42	24,42	24,42	24,42
Vollzeitäquivalent	19,59	24,09	24,59	24,59	24,59	24,59

Produkt: 02.02.03 Bußgeldstelle

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Verfahren	Anzahl aller eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren.
davon Verfahren aus kommunaler Verkehrsüberwachung	Erfasst werden hier alle Verfahren aus kommunaler Verkehrsüberwachung (02.05.01). Hinsichtlich der Anzahl der Verfahren besteht seitens der Bußgeldgeldstelle keine Einflussmöglichkeit.
davon Verfahren aus polizeilicher Verkehrsüberwachung	Erfasst werden hier alle Verfahren aus polizeilicher Verkehrsüberwachung. Hinsichtlich der Anzahl der Verfahren bestehen verwaltungsseitig keine Einflussmöglichkeiten.
davon Verfahren sonstige Ordnungswidrigkeiten	Erfasst werden hier alle sonstigen Ordnungswidrigkeitenverfahren. Hierbei handelt es sich u.a. um Verfahren aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Gewerbe, Abfall, Wasser, Lebensmittelüberwachung. Das weitaus größte Fallzahlenaufkommen behandelt Verstöße gegen Vorschriften des SGB XI (Pflegeversicherung). Hinsichtlich der Anzahl der Verfahren besteht seitens der Bußgeldgeldstelle keine Einflussmöglichkeit.
Verfahrenserledigung vor Eintritt der Verfolgungsverjährung in %	Durch Optimierung der Verfahrensabläufe soll verhindert werden, dass Verfahren aufgrund von Verjährung eingestellt werden müssen. Steuerungsrelevant können hier nur die verwaltungsseitigen Prozesse sein, sodass Faktoren, die außerhalb des Einflussbereiches liegen, dazu führen, dass keine 100 % Quote erreicht werden kann.
Verwertbare Bilder aus dem Produkt Verkehrssicherheit (02.05.01)	Bei jedem verwertbaren Bild handelt es sich um einen Verstoß, der durch die Bußgeldstelle geahndet werden kann. Zu beachten ist hierbei, dass aus einem Tatfoto mehr als ein Verfahren entstehen kann, wenn sich z.B. im Zuge der Ermittlungen herausstellt, dass das gegen den Halter eingeleitete Verfahren gegen eine andere Person geführt werden muss, weil der Halter nicht Fahrzeugführer zum Tatzeitpunkt war.
Quote der erfolglosen Fahrerermittlungen in %	Trotz umfänglicher Ermittlungen ist es nicht immer möglich, den verantwortlichen Fahrzeugführer festzustellen. Das Verfahren ist dann einzustellen. Die Quote stellt den Prozentsatz der wegen erfolgloser Fahrerermittlung eingestellten Verfahren zum Gesamtfallzahlenaufkommen dar.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Dienstbesprechungen mit der Polizei und den Amtsgerichten	In jedem Jahr soll eine Dienstbesprechung mit den zuständigen Polizeidienststellen und Vertretern der Amtsgerichte zu aktuellen Themen des Ordnungswidrigkeitenrechts durchgeführt werden.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt: 02.02.03 **Bußgeldstelle**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.778	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.412	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.522.473	9.120.000	8.666.300	8.666.300	5.566.300	5.566.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.592.663**	**9.180.000**	**8.726.300**	**8.726.300**	**5.626.300**	**5.626.300**
11	- Personalaufwendungen	1.285.931	1.201.550	1.189.100	1.199.400	1.209.800	1.220.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.058	2.200	2.250	2.450	2.650	2.850
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	627.913	35.350	28.400	29.750	29.750	29.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.915.902**	**1.239.100**	**1.219.750**	**1.231.600**	**1.242.200**	**1.252.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**7.676.760**	**7.940.900**	**7.506.550**	**7.494.700**	**4.384.100**	**4.373.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**7.676.760**	**7.940.900**	**7.506.550**	**7.494.700**	**4.384.100**	**4.373.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**7.676.760**	**7.940.900**	**7.506.550**	**7.494.700**	**4.384.100**	**4.373.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.264	176.550	200.600	204.700	201.300	204.300
29	**= Teilergebnis**	**7.479.496**	**7.764.350**	**7.305.950**	**7.290.000**	**4.182.800**	**4.169.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Verwaltungsgebühren, die für die Versendung von Bußgeldakten an Verteidiger und sonstige Berechtigte erhoben werden.

Zu 6 Das Rechnungsergebnis beinhaltet Personalkostenerstattungen privater Unternehmen.

Zu 7 Bußgelder aus der polizeilichen Verkehrsüberwachung (3.300.000 €), Bußgelder aus kommunaler Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung (5.000.000 €), sowie Bußgelder aus allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (290.000 €). Die Ansatzminderung ist auf die rückläufigen Fallzahlen im Bereich der polizeilichen Ordnungswidrigkeitenverfahren zurück zu führen.

Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten (76.300 €), insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Der Ansatz entwickelt sich trotz einer Arbeitszeiterhöhung (vgl. Kennzahl Vollzeitäquivalente) aufgrund diverser Personalwechsel und den damit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmalen leicht rückläufig.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Es handelt sich um die nach den gesetzlichen Vorschriften bei Verfahrenseinstellungen zu erstattenden Gerichts-, Anwalts- und Gerichtsvollzieherkosten (6.500 €) sowie Vergütungen an Sachverständige (900 €). Daneben werden hier die Ansätze Fachliteratur und Bewirtung bei Besprechungen veranschlagt.

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Wertberichtigungen auf Forderungen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.02 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt 02.02.03 **Bußgeldstelle**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	65.766	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	4.406	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	8.835.552	9.120.000	8.590.000	8.590.000	5.490.000	5.490.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.905.725**	**9.180.000**	**8.650.000**	**8.650.000**	**5.550.000**	**5.550.000**
10	Personalauszahlungen	1.045.669	1.059.750	1.031.500	1.041.800	1.052.200	1.062.700
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	19.485	35.350	28.400	29.750	29.750	29.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.065.154**	**1.095.100**	**1.059.900**	**1.071.550**	**1.081.950**	**1.092.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.840.570**	**8.084.900**	**7.590.100**	**7.578.450**	**4.468.050**	**4.457.550**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**7.840.570**	**8.082.900**	**7.588.100**	**7.576.450**	**4.466.050**	**4.455.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von Büromöbeln verwendet.

Kreis Mettmann

Produkt

02.03.01

Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 03 Ausländerrecht und Vollzug

Produkt 01 Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten

Informationen

Organisationseinheit	**Ausländeramt**
Verantwortlich	**Desiree Geisler**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Regelung der Einreise, des Aufenthalts und der Ausreise von ausländischen Staatsangehörigen einschließlich der Durchführung aufenthaltsbeendener Maßnahmen, Beratung und Entscheidung in allen aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Zugangs zur Erwerbstätigkeit und zu Integrationsmaßnahmen, Stellungnahmen zu Eingaben, Klagen, Petitionen, Härtefallersuchen, Hilfestellung bei besonderem Beratungsbedarf einschließlich Vermittlung der Betroffenen an Hilfsorganisationen.
Auftragsgrundlage(n)	Aufenthaltsgesetz und die dazu erlassenen Rechtsverordnungen, Freizügigkeitsgesetz, Beschäftigungsverordnung, Asylgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, sonstige spezialgesetzliche Regelungen und Erlasse
Zielgruppe(n)	Ausländische Staatsangehörige, andere Behörden, Institutionen und Vereine, Integrationsräte, Arbeitgeber, Allgemeinheit
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Integration der Einwohnerinnen und Einwohner mit Zuwanderungsgeschichte **Operative Ziele:** Ausgestaltung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten einschließlich Erteilung von Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnissen Rechtssichere Ausgestaltung von Verfügungen und Durchsetzung bestehender Ausreiseverpflichtungen Unterstützung der Eingliederung von rechtmäßig im Bundesgebiet lebenden ausländischen Staatsangehörigen in das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben Beratung in allen aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten
Besonderheit(en) im Planjahr	Bewältigung der Arbeitsrückstände, die insbesondere aufgrund der permanenten Steigerung der Fallzahlen, des Anstiegs von statistischen und sonstigen administrativen Tätigkeiten und der häufigen Änderungen des rechtlichen Rahmens entstanden sind.

Produkt: 02.03.01 Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	19,38	14,91	21,02	20,91	20,79	20,62
Netto-Ergebnis je Einwohner	-6,83	-7,57	-7,49	-7,53	-7,60	-7,67

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Antragsbearbeitung bei anerkannten Flüchtlingen (in %)	90	-	-	-	-	-
Anschreiben vor Ablauf der Aufenthaltserlaubnis (in %)	90	-	-	-	-	-
Wartezeit bei terminierten Kunden max. 15 Minuten (in %)	-	90	90	90	90	90

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausländische Staatsangehörige	65.855	65.000	66.750	66.800	66.800	66.800

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	65,92	70,92	70,92	70,92	70,92	70,92
Vollzeitäquivalent	62,79	67,79	68,78	68,78	68,78	68,78

Produkt: 02.03.01 Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Antragsbearbeitung bei anerkannten Flüchtlingen (in %)	Terminvergabe oder Sicherheitsanfrage innerhalb von 3 Wochen nach Antragseingang im Sachgebiet. Unter Berücksichtigung der aktuellen Verfahrensabläufe in 32-2 ist die Kennzahl nicht mehr sinnvoll zu erheben und wird daher gestrichen. Um das Antragsgeschehen zukünftig abzubilden wird die Kennzahl "Wartezeit bei terminierten Kunden max. 15 Minuten" eingeführt.
Anschreiben vor Ablauf der Aufenthaltserlaubnis (in %)	Die Betroffenen sollen bis 10 Wochen rechtzeitig vor Ablauf ihres elektronischen Aufenthaltstitels angeschrieben werden, um einen rechtzeitigen Verlängerungsantrag zu gewährleisten. Auch diese Kennzahl ist nicht mehr sinnvoll zu erheben und wird daher gestrichen.
Wartezeit bei terminierten Kunden max. 15 Minuten (in %)	Die Servicequalität und die damit verbundene Kundenzufriedenheit sollen, bei den dieser Kennzahl zugrunde liegenden Maßnahmen, verbessert werden (siehe Beschluss vom Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 23.11.2017).

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.03 **Ausländerrecht und Vollzug**
Produkt: 02.03.01 **Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.322	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419.753	368.000	410.500	410.500	410.500	410.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.296	0	272.600	272.600	272.600	272.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**838.412**	**668.000**	**1.013.100**	**1.013.100**	**1.013.100**	**1.013.100**
11	- Personalaufwendungen	3.560.412	3.799.050	4.081.100	4.116.250	4.151.750	4.187.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.899	71.200	71.200	71.400	71.600	71.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	14.001	18.400	37.850	24.800	20.000	20.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	494.648	435.350	453.000	453.000	453.000	453.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.150.960**	**4.324.000**	**4.643.150**	**4.665.450**	**4.696.350**	**4.732.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-3.312.548**	**-3.656.000**	**-3.630.050**	**-3.652.350**	**-3.683.250**	**-3.719.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.312.548**	**-3.656.000**	**-3.630.050**	**-3.652.350**	**-3.683.250**	**-3.719.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.312.548**	**-3.656.000**	**-3.630.050**	**-3.652.350**	**-3.683.250**	**-3.719.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.245	155.950	177.200	180.800	177.850	180.500
29	**= Teilergebnis**	**-3.486.793**	**-3.811.950**	**-3.807.250**	**-3.833.150**	**-3.861.100**	**-3.900.300**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 zeigt die Auflösung eines Sonderpostens.

Zu 4 Es handelt sich um Erträge aus den Verwaltungsgebühren des Ausländeramtes, welche das Rechnungsergebnis 2017 widerspiegeln.

Zu 6 Es handelt sich um Personalkosten- sowie sonstige Kostenerstattungen der Städte Ratingen und Velbert aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausländerwesens und in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.
Hinzu kommt die Erstattung des Landes NRW und Dritter für anfallende Kosten von Rückführungen bzw. Passersatzpapierbeschaffungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in der Zeile 6 und 7 abgebildet und erläutert.

Die Erhöhung der Vollzeitäquivalente ist auf eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet wird. Die Planstellen bleiben jedoch unverändert, da eine Planstelle in das Produkt 02.02.02 umgeschichtet wurde. Die Ansatzveränderung übersteigt die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung aufgrund der o.g. zusätzlichen Stelle sowie durch die mit diversen Personalwechseln verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale.

Zu 13 Es handelt sich um die Erstattung von Sachkosten nach KGSt für das in den Kreis-Service-Centern (Ratingen und Velbert) gestellte Personal.
Hinzu kommen Aufwendungen für die Unterhaltung der Dienst - KFZ der Ausländerabteilung und die Erstattung der Dritten entstandenen Abschiebungskosten.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Aufwendungen im laufenden Verwaltungsverfahren (Dolmetscher, medizinische Gutachten, abschiebungsbegleitende Mediziner, Türöffnungen, spezielle Ausrüstung etc.) und für die Produktion des elektronischen Aufenthaltstitels durch die Bundesdruckerei. Miet- und Mietnebenkosten für die Kreis-Service-Center in Ratingen und Velbert. Die Höhe der in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen wird hier im Rechnungsergebnis abgebildet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.03 **Ausländerrecht und Vollzug**
Produkt 02.03.01 **Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	338.267	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	102.908	368.000	410.500	410.500	410.500	410.500
07	Sonstige Einzahlungen	14.300	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**455.475**	**668.000**	**740.500**	**740.500**	**740.500**	**740.500**
10	Personalauszahlungen	2.771.944	3.286.050	3.517.900	3.553.050	3.588.550	3.624.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	81.899	71.200	71.200	71.400	71.600	71.800
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	469.556	435.350	453.000	453.000	453.000	453.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.323.399**	**3.792.600**	**4.042.100**	**4.077.450**	**4.113.150**	**4.149.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.867.924**	**-3.124.600**	**-3.301.600**	**-3.336.950**	**-3.372.650**	**-3.408.700**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.841	46.300	30.000	15.000	10.000	10.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.841**	**46.300**	**30.000**	**15.000**	**10.000**	**10.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.841**	**-46.300**	**-30.000**	**-15.000**	**-10.000**	**-10.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.870.765**	**-3.170.900**	**-3.331.600**	**-3.351.950**	**-3.382.650**	**-3.418.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Einzahlungen aus Bußgeldern.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Die Mittel werden für die Einrichtung / Ausstattung von Arbeitsplätzen benötigt. In 2019 ist bei zukünftig 75 Beschäftigten und starkem Besucherverkehr regelmäßig mit Ersatzbeschaffungen, vor allem Stühlen, zu rechnen.

Kreis Mettmann

Produkt

02.04.01

Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 04 Verbraucherschutz/Veterinärwesen

Produkt 01 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Verbraucherschutz**
Verantwortlich	**Dorothea Stangier**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Regelmäßige Kontrolle aller Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, insbesondere der auf dem Fleischsektor tätigen Betriebe Prüfung der Sauberkeit und des Erhaltungszustandes von Räumen, Einrichtungsgegenständen und Arbeitsgeräten im Rahmen dieser Kontrollen Aufdeckung von Fehlern im Arbeitsablauf und Verhinderung der Verwendung mangelhafter oder schädlicher Materialien Überwachung der Erzeugnisse mit zielgerichteter Entnahme von Proben Ergreifung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (z.B. Produktionsuntersagungen) und/oder Ahndungsmaßnahmen bei Verstößen Weitere Implementierung des Kontrollergebnis-Transparenz-Gesetzes (sog. Verbraucherampel)
Auftragsgrundlage(n)	EU-Verordnungen über Lebensmittelhygiene und Lebensmittel tierischen Ursprungs, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch und sich daraus ergebende spezialgesetzliche Regelungen (Kosmetikverordnung, Käseverordnung, Bedarfsgegenständeverordnung usw.), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Vollzugsgesetz NRW auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, Zuständigkeitsverordnungen und Gebührensatzung des Kreises, Verbraucherinformationsgesetz, allgem. Verwaltungsgebührenordnung
Zielgruppe(n)	Verbraucher, Gewerbetreibende wie Erzeuger, Hersteller, Inhaber, Betreiber von Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände herstellenden Betrieben, Gastronomie, Großhandel, Einzelhandel
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operatives Ziel:** Vorbeugender und gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz des Verbrauchers vor Irreführung und Täuschung, Sicherstellung des redlichen Handelsverkehrs und Förderung der Betriebshygiene durch Aufdeckung von hygienischen Missständen Risikoorientierte Entnahme von 5,5 Proben/1000 Einwohner
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 02.04.01 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	27,44	22,39	25,34	25,05	24,98	24,70
Kostendeckungsgrad Fleischhygienegebühr	104,08	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,45	-2,49	-2,59	-2,63	-2,65	-2,69

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kontrollpflichtige Betriebe	6.771	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Durchgeführte Betriebskontrollen	4.036	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Anzahl von Betrieben mit Risikobeurteilung	3.078	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Angaben zur Sollkontrollfrequenz in %	97,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Anzahl gezogene Proben	2.612	2.600	2.650	2.650	2.650	2.650
bearbeitete Verbraucherbeschwerden	190	200	200	200	200	200

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	19,62	19,62	19,21	19,21	19,21	19,21
Vollzeitäquivalent	20,38	20,38	19,88	19,88	19,88	19,88

Produkt: 02.04.01 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Kostendeckungsgrad Fleischhygienegebühr	Kostendeckende Aufgabenerledigung im Rahmen der Fleischhygiene; Gebührensatzung des Kreises
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Kontrollpflichtige Betriebe	Kontrollpflichtige Betriebe (Lebensmittel, Kosmetik, Bedarfsgegenstände) Stand 31.12.
Durchgeführte Betriebskontrollen	Gesamtzahl durchgeführter Betriebskontrollen in der Lebensmittelüberwachung
Anzahl von Betrieben mit Risikobeurteilung	Kontrollpflichtige Betriebe, die einer Risikobeurteilung unterliegen; Stand 31.12.
Angaben zur Sollkontrollfrequenz in %	Menge der erfolgten Betriebskontrollen im Verhältnis zu den erforderlichen Betriebskontrollen nach Risikobeurteilung
Anzahl gezogene Proben	5,5 Proben je 1.000 Einwohner
bearbeitete Verbraucherbeschwerden	Bearbeitung eingehender Verbraucherbeschwerden

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**
Produkt: 02.04.01 **Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	396.082	360.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.264	50	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	474	600	600	600	600	600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	82.922	10.000	58.100	58.100	58.100	58.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**483.742**	**370.650**	**458.750**	**458.750**	**458.750**	**458.750**
11	- Personalaufwendungen	1.379.092	1.318.550	1.369.100	1.381.800	1.394.650	1.407.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.194	36.850	37.550	43.850	38.150	44.450
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.425	3.850	3.800	3.800	3.800	3.800
15	- Transferaufwendungen	138.306	139.300	229.300	229.300	229.300	229.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.329	72.950	75.450	75.450	75.450	75.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.669.347**	**1.571.500**	**1.715.200**	**1.734.200**	**1.741.350**	**1.760.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.185.605**	**-1.200.850**	**-1.256.450**	**-1.275.450**	**-1.282.600**	**-1.301.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.185.605**	**-1.200.850**	**-1.256.450**	**-1.275.450**	**-1.282.600**	**-1.301.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.185.605**	**-1.200.850**	**-1.256.450**	**-1.275.450**	**-1.282.600**	**-1.301.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.482	83.650	95.050	97.000	95.400	96.850
29	**= Teilergebnis**	**-1.279.087**	**-1.284.500**	**-1.351.500**	**-1.372.450**	**-1.378.000**	**-1.398.700**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Für Plankontrollen, außerplanmäßige Kontrollen und Nachproben sowie die Ausstellung von Bescheinigungen im veterinärrechtlichen Bereich werden Gebühren erhoben.
Ferner werden Gebühren für die Überwachung von zugelassenen Betrieben in der Fleischzerlegung und -verarbeitung etc. erhoben. Die Gebühren für die Überwachung des Zerlegungsbetriebes werden aufgrund einer Kreissatzung erhoben.

Zu 5 Erträge aus Auslagenerstattungen für z.B. Kopien, Beglaubigungen etc. Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus Versicherungsentschädigungen.

Zu 6 Im Rahmen von Bußgeldverfahren werden die für die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen angefallenen Kosten durch den Kreis Mettmann geltend gemacht.

Zu 7 Die Erträge ergeben sich aus Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern. Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Das Rechnungsergebnis 2017 setzt sich neben Verwarnungs- und Zwangsgeldern aus Erträgen aus der Auflösung von Urlaubs- bzw. Überstundenrückstellungen und Erträgen aus der Herabsetzung bei der Einzel & Pauschalwertberichtigung auf Forderungen zusammen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung von Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Kennzahlen-Steigerung in Produkt 02.04.03).
Die Ansatzsteigerung ist sowohl auf die allgemeine Tarif- und Besoldungsentwicklung als auch auf die mit Personalwechseln verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale zurückzuführen.

Zu 13 Es handelt sich um Aufwendungen für die Unterhaltung von Dienstfahrzeugen. Für die Lebensmittelüberwachung stehen neun Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um Leasingfahrzeuge.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Durch Kreistagsbeschluss vom 07.04.2014 werden Zuschüsse zur Verbraucherberatungsstelle Velbert und zu den Energieberatungsstellen in Ratingen und Langenfeld an die Verbraucherzentrale NRW gewährt. Ab 2019 wird erstmals eine weitere Verbraucherberatungsstelle in Langenfeld gefördert.

Zu 16 Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Dienstbekleidung, Reisekosten, Zeitschriften/ Fachliteratur, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Kosten der Probenentnahmen, Aufwendungen für Untersuchungen von Lebensmitteln, die weder vom hiesigen Amt für Verbraucherschutz noch vom Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA RRW) durchgeführt werden können, Aufwendungen für die Untersuchung von Nachproben beim CVUA RRW, Bewirtungskosten sowie Leasingraten für Dienstfahrzeuge.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**
Produkt 02.04.01 **Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	399.141	360.000	400.000	400.000	400.000	400.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.264	50	50	50	50	50
06	Kostenerstattungen,-umlagen	474	600	600	600	600	600
07	Sonstige Einzahlungen	18.976	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**422.855**	**370.650**	**411.650**	**411.650**	**411.650**	**411.650**
10	Personalauszahlungen	1.245.949	1.239.550	1.271.800	1.284.500	1.297.350	1.310.300
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	42.411	36.850	37.550	43.850	38.150	44.450
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	138.306	139.300	229.300	229.300	229.300	229.300
15	Sonstige Auszahlungen	65.162	72.950	75.450	75.450	75.450	75.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.491.828**	**1.488.650**	**1.614.100**	**1.633.100**	**1.640.250**	**1.659.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.068.973**	**-1.118.000**	**-1.202.450**	**-1.221.450**	**-1.228.600**	**-1.247.850**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	1.568	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**1.568**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.568**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.070.541**	**-1.121.000**	**-1.205.450**	**-1.224.450**	**-1.231.600**	**-1.250.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**

Produkt: 02.04.01 **Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.568	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	4.568	16.568
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.568**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-4.568**	**-16.568**

Kreis Mettmann

Produkt

02.04.02

Chemische- und Lebensmitteluntersuchung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 04 Verbraucherschutz/Veterinärwesen

Produkt 02 Chemische- und Lebensmitteluntersuchung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Verbraucherschutz**
Verantwortlich	**Dorothea Stangier**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Untersuchung und Begutachtung von amtlichen Proben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse sowie von Beschwerdeproben Ausbildung von Praktikanten der Lebensmittelchemie
Auftragsgrundlage(n)	EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschließlich der einschlägigen Verordnungen, Vollzugsgesetz NRW auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung lebensmittelrechtlicher und weinrechtlicher Vorschriften (AVV Rüb), öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Ausbildungsvereinbarung Land NRW/Kreis Mettmann
Zielgruppe(n)	Amt für Verbraucherschutz Kreis Mettmann, Amt für Verbraucherschutz Stadt Düsseldorf, Überwachungsamt Rhein-Kreis Neuss, Überwachungsamt Stadt Mönchengladbach, Überwachungsamt Kreis Viersen, Überwachungsamt Kreis Kleve
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operatives Ziel:** Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände sowie vor Irreführung und Täuschung
Besonderheit(en) im Planjahr	Der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf liegt eine Vereinbarung zugrunde, die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zunächst bis 2021 befristet ist. Der Kreis Mettmann befindet sich in Gesprächen mit der Stadt Düsseldorf und der öffentlich-rechtlichen Anstalt in Krefeld zum weiteren Betrieb der Untersuchungseinrichtung. Erkenntnisse aus diesen Gesprächen bleiben abzuwarten.

Produkt: 02.04.02 Chemische- und Lebensmitteluntersuchung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	54,00	54,02	56,16	56,46	56,49	56,27
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,65	-1,66	-1,62	-1,61	-1,63	-1,66

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beanstandungsquote Proben in %	11,84	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
Untersuchte Proben aus dem Kreis ME	1.916	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Untersuchte Proben Kooperationspartner	7.496	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Untersuchte Beschwerdeproben gesamt	87	100	100	100	100	100

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	24,14	24,14	24,17	24,17	24,17	24,17
Vollzeitäquivalent	23,24	23,24	23,11	23,11	23,11	23,11

Produkt: 02.04.02 Chemische- und Lebensmitteluntersuchung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Beanstandungsquote Proben in %	Anzahl der beanstandeten Proben im Verhältnis aller in der Untersuchungsabteilung untersuchten amtlichen Proben
Untersuchte Proben aus dem Kreis ME	Anzahl der untersuchten amtlichen Proben aus dem Kreis Mettmann in der Kooperation der chemischen Untersuchungsabteilungen
Untersuchte Proben Kooperationspartner	Anzahl der untersuchten amtlichen Proben der Kooperationspartner in der Kooperation der chemischen Untersuchungsabteilungen
Untersuchte Beschwerdeproben gesamt	Anzahl der untersuchten Beschwerdeproben in der Kooperation der chemischen Untersuchungsabteilungen
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**
Produkt: 02.04.02 **Chemische- und Lebensmitteluntersuchung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.257	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.044.359	1.053.500	1.083.000	1.093.500	1.104.500	1.115.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.606	0	64.600	64.600	64.600	64.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.068.222**	**1.055.900**	**1.150.100**	**1.160.600**	**1.171.600**	**1.182.600**
11	- Personalaufwendungen	1.564.881	1.510.750	1.597.300	1.611.900	1.626.700	1.641.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.934	104.350	98.350	82.050	75.250	83.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	111.388	104.600	106.600	112.050	122.250	123.150
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.065	137.450	134.750	136.750	138.750	140.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.869.268**	**1.857.150**	**1.937.000**	**1.942.750**	**1.962.950**	**1.988.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-801.046**	**-801.250**	**-786.900**	**-782.150**	**-791.350**	**-806.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-801.046**	**-801.250**	**-786.900**	**-782.150**	**-791.350**	**-806.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-801.046**	**-801.250**	**-786.900**	**-782.150**	**-791.350**	**-806.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.903	97.450	110.750	113.000	111.150	112.800
29	**= Teilergebnis**	**-909.949**	**-898.700**	**-897.650**	**-895.150**	**-902.500**	**-919.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Gebühren für die Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen des chemischen Labors, die auf Verlangen der Firmen erstellt werden.

Zu 6 Die Einrichtungen der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann untersuchen aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen amtliche Proben für den Rhein-Kreis Neuss, die Kreise Viersen und Kleve sowie die Stadt Mönchengladbach. Diese Gebietskörperschaften tragen die dem Kreis Mettmann entstehenden Kosten. Die Ansatzsteigerung resultiert aus dem gestiegenen Probenpreis.
Die für die Untersuchung und die Begutachtung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen angefallenen Kosten macht der Kreis im Rahmen von Bußgeldverfahren geltend.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus Erträgen bei der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Reduktion der Vollzeitäquivalente resultiert aus einer Arbeitszeitminderung. Die geringfügige Erhöhung der Planstellen ist auf diverse Anpassungen von Produktzuordnungen zurückzuführen. Der Ansatz steigt sowohl aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung als auch durch die Veränderung persönlicher Eingruppierungsmerkmale.

Zu 13 Aufgrund der in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit der Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämter festgelegten Aufgaben- und Personalverteilung hat der Kreis Mettmann die Mehraufwendungen jährlich zu erstatten.
Für Reparaturen und Unterhaltung der Geräte werden ebenfalls Mittel benötigt. Die nächste Reakkreditierung soll Ende 2018 stattfinden. Der Aufwand für die Reakkreditierung fällt in 2018 und 2019 an.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Dienstkleidung, Verbrauchsmaterial/Laborbedarf, Mittel für die Teilnahme an Ringversuchen, für die analytische Qualitätssicherung und für Sonderuntersuchungen durch Dritte, Zeitschriften / Fachliteratur, Reisekosten, Aus- u. Fortbildungsmaßnahmen, Bewirtungskosten und die Mitgliedschaft in der "Gesellschaft Deutscher Chemiker".

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**
Produkt 02.04.02 **Chemische- und Lebensmitteluntersuchung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	3.430	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	1.045.526	1.053.500	1.083.000	1.093.500	1.104.500	1.115.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.048.956**	**1.055.900**	**1.085.500**	**1.096.000**	**1.107.000**	**1.118.000**
10	Personalauszahlungen	1.435.157	1.447.400	1.491.250	1.501.400	1.577.300	1.539.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	64.934	104.350	98.350	82.050	75.250	83.350
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	109.035	137.450	134.750	136.750	138.750	140.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.609.126**	**1.689.200**	**1.724.350**	**1.720.200**	**1.791.300**	**1.763.350**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-560.171**	**-633.300**	**-638.850**	**-624.200**	**-684.300**	**-645.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	123.297	63.000	58.000	153.000	128.000	133.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**123.297**	**63.000**	**58.000**	**153.000**	**128.000**	**133.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-123.297**	**-63.000**	**-58.000**	**-153.000**	**-128.000**	**-133.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-683.467**	**-696.300**	**-696.850**	**-777.200**	**-812.300**	**-778.350**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Anschaffung diverser chemischer Untersuchungsanlagen und Ausstattungen. In 2019 ist die Neubeschaffung eines Ultraschall Homogenisators und die Ersatzbeschaffung des Eiweiß-Analysators geplant.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**

Produkt: 02.04.02 **Chemische- und Lebensmitteluntersuchung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	123.297	63.000	58.000	153.000	128.000	133.000	186.297	658.297
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-123.297**	**-63.000**	**-58.000**	**-153.000**	**-128.000**	**-133.000**	**-186.297**	**-658.297**

Kreis Mettmann

Produkt

02.04.03

Veterinärwesen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 04 Verbraucherschutz/Veterinärwesen

Produkt 03 Veterinärwesen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Verbraucherschutz**
Verantwortlich	**Dorothea Stangier**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Überwachung von Betrieben: tierseuchen-, tierschutz-, futtermittel- und arzneimittelrechtliche Überwachung von Tiere haltenden Betrieben (z.B. Zoohändler, Hundehalter) und anderen Betrieben (z.B. Tierärzte, Futtermittelhersteller), vorbeugende Maßnahmen und Datenpflege in Tierseuchenbekämpfungsprogrammen (Balvi IP, TSN) und Tierseuchen-Tilgungsverfahren (z.B. Tollwut, Salmonellose), Krisenmanagement Tierseuchen (z.B. Bekämpfungshandbücher, Einsatz-und Krisenplan erstellen und pflegen), Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten Tierkörpern und -teilen und tierischen Erzeugnissen, Schlachttier- und Fleischuntersuchung, planmäßige und anlassbezogene Probennahmen (z.B. Futtermittel, Arzneimittel-, Rückstandskontrollproben), Durchführung von "Cross Compliance"-Verfahren, Verhaltens- und Sachkundetests für Hunde, Überwachung von Tierveranstaltungen: Märkte und Ausstellungen (z.B. Geflügelausstellungen, Börsen), Überwachung von Tieren im Reiseverkehr: Viehhändler und Tierhalter
Auftragsgrundlage(n)	Tiergesundheitsgesetz, Verordnungen zum Schutz von anzeigepflichtigen Tierseuchen, Tierschutzgesetz und Verordnungen, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz , Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch und Verordnungen, Arzneimittelgesetz und Verordnungen, Tierärztliche Hausapothekenverordnung, Landeshundegesetz-NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung, Tuberkuloseverordnung
Zielgruppe(n)	Züchter, Landwirte und andere Tierhalter, Tierärzte/-heilpraktiker und Gewerbetreibende, Schädlingsbekämpfer, Tierkörperbeseitigungsanstalt, Futtermittelindustrie, Tierversuchsanlagen, Labordiagnostikbetriebe, Zoofach- und Zierfischgroßhandel, Betreiber von Schlachtbetrieben
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner Intensivierung des Bevölkerungsschutz auch im Krisenfall **Operatives Ziel:** Gewährleistung von tierseuchen-, tierschutz-, futtermittel- und arzneimittelrechtlich einwandfreien Betrieben und Tierveranstaltungen Sicherstellung des Tierschutzes in privaten Haltungen Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Reiseverkehrs mit Tieren
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 02.04.03 Veterinärwesen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	23,84	15,92	23,04	22,88	22,94	22,65
Kostendeckungsgrad Fleischuntersuchungsgebühr	105,25	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,28	1,25	-1,33	-1,36	-1,36	-1,38

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Cross Compliance Anzahl überprüfte Betriebe	6	10	10	10	10	10
Anzahl der ausgestellten Bescheinigungen	1.302	300	300	300	300	300
Erteilte Erlaubnisse	36	40	40	40	40	40
Anzahl der Tierschutzbeschwerden	256	350	350	350	350	350
Prüfungen LHundG	107	100	100	100	100	100

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Nutztierbestände	1.214,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
Anzahl der Tiere in Nutztierbeständen	118.555	119.050	119.050	119.000	119.000	119.000
davon Rinder	4.428	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
davon Schafe	1.669	1.400	1.400	1.350	1.350	1.350
davon Ziegen	210	200	200	200	200	200
davon Schweine	1.873	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
davon Geflügel	102.618	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
davon Einhufer	5.397	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Bienenvölker	2.189	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Gehegewild	171	100	100	100	100	100

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	10,91	10,91	11,46	11,46	11,46	11,46
Vollzeitäquivalent	9,93	9,93	10,66	10,66	10,66	10,66

Produkt: 02.04.03 Veterinärwesen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Kostendeckungsgrad Fleischuntersuchungsgebühr	Kostendeckende Aufgabenerledigung im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung; Gebührensatzung des Kreises.
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Cross Compliance Anzahl überprüfte Betriebe	Cross Compliance Kontrollen dienen der Einhaltung veterinärrechtlicher und umweltrechtlicher Anforderungen, dem Schutz der Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze sowie dem Tierschutz und dies gekoppelt mit der jährlichen Prämienzahlung der EU für die Landwirtschaft. Als Vorgaben für die Überwachungsbehörden sind 1 % der Antragsteller von Direktzahlungen und 3 % der Betriebe mit Rinder und mit Schaf- und Ziegenhaltung zu kontrollieren.
Anzahl der ausgestellten Bescheinigungen	Anzahl der ausgestellten Seuchenfreiheits- und Gesundheitsbescheinigungen
Erteilte Erlaubnisse	Anzahl der erteilten Erlaubnisse nach § 11 TierSchG
Anzahl der Tierschutzbeschwerden	Anzahl und Bearbeitung der eingegangenen Tierschutzbeschwerden
Prüfungen LHundG	Durchgeführte Sachkunde- und Verhaltensprüfungen nach LHundG (Landeshundegesetz-NRW)

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Nutztierbestände	Aktuelle Anzahl der Nutztierbestände (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, Einhufer, Bienenvölker und Gehegewild) Stand 31.12.
Anzahl der Tiere in Nutztierbeständen	Anzahl der Tiere in Nutztierbeständen aufgeteilt nach Tierart

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**
Produkt: 02.04.03 **Veterinärwesen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.120	94.500	140.500	142.250	143.000	143.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.574	23.500	26.500	26.500	26.500	26.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.972	2.000	36.900	36.900	36.900	36.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**204.696**	**120.000**	**203.900**	**205.650**	**206.400**	**206.900**
11	- Personalaufwendungen	711.758	654.800	757.850	764.700	771.650	778.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.630	44.150	64.150	64.550	64.950	65.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.762	2.100	2.100	2.100	2.000	1.800
15	- Transferaufwendungen	1.210	5.700	4.800	10.800	5.200	11.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.827	16.350	21.050	21.050	21.050	21.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**824.188**	**723.100**	**849.950**	**863.200**	**864.850**	**878.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-619.491**	**-603.100**	**-646.050**	**-657.550**	**-658.450**	**-671.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-619.491**	**-603.100**	**-646.050**	**-657.550**	**-658.450**	**-671.150**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-619.491**	**-603.100**	**-646.050**	**-657.550**	**-658.450**	**-671.150**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.331	30.750	34.900	35.650	35.050	35.550
29	**= Teilergebnis**	**-653.822**	**-633.850**	**-680.950**	**-693.200**	**-693.500**	**-706.700**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus der Auflösung eines Sonderpostens.

Zu 4 Es handelt sich um Gebühren für Genehmigungen nach dem Tierschutz- und Tierseuchenrecht, Gesundheitsbescheinigungen und Impfbestätigungen für Tiere, Sachkundeprüfungen und Verhaltenstests sowie Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung. Die Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung werden aufgrund einer Kreissatzung erhoben. Die Satzung wurde gemäß der Beschlussfassung im Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 23.11.2017 geändert.

Zu 6 Der Kreis fordert die zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach dem Tierschutz- und Tierseuchenrecht angefallenen Kosten durch Leistungsbescheid von den Verursachern zurück und macht in Bußgeldverfahren die Gutachterkosten in Tierschutz- und Tierseuchenfällen geltend. Des Weiteren wird die Kostenerstattung der Stadt Solingen für den Kreistierzuchtberater in Höhe von 10.000 € p.a. als Sachkosten in dieser Zeile ausgewiesen. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 setzt sich vorwiegend aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Personalkostenerstattungen zusammen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Im Zusammenhang mit der ordnungsbehördlichen Tätigkeit werden außerdem Zwangsgelder erhoben.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalkennzahlen steigen aufgrund diverser Personalwechsel, einer Arbeitszeiterhöhung sowie der Anpassung von Produktzuordnungen (Vgl. Rückgang der Personalkennzahlen im Produkt 02.04.01). Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Es handelt sich um folgende Aufwendungen: Kosten für die Entsorgung von Seuchentieren und Kleintierkadavern, Beschaffung von Gerätschaften zur Tierseuchenbekämpfung und für Tierschutzbelange, Kosten für die Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach dem Tierschutz- und Tierseuchengesetz und Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Aufwand für die Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen ist nur schwer zu kalkulieren. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass in der Bevölkerung erhebliche Defizite in der privaten Tierhaltung existieren wodurch der Kreis Mettmann mit den ordnungsbehördlichen Maßnahmen in Vorlage treten muss. Es ist mit einer erheblichen Steigerung der Fallzahlen, besonders bei der Quarantäne zu rechnen.
Die Beseitigungspflicht für tierische Nebenprodukte wurde auf ein Entsorgungsunternehmen übertragen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Die Kreisverbände der Imker, Rassegeflügelzüchter und Rassekaninchenzüchter sowie der Schafhalterverein Niederberg erhalten einen jährlichen Zuschuss. Die nächste Kreistierschau, die durch den Kreis bezuschusst wird, findet im Jahr 2020 statt.

Zu 16 Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Reisekosten und Reisekostenpauschale, Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Bewirtschaftungskosten, Verbrauchsmaterial, Arzneimittel, Gebühren des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rhein-Ruhr-Wupper für die durchgeführten BSE-Tests und andere Untersuchungen an Schlachttieren und weiteren Tieren (z.B. Füchsen), Kosten für die Durchführung von Verhaltenstests bei Hunden. Die Ansatzerhöhung ergibt sich, da die Stellenvakanz von zwei Tierarztstellen beendet wurde.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**
Produkt 02.04.03 **Veterinärwesen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	136.064	94.500	140.500	142.250	143.000	143.500
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	10.628	23.500	26.500	26.500	26.500	26.500
07	Sonstige Einzahlungen	2.100	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**148.791**	**120.000**	**169.100**	**170.850**	**171.600**	**172.100**
10	Personalauszahlungen	678.344	667.100	726.950	692.800	699.750	706.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	73.612	44.150	64.150	64.550	64.950	65.350
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	1.210	5.700	4.800	10.800	5.200	11.200
15	Sonstige Auszahlungen	17.408	16.350	21.050	21.050	21.050	21.050
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**770.574**	**733.300**	**816.950**	**789.200**	**790.950**	**804.350**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-621.783**	**-613.300**	**-647.850**	**-618.350**	**-619.350**	**-632.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3.571	800	800	800	800	800
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.571**	**800**	**800**	**800**	**800**	**800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.571**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-625.354**	**-614.100**	**-648.650**	**-619.150**	**-620.150**	**-633.050**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz beinhaltet Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.04 **Verbraucherschutz/Veterinärwesen**

Produkt: 02.04.03 **Veterinärwesen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.524	800	800	800	800	800	3.324	6.524
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.524**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-3.324**	**-6.524**

Kreis Mettmann

Produkt

02.05.01

Verkehrssicherheit

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 05 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Produkt 01 Verkehrssicherheit

Informationen

Organisationseinheit	**Straßenverkehrsamt**
Verantwortlich	**Brigitte Heinz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Gewährleistung einer einheitlichen Anwendung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften innerhalb des Kreises Mettmann Verkehrsrechtliche Regelungen und Genehmigungen Beseitigung von Unfallhäufungsstellen Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung Verkehrserziehung
Auftragsgrundlage(n)	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Kreistagsbeschluss vom 20.12.1993 (Verkehrserziehung)
Zielgruppe(n)	Verkehrsteilnehmer, Schwer- und Großraumtransportunternehmen, Schüler, Radfahrer, Motorradfahrer und Senioren
Ziel(e):	Gewährleistung eines geordneten Verkehrsablaufes - Reduzierung der Unfallzahlen - Erhöhung der Verkehrssicherheit
Besonderheit(en) im Planjahr	Sukzessive Umrüstung der stationären Messeinrichtungen auf Radar-/Lasertechnik sowie Umstellung auf Datenfernübertragung

Produkt: 02.05.01 Verkehrssicherheit

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	109,44	107,42	105,91	102,62	106,67	104,39
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,42	0,31	0,31	0,20	0,34	0,26

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Genehmigungen für Großraum- und Schwertransporte mit Nachträgen	24.693	18.500	28.300	28.300	28.300	28.300
Messplätze an Gefahrenstellen, stationär	28	28	28	28	27	27
Verwertbare Bilder, stationär	77.453	95.000	80.000	80.000	45.000	45.000
Messplätze an Gefahrenstellen, mobil	210	255	210	210	210	210
Verwertbare Bilder, mobil	19.265	20.000	22.500	27.500	27.500	27.500

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Großraum- und Schwertransportgebühren	1.731.050,00	1.550.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00
Anteil der Anträge bei denen innerhalb von 24 Stunden das Anhörverfahren eingeleitet wird (Angabe in %)	97	95	95	95	95	95

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	18,71	20,21	22,21	22,21	22,21	22,21
Vollzeitäquivalent	18,57	20,07	22,21	22,21	22,21	22,21
davon Vollzeitäquivalent Großraum- und Schwertransporte	7,4	7,4	9,0	9,0	9,0	9,0

Produkt: 02.05.01 Verkehrssicherheit

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Genehmigungen für Großraum- und Schwertransporte mit Nachträgen	Anzahl der erteilten Genehmigungen
Messplätze an Gefahrenstellen, stationär	Anzahl der stationären Messplätze an Gefahrenstellen
Verwertbare Bilder, stationär	Bei jedem verwertbaren Bild handelt es sich um einen Verstoß, der durch die Bußgeldstelle mit Bescheid geahndet werden kann.
Messplätze an Gefahrenstellen, mobil	Es handelt sich hier um Messplätze, die von den zwei mobilen Messfahrzeugen des Kreises angefahren werden.
Verwertbare Bilder, mobil	Bei jedem verwertbaren Bild handelt es sich um einen Verstoß, der durch die Bußgeldstelle mit Bescheid geahndet werden kann.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Großraum- und Schwertransportgebühren	Die zeitnahe Sachbearbeitung führt dazu, dass Unternehmen verstärkt Anträge beim Straßenverkehrsamt des Kreises Mettmann einreichen.
Anteil der Anträge bei denen innerhalb von 24 Stunden das Anhörverfahren eingeleitet wird (Angabe in %)	Das Anhörverfahren stellt die Beteiligung aller betroffenen Behörden bezogen auf den Fahrweg dar. Der Rücklauf der Zustimmungen aller Behörden führt zur Genehmigung des Antrages.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
davon Vollzeitäquivalent Großraum- und Schwertransporte	Es stehen 7,4 Vollzeitäquivalente für die Bearbeitung der Bescheide im Bereich der Großraum- und Schwertransporte zur Verfügung.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt: 02.05.01 **Verkehrssicherheit**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.737.075	1.550.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880	600	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.001	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.758	0	32.600	32.600	32.600	32.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.804.714**	**1.550.600**	**1.832.600**	**1.832.600**	**1.832.600**	**1.832.600**
11	- Personalaufwendungen	1.091.590	1.042.850	1.202.150	1.213.500	1.224.950	1.236.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.554	185.700	285.500	285.700	285.900	286.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	39.941	39.600	58.750	101.650	133.100	158.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.376	131.900	134.600	134.600	24.600	24.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.600.461**	**1.400.050**	**1.681.000**	**1.735.450**	**1.668.550**	**1.705.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**204.253**	**150.550**	**151.600**	**97.150**	**164.050**	**127.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**204.253**	**150.550**	**151.600**	**97.150**	**164.050**	**127.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**204.253**	**150.550**	**151.600**	**97.150**	**164.050**	**127.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.514	43.400	49.350	50.350	49.500	50.250
29	**= Teilergebnis**	**155.739**	**107.150**	**102.250**	**46.800**	**114.550**	**77.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Es handelt sich um Gebühren für die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte. Aufgrund der Fallzahlenentwicklung zum Planungszeitpunkt ist mit einer Steigerung des Gebührenaufkommens zu rechnen.

Zu 5 In 2018 war der Verkauf von für den Messbetrieb der Geschwindigkeitsüberwachung nicht mehr geeigneten Batterien geplant. Für das Jahr 2019 ist kein Batterieverkauf geplant.

Zu 6 Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Personalkostenerstattungen von Gemeinden und privaten Unternehmen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich vorrangig aus Erträgen aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen und der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Es handelt sich um folgende Aufwendungen: Unterhaltung der Fahrzeuge der Verkehrserziehung, Unterhaltung der Fahrzeuge der Geschwindigkeitsüberwachung, Materialien für die Verkehrserziehungsarbeit und Präventionsveranstaltungen, Ersatzbeschaffungen und Reparaturen, Kfz-Versicherungen und Steuern für die Fahrzeuge der Geschwindigkeitsüberwachung sowie Kfz-Versicherungen und Steuern für die Fahrzeuge der Verkehrserziehung (Polizei). Seit 2015 ist die Nutzung des bundesweiten Online-Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) kostenpflichtig. Die Umlage in Höhe von 6,23 € je Bescheidversion wird zentral an den Landesbetrieb Straßenbau NRW abgeführt. Aufgrund der steigenden Genehmigungen musste der Ansatz für die Erstattungen entsprechend erhöht werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt: Bewirtungskosten, Fachliteratur, Verbrauchsmaterialien, Reisekosten und Fortbildungsmaßnahmen, Elektronikversicherung der Anlagen und Geräte, Mietaufwendungen sowohl für die semistationäre Messanlage auf der A 3 als auch für den Mietstandort in Monheim.
Die semistationäre Messanlage wird auf einem anderen Baustellenabschnitt der A3 voraussichtlich bis 2020 weiter betrieben. Dafür fällt entsprechender Mietaufwand an.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt 02.05.01 **Verkehrssicherheit**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.687.895	1.550.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	880	600	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	8.001	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	39	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.696.815**	**1.550.600**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**
10	Personalauszahlungen	988.756	980.850	1.134.850	1.146.200	1.157.650	1.169.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	206.124	185.700	285.500	285.700	285.900	286.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	140.862	131.900	134.600	134.600	24.600	24.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.335.742**	**1.298.450**	**1.554.950**	**1.566.500**	**1.468.150**	**1.479.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**361.073**	**252.150**	**245.050**	**233.500**	**331.850**	**320.050**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	7.425	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**7.425**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	171.533	61.000	431.000	431.000	251.000	251.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**171.533**	**61.000**	**431.000**	**431.000**	**251.000**	**251.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-164.108**	**-61.000**	**-431.000**	**-431.000**	**-251.000**	**-251.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**196.966**	**191.150**	**-185.950**	**-197.500**	**80.850**	**69.050**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 19 Das Ergebnis ergibt sich aus dem Verkauf von zwei Fahrzeugen.

Zu 26 Der Haushaltsansatz beinhaltet die Anschaffung eines Messfahrzeugs für die mobile Geschwindigkeitsmessung und die Umrüstung der Messfühlertechnik. (Näheres siehe Ausweis bei den Einzelinvestitionen)
Zudem werden Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**

Produkt: 02.05.01 **Verkehrssicherheit**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mobile Geschwindigkeits-überwachung								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	180.000	180.000	0	0	0	360.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-180.000**	**-180.000**	**0**	**0**	**0**	**-360.000**

Aufgrund des auslaufenden Supports für die Messgeräte durch die Herstellerfirma und der reparaturbedingten Unwirtschaftlichkeit der Altfahrzeuge, sollen die Messwagen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung gegen Fahrzeuge mit neuester Messtechnik zur effizienteren Verkehrsüberwachung ersetzt werden. Hierfür werden in 2019 und 2020 je 180.000 € eingeplant.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modernisierung der stat. Messanlagen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	1.000.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-1.000.000**

Die stationären Messstandorte der Geschwindigkeitsüberwachung sollen in 2019 - 2022 sukzessive von der repararturanfälligen Messfühlertechnik auf Radar- bzw. Lasertechnik umgerüstet werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	171.533	61.000	1.000	1.000	1.000	1.000	232.533	236.533
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-171.533**	**-61.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-232.533**	**-236.533**

Kreis Mettmann

Produkt

02.05.02

Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 05 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Produkt 02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Informationen

Organisationseinheit	**Straßenverkehrsamt**
Verantwortlich	**Brigitte Heinz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der formalen und gesundheitlichen Eignung von Kraftfahrzeugführern zur Teilnahme am Straßenverkehr bei der Erteilung von Fahrerlaubnissen Maßnahmen gegen auffällige Fahrerlaubnisinhaber zum Schutz der Allgemeinheit im öffentlichen Straßenverkehr Überwachung der Fahrschulen als Teil der Qualitätssicherung zur Ausbildung von Fahranfängern Erteilung von Genehmigungen zum gewerblichen Personen- und Güterkraftverkehr
Auftragsgrundlage(n)	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FahrlG), Personenbeförderungsgesetz (PBfeG), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
Zielgruppe(n)	Fahrerlaubnisbewerber, Fahrerlaubnisinhaber, Fahrlehrer, Gewerbetreibende und Fahrer im Personenbeförderungs- und Güterkraftverkehr
Ziel(e):	Verbesserung der Dienstleistungs- und Servicequalität, Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Kraftfahrer am Straßenverkehr bei der Erteilung von Fahrerlaubnissen Ausschluss ungeeigneter und unbefähigter Kraftfahrer vom Straßenverkehr durch Eignungsüberprüfungen Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Überwachung der Fahrschulen Förderung der Sicherheit und Ordnung im gewerblichen Personen- und Güterkraftverkehr
Besonderheit(en) im Planjahr	Fortführung der Online-Antragstellung für bestimmte Antragsarten über die Fahrschulen im Kreis Mettmann Weiterentwicklung des Datenverarbeitungsverfahrens der Führerscheinstelle

Produkt: 02.05.02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	73,95	70,77	74,49	69,58	69,19	68,58
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,51	-0,56	-0,50	-0,64	-0,67	-0,69

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Kunden	18.855	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Durchschnittliche Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten	11	13	13	13	13	13
Durchschnittliche Wartezeit in Minuten für Terminkunden ab 2015	3	4	4	4	4	4
Online-Anträge über die Fahrschulen im Kreis Mettmann	5	1.000	1.000	1.500	2.000	2.000
A) Anträge						
Anträge auf Erteilung eines Führerscheins	6.894	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
davon Anträge auf begleitetes Fahren ab 17 Jahre	2.441	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200
Umtausch in den neuen EU Kartenführerschein	2.505	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
Anträge auf Neuerteilung nach Entziehung der Fahrerlaubnis	504	550	500	500	500	500
B) Maßnahmen						
Eignungsüberprüfende Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern	2.517	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
davon wegen Drogeneinfluss (in %)	72,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00
davon wegen Alkoholeinfluss (in %)	12,00	19,00	13,00	13,00	13,00	13,00
davon wegen altersbedingter Einschränkungen (in %)	8,00	9,00	11,00	11,00	11,00	11,00
davon wegen sonstiger Gründe (in %)	8,00	5,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern auf Probe	516	500	550	550	550	550
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem	1.602	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Entziehung von Fahrerlaubnissen	397	400	400	400	400	400

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten ausgehend vom Soll des Jahres 2014 (25 min.)	14,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	22,01	22,01	22,01	22,01	22,01	22,01
Vollzeitäquivalent	22,27	22,27	22,61	22,61	22,61	22,61

Produkt: 02.05.02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Durchschnittliche Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten	Durch die Möglichkeit der Terminvergabe sowie die Einteilung der Kunden ohne Termin in die Kategorien Kurzgeschäft (z. B. nur Abholung des Führerscheins) und Antragsverfahren, wird sichergestellt, dass die durchschnittliche Wartezeit nicht überschritten wird.
Durchschnittliche Wartezeit in Minuten für Terminkunden ab 2015	Seit der Installation des neuen Personenaufrufsystems in 2014 werden in der Führerscheinstelle Termine angeboten. Die Resonanz auf dieses Angebot ist durchweg positiv.
Online-Anträge über die Fahrschulen im Kreis Mettmann	In 2016 werden die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass bestimmte Antragsarten (Ersterteilung, begleitetes Fahren ab 17, sowie Erweiterung der Fahrerlaubnisklassen) in den Fahrschulen entgegen genommen und in ein internetbasiertes Web Modul eingeben werden können. Die Entrichtung der Antragsgebühren erfolgt über die Bezahlplattform E-PayBL, so dass die Anträge ohne weitere Zwischenschritte im online-Verfahren an die Führerscheinstelle übermittel werden können (Die Kennzahl wird ab 2017 erhoben).
Anträge auf Erteilung eines Führerscheins	Aufgrund der demographischen Entwicklung, ist mit sinkenden Antragszahlen zu rechnen. Wie sich die Zuwanderung von Ausländern auf die Antragszahlen auswirken wird, bleibt abzuwarten
Umtausch in den neuen EU Kartenführerschein	Durch die Änderung der Fahrerlaubnisverordnung zum 19.01.2013 ist der neue EU Führerschein nur noch für die Dauer von 15 Jahren gültig. Alle Fahrerlaubnisinhaber von sogenannten Altführerscheinen müssen diese bis 19.01.2033 umgetauscht haben. Aufgrund der gesetzlichen Änderung wurde von einem vermehrten Umtausch ausgegangen. Derzeit stagniert die Entwicklung jedoch. Bisher steht nicht fest, ob der Gesetzgeber beabsichtigt, einen vorzeitigen Pflichtumtausch nach Jahrgängen einzuführen. Es ist daher kurzfristig nicht mit dem zunächst geplanten Anstieg der Fallzahlen zu rechnen.
Anträge auf Neuerteilung nach Entziehung der Fahrerlaubnis	Es handelt sich um Anträge nach Entzügen der Fahrerlaubnis durch Gericht oder Führerscheinstelle.
Eignungsüberprüfende Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern	Die Fallzahlen ergeben sich im Wesentlichen aus den Mitteilungen der Polizei und der Gerichte über fahreignungsrelevante Verstöße gegen geltende gesetzliche Bestimmungen.
davon wegen Drogeneinfluss (in %)	Die verbesserten Drogen-Testverfahren führen seit einiger Zeit zu verstärkten Verkehrskontrollen durch die Polizei. Der Nachweis von Drogenkonsum führt immer auch zur Überprüfung der Fahreignung.
davon wegen altersbedingter Einschränkungen (in %)	Die freiwillige Führerscheinabgabe bei Fahrerlaubnisinhabern mit altersbedingten Einschränkungen kommt in der Regel nicht vor.
davon wegen sonstiger Gründe (in %)	Es handelt sich in der Regel um schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen, wie z.B. starke Beeinträchtigung der Seh- oder Hörfähigkeit, psychische oder orthopädische Erkrankungen.
Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern auf Probe	Während der Probezeit führen Verkehrsordnungswidrigkeiten zur Anordnung von Aufbauseminaren und Verwarnungen.
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem	Mit Inkrafttreten der Punktereform zum 1.5.2014 haben sich die Punkteobergrenzen verändert. Die Anzahl der Ermahnungen und Verwarnungen bei Verkehrsverstößen (Eintragung von 4 bis 7 Punkten beim KBA in Flensburg) ist nicht so hoch wie ursprünglich vom KBA Flensburg prognostiziert.
Entziehung von Fahrerlaubnissen	Wird im Rahmen des Verfahrens zur Überprüfung der Fahreignung diese nicht mehr bestätigt, kommt es zu einer Entziehung der Fahrerlaubnis.

Wirkung

Kennzahl	Erläuterung
Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten ausgehend vom Soll des Jahres 2014 (25 min.)	Die Reduzierung der Wartezeit ist das erklärte Ziel der Führerscheinstelle. Durch Einsatz der neuen Aufrufanlage kann eine bessere Steuerung im täglichen Kundengeschäft erfolgen. So besteht die Möglichkeit, Kunden, deren Anliegen nur wenige Minuten Zeit in Anspruch nehmen, mit einer höheren Dringlichkeit zu versehen und diese bevorzugt zu bedienen. Darüber hinaus ermöglicht das Terminkundengeschäft den Mitarbeitern, die Antragsunterlagen bereits vor Eintreffen der Kunden vorzubereiten und somit die Dauer der Kundengespräche zu verkürzen.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt: 02.05.02 **Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.079.559	970.000	1.050.000	975.000	975.000	975.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.294	1.000	80.100	80.100	80.100	80.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.115.853**	**971.000**	**1.130.100**	**1.055.100**	**1.055.100**	**1.055.100**
11	- Personalaufwendungen	1.231.508	1.130.150	1.237.200	1.248.000	1.258.900	1.269.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.393	4.850	5.400	5.750	6.100	6.450
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.029	107.750	127.750	112.750	112.750	112.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.364.979**	**1.243.250**	**1.370.850**	**1.367.000**	**1.378.250**	**1.389.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-249.126**	**-272.250**	**-240.750**	**-311.900**	**-323.150**	**-334.450**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-249.126**	**-272.250**	**-240.750**	**-311.900**	**-323.150**	**-334.450**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-249.126**	**-272.250**	**-240.750**	**-311.900**	**-323.150**	**-334.450**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.854	128.750	146.300	149.300	146.800	149.000
29	**= Teilergebnis**	**-392.980**	**-401.000**	**-387.050**	**-461.200**	**-469.950**	**-483.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Es handelt sich um Gebühren für die Erteilung von Führerscheinen, Fahrgastbeförderungsscheinen, Fahrerkarten, Eignungsüberprüfungen, Entzüge und Ablehnungen, Lizenzen im gewerblichen Güterkraftverkehr, Fahrschulüberwachungen, etc.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Weiter handelt es sich hierbei um voraussichtliche Erträge aus Zwangsmaßnahmen. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich neben den Zwangsgeldern aus Erträgen der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- bzw. Überstundenrückstellungen

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung. Die geringfügige Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Stundenerhöhung zurückzuführen.

Zu 13 Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird der Planansatz veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Aufwendungen für Führerschein- und Fahrerkarten, Aufwendungen für Vordrucke, sonstigen Bürobedarf, Dolmetscherrechnungen, Bewirtungskosten, Fachliteratur, Reisekosten, Fortbildungsmaßnahmen und vermischte Aufwendungen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt 02.05.02 **Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.063.864	970.000	1.050.000	975.000	975.000	975.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	6.262	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.070.127**	**971.000**	**1.052.500**	**977.500**	**977.500**	**977.500**
10	Personalauszahlungen	1.028.313	997.350	1.076.800	1.087.600	1.098.500	1.109.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	50	500	500	500	500	500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	107.427	107.750	127.750	112.750	112.750	112.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.135.790**	**1.105.600**	**1.205.050**	**1.200.850**	**1.211.750**	**1.222.700**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.663**	**-134.600**	**-152.550**	**-223.350**	**-234.250**	**-245.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.391	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.391**	**4.500**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.391**	**-4.500**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-68.055**	**-139.100**	**-157.550**	**-228.350**	**-239.250**	**-250.200**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**

Produkt: 02.05.02 **Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.391	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000	6.891	26.891
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.391**	**-4.500**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-6.891**	**-26.891**

Kreis Mettmann

Produkt

02.05.03

Zulassungsangelegenheiten

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 05 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Produkt 03 Zulassungsangelegenheiten

Informationen

Organisationseinheit	**Straßenverkehrsamt**
Verantwortlich	**Brigitte Heinz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Zulassung von Fahrzeugen sowie Schaffung und Sicherstellung der technischen, versicherungsrechtlichen und formalen Voraussetzungen Bereitstellung der erhobenen Daten zur Informationsversorgung anderer Nutzer (Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Finanzamt, Versicherungen u.a.) Aktualisierung der Fahrzeugregister Erledigung der Aufgaben an zwei Standorten - in Mettmann und der Nebenstelle Langenfeld Überwachung der Einhaltung von Halterpflichten Maßnahmen insbesondere bei fehlendem Versicherungsschutz und Fahrzeugmängeln Fahrerermittlungen
Auftragsgrundlage(n)	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)
Zielgruppe(n)	Fahrzeughalter, Verkehrsteilnehmer, andere Behörden, Händler- und Zulassungsdienste
Ziel(e):	Verbesserung der Dienstleistungs- und Servicequalität, Sachgerechte und zeitnahe Durchführung der Zulassung von Kraftfahrzeugen, Zeitgerechte Bearbeitung von Anzeigen bei Verletzung der Halterpflichten, u.a. zum Schutze Dritter
Besonderheit(en) im Planjahr	Ausdehnung der Online-Angebote Einführung der 3. Stufe i-KFZ

Produkt: 02.05.03 Zulassungsangelegenheiten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	143,54	138,50	144,39	143,63	144,47	142,98
Netto-Ergebnis je Einwohner	3,80	3,65	3,74	3,69	3,62	3,57

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Kunden	74.991	85.000	75.000	75.000	75.000	75.000
davon Terminkunden in %	85	80	80	80	80	80
Durchschnittliche Wartezeit für Terminkunden in Min.	13,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Durchschnittliche Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min.	34,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
A) Anträge						
Neuzulassungen	22.343	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Anzahl Umschreibungen	49.251	49.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Anzahl Umschreibungen ohne Halterwechsel	-	-	4.750	4.750	4.750	4.750
davon online in %	-	-	80	80	80	80
Außerbetriebsetzungen	50.554	49.000	50.000	50.000	50.000	50.000
B) Maßnahmen						
Außendiensteinsätze	5.005	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Fahrtenbuchauflagen	216	200	200	200	200	200
Fehlender Versicherungsschutz	5.618	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Mängelanzeigen	2.366	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
Adressanzeigen	3.037	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Verkaufsanzeigen	2.022	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
Externe Amtshilfeersuchen (Wohnsitzwechsel)	865	900	850	850	850	850

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten ausgehend vom Soll der Jahre 2013/2014 (52 min.)	18,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
Anteil der Betriebsuntersagungen, die innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Mitteilung versandt werden (in %)	99	99	99	99	99	99

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	47,92	47,92	48,42	48,42	48,42	48,42
Vollzeitäquivalent	46,59	46,59	47,38	47,38	47,38	47,38

Produkt: 02.05.03 Zulassungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Kunden	Aufgrund des Ergebnisses des Jahres 2016 sowie der Hochrechnung für das Jahr 2017 wird mit 85.000 Kunden gerechnet.
davon Terminkunden in %	Es ist vorgesehen, das Terminkundengeschäft stufenweise weiter auszudehnen. Dabei ist jedoch sichergestellt, dass auch Kunden ohne Termin bedient werden.
Durchschnittliche Wartezeit für Terminkunden in Min.	Siehe Erläuterung zur Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit. Dies gilt auch für die Kennzahl Durchschnittliche Wartezeit für Kunden ohne Termin.
Neuzulassungen	Es handelt sich um die Anzahl der Fahrzeuge, die neu zugelassen wurden.
Anzahl Umschreibungen	Es handelt sich um die Anzahl der Fahrzeuge, die aufgrund von Verkäufen, Zuzügen in den Kreis Mettmann oder sonstigen Besitzwechseln umgeschrieben wurden.
Anzahl Umschreibungen ohne Halterwechsel	Zieht ein Fahrzeughalter von außerhalb in den Kreis Mettmann, ist er verpflichtet, sein Fahrzeug hierher umzumelden.
davon online in %	Für obigen Personenkreis ist es seit einigen Jahren möglich, die bisherigen Kennzeichen „mitzunehmen“, ein ME-Kennzeichen ist nicht erforderlich. Seit Ende 2016 bietet die Zulassungsstelle die Möglichkeit an, diese Umschreibungen online zu erledigen. Der Fahrzeughalter stellt online seine Daten ein, die Zulassungsstelle verarbeitet diese und schickt dem Halter einen Aufkleber für seine Zulassungsbescheinigung Teil 1 mit der neuen Anschrift zu. Ein Besuch der Zulassungsstelle ist somit nicht mehr erforderlich. Im Jahre 2017 machten bei 6378 Umschreibungen ohne Halterwechsel 4394 Fahrzeughalter, also ca. 69%, von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die bisherigen Zahlen in 2018 lassen eine leichte Steigerung erwarten.
Außerbetriebsetzungen	Es handelt sich um die Anzahl der Fahrzeuge, die in der Zulassungsstelle Mettmann außer Betrieb gesetzt wurden. Erfasst sind auch die Fahrzeuge mit auswärtigem Kennzeichen.
Außendiensteinsätze	Die Tätigkeit der Außendienstmitarbeiter bezieht sich zu fast 50 % auf laufende Verfahren aus der Bußgeldstelle. Das sind in erster Linie Fahrerermittlungen nach Verkehrsverstößen für die eigene aber auch für Bußgeldstellen anderer Behörden im ganzen Bundesgebiet.
Fahrtenbuchauflagen	Ist trotz umfangreicher Ermittlungen bei gravierenden Verkehrsverstößen (mindestens ein Punkt in Flensburg) der Fahrer nicht zu ermitteln, kann der Fahrzeughalter zur Führung eines Fahrtenbuches verpflichtet werden.
Fehlender Versicherungsschutz	Mitteilungen der Versicherungen über ein nicht versichertes Fahrzeug führen dazu, dass dem Fahrzeughalter unverzüglich der Betrieb des Fahrzeugs im öffentlichen Straßenverkehr untersagt werden muss.
Mängelanzeigen	Werden an einem Fahrzeug (von Polizei, Außendienst, anderen Behörden) Mängel festgestellt, wird eine Mängelkarte ausgestellt. Sollte der Fahrzeughalter die Mängelkarte nicht mit der Bestätigung über die Beseitigung des Mangels zurückschicken, wird eine entsprechende Ordnungsverfügung versandt.
Adressanzeigen	Jeder Fahrzeughalter ist verpflichtet, Anschriftenänderungen unverzüglich mitzuteilen. Kommt ein Halter dieser Verpflichtung nicht nach, wird er per Ordnungsverfügung dazu aufgefordert.
Verkaufsanzeigen	Der Verkauf eines Fahrzeugs ist der Zulassungsbehörde mitzuteilen, da ansonsten die Halterdaten nicht mehr aktuell sind. Ist die Verkaufsanzeige unvollständig oder erfährt die Zulassungsstelle auf anderen Wegen vom Verkauf eines Fahrzeugs, wird der Halter aufgefordert, eine vollständig ausgefüllte Verkaufsanzeige zu übersenden.
Externe Amtshilfeersuchen (Wohnsitzwechsel)	Jeder Fahrzeughalter, der seinen Wohnsitz in den Kreis Mettmann verlegt, muss ein Fahrzeug unverzüglich ummelden. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, wird er, sobald die Zulassungsstelle davon Kenntnis erhält, schriftlich dazu aufgefordert.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten ausgehend vom Soll der Jahre 2013/2014 (52 min.)	Durch Einsatz der neuen Aufrufanlage und der damit verbundenen besseren Steuerung der Besucherströme sowie die Ausdehnung des Terminkundengeschäfts, wird eine deutliche Reduzierung der Wartezeit für Kunden ohne Termin erfolgen. Kunden ohne Termin werden zukünftig durch das System mit einer höheren Dringlichkeitsstufe versehen und im Wechsel mit den Terminkunden bedient. In der Konsequenz können dann die bisher sehr kurzen Wartezeiten für Kunden mit Termin (5-10 Minuten) nicht aufrecht erhalten werden. Ziel der Zulassungsstelle ist es, auch für Kunden ohne Termin eine angemessene Wartezeit zu erreichen.
Anteil der Betriebsuntersagungen, die innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Mitteilung versandt werden (in %)	Es handelt sich um Fahrzeuge mit fehlendem Versicherungsschutz. Die konsequente und zeitnahe Betriebsuntersagung von nichtversicherten Fahrzeugen führt zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt: 02.05.03 **Zulassungsangelegenheiten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.468	0	1.450	500	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.383.971	4.250.000	4.270.000	4.270.000	4.270.000	4.270.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.191	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.957	300	400	400	400	400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.362	15.000	78.100	78.100	78.100	78.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.488.949**	**4.267.050**	**4.351.950**	**4.351.000**	**4.350.500**	**4.350.500**
11	- Personalaufwendungen	2.313.924	2.248.950	2.278.550	2.300.350	2.322.400	2.344.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.484	24.900	24.700	24.900	25.100	25.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	7.859	7.200	8.750	8.200	8.200	8.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.147	224.850	226.950	226.950	241.950	241.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.647.414**	**2.505.900**	**2.538.950**	**2.560.400**	**2.597.650**	**2.620.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**1.841.535**	**1.761.150**	**1.813.000**	**1.790.600**	**1.752.850**	**1.729.950**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.841.535**	**1.761.150**	**1.813.000**	**1.790.600**	**1.752.850**	**1.729.950**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.841.535**	**1.761.150**	**1.813.000**	**1.790.600**	**1.752.850**	**1.729.950**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479.962	574.950	475.100	468.950	413.700	422.250
29	**= Teilergebnis**	**1.361.572**	**1.186.200**	**1.337.900**	**1.321.650**	**1.339.150**	**1.307.700**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Rechnungsergebnis ergibt sich aus Erträgen der Auflösung eines Sonderpostens.

Zu 4 Es wird mit Gebührenerträgen in Ansatzhöhe gerechnet.

Zu 5 Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf entwerteter Kennzeichenschilder.

Zu 6 Rückerstattung des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) für verschriebene / beschädigte Zulassungsbescheinigungen Teil II (Fahrzeugbriefe). Das Rechnungsergebnis 2017 setzt sich aus Personalkostenerstattungen privater Unternehmen und den Erstattungen des Bundes zusammen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Des Weiteren sind hier die Erträge aus Zwangsgeldern veranschlagt. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich neben den Zwangsgeldern aus Erträgen der Auflösung von Pensions-, Urlaubs und Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Erhöhung der Personalkennzahlen ist darauf zurückzuführen, dass diesem Produkt ungenutzte Planstellenanteile aus dem Hause zugeordnet wurden. Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird der Planansatz veranschlagt. Hinzu kommen die Kosten für Leasing und Unterhalt der neu beschafften Dienstfahrzeuge für den zentralen Außendienst.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen: Aufwendungen für Fahrzeugbriefe, Fahrzeugscheine, Plaketten usw., Reisekosten, Fachliteratur, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Bewirtungskosten, Rückerstattungen für Doppelzahlungen an das Kraftfahrtbundesamt. Zudem werden hier die Körperschafts-, Kapitalertrags- und Gewerbesteuer für den BGA-Feinstaub veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt 02.05.03 **Zulassungsangelegenheiten**

	Ein- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	4.352.178	4.250.000	4.270.000	4.270.000	4.270.000	4.270.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	2.191	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	20.957	300	400	400	400	400
07	Sonstige Einzahlungen	27.291	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.402.618**	**4.267.050**	**4.302.400**	**4.302.400**	**4.302.400**	**4.302.400**
10	Personalauszahlungen	2.233.311	2.202.900	2.211.700	2.203.750	2.223.100	2.245.300
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	16.606	24.900	24.700	24.900	25.100	25.300
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	180.366	247.350	249.450	249.450	264.450	264.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.430.283**	**2.475.150**	**2.485.850**	**2.478.100**	**2.512.650**	**2.535.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.972.335**	**1.791.900**	**1.816.550**	**1.824.300**	**1.789.750**	**1.767.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3.820	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.820**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.820**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**1.968.515**	**1.784.400**	**1.809.050**	**1.816.800**	**1.782.250**	**1.759.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 In den nächsten Jahren wird jeweils der Austausch einer Entstempelungsmaschine erforderlich.

Zudem beinhaltet der Haushaltsansatz Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**

Produkt: 02.05.03 **Zulassungsangelegenheiten**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.820	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	11.320	41.320
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.820**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-11.320**	**-41.320**

Kreis Mettmann

Produkt

02.05.04

Überwachung der Halterpflichten

Haushaltsjahr 2018

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 05 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Produkt 04 Überwachung der Halterpflichten

Informationen

Organisationseinheit	**Straßenverkehrsamt**
Verantwortlich	**Brigitte Heinz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Überwachung der Einhaltung von Halterpflichten Maßnahmen insbesondere bei fehlendem Versicherungsschutz und Fahrzeugmängeln Fahrerermittlungen
Auftragsgrundlage(n)	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)
Zielgruppe(n)	Fahrzeughalter, Verkehrsteilnehmer
Ziel(e):	Zeitgerechte Bearbeitung von Anzeigen bei Verletzung der Halterpflichten, u.a. zum Schutze Dritter
Besonderheit(en) im Planjahr	Aufgrund des engen Bezuges und aus Gründen der besseren Übersicht wurde das Produkt 02.05.04 (Überwachung der Halterpflichten) aufgelöst und die Aufgaben sowie die Finanzmittel dem Produkt 02.05.03 (alt: Zulassung von Fahrzeugen; neu: Zulassungsangelegenheiten) zugeordnet.

Produkt: 02.05.04 Überwachung der Halterpflichten

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Netto-Ergebnis je Einwohner	-	0,00	-	-	-	-

Produkt: 02.05.04 Überwachung der Halterpflichten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt: 02.05.04 **Überwachung der Halterpflichten**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird das Produkt 02.05.04 und 02.05.03 zusammengefasst. Die Ansätze des Produktes 02.05.04 werden beim Produkt 02.05.03 berücksichtigt und erläutert.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.05 **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
Produkt 02.05.04 **Überwachung der Halterpflichten**

	Ein- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Aufgrund der Zusammenlegung mit dem Produkt 02.05.03 (neu: Zulassungsangelegenheiten) wird der Haushaltsansatz für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern an entsprechender Stelle ausgewiesen.

Investitionsplan

Kreis Mettmann

Produktbereich:

Produktgruppe:

Produkt:

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis Vorvorjahr**	**Ansatz Vorjahr**	**Ansatz**	**Planung**	**Planung**	**Planung**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kreis Mettmann

Produkt

02.06.01

Feuerschutz

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 06 Brandschutz

Produkt 01 Feuerschutz

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Fachaufsicht über die Feuerwehren einschließlich rechtlicher Beratung im Zusammenwirken mit dem Kreisbrandmeister. Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungen für den Feuerschutz und die Hilfeleistung.
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)
Zielgruppe(n)	Allgemeinheit, kreisangehörige Städte, Feuerwehren
Ziel(e):	Sicherstellung des Brandschutzes Prüfung der Brandschutzbedarfspläne der kreisangehörigen Städte Kontinuierliche Beratung und Unterstützung der Städte in Feuerschutzangelegenheiten
Besonderheit(en) im Planjahr	Neubau eines Feuerwehrübungszentrums am Standort Willetstraße in Mettmann. Mit der Fertigstellung ist im Jahr 2021 zu rechnen.

Produkt: 02.06.01 Feuerschutz

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,61	2,54	3,79	3,02	3,50	3,49
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,64	-0,64	-0,48	-0,61	-0,52	-0,53

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prüfung der kreisangehörigen Feuerwehren	10	10	10	10	10	10
Brandschutztechnische Stellungnahmen	2	2	3	3	3	3

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26
Vollzeitäquivalent	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24

Produkt: 02.06.01 Feuerschutz

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Prüfung der kreisangehörigen Feuerwehren	Nach § 53 Abs. 1 des BHKG üben die Kreise die Fachaufsicht über die Feuerwehren der kreisangehörigen Gemeinden durch. In diesem Zusammenhang finden Prüfungen der kreisangehörigen Feuerwehren im Hinblick auf deren Ausstattung und Leistungsfähigkeit statt.
Brandschutztechnische Stellungnahmen	Die Gemeinden haben nach § 3 Abs. 3 BHKG Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen. Der Kreis nimmt zu diesen Plänen bei Bedarf Stellung im Sinne des §4 BHKG (Beratung und Unterstützung).

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**
Produkt: 02.06.01 **Feuerschutz**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.588	8.100	3.500	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.658	0	5.800	5.800	5.800	5.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.284**	**8.100**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**
11	- Personalaufwendungen	106.731	98.300	99.650	100.500	101.350	102.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.933	92.850	22.350	7.550	17.600	17.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	21.503	24.800	20.250	98.800	44.750	44.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.766	100.650	100.500	98.150	99.150	99.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**321.933**	**316.600**	**242.750**	**305.000**	**262.850**	**263.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-312.649**	**-308.500**	**-233.450**	**-295.700**	**-253.550**	**-254.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-312.649**	**-308.500**	**-233.450**	**-295.700**	**-253.550**	**-254.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-312.649**	**-308.500**	**-233.450**	**-295.700**	**-253.550**	**-254.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.233	2.200	2.500	2.550	2.550	2.550
29	**= Teilergebnis**	**-345.882**	**-310.700**	**-235.950**	**-298.250**	**-256.100**	**-257.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erhaltene Zuwendungen für Anlagegüter werden über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Zu 6 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält eine Kostenerstattung von Privaten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Kreis trägt die Kosten für die Unterhaltung des kreiseigenen Kommandowagens für den Kreisbrandmeister in Höhe von 2.000 €. Darüber hinaus werden 5.200 € für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen des Kreises veranschlagt. Für den Digitalfunk bei den Feuerwehren im Kreis Mettmann wurde nach dem Rahmenbetriebskonzept des Landes NRW eine „Vorhaltende Stelle Digitalfunk“ eingerichtet, die übergeordnete Aufgaben wahrnimmt (zum Beispiel Aufspielen von Updates, Störungsmanagement). Mit der Stadt Ratingen wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen, die seitens der Stadt Ratingen zum 29.02.2019 gekündigt wurde. Bis dahin betreibt die Stadt Ratingen die Vorhaltende Stelle gegen Erstattung der lfd. Personal- und Betriebskosten. Hierfür werden 14.800 € veranschlagt. Für die Kfz-Versicherung fallen 350 € an.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Aufwendungen beinhalten die Dienstkleidung für Kreisbrandmeister und Stellvertreter sowie Reisekosten und die Leasingraten des Kreisbrandmeisters. Weiterhin sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildungslehrgänge sowie Leistungsnachweise der Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen des überörtlichen Feuerschutzes in Höhe von 85.000 € zu tragen. Für Versicherungen werden 50 € veranschlagt.

Zu 28 Zusätzlich enthält diese Position die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**
Produkt 02.06.01 **Feuerschutz**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	10	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	83.927	85.300	87.650	88.500	89.350	90.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	95.997	92.850	22.350	7.550	17.600	17.600
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	97.766	100.650	100.500	98.150	99.150	99.150
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**277.690**	**278.800**	**210.500**	**194.200**	**206.100**	**207.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-277.680**	**-278.800**	**-210.500**	**-194.200**	**-206.100**	**-207.000**
18	Investitionszuwendungen	63.177	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**63.177**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	16.771	32.000	3.000	381.500	12.500	12.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**16.771**	**32.000**	**3.000**	**381.500**	**12.500**	**12.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**46.407**	**-18.500**	**10.500**	**-368.000**	**1.000**	**1.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-231.273**	**-297.300**	**-200.000**	**-562.200**	**-205.100**	**-206.000**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 18 Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) gewährt das Land Zuschüsse zu den Kosten des Feuerschutzes der Gemeinden und Kreise. Diese Fördermittel werden als fachbezogene Investitionspauschalen nach der Einwohnerzahl und nach der Gebietsfläche verteilt. Für eigene Aufgaben erhalten die Kreise 1,8 % der den kreisangehörigen Städten rechnerisch zustehenden Mittel.

Zu 26 Der Haushaltsansatz 2019 ist für die Ersatzbeschaffung von Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Geräte und sonst. Anlagevermögen) vorgesehen.

Die Abweichung in dem Planjahr 2020 ergibt sich aufgrund der Einrichtung des Feuerwehrübungszentrums. Hierfür müssen diverse Anschaffungen im Bereich Innenausstattung und technische Anlagen vorgenommen werden.

Auf dem Gelände Willettstraße in Mettmann errichtet der Kreis ein Feuerwehrübungszentrum, das voraussichtlich im Jahr 2021 in Betrieb gehen soll. Für die Einrichtung des Übungszentrums werden in einem ersten Schritt Investitionsaufwendungen der Kostengruppe 600 in Höhe von 310.000 € angesetzt, die dem Ausbau zuzuordnen sind. Die Summe wird sich im Folgejahr weiter konkretisieren.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**

Produkt: 02.06.01 **Feuerschutz**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	63.177	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	76.677	130.677
Summe der investiven Auszahlungen	16.771	32.000	3.000	381.500	12.500	12.500	48.771	458.271
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**46.407**	**-18.500**	**10.500**	**-368.000**	**1.000**	**1.000**	**27.907**	**-327.593**

Kreis Mettmann

Produkt

02.06.02

Leitstelle

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 06 Brandschutz

Produkt 02 Leitstelle

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Annahme und Bearbeitung von Notrufen für den Rettungsdienst und den Brandschutz sowie für die Hilfeleistung Alarmierung von Einsatzmitteln des Rettungsdienstes Leitung und Lenkung von Einsatzmitteln des Rettungsdienstes Alarmierung und Koordinierung bei Brandeinsätzen der Feuerwehren der ka. Städte Unterstützung von Einsatzleitungen im Feuerschutz Koordination und Unterstützung bei Großeinsatzlagen und Katastrophen Alarmierung und Unterstützung des Krisenstabes des Kreises Sicherstellung der Alarmierungseinrichtungen für automatische Brandmeldeanlagen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG NRW), Rettungsdienstgesetz NRW (RettG NRW)
Zielgruppe(n)	Bevölkerung des Kreises Mettmann, Allgemeinheit, kreisangehörige Städte und deren Feuerwehren, Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte, Hilfsorganisationen, THW
Ziel(e):	Aufschaltung weiterer kreisangehörige Städte auf die Kreisleitstelle Sicherstellung bzw. Verbesserung der Funktionalität durch stetige Anpassung der Kreisleitstelle an den neuesten Stand der Technik und aktuell gebotener Versorgungs- und Unterstützungsstrategien. Schaffung einer Interimslösung zur Erweiterung der Kreisleitstelle bis zum Neubau 2020. Neubau der KLST 2020. Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit.
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung der Interimsleitstelle in der Liegenschaft Auf dem Hüls, Realisierung der Ausnahmeabfrageplätze und der zentralen KTW-Disposition. Projektbegleitung der Umsetzung des Neubauvorhabens an der Willetstraße, geplante Fertigstellung 2021.

Produkt: 02.06.02 Leitstelle

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	68,64	69,55	74,28	76,17	75,53	75,78
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,72	-3,04	-2,77	-2,55	-2,66	-2,63

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zeitliche Optimierung der Dispositionszeit auf 1 min 30 sek in %	65	75	90	90	90	90

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der angenommenen Notrufe	82.621	-	120.000	120.000	120.000	120.000
Maximale Anzahl der Beschwerden	10	7	12	12	12	12
Beschwerdeanzahl der angenommenen Notrufe in ‰	0,12	-	0,10	0,10	0,10	0,10

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	36,19	41,19	51,14	51,14	51,14	51,14
Vollzeitäquivalent	36,18	41,18	51,04	51,04	51,04	51,04

Produkt: 02.06.02 Leitstelle

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der angenommenen Notrufe	Gemeint sind angenommene Notrufe ohne Krankentransporte
Maximale Anzahl der Beschwerden	Gemeint sind schriftliche Beschwerden durch die Bürger
Beschwerdeanzahl der angenommenen Notrufe in ‰	Angestrebt wird eine Zahl von Beschwerden unter 0,1‰ der angenommenen Notrufe (ohne Krankentransporte)
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**
Produkt: 02.06.02 **Leitstelle**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.344	10.000	7.400	7.400	7.400	7.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.963.171	2.580.300	3.084.650	3.220.650	3.255.550	3.291.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	153.172	0	407.300	407.300	407.300	407.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.130.686**	**2.590.300**	**3.499.350**	**3.635.350**	**3.670.250**	**3.706.050**
11	- Personalaufwendungen	1.844.484	2.362.950	3.130.050	3.152.950	3.176.050	3.199.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.197	1.155.650	1.193.250	971.650	1.016.650	992.650
14	- Bilanzielle Abschreibung	281.263	372.100	315.800	563.250	580.700	599.550
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.643	170.900	200.650	184.000	186.600	189.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.965.587**	**4.061.600**	**4.839.750**	**4.871.850**	**4.960.000**	**4.981.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-834.901**	**-1.471.300**	**-1.340.400**	**-1.236.500**	**-1.289.750**	**-1.275.450**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-834.901**	**-1.471.300**	**-1.340.400**	**-1.236.500**	**-1.289.750**	**-1.275.450**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-834.901**	**-1.471.300**	**-1.340.400**	**-1.236.500**	**-1.289.750**	**-1.275.450**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	281.575	606.200	651.600	651.600	651.600	651.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	548.769	534.150	748.650	756.000	761.750	769.050
29	**= Teilergebnis**	**-1.102.094**	**-1.399.250**	**-1.437.450**	**-1.340.900**	**-1.399.900**	**-1.392.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erhaltene Zuwendungen für Anlagegüter werden über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Zu 6 Die Kosten der Leitstelle werden ab 2018 zu 65% über die s.g. Leitstellenumlage auf alle Städte und das Notarztsystem umgelegt. Berechnungsgrundlage hierfür sind die Einsatzzahlen. Dieser Anteil kann von den Städten über die Rettungsdienstgebühr mit den Kostenträgern abgerechnet werden. Die restlichen 35% verbleiben im Kreishaushalt. Mit der Leitstellenumlage wird ein Anteil an den Personalkosten der Kreismitarbeiter i. H. v. 1.409.000 € vereinnahmt. Der verbleibende Anteil der Leitstellenumlage enthält Erstattungen aus den Bereichen Betriebskosten, Abschreibungen und Verzinsung. Auch werden in der Leitstellenumlage Personalkosten vereinnahmt, welche den Städten Ratingen und Velbert für die Übernahme von Aufgaben der Kreisleitstelle (Ausnahmeabfrageplätze und Krankentransportdisposition) zu erstatten sind (vgl. Zeile 13).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich im Wesentlichen um die Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert.

Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Die Kennzahlen steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung u.a. eine Arbeitszeitreduzierung sowie die Anpassung von Produktzuordnungen gegenüberstehen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Die Personalgestellung der Stadt Mettmann zur Besetzung von Einsatzleitplätzen wurde zum 01.07.2018 beendet. Hierfür müssen in 2019 noch nachlaufende Personalkosten bis zum 30.06.2018 vorgesehen werden (50.000 €).

Im Jahr 2017 wurde mit der Stadt Ratingen eine Vereinbarung zum Betrieb von Ausnahmeabfrageplätzen (AAP) geschlossen. Hierfür sind der Stadt Ratingen im Jahr 2019 Kosten i.H.v. 74.300 € zu erstatten.
Gleichfalls wurde mit der Stadt Velbert eine Vereinbarung zum Betrieb einer dezentralen Krankentransportdisposition (KTW-Disposition) für den Nordkreis geschlossen. Hierfür sind der Stadt Velbert 188.900 € zu erstatten.

Außerdem werden Betriebskosten der Kreisleitstelle i.H.v. 568.600 € angesetzt. Die Kosten für Wartungsverträge bei wachsender Ausgestaltung der technischen Infrastruktur der Kreisleitstelle und ihrer dislozierten Teildienstsitze (AAP, Krankentransportdisposition) wurden angepasst. Ebenso erfolgt eine Anpassung aufgrund des Bezugs der Interimsleitstelle. Die Wartungskosten und die Unterhaltungskosten für Fahrzeuge belaufen sich auf 10.000 €. Für die Unterhaltung von Maschinen und techn. Anlagen werden 297.000 € und für Versicherungen 4.450 € veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
Dienstkleidung ohne NEF (57.600 €), Aus- und Fortbildung (56.800 €), Reisekosten (17.350 €), Versicherungen der Kreisleitstelle, der Gleichwellenfunkanlage sowie der Fahrzeuge (2.200 €), die Miete und Nebenkosten für die in 2019 endende Unterbringung der Kreisleitstelle an der Laubacher Straße, sowie der Dienstwohnung für die Disponenten (zusammen 20.600 €), Leasing (4.800 €), Bewirtungskosten (200 €), Geschäftsaufwendungen (6.000 €) Zeitschriften (500 €), Beiträge f. Verbände und Vereine (1.600 €) und allgemeine Weiterbildung (33.000 €).

Zu 27 Hier werden die internen Erstattungen der anteiligen Kosten der Kreisleitstelle (Leitstellenumlage) für den Bereich Notarztsystem veranschlagt sowie anteilige Kosten des Tages-NEF an den Personalkosten der Kreisleitstelle.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen von Amt 16, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Ferner werden hier kalkulatorische Raummieten zur Verrechnung mit dem Liegenschaftsamt, sowie Verwaltungsgemeinkosten weiterer Querschnittsämter abgebildet.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**
Produkt 02.06.02 **Leitstelle**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	2.096.029	2.580.300	3.084.650	3.220.650	3.255.550	3.291.350
07	Sonstige Einzahlungen	5	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.096.034**	**2.580.300**	**3.084.650**	**3.220.650**	**3.255.550**	**3.291.350**
10	Personalauszahlungen	1.267.228	1.736.550	2.288.750	2.311.650	2.334.750	2.358.100
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	274.059	1.155.650	1.193.250	971.650	1.016.650	992.650
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	109.513	170.900	200.650	184.000	186.600	189.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.650.800**	**3.063.100**	**3.682.650**	**3.467.300**	**3.538.000**	**3.540.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**445.234**	**-482.800**	**-598.000**	**-246.650**	**-282.450**	**-249.300**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	90.039	861.600	489.850	3.112.000	451.200	126.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**90.039**	**861.600**	**489.850**	**3.112.000**	**451.200**	**126.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-90.039**	**-861.600**	**-489.850**	**-3.112.000**	**-451.200**	**-126.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**355.195**	**-1.344.400**	**-1.087.850**	**-3.358.650**	**-733.650**	**-375.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Es handelt sich hier um Mittel für verschiedene kleinere technische Projekte sowie geringwertige Wirtschaftsgüter.

Des Weiteren werden folgende größere Projekte geplant:

Ersatz der digitalen Alarmgeber (DAG)
Im Rahmen der Digitalen Alarmierung der Einsatzkräfte durch die Leitstelle sind im 5-Jahres-Rhythmus nach einem definierten Zeitplan die DAG zu ersetzten.

Austausch der Monitore:
Auf Grund der dauerhaften Beanspruchung der Einsatzleitplätze sind in 2019 insgesamt 28 Monitore auszutauschen. Weiterhin soll ein Leitstellendisplay zur Visualisierung der Auslastung in der Leitstelle und im Rettungsdienst angeschafft werden.

Anpassung der Netzwerktechnik:
Durch den Wegfall der ISDN-Anbindung der Antennenstandorte der Digitalen Alarmumsetzer müssen die Umsetzer in das Datennetz der Kreisleitstelle integriert werden (MPLS-Netz).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**

Produkt: 02.06.02 **Leitstelle**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abgesetzter Dispositionsplatz für Krankentransporte								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	7.710	0	0	0	0	0	360.000	360.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-7.710**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-360.000**	**-360.000**

In der derzeit im Entwurf vorliegenden Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann ist vorgesehen, dass die Disposition von Krankentransporten kreisweit neu geregelt wird. Ziel ist es, durch eine kreisweite Disposition aller Kankentransporte dauerhafte Synergien zu erreichen. Empfohlen wird in dem Entwurf, die Disposition an einer Stelle zu bündeln. Die Kosten für die Einrichtung eines entsprechenden Leitplatzes wurden mit 20.000 Euro beziffert. Die Kosten für die Ertüchtigung der Einsatzzentrale wurden mit 340.000 Euro angesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einrichtung Kreisleitstelle								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	322.700	2.738.350	322.700	0	52.250	3.436.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-322.700**	**-2.738.350**	**-322.700**	**0**	**-52.250**	**-3.436.000**

Der Kreis Mettmann errichtet auf dem kreiseigenen Grundstück Willettstraße in Mettmann eine auf zehn kreisangehörige Städte ausgelegte Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (Kreisleitstelle), die spätestens am 01.01.2021 ihren Betrieb aufnehmen soll. Neben den im Produkt 01.13.02 veranschlagten Baukosten fallen die Kosten für die Einrichtung der Leitstelle mit der entsprechenden technischen Infrastruktur an. Damit der Betrieb ab dem 01.01.2021 aufgenommen werden kann, muss mit der Beschaffung der Einrichtung bereits im Jahr 2019 begonnen werden.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.401	0	0	0	0	0	110.001	110.001
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.401**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-110.001**	**-110.001**

Für die Abwicklung einer plötzlich auftretenden Vielzahl von Notrufen im Rahmen von Großeinsatzlagen und Katastrophen ist die Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen zur Unterstützung der Leitstelle erforderlich. Für die Realisierung von zunächst sieben Ausnahmeabfrageplätzen waren 110.000 € erforderlich für die Einrichtung der Technik, die Beschaffung von Lizenzen sowie für die Beschaffung der Netzwerktechnik.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**

Produkt: 02.06.02 **Leitstelle**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatz für ICCS								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	424.700	0	0	0	0	424.700	424.700
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-424.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-424.700**	**-424.700**

Die Anschaffung eines ICCS (Kommunikationsmanagementsystems) wurde durch den Umzug zur Liegenschaft Auf dem Hüls erforderlich, da das aktuelle Kommunikationsmanagementsystem nicht umzugsfähig war. Dieser Umstand wird gleichfalls genutzt, um die Leistungsfähigkeit für die Aufschaltungen der Städte Velbert und Haan anzupassen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterung Digitalfunk								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	43.483	0	0	0	0	0	61.216	61.216
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-43.483**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-61.216**	**-61.216**

Die Festanbindung der Leitstelle Mettmann an den zukünftigen Digitalfunk erfolgt mit Hilfe einer Richtfunkstrecke. Durch Extremwetterlagen kann diese Strecke gestört werden. Die technische Ausrüstung war nach dem aktualisierten Landeskonzept NRW nicht mehr ausreichend und wurde daher aufgerüstet. Die Maßnahme ist beendet.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Langzeitdokumentation								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**-60.000**

Die Anlage zur Aufzeichnung von Notrufen und Funkgesprächen ist aus dem Jahr 2010 und daher technisch überaltert. Aus diesem Grund erfolgte eine Neuanschaffung.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**

Produkt: 02.06.02 **Leitstelle**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sat-Link-Verbindung GW-DuK								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**

Der Gerätewagen Daten- und Kommunikation wurde mit einer unabhängigen Internetverbindung ausgestattet. Dies dient dem Einsatzzweck des Fahrzeugs, welcher die Sicherstellung der gesamten ausgelagerten technischen Infrastruktur der Kreisleitstelle zum Ziel hat.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Serverlandschaft CKS								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	119.000	0	0	0	0	119.000	119.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-119.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-119.000**	**-119.000**

Die Server des Einsatzleitrechners waren technisch überaltert und komplett ausgelastet. Die Serverkapazitäten waren zu gering und verhinderten weitere, aus Qualitätsgründen allerdings erforderliche, technische Entwicklungen. Aus diesem Grund wurden die Server ausgetauscht.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wachenalarm								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	119.000	0	0	0	0	119.000	119.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-119.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-119.000**	**-119.000**

Die bestehenden ISDN-Verbindungen werden seitens der Telekom nicht weiter angeboten. Es erfolgte eine Umstellung auf Voice-Over-IP (VOIP), auf welche die bestehende Technik nicht umgerüstet werden konnte. Daher war eine Neubeschaffung erforderlich.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.06 **Brandschutz**

Produkt: 02.06.02 **Leitstelle**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	34.446	88.900	167.150	373.650	128.500	126.500	123.346	919.146
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-34.446**	**-88.900**	**-167.150**	**-373.650**	**-128.500**	**-126.500**	**-123.346**	**-919.146**

Kreis Mettmann

Produkt

02.07.01

Allgemeiner Rettungsdienst

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 07 Rettungsdienst

Produkt 01 Allgemeiner Rettungsdienst

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Einrichtung, Sicherstellung und Unterhaltung einer rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung.
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW)
Zielgruppe(n)	Allgemeinheit, rettungsdienstliche Aufgabenträger, Krankenhäuser, Unternehmen
Ziel(e):	Sicherstellung des Rettungsdienstes im gesamten Kreis Mettmann Weitere Optimierung rettungsdienstlicher Maßnahmen Aufsicht über rettungsdienstliche Aufgabenträger Überprüfung und Fortentwicklung des Rettungsdienstbedarfsplanes
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 02.07.01 Allgemeiner Rettungsdienst

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	7,51	0,05	4,97	5,50	5,55	5,53
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,15	-0,22	-0,34	-0,31	-0,30	-0,30

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Poissonberechnung zur Rettungsmittelvorhaltung	1	-	-	-	1	-

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,05	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalent	0,86	0,86	0,92	0,92	0,92	0,92

Produkt: 02.07.01 Allgemeiner Rettungsdienst

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.07 **Rettungsdienst**
Produkt: 02.07.01 **Allgemeiner Rettungsdienst**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23	50	50	50	50	50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.179	0	8.700	8.700	8.700	8.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**10.201**	**50**	**8.750**	**8.750**	**8.750**	**8.750**
11	- Personalaufwendungen	79.809	77.500	78.800	79.450	80.100	80.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	26.700	92.000	72.000	72.000	72.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	813	50	500	3.150	800	800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	344	3.400	2.500	2.500	2.500	2.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**80.965**	**107.650**	**173.800**	**157.100**	**155.400**	**156.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-70.764**	**-107.600**	**-165.050**	**-148.350**	**-146.650**	**-147.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-70.764**	**-107.600**	**-165.050**	**-148.350**	**-146.650**	**-147.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-70.764**	**-107.600**	**-165.050**	**-148.350**	**-146.650**	**-147.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.807	1.850	2.100	2.150	2.150	2.150
29	**= Teilergebnis**	**-125.571**	**-109.450**	**-167.150**	**-150.500**	**-148.800**	**-149.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Es werden 50 € jährlich für die Kostenerstattung von Dritten (Kopien, Bescheinigungen, etc.) veranschlagt.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Personalsituation ist nahezu unverändert; geringfügige Änderungen der Planstellen ergeben sich durch eine erfolgte Anpassung der Produktzuordnung (vgl. Zunahme im Produkt 02.07.02) sowie eine Arbeitszeiterhöhung (vgl. Vollzeitäquivalente). Der Ansatz steigt entsprechend.

Zu 13 Für die Implementierung eines App gestützten Alarmierungssystems für medizinisch qualifizierte Ersthelfer werden Kosten in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festlegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf.

Zu 28 Diese Position enthält IT-Aufwendungen die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.07 **Rettungsdienst**
Produkt 02.07.01 **Allgemeiner Rettungsdienst**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	12	50	50	50	50	50
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
10	Personalauszahlungen	56.763	59.500	60.800	61.450	62.100	62.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	26.700	92.000	72.000	72.000	72.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	344	3.400	2.500	2.500	2.500	2.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.107**	**89.600**	**155.300**	**135.950**	**136.600**	**137.250**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.094**	**-89.550**	**-155.250**	**-135.900**	**-136.550**	**-137.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	788	0	500	6.000	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**788**	**0**	**500**	**6.000**	**500**	**500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-788**	**0**	**-500**	**-6.000**	**-500**	**-500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-57.882**	**-89.550**	**-155.750**	**-141.900**	**-137.050**	**-137.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern benötigt.

Kreis Mettmann

Produkt

02.07.02

Notarztversorgung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 07 Rettungsdienst

Produkt 02 Notarztversorgung

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Gewährleistung der notärztlichen Versorgung der Bevölkerung
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW)
Zielgruppe(n)	Bevölkerung, Notärzte, Krankenhäuser; Dienstleister (Notarztbörse o.ä.)
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Schutz und Förderung der Gesundheit der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner Gewährleistung einer bürgerorientierten und möglichst ortsnahen Dienstleistung Intensivierung des Bevölkerungsschutzes auch bei Großeinsatzlagen, Katastrophen und bei Ziviler Verteidigung. **Operative Ziele:** Sicherstellung der notärztlichen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Mettmann. Betrieb und Unterhaltung von sechs Notarzteinsatzfahrzeugen des Kreises.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 02.07.02 Notarztversorgung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	96,03	100,38	101,41	93,29	87,17	86,42
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,12	1,43	1,60	0,40	-0,65	-0,78

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Notarzteinsätze	11.500	10.896	11.324	11.324	11.324	11.324

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,63	1,63	1,68	1,68	1,68	1,68
Vollzeitäquivalent	1,47	1,47	1,60	1,60	1,60	1,60

Produkt: 02.07.02 Notarztversorgung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.07 **Rettungsdienst**
Produkt: 02.07.02 **Notarztversorgung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.524	0	4.550	4.550	4.550	2.650
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.191.186	6.927.900	7.200.000	6.700.000	6.700.000	6.700.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.246	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580	0	50	50	50	50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.010	0	10.100	10.100	10.100	10.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.214.545**	**6.927.900**	**7.214.700**	**6.714.700**	**6.714.700**	**6.712.800**
11	- Personalaufwendungen	123.574	108.300	117.850	118.800	119.750	120.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.663.096	5.628.200	5.784.400	5.843.000	6.340.600	6.396.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	61.648	54.300	66.700	80.050	76.800	74.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.734	445.900	470.800	480.800	490.800	500.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.275.052**	**6.236.700**	**6.439.750**	**6.522.650**	**7.027.950**	**7.092.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-60.507**	**691.200**	**774.950**	**192.050**	**-313.250**	**-379.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-60.507**	**691.200**	**774.950**	**192.050**	**-313.250**	**-379.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-60.507**	**691.200**	**774.950**	**192.050**	**-313.250**	**-379.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.514	664.900	674.950	675.000	674.950	675.000
29	**= Teilergebnis**	**-257.021**	**26.300**	**100.000**	**-482.950**	**-988.200**	**-1.054.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Bei kalkulierten 11.324 Notarzteinsätzen wird mit Gebührenerträgen in Ansatzhöhe gerechnet. Die Ansatzsteigerung resultiert aus einer Anpassung der Gebührenkalkulation. Neben den Gebührenerträgen für die lfd. Haushaltsplanung werden auch Erträge aus der anteiligen Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich in dieser Zeile abgebildet.

Zu 5 Das Rechnungsergebnis beinhaltet Erträge aus Versicherungserstattungen.

Zu 6 Hierbei handelt es sich um Erträge aus Sachkostenerstattungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Personalsituation ist nahezu unverändert; geringfügige Änderungen ergeben sich durch die erfolgte Anpassung der Produktzuordnung (vgl. Abnahme der Planstellen im Produkt 02.07.01) sowie eine Arbeitszeiterhöhung (vgl. Vollzeitäquivalente). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- du Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Für die Besetzung der fünf Notarzteinsatzfahrzeuge erhalten die Städte Erstattungen für Personal- und Gebäudekosten in Höhe von 1.822.600 € für 2019. Den Vertragspartnern werden für die Gestellung der Notärzte, die Funktion des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst Kosten in Höhe von 3.556.200 € vergütet. Außerdem fallen für die Unterhaltung der NEF (336.800 €) und Versicherungen für die Fahrzeuge (4.000 €) sowie Reparatur- und Wartungskosten (14.000 €) der medizinisch-technischen Geräte der Notarzteinsatzfahrzeuge an. Zudem wird für die Erstattung von Bereitschaftszeiten und Einsatzdiensten an die Leitenden Notärzte des Kreises Mettmann mit Kosten in Höhe von 50.800 € gerechnet.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Für 2019 ist unter anderem die Beschaffung der mobilen Datenerfassung vorgesehen.

Zu 16 Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen: Aus- und Fortbildung für die Leitenden Notärzte und Notärzte (5.000 €), Aus- und Fortbildung Fachamt (400 €), Reisekosten (2000 €), Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf (1.500 €), Bewirtung bei Besprechungen (800 €), Zeitschriften und Fachliteratur (500 €), Unfallversicherung für die im Notarztsystem eingesetzten Ärzte und Haftpflichtversicherung für das bei Notarzteinsätzen bestehende Haftungsrisiko (63.000 €), Medikamente und Verbrauchsmaterial der Notarzteinsatzfahrzeuge (360.000 €), Dienstkleidung für die Notärzte (20.000 €), Leasingkosten für zwei Autos der Leitenden Notarztgruppe (9.600 €) sowie die Anmietung einer Wohnung zur Unterbringung des Notarztes für den Standort Mettmann (8.000 €).

Zu 28 In die Gebührenbedarfsberechnung für das Notarztsystem werden anteilige Kosten (651.600 €) für die Kreisleitstelle (Leitstellenumlage) und anteiliges Nutzungsentgelt an den Raumkosten der Verwaltung (20.500 €) eingestellt. Diese Kosten werden im Wege der inneren Verrechnung erstattet.

Zusätzlich enthält diese Position die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.07 **Rettungsdienst**
Produkt 02.07.02 **Notarztversorgung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	5.064.926	6.227.900	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.246	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	562	0	50	50	50	50
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.070.734**	**6.227.900**	**6.500.050**	**6.500.050**	**6.500.050**	**6.500.050**
10	Personalauszahlungen	86.574	89.500	97.050	98.000	98.950	99.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	4.929.234	5.628.200	5.784.400	5.843.000	6.340.600	6.396.600
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	408.350	445.900	470.800	480.800	490.800	500.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.424.159**	**6.163.600**	**6.352.250**	**6.421.800**	**6.930.350**	**6.997.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-353.424**	**64.300**	**147.800**	**78.250**	**-430.300**	**-497.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	42.919	54.000	109.000	74.500	19.000	19.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**42.919**	**54.000**	**109.000**	**74.500**	**19.000**	**19.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-42.919**	**-54.000**	**-109.000**	**-74.500**	**-19.000**	**-19.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-396.344**	**10.300**	**38.800**	**3.750**	**-449.300**	**-516.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Für die Ersatzbeschaffung verschiedener beweglicher Anlagegüter werden 19.000 € angesetzt. Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagements wird die mobile Datenerfassung i.H.v. 90.000 € implementiert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.07 **Rettungsdienst**

Produkt: 02.07.02 **Notarztversorgung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	42.919	54.000	109.000	74.500	19.000	19.000	96.919	318.419
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-42.919**	**-54.000**	**-109.000**	**-74.500**	**-19.000**	**-19.000**	**-96.919**	**-318.419**

Kreis Mettmann

Produkt

02.08.01

Katastrophenschutz

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 08 Abwehr von Großschadensereignissen

Produkt 01 Katastrophenschutz

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Planung, Sicherstellung und Unterhaltung von Vorsorgemaßnahmen für Großschadensereignisse Aufstellung und Fortschreibung von Gefahrenabwehr- und Sonderschutzplänen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über das Brandschutz und Hilfeleistung Gesetz (BHKG), Wehrpflichtgesetz, Zivildienstgesetz, Bundesleistungsgesetz, Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz, Katastrophenschutzpläne des Bundes und des Landes NRW, Katastrophenschutzkonzepte des Kreises, insbesondere Einsatzplan Massenanfall von Verletzten (MANV) des Kreises Mettmann
Zielgruppe(n)	Allgemeinheit, private Hilfsorganisationen, Feuerwehren, Gewerbebetriebe mit besonderem Gefahrenpotential, kreisangehörige Städte
Ziel(e):	Sicherstellung eines einsatzbereiten Krisenstabes Aus- und Fortbildung der Mitglieder des Krisenstabes Sicherstellung eines einsatzbereiten operativ-taktischen Führungsstabs Aus- und Fortbildung der Mitglieder des operativ-taktischen Führungstabs Überprüfung der Vorhaltung von Personal- und Sachmitteln für Krisensituationen Planung und Durchführung von Übungen auf Kreisebene
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 02.08.01 Katastrophenschutz

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	15,21	13,55	15,45	16,70	16,03	15,92
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,68	-0,81	-0,90	-0,81	-0,81	-0,82

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausbildungsveranstaltungen des Krisenstabes / Katastrophenschutz	1	5	5	5	5	5

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,61	4,61	4,66	4,66	4,66	4,66
Vollzeitäquivalent	4,59	4,59	4,60	4,60	4,60	4,60

Produkt: 02.08.01 Katastrophenschutz

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.08 **Abwehr von Großschadensereignissen**
Produkt: 02.08.01 **Katastrophenschutz**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.923	61.900	61.900	61.550	57.850	57.850
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.354	0	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.228	500	18.900	18.900	18.900	18.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**61.505**	**62.400**	**81.300**	**80.950**	**77.250**	**77.250**
11	- Personalaufwendungen	234.297	316.000	303.850	306.500	309.200	311.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.544	12.600	15.600	15.600	15.700	15.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	39.293	30.850	33.000	37.350	31.850	32.300
15	- Transferaufwendungen	13.000	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.079	79.300	133.900	85.000	85.100	85.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**390.213**	**451.750**	**516.350**	**474.450**	**471.850**	**475.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-328.709**	**-389.350**	**-435.050**	**-393.500**	**-394.600**	**-397.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-328.709**	**-389.350**	**-435.050**	**-393.500**	**-394.600**	**-397.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-328.709**	**-389.350**	**-435.050**	**-393.500**	**-394.600**	**-397.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.243	8.800	10.000	10.200	10.050	10.200
29	**= Teilergebnis**	**-342.951**	**-398.150**	**-445.050**	**-403.700**	**-404.650**	**-408.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Land NRW gewährt den Kreisen und kreisfreien Städten einen jährlichen Pauschalbetrag für landesweite und überörtliche Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 40.000 €.Zusätzlich sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 21.900 € abgebildet.

Zu 6 In diese Zeile fließen Erstattungen anderer Kostenträger, für die der Kreis in Vorlage getreten ist. Dies können Ausgaben für Bundes- bzw. Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes sein, aber auch Forderungen, welche der Kreis gegenüber Gemeinden hat.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die ab 2019 erstmalig geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Darüber hinaus werden Erträge geplant, die nicht vorhersehbar sind und im laufenden Jahr entstehen können. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Der geringfügige Zuwachs der Planstellen ist auf eine Anpassung von Overheadanteilen zurückzuführen. Die Vollzeitäquivalente sind nahezu unverändert, da dieser Umschichtung eine Stundenreduzierung gegenübersteht. Aufgrund dieser Stundenreduzierung und durch die mit einem Personalwechsel verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale ist der Ansatz leicht rückläufig.

Zu 13 In dieser Position werden die Kfz-Versicherungen und -steuern (600 €) und die Unterhaltung von technischen Anlagen (15.000 €) veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Der Kreis zahlt an die Hilfsorganisationen DRK, MHD, JUH und ASB Zuschüsse für die Beschaffung von Sanitäts- und Ausbildungsmaterial. Die Organisationen legen zum Jahresende einen Verwendungsnachweis vor. Weiterhin werden hier die Aufwandsentschädigungen für die Hilfsorganisationen beglichen. Der Gesamtzuschuss wird 2019 auf 30.000 € p. A. erhöht

Zu 16 Hier werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Ausstattung der Katastrophenschutzkonzepte NRW, für die Erstattung fortgewährter Arbeitsentgelte (von Helfern der Hilfsorganisationen) an private Arbeitgeber, Ausstattung und Ausbildung des Krisenstabes sowie Ausgaben bei Einsätzen und Übungen des Kreises veranschlagt sowie die Kosten für die Notfallseelsorge. Zusätzlich werden 34 Gebläsefilteranzüge für das Dekontaminationskonzept des Kreises i.H.v. 51.000 € angeschafft.

Zu 28 Zusätzlich enthält diese Position die IT-Aufwendungen in Höhe von 8.800 €, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.08 **Abwehr von Großschadensereignissen**
Produkt 02.08.01 **Katastrophenschutz**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	1.350	0	500	500	500	500
07	Sonstige Einzahlungen	4.798	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.147**	**40.500**	**41.000**	**41.000**	**41.000**	**41.000**
10	Personalauszahlungen	208.428	301.400	265.750	268.400	271.100	273.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	56.544	12.600	15.600	15.600	15.700	15.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	13.000	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15	Sonstige Auszahlungen	47.604	79.300	133.900	85.000	85.100	85.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**325.576**	**406.300**	**445.250**	**399.000**	**401.900**	**404.700**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-289.428**	**-365.800**	**-404.250**	**-358.000**	**-360.900**	**-363.700**
18	Investitionszuwendungen	7.654	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**7.654**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	11.002	12.000	19.000	26.000	8.000	8.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**11.002**	**12.000**	**19.000**	**26.000**	**8.000**	**8.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.348**	**-12.000**	**-19.000**	**-26.000**	**-8.000**	**-8.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-292.777**	**-377.800**	**-423.250**	**-384.000**	**-368.900**	**-371.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 18 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Einzahlungen aus einer Zuwendung für den Ausbau der Warnsysteme 2017.

Zu 26 Es entstehen Kosten für die Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen gem. Landeskonzepten (Messzug, Dekon-P, Dekon-V, AB MANV) und Ersatzbeschaffung von verbrauchten und überlagerten Materialien. Geplant sind die Beschaffung weiterer Module für die Software des Feuerwehrführungsstabes i.H.v. 13.000 €, für den Sirenenwarnanhänger i.H.v. 4.000 € und für die Sandsackfüllanlage i.H.v. 2.000 €.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 02.08 **Abwehr von Großschadensereignissen**

Produkt: 02.08.01 **Katastrophenschutz**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	11.002	12.000	19.000	26.000	8.000	8.000	23.002	84.002
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-11.002**	**-12.000**	**-19.000**	**-26.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-23.002**	**-84.002**

Kreis Mettmann

Produkt

02.08.02

Aufgaben der Krisenbewältigung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 08 Abwehr von Großschadensereignissen

Produkt 02 Aufgaben zur Krisenbewältigung

Informationen

Organisationseinheit	**Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortlich	**Thomas Jarzombek**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten u. Verbraucherschutz**
Kurzbeschreibung	Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation musste der Kreis zur Unterbringung von Asylsuchenden, für die noch keine landesinterne Verteilung nach dem Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) erfolgt ist, kurzfristig zwei Notunterkünfte für ca. 300 Personen herrichten und betreiben. Es handelt sich um Notunterkünfte des Landes NRW im Sinne von § 44 AsylVfG. Die Unterbringung erfolgt im Rahmen der Amtshilfe. Die notwendigen Kosten für den Betrieb der Unterkünfte werden vom Land erstattet. Für die bessere Kostendarstellung und Transparenz im Zusammenhang mit der Bewältigung dieser Aufgabe wurde dieses Produkt (temporär) eingerichtet.
Auftragsgrundlage(n)	Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 10.09.2015 (Amtshilfe zur Flüchtlingsunterbringung), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)
Zielgruppe(n)	Asylsuchende, für die noch keine Unterbringungszuständigkeit einer Gemeinde nach § 1 des Gesetzes über die Zuweisung und die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge begründet wurde.
Ziel(e):	
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 02.08.02 Aufgaben der Krisenbewältigung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	86,47	-	-	-	-	-

Produkt: 02.08.02 Aufgaben der Krisenbewältigung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.08 **Abwehr von Großschadensereignissen**
Produkt: 02.08.02 **Aufgaben der Krisenbewältigung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.149	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.149**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.798	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.798**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-649**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-649**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-649**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**-649**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Im September 2015 musste der Kreis kurzfristig zwei Notunterkünfte des Landes im Sinne von § 44 AsylVfG für rd. 300 geflüchtete Personen zur Verfügung stellen. Die notwendigen Kosten für den Betrieb der Unterkünfte (Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge) wurden vom Land NRW erstattet. Um die entstehenden Kosten separat abbilden zu können wurde das Produkt 02.08.02 eingerichtet.

Die Notunterkunft wurde bereits im Februar 2016 wieder geschlossen, so dass in 2017 nur noch nachlaufende Rechnungen beglichen wurden.

Zu 6 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält die Sachkostenerstattungen des Landes NRW.

Zu 16 Bei dem Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Kosten für die Betreuungsleistungen für die Notunterkunft in Mettmann.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.08 **Abwehr von Großschadensereignissen**
Produkt 02.08.02 **Aufgaben der Krisenbewältigung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	9.241	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.241**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	4.798	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.798**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.443**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**4.443**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Im September 2015 musste der Kreis kurzfristig zwei Notunterkünfte des Landes im Sinne von § 44 AsylVfG für rd. 300 geflüchtete Personen zur Verfügung stellen. Die notwendigen Kosten für den Betrieb der Unterkünfte (Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge) wurden vom Land NRW erstattet.

Kreis Mettmann

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet - Berufskollegs - Förderschulen - sonstige schulische Aufgaben - Fördermaßnahmen für Schüler
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch XII, Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen vom 27. März 2003, RdErl. des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung vom 08.03.2001, Schülerfahrkostenverordnung NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse
Zielgruppe(n)	Schüler und Lehrer aller Schulformen, Schüler mit Behinderungen an Förderschulen (geistig behindert, sprachbehindert, emotional und sozial behindert), Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen, Schulaufsichtsbehörden, Schulträger, Ausbildungsbetriebe, andere Behörden und Verbände
Ziel(e):	Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung eines umfassenden, breitgefächerten, am Bedarf und den arbeitsmarktpolitischen Anforderungen orientierten Bildungsangebots an den Berufskollegs Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs an den Förderschulen Beförderung der Schüler unter zumutbaren Bedingungen in angemessener Schulwegzeit Umfassende Information aller Nachfragenden zu Bildungsgängen und Schulabschlüssen Individuelle Förderung der Ausbildung, sofern die für den Lebensunterhalt und die Ausbildung notwendigen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Ergänzung der Schulentwicklungsplanung „Zukunftsplanung Berufskollegs“ Umsetzung / Durchführung des Medienentwicklungsplanes in Ergänzung zur Schulentwicklungsplanung „Zukunftsplanung Berufskollegs“ und „Zukunftsplanung Förderschulen / Förderzentren Räumliche Erweiterung der Helen-Keller-Schule, Ratingen Ferienganztagsbetreuung an den Förderzentren im Kreis Mettmann Fortführung des in 2018 begonnen Projektes Ferienintensivtraining „Fit in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler Fortführung der Ausbildung von Medienscouts und „Curriculum Medienkompetenzen“

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	46,33	43,93	47,01	47,87	48,40	48,28
Netto-Ergebnis je Einwohner	-11,43	-12,81	-12,91	-12,63	-12,34	-12,48

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	65,44	67,97	67,62	67,62	67,62	67,62
Vollzeitäquivalent	68,35	70,90	72,09	72,09	72,09	72,09

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.624.414	5.631.350	6.661.800	6.945.450	7.241.000	7.293.350
3	+ Sonstige Transfererträge	347	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.849	195.900	213.900	215.400	216.300	217.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.256	75.000	52.450	48.200	51.400	52.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	115.531	1.000	87.300	87.300	87.300	87.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.061.397**	**5.903.250**	**7.015.450**	**7.296.350**	**7.596.000**	**7.649.850**
11	- Personalaufwendungen	3.993.238	3.700.000	4.027.050	4.065.750	4.105.050	4.144.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.482.157	2.992.600	3.523.600	3.570.850	3.626.350	3.691.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	701.544	790.200	803.850	752.900	804.950	820.750
15	- Transferaufwendungen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.424.743	4.629.400	4.895.200	5.007.300	5.017.700	5.022.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**11.601.682**	**12.112.200**	**13.271.700**	**13.418.800**	**13.576.050**	**13.701.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-5.540.285**	**-6.208.950**	**-6.256.250**	**-6.122.450**	**-5.980.050**	**-6.051.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29	0	300	300	300	300
21	**= Finanzergebnis**	**-29**	**0**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.540.314**	**-6.208.950**	**-6.256.550**	**-6.122.750**	**-5.980.350**	**-6.052.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.540.314**	**-6.208.950**	**-6.256.550**	**-6.122.750**	**-5.980.350**	**-6.052.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.482.254	1.326.850	1.652.900	1.824.750	2.119.200	2.141.750
29	**= Teilergebnis**	**-7.022.569**	**-7.535.800**	**-7.909.450**	**-7.947.500**	**-8.099.550**	**-8.193.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Landeszuweisungen für Angebote im Primarbereich im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGaTa); Landeszuweisungen für das in 2018 begonnene Projekt „Ferienintensivtraining Fit in Deutsch"; anteilige Mehrbelastung der Berufskollegs für die vier Kollegstandorte Hilden, Mettmann, Ratingen und Velbert, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Kostenbeiträge für die Teilnahme der Schüler an der Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) in den Förderschulen für Geistige Entwicklung sowie Elternbeiträge für die Teilnahme der Kinder an den Offenen Ganztagsschulen (OGaTa); Zuschuss des Jobcenters zur Reduzierung des Eigenanteils für Erziehungsberechtigte, die Sozialhilfe oder ähnliche öffentliche Leistungen beziehen; Erstattung von Fahrkosten durch die Stadt Düsseldorf.

Zu 6 Kostenbeteiligung der Krankenkassen an krankengymnastischen Behandlungen der Schüler der Förderschulen für Geistige Entwicklung, Erstattungen des Landes NRW für die Fortbildung der Lehrkräfte.

Zu 7 Es handelt sich um Buß- und Zwangsgelder, die gegen Auszubildende bzw. deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen festgesetzt werden. Außerdem enthält diese Zeile Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmals in 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Ansatzsteigerungen im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung durch Anpassung von Führungsanteilen und Fortschreibung der Produktzuordnungen sowie Änderung der Vollzeitäquivalente wurden entsprechend berücksichtigt. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert.

Zu 13 Der Haushaltsansatz beinhaltet sämtliche Aufwendungen aller Schulen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge der Schulen; Kostenerstattungen für die OGaTa`s an die jeweiligen Träger; Erwerb von Beschäftigungs- und Arbeitsmaterialien sowie von Lernsoftware und Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz; Personalkostenerstattungen für das an den Schulen tätige städtische Personal und Mittel für die Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) der Schulen. Die veranschlagten Mittel wurden an die Erfordernisse aus der Neukonzeptionierung der OGaTa‘s sowie durch die Neuorganisation der Ferienbetreuung an den Förderzentren angepasst. Darüber hinaus enthält der Haushaltsansatz einen allgemeinen Zuschuss an die Graf-Recke-Stiftung in Düsseldorf als Förderung von Einrichtungen für Erziehungshilfe sowie einen Zuschuss an die Hephata-Stiftung als Träger der Hans-Hellmich-Schule für die Schüler aus dem Kreisgebiet, die dort den Unterricht besuchen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festlegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben.

Zu 15 Der vom Land gewährte Zuschuss zu der Fortbildung von Lehrkräften wird pauschaliert den kreiseigenen Schulen zugewiesen (siehe auch Zeile 6).

Zu 16 Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen: Erstellung eines Medienentwicklungsplanes, Umlage an den Gemeindeunfallversicherungsverband, Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder z.B. für Schwimmbäder, Schülerfahrkosten für Berufs- und Förderschüler, Aufwendungen für das Projekt „Ferienintensivtraining Fit in Deutsch", Inventarversicherungen der Schulen und des Medienzentrums, Beschaffung von Unterrichtsmaterialien, Aufwendungen für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden Inventur, Zuschüsse an die Fördervereine der Förderschulen für Geistige Entwicklung für die Durchführung von Ferienfreizeiten, weitere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umzugs- und Reisekosten sowie mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	5.550.711	5.549.250	6.591.800	6.893.050	7.189.000	7.244.600
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	285.091	195.900	213.900	215.400	216.300	217.200
06	Kostenerstattungen,-umlagen	38.327	75.000	52.450	48.200	51.400	52.000
07	Sonstige Einzahlungen	35.805	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.909.934**	**5.821.150**	**6.860.650**	**7.159.150**	**7.459.200**	**7.516.300**
10	Personalauszahlungen	3.786.041	3.659.750	3.907.850	3.891.050	3.930.350	3.969.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	2.443.708	2.992.600	3.523.600	3.570.850	3.626.350	3.691.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	29	0	300	300	300	300
14	Transferauszahlungen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
15	Sonstige Auszahlungen	4.887.258	4.629.400	4.895.200	5.007.300	5.017.700	5.022.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.117.035**	**11.281.750**	**12.348.950**	**12.491.500**	**12.596.700**	**12.706.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.207.102**	**-5.460.600**	**-5.488.300**	**-5.332.350**	**-5.137.500**	**-5.190.200**
18	Investitionszuwendungen	813	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	5.350	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**6.163**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	702.426	672.400	1.163.500	1.180.150	721.650	651.650
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**702.426**	**672.400**	**1.163.500**	**1.180.150**	**721.650**	**651.650**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-696.262**	**-672.400**	**-1.163.500**	**-1.180.150**	**-721.650**	**-651.650**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-5.903.364**	**-6.133.000**	**-6.651.800**	**-6.512.500**	**-5.859.150**	**-5.841.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Landeszuweisungen für Angebote im Primarbereich im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGaTA); Landeszuweisungen für das in 2018 begonnene Projekt „Ferienintensivtraining Fit in Deutsch“, anteilige Mehrbelastung der Berufskollegs für die vier Kollegstandorte Hilden, Mettmann, Ratingen und Velbert

Zu 7 Einzahlungen aus Buß-und Zwangsgeldern

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Hier sind in erster Linie die Mittel für die Erst- und Ersatzbeschaffung von Geräten, Mobiliar, Ausrüstungsgegenständen, Lernsoftware und für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes angesetzt. Außerdem werden Haushaltsmittel für MINT-Investitionen am Berufskolleg Hilden veranschlagt. Das Gesamtinvestitionsvolumen im MINT-Bereich beläuft sich auf rd.1,5 Mio. € für die Jahre 2019 bis 2030.
Zudem sollen bis zum Jahr 2030 am Berufskolleg Ratingen eine Vielzahl von Investitionsgütern für den Unterricht in den einzelnen Fachbereichen sukzessiv ausgetauscht werden. Für das Förderzentrum West, Standort Ratingen soll in 2019 ein zweiter Schulbus angeschafft werden.

Die Maßnahmen mit Investitionskosten über 50.000 € sind im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5 Drehmaschinen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

Für das Jahr 2020 ist der Austausch der veralteten Drehmaschinen für die Fertigungswerkstatt des Berufskollegs Ratingen geplant.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beschaffung Autoklav (Varioklav 75S)								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**

In 2019 ist die Ersatzbeschaffung eines Autoklavs (Varioklav 75 S) erforderlich. Hierbei handelt es sich um einen gasdichten verschließbaren Druckbehälter für die thermische Behandlung von Stoffen. Dieser wird in der Abteilung Biowissenschaften am Berufskolleg Hilden eingesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einrichtung eines Labors Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	55.186	0	0	0	0	0	55.186	55.186
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-55.186**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-55.186**	**-55.186**

Im Rahmen der Umsetzung der Zukunftsplanung Berufskollegs wurden die Fachklassen der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik an den Berufskollegs in Hilden und Velbert aufgelöst und zum Schuljahr 2014/15 am Berufskolleg Neandertal eingerichtet. Die Einrichtung des entsprechenden Labors erfolgte sukzessive und nach Beratung durch einen Fachplaner. An den Berufskollegs Hilden und Niederberg nicht mehr benötigte Gerätschaften wurden durch das Berufskolleg Neandertal übernommen. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält noch die finanzielle Restabwicklung der Laboreinrichtung.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fräsmaschinensystem								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	155.000	0	0	0	0	155.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-155.000**

Die aktuelle Ausstattung des Berufskollegs Niederberg in Velbert bezüglich der CNC geregelten Werkzeugmaschinen zur Drehbearbeitung entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. In allen Lehrplänen metalltechnischer Ausbildungsberufe finden sich klare Hinweise bzw. Forderungen zum Einsatz CNC-geführter Fertigungstechnik. Aus diesem Grund wird die alte Maschine entsorgt und durch eine dem aktuellen Stand der Technik entsprechendes Fräsmaschinensystem ersetzt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gaschromatograph mit Massenspektrometer								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	65.000	0	65.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-65.000**	**0**	**-65.000**

In 2022 ist für das Labor der biowissenschaftlichen Abteilung am Berufskolleg Hilden die Anschaffung eines Gaschromatographen mit Massenspektrometer geplant.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Laborspülmaschine (Miele Automatik G 7735)								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	55.000	0	0	0	55.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**-55.000**

Im Jahr 2020 muss die Laborspülmaschine in der biotechnischen Abteilung des Berufskollegs Hilden auf Grund von Überalterung ausgetauscht werden.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	646.605	672.400	928.500	925.150	721.650	586.650	1.319.005	4.480.955
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-646.605**	**-672.400**	**-928.500**	**-925.150**	**-721.650**	**-586.650**	**-1.319.005**	**-4.480.955**

Kreis Mettmann

Produkt

03.01.01

Berufskolleg Hilden

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 01 Berufskollegs

Produkt 01 Berufskolleg Hilden

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Berufskolleg umfasst die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und das Berufliche Gymnasium und ermöglicht sämtliche schulische Abschlüsse. Neben der Förderung der begabten Schüler in Bildungsgängen mit Hochschulzugangsberechtigung wird verstärkt die berufliche Qualifizierung der noch nicht ausbildungs- bzw. arbeitsfähigen Jugendlichen mit dem Ziel eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes betrieben. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Berufskollegs Hilden: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Gewährleistung eines breiten Bildungsangebots unter Einbeziehung neuer Bildungsgänge, um möglichst allen Jugendlichen eine ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende berufliche und schulische Entwicklung zu ermöglichen und gut ausgebildete junge Menschen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung der Schule von 1976
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung eines umfassenden, breitgefächerten, am Bedarf und den arbeitsmarktpolitischen Anforderungen orientierten Bildungsangebotes
Besonderheit(en) im Planjahr	– Umsetzung eines Konzeptes „MINT-Investitionen“ bis 2030 in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € für Investitionen in die Labore und Werkstätten vor allem im bio-technischen und mechatronischen Bereich sowie in die Erweiterung und Erneuerung der IT-Labore. – Umsetzung des Medienentwicklungsplanes in Ergänzung der Schulentwicklungsplanung „Zukunftsplanung Berufskollegs“ – Teilnahme am Förderprogramm „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Kreis Mettmann

Produkt: 03.01.01 Berufskolleg Hilden

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,79	0,71	0,86	0,92	1,01	1,03
Personalaufwand Projekte AMQ 1	85.468,00	86.500,00	87.350,00	88.250,00	89.150,00	90.000,00
Personalaufwand Projekte AMQ 2	70.719,00	67.000,00	67.800,00	68.400,00	69.100,00	69.800,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 1	4.748,00	4.800,00	4.850,00	4.900,00	5.000,00	5.000,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 2	4.420,00	4.200,00	4.650,00	4.700,00	4.750,00	4.800,00
Reinvestitionsquote	1,06	1,45	5,12	3,25	2,08	1,35

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler/innen im AMQ 1	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
Schüler/innen im AMQ 2	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	18,00

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Berufskolleg Hilden	2.327	2.350	2.320	2.300	2.270	2.220

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,34	5,69	5,76	5,76	5,76	5,76
Vollzeitäquivalent	6,34	6,69	7,20	7,20	7,20	7,20

Produkt: 03.01.01 Berufskolleg Hilden

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Personalaufwand Projekte AMQ 1	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 1 (AMQ 1) handelt es sich um die Qualifizierung von noch nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen. Das Ziel besteht darin, die Jugendlichen innerhalb eines Schuljahres zu motivieren, die Schule regelmäßig zu besuchen und einen ihrem Leistungsniveau entsprechenden beruflichen Werdegang einzuschlagen.
Personalaufwand Projekte AMQ 2	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 2 (AMQ 2) handelt es sich um die Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung. Das Ziel besteht in der Schulischen und praxisbezogenen Förderung von Potenzialen, zur Verbesserung der Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt.
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl setzt die getätigten Investitionen im Haushaltsjahr ins Verhältnis zu den bilanziellen Abschreibungen. Eine Quote oberhalb von 1 bedeutet einen Zuwachs im Anlagevermögen. Ein dauerhafter Wert von unter 1 würde einen Wertverzehr bedeuten.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Schüler/innen im AMQ 1	Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss oder mit einem schlechten Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und in der Regel berufsschulpflichtig.
Schüler/innen im AMQ 2	Jugendliche die entweder eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung besucht haben oder nur über einen schwachen Schulabschluss nach Klasse 9 verfügen und potenziell ausbildungsfähig sind.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt: 03.01.01 **Berufskolleg Hilden**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.111.997	1.117.500	1.273.850	1.335.800	1.402.250	1.421.150
3	+ Sonstige Transfererträge	347	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.575	0	5.200	5.200	5.200	5.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.133.919**	**1.117.500**	**1.279.050**	**1.341.000**	**1.407.450**	**1.426.350**
11	- Personalaufwendungen	324.182	306.950	366.100	369.650	373.300	377.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.897	160.000	153.700	153.700	153.700	153.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	103.327	115.850	129.800	152.250	173.550	180.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.591	191.900	211.500	220.200	215.700	217.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**750.996**	**774.700**	**861.100**	**895.800**	**916.250**	**929.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**382.923**	**342.800**	**417.950**	**445.200**	**491.200**	**497.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**382.923**	**342.800**	**417.950**	**445.200**	**491.200**	**497.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**382.923**	**342.800**	**417.950**	**445.200**	**491.200**	**497.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	382.923	342.800	417.950	445.200	491.200	497.050
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs beträgt für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr: 9.006.900 €) und verteilt sich auf die Produkte 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01.
Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des Berufskollegs Hilden.
Desweiteren enthält der Ansatz die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/Bildungspauschale.

Zu 3 Im Rahmen der Landesförderung für das Projekt „Gute Schule 2020“ wurde in 2017 ein kleiner konsumtiver Betrag ertragswirksam aufgelöst.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig in 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Der Unterschied zwischen den Kennzahlen Planstellen und Vollzeitäquivalente ergibt sich durch das für das Projekt AMQ II befristet beschäftigte Personal. Die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" steigt aufgrund von Arbeitszeiterhöhungen sowie Stellenbesetzungen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für den Erwerb von Lernmitteln (in der Hauptsache Schulbücher), die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen inkl. des Betriebsbedarfs für den Bildungsgang der Biologisch-Technischen Assistenten (BTA) und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden insbesondere für die Beschaffung von Laborbedarf für den Bildungsgang der Biologisch-Technischen Assistenten benötigt. Ferner sind Mittel für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule und die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder eingeplant. Die Berechnung der beiden letztgenannten Ansätze erfolgt dabei grundsätzlich ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Nutzung des Schwimmbades, der Hauptkampfbahn, der Studienberatung, Zuschuss zur Abiturfeier. Außerdem enthält der Ansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer GUV (= Gemeindeunfallversicherungsverband). Der GUV hat ab 2019 seine Beiträge erhöht, sodass hierfür mehr Mittel eingeplant werden mussten. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen. Für das Jahr 2020 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt 03.01.01 **Berufskolleg Hilden**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	1.107.563	1.100.450	1.261.000	1.331.850	1.398.300	1.420.300
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.107.563**	**1.100.450**	**1.261.000**	**1.331.850**	**1.398.300**	**1.420.300**
10	Personalauszahlungen	320.609	310.550	355.300	358.850	362.500	366.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	122.897	160.000	153.700	153.700	153.700	153.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	234.127	191.900	211.500	220.200	215.700	217.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**677.633**	**662.450**	**720.500**	**732.750**	**731.900**	**737.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**429.931**	**438.000**	**540.500**	**599.100**	**666.400**	**682.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	80.785	102.300	431.450	346.950	266.950	181.950
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**80.785**	**102.300**	**431.450**	**346.950**	**266.950**	**181.950**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-80.785**	**-102.300**	**-431.450**	**-346.950**	**-266.950**	**-181.950**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**349.146**	**335.700**	**109.050**	**252.150**	**399.450**	**500.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

Zu 2 Die Auszahlungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Auszahlungen des Berufskollegs Hilden.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software € für rd. 45.500 €. Ferner ist der Austausch und eine notwendige Erstbeschaffung von Mobiliar, Gerätschaften und Maschinen für den Unterricht in den einzelnen Fachbereichen in Höhe von 160.950 € geplant.
Um nachhaltig die vollschulische berufliche Ausbildung von Fachkräften im Bereich der Biotechnologie zu gewährleisten, ist es unabdingbar sowohl in hochwertige Labor-Ausstattung der S1-Gentechnikanlage als auch in Digitalisierung und innovative Techniken der Biotechnologie zu investieren. Vorliegend handelt es sich um Ersatzbeschaffungen, welche dazu beitragen, dem aktuellen Stand der Prozesse und Tätigkeiten in molekular ausgerichteten Laboren der Biotechnologie und Biomedizin zu entsprechen. Die Maßnahme ist aufgrund gesetzlicher Auflagen und Vorschriften (bzgl. des Betriebs der S1-Gentechnikanlage und der Arbeitssicherheit) erforderlich.

Zur Umsetzung der Konzeption „Mint-Investitionen“ werden in 2019 Mittel für z.B. Beleuchtungstechnik für das KFZ-Labor, Säulenbohrmaschine, Winkelbiegemaschine und Fräse für die Metallwerkstatt und Reinstwasseranlage für die Abt. Biowissenschaften sowie div. kleinere Ausstattungsgegenstände für verschiedene Bereiche im Gesamtwert von 211.500 € geplant. Das Gesamtinvestitionsvolumen im MINT-Bereich des Berufskollegs Hilden beläuft sich auf 1,5 Mio. € für die Jahre 2019 – 2030.

Darüber hinaus sind zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes Haushaltsmittel in Höhe von 13.500 € (p.a. 2019-2022) für pädagogische Software veranschlagt.

Die Investitionen über 50.000 € sind im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**

Produkt: 03.01.01 **Berufskolleg Hilden**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beschaffung Autoklav (Varioklav 75S)								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**

In 2019 ist die Ersatzbeschaffung eines Autoklavs (Varioklav 75 S) erforderlich. Hierbei handelt es sich um einen gasdichten verschließbaren Druckbehälter für die thermische Behandlung von Stoffen. Dieser wird in der Abteilung Biowissenschaften am Berufskolleg Hilden eingesetzt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gaschromatograph mit Massenspektrometer								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	65.000	0	65.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-65.000**	**0**	**-65.000**

In 2022 ist für das Labor der biowissenschaftlichen Abteilung am Berufskolleg Hilden die Anschaffung eines Gaschromatographen mit Massenspektrometer geplant.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Laborspülmaschine (Miele Automatik G 7735)								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	55.000	0	0	0	55.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**-55.000**

Im Jahr 2020 muss die Laborspülmaschine in der biotechnischen Abteilung des Berufskollegs Hilden auf Grund von Überalterung ausgetauscht werden.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**

Produkt: 03.01.01 **Berufskolleg Hilden**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	80.785	102.300	351.450	291.950	266.950	116.950	183.085	1.210.385
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-80.785**	**-102.300**	**-351.450**	**-291.950**	**-266.950**	**-116.950**	**-183.085**	**-1.210.385**

Kreis Mettmann

Produkt

03.01.02

Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 01 Berufskollegs

Produkt 02 Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Berufskolleg umfasst die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule, das Berufliche Gymnasium und die Fachschule und ermöglicht sämtliche schulische Abschlüsse. Neben der Förderung der begabten Schüler in Bildungsgängen mit Hochschulzugangsberechtigung wird verstärkt die berufliche Qualifizierung der noch nicht ausbildungs- bzw. arbeitsfähigen Jugendlichen mit dem Ziel eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes betrieben. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Berufskollegs Neandertal: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Gewährleistung eines breiten Bildungsangebots unter Einbeziehung neuer Bildungsgänge, um möglichst allen Jugendlichen eine ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende berufliche und schulische Entwicklung zu ermöglichen und gut ausgebildete junge Menschen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung der Schule von 1976
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung eines umfassenden, breitgefächerten, am Bedarf und den arbeitsmarktpolitischen Anforderungen orientierten Bildungsangebotes.
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung des Medienentwicklungsplanes als Ergänzung der Schulentwicklungsplanung „Zukunftsplanung Berufskollegs“

Produkt: 03.01.02 Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,01	100,01	100,01	100,01
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,61	0,55	0,75	0,83	0,98	0,99
Personalaufwand Projekte AMQ 1	91.705,00	93.200,00	94.150,00	95.100,00	96.000,00	97.000,00
Personalaufwand Projekte AMQ 2	73.159,00	74.350,00	75.100,00	75.850,00	76.600,00	77.350,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 1	6.550,00	5.200,00	5.250,00	5.300,00	5.350,00	5.450,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 2	4.572,00	4.650,00	4.750,00	4.800,00	4.850,00	4.900,00
Reinvestitionsquote	2,05	0,94	0,56	0,69	0,68	0,67

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler/innen im AMQ 1	14,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
Schüler/innen im AMQ 2	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	18,00

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Berufskolleg Neandertal	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,09	5,43	5,63	5,63	5,63	5,63
Vollzeitäquivalent	6,58	6,92	7,03	7,03	7,03	7,03

Produkt: 03.01.02 Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Personalaufwand Projekte AMQ 1	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 1 (AMQ 1) handelt es sich um die Qualifizierung von noch nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen. Das Ziel besteht darin, die Jugendlichen innerhalb eines Schuljahres zu motivieren, die Schule regelmäßig zu besuchen und einen ihrem Leistungsniveau entsprechenden beruflichen Werdegang einzuschlagen.
Personalaufwand Projekte AMQ 2	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 2 (AMQ 2) handelt es sich um die Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung. Das Ziel besteht in der Schulischen und praxisbezogenen Förderung von Potenzialen, zur Verbesserung der Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt.
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl setzt die getätigten Investitionen im Haushaltsjahr ins Verhältnis zu den bilanziellen Abschreibungen. Eine Quote oberhalb von1 bedeutet einen Zuwachs im Anlagevermögen. Ein dauerhafter Wert von unter 1 würde einen Wertverzehr bedeuten.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Schüler/innen im AMQ 1	Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss oder mit einem schlechten Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und in der Regel berufsschulpflichtig.
Schüler/innen im AMQ 2	Jugendliche die entweder eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung besucht haben oder nur über einen schwachen Schulabschluss nach Klasse 9 verfügen und potenziell ausbildungsfähig sind.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt: 03.01.02 **Berufskolleg Neandertal, Mettmann**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.120.960	1.048.500	1.202.500	1.232.150	1.318.000	1.324.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.716	0	2.900	2.900	2.900	2.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.126.676**	**1.048.500**	**1.205.400**	**1.235.050**	**1.320.900**	**1.327.100**
11	- Personalaufwendungen	370.059	341.150	395.650	399.650	403.650	407.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.280	86.150	107.650	107.650	107.650	107.650
14	- Bilanzielle Abschreibung	218.978	187.700	162.700	148.100	150.200	151.950
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.635	167.000	175.300	177.200	185.100	181.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**828.951**	**782.000**	**841.300**	**832.600**	**846.600**	**848.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**297.725**	**266.500**	**364.100**	**402.450**	**474.300**	**478.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	100	100	100	100
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**297.725**	**266.500**	**364.000**	**402.350**	**474.200**	**478.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**297.725**	**266.500**	**364.000**	**402.350**	**474.200**	**478.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	297.725	266.500	364.000	402.350	474.200	478.700
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs für 2019 beträgt insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr: 9.006.900 €) und verteilt sich auf die Produkte: 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01.
Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des Berufskollegs Mettmann.
Desweiteren enthält der Ansatz die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/Bildungspauschale.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig in 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" resultiert aus der Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit sowie der Besetzung einer vakanten Stelle. Die Erhöhung der Planstellen ist auf die Umverteilung von Planstellenanteilen zurückzuführen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für den Erwerb von Lernmitteln (in der Hauptsache Schulbücher), die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Finanzierung des Projektes Arbeitsmarktqualifikation. Durch erweiterte Bildungsgänge am Berufskolleg Mettmann musste der Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen erhöht werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung der beiden letztgenannten Ansätze erfolgt dabei grundsätzlich ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Nutzung des Schwimmbades und des Sportplatzes am Heinrich-Heine-Gymnasium inklusive Fahrtkosten, die Studienberatung und einem Zuschuss zur Abiturfeier. Der Haushaltsansatz steigt gegenüber den Vorjahren auf Grund erweiterte Bildungsgänge. Außerdem enthält der Ansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV = Gemeindeunfallversicherungsverband). Der GUV hat ab 2019 seine Beiträge erhöht, sodass hierfür mehr Mittel eingeplant werden mussten. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt 03.01.02 **Berufskolleg Neandertal, Mettmann**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	1.085.936	1.011.650	1.169.900	1.201.400	1.287.650	1.293.950
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.085.936**	**1.011.650**	**1.169.900**	**1.201.400**	**1.287.650**	**1.293.950**
10	Personalauszahlungen	372.618	344.750	389.750	393.750	397.750	401.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	88.280	86.150	107.650	107.650	107.650	107.650
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	100	100	100	100
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	249.382	167.000	175.300	177.200	185.100	181.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**710.279**	**597.900**	**672.800**	**678.700**	**690.600**	**690.550**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**375.657**	**413.750**	**497.100**	**522.700**	**597.050**	**603.400**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	210.604	102.900	63.200	73.400	73.400	73.400
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**210.604**	**102.900**	**63.200**	**73.400**	**73.400**	**73.400**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-210.604**	**-102.900**	**-63.200**	**-73.400**	**-73.400**	**-73.400**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**165.053**	**310.850**	**433.900**	**449.300**	**523.650**	**530.000**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Die Auszahlungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Auszahlungen des Berufskollegs Mettmann.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Ferner sind der Austausch und eine notwendige Erstbeschaffung von Mobiliar, Gerätschaften und Maschinen für den Unterricht in den einzelnen Fachbereichen geplant.
Zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes werden ab 2018 bis 2022 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 11.900 € für pädagogische Software benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**

Produkt: 03.01.02 **Berufskolleg Neandertal, Mettmann**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einrichtung eines Labors Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	55.186	0	0	0	0	0	55.186	55.186
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-55.186**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-55.186**	**-55.186**

Im Rahmen der Umsetzung der Zukunftsplanung Berufskollegs wurden die Fachklassen der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik an den Berufskollegs in Hilden und Velbert aufgelöst und zum Schuljahr 2014/15 am Berufskolleg Neandertal eingerichtet. Die Einrichtung des entsprechenden Labors erfolgte sukzessive und nach Beratung durch einen Fachplaner. An den Berufskollegs Hilden und Niederberg nicht mehr benötigte Gerätschaften wurden durch das Berufskolleg Neandertal übernommen. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält noch die finanzielle Restabwicklung der Laboreinrichtung.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	155.418	102.900	63.200	73.400	73.400	73.400	258.318	541.718
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-155.418**	**-102.900**	**-63.200**	**-73.400**	**-73.400**	**-73.400**	**-258.318**	**-541.718**

Kreis Mettmann

Produkt

03.01.03

Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 01 Berufskollegs

Produkt 03 Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Berufskolleg umfasst die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und das Berufliche Gymnasium und ermöglicht sämtliche schulische Abschlüsse. Neben der Förderung der begabten Schüler in Bildungsgängen mit Hochschulzugangsberechtigung wird verstärkt die berufliche Qualifizierung der noch nicht ausbildungs- bzw. arbeitsfähigen Jugendlichen mit dem Ziel eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes betrieben Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Gewährleistung eines breiten Bildungsangebots unter Einbeziehung neuer Bildungsgänge, um möglichst allen Jugendlichen eine ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende berufliche und schulische Entwicklung zu ermöglichen und gut ausgebildete junge Menschen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschlüsse zur Errichtung der Schule von 1977 und 1979
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung eines umfassenden, breitgefächerten, am Bedarf und den arbeitsmarktpolitischen Anforderungen orientierten Bildungsangebotes
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung des Medienentwicklungsplanes als Ergänzung der Schulentwicklungsplanung „Zukunftsplanung Berufskollegs“

Produkt: 03.01.03 Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Ratingen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,40	0,36	0,44	0,49	0,61	0,62
Personalaufwand Projekte AMQ 1	93.115,00	94.700,00	95.650,00	96.600,00	97.600,00	98.550,00
Personalaufwand Projekte AMQ 2	74.661,00	75.850,00	76.600,00	77.400,00	78.150,00	78.910,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 1	4.656,00	5.250,00	5.350,00	5.400,00	4.450,00	5.550,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 2	4.666,00	4.750,00	4.800,00	4.850,00	4.900,00	5.000,00
Reinvestitionsquote	1,12	1,18	1,60	6,28	0,83	0,87

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler/innen im AMQ 1	20,00	18,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Schüler/innen im AMQ 2	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	18,00

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg	1.758	1.740	1.670	1.670	1.730	1.730

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,49	4,82	5,03	5,03	5,03	5,03
Vollzeitäquivalent	5,64	5,97	6,11	6,11	6,11	6,11

Produkt: 03.01.03 Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Ratingen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Personalaufwand Projekte AMQ 1	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 1 (AMQ 1) handelt es sich um die Qualifizierung von noch nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen. Das Ziel besteht darin, die Jugendlichen innerhalb eines Schuljahres zu motivieren, die Schule regelmäßig zu besuchen und einen ihrem Leistungsniveau entsprechenden beruflichen Werdegang einzuschlagen.
Personalaufwand Projekte AMQ 2	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 2 (AMQ 2) handelt es sich um die Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung. Das Ziel besteht in der Schulischen und praxisbezogenen Förderung von Potenzialen, zur Verbesserung der Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt.
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl setzt die getätigten Investitionen im Haushaltsjahr ins Verhältnis zu den bilanziellen Abschreibungen. Eine Quote oberhalb von 1 bedeutet einen Zuwachs im Anlagevermögen. Ein dauerhafter Wert von unter 1 würde einen Wertverzehr bedeuten.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Schüler/innen im AMQ 1	Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss oder mit einem schlechten Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und in der Regel berufsschulpflichtig.
Schüler/innen im AMQ 2	Jugendliche die entweder eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung besucht haben oder nur über einen schwachen Schulabschluss nach Klasse 9 verfügen und potenziell ausbildungsfähig sind.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt: 03.01.03 **Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Ratingen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	750.739	754.650	873.650	908.450	994.900	1.008.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.427	0	2.800	2.800	2.800	2.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**757.166**	**754.650**	**876.450**	**911.250**	**997.700**	**1.011.200**
11	- Personalaufwendungen	314.068	292.350	338.150	341.550	345.000	348.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.728	106.400	98.200	98.200	98.200	98.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	58.448	78.200	90.000	100.050	119.900	122.250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.952	102.300	137.400	136.000	137.700	142.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**561.196**	**579.250**	**663.750**	**675.800**	**700.800**	**711.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**195.970**	**175.400**	**212.700**	**235.450**	**296.900**	**299.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**195.970**	**175.400**	**212.700**	**235.450**	**296.900**	**299.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**195.970**	**175.400**	**212.700**	**235.450**	**296.900**	**299.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.970	175.400	212.700	235.450	296.900	299.900
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs für 2019 beträgt insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr: 9.006.900 €) und verteilt sich auf die Produkte: 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01.
Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des Berufskollegs Ratingen.
Desweiteren enthält der Ansatz die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/Bildungspauschale.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig in 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die geringfügige Veränderung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" resultiert aus einer Arbeitszeiterhöhung sowie der Besetzung einer vakanten Stelle. Die leichte Steigerung der Planstellen ist auf die Umverteilung von Planstellenanteilen zurückzuführen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für den Erwerb von Lernmitteln (in der Hauptsache Schulbücher), die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Finanzierung des Projektes Arbeitsmarktqualifikation. In Anpassung an die aktuelle Entwicklung konnte dieser Ansatz für 2019 ff. reduziert werden. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Studienberatung und einem Zuschuss zur Abiturfeier. Außerdem enthält der Ansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Der GUV hat ab 2019 seine Beiträge erhöht, sodass hierfür mehr Mittel eingeplant werden mussten. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen. Für das Jahr 2019 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt 03.01.03 **Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Ratingen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	737.692	744.000	859.600	896.300	982.750	996.250
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**737.692**	**744.000**	**859.600**	**896.300**	**982.750**	**996.250**
10	Personalauszahlungen	316.613	295.950	332.350	335.750	339.200	342.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	72.728	106.400	98.200	98.200	98.200	98.200
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	167.170	102.300	137.400	136.000	137.700	142.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**556.511**	**504.650**	**567.950**	**569.950**	**575.100**	**583.250**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.181**	**239.350**	**291.650**	**326.350**	**407.650**	**413.000**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	47.979	57.000	80.000	440.000	75.000	80.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**47.979**	**57.000**	**80.000**	**440.000**	**75.000**	**80.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-47.979**	**-57.000**	**-80.000**	**-440.000**	**-75.000**	**-80.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**133.202**	**182.350**	**211.650**	**-113.650**	**332.650**	**333.000**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Die Auszahlungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Auszahlungen des Berufskollegs Ratingen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Ferner sind in den Jahren 2020 – 2030 der Austausch und eine notwendige Erstbeschaffung von Mobiliar, Gerätschaften und Maschinen für den Unterricht in den einzelnen Fachbereichen geplant. Insbesondere im Jahr 2020 ist die Anschaffung einer Vielzahl von Einzelmaschinen, Lizenzen und Geräten, alle mit einem Wert unter 50.000 € geplant, z.B. Fräsmaschine, CNC-Plasmaschneidegerät, 25 PC-Arbeitsplätze für den Technikraum; 3D-Scanner, 3D-Drucker, Farbplotter, Lizenzen für Roboter-Simulationssoftware, 50 Performance-PC mit 3D-Grafikkarten und mehrere Kleingeräte.
Ab dem Jahr 2020 bis 2030 sollen auch in der Lehrküche und in der Produktionsküche sukzessiv die veralteten elektrischen Maschinen und Geräte wie Einbaukühlschränke, -tiefkühlschränke, Gewerbespülmaschine, Waschmaschinen, Kondenstrockner, Gastroinduktionsherd etc. ausgetauscht werden. (Gesamtwert bis 2030 = rd. 100.000 €).
Zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes werden in den Jahren 2018 bis 2022 jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für pädagogische Software benötigt.

Die Investitionen über 50.000 € sind im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**

Produkt: 03.01.03 **Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Ratingen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5 Drehmaschinen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

Für das Jahr 2020 ist der Austausch der veralteten Drehmaschinen für die Fertigungswerkstatt des Berufskollegs Ratingen geplant.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	47.979	57.000	80.000	240.000	75.000	80.000	104.979	579.979
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-47.979**	**-57.000**	**-80.000**	**-240.000**	**-75.000**	**-80.000**	**-104.979**	**-579.979**

Kreis Mettmann

Produkt

03.01.04

Berufskolleg Niederberg, Velbert

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 01 Berufskollegs

Produkt 04 Berufskolleg Niederberg, Velbert

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Berufskolleg umfasst die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule, das Berufliche Gymnasium und die Fachschule und ermöglicht sämtliche schulische Abschlüsse. Neben der Förderung der begabten Schüler in Bildungsgängen mit Hochschulzugangsberechtigung wird verstärkt die berufliche Qualifizierung der noch nicht ausbildungs- bzw. arbeitsfähigen Jugendlichen mit dem Ziel eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes betrieben. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Berufskollegs Niederberg: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Gewährleistung eines breiten Bildungsangebots unter Einbeziehung neuer Bildungsgänge, um möglichst allen Jugendlichen eine ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende berufliche und schulische Entwicklung zu ermöglichen und gut ausgebildete junge Menschen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschlüsse zur Errichtung der Schule von 1998 und 2000
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung eines umfassenden, breitgefächerten, am Bedarf und den arbeitsmarktpolitischen Anforderungen orientierten Bildungsangebotes
Besonderheit(en) im Planjahr	– Umsetzung des Medienentwicklungsplanes als Ergänzung der Schulentwicklungsplanung „Zukunftsplanung Berufskollegs“

Produkt: 03.01.04 Berufskolleg Niederberg, Velbert

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,54	0,49	0,60	0,67	0,77	0,78
Personalaufwand Projekte AMQ 1	91.691,00	93.200,00	94.100,00	95.050,00	96.000,00	96.950,00
Personalaufwand Projekte AMQ 2	64.847,00	65.900,00	66.550,00	67.250,00	67.900,00	68.600,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 1	8.336,00	5.200,00	8.400,00	8.500,00	8.600,00	8.700,00
Projektaufwand je Schüler/in und Jahr AMQ 2	4.988,00	4.100,00	5.050,00	5.100,00	5.150,00	5.400,00
Reinvestitionsquote	1,68	1,43	3,17	1,24	0,98	1,04

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler/innen im AMQ 1	11,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00
Schüler/innen im AMQ 2	13,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Berufskolleg Niederberg	1.810	1.815	1.830	1.800	1.850	1.850

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,10	4,44	4,64	4,64	4,64	4,64
Vollzeitäquivalent	5,32	5,66	5,74	5,74	5,74	5,74

Produkt: 03.01.04 Berufskolleg Niederberg, Velbert

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Personalaufwand Projekte AMQ 1	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 1 (AMQ 1) handelt es sich um die Qualifizierung von noch nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen. Das Ziel besteht darin, die Jugendlichen innerhalb eines Schuljahres zu motivieren, die Schule regelmäßig zu besuchen und einen ihrem Leistungsniveau entsprechenden beruflichen Werdegang einzuschlagen.
Personalaufwand Projekte AMQ 2	Bei Arbeitsmarkt-Qualifikation 2 (AMQ 2) handelt es sich um die Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung. Das Ziel besteht in der Schulischen und praxisbezogenen Förderung von Potenzialen, zur Verbesserung der Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt.
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl setzt die getätigten Investitionen im Haushaltsjahr ins Verhältnis zu den bilanziellen Abschreibungen. Eine Quote oberhalb von 1 bedeutet einen Zuwachs im Anlagevermögen. Ein dauerhafter Wert von unter 1 würde einen Wertverzehr bedeuten.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Schüler/innen im AMQ 1	Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss oder mit einem schlechten Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und in der Regel berufsschulpflichtig.
Schüler/innen im AMQ 2	Jugendliche die entweder eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung besucht haben oder nur über einen schwachen Schulabschluss nach Klasse 9 verfügen und potenziell ausbildungsfähig sind.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt: 03.01.04 **Berufskolleg Niederberg, Velbert**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	876.267	876.500	972.050	1.016.300	1.073.100	1.084.850
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.046	0	2.900	2.900	2.900	2.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**882.313**	**876.500**	**974.950**	**1.019.200**	**1.076.000**	**1.087.750**
11	- Personalaufwendungen	293.985	272.950	314.050	317.200	320.400	323.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.774	125.050	140.400	142.400	144.500	146.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	105.935	125.500	107.150	111.600	112.750	108.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.620	117.600	124.950	121.650	123.350	130.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**619.314**	**641.100**	**686.550**	**692.850**	**701.000**	**708.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**263.000**	**235.400**	**288.400**	**326.350**	**375.000**	**379.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**263.000**	**235.400**	**288.400**	**326.350**	**375.000**	**379.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**263.000**	**235.400**	**288.400**	**326.350**	**375.000**	**379.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.000	235.400	288.400	326.350	375.000	379.000
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs für 2019 beträgt insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr: 9.006.900 €) und verteilt sich auf die Produkte: 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01.
Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Aufwendungen des Berufskollegs Velbert.
Des Weiteren enthält der Ansatz die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Schul-/Bildungspauschale.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die geringfügige Steigung der Vollzeitäquivalente ist auf die Besetzung einer vakanten Stelle zurückzuführen. Die Erhöhung der Planstellenanteile resultiert aus der Umverteilung von Planstellenanteilen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für den Erwerb von Lernmitteln (in der Hauptsache Schulbücher), die Erstattung von Personalkosten für die an der Schule tätige Sozialarbeiterin an die Stadt Velbert, die Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Finanzierung des Projektes Arbeitsmarktqualifikation. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen. Durch erweiterte Bildungsgänge am Berufskolleg Velbert musste der Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen erhöht werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei ebenfalls grundsätzlich auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Studienberatung und eines Zuschusses zur Abiturfeier. Des Weiteren enthält der Ansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV = Gemeindeunfallversicherungsverband). Der GUV hat ab 2019 seine Beiträge erhöht, sodass hierfür mehr Mittel eingeplant werden mussten. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen. Für das Jahr 2019 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**
Produkt 03.01.04 **Berufskolleg Niederberg, Velbert**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	858.273	860.150	962.750	1.011.950	1.068.750	1.080.550
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	270	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**858.543**	**860.150**	**962.750**	**1.011.950**	**1.068.750**	**1.080.550**
10	Personalauszahlungen	298.135	276.550	308.150	311.300	314.500	317.700
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	102.774	125.050	140.400	142.400	144.500	146.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	234.497	117.600	124.950	121.650	123.350	130.150
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**635.406**	**519.200**	**573.500**	**575.350**	**582.350**	**594.550**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**223.137**	**340.950**	**389.250**	**436.600**	**486.400**	**486.000**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	103.237	93.500	216.400	91.500	73.000	73.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**103.237**	**93.500**	**216.400**	**91.500**	**73.000**	**73.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-103.237**	**-93.500**	**-216.400**	**-91.500**	**-73.000**	**-73.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**119.900**	**247.450**	**172.850**	**345.100**	**413.400**	**413.000**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Die Auszahlungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Haushaltsansatz enthält die anteilige Erstattung der ka. Städte für die Auszahlungen des Berufskollegs Velbert.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Ferner sind der Austausch und notwendige Erstbeschaffungen von Mobiliar, Gerätschaften und Maschinen für den Unterricht in den einzelnen Fachbereichen geplant.
Zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes werden für die Jahre 2018 – 2022 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 11.300 € für pädagogische Software benötigt.
Als Sondermaßnahme wird in 2019 eine Dreh-Fräsmaschine (siehe Teilinvestitionsplan) angeschafft.

Die Investitionen über 50.000 € sind im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.01 **Berufskollegs**

Produkt: 03.01.04 **Berufskolleg Niederberg, Velbert**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fräsmaschinensystem								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	155.000	0	0	0	0	155.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-155.000**

Die aktuelle Ausstattung des Berufskollegs Niederberg in Velbert bezüglich der CNC geregelten Werkzeugmaschinen zur Drehbearbeitung entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. In allen Lehrplänen metalltechnischer Ausbildungsberufe finden sich klare Hinweise bzw. Forderungen zum Einsatz CNC-geführter Fertigungstechnik. Aus diesem Grund wird die alte Maschine entsorgt und durch eine dem aktuellen Stand der Technik entsprechendes Fräsmaschinensystem ersetzt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	103.237	93.500	61.400	91.500	73.000	73.000	196.737	495.637
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-103.237**	**-93.500**	**-61.400**	**-91.500**	**-73.000**	**-73.000**	**-196.737**	**-495.637**

Kreis Mettmann

Produkt

03.02.01

Helen-Keller-Schule, Ratingen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 01 Helen-Keller-Schule, Ratingen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung fördert Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung, die zum Teil schwerstmehrfachbehindert sind. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung der Helen-Keller-Schule: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung und die therapeutische Betreuung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der Förderung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen in ihrer geistigen Entwicklung in den Förderschwerpunkten Motorik, Wahrnehmung, Sozialisation und Kommunikation mit lebenspraktischem Bezug, um eine aktive Lebensbewältigung und eine selbständige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erreichen.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung der Schule von 1971 und zur Heranziehung der Erziehungsberechtigten zu den Kosten der Gemeinschaftsverpflegung vom 15.12.2011
Zielgruppe(n)	Geistig behinderte Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.
Besonderheit(en) im Planjahr	– Räumliche Erweiterung der Helen-Keller Schule durch Übernahme von Räumlichkeiten der angrenzenden WfB – Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Produkt: 03.02.01 Helen-Keller-Schule, Ratingen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,04	10,20	11,28	12,53	12,38	12,47
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,92	-0,97	-1,01	-0,89	-0,90	-0,90

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler an der Helen-Keller-Schule, Ratingen	147	146	150	152	154	156

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	6,29	6,37	6,36	6,36	6,36	6,36
Vollzeitäquivalent	5,89	5,97	6,25	6,25	6,25	6,25

Produkt: 03.02.01 Helen-Keller-Schule, Ratingen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.01 **Helen-Keller-Schule, Ratingen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.111	48.700	51.700	52.400	53.000	53.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.616	8.000	12.000	12.250	12.400	12.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.125	0	3.200	3.200	3.200	3.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**47.852**	**56.700**	**66.900**	**67.850**	**68.600**	**69.400**
11	- Personalaufwendungen	365.920	318.050	343.900	347.250	350.700	354.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.192	80.950	85.750	87.950	88.250	89.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	32.702	71.000	80.400	29.300	28.500	28.850
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.509	53.450	44.650	35.350	38.550	35.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**493.324**	**523.450**	**554.700**	**499.850**	**506.000**	**507.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-445.473**	**-466.750**	**-487.800**	**-432.000**	**-437.400**	**-438.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-445.473**	**-466.750**	**-487.800**	**-432.000**	**-437.400**	**-438.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-445.473**	**-466.750**	**-487.800**	**-432.000**	**-437.400**	**-438.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.963	32.200	38.500	41.750	48.150	48.700
29	**= Teilergebnis**	**-481.436**	**-498.950**	**-526.300**	**-473.750**	**-485.550**	**-487.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Der Kreis Mettmann fordert für die Teilnahme der Schülerinnen und Schülern an der Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) sowie von Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des hauswirtschaftlichen Unterrichts ein vollwertiges Menü erhalten, zum Ausgleich der häuslichen Ersparnis einen Kostenbeitrag.

Zu 6 Bei diesem Ansatz handelt es sich um Mittel, die von den Krankenkassen als Kostenbeteiligung an den durch den Kreis Mettmann finanzierten krankengymnastischen Behandlungen der Schüler geleistet werden. Die Beteiligung richtet sich nach den Behandlungskosten und nach der Anzahl der behandelten Kinder.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält darüber hinaus auch Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die Zunahme der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf diverse Arbeitszeiterhöhungen zurückzuführen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) der Schule, die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und für den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Der Vertrag für die Mittagsverpflegung endete mit Ablauf des Schuljahres 2017/18. Mit Abschluss des neuen Vertrages wird mit höheren Kosten von 2,80 € (bisher: 2,25 €) pro Essen kalkuliert. Der benötigte Haushaltsansatz für die Gemeinschaftsverpflegung ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Weitere Aufwendungen fallen z.B. für den Erwerb von Lernmitteln und für die Unterhaltung des Schulbusses an. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden insbesondere für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei grundsätzlich ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl. Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02.05.2013 wird für die Organisation der Ferienfreizeit in den Schulferien ein Zuschuss an den Förderverein der Schule bereitgestellt. Für das Jahr 2021 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Außerdem entstehen Umzugskosten für die Nutzung von weiteren Räumlichkeiten zu schulischen Zwecken. Im Weiteren enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.01 **Helen-Keller-Schule, Ratingen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	34.728	48.700	51.700	52.400	53.000	53.700
06	Kostenerstattungen,-umlagen	6.818	8.000	12.000	12.250	12.400	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.547**	**56.700**	**63.700**	**64.650**	**65.400**	**66.200**
10	Personalauszahlungen	333.921	313.450	337.400	340.750	344.200	347.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	54.192	80.950	85.750	87.950	88.250	89.050
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	34.444	53.450	44.650	35.350	38.550	35.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**422.558**	**447.850**	**467.800**	**464.050**	**471.000**	**472.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-381.011**	**-391.150**	**-404.100**	**-399.400**	**-405.600**	**-406.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	28.937	75.700	87.000	20.000	20.000	20.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**28.937**	**75.700**	**87.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-28.937**	**-75.700**	**-87.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-409.948**	**-466.850**	**-491.100**	**-419.400**	**-425.600**	**-426.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Im Weiteren sind für das Jahr 2019 Haushaltsmittel für Möbelübernahmen / Möbelergänzungen veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.01 **Helen-Keller-Schule, Ratingen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	28.937	75.700	87.000	20.000	20.000	20.000	104.637	251.637
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-28.937**	**-75.700**	**-87.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-104.637**	**-251.637**

Kreis Mettmann

Produkt

03.02.02

Schule am Thekbusch, Velbert

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 02 Schule am Thekbusch, Velbert

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung fördert Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung, die zum Teil schwerstmehrfachbehindert sind. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung der Schule am Thekbusch: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung und die therapeutische Betreuung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der Förderung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen in ihrer geistigen Entwicklung in den Förderschwerpunkten Motorik, Wahrnehmung, Sozialisation und Kommunikation mit lebenspraktischem Bezug, um eine aktive Lebensbewältigung und eine selbständige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erreichen.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung der Schule von 1971 und zur Heranziehung der Erziehungsberechtigten zu den Kosten der Gemeinschaftsverpflegung vom 15.12.2011
Zielgruppe(n)	Geistig behinderte Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.
Besonderheit(en) im Planjahr	Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Produkt: 03.02.02 Schule am Thekbusch, Velbert

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	10,74	13,83	14,15	13,94	13,74	13,75
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,82	-0,77	-0,78	-0,80	-0,80	-0,81

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler an der Schule am Thekbusch, Velbert	134	132	136	137	137	138

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	6,42	6,50	5,97	5,97	5,97	5,97
Vollzeitäquivalent	5,60	5,68	5,75	5,75	5,75	5,75

Produkt: 03.02.02 Schule am Thekbusch, Velbert

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.02 **Schule am Thekbusch, Velbert**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.468	47.900	49.900	50.200	50.200	50.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.121	15.000	13.350	13.600	13.750	14.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.061	0	3.200	3.200	3.200	3.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**50.650**	**62.900**	**66.450**	**67.000**	**67.150**	**67.800**
11	- Personalaufwendungen	329.865	301.750	309.450	312.450	315.550	318.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.382	74.950	78.550	80.250	79.850	80.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	26.464	24.700	23.800	26.350	26.700	26.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.402	34.050	34.200	35.300	34.000	34.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**450.112**	**435.450**	**446.000**	**454.350**	**456.100**	**460.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-399.462**	**-372.550**	**-379.550**	**-387.350**	**-388.950**	**-392.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-399.462**	**-372.550**	**-379.550**	**-387.350**	**-388.950**	**-392.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-399.462**	**-372.550**	**-379.550**	**-387.350**	**-388.950**	**-392.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.556	19.300	23.550	26.300	32.800	33.150
29	**= Teilergebnis**	**-421.017**	**-391.850**	**-403.100**	**-413.650**	**-421.750**	**-425.350**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Der Kreis Mettmann fordert für die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) sowie von Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des hauswirtschaftlichen Unterrichts ein vollwertiges Menü erhalten, zum Ausgleich der häuslichen Ersparnis einen Kostenbeitrag.

Zu 6 Bei diesem Ansatz handelt es sich um Mittel, die von den Krankenkassen als Kostenbeteiligung an den durch den Kreis Mettmann finanzierten krankengymnastischen Behandlungen der Schüler geleistet werden. Die Beteiligung richtet sich nach den Behandlungskosten und nach der Anzahl der behandelten Kinder.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Änderung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Arbeitszeiterhöhung sowie die Besetzung einer vakanten Stelle zurückzuführen. Der Rückgang der Planstellenanteile resultiert aus einer anteiligen Umschichtung in das Produkt 15.04.01. Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) der Schule, die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und für den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind mit dem neu abgeschlossenen Vertrag auf 3,10 € pro Essen (alt: 2,25 €) gestiegen.
Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Der Haushaltsansatz für die Gemeinschaftsverpflegung ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Weitere Aufwendungen werden z.B. für den Erwerb von Lernmitteln und für die Unterhaltung des Schulbusses benötigt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei grundsätzlich ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl. Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02.05.2013 wird für die Organisation der Ferienfreizeit in den Schulferien ein Zuschuss an den Förderverein der Schule bereitgestellt. Für das Jahr 2020 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.02 **Schule am Thekbusch, Velbert**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	36.607	47.900	49.900	50.200	50.200	50.600
06	Kostenerstattungen,-umlagen	8.624	15.000	13.350	13.600	13.750	14.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.231**	**62.900**	**63.250**	**63.800**	**63.950**	**64.600**
10	Personalauszahlungen	317.596	297.150	302.950	305.950	309.050	312.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	54.382	74.950	78.550	80.250	79.850	80.350
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	37.971	34.050	34.200	35.300	34.000	34.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**409.950**	**406.150**	**415.700**	**421.500**	**422.900**	**426.700**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-364.718**	**-343.250**	**-352.450**	**-357.700**	**-358.950**	**-362.100**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	16.860	29.600	10.500	14.450	14.450	14.450
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**16.860**	**29.600**	**10.500**	**14.450**	**14.450**	**14.450**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-16.860**	**-29.600**	**-10.500**	**-14.450**	**-14.450**	**-14.450**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-381.578**	**-372.850**	**-362.950**	**-372.150**	**-373.400**	**-376.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.02 **Schule am Thekbusch, Velbert**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	16.225	29.600	10.500	14.450	14.450	14.450	45.825	99.675
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-16.225**	**-29.600**	**-10.500**	**-14.450**	**-14.450**	**-14.450**	**-45.825**	**-99.675**

Kreis Mettmann

Produkt

03.02.03

Schule an der Virneburg, Langenfeld

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 03 Schule an der Virneburg, Langenfeld

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung fördert Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung, die zum Teil schwerstmehrfachbehindert sind. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung der Schule an der Virneburg: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung und die therapeutische Betreuung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der Förderung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen in ihrer geistigen Entwicklung in den Förderschwerpunkten Motorik, Wahrnehmung, Sozialisation und Kommunikation mit lebenspraktischem Bezug, um eine aktive Lebensbewältigung und eine selbständige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erreichen
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung der Schule von 1971 und zur Heranziehung der Erziehungsberechtigten zu den Kosten der Gemeinschaftsverpflegung vom 15.12.2011
Zielgruppe(n)	Geistig behinderte Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs
Besonderheit(en) im Planjahr	Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Produkt: 03.02.03 Schule an der Virneburg, Langenfeld

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	11,61	14,32	13,00	12,30	12,62	12,42
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,10	-1,01	-1,05	-1,05	-1,05	-1,06

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler an der Schule an der Virneburg, Langenfeld	152	157	158	158	159	157

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,62	7,70	7,44	7,44	7,44	7,44
Vollzeitäquivalent	7,24	7,32	7,40	7,40	7,40	7,40

Produkt: 03.02.03 Schule an der Virneburg, Langenfeld

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.03 **Schule an der Virneburg, Langenfeld**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301	300	300	300	300	300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.392	57.800	55.300	55.300	55.600	54.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.998	30.000	24.500	19.750	25.250	25.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.320	0	3.200	3.200	3.200	3.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**76.011**	**88.100**	**83.300**	**78.550**	**84.350**	**83.900**
11	- Personalaufwendungen	462.400	413.150	427.600	431.800	436.100	440.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.663	89.450	88.450	89.950	89.950	89.150
14	- Bilanzielle Abschreibung	30.711	34.450	39.400	28.400	29.000	29.750
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.785	38.500	38.500	36.500	36.700	39.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**610.559**	**575.550**	**593.950**	**586.650**	**591.750**	**598.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-534.548**	**-487.450**	**-510.650**	**-508.100**	**-507.400**	**-514.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-534.548**	**-487.450**	**-510.650**	**-508.100**	**-507.400**	**-514.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-534.548**	**-487.450**	**-510.650**	**-508.100**	**-507.400**	**-514.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.237	39.600	46.850	51.800	76.700	77.400
29	**= Teilergebnis**	**-578.785**	**-527.050**	**-557.500**	**-559.900**	**-584.100**	**-591.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erträge aus der Auflösung Sonderposten werden hier veranschlagt.

Zu 5 Der Kreis Mettmann fordert für die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) sowie von Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des hauswirtschaftlichen Unterrichts ein vollwertiges Menü erhalten, zum Ausgleich der häuslichen Ersparnis einen Kostenbeitrag.

Zu 6 Bei diesem Ansatz handelt es sich um Mittel, die von den Krankenkassen als Kostenbeteiligung an den durch den Kreis Mettmann finanzierten krankengymnastischen Behandlungen der Schüler geleistet werden. Die Beteiligung richtet sich nach den Behandlungskosten und nach der Anzahl der behandelten Kinder.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Änderung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Arbeitszeiterhöhung sowie die Besetzung einer vakanten Stelle zurückzuführen. Der Rückgang der Planstellenanteile resultiert aus einer anteiligen Umschichtung in das Produkt 15.04.01. Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Gemeinschaftsverpflegung (Mittagstisch) der Schule, die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und für den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial zusammen. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Der Vertrag für die Mittagsverpflegung endete mit Ablauf des Schuljahres 2017/2018.
Bei dem neuen Vertrag zur Mittagsverpflegung muss mit höheren Kosten von 3,10 € pro Essen kalkuliert werden (alt: 2,25 €). Der benötigte Haushaltsansatz für die Gemeinschaftsverpflegung ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Weitere Mittel werden z.B. für den Erwerb von Lernmitteln und für die Unterhaltung des Schulbusses benötigt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl. Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02.05.2013 wird für die Organisation der Ferienfreizeit in Schulferien ein Zuschuss an den Förderverein der Schule bereitgestellt. Für das Jahr 2021 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.03 **Schule an der Virneburg, Langenfeld**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	54.404	57.800	55.300	55.300	55.600	54.900
06	Kostenerstattungen,-umlagen	11.364	30.000	24.500	19.750	25.250	25.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**65.768**	**87.800**	**79.800**	**75.050**	**80.850**	**80.400**
10	Personalauszahlungen	479.537	441.950	451.600	425.300	429.600	433.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	70.663	89.450	88.450	89.950	89.950	89.150
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	46.287	38.500	38.500	36.500	36.700	39.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**596.487**	**569.900**	**578.550**	**551.750**	**556.250**	**562.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-530.719**	**-482.100**	**-498.750**	**-476.700**	**-475.400**	**-481.750**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	5.350	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**5.350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	17.620	19.650	19.600	19.650	19.650	19.650
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**17.620**	**19.650**	**19.600**	**19.650**	**19.650**	**19.650**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.270**	**-19.650**	**-19.600**	**-19.650**	**-19.650**	**-19.650**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-542.990**	**-501.750**	**-518.350**	**-496.350**	**-495.050**	**-501.400**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 19 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet den Erlös aus dem Verkauf eines alten Schulbusses.

Zu 26 Diese Position enthält Haushaltsmittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.03 **Schule an der Virneburg, Langenfeld**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	17.620	19.650	19.600	19.650	19.650	19.650	37.270	115.820
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-17.620**	**-19.650**	**-19.600**	**-19.650**	**-19.650**	**-19.650**	**-37.270**	**-115.820**

Kreis Mettmann

Produkt

03.02.04

Förderzentrum West

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 04 Förderzentrum West

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Förderzentrum West wird mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Sprache geführt. Das Förderzentrum West hat einen Haupt- und einen Teilstandort. Der Hauptstandort wird unter der Anschrift „Goethestraße 34, 40822 Mettmann“ und der Teilstandort unter der Anschrift „Thunesweg 1a, 40885 Ratingen“ geführt. Der Teilstandort wurde ohne zeitliche Befristung eingerichtet. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Förderzentrums West: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der umfassenden pädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend des festgestellten Förderbedarfes.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung des Förderzentrums vom 22.06.2015.
Zielgruppe(n)	Schüler / innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.
Besonderheit(en) im Planjahr	Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Kreis Mettmann

Produkt: 03.02.04 Förderzentrum West

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	21,11	14,16	23,32	23,43	22,78	22,67
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,10	-1,41	-1,40	-1,39	-1,43	-1,45

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Förderzentrum West	245	247	239	247	252	237

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,70	3,91	3,90	3,90	3,90	3,90
Vollzeitäquivalent	3,67	3,88	3,67	3,67	3,67	3,67

Produkt: 03.02.04 Förderzentrum West

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Schüler am Förderzentrum West	Die Schülerzahlen beruhen auf Prognosen zum Beginn des Schuljahres 2017/2018.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.04 **Förderzentrum West**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.606	107.500	203.000	205.000	205.000	207.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.725	10.000	11.000	11.500	11.500	12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.293	0	3.700	3.700	3.700	3.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**151.623**	**117.500**	**217.700**	**220.200**	**220.200**	**222.700**
11	- Personalaufwendungen	156.668	192.800	193.500	195.350	197.200	199.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.711	545.950	621.600	623.600	636.600	651.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	19.289	20.400	35.550	28.400	29.550	30.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.114	39.750	43.950	44.250	47.350	44.850
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**683.782**	**798.900**	**894.600**	**891.600**	**910.700**	**926.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-532.159**	**-681.400**	**-676.900**	**-671.400**	**-690.500**	**-703.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28	0	100	100	100	100
21	**= Finanzergebnis**	**-28**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-532.187**	**-681.400**	**-677.000**	**-671.500**	**-690.600**	**-703.650**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-532.187**	**-681.400**	**-677.000**	**-671.500**	**-690.600**	**-703.650**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.388	30.800	38.800	48.150	55.800	56.300
29	**= Teilergebnis**	**-566.574**	**-712.200**	**-715.800**	**-719.650**	**-746.400**	**-759.950**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz enthält Mittel für die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGATA). Im Rahmen der Gründung des Förderzentrums West zum 01.08.2016 wurde dieses Angebot geschaffen. Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt für den Offenen Ganztag eine Zuweisung. Die Ansatzhöhe ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Der Planansatz wurde für das laufende Schuljahr basierend auf der Stichtagserhebung angepasst.

Zu 5 Für die Teilnahme der Kinder an der OGATA werden von den Eltern Beiträge geleistet. Der Haushaltsansatz wurde den aktuell angemeldeten Schülerzahlen angepasst.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält darüber hinaus die Rückzahlung einer Zuweisung des Landes im Rahmen des Programmes „Geld oder Stelle“ durch das Förderzentrum West.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Der Rückgang der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Stundenreduzierung zurückzuführen.
Der Ansatz entwickelt sich entsprechend nur geringfügig nach oben.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Erstattungen im Rahmen der OGATA (Offene Ganztagsschule), sowie für die durch die Ferienbetreuung anfallenden Aufwendungen an den Träger der OGATA zusammen. Die veranschlagten Mittel wurden an die Erfordernisse aus der Neukonzeptionierung der OGATA sowie durch die Neuorganisation der Ferienbetreuung angepasst.
Des Weiteren sind Mittel für die Erstattung an Gemeinden im Rahmen der Förderschulstruktur, den Erwerb von Lernmitteln, die Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial enthalten. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Nutzung des Schwimmbades. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Für das Jahr 2021 sind außerdem Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 20 Bei der Abrechnung des Schulkontos fallen Verwahrentgelte der Bank an.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.04 **Förderzentrum West**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	125.606	107.500	203.000	205.000	205.000	207.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	11.565	10.000	11.000	11.500	11.500	12.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	15.058	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**152.228**	**117.500**	**214.000**	**216.500**	**216.500**	**219.000**
10	Personalauszahlungen	142.428	188.200	185.900	187.750	189.600	191.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	398.711	545.950	621.600	623.600	636.600	651.600
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	28	0	100	100	100	100
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	69.114	39.750	43.950	44.250	47.350	44.850
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**610.281**	**773.900**	**851.550**	**855.700**	**873.650**	**888.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-458.053**	**-656.400**	**-637.550**	**-639.200**	**-657.150**	**-669.050**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	37.925	33.850	95.450	30.500	30.500	30.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**37.925**	**33.850**	**95.450**	**30.500**	**30.500**	**30.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-37.925**	**-33.850**	**-95.450**	**-30.500**	**-30.500**	**-30.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-495.978**	**-690.250**	**-733.000**	**-669.700**	**-687.650**	**-699.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Außerdem ist die Anschaffung eines zweiten Schulbusses für den Standort Ratingen geplant.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.04 **Förderzentrum West**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	37.925	33.850	95.450	30.500	30.500	30.500	71.775	258.725
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-37.925**	**-33.850**	**-95.450**	**-30.500**	**-30.500**	**-30.500**	**-71.775**	**-258.725**

Kreis Mettmann

Produkt

03.02.05

Förderzentrum Süd

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 05 Förderzentrum Süd

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Förderzentrum Süd wird mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Sprache geführt. Das Förderzentrum Süd hat einen Haupt- und einen Teilstandort. Der Hauptstandort wird unter der Anschrift „Krischerstraße 31, 40789 Monheim am Rhein“ und der Teilstandort unter der Anschrift „Fahlerweg 17, 40764 Langenfeld“ geführt. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Förderzentrums Süd: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der umfassenden pädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend des festgestellten Förderbedarfes.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Umbenennung in „Förderzentrum Süd“ vom 22.06.2015.
Zielgruppe(n)	Schüler / innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.
Besonderheit(en) im Planjahr	Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Kreis Mettmann

Produkt: 03.02.05 Förderzentrum Süd

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	21,70	14,69	22,51	22,04	21,40	21,01
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,07	-1,34	-1,63	-1,66	-1,71	-1,76

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Förderzentrum Süd	220	230	238	242	244	244

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,70	3,91	3,90	3,90	3,90	3,90
Vollzeitäquivalent	3,59	3,80	3,83	3,83	3,83	3,83

Produkt: 03.02.05 Förderzentrum Süd

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Schüler am Förderzentrum Süd	Die Schülerzahlen beruhen auf Prognosen zum Beginn des Schuljahres 2017/2018.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.05 **Förderzentrum Süd**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.669	108.150	216.700	216.700	216.700	216.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.628	10.000	22.500	22.500	22.500	22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.077	0	3.700	3.700	3.700	3.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**155.373**	**118.150**	**242.900**	**242.900**	**242.900**	**242.900**
11	- Personalaufwendungen	174.884	201.300	203.600	205.550	207.500	209.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.999	495.400	745.900	766.400	786.500	806.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	19.363	25.850	35.400	29.100	30.450	31.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.490	43.200	45.850	46.150	49.350	46.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**672.736**	**765.750**	**1.030.750**	**1.047.200**	**1.073.800**	**1.094.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-517.362**	**-647.600**	**-787.850**	**-804.300**	**-830.900**	**-851.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-517.362**	**-647.600**	**-787.850**	**-804.300**	**-830.900**	**-851.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-517.362**	**-647.600**	**-787.850**	**-804.300**	**-830.900**	**-851.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.111	38.600	48.550	54.800	61.350	62.000
29	**= Teilergebnis**	**-560.473**	**-686.200**	**-836.400**	**-859.100**	**-892.250**	**-913.350**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz enthält Mittel für die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGATA). Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt hierfür eine Zuweisung. Die Ansatzhöhe ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Der Planansatz wurde für das laufende Schuljahr basierend auf der Stichtagserhebung angepasst. Im Weiteren enthält der Haushaltsansatz auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Für die Teilnahme der Kinder an der OGATA werden von den Eltern Beiträge geleistet. Der Haushaltsansatz wurde den aktuell angemeldeten Schülerzahlen angepasst.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält darüber hinaus eine Zuweisung des Landes im Rahmen des Programmes „Geld oder Stelle“.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf die mit einer Stellenbesetzung verbundene Anpassung der Produktzuordnungen zurückzuführen. Der Ansatz steigt aufgrund der mit der Besetzung einhergehenden persönlichen Eingruppierungsmerkmale nur geringfügig.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Erstattungen im Rahmen der OGATA (Offene Ganztagsschule) sowie für die durch die Ferienbetreuung anfallenden Aufwendungen an den Träger der OGATA zusammen. Die veranschlagten Mittel wurden an die Erfordernisse aus der Neukonzeptionierung der OGATA sowie durch die Neuorganisation der Ferienbetreuung angepasst.
Des Weiteren sind Mittel für die Erstattung an Gemeinden im Rahmen der Förderschulstruktur, die Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und für den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial eingeplant. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Weitere Mittel werden für den Erwerb von Lernmitteln benötigt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Nutzung des Schwimmbades, der Reittherapie sowie die Ausbildung von Medienscouts. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Für das Jahr 2021 sind Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.05 **Förderzentrum Süd**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	129.561	107.500	216.050	216.050	216.050	216.050
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	27.389	10.000	22.500	22.500	22.500	22.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	3.340	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**160.290**	**117.500**	**238.550**	**238.550**	**238.550**	**238.550**
10	Personalauszahlungen	164.789	196.700	196.000	197.950	199.900	201.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	433.214	495.400	745.900	766.400	786.500	806.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	45.848	43.200	45.850	46.150	49.350	46.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**643.851**	**735.300**	**987.750**	**1.010.500**	**1.035.750**	**1.055.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-483.561**	**-617.800**	**-749.200**	**-771.950**	**-797.200**	**-816.600**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	12.014	35.100	44.100	29.100	29.100	29.100
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**12.014**	**35.100**	**44.100**	**29.100**	**29.100**	**29.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.014**	**-35.100**	**-44.100**	**-29.100**	**-29.100**	**-29.100**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-495.575**	**-652.900**	**-793.300**	**-801.050**	**-826.300**	**-845.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.05 **Förderzentrum Süd**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	12.014	35.100	44.100	29.100	29.100	29.100	47.114	178.514
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-12.014**	**-35.100**	**-44.100**	**-29.100**	**-29.100**	**-29.100**	**-47.114**	**-178.514**

Produkt

03.02.06

Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 06 Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung Förderschule des Kreises Mettmann im integrativen Verbund mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen - Primar- und Sekundarstufe I - und dem Förderschwerpunkt Sprache - Primarstufe - wird unter der Anschrift „Hans-Böckler-Straße 25-27, 42551 Velbert“ geführt. Für den Schulbetrieb am Förderzentrum Nord ist keine Teilstandortlösung erforderlich. Der Schulstandort an der Hans-Böckler-Straße in Velbert besteht aus zwei Schulgebäuden, die über ausreichende Kapazitäten verfügen (Gebäude 1: Hans-Böckler-Straße 25; Gebäude 2: Hans-Böckler-Straße 27). Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Förderzentrums Nord: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der umfassenden pädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend des festgestellten Förderbedarfes.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung des Förderzentrums vom 22.06.2015.
Zielgruppe(n)	Schüler / innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und pflegerischen Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.
Besonderheit(en) im Planjahr	Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Kreis Mettmann

Produkt: 03.02.06 Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik u. Beratung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	20,18	14,86	20,65	20,19	19,92	19,55
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,19	-1,35	-1,44	-1,47	-1,48	-1,51

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung	245	258	268	260	252	252

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,72	3,93	3,92	3,92	3,92	3,92
Vollzeitäquivalent	3,94	4,15	4,17	4,17	4,17	4,17

Produkt: 03.02.06 Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik u. Beratung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Schüler am Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung	Die Schülerzahlen beruhen auf Prognosen zum Beginn des Schuljahres 2017/2018.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.06 **Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik u. Beratung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.429	107.500	173.500	173.500	173.500	173.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.777	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.685	0	3.700	3.700	3.700	3.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**151.891**	**117.500**	**188.200**	**188.200**	**188.200**	**188.200**
11	- Personalaufwendungen	240.621	222.450	255.100	257.550	260.050	262.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.055	460.850	545.550	560.550	563.100	576.750
14	- Bilanzielle Abschreibung	29.544	47.600	37.300	31.350	32.900	34.150
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.884	40.550	48.050	49.650	46.950	47.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**731.105**	**771.450**	**886.000**	**899.100**	**903.000**	**920.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-579.214**	**-653.950**	**-697.800**	**-710.900**	**-714.800**	**-732.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-579.214**	**-653.950**	**-697.800**	**-710.900**	**-714.800**	**-732.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-579.214**	**-653.950**	**-697.800**	**-710.900**	**-714.800**	**-732.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.443	19.200	25.450	32.900	41.650	41.950
29	**= Teilergebnis**	**-600.657**	**-673.150**	**-723.250**	**-743.800**	**-756.450**	**-774.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz enthält Mittel für die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGATA). Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt hierfür eine Zuweisung. Die Ansatzhöhe ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Der Planansatz wurde für das laufende Schuljahr basierend auf der Stichtagserhebung angepasst.

Zu 5 Für die Teilnahme der Kinder an der OGATA werden von den Eltern Beiträge geleistet. Der Haushaltsansatz wurde den aktuell angemeldeten Schülerzahlen angepasst.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen. Diese war in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die geringfügige Erhöhung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" resultiert aus diversen Arbeitszeitänderungen sowie der mit einer Stellenbesetzung verbundenen Anpassung der Produktzuordnungen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Erstattungen im Rahmen der OGATA (Offene Ganztagsschule), sowie für die durch die Ferienbetreuung anfallenden Aufwendungen an den Träger der OGATA zusammen. Die veranschlagten Mittel wurden an die Erfordernisse aus der Neukonzeptionierung der OGATA sowie durch die Neuorganisation der Ferienbetreuung angepasst. Außerdem werden Mittel für die Erstattung an Gemeinden im Rahmen der Förderschulstruktur, für die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und für den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial eingeplant. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Weitere Mittel werden für den Erwerb von Lernmitteln, für die Erstattung an die Stadt Velbert für die Nutzung des Sportplatzes und für die Unterhaltung des Schulbusses benötigt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Nutzung des Schwimmbades etc. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer (GUV=Gemeindeunfallversicherungsverband). Auf Grund gestiegener Schülerzahlen und vermehrter Schadensfälle wurde der Beitrag erhöht. Für das Jahr 2020 sind ferner Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.06 **Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik u. Beratung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	137.079	107.500	173.500	173.500	173.500	173.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	13.560	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	777	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**151.416**	**117.500**	**184.500**	**184.500**	**184.500**	**184.500**
10	Personalauszahlungen	224.445	217.650	247.400	249.850	252.350	254.850
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	352.491	460.850	545.550	560.550	563.100	576.750
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	103.884	40.550	48.050	49.650	46.950	47.250
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**680.820**	**719.050**	**841.000**	**860.050**	**862.400**	**878.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-529.404**	**-601.550**	**-656.500**	**-675.550**	**-677.900**	**-694.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	48.886	58.300	40.800	31.600	31.600	31.600
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**48.886**	**58.300**	**40.800**	**31.600**	**31.600**	**31.600**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-48.886**	**-58.300**	**-40.800**	**-31.600**	**-31.600**	**-31.600**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-578.290**	**-659.850**	**-697.300**	**-707.150**	**-709.500**	**-725.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Insbesondere sind der Austausch und eine notwendige Erstbeschaffung von Mobiliar und von Gerätschaften geplant, z.B. Sportmaterialien und Spielgeräte.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.06 **Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik u. Beratung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	48.886	58.300	40.800	31.600	31.600	31.600	107.186	242.786
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-48.886**	**-58.300**	**-40.800**	**-31.600**	**-31.600**	**-31.600**	**-107.186**	**-242.786**

Kreis Mettmann

Produkt

03.02.07

Förderzentrum Mitte

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 02 Förderschulen

Produkt 07 Förderzentrum Mitte

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Das Förderzentrum Mitte wird mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Sprache geführt. Das Förderzentrum Mitte erhält einen Haupt-, einen Teilstandort. Der Hauptstandort wird unter der Anschrift „Lortzingstraße 1, 40724 Hilden“ und der Teilstandort unter der Anschrift „Rathelbeckerweg 45-47, 40699 Erkrath“ geführt. Der Kreis Mettmann beteiligt sich als Schulträger aktiv an der Weiterentwicklung des Förderzentrums Mitte: - Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals - Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel - Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers mit dem Ziel der umfassenden pädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend des festgestellten Förderbedarfes.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschluss zur Errichtung des Förderzentrums vom 22.06.2015.
Zielgruppe(n)	Schüler / innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, kreisangehörige Städte, Bildungsinstitutionen.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung und Betreuung der Schüler unter Berücksichtigung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.
Besonderheit(en) im Planjahr	Durchführung einer Medienentwicklungsplanung

Kreis Mettmann

Produkt: 03.02.07 Förderzentrum Mitte

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	16,83	15,29	22,26	21,75	21,13	20,73
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,23	-1,29	-1,32	-1,34	-1,38	-1,41

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler am Förderzentrum Mitte	195	215	210	210	210	210

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,72	3,94	3,93	3,93	3,93	3,93
Vollzeitäquivalent	3,68	3,90	3,93	3,93	3,93	3,93

Produkt: 03.02.07 Förderzentrum Mitte

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Schüler am Förderzentrum Mitte	Die Schülerzahlen beruhen auf Prognosen zum Beginn des Schuljahres 2017/2018.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt: 03.02.07 **Förderzentrum Mitte**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.572	107.650	178.650	178.650	178.650	178.650
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.836	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.862	0	3.800	3.800	3.800	3.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**127.270**	**117.650**	**193.450**	**193.450**	**193.450**	**193.450**
11	- Personalaufwendungen	235.831	191.050	208.900	210.900	212.900	214.950
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.475	487.450	554.150	556.500	574.350	588.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	23.212	25.200	27.050	30.750	31.600	32.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.856	35.950	41.500	44.700	42.600	42.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**723.374**	**739.650**	**831.600**	**842.850**	**861.450**	**878.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-596.103**	**-622.000**	**-638.150**	**-649.400**	**-668.000**	**-685.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1	0	100	100	100	100
21	**= Finanzergebnis**	**-1**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-596.104**	**-622.000**	**-638.250**	**-649.500**	**-668.100**	**-685.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-596.104**	**-622.000**	**-638.250**	**-649.500**	**-668.100**	**-685.250**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.037	29.600	37.400	46.700	54.300	54.800
29	**= Teilergebnis**	**-629.141**	**-651.600**	**-675.650**	**-696.200**	**-722.400**	**-740.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz enthält Mittel für die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGATA). Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt hierfür eine Zuweisung. Die Ansatzhöhe ist abhängig von der kalkulierten Teilnehmerzahl. Der Planansatz wurde für das laufende Schuljahr basierend auf der Stichtagserhebung angepasst. Im Weiteren werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Zu 5 Für die Teilnahme der Kinder an der OGATA werden von den Eltern Beiträge geleistet. Der Haushaltsansatz wurde den aktuell angemeldeten Schülerzahlen angepasst.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält darüber hinaus die Rückzahlung einer Zuweisung des Landes im Rahmen des Programmes „Geld oder Stelle“ durch das Förderzentrum Mitte.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist nahezu unverändert. Die geringfügige Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf die mit einer Stellenbesetzung verbundene Anpassung der Produktzuordnungen zurückzuführen.
Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen. Diese war in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen.

Zu 13 Der Ansatz setzt sich in erster Linie aus Mitteln für die Erstattungen im Rahmen der OGATA (Offene Ganztagsschule), sowie für die durch die Ferienbetreuung anfallenden Aufwendungen an den Träger der OGATA zusammen. Die veranschlagten Mittel wurden an die Erfordernisse der OGATA angepasst. Außerdem wurden Mittel für die Erstattung an Gemeinden im Rahmen der Förderschulstruktur sowie für die Wartung und Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen und den Erwerb von Arbeits- und Beschäftigungsmaterial geplant. Der Ansatz für das Arbeits- und Beschäftigungsmaterial ergibt sich grundsätzlich aus einer pauschalierten Berechnung nach der Schülerzahl. Weitere Mittel werden für den Erwerb von Lernmitteln und für die Unterhaltung des Schulbusses benötigt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 Die auf dieser Position veranschlagten Mittel werden für notwendige Geschäftsaufwendungen der Schule sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Diensten, wie z.B. Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder benötigt. Die Berechnung dieser Ansätze erfolgt dabei ebenfalls auf der Basis einer Pauschale nach der Schülerzahl zzgl. einzuplanender Mittel für die Nutzung des Schwimmbades etc. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Aufwendungen für den gesetzlichen Unfallversicherer GUV (=Gemeindeunfallversicherungsverband). Für das Jahr 2020 sind Mittel für die Durchführung der alle drei Jahre anstehenden körperlichen Inventur der Vermögensgegenstände veranschlagt. Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.

Zu 20 Bei der Abrechnung des Schulkontos fallen Verwahrentgelte der Bank an.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**
Produkt 03.02.07 **Förderzentrum Mitte**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	97.136	107.500	178.500	178.500	178.500	178.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	9.459	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	16.358	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**122.953**	**117.500**	**189.500**	**189.500**	**189.500**	**189.500**
10	Personalauszahlungen	252.386	213.600	226.000	203.000	205.000	207.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	413.375	487.450	554.150	556.500	574.350	588.350
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	1	0	100	100	100	100
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	57.024	35.950	41.500	44.700	42.600	42.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**722.786**	**737.000**	**821.750**	**804.300**	**822.050**	**838.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-599.833**	**-619.500**	**-632.250**	**-614.800**	**-632.550**	**-648.900**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	48.484	23.000	22.500	25.500	25.500	25.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**48.484**	**23.000**	**22.500**	**25.500**	**25.500**	**25.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-48.484**	**-23.000**	**-22.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-648.316**	**-642.500**	**-654.750**	**-640.300**	**-658.050**	**-674.400**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Diese Position beinhaltet Mittel für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen einschließlich pädagogischer Software. Im Jahr 2017 erfolgte die Anschaffung eines schuleigenen Busses. Daher war das Rechnungsergebnis 2017 entsprechend höher.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.02 **Förderschulen**

Produkt: 03.02.07 **Förderzentrum Mitte**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	48.484	23.000	22.500	25.500	25.500	25.500	71.484	170.484
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-48.484**	**-23.000**	**-22.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-71.484**	**-170.484**

Kreis Mettmann

Produkt

03.03.01

Schülerbeförderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt 01 Schülerbeförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Der Schulträger übernimmt gemäß § 97 des Schulgesetzes des Landes NRW die Schülerfahrtkosten, die für die wirtschaftlichste, den Schülerinnen und Schülern zumutbare Art der Beförderung zu seinen Schulen und zurück notwendig entstehen. Der Schulträger entscheidet über das zweckmäßigste Verfahren. Schülerfahrkosten entstehen, wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung für die Schüler der Primarstufe mehr als 2 km, der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km und der Sekundarstufe II mehr als 5 km beträgt. Gleiches gilt für Schüler der entsprechenden Klassen der Förderschulen. Sonstige Anspruchsvoraussetzungen regelt die Schülerfahrtkostenverordnung NRW.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Schülerfahrtkostenverordnung NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse.
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Beförderung der Schülerinnen und Schüler unter zumutbaren Bedingungen in angemessener Schulwegzeit. – Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Fahrzeiten. – Zeitgerechte Antragsbearbeitung.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 03.03.01 Schülerbeförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	38,97	37,33	38,20	39,89	39,88	39,87
Netto-Ergebnis je Einwohner	-4,40	-4,86	-4,98	-4,98	-4,98	-4,98

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Schüler an den Berufskollegs bei denen der Kreis Mettmann die Fahrtkosten übernimmt	-	2.100	2.150	2.150	2.150	2.150
Anzahl der Schüler an den Förderschulen f. geistige Entwicklung bei denen der Kreis Mettmann die Fahrtkosten übernimmt	-	390	390	390	390	390
Anzahl der Schüler/-innen an den Förderzentren bei denen der Kreis Mettmann die Fahrtkosten übernimmt	-	560	560	560	560	560

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,81	2,81	2,57	2,57	2,57	2,57
Vollzeitäquivalent	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44

Produkt: 03.03.01 Schülerbeförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Schüler an den Berufskollegs bei denen der Kreis Mettmann die Fahrtkosten übernimmt	Die Kennzahl enthält die Anzahl der Schüler/-innen an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Mettmann bei denen der Kreis die Finanzierung der Schokotickets, Einzefahrten und Wegstreckenentschädigungen übernimmt. Es handelt sich hierbei um eine neue Kennzahl, die erst ab dem Haushaltsjahr 2018 ausgewiesen wird.
Anzahl der Schüler an den Förderschulen f. geistige Entwicklung bei denen der Kreis Mettmann die Fahrtkosten übernimmt	Die Kennzahl enthält die Anzahl der Schüler/-innen an den Förderschulen für geistige Entwicklung in Trägerschaft des Kreises Mettmann bei denen der Kreis die Finanzierung der Schokotickets, Einzefahrten und Wegstreckenentschädigungen übernimmt. Außerdem enthält die Kennzahl die Anzahl der Schüler im Schülerspezialverkehr jeweils zum Stichtag 01.10. Es handelt sich hierbei um eine neue Kennzahl, die erst ab dem Haushaltsjahr 2018 ausgewiesen wird.
Anzahl der Schüler/-innen an den Förderzentren bei denen der Kreis Mettmann die Fahrtkosten übernimmt	Die Kennzahl enthält die Anzahl der Schüler/-innen an den Förderzentren in Trägerschaft des Kreises Mettmann bei denen der Kreis die Finanzierung der Schokotickets, Einzefahrten und Wegstreckenentschädigungen übernimmt. Außerdem enthält die Kennzahl die Anzahl der Schüler im Schülerspezialverkehr jeweils zum Stichtag 01.10. Es handelt sich hierbei um eine neue Kennzahl, die erst ab dem Haushaltsjahr 2018 ausgewiesen wird.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**
Produkt: 03.03.01 **Schülerbeförderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.271.863	1.403.000	1.489.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.911	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.700	0	7.200	7.200	7.200	7.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.370.475**	**1.404.500**	**1.497.700**	**1.608.700**	**1.608.700**	**1.608.700**
11	- Personalaufwendungen	144.789	113.300	119.750	120.800	121.850	122.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.360.665	3.639.500	3.789.450	3.900.450	3.900.450	3.900.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.505.454**	**3.752.800**	**3.909.200**	**4.021.250**	**4.022.300**	**4.023.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.134.979**	**-2.348.300**	**-2.411.500**	**-2.412.550**	**-2.413.600**	**-2.414.650**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.134.979**	**-2.348.300**	**-2.411.500**	**-2.412.550**	**-2.413.600**	**-2.414.650**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.134.979**	**-2.348.300**	**-2.411.500**	**-2.412.550**	**-2.413.600**	**-2.414.650**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.975	9.800	11.150	11.400	11.200	11.350
29	**= Teilergebnis**	**-2.145.954**	**-2.358.100**	**-2.422.650**	**-2.423.950**	**-2.424.800**	**-2.426.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die Mehrbelastung der Berufskollegs beträgt für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 9.754.600 € (Vorjahr: 9.006.900 €) und verteilt sich auf die Produkte 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04 und 03.03.01.
Die Aufwendungen für die Berufskollegs werden nach den geltenden Regelungen über die Finanzierung des Berufsschulwesens von den ka. Städten entsprechend ihrer Schülerzahl erstattet. Der Anteil der Mehrbelastung, welcher auf dieses Produkt verteilt wird, korrespondiert mit den Aufwendungen für die Schülerbeförderung der Berufsschüler (siehe Zeile 16).

Zu 5 Die Erstattungen der Fahrkosten durch die Städte Langenfeld und Monheim a.R. entfallen nach der Umsetzung der Neustrukturierung der Förderschulen nach dem 31.07.2017. Es bleibt eine Erstattung von Schülerfahrtkosten durch die Stadt Düsseldorf für einen Düsseldorfer Schüler, der die Helen-Keller-Schule besucht (Einzelfallentscheidung).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die tatsächliche Personalsituation ist unverändert (Vgl. Vollzeitäquivalente). Die Planstellenanteile verringern sich aufgrund einer Umverteilung der Produktzuordnung (Vgl. Zunahme in den Produkten 03.01.01 - 03.01.04).
Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 16 Der Kreis als Schulträger übernimmt für die Schüler der Berufskollegs und der Förderschulen gemäß der Schülerfahrtkostenverordnung die für den Schulbesuch entstehenden Beförderungskosten.
Die Berechnung der Mittel für die Fahrtkosten der Schüler der Berufskollegs erfolgt auf der Basis der VRR-Preistarife, wobei die Ansatzhöhe (1.489.000 €) von der Anzahl der berechtigten Schüler und der Preisentwicklung abhängig ist. Für die Beförderung der Förderschüler der Schulen für geistige Entwicklung werden Aufwendungen in Höhe von 1.350.000 € erwartet. Für die Förderschüler an den Förderzentren fallen Beförderungskosten in Höhe von 950.000 € an. Die Beförderung der Förderschüler erfolgt mit Spezialfahrzeugen, Kleinbussen, Taxen und Omnibussen (ÖPNV). Die Aufwendungen für die Beförderung von Rollstuhlfahrern sind in den v. g. Ansätzen enthalten. Durch Preissteigerungen bei den Schokotickets sowie vermehrte Einzelbeförderungen steigt der Ansatz gegenüber dem Vorjahr. Weitere Mittel (450 €) sind für Aus- und Fortbildung und Reisekosten vorgesehen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**
Produkt 03.03.01 **Schülerbeförderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	1.271.863	1.403.000	1.489.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	97.379	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.369.243**	**1.404.500**	**1.490.500**	**1.601.500**	**1.601.500**	**1.601.500**
10	Personalauszahlungen	112.961	100.300	104.850	105.900	106.950	108.000
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	3.533.707	3.639.500	3.789.450	3.900.450	3.900.450	3.900.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.646.668**	**3.739.800**	**3.894.300**	**4.006.350**	**4.007.400**	**4.008.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.277.425**	**-2.335.300**	**-2.403.800**	**-2.404.850**	**-2.405.900**	**-2.406.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.277.425**	**-2.335.300**	**-2.403.800**	**-2.404.850**	**-2.405.900**	**-2.406.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

03.03.02

Bildungsberatung, Schulentwicklung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt 02 Bildungsberatung, Schulentwicklung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Bildungsberatung (telefonisch / persönlich / schriftlich) über alle Bildungsmöglichkeiten im Kreis Mettmann. Schulentwicklungsplanung mit Weiterentwicklung und Strukturierung des Bildungsangebotes. Bildung von Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken sowie Errichtung und Auflösung von Schulen.
Auftragsgrundlage(n)	Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Fachausschüsse, insbesondere Kreistagsbeschlüsse von 1999, 2001 und 2006.
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, andere Behörden und Verbände.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Umfassende Information aller Nachfragenden über interessierende Bildungsgänge bzw. Aufzeigen von Wegen zu den angestrebten Abschlüssen. – Bedarfsgerechte (Schüler / Wirtschaft), möglichst umfassende und weitgehend wohnortnahe Weiterentwicklung des Angebotes der Berufskollegs. – Bedarfsgerechte (spez. Förderangebote, pflegerische und therapeutische Betreuung, Fachräume und Ausstattungen) Weiterentwicklung der Förderschulen in Bezug auf die individuellen Fähigkeiten der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unter Einbeziehung freier Träger.
Besonderheit(en) im Planjahr	Fortführung des in 2018 begonnen Projektes Ferienintensivtraining „Fit in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Produkt: 03.03.02 Bildungsberatung, Schulentwicklung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,66	3,54	12,53	12,48	12,46	12,41
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,11	-1,15	-1,19	-1,19	-1,20	-1,20

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der beruflichen Abschlüsse	1.129	1.100	1.314	1.314	1.314	1.314
Anzahl Schulabschlüsse Hochschulzugang	889	900	900	900	900	900
Qualifizierungsmaßnahmen	9	9	9	9	9	9
Schulabschlüsse Fachoberschulreife	336	300	280	300	310	290
Teilzeitangebote Berufskolleg	50	59	57	57	57	57
Vollzeitangebote Berufskolleg	73	87	73	73	73	73
Ganztagsbetreute Förderschüler	181	192	192	192	192	192

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Berufskollegs	4	4	4	4	4	4
Schüler Berufskollegs gesamt	7.845	7.855	7.845	7.720	7.800	7.970
Förderschulen	3	3	3	3	3	3
Schüler Förderschulen gesamt	433	435	436	447	450	451
Förderzentren	4	4	4	4	4	4
Schüler Förderzentren gesamt	905	950	905	959	958	943

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,83	2,93	2,93	2,93	2,93	2,93
Vollzeitäquivalent	2,83	2,93	2,93	2,93	2,93	2,93

Produkt: 03.03.02 Bildungsberatung, Schulentwicklung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**
Produkt: 03.03.02 **Bildungsberatung, Schulentwicklung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10	100	78.600	78.600	78.600	78.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	22.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.928	0	11.800	11.800	11.800	11.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.938**	**22.100**	**90.400**	**90.400**	**90.400**	**90.400**
11	- Personalaufwendungen	186.755	176.950	188.300	189.950	191.600	193.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.000	280.000	303.700	303.700	303.700	303.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.196	5.850	5.900	6.250	6.600	6.950
15	- Transferaufwendungen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.696	113.500	147.000	147.000	147.000	147.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**539.647**	**576.300**	**666.900**	**668.900**	**670.900**	**672.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-535.709**	**-554.200**	**-576.500**	**-578.500**	**-580.500**	**-582.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-535.709**	**-554.200**	**-576.500**	**-578.500**	**-580.500**	**-582.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-535.709**	**-554.200**	**-576.500**	**-578.500**	**-580.500**	**-582.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.579	47.950	54.500	55.600	54.700	55.500
29	**= Teilergebnis**	**-589.288**	**-602.150**	**-631.000**	**-634.100**	**-635.200**	**-638.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Anstelle einer Einzelfallförderung werden die Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen für die Fortbildung der Lehrkräfte pauschaliert über die Schulträger den Schulen zugewiesen. Für die kreiseigenen Schulen ist mit einer Zuweisung in Höhe von 22.000 € zu rechnen (siehe auch Zeile 6 und 15). Das in 2018 begonnene Projekt „Ferienintensivtraining Fit in Deutsch“ wird ebenfalls mit Landesmitteln in Höhe von 56.500 € gefördert. Der Ansatz wurde auf Grund der zu erwartenden Fördermittel erhöht. (siehe auch Zeile 16). Im Weiteren werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Zu 6 Im Haushaltsjahr 2018 wurde in dieser Zeile die pauschale Fortbildungsförderung für Lehrkräfte veranschlagt. Auf Grund neuerer Erkenntnisse werden diese Landesmittel ab 2019 in Zeile 2 geplant.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Graf-Recke-Stiftung in Düsseldorf wird im Rahmen der Förderung von Einrichtungen der Erziehungshilfe ein allgemeiner Zuschuss gewährt. Des Weiteren leistet der Kreis Mettmann laut Kreistagsbeschluss vom 21.04.2005 an die Hephata-Stiftung als Träger der Hans-Helmich-Schule einen Zuschuss für die Schüler aus dem Kreisgebiet, die dort den Unterricht besuchen. Beide Zuschüsse sind abhängig von im Haushaltsplanjahr zu erwartenden Schülerzahlen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 15 Der vom Land gewährte Zuschuss zu der Fortbildung von Lehrkräften wird pauschaliert den kreiseigenen Schulen zugewiesen (siehe auch Zeile 2).

Zu 16 Der Ansatz 2019 enthält Haushaltsmittel für die Schulentwicklungs- und Medienentwicklungsplanung (40.000 €), Software für SchülerOnline (1.500 €) und externe Vergaben (10.000 €). Im Weiteren sind für im Rahmen der Schulverwaltung anfallende Reisekosten, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Zeitschriften, Fachliteratur, Geschäftsaufwendungen/ Bürobedarf und für Bewirtung bei Besprechungen und Repräsentation insgesamt 10.500 € veranschlagt. Für die Durchführung des in 2018 begonnenen Projektes „Ferienintensivtraining Fit in Deutsch“ an den Berufskollegs sind ab 2019 jährlich 85.000 € für den Caterer, für Workshops, Arbeitsmaterialien und Eintrittsgelder etc. geplant. Die Aufwendungen für dieses Projekt werden mit einem Landeszuschuss teilweise kompensiert (siehe auch Zeile 2).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**
Produkt 03.03.02 **Bildungsberatung, Schulentwicklung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	78.500	78.500	78.500	78.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	22.000	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2**	**22.000**	**78.500**	**78.500**	**78.500**	**78.500**
10	Personalauszahlungen	149.613	157.150	164.000	165.650	167.300	168.950
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	280.000	280.000	303.700	303.700	303.700	303.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
15	Sonstige Auszahlungen	68.772	113.500	147.000	147.000	147.000	147.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**498.385**	**550.650**	**636.700**	**638.350**	**640.000**	**641.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-498.383**	**-528.650**	**-558.200**	**-559.850**	**-561.500**	**-563.150**
18	Investitionszuwendungen	813	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**813**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	22.800	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**22.800**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-21.987**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-520.370**	**-537.150**	**-566.700**	**-568.350**	**-570.000**	**-571.650**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 18 In 2017 wurde von der Fürsorgestelle des Landschaftsverbandes die Anschaffung von Mobiliar bezuschusst.

Zu 26 Es handelt sich hierbei um Haushaltsmittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Rahmen der Schulverwaltung. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält im Wesentlichen die Anschaffung von Büromöbeln auf Grund des Umzuges in das Verwaltungsgebäude II.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**

Produkt: 03.03.02 **Bildungsberatung, Schulentwicklung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	22.800	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	31.300	65.300
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-22.800**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**	**-31.300**	**-65.300**

Kreis Mettmann

Produkt

03.03.03

Medienzentrum

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt 03 Medienzentrum

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Beschaffung und Distribution von Medien insbesondere für schulische Bildungseinrichtungen zum Einsatz im Unterricht. Beratung von Schulen und Bildungseinrichtungen, der Dienststellen/Einrichtungen des Kreises sowie der kreisangehörigen Städte (Einsatz von Technik und Medien). Mitwirkung bei der Durchführung medienpädagogischer Lehrerfortbildungen in Kooperation mit dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung und dem Medienberater. Zusammenarbeit mit den Medienberatern dem Regionalen Bildungsnetzwerk. Begleitung der Schulen bei der Einführung des „Medienpass NRW“. Unterstützung der Schulen und Schulträger durch Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen (z.B. Cybermobbing, Medienpass, LOGINEO, Medienrecht). Redaktion der pädagogischen Landkarte außerschulischer Lernorte.
Auftragsgrundlage(n)	§ 79 SchulG NRW; Runderlasse und Verfügungen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (z.B. Erlass „Unterstützung für das Lernen mit Medien“ des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung vom 08.03.2001), Beschluss des Kreisausschusses vom 16.03.2000
Zielgruppe(n)	Schulen und Schulträger sowie Dienststellen / Einrichtungen des Kreises
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** – Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** – Bildungspolitische Unterstützung und Hilfestellung für Lehrer/innen an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen, kommunale Einrichtungen kreisangehöriger Städte in allen Fragen des Einsatzes von Medien – Optimale Versorgung der Schulen mit Bildungsmedien – Vermittlung umfassender Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation – Mitwirkung bei der Erreichung des strategischen Ziels „Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf“
Besonderheit(en) im Planjahr	– Fortführung der Ausbildung von Medienscouts – Konzeptionierung eines „Medien-Learn-Labs“ und Bereitstellung von offenen Angeboten für Lehrkräfte im Rahmen der „Digitalisierungsoffensive Schule NRW“ – Fortsetzung: Angebote von Workshops für alle Lehrkräfte im Kreisgebiet

Produkt: 03.03.03 Medienzentrum

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,43	-	1,19	1,16	1,14	1,11
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,22	-0,21	-0,20	-0,21	-0,21	-0,22

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtbestand EDMOND-Medien	6.588	6.700	6.700	6.800	6.800	6.800
Genutzte EDMOND-Titel (Angaben in %)	-	47	50	52	52	52
Workshops/Infoveranstaltungen/Präsentationen	-	12	12	12	12	12
Teilnehmer an Fachtagungen/ Infoveranstaltungen	-	180	180	150	150	150

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schulen im Kreis Mettmann	152	153	153	153	153	153
EDMOND-Schulen (Angaben in %)	-	62	65	69	72	73
Lehrkräfte im Kreis Mettmann	-	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
EDMOND-Lehrkräfte	-	1.200	1.300	1.400	1.500	1.500
Schülerinnen/ Schüler im Kreis Mettmann	-	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Klicks	75.130	40.000	42.000	44.000	46.000	48.000
Anzahl der besuchten Unterseiten	-	4.700	4.800	4.900	5.000	5.000

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Vollzeitäquivalent	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

Produkt: 03.03.03 Medienzentrum

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Gesamtbestand EDMOND-Medien	Bei EDMOND NRW handelt es sich um einen Onlinedienst für Bildungsmedien der Medienzentren in NRW. Das Medienzentrum des Kreises Mettmann stellt die Medien allen Schulen im Kreisgebiet zur Verfügung. Hier wird die Anzahl der Medien, die über EDMOND online abrufbar sind ausgewiesen.
Genutzte EDMOND-Titel (Angaben in %)	Es handelt sich hierbei um die Anzahl der aus dem Kreisbestand genutzten Titel (Angabe in %). Diese Kennzahl wird erst ab dem Haushaltsjahr 2018 ausgewiesen.
Workshops/Infoveranstaltungen/Präsentationen	Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird hier die Anzahl der Fachveranstaltungen (halb- und ganztags) ausgewiesen
Teilnehmer an Fachtagungen/ Infoveranstaltungen	Anzahl der Teilnehmer an Fachveranstaltungen. Diese Kennzahl wird erst ab dem Haushaltsjahr 2018 hier ausgewiesen.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Schulen im Kreis Mettmann	Anzahl der Schulen im Kreis Mettmann (Quelle: IT-NRW)
EDMOND-Schulen (Angaben in %)	Hier wird die Anzahl der Schulen, die Clicks, Views und Downloads verursacht haben in Prozent ausgewiesen. Es handelt sich dabei um eine neue Kennzahl, die erst ab dem Haushaltsjahr 2018 aufgenommen wurde.
Lehrkräfte im Kreis Mettmann	Anzahl der Lehrkräfte im Kreis Mettmann (Quelle: IT-NRW)
EDMOND-Lehrkräfte	Es handelt sich hierbei um die Anzahl der registrierten Lehrkräfte mit einem EDMOND Account. Diese Kennzahl wird erst ab dem Haushaltsjahr 2018 ausgewiesen.
Schülerinnen/ Schüler im Kreis Mettmann	Anzahl der Schülerinnen/Schüler im Kreis Mettmann (Quelle: IT.NRW)

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Klicks	Anklicken von Elementen im Onlineportal EDMOND NRW. Dazu zählen interne Links, Downloadlinks und Erklärbuttons etc.
Anzahl der besuchten Unterseiten	Anzahl der besuchten Unterseiten im Online-Portal EDMOND NRW

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**
Produkt: 03.03.03 **Medienzentrum**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.926	0	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.926**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
11	- Personalaufwendungen	74.929	64.250	58.600	59.200	59.800	60.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	29.280	27.800	29.300	30.900	33.150	36.350
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.806	10.750	11.100	11.100	11.100	11.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**108.014**	**102.800**	**99.000**	**101.200**	**104.050**	**107.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-106.089**	**-102.800**	**-97.500**	**-99.700**	**-102.550**	**-106.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-106.089**	**-102.800**	**-97.500**	**-99.700**	**-102.550**	**-106.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-106.089**	**-102.800**	**-97.500**	**-99.700**	**-102.550**	**-106.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.790	24.000	27.250	27.800	27.350	27.750
29	**= Teilergebnis**	**-132.879**	**-126.800**	**-124.750**	**-127.500**	**-129.900**	**-134.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes 2019

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Rückgang des Ansatzes ist auf einen erfolgten Personalwechsel und die hiermit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale zurückzuführen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 16 In dieser Position sind Mittel für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Zeitschriften und Fachliteratur, Bewirtungskosten und sonstige Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeiten sowie für Veranstaltungen für Schulen und Schulträger, für die zum Teil externe Referenten gebucht werden, enthalten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**
Produkt 03.03.03 **Medienzentrum**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	67.092	60.050	55.600	56.200	56.800	57.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	3.806	10.750	11.100	11.100	11.100	11.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.898**	**70.800**	**66.700**	**67.300**	**67.900**	**68.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.898**	**-70.800**	**-66.700**	**-67.300**	**-67.900**	**-68.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	26.295	33.000	44.000	49.000	54.000	64.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**26.295**	**33.000**	**44.000**	**49.000**	**54.000**	**64.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-26.295**	**-33.000**	**-44.000**	**-49.000**	**-54.000**	**-64.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-97.193**	**-103.800**	**-110.700**	**-116.300**	**-121.900**	**-132.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Aus dem Ansatz werden EDMOND-Lizenzen (Landeslizenzen und Kreisonlinelizenzen) erworben (33.500 €). Anschaffungen sind insbesondere für neue Themenstellungen erforderlich. Eine Ansatzerhöhung erfolgt hier, da in 2017 die Nutzung der digitalen Bildungsmedien gesteigert werden konnte und für die Folgejahre weitere Erhöhungen der Zuwachsrate realisierbar erscheinen. Hierfür sollen vollumfängliche Online-Lizenzen für alle Schulen erworben werden.
Vor dem Hintergrund der Initiative "NRW 4.0", "Gute Schule 2020“, „Digitalisierungsoffensive Schule NRW“ und evtl. weitere Maßnahmen auf Landes- und Bundesebene werden Mittel für die Beschaffung weiterer technischer Geräte geplant, da diese für die Beratung von Schulen und Schulträgern benötigt (5.000 €) werden. Der Ansatz enthält darüber hinaus auch Mittel für die Anschaffung / Ersatzbeschaffung von Büromöbeln (1.500 €). Außerdem sind hier Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (< 410 €) geplant.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: 03.03 **sonstige schulische Aufgaben**

Produkt: 03.03.03 **Medienzentrum**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	26.295	33.000	44.000	49.000	54.000	64.000	59.295	270.295
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-26.295**	**-33.000**	**-44.000**	**-49.000**	**-54.000**	**-64.000**	**-59.295**	**-270.295**

Kreis Mettmann

Produkt

03.05.01

BAföG-Verwaltung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 05 Fördermaßnahmen für Schüler

Produkt 01 BAföG-Verwaltung

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Gewährung von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
Auftragsgrundlage(n)	Bundesausbildungsförderungsgesetz und Verordnungen, Sozialgesetzbuch (SGB) XII
Zielgruppe(n)	Schüler an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen
Ziel(e):	- Individuelle Förderung der Ausbildung, sofern die für den Lebensunterhalt und die Ausbildung notwendigen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Kreis Mettmann

Produkt: 03.05.01 BAföG-Verwaltung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	7,14	0,32	9,59	9,51	8,66	8,58
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,62	-0,60	-0,57	-0,57	-0,58	-0,59

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zahl der Anträge	860	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Fälle je Vollzeitäquivalent	320	265	265	265	265	265

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der geförderten Schüler	520	600	600	600	600	600

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,44	4,44	4,44	4,44	4,44	4,44
Vollzeitäquivalent	4,44	4,44	4,44	4,44	4,44	4,44

Produkt: 03.05.01 BAföG-Verwaltung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Fälle je Vollzeitäquivalent	Führungsanteile bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der geförderten Schüler	Individuelle Förderung der Ausbildung

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.05 **Fördermaßnahmen für Schüler**
Produkt: 03.05.01 **BAföG-Verwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.520	0	2.600	2.600	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.792	1.000	28.500	28.500	28.500	28.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.312**	**1.000**	**31.100**	**31.100**	**28.500**	**28.500**
11	- Personalaufwendungen	318.283	291.550	304.400	306.900	309.450	312.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	96	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.739	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**323.117**	**293.050**	**306.300**	**308.800**	**311.350**	**313.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-298.805**	**-292.050**	**-275.200**	**-277.700**	**-282.850**	**-285.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-298.805**	**-292.050**	**-275.200**	**-277.700**	**-282.850**	**-285.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-298.805**	**-292.050**	**-275.200**	**-277.700**	**-282.850**	**-285.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.560	15.700	17.850	18.200	17.900	18.200
29	**= Teilergebnis**	**-316.365**	**-307.750**	**-293.050**	**-295.900**	**-300.750**	**-303.600**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Es handelt sich um die befristete Förderung von Maßnahmen zur Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Erstattungen laufen voraussichtlich bis 2020. In dem erhöhten Ergebnis 2017 ist eine Nachzahlung enthalten, die auf Ansprüche aus den Vorjahren zurückzuführen ist.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in der Zeile 11 enthalten.

Außerdem fallen Zwangsgelder an, die festgesetzt werden, um das Einreichen bestimmter Unterlagen zu erzwingen. In der Regel handelt es sich um Einkommensunterlagen der Eltern bzw. eines Elternteils. Sofern die Unterlagen eingereicht werden, sind die Zwangsgelder nicht mehr durchzusetzen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen gering an. Im Ergebnis 2017 sind rd. 3.500 € Einzelwertberichtigungen enthalten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.05 **Fördermaßnahmen für Schüler**
Produkt 03.05.01 **BAföG-Verwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	11.520	0	2.600	2.600	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.520**	**1.000**	**5.100**	**5.100**	**2.500**	**2.500**
10	Personalauszahlungen	233.298	245.750	250.600	253.100	255.650	258.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.225	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**234.522**	**247.150**	**252.400**	**254.900**	**257.450**	**260.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-223.002**	**-246.150**	**-247.300**	**-249.800**	**-254.950**	**-257.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-223.002**	**-246.150**	**-247.300**	**-249.800**	**-254.950**	**-257.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produktbereich

04

Kultur und Wissenschaft

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet - Kulturförderung - Archivierung
Auftragsgrundlage(n)	Archivgesetz NRW, Kreistagsbeschlüsse und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
Zielgruppe(n)	Kultur- und Kunsteinrichtungen mit überörtlicher Aufgabenstellung, Bevölkerung und Kunstschaffende, Schülerinnen und Schüler aller Schularten, archivkundlich Interessierte, Medien, Dienststellen und Einrichtungen der Kreisverwaltung
Ziel(e):	Unterstützung und Förderung der Kultur mit überörtlichem Charakter sowie Erhaltung kultureller Güter Sicherung und Nutzbarmachung von archivwürdigen Informationsträgern Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	30,48	15,40	17,67	22,86	19,96	22,86
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,15	-1,00	-1,15	-0,90	-1,20	-0,91

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,90	6,90	7,41	7,41	7,41	7,41
Vollzeitäquivalent	5,58	6,58	7,19	7,19	7,19	7,19

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.293	74.150	106.550	128.450	128.300	130.550
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40	50	50	50	50	50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.005	1.500	11.200	1.200	16.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.192	17.650	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.304	500	9.300	9.300	9.300	9.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**258.834**	**93.850**	**127.100**	**139.000**	**153.850**	**141.100**
11	- Personalaufwendungen	422.725	367.800	413.550	417.500	421.500	425.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.951	84.400	199.000	93.400	247.000	93.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.962	2.400	5.750	6.250	6.350	6.450
15	- Transferaufwendungen	13.295	72.300	26.050	24.450	26.450	24.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.862	52.500	41.000	31.800	35.500	32.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**815.794**	**579.400**	**685.350**	**573.400**	**736.800**	**582.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-556.960**	**-485.550**	**-558.250**	**-434.400**	**-582.950**	**-441.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-556.960**	**-485.550**	**-558.250**	**-434.400**	**-582.950**	**-441.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-556.960**	**-485.550**	**-558.250**	**-434.400**	**-582.950**	**-441.550**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.431	29.950	34.000	34.700	34.100	34.600
29	**= Teilergebnis**	**-590.391**	**-515.500**	**-592.250**	**-469.100**	**-617.050**	**-476.150**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Turnusgemäß findet die nächste neanderland BIENNALE 2019 statt, hierfür werden Mittel (5.000 €) für ein Teilprojekt beim Land beantragt. Die 10 ka Städte zahlen jährlich jeweils 2.000 € für die Biennale. Zuschüsse privater Unternehmen sind nur in geringem Maße zu erwarten (2020: 1.000 €). Für die Finanzierung des Projekts "KulturScouts Bergisches Land" müssen künftig Drittmittel eingeworben werden (6.000 €). Zuwendungen des Landes (34.000 €) und der beteiligten Kommunen (41.000 €) für Sach- und Personalkosten der Koordinierungsstelle Regionale Kulturpolitik Bergisch-Land. Die Mittel wurden 2017 bzw. 2018 teilweise in Zeile 6 ausgewiesen. Auflösung eines Sonderpostens einer erhaltenen Zuwendung entsprechend der Nutzungsdauer (550 €).

Zu 4 Für Recherchen und Kopien aus dem Kreisarchiv werden Gebühren erhoben.

Zu 5 2019 wird es eine „kleine“ Biennale mit zehn Veranstaltungen geben. Es wird mit Erträgen aus Eintrittskartenverkauf i.H.v. 10.000 € gerechnet. Für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ wird mit Erträgen von 1.200 € für Anzeigenwerbung gerechnet.

Zu 6 Die hier in der Haushaltsplanung 2018 ausgewiesenen Zuschüsse des Landes und der Kommunen für die Sachkosten der Koordinierungsstelle Regionale Kulturpolitik Bergisch-Land werden jetzt in Zeile 2 ausgewiesen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Darüber hinaus werden hier Erträge aus Workshops der regionalen Kulturpolitik veranschlagt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die Ansatzsteigerung ergibt sich aus dem Produkt 04.01.01.

Zu 13 Für die neanderland TATORTE 2020 sind bereits 2019 Leistungen zu erbringen (8.000 €).
Der für 2020 geplante Druck einer Neuauflage des Flyers „neanderland Museen und Erlebnisräume“ soll zugunsten einer digitalen Aufbereitung im Zuge des Relaunches der Homepage „neanderland.de“ entfallen.
Für die alle zwei Jahre (2019/ 2021) stattfindende Museumsnacht soll künftig mehr Anzeigenwerbung geschaltet werden (22.000 €).
Seit 2014 findet die jurierte Ausstellung "neanderland ART" in zweijährigem Rhythmus statt (2020/ 2022: 8.400 €).
Unterhaltung von Kunstwerken des Kreises entlang des EUROGA-Kunstweges „Von Menschenhand“ (2.000 €). Ab 2020 sind zusätzlich jährliche Aufwendungen für die Pflege des Gedenkzeichens im Neandertal einzuplanen (1.000 €).
Die Förderung junger Musiker wird mit 17.000 € veranschlagt.
In den ungeraden Jahren werden die neanderland Biennalen durchgeführt, die nächsten: 2019 (150.000 €) mit rund 12 Veranstaltungen auf Gastspielbasis, 2021 (200.000 €) eine größer ausgerichtete Biennale mit rund 20 Veranstaltungen. In den geraden Jahren wird der Etat für die künstlerische Leitung sowie für Maßnahmen zur Finanzmitteleinwerbung und Vorbereitungen von Vergaben benötigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Für den Jahreszuschuss des Franziskus-Hospizes werden 1.600 € veranschlagt. Der "Förderverein neanderland KULTUR e.V." soll mit 1.000 €, die Sängerkreise im Kreis Mettmann mit 3.350 € (50 €/ Mitgliedschor) unterstützt werden. Bezuschussung des Vereins "Lied und Lyrik Rhein-Ruhr e.V. für die Durchführung seines zweijährlichen, überregionalen Lied-Duo-Wettbewerbs (2.000 €). Der Bergische Künstlerbund soll mit 500 € gefördert werden. Bezuschussung der Vereine UnArt e.V. (300 €) und UMBRA-Kulturverein für den Kreis Mettmann (500 €). Ad-hoc-Betrag (2.000 €) für unterjährig eingehende Anfragen/Anträge freier Träger auf Förderung konkreter künstlerischer Projekte. Zuschüsse zu überörtl. Konzerten/Kultureinrichtg. (3.000 €) und zur Stimmbildung Kinder- und Jugendchöre (800 €). Es sollen sukzessive mehr Schulen die Möglichkeit bekommen, sich an den KulturScouts zu beteiligen, daher wird der Eigenanteil in den kommenden Jahren steigen (11.000 €), Mehrerträge in Zeile 2.

Zu 16 Die Aufwendungen setzen sich aus diversen kleinen Einzelpositionen, welche in den Produkten 04.01.01 und 04.01.02 näher erläutert sind, zusammen. Exemplarisch seien Maßnahmen zur Erhaltung und Erschließung des Archiv-, Bibliotheks- und Fotoarchivbestandes, Pflichtbeiträge zur GEMA, Reisekosten, Mittel für Aus- und Fortbildung sowie Mitgliedsbeiträge genannt. Hinzu kommen Sachkosten für das Koordinierungsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land und die Herausgabe einer Publikation zum Gedenkzeichen für NS-Opfer im Neandertal.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	229.224	73.600	106.000	127.900	127.750	130.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	40	50	50	50	50	50
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	10.191	1.500	11.200	1.200	16.200	1.200
06	Kostenerstattungen,-umlagen	63.192	17.650	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	-73	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**302.573**	**93.300**	**117.750**	**129.650**	**144.500**	**131.750**
10	Personalauszahlungen	387.474	351.200	395.250	399.200	403.200	407.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	329.015	84.400	199.000	93.400	247.000	93.400
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	13.295	72.300	26.050	24.450	26.450	24.450
15	Sonstige Auszahlungen	38.402	52.500	46.000	31.800	40.500	32.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**768.186**	**560.400**	**666.300**	**548.850**	**717.150**	**557.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-465.613**	**-467.100**	**-548.550**	**-419.200**	**-572.650**	**-426.150**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3.320	11.750	10.750	2.500	2.500	2.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.320**	**11.750**	**10.750**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.320**	**-11.750**	**-10.750**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-468.932**	**-478.850**	**-559.300**	**-421.700**	**-575.150**	**-428.650**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Einnahmen aus Workshops der regionalen Kulturpolitik. Das negative Rechnungsergebnis 2017 ist auf Steuerzahlungen für ausländische Rechnungen zurückzuführen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Im Zusammenhang mit der Biennale sind auf die Vergütungen der ausländischen Künstler Umsatz- (§ 13b UStG) und Einkommensteuern (§ 50a EStG) an das Finanzamt zu entrichten.

Zu 26 Der Haushaltsansatz beinhaltet Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte etc.) und sonstigem beweglichen Anlagevermögen.
Für die Aufstellung des Gedenkzeichens für die Opfer des Naziregimes werden 8.250 € veranschlagt. Die Maßnahme wird Ende 2019 abgeschlossen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.320	11.750	10.750	2.500	2.500	2.500	15.070	33.320
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.320**	**-11.750**	**-10.750**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-15.070**	**-33.320**

Kreis Mettmann

Produkt

04.01.01

Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 01 Kulturförderung

Produkt 01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Kurzbeschreibung	Marketing für kulturelle Einrichtungen und Kulturschaffende in den kreisangehörigen Städten (Museumsnacht, Tatorte – offene Ateliers, neanderland ART) Finanzielle Förderung der Kultur und Heimatpflege Durchführung eigener Veranstaltungen mit überörtlichem Charakter: neanderland Biennale, Jugend musiziert, Rockwettbewerb (= Bandcontest), Organisation des Landesprogramms Kultur und Schule auf Kreisebene
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschlüsse und Arbeitsaufträge der jeweiligen für Kultur zuständigen Ausschüsse
Zielgruppe(n)	Kultur- und Kunsteinrichtungen mit überörtlicher Aufgabenstellung Besucher, Bevölkerung und Kunstschaffende, musikalischer Nachwuchs, Schülerinnen und Schüler aller Schularten
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Förderung von Naherholung, Tourismus und überregionalen Kulturangeboten **Operative Ziele:** Unterstützung und Förderung der Kultur mit überörtlichem Charakter sowie Erhaltung kultureller Güter Förderung des musikalischen Nachwuchses, Förderung der Kreativität und kulturellen Bildung bei Kindern und Jugendlichen Sicherstellung der Qualität der Kulturarbeit des Kreises Mettmann im vorgegebenen finanziellen Rahmen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	40,18	22,29	22,54	31,04	24,97	31,09
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,76	-0,65	-0,81	-0,57	-0,87	-0,58

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der von der Kreis-Kulturabteilung publizierten kostenlosen Broschüren, Flyer	6	6	6	6	6	6
Veranstaltungen	36	17	25	15	30	15

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Besucher der Veranstaltungen und Teilnehmer an Wettbewerben und Workshops	6.000	4.000	6.000	4.000	7.000	4.000

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,90	3,90	4,41	4,41	4,41	4,41
Vollzeitäquivalent	2,74	3,74	4,34	4,34	4,34	4,34

Produkt: 04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der von der Kreis-Kulturabteilung publizierten kostenlosen Broschüren, Flyer	Anzahl der von der Kreis-Kulturabteilung publizierten kostenlosen Broschüren, Flyer (Reg. Kulturpolitik, Jugend musiziert, Katalog neanderland ART, Flyer neanderland TATORTE - offene Ateliers, neanderland MUSEUMSNACHT).
Veranstaltungen	Anzahl der von der Kreis-Kulturabteilung organisierten Veranstaltungen (Biennale,Rockwettbewerb, Jugend musiziert, neanderland ART, neanderland TATORTE, Workshops der Regionalen Kulturpolitik etc.). Die Biennale-Veranstaltungen werden einzeln gezählt.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Besucher der Veranstaltungen und Teilnehmer an Wettbewerben und Workshops	In den ungeraden Jahren findet die Biennale statt.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.01 **Kulturförderung**
Produkt: 04.01.01 **Kulturelle Projekte und Vereinigungen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.721	73.600	106.000	127.900	127.750	130.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.005	1.500	11.200	1.200	16.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.190	17.650	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.598	500	1.300	1.300	1.300	1.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**255.514**	**93.250**	**118.500**	**130.400**	**145.250**	**132.500**
11	- Personalaufwendungen	238.300	204.750	260.600	263.200	265.800	268.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.951	84.400	199.000	93.400	247.000	93.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	538	600	1.100	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	13.295	72.300	26.050	24.450	26.450	24.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.261	45.100	26.100	24.400	28.100	25.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**623.344**	**407.150**	**512.850**	**406.950**	**568.850**	**413.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-367.830**	**-313.900**	**-394.350**	**-276.550**	**-423.600**	**-280.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-367.830**	**-313.900**	**-394.350**	**-276.550**	**-423.600**	**-280.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-367.830**	**-313.900**	**-394.350**	**-276.550**	**-423.600**	**-280.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.607	11.300	12.800	13.100	12.850	13.050
29	**= Teilergebnis**	**-380.437**	**-325.200**	**-407.150**	**-289.650**	**-436.450**	**-293.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Turnusgemäß findet die nächste neanderland BIENNALE 2019 statt, hierfür werden Mittel (5.000 €) für ein Teilprojekt beim Land beantragt. Die 10 ka Städte zahlen jährlich jeweils 2.000 € für die Biennale. Zuschüsse privater Unternehmen sind nur in geringem Maße zu erwarten (2020: 1.000 €). Für die Finanzierung des Projekts "KulturScouts Bergisches Land" müssen künftig Drittmittel eingeworben werden (6.000 €). Zuwendungen des Landes (34.000 €) und der beteiligten Kommunen (41.000 €) für Sach- und Personalkosten der Koordinierungsstelle Regionale Kulturpolitik Bergisch-Land. Die Mittel wurden 2017 bzw. 2018 in Zeile 6 ausgewiesen.

Zu 5 2019 wird es eine „kleine“ Biennale mit zehn Veranstaltungen geben. Es wird mit Erträgen aus Eintrittskartenverkauf i.H.v. 10.000 € gerechnet. Für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ wird mit Erträgen von 1.200 € für Anzeigenwerbung gerechnet. Weitere Erträge aus Anzeigenwerbung sind nicht zu erwarten.

Zu 6 Die hier in der Haushaltsplanung 2018 ausgewiesenen Zuschüsse des Landes und der Kommunen für die Sachkosten der Koordinierungsstelle Regionale Kulturpolitik Bergisch-Land werden jetzt in Zeile 2 ausgewiesen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Darüber hinaus werden hier Erträge aus Workshops der regionalen Kulturpolitik veranschlagt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2 und 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen ist auf eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet wird. Die Vollzeitäquivalente steigen aufgrund angepasster Produktzuordnungen in einem größeren Umfang. Die Ansatzveränderung übersteigt die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Für die neanderland TATORTE 2020 sind bereits 2019 Leistungen zu erbringen (8.000 €): Die Homepage mit der Funktion zur Online-Anmeldung muss wegen der Vorgaben der 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung neu erstellt werden. Außerdem sind bereits grafische Leistungen zu erbringen. Im Jahr der Durchführung fallen Kosten für den Druck der Werbemedien sowie für Anzeigen an. Die Anzeigenwerbung soll verstärkt werden. Der für 2020 geplante Druck einer Neuauflage des Flyers „neanderland Museen und Erlebnisräume“ soll zugunsten einer digitalen Aufbereitung im Zuge des Relaunches der Homepage „neanderland.de“ entfallen. Für die alle zwei Jahre (2019/2021) stattfindende Museumsnacht soll künftig mehr Anzeigenwerbung geschaltet werden (22.000 €). Seit 2014 findet die jurierte Ausstellung "neanderland ART" in zweijährigem Rhythmus statt (2020/2022: 8.400 €). Unterhaltung von Kunstwerken des Kreises entlang des EUROGA-Kunstweges „Von Menschenhand“ (2.000 €). Ab 2020 sind zusätzlich jährliche Aufwendungen für die Pflege des Gedenkzeichens im Neandertal einzuplanen (1.000 €). Die Förderung junger Musiker wird mit 17.000 € veranschlagt. Die Erhöhung (VJ 14.000 €) ergibt sich aus der Saalmiete für das Preisträgerkonzert Jugend musiziert, das jährlich in einer anderen kreisangehörigen Stadt mit ausreichend großem Veranstaltungsraum stattfindet. 2019 soll das Preisträgerkonzert im Historischen Bürgerhaus Langenberg stattfinden. Auch in den folgenden Jahren ist mit höherem Aufwand zu rechnen, da fast alle ka Städte die Anmietung eines Saales für das Preisträgerkonzert mit ähnlich hohen Gebühren in Rechnung stellen (z.T. als GmbH geführt). In den ungeraden Jahren werden die neanderland Biennalen durchgeführt, die nächsten: 2019 (150.000 €) mit rund 12 Veranstaltungen auf Gastspielbasis, 2021 (200.000 €) eine größer ausgerichtete Biennale mit rund 20 Veranstaltungen. In den geraden Jahren wird der Etat für die künstlerische Leitung sowie für Maßnahmen zur Finanzmitteleinwerbung und Vorbereitungen von Vergaben benötigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Für den Jahreszuschuss des Franziskus-Hospizes werden 1.600 € veranschlagt. Der "Förderverein neanderland KULTUR e.V." soll mit 1.000 €, die Sängerkreise im Kreis Mettmann mit 3.350 € (50 €/ Mitgliedschor) unterstützt werden. Bezuschussung des Vereins "Lied und Lyrik Rhein-Ruhr e.V. für die Durchführung seines zweijährlichen, überregionalen Lied-Duo-Wettbewerbs (2.000 €). Der Bergische Künstlerbund soll mit 500 € gefördert werden. Bezuschussung der Vereine UnArt e.V. (300 €) und UMBRA-Kulturverein für den Kreis Mettmann (500 €). Ad-hoc-Betrag (2.000 €) für unterjährig eingehende Anfragen/Anträge freier Träger auf Förderung konkreter künstlerischer Projekte. Zuschüsse zu überörtl. Konzerten/Kultureinrichtg. (3.000 €) und zur Stimmbildung Kinder- und Jugendchöre (800 €). Es sollen sukzessive mehr Schulen die Möglichkeit bekommen, sich an den KulturScouts zu beteiligen, daher wird der Eigenanteil in den kommenden Jahren steigen (11.000 €), Mehrerträge in Zeile 2.

Zu 16 Einladungen und Druck von Plakaten für Kulturveranstaltungen (200 €). Die für 2020 geplante Neuauflage des Flyers "neanderland Museen und Erlebnisräume" soll entfallen (siehe Zeile 13). Pflichtbeiträge zur GEMA (2.000 €), Reisekosten (3.000 €), Mittel für Aus- und Fortbildung (400 €). Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände (Berg. Chorfest) (1.300 €). Mittel für Zeitschriften und die Bewirtung bei Besprechungen (1.200 €).
Sachkosten für das Koordinierungsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land (2019-2021: 18.000 € bzw. ab 2022: 19.000 €); davon werden je 50% vom Land und den bergischen Gebietskörperschaften (3 Städte, 3 Kreise) aufgebracht (s. Zeile 2).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.01 **Kulturförderung**
Produkt 04.01.01 **Kulturelle Projekte und Vereinigungen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	229.224	73.600	106.000	127.900	127.750	130.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	10.191	1.500	11.200	1.200	16.200	1.200
06	Kostenerstattungen,-umlagen	63.190	17.650	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	-73	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**302.532**	**93.250**	**117.700**	**129.600**	**144.450**	**131.700**
10	Personalauszahlungen	230.826	204.150	258.900	261.500	264.100	266.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	329.015	84.400	199.000	93.400	247.000	93.400
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	13.295	72.300	26.050	24.450	26.450	24.450
15	Sonstige Auszahlungen	33.801	45.100	31.100	24.400	33.100	25.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**606.936**	**405.950**	**515.050**	**403.750**	**570.650**	**410.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-304.405**	**-312.700**	**-397.350**	**-274.150**	**-426.200**	**-278.300**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	445	9.750	8.750	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**445**	**9.750**	**8.750**	**500**	**500**	**500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-445**	**-9.750**	**-8.750**	**-500**	**-500**	**-500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-304.849**	**-322.450**	**-406.100**	**-274.650**	**-426.700**	**-278.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Einnahmen aus Workshops der regionalen Kulturpolitik. Das negative Rechnungsergebnis 2017 ist auf Steuerzahlungen für ausländische Rechnungen zurückzuführen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Im Zusammenhang mit der Biennale sind auf die Vergütungen der ausländischen Künstler Umsatz- (§ 13b UStG) und Einkommensteuern (§ 50a EStG) an das Finanzamt zu entrichten.

Zu 26 Für geringwertige Wirtschaftsgüter werden 500 € veranschlagt.
Für die Aufstellung des Gedenkzeichens für die Opfer des Naziregimes werden 8.250 € veranschlagt. Die Maßnahme wird Ende 2019 abgeschlossen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**

Produktgruppe: 04.01 **Kulturförderung**

Produkt: 04.01.01 **Kulturelle Projekte und Vereinigungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	445	9.750	8.750	500	500	500	10.195	20.445
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-445**	**-9.750**	**-8.750**	**-500**	**-500**	**-500**	**-10.195**	**-20.445**

Kreis Mettmann

Produkt

04.01.02

Archiv

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 01 Kulturförderung

Produkt 02 Archiv

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Kurzbeschreibung	Bewertung, Übernahme, Erfassung, Verwahrung, Sicherung, Erhaltung, Erschließung, Nutzbarmachung und Bereitstellung von archivwürdigen Unterlagen (das sind: Urkunden, Amtsbücher, Akten, Schriftstücke, amtliche Publikationen, Karteien, Karten, Risse, Pläne, Plakate, Siegel, Bild-, Film- und Tondokumente und alle anderen, auch elektronischen Aufzeichnungen, unabhängig von ihrer Speicherungsform, sowie alle Hilfsmittel und ergänzenden Daten, die für die Erhaltung, das Verständnis dieser Informationen und deren Nutzung notwendig sind) Verwaltung des Zwischenarchivs (bis 2017, danach an Fachämter übertragen) Durchführung von verwaltungsinternen Archivalien- und Aktenausleihen Beantwortung von Verwaltungsanfragen und externen Anfragen Informations-, Beratungs- und Benutzerdienst Erforschung und Vermittlung der Kreis- und Regionalgeschichte Historische Bildungsarbeit Archivierung von Unterlagen anderer Stellen oder natürlicher oder juristischer Personen, die für den Kreis von Bedeutung sind (z. B. Nachlässe, Vereinsarchive) Führen der wissenschaftlichen Archivbibliothek
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Land Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW) vom 16. März 2010 Aktenordnung für die Kreisverwaltung Mettmann vom 26. Juli 1977
Zielgruppe(n)	wissenschaftliche und heimatkundliche Benutzer archivkundlich Interessierte Schulen Medien Dienststellen und Einrichtungen der Kreisverwaltung Mettmann Einrichtungen mit denen Vereinbarungen bestehen sowie andere Registraturbildner Dritte, sofern entsprechende Fachämter nicht mehr existieren
Ziel(e):	Sicherung und Nutzbarmachung von archivwürdigen Informationsträgern zur Rechtssicherung und zum Datenschutz der Verwaltung sowie zur Bildung eines historischen Bewusstseins der Bürger/-innen Sicherung des kulturellen Erbes der Zielgruppen Verwaltungskontinuität und -transparenz Sicherstellung der Überlieferungskontinuität für das Dokumentationsprofil des Kreises Geordnetes und ökonomisches Registraturwesen und Entlastung der einzelnen Verwaltungsregistraturen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 04.01.02 Archiv

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,56	0,31	4,44	4,57	4,55	4,50
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,39	-0,36	-0,34	-0,33	-0,33	-0,33

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verzeichnungseinheiten hist. Archiv	1.242	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Benutzungen von Archiv- und Bibliotheksgut in Tagen	64	100	100	100	100	100
Veranstaltungen und Publikationen	7	5	5	5	5	5

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalent	2,84	2,84	2,85	2,85	2,85	2,85

Produkt: 04.01.02 Archiv

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Veranstaltungen und Publikationen	Anzahl von Veranstaltungen (z. B. Vorträge, Führungen) und Publikationen (z. B. in historischen Zeitschriften) des Kreisarchivars im Rahmen der historischen Bildungsarbeit.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.01 **Kulturförderung**
Produkt: 04.01.02 **Archiv**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	573	550	550	550	550	550
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40	50	50	50	50	50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.706	0	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.320**	**600**	**8.600**	**8.600**	**8.600**	**8.600**
11	- Personalaufwendungen	184.425	163.050	152.950	154.300	155.700	157.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.424	1.800	4.650	4.750	4.850	4.950
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.601	7.400	14.900	7.400	7.400	7.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**192.450**	**172.250**	**172.500**	**166.450**	**167.950**	**169.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-189.130**	**-171.650**	**-163.900**	**-157.850**	**-159.350**	**-160.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-189.130**	**-171.650**	**-163.900**	**-157.850**	**-159.350**	**-160.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-189.130**	**-171.650**	**-163.900**	**-157.850**	**-159.350**	**-160.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.824	18.650	21.200	21.600	21.250	21.550
29	**= Teilergebnis**	**-209.954**	**-190.300**	**-185.100**	**-179.450**	**-180.600**	**-182.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um die Auflösung eines Sonderpostens einer erhaltenen Zuweisung entsprechend der Nutzungsdauer.

Zu 4 Für Recherchen und Kopien aus dem Kreisarchiv werden Gebühren erhoben.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz sinkt aufgrund eines erfolgten Personalwechsels und den damit einhergehenden persönlichen Eingruppierungsmerkmalen geringfügig.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Anschaffung von Archivkartons und -mappen aus säurefreien Materialien für die archivaliengerechte Lagerung (1.000 € = konservatorische Maßnahmen) sowie Maßnahmen zur Erhaltung und Erschließung des Archiv-, Bibliotheks- und Fotoarchivbestandes u. a. Restaurierungs- und Digitalisierungsarbeiten (2.500 €).
Mittel für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften/ Fachliteratur, Bewirtung bei Besprechungen/ Repräsentation (1.200 €).
Aufwendungen für Vereine und Verbände (200 €).
Zeitschriftenabonnements und Fachliteratur für die regional ausgerichtete, wissenschaftliche Archivbibliothek (1.000 €); Veranstaltungen/ Publikationen zur Öffentlichkeitsarbeit und historischen Bildungsarbeit des Archivs, u. a. Konzeption einer historischen Schriftenreihe (1.500 €). Herausgabe einer Publikation zum Gedenkzeichen für NS-Opfer im Neandertal (7.500 €).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.01 **Kulturförderung**
Produkt 04.01.02 **Archiv**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	40	50	50	50	50	50
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	2	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
10	Personalauszahlungen	156.648	147.050	136.350	137.700	139.100	140.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	4.601	7.400	14.900	7.400	7.400	7.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**161.250**	**154.450**	**151.250**	**145.100**	**146.500**	**147.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-161.208**	**-154.400**	**-151.200**	**-145.050**	**-146.450**	**-147.850**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.875	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.875**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.875**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-164.083**	**-156.400**	**-153.200**	**-147.050**	**-148.450**	**-149.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Für geringwertige Wirtschaftsgüter und sonstige Anschaffungen werden 2.000 € veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**

Produktgruppe: 04.01 **Kulturförderung**

Produkt: 04.01.02 **Archiv**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.875	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	4.875	12.875
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.875**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-4.875**	**-12.875**

Kreis Mettmann

Produktbereich

05

Soziale Leistungen

Haushaltsjahr 2018

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Altenhilfeangelegenheiten, Eingliederungsleistungen für Behinderte, Fachaufsicht - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbücher I, II, V, IX, X, XI und XII, Heimgesetz, Landespflegegesetz, , Schwerbehindertenausweisverordnung, Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW, Lastenausgleichsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, §§ 1895 ff BGB, Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des SGB XII im Kreis Mettmann v. 22.12.2004, Verordnungen sowie vertragliche Vereinbarungen zur gemeinsamen Einrichtung gem. § 44 b SGB II, Kreistagsbeschlüsse u.a.
Zielgruppe(n)	Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung und deren Familien, Senioren, Pflegebedürftige, Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, Heimträger und -personal, Sozialämter der kreisangehörigen Städte, Behindertenvereine, Träger von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
Ziel(e):	Sicherung des Lebensunterhaltes, insbesondere der Kosten der Unterkunft und Heizung Sicherstellung des notwendigen Hilfebedarfs und Hinwirken auf ein von Sozialleistungen unabhängiges Leben Sicherung einer qualitativ guten Weiterentwicklung des stationären Pflegeangebotes Verbesserung der Lebensumstände behinderter Menschen und deren Angehörige durch gezielte Beratung und Koordination von Angeboten und Dienstleistungen Feststellung des Grades der Behinderung und spezifischer gesundheitlicher Einschränkungen Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Der Zuzug von Flüchtlingen und der damit verbundene Anstieg bei den Bedarfsgemeinschaften mit Fluchthintergrund ist 2017/2018 geringer ausgefallen als zum Planungszeitpunkt angenommen. Die Fallzahlentwicklung bei den Bedarfsgemeinschaften ohne Fluchthintergrund fällt weiterhin deutlich moderater aus und stagniert fast. Die Tendenz zur Pflegebedürftigkeit steigt durch die geänderte Altersstruktur.

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	43,21	41,23	41,00	41,09	41,18	41,20
Netto-Ergebnis je Einwohner	-275,35	-306,71	-297,11	-299,66	-303,67	-307,22

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	278,40	283,40	292,86	292,86	292,86	292,86
Vollzeitäquivalent	282,35	287,35	282,98	282,98	282,98	282,98

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.736.646	3.640.200	3.723.650	3.473.650	3.473.300	3.473.150
3	+ Sonstige Transfererträge	6.687.331	3.939.100	3.252.850	3.237.850	3.227.850	3.227.850
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.138	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.058	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.824.549	96.242.350	91.853.350	93.380.850	95.110.800	96.421.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	927.391	5.000	758.300	758.300	758.300	758.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**101.274.112**	**103.999.150**	**99.760.650**	**101.023.150**	**102.742.750**	**104.053.200**
11	- Personalaufwendungen	16.623.327	17.614.600	18.707.200	18.878.900	19.052.100	19.227.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.876.033	6.561.300	6.660.550	6.671.200	6.701.400	6.731.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	52.710	65.550	65.350	69.250	72.200	75.200
15	- Transferaufwendungen	105.520.307	115.929.800	112.033.550	113.936.700	115.951.250	118.332.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.685.286	112.509.400	106.321.900	106.731.600	108.174.900	108.617.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**234.757.662**	**252.680.650**	**243.788.550**	**246.287.650**	**249.951.850**	**252.983.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-133.483.551**	**-148.681.500**	**-144.027.900**	**-145.264.500**	**-147.209.100**	**-148.930.650**
19	+ Finanzerträge	28	0	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**28**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-133.483.523**	**-148.681.500**	**-144.027.800**	**-145.264.400**	**-147.209.000**	**-148.930.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-133.483.523**	**-148.681.500**	**-144.027.800**	**-145.264.400**	**-147.209.000**	**-148.930.550**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.109.325	1.000.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.168.808	1.996.350	2.204.150	2.220.400	2.207.000	2.218.850
29	**= Teilergebnis**	**-134.543.006**	**-149.677.850**	**-145.131.950**	**-146.384.800**	**-148.316.000**	**-150.049.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Der Ansatz beinhaltet hauptsächlich Erträge aus der Auflösung der Investitionspauschale.
Weitere Erträge: Fördermittel des Landes für das Kreisintegrationszentrum und für die Projekte KOMM-AN NRW, für Sprachförderung in Kitas und Schulen, sowie einfache Sprachmittlertätigkeiten; Zuweisung des LVR für Freizeitaktivitäten für erwachsene Menschen mit Behinderung, Auflösung von Sonderposten.

Zu 3 Kostenbeiträge und –ersätze außerhalb und innerhalb von Einrichtungen; übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete (- 0,7 Mio. € s. 05.02.03); Rückflüsse kurzfristig gewährter Darlehen; Rückzahlung überzahlter Leistungen; Erstattung von Pflegewohngeld, Erstattungsanspruch gegen den LVR für Krankenhilfeaufwendungen; kommunaler Anteil der durch das Jobcenter ME-aktiv erzielten Erträge aus Kostenbeiträgen und –ersätzen sowie Erstattung von zu viel getätigten Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden. Weitere Ansatzreduzierungen ergeben sich aus dem Produkt 05.03.01.

Zu 4 Gebühren für Amtshandlungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz und nach der Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen in Nordrhein-Westfalen (AnfFöVO); Beglaubigungsgebühren.

Zu 5 Versicherungsentschädigungen; Erstattungen Dritter, Kostenbeitrag der Eltern zur Gemeinschaftsverpflegung der betreuten Kinder

Zu 6 Erstattung der Krankenkassen für Sprachtherapie der Ambulanzen; Erstattung des LVR für Schulbegleitungen im Rahmen eines Pool-Modells; Erstattung von Gerichtskosten; Kostenbeteiligung des Bundes an Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) und für die Kosten der Unterkunft (SGB II); Erstattung für kommunales Personal im Jobcenter ME-aktiv; Personal- und Sachkostenerstattungen des Bundes, des Landes, des LVR und von Gemeinden; Behandlungszuschüsse von Krankenkassen. Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (BBKdU) beträgt 27,6 %. 2019 erhält der Kreis 10,2 % der Nettoaufwendungen der KdU als kommunale Entlastung des Bundes für die Eingliederungshilfe. Wegen fehlender gesetzlicher Regelung wurde ab 2019 keine Bundeserstattung für flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft berücksichtigt, dies führt zu Mindererträgen über 5 Mio. €.

Zu 7 Erstmalige Veranschlagung von Erträgen aus der Auflösung von div. Rückstellungen aus dem Personalbereich, Erstattungen der Städte für Aktivierungsleistungen gem. § 11 SBG XII, Zwangsgelder, Teilnehmerbeiträge. Das Ergebnis 2017 enthält auch Erträge aus Einzelwertberichtigungen, pauschalen Wertberichtungen und sonstigen Rückstellungen.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen

Zu 13 Personalkostenerstattung an die Bundesagentur für Arbeit für die Mitarbeiter im Jobcenter ME-aktiv (Änderung ab 2018 s. 05.03.01); Betriebskosten des Wohnheims für Behinderte in Ratingen und der Tagesstätten in Velbert, Ratingen, Heiligenhaus, Mettmann und Langenfeld; Entschädigung der behandelnden Ärzte für angeforderte Befundberichte, sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen des Sozialamtes und des Amtes für Menschen mit Behinderung,

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Eingliederungshilfeleistungen für Behinderte (- 0,1 Mio. € gegenüber 2018), laufende und einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (- 0,7 Mio. €); ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege incl. Pflegewohngeld (- 4,3 Mio. €); ambulante und stationäre Krankenhilfe (- 0,3 Mio. €); Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (+ 1,1 Mio. €); Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz; Förderung von Seniorentreffs und weiteren Projekten; Investitionskostenzuschüsse für Pflegeeinrichtungen; Förderung ambulanter Pflegedienste; Zuschüsse zu Verwaltungs- und Regiekosten der Wohlfahrtsverbände; Förderung der Sozialverbände; Mitfinanzierung von Integrationsprojekten; Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (+ 0,3 Mio. €); Personalkostenzuschüsse an die Betreuungsvereine; Zuschüsse zu Erholungsmaßnahmen; Frühförderung für Kinder, Taschengelder für die Bewohner im stationären Bereich des Wohnverbundes, Aufwendungen im Rahmen des Projektes KOMM-AN NRW u. a..

Zu 16 Erstattung der kommunalen Leistungen nach SGB II an das Jobcenter ME-aktiv (- 6,3 Mio. € gegenüber 2018), Förderung von alternativen Wohnformen und des Demenznetzes; Sachaufwendungen für die Fachämter; Honorare; Leasing; Beförderungskosten; Gerichts-, Anwalts- bzw. Gerichtsvollzieherkosten; Integrationsförderung, Vergütung beauftragter med. Gutachter; Umlage GUV; sonstige Versicherungen u.a.. Im Ergebnis 2017 sind rd. 3,1 Mio. € Einzelwertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen enthalten (davon 2,5 Mio. € im Produkt 05.03.01).

Zu 19 In dieser Zeile werden Erträge aus abgeführten Dividenden der Wohnungsgenossenschaften abgebildet.

Zu 27 interne Leistungsverrechnung für Erstattungen des Bundes f. Bildung u. Teilhabe s. Produkte 05.03.01 und 05.04.03

Zu 28 IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Der Ansatz spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider. Außerdem werden hier die Aufwendungen des Produktes 05.03.01 für die interne Leistungsverrechnung Bildung und Teilhabe (rd. 1,1 Mio. €) und die psychosoziale Betreuung abgebildet.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	385.819	873.650	956.500	706.500	706.500	706.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	4.728.689	3.942.300	3.256.050	3.241.050	3.231.050	3.231.050
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	54.528	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	46.750	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	89.530.921	96.242.350	91.853.350	93.380.850	95.110.800	96.421.400
07	Sonstige Einzahlungen	46.840	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	28	0	100	100	100	100
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**94.793.575**	**101.235.800**	**96.243.500**	**97.506.000**	**99.225.950**	**100.536.550**
10	Personalauszahlungen	15.096.642	16.569.450	17.223.700	17.326.800	17.496.200	17.671.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	4.829.815	6.561.300	6.660.550	6.671.200	6.701.400	6.731.400
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	106.759.612	115.929.800	112.033.550	113.936.700	115.951.250	118.332.900
15	Sonstige Auszahlungen	104.451.016	112.556.250	106.321.900	106.731.600	108.174.900	108.617.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**231.137.085**	**251.616.800**	**242.239.700**	**244.666.300**	**248.323.750**	**251.352.750**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-136.343.511**	**-150.381.000**	**-145.996.200**	**-147.160.300**	**-149.097.800**	**-150.816.200**
18	Investitionszuwendungen	1.141	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.141**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	43.656	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**43.656**	**77.500**	**77.500**	**77.500**	**77.500**	**77.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-42.515**	**-77.500**	**-77.500**	**-77.500**	**-77.500**	**-77.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-136.386.026**	**-150.458.500**	**-146.073.700**	**-147.237.800**	**-149.175.300**	**-150.893.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Fördermittel des Landes für das Kreisintegrationszentrum und für die Projekte KOMM-AN NRW, Sprachförderung in Kitas und Schulen, sowie für einfache Sprachmittlertätigkeiten, Zuweisung des LVR für Freizeitaktivitäten für erwachsene Menschen mit Behinderung

Zu 3 Die Differenzen zwischen Teilergebnis- und Teilfinanzplan beruhen auf dem zeitlichen Auseinanderfall der Einzahlungen von den Erträgen bei übergegangenen bzw. übergeleiteten Unterhaltsansprüchen sowie darlehensweise gewährten Hilfen. Die Einzahlungen werden zur Tilgung zum Teil langjähriger Forderungen des Kreises geleistet und übersteigen die durch neue Forderungen im Haushaltsjahr entstehenden Erträge.

Zu 7 Soweit die Städte Zahlungen für Aktivierungsmaßnahmen gem. § 11 SGB XII nicht vollständig in Anspruch nehmen erfolgen entsprechende Erstattungen. In 2017 sind Zwangsgelder und Teilnehmerentgelte für externe Teilnehmer an einem beim Kreis durchgeführten Seminar angefallen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 18 Bei dem Rechnungsergebnis handelt es sich um Zuschüsse der deutschen Rentenversicherung für einen höhenverstellbaren Schreibtisch, eine Stehhilfe und einen Bürodrehstuhl.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) und sonstigem beweglichen Anlagevermögen > 410 € benötigt. Die Mittel für das Sozialamt werden im Produkt 05.02.01 ausgewiesen. Die Mittel für das Amt für Menschen mit Behinderung sind im Produkt 05.04.09 zu finden.

Außerdem sind noch Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (z. B. Möbel, Geräte, heilpädagogischer Bedarf) im Wohnverbund in Ratingen und in der integrativen Kindertagesstätte in Velbert, sowie in den Tagesstätten Ratingen, Mettmann und Langenfeld eingeplant.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	43.109	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	120.609	430.609
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-43.109**	**-77.500**	**-77.500**	**-77.500**	**-77.500**	**-77.500**	**-120.609**	**-430.609**

Kreis Mettmann

Produkt

05.01.01

Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich **05** **Soziale Leistungen**

Produktgruppe **01** **Altenhilfeangelegenh. Eingliederungsleist. f. Behind., Fachaufsicht**

Produkt 01 Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Gewährung begleitender Hilfen im Arbeitsleben zur behindertengerechten Ausgestaltung von Arbeitsplätzen Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen Gewährung von Eingliederungshilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (Neuntes Buch, Zwölftes Buch), Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung, Kreistagsbeschluss vom 19.12.2016
Zielgruppe(n)	Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer sowie Arbeitgeber, Menschen, die wegen einer Behinderung erheblich in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, sprachauffällige Kinder
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Ausgleich behinderungsbedingter Defizite und Sicherung der Arbeitsverhältnisse schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen; Ausgleich der Mobilitätsbeschränkungen und Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft; Beseitigung behinderungsbedingter Defizite und Verhütung einer drohenden Behinderung; Erhaltung von Arbeitsplätzen, die mit schwerbehinderten/gleichgestellten Menschen besetzt sind bzw. Herbeiführung einer gütlichen Einigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Kündigungsschutzverfahren;
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.01.01 Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	4,66	0,85	1,72	1,72	1,72	1,72
Netto-Ergebnis je Einwohner	-21,57	-24,75	-24,87	-24,89	-24,91	-24,93
Aufwendungen der Eingliederungshilfe pro Einwohner	17,26	19,54	19,60	19,60	19,60	19,60
Aufwand pro Fahrdienst-Fall	885,71	1.178,57	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Eingliederungshilfe						
Anzahl der Anträge, davon zum Beispiel:	1.880	1.636	1.800	1.800	1.800	1.800
- schulische Inklusion	710	600	650	650	650	650
- Authismustherapie	162	147	160	160	160	160
- heilpädagogische Förderung und Frühförderung	288	230	250	250	250	250
- persönliches Budget	30	26	15	15	15	15
B) Fachstelle für beh. Menschen im Arbeitsleben						
Anzahl der Betriebsbesuche	65	70	80	80	80	80
Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	15	20	20	20	20	20
davon Prävenzionsmaßnahmen	21	25	30	30	30	30
davon Hilfen im Arbeitsleben	20	25	30	30	30	30
Anzahl sonstiger Veranstaltungen	7	15	15	15	15	15

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fahrdienstberechtigte	578	420	500	500	500	500
Anzahl der Menschen mit Schwerbehinderung im Kreis Mettmann	51.983	51.271	51.983	51.983	51.983	51.983
davon aktive Nutzer des Fahrdienstes	350	280	300	300	300	300

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	12,10	14,10	16,10	16,10	16,10	16,10
Vollzeitäquivalent	12,25	14,25	16,25	16,25	16,25	16,25

Produkt: 05.01.01 Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Aufwendungen der Eingliederungshilfe pro Einwohner	Ordentliche Aufwendungen der Eingliederungshilfe anteilig aus Zeile 15 des Teilergebnisplans bezogen auf die Einwohnerzahl zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770.
Aufwand pro Fahrdienst-Fall	Aufwendungen für den Beförderungdienst für Schwerbehinderte geteilt durch die aktiven Fahrdienstnutzer.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Anträge, davon zum Beispiel:	Neu- und Folgeanträge
Anzahl der Betriebsbesuche	Im Bereich der Beschäftigung schwerbehinderter oder gleichgestellter Mitarbeiter erfolgen routinemäßige Betriebsbesuche (Betriebsbesuche im Einzelfall, wegen Kündigungsschutzverhandlungen und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen).
Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	Die Kündigungsschutzverhandlungen werden mit allen Beteiligten in den Betrieben durchgeführt. In bis zu 15 % der Fälle ist eine Kündigungsschutzverhandlung erforderlich.
davon Prävenzionsmaßnahmen	Betriebsbesuche ohne vorherige Antragstellung zwecks Begutachtung der vorhandenen Arbeitsplätze, Besprechung bezüglich der Optimierung von Arbeitsplätzen und der grundsätzlichen Vorgehensweise einer Förderung.
davon Hilfen im Arbeitsleben	Betriebsbesuche aufgrund eines Antrages zwecks Begutachtung des Arbeitsplatzes, Prüfung von Lösungsmöglichkeiten und Abstimmung des Verfahrensablaufes.
Anzahl sonstiger Veranstaltungen	Vorbesprechungen in Kündigungsschutzverfahren, Rücksprachen mit Integrationsfachdiensten, Kooperation mit dem LVR, Fachtagungen

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Fahrdienstberechtigte	Der Beförderungsdienst/Fahrdienst wurde in den 1970er Jahren durch Beschluss des Kreistages zur Stärkung der Mobilität und Teilnahme der Menschen mit Behinderung im Kreis Mettmann eingeführt. Durch die geänderte Richtlinie, die Ende 2016 vom Kreitag neu gefasst wurde, ist sowohl die Anzahl der Berechtigten als auch die Zahl der aktiven Nutzer gesunken.
Anzahl der Menschen mit Schwerbehinderung im Kreis Mettmann	Menschen mit Behinderung mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zum Stichtag 31.12.
davon aktive Nutzer des Fahrdienstes	Anzahl der Menschen mit Behinderung die den Fahrdienst regelmäßig aktiv nutzen. Durch die geänderte Richtlinie, die Ende 2016 vom Kreitag neu gefasst wurde, ist sowohl die Anzahl der Berechtigten als auch die Zahl der aktiven Nutzer gesunken.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.01 **Sozial- u. Altenhifeplanung, Eingliederungsleistungen f. Behinderte, Fachaufsicht**
Produkt: 05.01.01 **Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	34.712	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	427.298	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.544	0	110.400	110.400	110.400	110.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**521.554**	**105.000**	**215.400**	**215.400**	**215.400**	**215.400**
11	- Personalaufwendungen	787.903	794.500	1.102.000	1.110.750	1.119.550	1.128.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	268	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	10.156.588	11.250.000	11.150.000	11.150.000	11.150.000	11.150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.118	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.976.876**	**12.064.600**	**12.272.100**	**12.280.850**	**12.289.650**	**12.298.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-10.455.322**	**-11.959.600**	**-12.056.700**	**-12.065.450**	**-12.074.250**	**-12.083.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-10.455.322**	**-11.959.600**	**-12.056.700**	**-12.065.450**	**-12.074.250**	**-12.083.150**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.455.322**	**-11.959.600**	**-12.056.700**	**-12.065.450**	**-12.074.250**	**-12.083.150**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.568	225.800	241.300	241.750	241.350	241.750
29	**= Teilergebnis**	**-10.673.890**	**-12.185.400**	**-12.298.000**	**-12.307.200**	**-12.315.600**	**-12.324.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Es handelt sich um Kostenerstattungen für ambulante Eingliederungshilfen und Kostenbeiträge für Eingliederungshilfe in Einrichtungen. Aufgrund einer Vielzahl periodenfremder Erträge (Persönliche Budgets) liegt das Rechnungsergebnis 2017 oberhalb des Ansatzes.

Zu 6 Der Ansatz beinhaltet die Erstattungen des LVR und anderer Träger für Schulbegleitungen im Rahmen gemeinsamer Poollösungen. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet die Erstattung des LVR für Pflegekinder mit Behinderung. Hier ist die Zuständigkeit ab 2018 auf den LVR übergegangen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Bei dem Rechnungsergebnis handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Hinzu kommen Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Die Änderung der Personalkennzahlen ist sowohl auf mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stellen als auch auf die Anpassung der Zuordnung einer Planstelle aus dem Produkt 05.04.09 zurückzuführen. Der Ansatz steigt entsprechend dieser Veränderung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Die Ansätze für die Eingliederungshilfe berücksichtigen die Entwicklung der letzten Jahre. Die Auswirkungen der im Zeitraum bis 2020 sukzessive in Kraft tretenden Gesetzesänderungen durch das Bundesteilhabegesetz sind nur schwer zu prognostizieren, lassen aber eine Erhöhung des Aufwands ebenso erwarten wie eine Zunahme der Fallzahlen.
Nachfolgend eine Aufteilung der Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019:

Freizeitbegleitung	1.000.000 €
Schulbegleitungen	3.900.000 €
Schulbegleitung (Pool)	1.850.000 €
Baumaßnahmen und Hilfsmittel	180.000 €
Kindergartenbegleitungen	1.400.000 €
Heilpädagogische Maßnahmen	620.000 €
Heilpädagogische Maßnahmen bei Autismus	950.000 €
Persönliche Budgets (Kosten für Eingliederungshilfe)	200.000 €
Sonstige Eingliederungshilfe	200.000 €
Eingliederungshilfe in Einrichtungen	200.000 €
Beförderungsdienst für Schwerbehinderte	300.000 €
Betreutes Wohnen von Menschen mit Behinderung über 65 Jahre	350.000 €

Zu 16 Beinhaltet die Vergütung von Sachverständigen in Kündigungsschutzverfahren schwerbehinderter Menschen sowie weitere Sachkosten für das Produkt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.01 **Sozial- u. Altenhifeplanung, Eingliederungsleistungen f. Behinderte, Fachaufsicht**
Produkt 05.01.01 **Eingliederungshilfe, Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	34.712	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	333.517	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**368.229**	**105.000**	**105.000**	**105.000**	**105.000**	**105.000**
10	Personalauszahlungen	596.097	662.900	874.000	882.750	891.550	900.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	11.069.816	11.250.000	11.150.000	11.150.000	11.150.000	11.150.000
15	Sonstige Auszahlungen	5.654	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.671.567**	**11.932.700**	**12.043.800**	**12.052.550**	**12.061.350**	**12.070.250**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.303.338**	**-11.827.700**	**-11.938.800**	**-11.947.550**	**-11.956.350**	**-11.965.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-11.303.338**	**-11.827.700**	**-11.938.800**	**-11.947.550**	**-11.956.350**	**-11.965.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produkt

05.01.02

Förderung der Altenhilfe

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 01 Altenhilfeangelegenheiten

Produkt 02 Förderung der Altenhilfe

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Koordination der flächendeckenden Pflege-Wohnberatung im Kreis Mettmann Prüfung der Anforderungen nach dem Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen (GEPA NRW) bei Neu- und Umbauten von Pflegeheimen Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter/innen von Pflegeheimen und -diensten Mitwirkung bei den Pflegestützpunkten gemäß § 92 c Sozialgesetzbuch XI
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (SGB) XI, GEPA NRW und Verordnungen, Kreistagsbeschluss vom 20.01.2000 (Pflege-Wohnberatung)
Zielgruppe(n)	Senioren, Pflege- und Hilfebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegeeinrichtungen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** **-** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** - Sicherstellung eines flächendeckenden Beratungs- und Informationsangebotes für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, - Sicherung einer qualitativ guten Weiterentwicklung des stationären Pflegeangebotes
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.01.02 Förderung der Altenhilfe

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	24,27	6,74	6,46	6,39	6,40	6,35
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,05	-0,05	-0,05	-0,05	-0,05	-0,05

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Altenpflegeheime im Kreis ME	53	53	53	53	53	53

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
Vollzeitäquivalent	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24

Produkt: 05.01.02 Förderung der Altenhilfe

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.01 **Sozial- u. Altenhifeplanung, Eingliederungsleistungen f. Behinderte, Fachaufsicht**
Produkt: 05.01.02 **Förderung der Altenhilfe**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.858	0	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**10.858**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
11	- Personalaufwendungen	25.601	18.050	18.150	18.300	18.450	18.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.416	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	52	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72	2.550	2.650	2.650	2.650	2.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**33.142**	**26.700**	**26.900**	**27.050**	**27.200**	**27.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-22.284**	**-24.200**	**-24.400**	**-24.550**	**-24.700**	**-24.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-22.284**	**-24.200**	**-24.400**	**-24.550**	**-24.700**	**-24.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-22.284**	**-24.200**	**-24.400**	**-24.550**	**-24.700**	**-24.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.594	10.400	11.800	12.050	11.850	12.000
29	**= Teilergebnis**	**-33.878**	**-34.600**	**-36.200**	**-36.600**	**-36.550**	**-36.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Anteilige kostendeckende Teilnehmerbeiträge von externen Teilnehmern an den Fortbildungsveranstaltungen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (siehe auch Zeile 16).

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Bei dem Ergebnis 2017 handelt es sich um die Zuführung von Zinsen für 2016 aus erbrechtliche Zuwendungen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Förderung sonstiger Maßnahmen im Sozialbereich und sonstige Aufwendungen im Bereich der Altenhilfe.

Zu 16 Kosten für die Fortbildungsveranstaltung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (siehe auch Zeile 6, anteilig für externe Teilnehmer) und Mitgliedsbeitrag Landesarbeitsgemeinschaft Wohnberatung NRW, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.01 **Sozial- u. Altenhifeplanung, Eingliederungsleistungen f. Behinderte, Fachaufsicht**
Produkt 05.01.02 **Förderung der Altenhilfe**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**2.500**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
10	Personalauszahlungen	19.558	20.200	16.550	15.200	15.350	15.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Sonstige Auszahlungen	72	2.550	2.650	2.650	2.650	2.650
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.630**	**28.750**	**25.200**	**23.850**	**24.000**	**24.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.630**	**-26.250**	**-24.200**	**-22.850**	**-23.000**	**-23.150**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-25.630**	**-26.250**	**-24.200**	**-22.850**	**-23.000**	**-23.150**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.01.03

Heimaufsicht

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 01 Altenhilfeangelegenh. Eingliederungsleist. f. Behind., Fachaufsicht

Produkt 03 Heimaufsicht

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Überwachung von Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (klassische Altenheime), Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen, Servicewohnen, Ambulante Dienste und Gasteinrichtungen(Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospize sowie Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege)
Auftragsgrundlage(n)	Wohn- und Teilhabegesetz NW (WTG) und Erlasse, Gesetz zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen – APG) als Bestandteile des Gesetzes zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Ihre Angehörigen (GEPA NRW)
Zielgruppe(n)	Einrichtungsträger und deren Beschäftigte, Nutzerinnen und Nutzer der Betreuungseinrichtungen sowie deren Angehörige und Betreuer etc.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** - Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operatives Ziel:** - Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an die Betreuungseinrichtungen durch • Regelmäßige Prüfungen aller Einrichtungen nach WTG (s. Zeile 4 Teilergebnisplan) • Zeitnahe/kurzfristige Reaktion auf Beschwerden, ggf. mit Fokus auf Beschwerden von Bewohnern, Angehörigen, Sonstigen • Beratungs- und Beschwerdemanagement im Rahmen der Heimaufsicht
Besonderheit(en) im Planjahr	

Kreis Mettmann

Produkt: 05.01.03 Heimaufsicht

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	13,75	8,24	12,57	12,45	12,35	12,24
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,85	-1,10	-1,11	-1,12	-1,13	-1,14

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Prüfungen	118	140	140	140	140	140
davon Regelprüfungen	41	110	80	80	80	80
davon anlassbezogene Prüfungen	77	30	60	60	60	60
Anzahl Beschwerden	51	30	50	50	50	50
Anzahl Beratungen, die unabhängig von Anlass- und Regelprüfungen erfolgen	59	40	50	50	50	50

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einrichtungen nach dem WTG	170	171	175	175	175	175
davon Pflegeeinrichtungen	53	52	53	53	53	53
davon Kurzzeitpflege	2	2	2	2	2	2
davon Hospiz	1	1	2	2	2	2
davon Eingliederungshilfe Wohnheime	51	51	52	52	52	52
davon Eingliederungshilfe WG's	24	23	23	23	23	23
davon Tagespflegeeinrichtungen	22	23	23	23	23	23
davon Wohngemeinschaften	17	19	20	20	20	20

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,73	8,73	8,73	8,73	8,73	8,73
Vollzeitäquivalent	9,23	9,23	8,79	8,79	8,79	8,79

Produkt: 05.01.03 Heimaufsicht

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
davon Regelprüfungen	Hier werden ausschließlich die turnusgemäßen Prüfungen erfasst.
davon anlassbezogene Prüfungen	Anlassbezogene Prüfungen erfolgen aufgrund eingehender Beschwerden bzw. festgestellter erheblicher Mängel im Rahmen der Regelprüfung.
Anzahl Beschwerden	Die Beschwerdeprüfungen sind insgesamt Grundlage für den größten Teil der anlassbezogenen Prüfungen. Ausschlaggebend für solche Prüfungen sind insbesondere Hinweise und Beschwerden von Einrichtungsnutzerinnen und -nutzern, Angehörigen, Betreuern sowie in der Einrichtung tätigen Personen. Anonymen Hinweisen wird unter Berücksichtigung der Schwere des Vorwurfs nachgegangen. Die Heimaufsicht ist jederzeit in der Lage, spätestens am übernächsten Werktag auf eingehende Beschwerden zu reagieren.
Anzahl Beratungen, die unabhängig von Anlass- und Regelprüfungen erfolgen	Hier werden ausschließlich nur Beratungen erfasst, die unabhängig von den Beratungen im Rahmen einer Anlass- und Regelprüfung erfolgen. Die hier erfassten Beratungen erfolgen insbesondere zu Konzeptänderungen, Umbauten, Mitwirkungsrechten usw. sowie rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem WTG.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Einrichtungen nach dem WTG	Aktuell befinden sich 167 Betreuungseinrichtungen nach dem WTG im Kreisgebiet. Aufgrund einer beim Ministerium eingerichteten Arbeitsgruppe zur Definition des Einrichtungsbegriffs ist davon auszugehen, dass die Zahl der Einrichtungen (insbesondere der Eingliederungshilfe) durch Zusammenlegung sinken wird. Die Anzahl der zu prüfenden Häuser wird sich dadurch nicht verringern. Da der Umfang dieser Maßnahme noch nicht absehbar ist, wurden die Anzahlen nach dem bisherigen Kenntnisstand fortgeschrieben.
davon Hospiz	In Velbert ist ein Neubau geplant, der voraussichtlich zum Jahresende 2019 fertiggestellt wird.
davon Eingliederungshilfe Wohnheime	Die Fertigstellung eines geplantes Neubaus ist zum Jahresende 2019 vorgesehen.
davon Eingliederungshilfe WG's	Grundsätzlich ist künftig eine Verschiebung durch Umwidmung von stationär in WG zu erwarten.
davon Tagespflegeeinrichtungen	Aktuell gibt es eine konkrete Planung in Velbert-Neviges.
davon Wohngemeinschaften	Aktuell liegen diverse Anfragen bezüglich Neugründungen vor.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.01 **Sozial- u. Altenhifeplanung, Eingliederungsleistungen f. Behinderte, Fachaufsicht**
Produkt: 05.01.03 **Heimaufsicht**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.138	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.260	0	31.300	31.300	31.300	31.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**70.397**	**50.000**	**81.300**	**81.300**	**81.300**	**81.300**
11	- Personalaufwendungen	475.881	573.450	608.450	613.900	619.400	624.950
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	229	250	250	250	250	250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.808	7.300	8.800	8.800	8.800	8.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**482.918**	**581.000**	**617.500**	**622.950**	**628.450**	**634.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-412.521**	**-531.000**	**-536.200**	**-541.650**	**-547.150**	**-552.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-412.521**	**-531.000**	**-536.200**	**-541.650**	**-547.150**	**-552.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-412.521**	**-531.000**	**-536.200**	**-541.650**	**-547.150**	**-552.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.041	26.000	29.550	30.150	29.650	30.100
29	**= Teilergebnis**	**-441.562**	**-557.000**	**-565.750**	**-571.800**	**-576.800**	**-582.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Es werden Gebühren für Amtshandlungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz erhoben.
Mit der Einführung des neuen Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) wurden seitens des Gesetzgebers für die unterschiedlichen Angebotsformen unter bestimmten Voraussetzungen Prüfintervalle von bis zu drei Jahren vorgegeben.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
2017 sind außerdem rd. 10.250 € Zwangsgelder und rd. 1.100 € Teilnehmerentgelte für externe Teilnehmer an einem beim Kreis durchgeführten Seminar angefallen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" reduziert sich aufgrund einer Stundenreduzierung sowie der Anpassung von Overheadanteilen. Trotz der o.g. Veränderungen steigt der Ansatz aufgrund der mit Personalwechseln verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale über die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung hinaus.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.01 **Sozial- u. Altenhifeplanung, Eingliederungsleistungen f. Behinderte, Fachaufsicht**
Produkt 05.01.03 **Heimaufsicht**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	54.528	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	11.369	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**65.896**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
10	Personalauszahlungen	404.835	541.400	546.700	549.200	554.700	560.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	6.808	7.300	8.800	8.800	8.800	8.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**411.644**	**548.700**	**555.500**	**558.000**	**563.500**	**569.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-345.748**	**-498.700**	**-505.500**	**-508.000**	**-513.500**	**-519.050**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-345.748**	**-498.700**	**-505.500**	**-508.000**	**-513.500**	**-519.050**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 In 2017 sind Zwangsgelder und Teilnehmerentgelte für externe Teilnehmer an einem beim Kreis durchgeführten Seminar angefallen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.02.01

Leistungen zum Lebensunterhalt

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 02 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Produkt 01 Leistungen zum Lebensunterhalt

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der Finanzierung von einmaligen und laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt, Steuerung, Koordination und Finanzierung von Aktivierungsmaßnahmen des SGB XII Klientels Realisierung möglicher Refinanzierungen einschließlich der Bearbeitung hiermit verbundener Rechtsstreitigkeiten Durchführung der Fachaufsicht in den ka Städten
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (SGB) XII und entsprechende Verordnungen, AG SGB XII, Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des SGB XII im Kreis Mettmann vom 22.12.2004, Inklusionsstärkungsgesetz NRW (ISG NRW)
Zielgruppe(n)	Nicht erwerbsfähige Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht mit eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** **-** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** - Sicherstellung eines Lebens, das der Würde des Menschen entspricht - Sicherung ordnungsgemäßer Aufgabenerledigung - Steuerung und Finanzierung von Aktivierungsmaßnahmen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.02.01 Leistungen zum Lebensunterhalt

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	9,58	7,92	8,51	8,31	8,16	7,95
Netto-Ergebnis je Einwohner	-21,37	-23,39	-21,89	-22,45	-22,91	-23,58

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher i. E.	495	900	600	600	600	600
durchschnittlich erbrachte Leistungen i.E.	85.000	127.917	80.550	82.117	83.717	85.350
durchschnittliche Leistungen pro LB i.E.	172	142	134	137	140	142
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher a.E.	1.308	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
durchschnittlich erbrachte Leistungen a.E.	800.348	850.000	835.417	856.250	872.917	897.917
durchschnittliche Leistungen pro LB a.E.	612	625	614	630	642	660

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	6,23	6,23	6,23	6,23	6,23	6,23
Vollzeitäquivalent	5,03	5,03	5,43	5,43	5,43	5,43

Produkt: 05.02.01 Leistungen zum Lebensunterhalt

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher i. E.	Pflegebedürftige Personen, die anfallende Heimkosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können. Für die Bestimmung der Kennzahl wurde eine Durchschnittsbetrachtung gewählt.
durchschnittlich erbrachte Leistungen i.E.	Die durchschnittlich mtl. erbrachten Leistungen nach dem 3.Kapitel SGB XII aller Fälle, die eine Leistung erhalten haben. Hierunter fallen Barbeträge zur persönlichen Verfügung sowie Beiträge zur Kranken-und Pflegeversicherung.
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher a.E.	Berechtigte, die ihren monatlichen Bedarf zum Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können
durchschnittlich erbrachte Leistungen a.E.	Die durchschnittlich mtl. erbrachten Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII aller Fälle, die eine Leistung erhalten haben.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt: 05.02.01 **Leistungen zum Lebensunterhalt**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	381	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	1.080.060	977.500	949.000	949.000	949.000	949.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	548	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.044	5.800	7.850	7.850	7.850	7.850
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.187	5.000	48.400	48.400	48.400	48.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.119.220**	**988.800**	**1.005.750**	**1.005.750**	**1.005.750**	**1.005.750**
11	- Personalaufwendungen	378.227	340.100	389.350	392.350	395.350	398.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.435	5.300	4.800	4.800	4.800	4.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	9.130	7.350	8.050	8.850	9.650	10.400
15	- Transferaufwendungen	10.699.339	11.877.450	11.134.450	11.403.400	11.622.750	11.942.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	391.767	63.350	80.350	80.350	80.350	80.350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**11.480.898**	**12.293.550**	**11.617.000**	**11.889.750**	**12.112.900**	**12.436.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-10.361.678**	**-11.304.750**	**-10.611.250**	**-10.884.000**	**-11.107.150**	**-11.430.700**
19	+ Finanzerträge	28	0	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**28**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-10.361.650**	**-11.304.750**	**-10.611.150**	**-10.883.900**	**-11.107.050**	**-11.430.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.361.650**	**-11.304.750**	**-10.611.150**	**-10.883.900**	**-11.107.050**	**-11.430.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.511	191.450	206.950	211.200	207.700	210.800
29	**= Teilergebnis**	**-10.565.161**	**-11.496.200**	**-10.818.100**	**-11.095.100**	**-11.314.750**	**-11.641.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 2017 sind Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens angefallen.

Zu 3 Erträge aus Kostenbeiträgen und -ersätzen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete zur Überbrückung einer Notlage. Kostenbeiträge für vorgeleistete Sozialhilfe sind von den Leistungsberechtigten zu erbringen. Hingegen sind Kostenersätze Erstattungen anderer Sozialleistungsträger, bei denen die Leistungsberechtigten vorrangige Ansprüche haben. Die Erträge unterliegen Schwankungen (Anzahl und Höhe der Geltendmachung). Aufgrund der Entwicklung im unterjährigen Finanzcontrolling wurde der Ansatz reduziert.

Zu 5 Erträge aus Versicherungsentschädigungen

Zu 6 Es handelt sich um Erträge aus Erstattungen von ka. Städten (z.B. für Fortbildungen, Sozialamtsleitertagung etc.) und Gerichtskosten nach erfolgreichem Verfahren. Im Ergebnis 2017 sind auch Personalkostenerstattungen einer Krankenkasse im Rahmen des Mutterschutzes enthalten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Außerdem erfolgen Erstattungen, soweit die Städte Zahlungen für Aktivierungsleistungen gem. § 11 SGB XII nicht vollständig in Anspruch nehmen (z.B. aufgrund geringerer Teilnehmerzahl im Verlauf einer Maßnahme).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Erhöhung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf die Anpassung einer Produktzuordnung zurückzuführen. Darüber hinaus steigt der Ansatz neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung aufgrund erfolgter Personalwechsel und den damit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmalen.

Zu 13 Für die Unterhaltung von Fahrzeugen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die zentral vom Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus erfolgt, werden Mittel in Höhe von 4.800 € benötigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Der Ansatz beinhaltet hauptsächlich die Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 15 Aufwendungen für laufende und einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des Sozialgesetzbuches XII (SGB XII) innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sowie Leistungen der Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII.
Die Ansatzsenkung zwischen 2018 und 2019 resultierte aus dem Jahresergebnis 2017 und dem 1. Finanzcontrolling 2018, demnach sind die Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt aufgrund des Inklusionsstärkungsgesetz (ISG) nicht so stark gestiegen wie erwartet. Innerhalb des insgesamt gesunkenen Gesamtansatzes wurde für das Haushaltsjahr 2019 eine leichte Steigerung durch Regelsatzerhöhung eingeplant. Für Aktivierungsmaßnahmen sind insgesamt ca. 99.500 € vorgesehen.

Zu 16 Die Aufwendungen für die Gerichtskosten wurden aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre von 22.500 € auf 20.000 € reduziert. Der weitere Bedarf entsteht für die anteiligen Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen in Höhe von insgesamt 16.950 €. Weiterhin werden für die Beschaffung von Geschäftsausstattung und Bürobedarf Mittel in Höhe von 17.900 € benötigt. Neu ist hier die Auflistung von 20.000 € für Portokosten, welche für den Versand der Sozialhilfebescheide entsteht. Dieser Aufwand wurde zuvor über das Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus im Produkt 01.05.01 geplant und gebucht. Der restliche Aufwand in Höhe von 5.500 € entsteht z.B. für die Sozialamtsleitertagung und wird über die Zeile 6 refinanziert. Im Ergebnis 2017 sind Einzelwertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt rd. 350.000 € enthalten.

Zu 19 In dieser Zeile werden Erträge aus abgeführten Dividenden der Wohnungsgenossenschaften abgebildet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt 05.02.01 **Leistungen zum Lebensunterhalt**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.190.606	980.700	952.200	952.200	952.200	952.200
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	548	500	500	500	500	500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	14.039	5.800	7.850	7.850	7.850	7.850
07	Sonstige Einzahlungen	249	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	28	0	100	100	100	100
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.205.470**	**992.000**	**965.650**	**965.650**	**965.650**	**965.650**
10	Personalauszahlungen	272.865	283.250	302.700	302.750	305.750	308.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	2.435	5.300	4.800	4.800	4.800	4.800
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	10.703.077	11.877.450	11.134.450	11.403.400	11.622.750	11.942.500
15	Sonstige Auszahlungen	40.084	63.350	80.350	80.350	80.350	80.350
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.018.461**	**12.229.350**	**11.522.300**	**11.791.300**	**12.013.650**	**12.336.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.812.991**	**-11.237.350**	**-10.556.650**	**-10.825.650**	**-11.048.000**	**-11.370.800**
18	Investitionszuwendungen	341	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**341**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	23.481	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**23.481**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-23.141**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-9.836.132**	**-11.251.350**	**-10.570.650**	**-10.839.650**	**-11.062.000**	**-11.384.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 3 Die unterschiedlichen Beträge im Teilergebnisplan und Teilfinanzplan beruhen auf dem zeitlichen Auseinanderfallen der Einzahlungen von den Erträgen bei übergegangenen bzw. übergeleiteten Unterhaltsansprüchen sowie darlehensweise gewährten Hilfen. Die Einzahlungen werden zur Tilgung zum Teil langjähriger Forderungen des Kreises geleistet und übersteigen normalerweise insgesamt die durch neue Forderungen im Haushaltsjahr entstehenden Erträge.

Zu 7 Soweit die Städte Zahlungen für Aktivierungsleistungen gem. § 11 SGB XII nicht vollständig in Anspruch nehmen (z.B. aufgrund geringerer Teilnehmerzahl im Verlauf einer Maßnahme), erfolgen entsprechende Erstattungen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 16 In dieser Zeile werden Auszahlungen für Gerichtskosten, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur, Bewirtungen für Besprechungen, Geschäftsausstattung und Bürobedarf und neu Portokosten für die Übersendung von Sozialhilfebescheiden abgebildet.

Zu 18 2017 wurde ein Zuschuss des Landschaftsverbandes Rheinland für eine Stehhilfe und einen Bürodrehstuhl gewährt.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird in Höhe von 6.000 € für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges Anlagevermögen) benötigt. Außerdem sind 8.000 € für die Beschaffung von beweglichen Anlagevermögen > 410 € vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**

Produkt: 05.02.01 **Leistungen zum Lebensunterhalt**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	23.481	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	37.481	93.481
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-23.481**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-37.481**	**-93.481**

Kreis Mettmann

Produkt

05.02.03

Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 02 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Produkt 03 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen zur Erlangung notwendiger ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege Realisierung möglicher Refinanzierungen der geleisteten Hilfe Zahlung von Pflegewohngeld Durchführung der Fachaufsicht in den ka Städten
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (SGB) XI, SGB XII, AG SGB XII, Satzung des LVR über die Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe und der kreisangehörigen Gemeinden, Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des SGB XII im Kreis Mettmann vom 22.12.2004, Alten- und Pflegegesetz Nordrhein Westfalen (APG NW), Pflegewohngeldgesetz NRW, Pflegestärkungsgesetz II und Pflegestärkungsgesetz III, Inklusionsstärkungsgesetz NRW (ISG NRW)
Zielgruppe(n)	Pflegebedürftige, deren Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, die notwendige Pflege ambulant, teil- oder vollstationär zu finanzieren
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** **-** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** **-** Sicherstellung der im Einzelfall notwendigen Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.02.03 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	7,64	5,43	4,65	4,58	4,52	4,45
Netto-Ergebnis je Einwohner	-66,27	-78,51	-70,89	-71,92	-72,99	-74,12

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher i.E.	1.379	1.450	1.350	1.350	1.350	1.350
durchschnittlich erbrachte Leistungen i.E.	1.257.257	1.515.586	1.360.663	1.400.971	1.443.446	1.488.063
durchschnittliche Leistung pro LB i.E.	912	1.045	1.008	1.038	1.069	1.102
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher a.E.	307	400	330	330	330	330
durchschnittlich erbrachte Leistungen a.E.	192.097	334.504	218.333	218.333	218.333	218.333
durchschnittliche Leistungen pro LB a.E.	622	836	662	662	662	662
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher PWG	1.974	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000
durchschnittlich erbrachte Leistung PWG	1.246.683	1.408.192	1.287.500	1.287.500	1.287.500	1.287.500
durchschnittliche Leistung pro LB PWG	632	704	644	644	644	644

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	16,90	19,30	20,71	20,71	20,71	20,71
Vollzeitäquivalent	17,42	19,82	20,79	20,79	20,79	20,79

Produkt: 05.02.03 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher i.E.	Pflegebedürftige Personen, die anfallende Heimkosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können. In der Planung wurden die Kennzahlen 2019 grundsätzlich am tatsächlichen Aufwand aus 2017 und 2018 erarbeitet. Der Aufwand 2017 und 2018 lag teilweise weit unter der Planung, somit hier deutliche Ansatzreduzierung.
durchschnittlich erbrachte Leistungen i.E.	Die durchschnittlich mtl. erbrachten Leistungen nach dem 7.Kapitel SGB XII aller Fälle, die eine Leistung erhalten haben.
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher a.E.	Pflegebedürftige Personen, die ihre monatlichen Kosten der Hilfen zur Pflege nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können.
durchschnittlich erbrachte Leistungen a.E.	Die durchschnittlich mtl. erbrachten Leistungen nach dem 7.Kapitel SGB XII aller Fälle, die eine Leistung erhalten haben.
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher PWG	Pflegebedürftige Heimbewohner mit Ansprüchen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung, die anfallende Heimkosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können.
durchschnittlich erbrachte Leistung PWG	bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen (Investitionskosten) vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt: 05.02.03 **Hilfe bei Pflegebedürftigkeit**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	2.312.275	2.107.500	1.497.500	1.497.500	1.497.500	1.497.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	348.699	0	105.500	105.500	105.500	105.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.661.500**	**2.183.000**	**1.678.500**	**1.678.500**	**1.678.500**	**1.678.500**
11	- Personalaufwendungen	1.167.889	1.198.200	1.447.300	1.459.600	1.472.050	1.484.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	404	400	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	33.405.812	38.921.650	34.592.950	35.076.650	35.586.350	36.121.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.439	3.700	4.600	4.600	4.600	4.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**34.785.544**	**40.123.950**	**36.045.250**	**36.541.250**	**37.063.400**	**37.611.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-32.124.044**	**-37.940.950**	**-34.366.750**	**-34.862.750**	**-35.384.900**	**-35.932.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-32.124.044**	**-37.940.950**	**-34.366.750**	**-34.862.750**	**-35.384.900**	**-35.932.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-32.124.044**	**-37.940.950**	**-34.366.750**	**-34.862.750**	**-35.384.900**	**-35.932.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.788	62.450	70.950	72.400	71.200	72.300
29	**= Teilergebnis**	**-32.193.832**	**-38.003.400**	**-34.437.700**	**-34.935.150**	**-35.456.100**	**-36.005.150**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Erträge aus Kostenbeiträgen und -ersätzen außerhalb (a.E.) und innerhalb (i.E.) von Einrichtungen, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie Rückerstattungen überzahlter Leistungen (a.E. und i.E.) und darlehensweise gewährter Hilfen (i.E.), Erstattungen von überzahlten Pflegewohngeldleistungen für verstorbene Hilfeempfänger.
Für den Bereich der Unterhaltsansprüche wird ein starker Rückgang angenommen. Dies begründet sich aus dem aktuellen Koalitionsvertrag, demnach soll die Bemessungsgrenze des Einkommens für Unterhaltspflichtige per Gesetz auf 100.000 € steigen.

Zu 4 Gebühren für die Bearbeitung von Leistungen nach der Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen in Nordrhein-Westfalen (AnFöVO). Die angebotene Leistung muss kostendeckend sein. Die Aufgabe wurde ab 2017 auf den Kreis übertragen.
Durch das MAGS NRW wurde im Herbst 2017 auf Grund mehrerer OVG-Urteile zur Erhebung von Verwaltungsgebühren festgestellt, dass der Gebührenrahmen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung zur AnFöVO den rechtlichen Anforderungen nicht genügt. Aus diesem Grunde wurde beim MAGS eine AG zur Überarbeitung der Gebührenordnung gegründet. Zurzeit wird die AnFöVO gesamt überarbeitet. Der Entwurf der neuen AnFöVO soll voraussichtlich noch vor der Sommerpause 2018 in die Verbändeanhörung gehen. Die Gebührenordnung soll dann ebenfalls erst mit der neuen AnFöVO angepasst werden. Aus diesem Grunde werden durch den Kreis Mettmann erst Gebührenbescheide erlassen, wenn die rechtlichen Grundlagen der Verwaltungsgebührenordnung geklärt und diese gegeben sind. Von einer rechtlich korrekten Basis zur Erhebung der Gebühren wurde bei der Ansatzplanung 2019 ff ausgegangen. So begründet sich im Umkehrschluss das Jahresergebnis 2017 von Null.

Zu 6 In 2017 erfolgten Personalkostenerstattungen einer Krankenkasse im Rahmen des Mutterschutzes.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Das Ergebnis 2017 beinhaltet außerdem Erträge aus der Herabsetzung von pauschalen Wertberichtigungen und Einzelwertberichtigungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt anteilig zugeordnet werden. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung eine Arbeitszeitreduzierung gegenübersteht. Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Der überwiegende Teil der Aufwendungen entsteht für Personen, die Heimkosten nicht vollständig aus eigenen Mitteln decken können. Hierzu zählen auch Leistungen für teilstationäre Pflege, stationäre Kurzzeitpflege, sowie Kosten für die Betreuung von Bewohnern in Wohngemeinschaften.
Nach der Umstellung auf Pflegegrade liegen nun erste Erfahrungswerte für eine Entwicklung in den einzelnen Pflegegraden vor. Ein Vergleich mit den Ansätzen der Vorjahre sowohl bei der Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen mit den damaligen Pflegestufen ist nicht möglich. Erst eine Betrachtung über mehrere Jahre in der Zukunft wird den Kostenverlauf in den einzelnen Pflegegraden noch konkreter abbilden. Für das Haushaltsjahr 2019 ist durch die Übernahme von Aufwendungen durch den LVR eine deutliche Senkung des Aufwandes eingeplant.
Auch der Ansatz für Pflegewohngeld wurde aufgrund der Jahresergebnisse 2016/2017 reduziert. Pflegewohngeld als Darlehen bleibt dagegen unverändert.
Außerdem fallen Aufwendungen für stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege an. Die Leistungen der ambulanten Hilfe umfassen Pflegegelder, nicht durch die Pflegeversicherung abgedeckte andere Leistungen, sowie ergänzende Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung.
Die Aufwendungen für Krankenhilfeempfänger nach §264 SGB V in Einrichtungen i.H.v. 520.000 € sind nicht mehr hier abgebildet und werden seit 2018 unter 05.02.04 in Zeile 15 ausgewiesen.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen. Im Ergebnis 2017 sind Einzelwertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen enthalten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt 05.02.03 **Hilfe bei Pflegebedürftigkeit**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	2.627.234	2.107.500	1.497.500	1.497.500	1.497.500	1.497.500
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	525	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.627.760**	**2.183.000**	**1.573.000**	**1.573.000**	**1.573.000**	**1.573.000**
10	Personalauszahlungen	922.435	1.061.100	1.230.800	1.241.600	1.254.050	1.266.600
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	32.775.713	38.921.650	34.592.950	35.076.650	35.586.350	36.121.750
15	Sonstige Auszahlungen	3.759	3.700	4.600	4.600	4.600	4.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.701.907**	**39.986.450**	**35.828.350**	**36.322.850**	**36.845.000**	**37.392.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.074.147**	**-37.803.450**	**-34.255.350**	**-34.749.850**	**-35.272.000**	**-35.819.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-31.074.147**	**-37.803.450**	**-34.255.350**	**-34.749.850**	**-35.272.000**	**-35.819.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.02.04

Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 02 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Produkt 04 Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Hilfen im Rahmen von Krankheit für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Finanzierung der Fachberatungsstellen für Wohnungslose Übernahme von Kosten der Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger nach dem Lastenausgleichsgesetz, soweit kein Krankenversicherungsschutz besteht Übernahme von Bestattungskosten Durchführung der Fachaufsicht in den ka Städten
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (SGB) XII, SGB V, Kreistagsbeschluss vom 18.6.1998 (ambulante psychiatrische Pflege), Lastenausgleichsgesetz (LAG), BGB, Bestattungsgesetz NRW
Zielgruppe(n)	Nicht gesetzlich krankenversicherte Personen, deren Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, um eine notwendige Krankenbehandlung zu finanzieren, Wohnungslose und psychisch Kranke, Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem LAG ohne Krankenversicherungsschutz, Die erforderlichen Kosten einer Bestattung werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** - Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** - Sicherung eines der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechenden Krankenschutzes bei fehlender oder unzureichender Krankenversicherung - Wiedereingliederung Wohnungsloser in das Leben in der Gemeinschaft - Vermeidung von stationärer Krankenhaus- oder Heimaufnahme von psychisch Kranken - Sicherung der gesetzlichen Bestattungspflicht
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.02.04 Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,64	2,80	3,20	3,20	3,20	3,20
Netto-Ergebnis je Einwohner	-10,71	-11,41	-10,97	-10,98	-10,98	-10,99

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Fälle nach LAG	5	3	3	3	3	3
Anzahl Krankenhilfeberechtigte	456	440	440	440	440	440

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,75	1,75	3,75	3,75	3,75	3,75
Vollzeitäquivalent	2,03	2,03	4,13	4,13	4,13	4,13

Produkt: 05.02.04 Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Fälle nach LAG	Krankenhilfe für Personen die Lastenausgleichsleistungen erhalten
Anzahl Krankenhilfeberechtigte	Nach § 48 SGB XII ist Erkrankten Krankenhilfe zu leisten, sofern kein vorrangiger Versicherungsschutz besteht. Die Abwicklung der Leistungen kann sowohl über eine Betreuungsanmeldung nach § 264 SGB V als auch durch die Ausgabe von Krankenscheinen erfolgen. An- und Abmeldungen werden in einem manuellen Verfahren vollzogen. Für die Kennzahl werden in der Fachanwendung zusätzlich Schlüssel eingetragen. Zur Planung 2019 wurde das Rechnungsergebnis 2017 herangezogen sowie Maßnahmen zur Wiedereingliederung in die gesetzliche Krankenversicherung. Im Ergebnis erfolgt daher keine Steigerung.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt: 05.02.04 **Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	2.216	160.000	158.500	158.500	158.500	158.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	195.197	0	18.700	18.700	18.700	18.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**197.413**	**160.000**	**177.200**	**177.200**	**177.200**	**177.200**
11	- Personalaufwendungen	139.761	126.150	249.850	252.000	254.150	256.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.248.691	5.545.500	5.244.500	5.244.500	5.244.500	5.244.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.159	2.350	2.700	2.800	2.800	2.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.390.611**	**5.674.000**	**5.497.050**	**5.499.300**	**5.501.450**	**5.503.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-5.193.198**	**-5.514.000**	**-5.319.850**	**-5.322.100**	**-5.324.250**	**-5.326.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.193.198**	**-5.514.000**	**-5.319.850**	**-5.322.100**	**-5.324.250**	**-5.326.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.193.198**	**-5.514.000**	**-5.319.850**	**-5.322.100**	**-5.324.250**	**-5.326.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.894	31.250	35.500	36.200	35.600	36.150
29	**= Teilergebnis**	**-5.228.092**	**-5.545.250**	**-5.355.350**	**-5.358.300**	**-5.359.850**	**-5.362.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Der Kreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe hat gegen den Landschaftsverband Rheinland (LVR) als überörtlichem Träger der Sozialhilfe für Krankenhilfeaufwendungen nach § 264 Abs. 7 SGB V einen Erstattungsanspruch, wenn diese Leistungen in die sachliche Zuständigkeit des LVR als überörtlichen Träger der Sozialhilfe fallen.
Außerdem fallen noch Erträge aus Kostenbeiträgen und –ersätzen außerhalb von Einrichtungen (aE) und Rückzahlungen gewährter Hilfen (aE) an (bspw. Krankenversicherungen).
Der Fokus wird auf die vorrangige Prüfung von bestehenden Kranken- und Pflegeversicherungsschutz bzw. einer anderweitigen Absicherung im Krankheitsfall bei Neufällen gelegt.
Mehrere krankheitsbedingte längerfristige Personalausfälle haben dazu geführt, dass in 2017 kaum Erträge erzielt werden konnten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Das Ergebnis 2017 setzt sich hauptsächlich aus Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen zusammen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem größeren Umfang, da zu der personellen Aufstockung eine Arbeitszeiterhöhung hinzukommt. Der Ansatz steigt entsprechend dieser Entwicklungen.

Zu 15 Der Ansatz beinhaltet Leistungen der ambulanten Krankenbehandlung nach § 264 Sozialgesetzbuch (SGB) V, die etwa 75 % der ausgewiesenen Gesamtaufwendungen ausmachen. Zusätzlich werden hier die Aufwendungen für Krankenhilfeempfänger nach §264 SGB V in Einrichtungen i.H.v. 520.000 € ausgewiesen. Insgesamt deutet sich an, dass die verstärkten Bemühungen der Verwaltung zur Rückführung von Hilfeempfängern in die Versicherungen erste Erfolge eingebracht haben. Dadurch kann für den Haushalt 2019 der Ansatz für die ambulante Krankenhilfe von 4,07 Mio. € auf 3,8 Mio. € gesenkt werden. Die restlichen Aufwendungen entfallen hauptsächlich auf Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Bestattungskosten. Außerdem fallen noch Aufwendungen für Hilfen zur Gesundheit, Hilfen in anderen Lebenslagen sowie für die Übernahme der Kosten der Krankenversorgung der Bezieher von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz an.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen um 350 € bei den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Die Steigerung der Kosten im Bereich der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ist der Situation geschuldet, dass durch die Spezialisierung von Mitarbeitenden endsprechender kontinuierlicher Fortbildungsbedarf in den nächsten Jahren entsteht (insbesondere Fachseminare für Mitarbeitende der ka. Städte).
In 2017 erfolgte außerdem eine pauschale Wertberichtigung.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt 05.02.04 **Krankenhilfe, sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	3.371	160.000	158.500	158.500	158.500	158.500
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.371**	**160.000**	**158.500**	**158.500**	**158.500**	**158.500**
10	Personalauszahlungen	112.198	111.600	212.650	213.300	215.450	217.600
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	6.032.054	5.545.500	5.244.500	5.244.500	5.244.500	5.244.500
15	Sonstige Auszahlungen	2.146	2.350	2.700	2.800	2.800	2.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.146.397**	**5.659.450**	**5.459.850**	**5.460.600**	**5.462.750**	**5.464.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.143.026**	**-5.499.450**	**-5.301.350**	**-5.302.100**	**-5.304.250**	**-5.306.400**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-6.143.026**	**-5.499.450**	**-5.301.350**	**-5.302.100**	**-5.304.250**	**-5.306.400**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.02.05

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 02 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Produkt 05 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Sicherung des Lebensunterhaltes für über 65-jährige und für voll erwerbsgeminderte Volljährige, deren Einkommen und Vermögen nicht zur Bedarfsdeckung ausreicht Realisierung möglicher Refinanzierungen Durchführung der Fachaufsicht in den ka Städten Ordnungsgemäße Aufgabenerledigung im Rahmen der Umsetzung des SGB XII Beratungs- und Unterstützungsberichte an die ka Städte Klärung von Grundsatzangelegenheiten für die ka Städte und das Kreissozialamt
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Satzung über die Heranziehung von kreisangehörigen Städten zur Durchführung des SGB XII im Kreis Mettmann vom 22.12.2004
Zielgruppe(n)	Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Sozialämter der ka Städte, Kreissozialamt
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** - Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** - Sicherung eines Lebens, das der Würde des Menschen entspricht - Sicherstellung ordnungsgemäßer Aufgabenerledigung - Anwendung einheitlicher Bewertungskriterien bei Ermessensentscheidungen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.02.05 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbminderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	98,89	98,44	98,34	98,38	98,43	98,45
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,59	-1,01	-1,09	-1,11	-1,11	-1,12

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher i.E.	374	410	420	420	420	420
durchschnittlich erbrachte Leistungen i.E.	157.697	165.000	163.333	165.000	166.667	170.833
durchschnittliche Leistung pro LB i.E.	421	402	389	393	397	407
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher a.E.	5.834	5.846	5.846	5.846	5.846	5.846
durchschnittlich erbrachte Leistung a.E.	2.792.950	2.863.646	3.033.817	3.142.150	3.242.150	3.333.817
durchschnittliche Leistung pro LB a.E.	479	490	519	537	555	570

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	6,98	7,58	8,19	8,19	8,19	8,19
Vollzeitäquivalent	7,13	7,73	8,15	8,15	8,15	8,15

Produkt: 05.02.05 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbminderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher i.E.	Personen, die anfallende Heimkosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können. Als Teilbetrag der zu erbringenden Leistungen kann sich ein Anspruch auf Grundsicherung nach dem 4.Kaptitel SGB XII errechnen. Für die Bestimmung der Kennzahl wurde eine Durchschnittsbetrachtung gewählt.
durchschnittlich erbrachte Leistungen i.E.	Die durchschnittlich mtl. erbrachten Leistungen nach dem 4.Kapitel SGB XII aller Fälle, die eine Leistung erhalten haben.
durchschnittliche Anzahl Leistungsbezieher a.E.	Berechtigte, die ihren monatlichen Bedarf zum Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können
durchschnittlich erbrachte Leistung a.E.	Die durchschnittlich mtl. erbrachten Leistungen nach dem 4.Kapitel SGB XII aller Fälle, die eine Leistung erhalten haben.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt: 05.02.05 **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbminderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	740.941	547.850	551.100	551.100	551.100	551.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.905.946	36.677.850	37.814.700	39.134.700	40.358.800	41.508.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.195	0	43.100	43.100	43.100	43.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**35.655.083**	**37.225.700**	**38.408.900**	**39.728.900**	**40.953.000**	**42.103.000**
11	- Personalaufwendungen	430.884	483.800	569.100	573.950	578.800	583.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	35.502.333	37.225.700	38.365.800	39.685.800	40.905.800	42.055.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.887	3.850	4.350	4.950	5.150	5.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**35.941.104**	**37.713.350**	**38.939.250**	**40.264.700**	**41.489.750**	**42.644.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-286.021**	**-487.650**	**-530.350**	**-535.800**	**-536.750**	**-541.950**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-286.021**	**-487.650**	**-530.350**	**-535.800**	**-536.750**	**-541.950**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-286.021**	**-487.650**	**-530.350**	**-535.800**	**-536.750**	**-541.950**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.769	103.600	117.700	120.150	118.150	119.900
29	**= Teilergebnis**	**-401.791**	**-591.250**	**-648.050**	**-655.950**	**-654.900**	**-661.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Aus Kostenbeiträgen und -ersätzen für außerhalb und innerhalb von Einrichtungen untergebrachte Hilfeempfänger (z.B. Erstattungen der ka. Städte, Rückerstattung gewährter Hilfen, Erstattungen von kurzfristigen Darlehen) wird mit Gesamterträgen in Ansatzhöhe gerechnet.

Zu 6 Der Bund trägt 100% der Netto-Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung. Nicht erstattet werden die Personalaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
Im Ergebnis 2017 ist außerdem eine Personalkostenerstattung einer Krankenkasse im Rahmen des Mutterschutzes enthalten.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt anteilig zugeordnet werden. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung u.a. Arbeitszeitreduzierungen gegenüberstehen. Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 15 Es entstehen Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII. Der überwiegende Teil der Aufwendungen entfällt auf Leistungen außerhalb von Einrichtungen, aber auch innerhalb von Einrichtungen werden Grundsicherungsleistungen für Hilfeempfänger gewährt. Für diese Leistungen wird aufgrund der demographischen Entwicklung, zunehmend unterbrochener Erwerbsbiographien und Veränderungen in den vorgelagerten Sozialversicherungssystemen wie bereits in den Vorjahren mit einem anhaltenden Zuwachs der Regelbedarfe und der Zahl der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger gerechnet.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen. Die Aufwendungen in dieser Zeile werden nicht vom Bund erstattet.
In 2017 erfolgte außerdem eine pauschale Wertberichtigung.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.02 **Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
Produkt 05.02.05 **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbminderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	701.788	547.850	551.100	551.100	551.100	551.100
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	34.370.291	36.677.850	37.814.700	39.134.700	40.358.800	41.508.800
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.072.078**	**37.225.700**	**38.365.800**	**39.685.800**	**40.909.900**	**42.059.900**
10	Personalauszahlungen	347.615	428.650	480.000	484.850	489.700	494.600
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	35.609.265	37.225.700	38.365.800	39.685.800	40.905.800	42.055.800
15	Sonstige Auszahlungen	3.723	3.850	4.350	4.950	5.150	5.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.960.602**	**37.658.200**	**38.850.150**	**40.175.600**	**41.400.650**	**42.555.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-888.524**	**-432.500**	**-484.350**	**-489.800**	**-490.750**	**-495.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-888.524**	**-432.500**	**-484.350**	**-489.800**	**-490.750**	**-495.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.03.01

Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 03 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Produkt 01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der kommunalen Leistungen für den Personenkreis des Sozialgesetzbuch (SGB) II: - Leistungen für Unterkunft und Heizung - Kommunale Eingliederungsleistungen - Leistungen für einmalige Beihilfen (u.a. Erstausstattung für Bekleidung und Wohnung, Schwangerschaft und Geburt) - Leistungen für Bildung und Teilhabe
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbuch (SGB) II nebst Verordnungen sowie Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Einrichtung gemäß § 44 b SGB II
Zielgruppe(n)	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, die den notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** **-** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** **-** Im Zusammenwirken mit dem Jobcenter ME-aktiv dazu beizutragen, dass Erwerbsfähige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen ihren Lebensunterhalt unabhängig von Leistungen des SGB II aus eigenen Mitteln bestreiten können. - Stärkung der Eigenverantwortung - Sicherung des Lebensunterhaltes, insbesondere der Kosten für Unterkunft und Heizung.
Besonderheit(en) im Planjahr	Der Zuzug von Flüchtlingen und der damit verbundene Anstieg bei den Bedarfsgemeinschaften mit Fluchthintergrund ist 17/18 geringer ausgefallen als zum Planungszeitpunkt HHJ 17/18 angenommen. Die Fallzahlenentwicklung bei den Bedarfsgemeinschaften ohne Fluchthintergrund fällt weiterhin deutlich moderater aus und stagniert fast.

Produkt: 05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	42,68	41,93	39,62	39,58	39,52	39,48
Kommunale Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 a SBG II)	747.547,00	872.900,00	979.300,00	978.300,00	977.300,00	976.800,00
Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder bzw. häusliche Pflege von Angehörigen	6.130,00	10.000,00	2.500,00	1.500,00	500,00	-
Schuldnerberatung	500.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00
Suchtberatung	32.265	46.400	49.800	49.800	49.800	49.800
Psychosoziale Betreuung	330.808	316.500	377.000	377.000	377.000	377.000
Netto-Ergebnis je Einwohner	-137,77	-148,90	-146,23	-146,95	-148,99	-149,76

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leistungen für Unterkunft und Heizung	99.843.095	107.297.100	101.235.000	101.689.800	103.123.800	103.583.400
Durchschnittliche mtl. anerkannte lfd. Leistung für Unterkunft und Heizung pro Bedarfsgemeinschaft	426	413	422	422	426	426
Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder bzw. häusliche Pflege von Angehörigen (Fallzahlen)	10	30	5	3	1	-
Schuldnerberatung (Fallzahlen)	875	842	861	861	861	861
Suchtberatung (Fallzahlen)	69	70	70	70	70	70

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG'en)	19.555	21.625	20.200	20.300	20.400	20.500
Entwicklung in % zum Vorjahr	1,0	2,5	-6,6	0,5	0,5	0,5
Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	39.465	40.970	38.635	39.021	39.411	39.805
SGB II-Dichte in % (Anteil Personen im SGB II an der Bevölkerung im Alter von 0 bis 65 Jahren)	10,6	11,2	10,6	10,8	11,0	11,2
SGB II-Dichte U 25	14,6	14,9	14,9	-	-	-
SGB II-Dichte U 18	16,1	16,8	16,8	-	-	-
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB)	26.988	29.250	26.494	26.759	27.027	27.297
Quote erwerbstätige eLB/ alle eLB in %	26,8	26,9	27,3	-	-	-
Anteil eLB in % mit Einkommen aus abhängiger Beschäftigung über 450 € bis 850 €	5,1	4,8	5,2	5,1	5,1	5,0
Anteil eLB in % mit Einkommen aus abhängiger Beschäftigung über 850 €	6,8	7,7	7,0	6,9	6,8	6,7
Langzeitleistungsbezieher	17.070	18.000	18.000	18.180	18.360	18.550
Quote Langzeitleistungsbezieher/eLB in %	63,3	43,9	46,6	46,6	46,6	46,6

Stellenplanauszug

Produkt: 05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	84,95	84,95	84,95	84,95	84,95	84,95
davon im Jobcenter	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05
davon im Beteiligungsmanagement	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90
Vollzeitäquivalent	95,02	95,02	81,83	81,83	81,83	81,83
davon im Jobcenter	89,45	89,45	76,29	76,29	76,29	76,29
davon im Beteiligungsmanagement	5,57	5,57	5,54	5,54	5,54	5,54

Produkt: 05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Kommunale Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 a SBG II)	Die kommunalen Eingliederungsleistungen umfassen die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder sowie die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldner- sowie die Suchtberatung und die psychosoziale Betreuung.
Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder bzw. häusliche Pflege von Angehörigen	Wenn aufgrund der Besonderheiten des Einzelfalles eine Unterstützung bei der Betreuung oder Pflege erforderlich ist, werden Leistungen vorübergehend erbracht, bis die Betreuung oder Pflege (wieder) eigenverantwortlich geregelt werden kann (z.B. Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Kindergartens). Fallzahlen sind in der Kategorie Leistung dargestellt. Bedarfe werden durch Maßname der BA überwiegend gedeckt.
Schuldnerberatung	Die Aufwendungen für die Schuldnerberatung bleiben grds. konstant, weil es hier Rahmenvereinbarungen mit den Schuldnerberatungsstellen gibt. Fallzahlen sind in der Kategorie Leistung dargestellt.
Suchtberatung	Die Suchtberatung wird einzefallbezogen abgerechnet, wobei verschiedene Module zugrundegelegt werden. Fallzahlen sind in der Kategorie Leistung dargestellt.
Psychosoziale Betreuung	Der Ansatz setzt sich zusammen aus psychosozialer Betreuung im Rahmen eines Aufenthaltes im Frauenhaus und psychosozialer Betreuung in besonderen Einzelfällen. Letztere wird seit Anfang 2015 kreisweit angeboten. Die Darlegung der Fallzahlen aus diesen unterschiedlichen Bereichen wäre nicht aussagekräftig.
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Leistungen für Unterkunft und Heizung	Jahreswert Der Jahreswert wird wie folgt ermittelt: durchschnittliche monatliche Leistung für Unterkunft und Heizung x 12 Monate x Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Für die Jahre 2017 und 2018 ist zum Planungszeitpunkt von einem wesentlich höheren Anstieg an Flüchtlingsbedarfsgemeinschaften und Bestandsbedarfsgemeinschaften ausgegangen worden. Die Planung 2019 ist an der Realität von 2017 und 2018 ausgerichtet.
Durchschnittliche mtl. anerkannte lfd. Leistung für Unterkunft und Heizung pro Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittlicher Monatswert der Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG'en)	Durchschnittlicher Jahreswert. Auf die Darstellung der BG'en entsprechend ihrer Größe wird verzichtet, da dies reine Spekulation wäre. Zur HH-Planung wird die Entwicklung aller BG'en zu Grunde gelegt.
Entwicklung in % zum Vorjahr	Anzahl der BG'en des lfd. Jahres mal 100 geteilt durch Anzahl der BG'en des Vorjahres minus 100
Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Hier sind alle Leistungsberechtigten aufgeführt (0 Jahre alt bis zum Erreichen der Altersgrenze von 65 bis 67 Jahren). Lediglich bei den Werten "Ergebnis 2017" handelt es sich um Ist-Werte. Die Prognosen für 2019 - 2022 sind spekulativ ermittelt (Veränderungen analog der prozentualen BG-Entwicklung zum Vorjahr)
SGB II-Dichte in % (Anteil Personen im SGB II an der Bevölkerung im Alter von 0 bis 65 Jahren)	Die Ist-Zahlen für das Jahr 2017 stammt aus dem Jobcenter und wird zu den entsprechenden Bevölkerungsgruppen im Kreis Mettmann ins Verhältnis gesetzt. Die Bevölkerungszahlen basieren auf einer Fortschreibung aufgrund des Zensus 2011 (IT-NRW). Prognosen zur Entwicklung der SGB II-Dichte bei den unter 25- bzw. unter 18-Jährigen im Zeitraum 2020 bis 2022 wären spekulativ.
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB)	Als erwerbsfähig im Sinne des SGB II gelten alle Personen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres bis zum Erreichen der Altersgrenze von 65 bis 67 Jahren, die nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.
Quote erwerbstätige eLB/ alle eLB in %	Erwerbstätige eLB mal 100 geteilt durch alle eLB Quoten zur Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2022 wären spekulativ.
Anteil eLB in % mit Einkommen aus abhängiger Beschäftigung über 450 € bis 850 €	Erwerbstätige eLB mit Einkommen aus abhängiger Beschäftigung über 450 € bis 850 € mal 100 geteilt durch alle eLB
Anteil eLB in % mit Einkommen aus	Erwerbstätige eLB mit Einkommen aus abhängiger Beschäftigung über 850 € mal 100 geteilt

Produkt: 05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Erläuterungen zu den Kennzahlen

abhängiger Beschäftigung über 850 €	durch alle eLB
Langzeitleistungsbezieher	Langzeitleistungsbezieher sind eLB, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren. Aufgrund eines Hinweises durch das JC ist davon auszugehen, dass 2019 alle Menschen mit Fluchthintergrund, die nicht in Arbeit vermittelt werden konnten in den Status der Langzeitleistungsbezieher fallen. Daher wurde hier nicht mit einer analogen Entwicklung der BG'en ausgegangen, sondern ein leichter Anstieg zu Grunde gelegt. 2019 wurde nochmals mit 18.000 Langzeitleistungsbeziehern benannt für die Folgejahre ist ein Anstieg von 180 LLB pro Jahr geplant worden.
Quote Langzeitleistungsbezieher/eLB in %	Langzeitleistungsbezieher mal 100 geteilt durch Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
davon im Beteiligungsmanagement	Das Beteiligungsmanagement ist im Kreissozialamt angesiedelt. Der darstellte Stellenausweis umfasst neben der Sachbearbeitung auch Führungs- und Overheadanteile.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
davon im Beteiligungsmanagement	Das Beteiligungsmanagement ist im Kreissozialamt angesiedelt. Der dargestellte Ausweis der VÄ umfasst neben der Sachbearbeitung auch Führungs- und Overheadanteile.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.03 **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**
Produkt: 05.03.01 **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	2.493.753	116.750	66.750	51.750	41.750	41.750
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.018.521	52.627.900	47.113.750	47.277.000	47.807.850	47.968.450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.325	0	123.000	123.000	123.000	123.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**50.622.600**	**52.744.650**	**47.303.500**	**47.451.750**	**47.972.600**	**48.133.200**
11	- Personalaufwendungen	4.759.518	5.293.650	4.850.600	4.896.550	4.942.950	4.989.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.965.697	5.667.350	5.667.350	5.698.000	5.728.000	5.758.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	274	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	2.827.971	2.600.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.854.283	111.145.200	104.871.200	105.295.000	106.725.100	107.184.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**117.407.743**	**124.706.500**	**118.189.450**	**118.689.850**	**120.196.350**	**120.732.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-66.785.143**	**-71.961.850**	**-70.885.950**	**-71.238.100**	**-72.223.750**	**-72.599.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-66.785.143**	**-71.961.850**	**-70.885.950**	**-71.238.100**	**-72.223.750**	**-72.599.150**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-66.785.143**	**-71.961.850**	**-70.885.950**	**-71.238.100**	**-72.223.750**	**-72.599.150**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.200.919	1.090.400	1.200.800	1.201.050	1.200.850	1.201.000
29	**= Teilergebnis**	**-67.986.062**	**-73.052.250**	**-72.086.750**	**-72.439.150**	**-73.424.600**	**-73.800.150**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Kommunaler Anteil der durch das Jobcenter ME-aktiv erzielten Erträge aus Kostenbeiträgen und -ersätzen sowie Erstattungen zu viel getätigter kommunaler Eingliederungsleistungen. Die Unterhaltserträge sind weiter stark rückläufig, weil der Unterhalt künftig vorrangig dem Hilfeempfänger zufließt.
Im Ergebnis 2017 sind Korrekturbuchungen für Forderungen des Jobcenters enthalten (s. auch Zeile16).

Zu 6 Erträge aus den Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5-10 Sozialgesetzbuch (SGB) II für die Nettokosten der Unterkunft (Netto-KdU). Der Bund refinanziert über diese Ausgleichsleistung auch die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (Produkt 05.04.03, Zeile 15). Für das Jahr 2019 wie auch den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wurde eine Sockel-Beteiligungsquote i. H. v. je 27,6 % gem.§ 46 Abs.5 SGB II der Netto-KdU eingeplant (KdU abzgl. Unterhaltserträge, Quote incl. 1,2 % Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe).
Zudem fließen auf dieses Sachkonto die Beiträge des Bundes zu den Kosten der Eingliederungshilfe (10,2 % der Netto-KdU in 2019).
Zusätzlich werden hier vom Jobcenter dem Kreis 100 % der Personalkosten für das gesamte kommunale Personal erstattet und dem Jobcenter dann 15,2 % über den Kommunalen Finanzierungsanteil zurückerstattet (s. Zeile 13) Eine Bundeserstattung für flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft (wie in den Vorjahren) wurde aufgrund fehlender gesetzlicher Regelungen nicht berücksichtigt.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
In 2017 wurden außerdem sonstige Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die erhebliche Reduzierung des Ansatzes ist insbesondere auf den Wegfall von zahlreichen befristeten Beschäftigungsverhältnissen zurückzuführen (vgl. Entwicklung der Personalkennzahlen). Grund hierfür ist u.a., dass das befristet beschäftigte Personal auf Planstellen des Bundes im Jobcenter wechseln kann. Gemäß § 46 SGB II trägt der Bund 84,8% der für das im Jobcenter eingesetzte Kreispersonal anfallenden Personalkosten. Die entsprechenden Erstattungen sind in Zeile 6 abgebildet.

Zu 13 Die Gesamtverwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter trägt der Bund zu 84,8 %. Der Kreis hat als kommunaler Träger einen Kostenbeitrag in Höhe von 15,2 % zu erbringen. Die Ansatzsteigerung ist darauf zurückzuführen, dass seit 2018 15,2 % der Personalkosten für das gesamte kommunale Personal an das Jobcenter zurücküberwiesen werden. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sind wieder geringfügige Steigerungen eingeplant.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (BTP) nach dem SGB II werden über die unter Zeile 6 ausgewiesenen Ausgleichszahlungen des Bundes nach § 46 Abs.5 und 6 SGB II refinanziert. Weitere Aufwendungen für das BTP sind in den Produkten 05.02.01 und 05.04.03 enthalten. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde eine Anpassung im Umfang von +200.000 € vorgenommen, die auch bei den Erträgen in gleicher Höhe berücksichtigt wurde.

Zu 16 Für die kommunalen Leistungen im SGB II werden für 2019 Aufwendungen i. H. v. von insgesamt rd. 105 Mio. € eingeplant. Darin enthalten sind insbesondere gesunkene einmalige Leistungen für die Erstausstattung von Wohnungen (2,0 Mio. € gegenüber 2,2 Mio. €) sowie der lfd. Leistungsbezug. Bei den lfd. Leistungen sind insgesamt rd. 101 Mio. € zu erwarten, dies entspricht monatlichen Zahlungen von rd. 8,4 Mio. €. Zum Planungszeitpunkt ist deutlich erkennbar, dass die monatlichen Zahlungen stagnieren. Weiterhin entstehen Aufwendungen für die Übernahme sonstiger Unterkunftskosten (Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten, Mietkautionen) von rd. 0,6 Mio. €. Für Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (Kinderbetreuungsleistungen, Sucht- und Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung) werden Aufwendungen von rd. 0,98 Mio. € erwartet. Darin enthalten sind Erhöhungen, welche durch neue KGSt-Werte hervorgerufen werden. Die Rahmenvereinbarungen wurden entsprechend angepasst.
Im Ergebnis 2017 sind Korrekturbuchungen für Forderungen des Jobcenters enthalten (s. auch Zeile3).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01.
Außerdem sind hier die Aufwendungen für die interne Verrechnung der Erstattungen des Bundes für Bildung und Teilhabe mit dem Produkt 05.04.03 (1,1 Mio. €) abgebildet. Ferner erfolgt eine interne Leistungsverrechnung im Rahmen der psychosozialen Betreuung in Höhe von 89.000 € nach der Aufteilung der Rechtsgrundlage SGB II/SGB XII. Das Aufwandskonto für diese Leistung wird im Produkt 07.01.03 des Gesundheitsamtes geführt. Darin enthalten sind Erhöhungen, welche durch neue KGSt-Werte hervorgerufen werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.03 **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**
Produkt 05.03.01 **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	146.105	116.750	66.750	51.750	41.750	41.750
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	47.384.227	52.627.900	47.113.750	47.277.000	47.807.850	47.968.450
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.530.331**	**52.744.650**	**47.180.500**	**47.328.750**	**47.849.600**	**48.010.200**
10	Personalauszahlungen	4.449.737	5.065.700	4.600.850	4.642.350	4.688.750	4.735.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	3.928.705	5.667.350	5.667.350	5.698.000	5.728.000	5.758.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	2.794.169	2.600.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
15	Sonstige Auszahlungen	103.233.218	111.145.200	104.871.200	105.295.000	106.725.100	107.184.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**114.405.829**	**124.478.250**	**117.939.400**	**118.435.350**	**119.941.850**	**120.477.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-66.875.498**	**-71.733.600**	**-70.758.900**	**-71.106.600**	**-72.092.250**	**-72.467.650**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-66.875.498**	**-71.733.600**	**-70.758.900**	**-71.106.600**	**-72.092.250**	**-72.467.650**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.04.03

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 04 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt 03 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BTP) für Kinderzuschlagsberechtigte nach dem BKGG Durchführung der Fachaufsicht in den ka Städten
Auftragsgrundlage(n)	Bundeskindergeldgesetz (BKGG), Sozialgesetzbuch II (SGB II)
Zielgruppe(n)	Kinderzuschlagsberechtigte nach dem BKGG
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** **-** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung des unterstützungsbedürftigen Personenkreis **Operative Ziele:** - Sicherung der Bildung und Teilhabe von Leistungsberechtigten nach dem BKGG
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.04.03 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	98,69	97,91	98,33	98,29	98,29	98,26
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,30	-2,09	-2,28	-2,28	-2,29	-2,29

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollzeitäquivalent	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Produkt: 05.04.03 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt: 05.04.03 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	19.625	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.166	0	2.400	2.400	2.400	2.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**22.791**	**14.000**	**17.400**	**17.400**	**17.400**	**17.400**
11	- Personalaufwendungen	25.937	23.200	22.600	22.800	23.000	23.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.109.325	1.002.000	1.102.000	1.102.000	1.102.000	1.102.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	311	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.135.572**	**1.025.200**	**1.124.600**	**1.124.800**	**1.125.000**	**1.125.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.112.782**	**-1.011.200**	**-1.107.200**	**-1.107.400**	**-1.107.600**	**-1.107.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.112.782**	**-1.011.200**	**-1.107.200**	**-1.107.400**	**-1.107.600**	**-1.107.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.112.782**	**-1.011.200**	**-1.107.200**	**-1.107.400**	**-1.107.600**	**-1.107.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.109.325	1.000.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.594	10.400	11.800	12.050	11.850	12.000
29	**= Teilergebnis**	**-15.051**	**-21.600**	**-19.000**	**-19.450**	**-19.450**	**-19.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Erträge aus der Rückerstattung überzahlter Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Rückgang des Ansatzes ist auf erfolgte Personalwechsel und die hiermit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale zurückzuführen.

Zu 15 Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (BTP) nach dem Bundeskindergeldgesetz (1,1 Mio. €) werden anteilig über die im Produkt 05.03.01 unter Zeile 6 ausgewiesenen Ausgleichszahlungen des Bundes nach § 46 Abs.5 und 6 Sozialgesetzbuch II refinanziert. Der Ansatz wurde aufgrund der Entwicklung der letzten Haushaltsjahre (Mehraufwand) erhöht. Diese anteilige Refinanzierung ist in Zeile 27 abgebildet.
Für Frauen in Konfliktsituationen sind Zuschüsse in Höhe von 2.000 € geplant.

Zu 16 In 2017 sind Reisekosten und pauschale Wertberichtigungen angefallen.

Zu 27 Die Erstattungen des Bundes für Bildung und Teilhabe werden im Produkt 05.03.01 eingenommen und im Rahmen der internen Leistungsverrechnung mit dem Produkt 05.04.03 verrechnet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt 05.04.03 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	19.475	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.475**	**14.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
10	Personalauszahlungen	19.451	20.550	17.600	17.800	18.000	18.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	1.117.984	1.002.000	1.102.000	1.102.000	1.102.000	1.102.000
15	Sonstige Auszahlungen	298	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.137.733**	**1.022.550**	**1.119.600**	**1.119.800**	**1.120.000**	**1.120.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.118.258**	**-1.008.550**	**-1.104.600**	**-1.104.800**	**-1.105.000**	**-1.105.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.118.258**	**-1.008.550**	**-1.104.600**	**-1.104.800**	**-1.105.000**	**-1.105.200**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 In 2017 sind Reisekosten angefallen.

Kreis Mettmann

Produkt

05.04.04

Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 04 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt 04 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Förderung von Diensten und Einrichtungen in Trägerschaft der Wohlfahrtspflege und Sozialverbänden: Seniorenbegegnungsstätten, Ehe- und Lebensberatungsstellen, ambulante psychiatrische Pflege, Einrichtung und Betrieb des Frauenhauses, alternative Wohnformen für Frauen, Zahlung von Investitionskostenzuschüssen für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Ambulante Altenhilfe für Wohlfahrtsverbände, Zuschüsse an Sozialverbände VdK und BdH.
Auftragsgrundlage(n)	Alten-und Pflegegesetz NRW, Richtlinien über die Förderung von Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann zum 1.1.2016, Rahmenverträge über die Förderung der Ehe- und Lebensberatungsstellen, die Förderung von ambulanten Leistungen der Altenhilfe und zur Sicherung von sozialen Diensten und Leistungen von 2017, Verträge mit Anbietern ambulanter psychiatrischer Pflege von 2017, Kreistagsbeschlüsse zum Haushalt
Zielgruppe(n)	Wohlfahrtsverbände und Sozialverbände auf Kreisebene
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** **-** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operatives Ziel:** - Sicherstellung einer flächendeckenden bedarfsgerechten, qualitativ guten sozialen Infrastruktur im Kreis Mettmann
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.04.04 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	40,46	42,43	41,61	41,15	40,67	38,54
Netto-Ergebnis je Einwohner	-7,19	-7,75	-8,03	-8,19	-8,35	-9,13

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl geförderte ambulante Pflegedienste	77	76	76	76	76	76
Aufwendungen ambulanter Pflegedienste in €	1.649.434	1.850.000	1.900.000	1.938.000	1.976.800	2.215.750
Anzahl Tage Kurzzeitpflegeeinrichtungen	55.741	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
Aufwendungen Kurzzeitpflegeeinrichtungen	1.035.197	1.171.200	1.171.200	1.194.650	1.218.550	1.308.050

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,30	4,30	4,31	4,31	4,31	4,31
Vollzeitäquivalent	4,51	4,51	4,52	4,52	4,52	4,52

Produkt: 05.04.04 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl geförderte ambulante Pflegedienste	Anzahl Pflegedienste, die im Kreis Mettmann eine Förderung beantragt haben
Aufwendungen ambulanter Pflegedienste in €	Nach § 12 des Alten-und Pflegegesetz NRW ist der betriebsnotwendiger Aufwand ambulanter Pflegedienste durch die Zahlung einer Pauschale zu fördern.
Anzahl Tage Kurzzeitpflegeeinrichtungen	Einrichtungen erhalten einen bewohnerorientierten Aufwendungszuschuss nach Tagen. Bei der Berechnung werden maximal 56 Tage/Jahr/Nutzer gewährt (Kumulation Kurzzeit- und Verhinderungspflege).
Aufwendungen Kurzzeitpflegeeinrichtungen	Nach § 13 des Alten-und Pflegegesetz NRW sind die Investitionskosten von Kurzzeitpflegeeinrichtungen durch Zuschüsse zu fördern.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt: 05.04.04 **Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.345.764	2.761.800	2.761.800	2.761.800	2.761.800	2.761.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.754	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.425	0	16.200	16.200	16.200	16.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.376.943**	**2.766.800**	**2.783.000**	**2.783.000**	**2.783.000**	**2.783.000**
11	- Personalaufwendungen	317.857	339.100	331.750	334.750	337.750	340.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	200	250	250	250	250	250
15	- Transferaufwendungen	5.308.092	5.882.300	6.038.950	6.112.950	6.188.450	6.564.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.279	288.300	305.400	302.900	305.400	302.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.863.428**	**6.509.950**	**6.676.350**	**6.750.850**	**6.831.850**	**7.208.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-3.486.485**	**-3.743.150**	**-3.893.350**	**-3.967.850**	**-4.048.850**	**-4.425.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.486.485**	**-3.743.150**	**-3.893.350**	**-3.967.850**	**-4.048.850**	**-4.425.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.486.485**	**-3.743.150**	**-3.893.350**	**-3.967.850**	**-4.048.850**	**-4.425.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.594	10.400	11.800	12.050	11.850	12.000
29	**= Teilergebnis**	**-3.498.079**	**-3.753.550**	**-3.905.150**	**-3.979.900**	**-4.060.700**	**-4.437.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuweisungen (Investitionspauschale).
Der Ansatz basiert auf der Arbeitskreisrechnung GFG 2019 vom 20.07.2018.
Die Einzahlungen sind im Produkt 16.01.01 veranschlagt.

Zu 6 Rückzahlung zu viel gezahlter Investitionskostenzuschüsse für ambulante Pflegedienste

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist nahezu unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz entwickelt sich aufgrund erfolgter Personalwechsel und den hiermit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmalen leicht rückläufig.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Aufwendungen für die Förderung der Seniorenbegegnungsstätten, Investitionskostenzuschüsse für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege, Zuschüsse an ambulante Pflegedienste, Förderung der ambulanten psychiatrischen Pflege, Zuschüsse zu den Verwaltungs- und Regiekosten der Wohlfahrtsverbände und Zuschüsse an verschiedene andere soziale Einrichtungen.

Die bisherigen vorliegenden Bescheide lassen eine kontinuierliche Steigerung erkennen, dies begründet sich in den geänderten KGSt-Werten.

Mehrere Heime haben modernisiert und/oder werden noch umbauen, insbesondere im Hinblick auf die geänderte Abrechnungsgrundlage der Investitionskosten durch das APG, ist mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.

Zu 16 Für die Weiterführung der Konzeptentwicklung, Förderung von alternativen Wohnformen, Quartiersentwicklung sowie die Förderung des Demenznetzes im Kreis Mettmann werden Mittel in Höhe von insgesamt 303.400 € bereitgestellt. Weitere Aufwendungen in Höhe von 2.000 € entstehen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt 05.04.04 **Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	13.261	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.261**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
10	Personalauszahlungen	287.422	305.900	301.300	301.350	304.350	307.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	5.330.418	5.882.300	6.038.950	6.112.950	6.188.450	6.564.950
15	Sonstige Auszahlungen	237.271	288.300	305.400	302.900	305.400	302.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.855.111**	**6.476.500**	**6.645.650**	**6.717.200**	**6.798.200**	**7.175.250**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.841.850**	**-6.471.500**	**-6.640.650**	**-6.712.200**	**-6.793.200**	**-7.170.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-5.841.850**	**-6.471.500**	**-6.640.650**	**-6.712.200**	**-6.793.200**	**-7.170.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.04.05

Rechtliche Betreuung Volljähriger

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 04 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt 05 Rechtliche Betreuung Volljähriger

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Sachverhaltsermittlung im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe Vermittlung vorrangiger Hilfen Sicherstellung eines ausreichenden Betreuerangebotes Eignungsprüfung von Betreuern Beratung und Unterstützung in Fragen des Betreuungsrechts Organisation und Durchführung von Zwangsmaßnahmen (Unterbringungen) Beratung zu Vorsorgevollmachten, Beglaubigung von Unterschriften Führen von Behördenbetreuungen
Auftragsgrundlage(n)	§ 1896 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), § 271 ff Gesetz über Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Verträge mit Betreuungsvereinen.
Zielgruppe(n)	Betreute Personen und deren Angehörige bzw. Betreuer, Bevollmächtigte, Betreuungsvereine, Betreuungsgerichte und mit Betreuten befasste Institutionen
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** - nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** - Sicherstellung der geeigneten rechtlichen Betreuung für Volljährige, die aufgrund einer psychischen Krankheit, einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können - Vermeidung von rechtlichen Betreuungen durch Vermittlung vorrangiger Hilfen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.04.05 Rechtliche Betreuung Volljähriger

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,85	0,06	2,65	2,63	2,62	2,60
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,34	-1,61	-1,67	-1,69	-1,70	-1,71

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der durchgeführten Beratungen	195	240	240	240	240	240
Betreuungsgerichtsverfahren	1.277	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Betreuungsgerichtsverfahren/Beratungstätigkeiten pro Vollzeitäquivalent	215	241	241	241	241	241
Durchschnittliche Bearbeitungszeit je Sozialbericht in Tagen	20	20	20	20	20	20

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Berufliche Betreuungen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises	2.719	2.700	2.750	2.800	2.850	2.900
Ehrenamtliche Betreuungen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises	2.074	2.400	2.350	2.300	2.250	2.200

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der betreuten Personen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises	4.793	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10
Vollzeitäquivalent	7,21	7,21	7,57	7,57	7,57	7,57

Produkt: 05.04.05 Rechtliche Betreuung Volljähriger

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der durchgeführten Beratungen	Zu den gesetzlich definierten Aufgaben in diesem Bereich gehört die Beratung von betreuten Personen sowie ehrenamtlichen und professionellen Betreuern in Fragen der rechtlichen Betreuung. Ebenso sind Bürgerinnen und Bürger über die Instrumente der rechtlichen Betreuung sowie der Vorsorgevollmacht zu beraten.
Betreuungsgerichtsverfahren	Aufgabenschwerpunkt in diesem Bereich ist die sog. Betreuungsgerichtshilfe: Die Gerichte Velbert, Mettmann und Langenfeld beauftragen den Kreis, Sachverhaltsermittlungen und Stellungnahmen als Entscheidungsgrundlage für das Gericht zu erstellen.
Betreuungsgerichtsverfahren/Beratungstätigkeiten pro Vollzeitäquivalent	Im Rahmen von Betreuungsgerichtsverfahren kann sowohl die Erstellung von Sozialberichten als auch Beratungstätigkeiten in strittigen Betreuungsfällen durch die Amtsgerichte angeordnet werden. Hierbei handelt es sich also um gerichtlich beauftragte Beratungen, deren Ergebnisse mittels Stellungnahmen an die Amtsgerichte rückgekoppelt werden. Beide Auftragsvarianten der Amtsgerichte sollten in einer Kennzahl zusammengefasst werden.
Durchschnittliche Bearbeitungszeit je Sozialbericht in Tagen	durchschnittliche Bearbeitungszeit zwischen Eingangsdatum und Abgangsdatum

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Berufliche Betreuungen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises	Die o.g. Amtsgerichte informieren den Kreis über Beschlüsse in Betreuungsverfahren. Anhand dieser Informationen werden die Zahl der unter Betreuung stehenden Personen sowie die Art des Betreuers (ehrenamtlich oder professionell) im Zuständigkeitsbereich des Kreises ermittelt.
Ehrenamtliche Betreuungen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises	siehe Erläuterungen zu Berufliche Betreuungen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises

Wirkung

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der betreuten Personen im Zuständigkeitsgebiet des Kreises	Durch Beratungen sowie durch die Beteiligung an Betreuungsgerichtsverfahren (vgl. Leistungskennzahlen oben) soll die Sicherstellung der geeigneten rechtlichen Betreuung für Volljährige im Zuständigkeitsbereich des Kreises gewährleistet werden. Die großen kreisangehörigen Städte Velbert und Ratingen sind selbst Betreuungsbehörden und gehören nicht zum Zuständigkeitsbereich des Kreises.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt: 05.04.05 **Rechtliche Betreuung Volljähriger**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.263	0	21.900	21.900	21.900	21.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**19.304**	**500**	**22.400**	**22.400**	**22.400**	**22.400**
11	- Personalaufwendungen	498.728	523.650	581.000	586.350	591.750	597.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	61	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	157.965	239.900	239.700	239.700	239.700	239.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.806	13.400	12.200	12.200	12.200	12.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**666.885**	**778.050**	**834.000**	**839.350**	**844.750**	**850.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-647.581**	**-777.550**	**-811.600**	**-816.950**	**-822.350**	**-827.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-647.581**	**-777.550**	**-811.600**	**-816.950**	**-822.350**	**-827.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-647.581**	**-777.550**	**-811.600**	**-816.950**	**-822.350**	**-827.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.594	10.400	11.800	12.050	11.850	12.000
29	**= Teilergebnis**	**-659.174**	**-787.950**	**-823.400**	**-829.000**	**-834.200**	**-839.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 In 2017 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten angefallen.

Zu 4 10 € pro Beglaubigung einer Vorsorgevollmacht (§ 6 Abs.5 BtBG). Aufgrund einer steigenden Inanspruchnahme der Dienstleistung wird die Gebühr seit 2018 erhoben.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Vollzeitäquivalente ist auf eine beabsichtigte Stundenerhöhung zurückzuführen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Kosten von Vor- und Zuführungsmaßnahmen

Die Betreuungsbehörde ist im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung (§§ 283, 284, 326 FamFG) verpflichtet ggf. anfallende Kosten von Türöffnungen zu übernehmen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Der Kreis fördert auf Basis von Vertragsvereinbarungen die im Kreis tätigen Betreuungsvereine, damit das Personal des Kreises von eigenen, weiteren Betreuungen entlastet wird. Die Personalkostenzuschüsse an die Betreuungsvereine tragen darüber hinaus zur Gewinnung und Beratung ehrenamtlicher Betreuer bei.

Die Kontrakte mit den Wohlfahrtsverbänden enthalten eine Anpassungsklausel, diese sieht neue Verhandlungen vor, wenn die Personalkosten für die Wohlfahrtsverbände gemäß KGSt um mehr als 5 % steigen. Dieser Umstand war bereits im Haushaltsjahr 2018 gegeben, so dass in 2018 neue Verhandlungen mit den Wohlfahrtsverbänden geführt worden sind.

Aus diesem Ansatz werden ebenfalls in einem geringen Umfang Zuwendungen an mittellose Betreute finanziert.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt 05.04.05 **Rechtliche Betreuung Volljähriger**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
10	Personalauszahlungen	458.760	488.900	538.750	541.150	546.550	552.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	324	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	157.965	239.900	239.700	239.700	239.700	239.700
15	Sonstige Auszahlungen	9.979	13.400	12.200	12.200	12.200	12.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**627.028**	**743.200**	**791.650**	**794.050**	**799.450**	**804.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-627.028**	**-742.700**	**-791.150**	**-793.550**	**-798.950**	**-804.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-627.028**	**-742.700**	**-791.150**	**-793.550**	**-798.950**	**-804.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.04.07

Integration

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 04 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt 07 Integration

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Durch die Gründung des Kreisintegrationszentrums zum 19.12.2012 ist die Aufgabenstellung der Integrationsförderung erheblich erweitert worden. Zum Einen werden die bisherigen Aufgaben weiterhin wahrgenommen, wie Netzwerkarbeit mit den Städten, Wohlfahrtsverbänden etc., Unterstützungsfunktion der Integrationsarbeit in den Städten sowie Förderung von kreisweiten Integrationsprojekten. Insbesondere ist hier das durch den Kreis geförderte Angebot „Sprach- und Integrationslotsen“ des Caritasverbandes hervorzuheben. Aufgrund der gestiegenen Zuwanderungs- und Flüchtlingszahlen ist die Unterstützung der Lotsen in den Dienstleistungsbereichen der Kreisverwaltung unverzichtbar geworden. Des Weiteren stehen nun zudem u.a. die interkulturelle Öffnung, die Förderung von Sprach- und Bildungsprojekten, die gesellschaftliche Teilhabe von Migrantenorganisationen, die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und die kultursensible Seniorenarbeit im Kreis Mettmann im Vordergrund. Der Koordinierungskreis Integration mit Vertretungen verschiedener Ämter der Kreisverwaltung, Vertretungen aus den Städten, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, Integrations-beauftragten, Integrationsräten, Jobcenter, Kreispolizeibehörde etc. dient als Plattform zum Austausch von Informationen, zur Abstimmung der Bedarfe und zur Koordinierung und Vernetzung bestehender Angebote in den kreisangehörigen Städten. Der Koordinierungskreis begleitet außerdem die Planung und Organisation der alle zwei Jahre stattfindenden kreisweiten Integrationskonferenz.
Auftragsgrundlage(n)	Integrationskonzept für den Kreises Mettmann (2015). Zweijahres-Förderkonzept für das Kommunale Integrationszentrum Kreis Mettmann in der jeweils gültigen Fassung (aktuell das Förderkonzept 2018/2019).
Zielgruppe(n)	Ämter der Kreisverwaltung (im Rahmen des AK Integration intern), kreisangehörige Städte, Träger von Integrationsmaßnahmen (z.B. Wohlfahrtsverbände, Volkshochschulen), Kindertagesstätten, Schulen, Migrantenorganisationen, Senioreneinrichtungen, Integrationsräte, Eltern und Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, Neuzugewanderte und Flüchtlinge.
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** - Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise - Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Fluchterfahrung **Operative Ziele:** - Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund beziehungsweise Fluchterfahrung im Kreis Mettmann und Herstellen der Chancengleichheit. - Ausbau der sprachlichen Bildung zur Verbesserung der Bildungs- und Berufschancen - Auf- und Ausbau der Vernetzung der Integrationsakteure
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.04.07 Integration

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	50,00	55,41	62,78	63,26	62,93	63,33
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,23	-1,15	-0,98	-0,95	-0,97	-0,95
Förderung der Projekte von Drittanbietern in €	434.700	263.000	394.800	394.800	394.800	304.800
Eigene Projekte in €	80.100	120.500	168.100	168.100	168.100	168.100

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Sprachliche Bildung und Elternbildung						
Anzahl der Griffbereitgruppen	6	10	16	16	16	16
Anzahl der Rucksackgruppen	21	25	30	30	30	30
davon Rucksack KiTa	18	21	21	21	21	21
davon Rucksack Schule	3	4	9	9	9	9
Anzahl Schulungsveranstaltungen für Multiplikatoren zum Thema "Familienwelten"	-	1	1	1	1	1
Teilnehmerzahl Schulungsveranstaltung "Familienwelten"	-	7	7	7	7	7
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte	7	6	6	6	6	6
Teilnehmerzahl Fortbildungsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte	200	120	120	120	120	120
Anzahl Infoveranstaltungen für Eltern mit Migrationshintergrund	20	10	20	20	20	20
Teilnehmerzahl Informationsveranstaltungen für Eltern mit Migrationshintergrund	250	120	240	240	240	240
B) Schule						
Anzahl Seiteneinsteigerberatungen	341	400	-	-	-	-
durchschnittliche Wartezeit in Tagen für Seiteneinsteigerberatungen	7	10	-	-	-	-
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen für einzelne Lehrkräfte im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung	11	8	6	6	6	6
Teilnehmeranzahl Fortbildungsveranstaltungen f. einzelne Lehrkräfte im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung	303	300	200	200	200	200
Anzahl Fortbildungsveranst. f. gesamte Lehrerkollegien an Schulen im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung	14	5	4	4	4	4
C) Fortbildungen für Akteure						
Anzahl Jugendbotschafter	-	5	-	-	-	-
Anzahl der Schulungsveranstaltungen für die Jugendbotschafter	-	10	-	-	-	-

Kreis Mettmann

Produkt: 05.04.07 Integration

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Sprachliche Bildung und Elternbildung						
Anzahl der von den Multiplikatoren durchgeführte Kurse "Familienwelten"	3	5	5	5	5	5
Teilnehmerzahl an den von Multiplikatoren durchgeführten Kursen "Familienwelten"	21	35	35	35	35	35
B) Schule						
Anteil der schulbesuchenden Seiteneinsteiger in %	100	100	-	-	-	-
C) Veranstaltung von Akteuren						
Anzahl der von den Jugendbotschaftern durchgeführten Veranstaltungen und Treffen	-	3	-	-	-	-
Teilnehmerzahl an den von Jugendbotschaftern durchgeführten Veranstaltungen und Treffen	-	60	-	-	-	-

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	9,77	9,77	9,78	9,78	9,78	9,78
Vollzeitäquivalent	10,50	10,50	10,30	10,30	10,30	10,30

Produkt: 05.04.07 Integration

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Förderung der Projekte von Drittanbietern in €	Die Mittel dienen zur Förderung von Projekten Dritter, z.B. dem Programm Sprach- und Integrationslotsen. In diesem Betrag sind auch Fördermittel des Landes für das Projekt KOMM-AN NRW (181.700 €) und Übersetzerdienste (50.000 €) enthalten. Aufgrund der Fördergelder ist dieser Bereich nur bedingt steuerbar.
Eigene Projekte in €	Die Gelder werden für Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung von Schwerpunktthemen des Integrationskonzeptes des Kreises Mettmann eingesetzt.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Griffbereitgruppen	In einer Griffbereitgruppe lernen Eltern, ihre Erziehungskompetenzen zum Wohle der Kinder auszubauen. Das Programm zielt zum einen auf die Förderung der allgemeinen kindlichen Entwicklung im Alter von eins bis drei ab, zum anderen auf die Förderung der Muttersprachenkompetenz. Die Zielsetzung des KI ME ist eine flächendeckende bzw. bedarfsgerechte Abdeckung im Kreisgebiet. Es wird die Anzahl der Griffbereitgruppen abgebildet.
Anzahl der Rucksackgruppen	Rucksack KiTa und Rucksack Schule sind Konzepte zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich. Sie zielen auf die Förderung der Muttersprachenkompetenz, auf die Förderung des Deutschen und auf die Förderung der allgemeinen kindlichen Entwicklung ab. Die Zielsetzung des KI ME ist eine flächendeckende bzw. bedarfsgerechte Abdeckung im Kreisgebiet. Es werden die Anzahl der Rucksackgruppen insgesamt, die Anzahl der Rucksack KiTa-Gruppen und die Anzahl der Rucksack Schule-Gruppen abgebildet.
Anzahl Schulungsveranstaltungen für Multiplikatoren zum Thema "Familienwelten"	„Familienwelten“ ist ein Programm zur Stärkung der Familienbildung. Hierbei werden Eltern mit Zuwanderungsgeschichte in der Erziehung begleitet und Familien werden anregende Erlebnisse vermittelt. Die Kennzahl gibt die Anzahl der Schulungsveranstaltungen an.
Teilnehmerzahl Schulungsveranstaltung "Familienwelten"	Die Kennzahl gibt die Gesamtanzahl der Teilnehmer an den Schulungen an.
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte	Gibt die Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte pro Jahr an.
Teilnehmerzahl Fortbildungsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte	Hier wird die Teilnehmerzahl pro Jahr dargestellt.
Anzahl Infoveranstaltungen für Eltern mit Migrationshintergrund	Gibt die Anzahl der Informationsveranstaltungen, der Seminare für Eltern mit Migrationshintergrund und die Anzahl der Seminare für Väter mit Migrationshintergrund pro Jahr an.
Teilnehmerzahl Informationsveranstaltungen für Eltern mit Migrationshintergrund	Die Kennzahl gibt die jährliche Teilnehmeranzahl an Informationsveranstaltungen und Seminare für Eltern und Väter mit Migrationshintergrund an.
Anzahl Seiteneinsteigerberatungen	Die Kennzahl entfällt ab 2019,da sie nicht steuerbar sondern rein deskriptiv ist.
durchschnittliche Wartezeit in Tagen für Seiteneinsteigerberatungen	Die Kennzahl soll künftig gestrichen werden.
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen für einzelne Lehrkräfte im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung	Gibt die Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Lehrkräfte pro Jahr an.
Teilnehmeranzahl Fortbildungsveranstaltungen f. einzelne Lehrkräfte im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung	Hier ist die jährliche Teilnehmerzahl abgebildet.
Anzahl Fortbildungsveranst. f. gesamte Lehrerkollegien an Schulen im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung	Gibt die Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen für gesamte Lehrerkollegien an Schulen an. Daran kann gemessen werden, an wie vielen Schulen im Kreis Ansätze zur interkulturellen Schulentwicklung umgesetzt werden.
Anzahl Jugendbotschafter	Die Kennzahl entfällt ab 2019.
Anzahl der Schulungsveranstaltungen für die	Die Kennzahl entfällt ab 2019.

Produkt: 05.04.07 Integration

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Jugendbotschafter

Wirkung

Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der von den Multiplikatoren durchgeführte Kurse "Familienwelten"	Anzahl der von den geschulten Multiplikatoren durchgeführten Kurse „Familienwelten“. Aufgrund der Durchführung durch "Dritte" ist diese Kennzahl nur eingeschränkt steuerbar.
Teilnehmerzahl an den von Multiplikatoren durchgeführten Kursen "Familienwelten"	Anzahl der Teilnehmer an den von Multiplikatoren durchgeführten Kurse "Familienwelten", die ein Teilnahmediplom ausgehändigt bekamen. Aufgrund der Durchführung durch "Dritte" ist diese Kennzahl nur eingeschränkt steuerbar.
Anteil der schulbesuchenden Seiteneinsteiger in %	Die Kennzahl entfällt ab 2019.
Anzahl der von den Jugendbotschaftern durchgeführten Veranstaltungen und Treffen	Die Kennzahl entfällt ab 2019.
Teilnehmerzahl an den von Jugendbotschaftern durchgeführten Veranstaltungen und Treffen	Die Kennzahl entfällt ab 2019.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt: 05.04.07 **Integration**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.803	621.950	704.800	704.800	704.800	704.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.855	82.000	76.500	76.500	76.500	76.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.710	0	35.400	35.400	35.400	35.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**605.368**	**703.950**	**816.700**	**816.700**	**816.700**	**816.700**
11	- Personalaufwendungen	644.273	680.900	705.100	711.400	717.750	724.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.698	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	401.982	445.000	394.800	389.800	379.800	379.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.267	134.000	189.100	177.600	188.100	173.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.199.220**	**1.260.100**	**1.289.200**	**1.279.000**	**1.285.850**	**1.277.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-593.852**	**-556.150**	**-472.500**	**-462.300**	**-469.150**	**-461.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-593.852**	**-556.150**	**-472.500**	**-462.300**	**-469.150**	**-461.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-593.852**	**-556.150**	**-472.500**	**-462.300**	**-469.150**	**-461.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.594	10.400	11.800	12.050	11.850	12.000
29	**= Teilergebnis**	**-605.446**	**-566.550**	**-484.300**	**-474.350**	**-481.000**	**-473.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Für 2019 erstattet das Land Personalkosten in Höhe von 320.000 € für das Kreisintegrationszentrum und 100.000 € für das Projekt KOMM-AN NRW, Programmteil I Die restlichen Erträge entfallen auf Landesförderungen für einfache Sprachmittlertätigkeiten, Sprachförderung in Kitas und Schulen (Rucksack- und Griffbereit) sowie Sachkostenzuschuss im Projekt KOMM-AN NRW, Programmteil I.
Außerdem wird der Programmteil II des Förderprogramms KOMM-AN NRW auch in 2019 fortgeführt. Es werden 182.000 € für Maßnahmen der Vereine/Verbände in den kreisangehörigen Städten erwartet (s. auch Zeile 15).

Zu 6 Der Ansatz setzt sich zusammen aus der Erstattung für die Leitung der Regionalagentur und Entgelten für die Teilnahme an Veranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen des Kreisintegrationszentrums Mettmann. Personalkostenerstattungen im Rahmen von Förderprogrammen werden seit 2018 in Zeile 2 geplant.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Die Zuwendung KOMM-AN NRW wurde 2016 von den Verbänden/Vereinen in den kreisangehörigen Städten nicht vollständig aufgebraucht und daher in 2017 zur Weiterleitung an den Zuwendungsgeber an den Kreis erstattet (s. auch Zeile 16).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" sinkt aufgrund von Arbeitszeitreduzierungen. Die Ansatzsteigerung, die auf die Tarif- und Besoldungserhöhung zurückzuführen ist, fällt daher geringer aus.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Die Mittel dienen zur Förderung von Maßnahmen und Projekten, die von Vereinen, Verbänden etc. durchgeführt werden. Hierzu zählen z.B. die Programme „Prävention und Integration Ratingen-West“, Sprach- und Integrationslotsen, Beratung von Menschen mit ungeklärtem oder gefährdetem Aufenthaltstitel sowie weitere Projekte. Außerdem sind in 2019 die Mittel des Programmteils 2 des Förderprogramms KOMM-AN NRW in Höhe von 182.000 € enthalten, die in gleicher Höhe an Träger in den kreisangehörigen Städten weitergeleitet werden (s. auch Zeile 2).

Zu 16 Für Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung von Schwerpunktthemen des Integrationskonzeptes des Kreises Mettmann entstehen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 168.100 €. Dazu zählen: Elternbildung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen und Schulen, das Projekt Sprachschätze, Teilhabe von Migrantenorganisationen, interkulturelle Öffnung, Übergang Schule – Beruf / Arbeitsmarktintegration von Neuzugewanderten und Flüchtlingen, kultursensible Seniorenarbeit sowie spezielle Projekte wie z.B. Jugendbotschafter.
Aufwendungen entstehen auch durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Anschaffung von Fachliteratur/Büchern sowie Kosten für Bewirtungen bei Veranstaltungen bzw. Vernetzungstreffen.
Die Gesamtaufwendungen aus den oben genannten Sachkonten belaufen sich auf 189.100 €. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von ca. 50.000 € ist dem Mehrbedarf im Bereich der Integrationsförderung geschuldet.
Im Ergebnis 2017 ist noch die Erstattung der nicht vollständig verbrauchten Zuwendung KOMM-AN NRW 2016 an den Zuwendungsgeber (s. auch Zeile 7) und die Rückerstattung der zu viel erhaltenen Personalkostenerstattung für das Kreisintegrationszentrum enthalten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt 05.04.07 **Integration**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	282.528	621.950	704.800	704.800	704.800	704.800
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	280.105	82.000	76.500	76.500	76.500	76.500
07	Sonstige Einzahlungen	35.223	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**597.856**	**703.950**	**781.300**	**781.300**	**781.300**	**781.300**
10	Personalauszahlungen	609.481	642.150	635.050	638.400	644.750	651.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	401.982	445.000	394.800	389.800	379.800	379.800
15	Sonstige Auszahlungen	105.842	134.000	189.100	177.600	188.100	173.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.117.305**	**1.221.150**	**1.218.950**	**1.205.800**	**1.212.650**	**1.204.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-519.449**	**-517.200**	**-437.650**	**-424.500**	**-431.350**	**-423.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.518	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.518**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.518**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-521.967**	**-517.200**	**-437.650**	**-424.500**	**-431.350**	**-423.200**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 In 2017 wurden Bürodrehstühle angeschafft.

Kreis Mettmann

Produkt

05.04.08

Soziale Planung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 04 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt 08 Soziale Planung

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Bei der Sozialen Planung, und hierbei insbesondere der Pflegeplanung und des Flüchtlingsfolgemanagements, werden Entscheidungsgrundlagen geschaffen, u.a. anhand von Grunddaten. Hierfür werden kontinuierlich Daten beschafft bzw. aktualisiert, entsprechend aufbereitet und analysiert. Aus den Ergebnissen werden Strategieplanungen abgeleitet unter Berücksichtigung der soziodemografischen Entwicklungen. Vernetzungsstrukturen werden aufgebaut und gepflegt. Die Ergebnisse werden u.a. im Rahmen der Sozialberichterstattung bzw. der Pflegeplanung dargestellt und beschrieben sowie im Rahmen der regelmäßig tagenden Sozialdezernentenkonferenz und Sozialamtsleitertagung mit den kreisangehörigen Städten erörtert.
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen (GEPA NRW) vom 02. Oktober 2014 Artikel 1 Gesetz zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen - APG NRW) Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 92 SGB XI (APG DVO NRW) vom 25. Juni 2015 Kreistagsbeschluss vom 17.12.2015
Zielgruppe(n)	Verwaltungsführung, politische Gremien, Ämter der Verwaltung, kreisangehörige Städte, Träger von sozialen sowie Pflegeeinrichtungen und –diensten, JC Kreis Mettmann / Integration Point etc.
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** - Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** - Bedarfsgerechte Unterstützung und Versorgung von älteren Menschen mit Hilfe- und/oder Pflegebedarf sowie Anpassung an veränderte Versorgungsstrukturen - Gestaltung und Sicherung einer alters- und bedarfsgerechten Versorgungsinfrastruktur - Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Fluchterfahrung im Kreis
Besonderheit(en) im Planjahr	

Kreis Mettmann

Produkt: 05.04.08 Soziale Planung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	34,66	51,48	53,08	4,41	4,38	4,34
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,37	-0,45	-0,44	-0,47	-0,47	-0,48

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner Kreis Mettmann gesamt	483.279	476.131	484.770	484.770	484.770	484.770

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,99	2,99	3,00	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalent	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99

Produkt: 05.04.08 Soziale Planung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt: 05.04.08 **Soziale Planung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.591	250.000	250.000	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.089	0	11.300	11.300	11.300	11.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**104.680**	**250.000**	**261.300**	**11.300**	**11.300**	**11.300**
11	- Personalaufwendungen	188.728	220.400	225.050	227.050	229.100	231.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	88	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	93.126	238.500	238.500	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.016	4.500	4.250	4.250	4.250	4.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**283.958**	**469.500**	**473.900**	**237.400**	**239.450**	**241.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-179.278**	**-219.500**	**-212.600**	**-226.100**	**-228.150**	**-230.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-179.278**	**-219.500**	**-212.600**	**-226.100**	**-228.150**	**-230.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-179.278**	**-219.500**	**-212.600**	**-226.100**	**-228.150**	**-230.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.066	16.150	18.350	18.750	18.450	18.700
29	**= Teilergebnis**	**-197.344**	**-235.650**	**-230.950**	**-244.850**	**-246.600**	**-248.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 In dieser Zeile sind Zuwendungen (Erträge) vom Land NRW für das Projekt „Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa“ abgebildet. Der Förderzeitraum läuft bis Ende 2019 (s. Zeile 11 und 15).

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2 und 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Für die Sozial- und Pflegeplanung sind Sachmittel u.a. für Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Druckkosten Pflegeplan etc.) sowie für Mehraufgaben bzw. mögliche Maßnahmen im Bereich des Flüchtlingsfolgemanagements erforderlich. Die Sachmittel für die Sozial- und Pflegeplanung waren bis 2017 in der Zeile 16 abgebildet.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Hier sind die Aufwendungen für das unter Zeile 2 bereits benannte Landesprojekt „Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa“ abgebildet. Die Aufwendungen werden, wie die Erträge unter Zeile 2, bis Ende 2019 anfallen.

Zu 16 Die Aufwendungen im HHJ 2019 für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Kosten für Bewirtungen bei Besprechungen bzw. Vernetzungstreffen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Dieser Umstand ergibt sich aus einem geminderten Aufwand für Fachliteratur.

Die Sachmittel für die Sozial- und Pflegeplanung in Höhe von 6.000 € werden seit 2018 in der Zeile 13 dargestellt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt 05.04.08 **Soziale Planung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	101.591	250.000	250.000	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**101.591**	**250.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	172.433	206.850	204.700	203.750	205.800	207.850
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	93.126	238.500	238.500	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	2.016	4.500	4.250	4.250	4.250	4.250
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**267.575**	**455.850**	**453.450**	**214.000**	**216.050**	**218.100**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-165.984**	**-205.850**	**-203.450**	**-214.000**	**-216.050**	**-218.100**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-165.984**	**-205.850**	**-203.450**	**-214.000**	**-216.050**	**-218.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

05.04.09

Behinderung und Ausweis

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 04 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt 09 Behinderung und Ausweis

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Feststellung des Grades einer Behinderung und der Anerkennung bestimmter, nachteilsausgleichender Merkzeichen, Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen.
Auftragsgrundlage(n)	§ 152 SGB IX i.V.m. SGB I, SGB X; Schwerbehindertenausweisverordnung; SGB IX-Zuständigkeitsverordnung NRW; Justizvergütungs und -entschädigungsgesetz (JVEG); Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW; Dienstanweisung über die Beteiligung des Rechts- und Ordnungsamtes in Rechtsangelegenheiten des Kreises und die Führung von Rechtsstreitigkeiten vom 02.04.2008.
Zielgruppe(n)	Menschen mit Behinderungen im Kreis Mettmann.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziel:** Fachgerechte und zeitnahe Feststellung des Grades der Behinderung und spezifischer gesundheitlicher Einschränkungen als umfassende Grundlage für die Gewährung vielfältiger Nachteilsausgleiche für behinderungsbedingte Defizite durch andere Träger.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Kreis Mettmann

Produkt: 05.04.09 Behinderung und Ausweis

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	83,46	75,71	86,93	86,51	86,25	85,85
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,57	-1,03	-0,43	-0,45	-0,47	-0,49

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verfahren p.A. gesamt	17.017	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Erstanträge	5.154	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
- Änderungsanträge	6.132	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
- Nachprüfungen von Amts wegen	2.691	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
- Änderungsanträge	-	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
- Widersprüche	2.696	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
- Klagen	348	400	400	400	400	400
- Widersprüche	-	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anerkennungsquote Erstanträge (in %)	47,60	44,50	44,50	44,50	44,50	44,50
Anerkennungsquote Änderungsanträge in %	16,10	13,60	-	13,60	13,60	13,60
- Erstanträge	100,56	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
- Nachprüfungen	98,70	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	23,95	23,95	23,96	23,96	23,96	23,96
Vollzeitäquivalent	17,47	17,47	16,84	16,84	16,84	16,84

Produkt: 05.04.09 Behinderung und Ausweis

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Verfahren p.A. gesamt	Für diese Kennzahl werden die Zugänge eines Kalenderjahres - getrennt nach den Verfahrensarten - gezählt. Der Ansatz entspricht der durchschnittlichen Fallzahl der letzten fünf Kalenderjahre.

Wirkung

Kennzahl	Erläuterung
Anerkennungsquote Erstanträge (in %)	Die Anerkennungsquote wird getrennt nach Erst- und Änderungsanträgen ermittelt. Sie beschreibt den Anteil der Feststellungen, bei denen die Schwerbehinderteneigenschaft erstmals erreicht wird [Grad der Behinderung (GdB) mindestens 50]. Die Ansätze entsprechen den Werten, die landesweit als unproblematische Spannbreite eingestuft werden.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt: 05.04.09 **Behinderung und Ausweis**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.040.759	1.928.000	2.134.650	2.134.650	2.134.650	2.134.650
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.906	0	145.600	145.600	145.600	145.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.075.678**	**1.928.000**	**2.280.250**	**2.280.250**	**2.280.250**	**2.280.250**
11	- Personalaufwendungen	1.156.322	1.170.300	1.251.550	1.261.050	1.270.650	1.280.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.025	655.000	654.000	654.000	654.000	654.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.542	7.950	8.050	8.600	9.150	9.750
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.333	593.500	573.500	573.500	573.500	573.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.353.221**	**2.426.750**	**2.487.100**	**2.497.150**	**2.507.300**	**2.517.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-277.543**	**-498.750**	**-206.850**	**-216.900**	**-227.050**	**-237.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-277.543**	**-498.750**	**-206.850**	**-216.900**	**-227.050**	**-237.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-277.543**	**-498.750**	**-206.850**	**-216.900**	**-227.050**	**-237.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.723	119.700	136.000	138.750	136.450	138.500
29	**= Teilergebnis**	**-411.266**	**-618.450**	**-342.850**	**-355.650**	**-363.500**	**-375.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus der Auflösung eines Sonderpostens.

Zu 6 Die Erträge beinhalten den Ausgleich für Sach- und Personalkosten sowie die Kosten der Beweiserhebung (Sachverständige, ärztliche Befundberichte, Gerichts- und Verfahrenskosten). Ein Aufwendungsersatz Privater erfolgt für die Anfertigung von Ablichtungen. Bei den Erstattungen in diesem Produkt wird insgesamt mit einer leichten Erhöhung der Ansätze geplant.

Die ebenfalls in dieser Zeile enthaltenen Personalkostenerstattungen vom Land betragen 889.900 €. Es handelt sich hierbei um den Belastungsausgleich gem. § 23 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" sinkt aufgrund von Arbeitszeitreduzierungen. Der Ansatz steigt entsprechend nur in geringem Umfang.

Die Anzahl der Vollzeitäquivalente ist geringer als die der Planstellen, da einige Stellen aktuell noch durch Landespersonal besetzt sind. Diese werden nach Ausscheiden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr vom Land, sondern durch den Kreis wiederbesetzt.

Zu 13 Ansatz für die gesetzlich zustehende Entschädigung der behandelnden Ärzte für angeforderte Befundberichte sowie für die Fahrtkostenerstattung an Antragsteller, die zu ärztlichen Begutachtungen geladen werden. Die Aufwendungen werden vom Land erstattet (s. Erläuterung zu Zeile sechs). Enthalten sind auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Aufwand für die Gerichts- und außergerichtlichen Verfahrenskosten, diverse Sachkosten sowie für die Vergütung beauftragter Gutachter. Die Aufwendungen werden vom Land erstattet (s. Erläuterung zu Zeile sechs). In diesem Produkt werden des Weiteren die Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf für das gesamte Amt veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt 05.04.09 **Behinderung und Ausweis**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	2.040.776	1.928.000	2.134.650	2.134.650	2.134.650	2.134.650
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.040.776**	**1.928.000**	**2.134.650**	**2.134.650**	**2.134.650**	**2.134.650**
10	Personalauszahlungen	849.984	973.250	996.600	964.150	969.950	979.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	647.025	655.000	654.000	654.000	654.000	654.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	546.330	593.500	573.500	573.500	573.500	573.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.043.338**	**2.221.750**	**2.224.100**	**2.191.650**	**2.197.450**	**2.207.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.562**	**-293.750**	**-89.450**	**-57.000**	**-62.800**	**-72.500**
18	Investitionszuwendungen	800	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.377	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**4.377**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.577**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-6.140**	**-305.750**	**-101.450**	**-69.000**	**-74.800**	**-84.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei dem Ergebnis 2017 handelt es sich um einen Zuschuss der deutschen Rentenversicherung für einen höhenverstellbaren Schreibtisch.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.04 **sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Produkt: 05.04.09 **Behinderung und Ausweis**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.377	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	16.377	64.377
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.377**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-16.377**	**-64.377**

Kreis Mettmann

Produkt

05.05.01

Behindertenkoordination und beratende Dienste

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 05 Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

Produkt 01 Behindertenkoordination und beratende Dienste

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Förderung der Behindertenvereine im Kreis Mettmann Unterstützung und Beratung anderer Träger von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen Koordination von Behindertenangelegenheiten im Kreis Mettmann Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe)
Auftragsgrundlage(n)	Beschlüsse des Landschaftsausschuss des LVR vom 29.05.2009 (KoKoBe) und 28.06.2011 (Förderung von Freizeitmaßnahmen für Menschen mit Behinderung); Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppe(n)	Behindertenvereine und Träger von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen Erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Erhaltung und Ausbau bewährter Strukturen zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in Vereinen Sicherstellung der örtlichen Versorgung mit integrativen Kindertagesstättenplätzen Erarbeitung und Umsetzung inklusiver Maßnahmen auf Grundlage der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.05.01 Behindertenkoordination und beratende Dienste

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	37,33	34,24	32,67	32,36	32,11	31,82
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,40	-0,45	-0,52	-0,53	-0,54	-0,54

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Beratungen der KoKoBe	156	155	155	155	155	155
Erarbeitete Hilfepläne KoKoBe	26	25	25	25	25	25
Info-Veranstaltungen und Kontakte der KoKoBe	83	80	80	80	80	80

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Heilpäd. Kindertagesstättenplätze	56	56	56	56	56	56
Inklusive Kindertagesstättenplätze	462	415	460	460	460	460
Anzahl geförderter Vereine und Verbände im Kreisgebiet	8	8	8	8	8	8

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94
Vollzeitäquivalent	3,94	3,94	4,14	4,14	4,14	4,14

Produkt: 05.05.01 Behindertenkoordination und beratende Dienste

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Beratungen der KoKoBe	Die KoKoBe berät seit 2004 erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung und deren Angehörige zu den Themen Wohnen, Arbeit und Freizeit.
Erarbeitete Hilfepläne KoKoBe	Die KoKoBe erarbeitet Hilfepläne für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung.
Info-Veranstaltungen und Kontakte der KoKoBe	Regelmäßig präsentiert sich die KoKoBe Mettmann-Süd mit ihrer Arbeit bei unterschiedlichen Informationsveranstaltungen im Kreis Mettmann. Dazu gehören z.B. Sommerfeste der Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Elternsprechtage und Veranstaltungen von Förderschulen, Treffen von Elterninitiativen und bei Stadtfesten. Außerdem bei Selbsthilfegruppen, Sportvereinen und Kirchengemeinden.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Heilpäd. Kindertagesstättenplätze	Die Anzahl der heilpädagogischen Kintertagesstättenplätze verteilt sich auf die Standorte Ratingen (24), Mettmann (16) und Langenfeld (16).
Inklusive Kindertagesstättenplätze	Es handelt sich um inklusive Plätze in den KiTas des Kreises und in den Regelkitas im Kreisgebiet.
Anzahl geförderter Vereine und Verbände im Kreisgebiet	Der Kreis Mettmann bezuschusst Vereine und Verbände im Kreisgebiet, für ihre überörtlichen Vereinsaktivitäten mit Menschen mit und ohne Behinderung.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.05 **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
Produkt: 05.05.01 **Behindertenkoordination und beratende Dienste**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.579	0	9.300	9.300	9.300	9.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**123.279**	**120.700**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
11	- Personalaufwendungen	294.264	312.250	356.000	359.350	362.750	366.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	500	950	900	1.000	1.050	1.100
15	- Transferaufwendungen	18.142	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.938	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**315.844**	**339.600**	**383.300**	**386.750**	**390.200**	**393.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-192.565**	**-218.900**	**-253.300**	**-256.750**	**-260.200**	**-263.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-192.565**	**-218.900**	**-253.300**	**-256.750**	**-260.200**	**-263.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-192.565**	**-218.900**	**-253.300**	**-256.750**	**-260.200**	**-263.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.408	12.900	14.650	14.950	14.700	14.900
29	**= Teilergebnis**	**-206.973**	**-231.800**	**-267.950**	**-271.700**	**-274.900**	**-278.600**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Bei diesem Ansatz handelt es sich um eine Zuweisung des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion von erwachsenen Menschen mit Behinderungen durch Freizeitaktivitäten.

Zu 6 Es handelt sich um Personalkostenerstattungen des Landschaftsverbandes Rheinland für die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung (KoKoBe). Darüber hinaus werden in dem Ansatz Sachkostenerstattungen für die KoKoBe vom Landschaftsverband veranschlagt.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Der Anstieg der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" resultiert aus einer Arbeitszeiterhöhung. Der Ansatz steigt entsprechend dieser Veränderung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Diese Position beinhaltet Mittel für Sachaufwendungen der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe). Diese werden durch die Erstattung vom Landschaftsverband gedeckt.

Der Kreis Mettmann leistet außerdem auf der Basis freiwilliger Aufwendungen Zuschüsse an Vereine und Verbände zu Gunsten von Menschen mit Behinderungen. Der Betrag ist aufzuteilen: Blindenvereine, Verein für hörbehinderte Kinder, DLRG, Autisten, MS-Kranke, Lebenshilfe e.V., Arbeitsgemeinschaft der Vereine Körperbehinderter, Verein Pro Mobil (insgesamt 17.200 €).

Zu 16 Der Ansatz enthält in der Hauptsache Aufwendungen für Reisekosten und Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.05 **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
Produkt 05.05.01 **Behindertenkoordination und beratende Dienste**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**120.700**	**120.700**	**120.700**	**120.700**	**120.700**	**120.700**
10	Personalauszahlungen	268.889	296.650	336.700	340.050	343.450	346.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	18.142	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
15	Sonstige Auszahlungen	2.938	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**289.970**	**323.050**	**363.100**	**366.450**	**369.850**	**373.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-169.270**	**-202.350**	**-242.400**	**-245.750**	**-249.150**	**-252.600**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-169.270**	**-203.550**	**-243.600**	**-246.950**	**-250.350**	**-253.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Die Haushaltsansätze werden für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.05 **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**

Produkt: 05.05.01 **Behindertenkoordination und beratende Dienste**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	6.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-6.000**

Kreis Mettmann

Produkt

05.05.02

Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 05 Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

Produkt 02 Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Heilpädagogische Frühförderung behinderter Kinder im Alter von 0-3 Jahren, sofern nicht im Produkt 05.06.02 veranschlagt. Beratung und begleitende Hilfen für Menschen mit Behinderung und deren Familien (Begleitender Dienst) Sprachheilfürsorge inklusive Sprachheilbeauftragte Organisation und Unterstützung von Freizeitangeboten für diesen Personenkreis.
Auftragsgrundlage(n)	Sozialgesetzbücher I, IX, X und XII nebst Ausführungsgesetzen, Kreistagsbeschlüsse vom 17.01.1985, 22.04.1999, 17.12.2001, 16.10.2003 und 27.03.2006
Zielgruppe(n)	Menschen mit Behinderungen und deren Familien
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Ausgleich bzw. Milderung behinderungsbedingter Beeinträchtigungen im frühen Kindesalter durch gezielte Entwicklungsförderung ambulante logopädische Versorgung von sprachauffälligen Kindern Verbesserung der Lebensumstände behinderter Menschen und deren Angehöriger durch gezielte Beratung und Koordination von Angeboten und Dienstleistungen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.05.02 Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,46	7,03	1,75	1,75	1,75	1,74
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,28	-1,46	-1,86	-1,86	-1,86	-1,87

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Fälle	385	400	400	400	400	400

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Behinderter in Freizeitangeboten	348	430	400	400	400	400
Beratung von Familien und Institutionen	1.008	960	960	960	960	960
Anzahl Kinder in der Frühförderung	200	205	200	200	200	200

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,41	2,41	2,41	2,41	2,41	2,41
Vollzeitäquivalent	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91

Produkt: 05.05.02 Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Fälle	Durch die 10 Sprachheilambulanzen und die Sprachheilbeauftragte erfolgt die Beratung und Diagnostik von Kindern von 0-3 Jahren (ca. 280 Fälle) und Therapie von Kindern von 3-8 Jahren (ca. 100 Fälle). Die Beratung und Diagnostik wird in den nächsten Jahren tendenziell steigend eingeschätzt.
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Behinderter in Freizeitangeboten	Der Kreis bezuschusst verschiedene Vereine und Verbände,die Ferienfreizeiten, Stadtranderholungen o.ä. Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Behinderung anbieten.
Beratung von Familien und Institutionen	Der Begleitende Dienst berät Familien und Institutionen mit Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerungen von Aufnahme in die Kindertagesstätte bis zum Abschluss des Schulbesuchs.
Anzahl Kinder in der Frühförderung	Die Frühförderung im Kreis Mettmann wird durch die Lebenshilfe und das Förderzentrum Velbert erbracht. Früherkennung und Frühförderung sind die Voraussetzung, um Entwicklungsverzögerungen zu beheben, Behinderungen zu vermeiden oder die Folgen von Behinderungen zu mildern.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.05 **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
Produkt: 05.05.02 **Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	3.748	5.500	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	49.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	559	0	2.400	2.400	2.400	2.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**44.307**	**54.500**	**16.400**	**16.400**	**16.400**	**16.400**
11	- Personalaufwendungen	138.437	150.100	162.850	164.450	166.050	167.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	139	150	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	522.311	602.000	632.500	632.500	632.500	632.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.321	6.200	6.200	5.500	5.500	5.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**667.208**	**758.450**	**916.650**	**917.550**	**919.150**	**920.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-622.901**	**-703.950**	**-900.250**	**-901.150**	**-902.750**	**-904.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-622.901**	**-703.950**	**-900.250**	**-901.150**	**-902.750**	**-904.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-622.901**	**-703.950**	**-900.250**	**-901.150**	**-902.750**	**-904.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.910	16.950	19.250	19.600	19.300	19.600
29	**= Teilergebnis**	**-641.811**	**-720.900**	**-919.500**	**-920.750**	**-922.050**	**-924.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 3 Hier werden Erträge aus der Abrechnung der Frühförderung mit anderen Trägern verbucht.

Zu 6 Die Bewohner/innen des Wohnverbunds für Menschen mit Behinderung in Ratingen leisten Teilnehmerbeiträge entsprechend den vom Kreistag beschlossenen Richtlinien zu den angebotenen Erholungsmaßnahmen.

Der Ansatz beinhaltet die Erstattung der Krankenkassen für die Therapieleistungen der Sprachheilambulanzen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festlegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Bezuschusst werden Erholungsmaßnahmen für die Bewohner des Wohnverbunds Ratingen, der im ambulant Betreuten Wohnen versorgten Menschen mit Behinderung und entsprechende Angebote anderer Träger, Erholungsmaßnahmen für Rollstuhlfahrer, die Einbeziehung behinderter Kinder in die Stadtranderholung und außerschulische Freizeitaktivitäten.

Die Frühförderung für Kinder ist nach dem Sozialgesetzbuch XII zu finanzieren (voraussichtlich 521.000,00 €).

Im Rahmen einer Erprobungsphase werden die Teilnehmer/-innen am Freiwilligen Sozialen Jahr von einem externen Dienstleister bereitgestellt. Der Einsatz erfolgt in den Einrichtungen des Amtes 57.Dadurch werden die vorher verteilten Personal-, Personalnebenkosten sowie sonstige Aufwendungen (z.B. Seminare) insgesamt mit einer Pauschale als Sachkosten angesetzt.

Zu 16 Im Rahmen der Behindertenförderung anfallende Reisekosten, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Zeitschriften, Fachliteratur und für Bewirtung bei Besprechungen und Repräsentation werden anteilige Mittel veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.05 **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
Produkt 05.05.02 **Frühe Hilfen, Sprachheilfürsorge und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	5.399	5.500	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	49.091	49.000	14.000	14.000	14.000	14.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.490**	**54.500**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
10	Personalauszahlungen	131.163	146.100	157.950	159.550	161.150	162.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	587.172	602.000	632.500	632.500	632.500	632.500
15	Sonstige Auszahlungen	12.708	12.900	6.200	5.500	5.500	5.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**731.043**	**761.000**	**911.650**	**912.550**	**914.150**	**915.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-676.553**	**-706.500**	**-897.650**	**-898.550**	**-900.150**	**-901.800**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-676.553**	**-706.500**	**-897.650**	**-898.550**	**-900.150**	**-901.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produkt

05.06.01

Einrichtungen für behinderte Erwachsene

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 06 Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen

Produkt 01 Einrichtungen für behinderte Erwachsene

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Betreuung und Förderung von erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung im Wohnverbund in Ratingen in stationärer und ambulanter Form
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss vom 24.05.1976, 17.01.1985 und 18.10.1990
Zielgruppe(n)	Erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und/oder körperlicher Behinderung und deren Angehörige
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Verbesserung der lebenspraktischen Fähigkeiten der erwachsenen Menschen mit Behinderung in stationären Einrichtungen Integration in das soziale Umfeld Förderung und Weiterentwicklung des Betreuten Wohnens
Besonderheit(en) im Planjahr	Die Tendenz zur Pflegebedürftigkeit steigt durch die veränderte Altersstruktur.

Produkt: 05.06.01 Einrichtungen für behinderte Erwachsene

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	86,78	89,59	82,33	83,45	82,70	81,92
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,55	-0,42	-0,82	-0,76	-0,81	-0,85

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Plätze in Heimen und Außenwohngruppen	609	567	600	600	600	600
Plätze für betreutes Wohnen (Kreis)	39	39	39	39	39	39
Stationäre Plätze Wohnheim / Außenwohngruppen	31	31	31	31	31	31

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	31,81	31,81	33,95	33,95	33,95	33,95
Vollzeitäquivalent	31,92	31,92	32,98	32,98	32,98	32,98

Produkt: 05.06.01 Einrichtungen für behinderte Erwachsene

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Plätze in Heimen und Außenwohngruppen	Auf vorgehaltene stationäre Plätze externer Träger kann nur bedingt Einfluss genommen werden.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt: 05.06.01 **Einrichtungen für behinderte Erwachsene**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.667	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.886	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.939.039	1.975.650	1.978.100	2.007.600	2.007.600	2.007.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.448	0	7.000	7.000	7.000	7.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.952.039**	**1.977.300**	**1.986.750**	**2.016.250**	**2.016.250**	**2.016.250**
11	- Personalaufwendungen	1.953.005	1.947.550	2.161.000	2.182.500	2.204.200	2.226.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.877	131.600	118.700	98.700	98.900	98.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	13.535	15.550	14.850	15.700	16.250	17.000
15	- Transferaufwendungen	62.630	59.400	59.000	59.000	59.000	59.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.774	25.550	28.550	28.550	28.550	28.550
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.218.821**	**2.179.650**	**2.382.100**	**2.384.450**	**2.406.900**	**2.429.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-266.782**	**-202.350**	**-395.350**	**-368.200**	**-390.650**	**-413.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-266.782**	**-202.350**	**-395.350**	**-368.200**	**-390.650**	**-413.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-266.782**	**-202.350**	**-395.350**	**-368.200**	**-390.650**	**-413.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.560	27.350	31.100	31.700	31.200	31.650
29	**= Teilergebnis**	**-297.342**	**-229.700**	**-426.450**	**-399.900**	**-421.850**	**-444.950**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus einer Versicherungsentschädigung der KFZ-Versicherung und Kostenbeiträgen zur Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 6 Es handelt sich um Erstattungen für Sach- und Personalkosten des Landschaftsverbands Rheinland für den Wohnverbund für Menschen mit Behinderung in Ratingen.
Pflegekosten für den stationären Bereich, Vergütung für die ambulante Betreuung (sog. Betreutes Wohnen) und Taschengelder für die im stationären Bereich betreuten Menschen.
Die Höhe der Erstattungen ist abhängig von der Belegung und der Einstufung der Bewohner in Leistungstypen und Hilfebedarfsgruppen (stationärer Bereich) und der Anzahl der bewilligten Fachleistungsstunden (Betreutes Wohnen).
Der Ansatz stellt die aktuelle Situation dar.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Personalkennzahlen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung u.a. Arbeitszeitreduzierungen gegenüberstehen. Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 13 Es fallen Kosten an für die im Rahmen des Dienstbetriebs unverzichtbare Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Wohnverbunds sowie die Unterhaltung von Dienstfahrzeugen (Wohnheim und ambulant Betreutes Wohnen). Die für Lebensmittel und Verbrauchsmaterial veranschlagten Mittel entsprechen den für eine angemessene Versorgung der Bewohner/innen kalkulierten Aufwendungen.
Seit 2018 werden die Kosten für die Nachtwache, die im Rahmen der Urlaubs- und Krankheitsvertretung durch externes Personal ergänzt wird, hier veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Die Bewohner/innen im stationären Bereich des Wohnverbunds erhalten ein monatliches Taschengeld. Ferner enthält diese Position Mittel für die besondere Betreuung der Bewohner (Geschenke, Ausflüge).

Zu 16 Hier werden hauptsächlich Mittel für Honorarleistungen, Leasing, Reisekosten sowie Aus- und Fortbildungskosten veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt 05.06.01 **Einrichtungen für behinderte Erwachsene**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	6.886	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	1.845.868	1.975.650	1.978.100	2.007.600	2.007.600	2.007.600
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.852.754**	**1.975.650**	**1.978.100**	**2.007.600**	**2.007.600**	**2.007.600**
10	Personalauszahlungen	1.908.564	1.937.650	2.146.500	2.168.000	2.189.700	2.211.600
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	165.284	131.600	118.700	98.700	98.900	98.900
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	62.730	59.400	59.000	59.000	59.000	59.000
15	Sonstige Auszahlungen	29.974	25.550	28.550	28.550	28.550	28.550
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.166.552**	**2.154.200**	**2.352.750**	**2.354.250**	**2.376.150**	**2.398.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-313.799**	**-178.550**	**-374.650**	**-346.650**	**-368.550**	**-390.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3.960	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.960**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.960**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-317.759**	**-193.550**	**-389.650**	**-361.650**	**-383.550**	**-405.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Betrag wurde für notwendige Ersatzbeschaffungen (Möbel, Geräte) benötigt. Da in den Vorjahren jeweils Geld für Ersatzbeschaffungen benötigt wurde, ist ab 2018 entsprechend ein Ansatz eingeplant.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**

Produkt: 05.06.01 **Einrichtungen für behinderte Erwachsene**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.960	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	18.960	78.960
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.960**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-18.960**	**-78.960**

Kreis Mettmann

Produkt

05.06.02

Integrative Kindertagesstätte Velbert

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich **05** **Soziale Leistungen**

Produktgruppe **06** **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**

Produkt 02 Inklusive Kindertagesstätte Steegerstraße im Förderzentrum Velbert

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Gemeinsame Betreuung und Förderung behinderter und nichtbehinderter Kinder im Vorschulalter unter besonderer Berücksichtigung behinderungsspezifischer Defizite durch krankengymnastische, ergotherapeutische, motopädische und logopädische Förderung. Das Förderzentrum wird seit dem 01.08.2011 als Familienzentrum im Verbund geführt.
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss vom 24.02.1975
Zielgruppe(n)	Behinderte und nichtbehinderte Kinder im Alter von 3-6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte. Für unter drei jährige Kinder stehen außerdem acht Plätze zur Verfügung.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Abbau von sozialen und behinderungsbedingten Beeinträchtigungen Frühkindliche Bildung zur Vorbereitung auf die Einschulung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.06.02 Integrative Kindertagesstätte Velbert

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	68,83	54,80	43,24	42,68	40,68	40,29
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,85	-1,32	-1,79	-1,82	-1,91	-1,94

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krankengymnastische Behandlungen	835	900	900	900	900	900
Motopädische Behandlungen	1.238	950	950	950	950	950
Sprachtherapeutische Behandlungen	394	400	400	400	400	400

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kindertagesstättenplätze	56	62	62	62	62	62

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	18,63	18,63	19,89	19,89	19,89	19,89
Vollzeitäquivalent	19,77	19,77	21,19	21,19	21,19	21,19

Produkt: 05.06.02 Integrative Kindertagesstätte Velbert

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Krankengymnastische Behandlungen	Die Anzahl der Behandlungen ist abhängig von der Art und Schwere der Behinderung der jeweils zu therapierenden Kinder.
Motopädische Behandlungen	Die Anzahl der Behandlungen lässt sich nur schwer kalkulieren.
Sprachtherapeutische Behandlungen	Die sprachtherapeutischen Behandlungen sind schwer kalkurlierbar, daher bilden die Ergebnisse der vorherigen Jahre die Grundlage für den Ansatz.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Kindertagesstättenplätze	Anzahl der Plätze in der Einrichtung inklusive der U3-Plätze.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt: 05.06.02 **Integrative Kindertagesstätte Velbert**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.120	1.250	1.850	1.850	1.850	1.850
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.497	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	884.499	747.950	626.600	624.500	599.500	599.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.113	0	8.300	8.300	8.300	8.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**923.229**	**779.200**	**666.750**	**664.650**	**639.650**	**639.650**
11	- Personalaufwendungen	1.258.798	1.336.050	1.444.000	1.458.300	1.472.700	1.487.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.883	37.750	38.900	38.900	38.900	38.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	9.924	14.750	15.200	16.000	16.950	17.350
15	- Transferaufwendungen	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.913	13.250	23.000	22.900	22.900	22.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.333.519**	**1.414.800**	**1.534.100**	**1.549.100**	**1.564.450**	**1.579.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-410.290**	**-635.600**	**-867.350**	**-884.450**	**-924.800**	**-939.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-410.290**	**-635.600**	**-867.350**	**-884.450**	**-924.800**	**-939.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-410.290**	**-635.600**	**-867.350**	**-884.450**	**-924.800**	**-939.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.823	7.000	7.950	8.100	8.000	8.100
29	**= Teilergebnis**	**-418.113**	**-642.600**	**-875.300**	**-892.550**	**-932.800**	**-947.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Es handelt sich um den Kostenbeitrag der Eltern zu den Verpflegungskosten. Die Eltern zahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von 2,50 € pro Betreuungstag für das Mittagessen. Dies ist unabhängig von den Betriebskostenbeiträgen, die die Eltern an die Stadt Velbert als Träger der örtlichen Jugendhilfe leisten.

Zu 6 Der Landschaftsverband Rheinland und die Stadt Velbert als örtlicher Träger der Jugendhilfe beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten der Inklusiven Kindertagesstätte des Kreises in Velbert, Steegerstr. 3.
Das Förderzentrum erhält für aufgenommene U 3 Kinder, die zum Stichtag 01. März des Folgejahres das 3. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, vom Jugendamt Velbert einen Zuschuss, damit die anfallenden Personalkosten abgedeckt werden können.

Nach einem Beschluss des LVR-Landschaftsausschusses aus Dezember 2013 zahlt der LVR seit dem 1. August 2014 für jedes Kind, das von Behinderung bedroht oder eine Behinderung hat, eine jährliche Pauschale in Höhe von 5.000 €.

Die Krankenkassen zahlen Behandlungszuschüsse für die in der Einrichtung durchgeführten krankengymnastischen, ergotherapeutischen und sprachtherapeutischen Therapien.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Generell unterliegt der Bereich der Einrichtungen einer starken Fluktuation.

Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet wird. Die Kennzahlen steigen in einem größeren Umfang, da zu der personellen Aufstockung eine Arbeitszeiterhöhung sowie die geringfügige Anpassung einer Produktzuordnung hinzukommen. Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen

Zu 13 Die für die Betreuung und Förderung der behinderten und nichtbehinderten Kinder erforderlichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich die Versorgung der Kinder mit Lebensmitteln sowie Spiel- und Beschäftigungsmaterialien und die Finanzierung von Ausflügen. Außerdem muss das für den Dienstbetrieb notwendige Anlagevermögen unterhalten werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 15 Seit 2018 fördert der Kreis Mettmann das Familienzentrum MIO (Mitten im Ort) mit jährlich 13.000 €. Die Fördermittel sind für Projekte, Fortbildungsmaßnahmen, Geschäftsaufwendungen und Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen. Ein Verwendungsnachweis über die verausgabten Mittel erfolgt im Oktober.

Zu 16 Hier werden unter anderem Mittel für Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiter/innen, die damit verbundenen Reisekosten sowie Ausgaben für Honorarkräfte und die Umlage der Unfallkasse NRW veranschlagt.

Der Anspruch auf Beförderung von behinderten Kindern des LVR besteht grundsätzlich nur für Kinder in heilpädagogischen Gruppen. In Ausnahmefällen wird die Beförderung Kindern in einer inklusiven Gruppe gewährt. In den Vorjahren war dies der Fall. Seit 2018 hat kein Kind den Fahrdienst in Anspruch genommen, dadurch sind die Aufwendungen gesunken.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt 05.06.02 **Integrative Kindertagesstätte Velbert**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	22.970	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	888.292	747.950	626.600	624.500	599.500	599.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**911.262**	**777.950**	**656.600**	**654.500**	**629.500**	**629.500**
10	Personalauszahlungen	1.251.848	1.321.650	1.426.800	1.441.100	1.455.500	1.470.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	31.666	37.750	38.900	38.900	38.900	38.900
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15	Sonstige Auszahlungen	23.884	39.550	23.000	22.900	22.900	22.900
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.307.398**	**1.411.950**	**1.501.700**	**1.515.900**	**1.530.300**	**1.544.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-396.137**	**-634.000**	**-845.100**	**-861.400**	**-900.800**	**-915.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.912	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**4.912**	**18.800**	**18.800**	**18.800**	**18.800**	**18.800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.912**	**-18.800**	**-18.800**	**-18.800**	**-18.800**	**-18.800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-401.049**	**-652.800**	**-863.900**	**-880.200**	**-919.600**	**-934.150**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Es handelt sich um eine Rückzahlung zu viel erhaltender Zuwendungen.

Zu 26 Die veranschlagten Mittel werden für Ersatzbeschaffungen (Möbel, Geräte) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**

Produkt: 05.06.02 **Integrative Kindertagesstätte Velbert**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.365	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	23.165	98.365
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.365**	**-18.800**	**-18.800**	**-18.800**	**-18.800**	**-18.800**	**-23.165**	**-98.365**

Kreis Mettmann

Produkt

05.06.03

Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 06 Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen

Produkt 03 Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Betreuung und heilpädagogische Förderung behinderter Kinder im Alter von 3-6 Jahren unter besonderer Berücksichtigung behinderungsspezifischer Defizite durch krankengymnastische, motopädische und logopädische Förderung
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss vom 24.02.1975 und Dringlichkeitsbeschluss vom 19.07.1991
Zielgruppe(n)	Behinderte Kinder im Alter von 3-6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Abbau von sozialen und behinderungsbedingten Beeinträchtigungen Vorbereitung auf die Einschulung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.06.03 Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,89	84,03	84,08	83,66	82,96	82,23
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,02	-0,26	-0,25	-0,26	-0,28	-0,29

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Motopädische Behandlungen	572	700	700	700	700	700
Sprachtherapeutische Behandlungen	447	550	500	500	500	500

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kindertagesstättenplätze	24	24	24	24	24	24

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	10,96	10,96	10,96	10,96	10,96	10,96
Vollzeitäquivalent	10,99	10,99	10,85	10,85	10,85	10,85

Produkt: 05.06.03 Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Motopädische Behandlungen	Die Anzahl der Behandlungen kann nur bedingt kalkuliert werden und ist abhängig von der Art und Schwere der Behinderung der jeweils zu behandelnden Kinder.
Sprachtherapeutische Behandlungen	Die sprachtherapeutischen Behandlungen sind schwer kalkurlierbar, daher bilden die Ergebnisse der vorherigen Jahre die Grundlage für den Ansatz.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Kindertagesstättenplätze	Anzahl der Plätze in der Einrichtung.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt: 05.06.03 **Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.090	1.600	1.600	1.600	1.250	1.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	737.358	670.950	669.500	672.100	672.100	672.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.820	0	5.200	5.200	5.200	5.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**740.280**	**672.550**	**676.300**	**678.900**	**678.550**	**678.400**
11	- Personalaufwendungen	618.254	684.350	687.950	694.750	701.600	708.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.050	15.950	15.950	15.950	15.950	15.950
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.332	6.850	6.850	7.150	6.750	6.850
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.827	88.450	88.200	88.200	88.200	88.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**728.463**	**795.600**	**798.950**	**806.050**	**812.500**	**819.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**11.817**	**-123.050**	**-122.650**	**-127.150**	**-133.950**	**-141.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**11.817**	**-123.050**	**-122.650**	**-127.150**	**-133.950**	**-141.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**11.817**	**-123.050**	**-122.650**	**-127.150**	**-133.950**	**-141.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.290	4.750	5.400	5.500	5.400	5.500
29	**= Teilergebnis**	**6.526**	**-127.800**	**-128.050**	**-132.650**	**-139.350**	**-146.600**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus Kostenbeiträgen für die Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 6 Der Landschaftsverband erstattet den größten Teil der Personal- und Sachkosten der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Ratingen.
Die Fahrtkosten für die Beförderung der behinderten Kinder von und zur Einrichtung werden in voller Höhe vom Landschaftsverband übernommen.
Die Krankenkassen beteiligen sich mit Behandlungszuschüssen an den Kosten der sprachtherapeutischen Behandlungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Generell unterliegt der Bereich der Einrichtungen einer starken Fluktuation.
Der Rückgang der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Arbeitszeitänderung zurückzuführen. Der Ansatz verändert sich entsprechend nur geringfügig.

Zu 13 Im Rahmen der ganztägigen Betreuung fallen Aufwendungen für Lebensmittel an. Um eine gezielte heilpädagogische Förderung zu ermöglichen, müssen Spiel- und Beschäftigungsmaterialien beschafft sowie Ausflüge angeboten werden. Außerdem müssen die Betriebs- und Geschäftsausstattung und technische Geräte gewartet und repariert werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Hier werden in der Hauptsache Mittel zur Beförderung der Kinder von und zur Einrichtung sowie Mittel zum Erwerb von Dienstkleidung, für Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt 05.06.03 **Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	750.426	670.950	669.500	672.100	672.100	672.100
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**750.438**	**670.950**	**669.500**	**672.100**	**672.100**	**672.100**
10	Personalauszahlungen	626.319	675.550	677.350	684.150	691.000	697.900
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	14.050	15.950	15.950	15.950	15.950	15.950
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	90.424	88.450	88.200	88.200	88.200	88.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**730.793**	**779.950**	**781.500**	**788.300**	**795.150**	**802.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.644**	**-109.000**	**-112.000**	**-116.200**	**-123.050**	**-129.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	1.341	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**1.341**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.341**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**18.303**	**-115.000**	**-118.000**	**-122.200**	**-129.050**	**-135.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Die veranschlagten Mittel werden für Ersatzbeschaffungen (Möbel, Geräte) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**

Produkt: 05.06.03 **Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.341	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	7.341	31.341
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.341**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-7.341**	**-31.341**

Kreis Mettmann

Produkt

05.06.04

Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 06 Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen

Produkt 04 Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Betreuung und heilpädagogische Förderung behinderter Kinder im Alter von 3-6 Jahren unter besonderer Berücksichtigung behinderungsspezifischer Defizite durch krankengymnastische, motopädische und logopädische Förderung
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss vom 24.02.1975 und Dringlichkeitsbeschluss vom 19.07.1991
Zielgruppe(n)	Behinderte Kinder im Alter von 3-6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Abbau von sozialen und behinderungsbedingten Beeinträchtigungen Vorbereitung auf die Einschulung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.06.04 Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,53	89,26	89,01	88,04	87,30	86,55
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,02	-0,11	-0,12	-0,13	-0,14	-0,15

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Motopädische Behandlungen	920	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sprachtherapeutische Behandlungen	414	385	400	400	400	400

Strukturdaten	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kindertagesstättenplätze	16	16	16	16	16	16

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,62	7,62	7,62	7,62	7,62	7,62
Vollzeitäquivalent	7,90	7,90	8,07	8,07	8,07	8,07

Produkt: 05.06.04 Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Motopädische Behandlungen	Anzahl der Behandlungen wurde aufgrund des Jahresergebnis 2016 angepasst.
Sprachtherapeutische Behandlungen	Die sprachtherapeutischen Behandlungen sind schwer kalkurlierbar, daher bilden die Ergebnisse der vorherigen Jahre die Grundlage für den Ansatz. Durch die Kooperation mit der Stadt Mettmann nehmen auch vermehrt Kinder aus den Regelgruppen das sprachtherapeutische Angebot der Einrichtung in Anspruch.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Kindertagesstättenplätze	Anzahl der Plätze in der Einrichtung in Trägerschaft der Kreisverwaltung.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt: 05.06.04 **Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154	150	150	150	150	150
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.991	477.050	509.750	508.600	508.600	508.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.438	0	5.200	5.200	5.200	5.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**546.596**	**477.200**	**515.100**	**513.950**	**513.950**	**513.950**
11	- Personalaufwendungen	475.553	463.550	506.150	511.100	516.100	521.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.478	13.650	10.900	10.900	10.900	10.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.071	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.751	51.050	54.750	54.750	54.750	54.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**538.853**	**530.250**	**573.800**	**578.750**	**583.750**	**588.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**7.743**	**-53.050**	**-58.700**	**-64.800**	**-69.800**	**-74.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**7.743**	**-53.050**	**-58.700**	**-64.800**	**-69.800**	**-74.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**7.743**	**-53.050**	**-58.700**	**-64.800**	**-69.800**	**-74.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.840	4.350	4.900	5.000	4.950	5.000
29	**= Teilergebnis**	**2.903**	**-57.400**	**-63.600**	**-69.800**	**-74.750**	**-79.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus Kostenbeiträgen für die Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 6 Der Landschaftsverband Rheinland erstattet den größten Teil der Personal- und Sachkosten der beiden heilpädagogischen Gruppen.

Die Fahrtkosten für die Beförderung der behinderten Kinder von und zur Einrichtung werden in voller Höhe vom Landschaftsverband übernommen. Die Höhe der hier zu veranschlagenden Erträge und der mit ihnen korrespondierenden Aufwendungen ist schwer kalkulierbar, da sie sehr stark von der Art und Anzahl der einzusetzenden Fahrzeuge und der Lage der Wohnorte der zu befördernden Kinder abhängig ist.

Die Krankenkassen beteiligen sich mit Behandlungszuschüssen an den Kosten für die in der Einrichtung durchgeführten sprachtherapeutischen Therapien.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Generell unterliegt der Bereich der Einrichtungen einer starken Fluktuation.

Die geringfügige Zunahme der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf die Besetzung vakanter Stellenanteile zurückzuführen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Im Rahmen der ganztägigen Betreuung fallen Aufwendungen für Lebensmittel an. Darüber hinaus setzt eine gezielte heilpädagogische Entwicklung der Kinder auch die Beschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien und die Durchführung von Ausflügen unter pädagogischer Anleitung voraus. Für den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb ist die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung notwendig.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Hier werden in erster Linie Fahrtkosten für die Beförderung der behinderten Kinder von und zur Einrichtung, sowie Mittel für Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiter/innen und die Umlage der Unfallkasse NRW veranschlagt. Die Fahrtkosten der behinderten Kinder werden durch den Landschaftsverband Rheinland refinanziert.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt 05.06.04 **Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	543.861	477.050	509.750	508.600	508.600	508.600
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**543.873**	**477.050**	**509.750**	**508.600**	**508.600**	**508.600**
10	Personalauszahlungen	472.359	454.750	495.550	500.500	505.500	510.550
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	14.478	13.650	10.900	10.900	10.900	10.900
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	38.487	51.050	54.750	54.750	54.750	54.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**525.323**	**519.450**	**561.200**	**566.150**	**571.150**	**576.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.550**	**-42.400**	**-51.450**	**-57.550**	**-62.550**	**-67.600**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	397	500	500	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**397**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-397**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**18.153**	**-42.900**	**-51.950**	**-58.050**	**-63.050**	**-68.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Regelmäßige Auszahlungen für den heilpädagogischen Bedarf.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**

Produkt: 05.06.04 **Heilpädagogische Kindertagesstätte in Mettmann**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	397	500	500	500	500	500	897	2.897
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-397**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-897**	**-2.897**

Kreis Mettmann

Produkt

05.06.05

Heilpädagogisch/Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 06 Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen

Produkt 05 Heilpädagogisch/Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Menschen mit Behinderung**
Verantwortlich	**Frank Schäfer**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Betreuung und heilpädagogische Förderung behinderter Kinder im Alter von 3-6 Jahren unter besonderer Berücksichtigung behinderungsspezifischer Defizite durch krankengymnastische, motopädische und logopädische Förderung. Die Einrichtung besteht aus zwei heilpädagogischen und zwei integrativen Gruppen. In den integrativen Gruppen werden Kinder mit und ohne Behinderung zusammen betreut.
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss vom 24.02.1975 und Dringlichkeitsbeschluss vom 19.07.1991
Zielgruppe(n)	Behinderte und nichtbehinderte Kinder im Alter von 3-6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operative Ziele:** Abbau von sozialen und behinderungsbedingten Beeinträchtigungen Vorbereitung auf die Einschulung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 05.06.05 Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	91,91	78,43	64,16	64,91	64,30	63,69
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,15	-0,44	-0,81	-0,81	-0,83	-0,85

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Motopädische Behandlungen	543	850	500	500	500	500
Sprachtherapeutische Behandlungen	350	500	350	350	350	350

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kindertagesstättenplätze	38	46	46	46	46	46

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	15,62	15,62	15,62	15,62	15,62	15,62
Vollzeitäquivalent	14,54	14,54	15,66	15,66	15,66	15,66

Produkt: 05.06.05 Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Motopädische Behandlungen	Die Anzahl der Behandlungen ist abhängig von der Art und Schwere der jeweils zu therapierenden Kinder.
Sprachtherapeutische Behandlungen	Die sprachtherapeutischen Behandlungen sind schwer kalkurlierbar, daher bilden die Ergebnisse der vorherigen Jahre die Grundlage für den Ansatz.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Kindertagesstättenplätze	Anzahl der Plätze in der Einrichtung inklusive der U3-Plätze.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt: 05.06.05 **Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322	100	100	100	100	100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.102	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	862.959	778.700	692.950	708.350	708.350	708.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.609	0	6.200	6.200	6.200	6.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**880.992**	**794.800**	**715.250**	**730.650**	**730.650**	**730.650**
11	- Personalaufwendungen	887.506	935.300	1.037.400	1.047.650	1.058.000	1.068.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.848	27.700	27.950	27.950	27.950	27.950
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.263	8.000	7.350	7.850	8.300	8.650
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.214	38.100	37.300	37.300	37.300	37.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**953.832**	**1.009.100**	**1.110.000**	**1.120.750**	**1.131.550**	**1.142.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-72.840**	**-214.300**	**-394.750**	**-390.100**	**-400.900**	**-411.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-72.840**	**-214.300**	**-394.750**	**-390.100**	**-400.900**	**-411.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-72.840**	**-214.300**	**-394.750**	**-390.100**	**-400.900**	**-411.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.728	4.250	4.800	4.900	4.800	4.900
29	**= Teilergebnis**	**-77.567**	**-218.550**	**-399.550**	**-395.000**	**-405.700**	**-416.600**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5 Es handelt sich um einen Kostenbeitrag der Eltern zur Gemeinschaftsverpflegung für Kinder in den beiden inklusiven Gruppen und die Kostenbeiträge der Eltern im Rahmen der häuslichen Ersparnis für die beiden heilpädagogischen Gruppen.

Zu 6 Die Betriebskosten werden entsprechend dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) auf die Stadt Langenfeld, den Landschaftsverband Rheinland und den Kreis als Träger der Einrichtung aufgeteilt. Der Landschaftsverband und die Stadt Langenfeld als örtlicher Träger der Jugendhilfe beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten der Heilpädagogisch / Integrativen Kindertagesstätte des Kreises in Langenfeld.

Nach einem Beschluss des LVR-Landschaftsausschusses aus Dezember 2013 zahlt der LVR seit dem 1. August 2014 für jedes Kind, das von einer Behinderung bedroht oder eine Behinderung hat, eine jährliche Pauschale in Höhe von 5.000 €.

Die vom Landschaftsverband Rheinland anerkannten Kosten für die Beförderung der Kinder mit Behinderung werden vom LVR erstattet.

Die Krankenkassen beteiligen sich mit Behandlungszuschüssen an den Kosten für die in der Einrichtung durchgeführten therapeutischen Behandlungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Generell unterliegt der Bereich der Einrichtungen einer starken Fluktuation.

Die Zunahme der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist die Besetzung vakanter Stellenanteile zurückzuführen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung. Der Ansatz entwickelt sich entsprechend der Steigerung der Vollzeitäquivalente.

Zu 13 Im Rahmen der ganztägigen Betreuung wird ein Mittagessen angeboten. Um eine gezielte Förderung und Entwicklung der Kinder zu ermöglichen, müssen außerdem Mittel zur Beschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien bereitgestellt werden. Ein ordnungsgemäßer Dienstbetrieb setzt zudem voraus, dass bewegliches Anlagevermögen (Mobiliar, Therapiegegenstände, technische Geräte) unterhalten wird.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Hier werden in erster Linie Fahrtkosten für die Beförderung der behinderten Kinder von und zur Einrichtung sowie Mittel für Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiter/innen veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
Produkt 05.06.05 **Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	16.322	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	897.643	778.700	692.950	708.350	708.350	708.350
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**913.964**	**794.700**	**708.950**	**724.350**	**724.350**	**724.350**
10	Personalauszahlungen	914.628	924.700	1.024.600	1.034.850	1.045.200	1.055.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	25.848	27.700	27.950	27.950	27.950	27.950
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	55.400	51.950	37.300	37.300	37.300	37.300
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**995.877**	**1.004.350**	**1.089.850**	**1.100.100**	**1.110.450**	**1.120.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-81.912**	**-209.650**	**-380.900**	**-375.750**	**-386.100**	**-396.550**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	2.669	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**2.669**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.669**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-84.581**	**-219.650**	**-390.900**	**-385.750**	**-396.100**	**-406.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem eine Rückzahlung zu viel erhaltener Zuwendungen. Auch für 2018 ist bereits absehbar, dass eine Rückzahlung einer zu viel erhaltenen Zuwendung für Therapeuten aus dem Jahr 2017 erforderlich ist.

Zu 26 Die veranschlagten Mittel werden für Ersatzbeschaffungen (Möbel, Geräte) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.06 **Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**

Produkt: 05.06.05 **Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.669	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	12.669	52.669
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-2.669**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-12.669**	**-52.669**

Kreis Mettmann

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet - Leistungen zur Förderung junger Menschen - Leistungen zur Förderung junger Familien
Auftragsgrundlage(n)	Beschluss des Kreistages vom 04.10.2012 (Errichtung Regionales Bildungsbüro / Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf) auf Basis der §§ 1 und 2 des Runderlasses MSW zur Berufs- und Studienorientierung vom 21.10.2010 (Stand: 01.04.2013). In Abstimmung mit den Schul- u. Sozialdezernenten der ka Städte und dem Kreisintegrationszentrum wurden Bedarfe und Schwerpunkte für den Einsatz von Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte abgestimmt. Beschluss des Kreistages vom 18.12.2014 ergänzt durch §§ 1, 2, 37, 22 und 78 SchulG NRW, Runderlass MSW vom 23.01.2008 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz i. V. m. Sozialgesetzbuch I und X; Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW; Dienstanweisung über die Beteiligung des Rechts- und Ordnungsamtes in Rechtsangelegenheiten des Kreises und die Führung von Rechtsstreitigkeiten vom 02.04.2008.
Zielgruppe(n)	Gesamte Bildungsregion Kreis Mettmann in den Themenbereichen Übergang Schule-Beruf, Schulische Inklusion, Medienentwicklung. Alle Bildungs- und Integrationsakteure im Kreisgebiet. Jugendliche mit sozialem und schulspezifischem Unterstützungsbedarf, Schulpflichtverweigerer, Jugendliche mit Problemlagen (Vermittlungshemmnissen) im Übergang Schule-Beruf Eltern mit Wohnsitz oder einem gewöhnlichen Aufenthalt im Kreis Mettmann, die mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und keine (volle) Erwerbstätigkeit ausüben. Im Ausland lebende Eltern, die dem deutschen Sozialversicherungsrecht unterliegen. Entsandte Antragsteller.
Ziel(e):	Jugendlichen mit sozialen und schulspezifischen Problemstellungen durch individuelle Beratung so zu stabilisieren, dass der Bildungsweg und der Schulabschluss nicht gefährdet sind. Die Zahl der Jugendlichen, die sich der Schulpflicht verweigern, zu reduzieren und die Zahl der Schulabschlüsse zu erhöhen. Orientierungshilfen für Jugendliche bei der Berufswahl und im konkreten Übergang von der Schule in den Beruf zu bieten. Zügige und ordnungsgemäße Bearbeitung der Elterngeldanträge
Besonderheit(en) im Planjahr	Fortführung der Schulsozialarbeit bis 2020

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	60,32	57,80	57,64	58,32	53,48	53,37
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,92	-2,16	-2,30	-2,27	-2,57	-2,59

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	12,58	12,58	15,37	15,37	15,37	15,37
Vollzeitäquivalent	16,77	16,77	19,06	19,06	19,06	19,06

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.035	457.100	487.400	479.750	350.350	353.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.497.925	1.094.600	1.125.150	1.159.900	1.155.450	1.156.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.397	0	37.100	37.100	37.100	37.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.558.357**	**1.551.700**	**1.649.650**	**1.676.750**	**1.542.900**	**1.546.600**
11	- Personalaufwendungen	1.038.221	1.048.250	1.182.350	1.193.400	1.204.600	1.215.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.741	1.000	1.000	1.050	1.100	1.200
15	- Transferaufwendungen	1.390.888	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.700	99.850	131.800	131.800	131.800	131.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.489.550**	**2.600.400**	**2.766.450**	**2.777.550**	**2.788.800**	**2.800.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-931.193**	**-1.048.700**	**-1.116.800**	**-1.100.800**	**-1.245.900**	**-1.253.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-931.193**	**-1.048.700**	**-1.116.800**	**-1.100.800**	**-1.245.900**	**-1.253.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-931.193**	**-1.048.700**	**-1.116.800**	**-1.100.800**	**-1.245.900**	**-1.253.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.101	84.200	95.700	97.650	96.050	97.450
29	**= Teilergebnis**	**-1.025.294**	**-1.132.900**	**-1.212.500**	**-1.198.450**	**-1.341.950**	**-1.351.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Es wird mit einer Zuweisung von Mitteln aus dem schulischen Inklusionsfonds sowie für die kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf gerechnet.
Darüber hinaus enthält der Haushaltsansatz 2019 Bundeszuwendungen zu den Personalaufwendungen der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte und Landeszuwendungen zu den Personalaufwendungen für die kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf sowie zur Weiterführung der Schulsozialarbeit. Diese Ansätze waren bis zum Haushaltsjahr 2017 in Zeile 6 geplant.

Zu 6 Für 2019 ff. werden 870.800 € Kostenerstattungen aus dem Förderprogramm des Landes NRW zur Weiterführung der Schulsozialarbeit erwartet. (die entsprechende Aufwandsposition findet sich in Zeile 15).
Hinzu kommen Bundeszuwendungen zu den Reisekosten der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte in Höhe von 5.000 €. (siehe auch Erläuterung zu Zeile 2).
Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Bundes- und Landeszuwendungen für Personalaufwendungen der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte und für die kommunale Koordinierung Schule-Beruf sowie für die Weiterführung der Schulsozialarbeit. Ab 2018 werden diese Zuwendungen in Zeile 2 veranschlagt (siehe Erläuterung zu Zeile 2).

Zudem beinhaltet der Haushaltsansatz die pauschalierte Sach- und Personalkostenerstattung des Landes für das Elterngeld.
Bei den Personalkostenerstattungen handelt es sich um den Anteil des Belastungsausgleich nach §§ 23 und 27 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) für das Elterngeld.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Die Begründung der Veränderung des Ansatzes sind im Einzelnen den Erläuterungen zu den Produkten 06.01.01 und 06.02.01 zu entnehmen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 15 Die Schulsozialarbeit soll auch über das Jahr 2018 hinaus weitergeführt werden. Die Mittel für die Personal- und Sachaufwendungen werden an die ka. Städte weitergeleitet. Diese Ausgaben werden teilweise durch Landeszuwendungen kompensiert. Die entsprechenden Ertragspositionen finden sich in Zeile 2 und 6.

Zu 16 Der Haushaltsansatz enthält im Wesentlichen Mittel für Geschäftsaufwendungen/ Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Zeitschriften, Fachliteratur, Bewirtungen bei Besprechungen und Repräsentationen und Gerichts- und außergerichtliche Verfahrenskosten. Die Aufwendungen wurden der aktuellen Entwicklung angepasst. Die Reisekosten für Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte werden durch Bundeszuwendungen kompensiert (siehe auch Erläuterung zu Zeile 6).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	125.790	457.100	487.400	479.750	350.350	353.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	1.474.698	1.094.600	1.125.150	1.159.900	1.155.450	1.156.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.600.488**	**1.551.700**	**1.612.550**	**1.639.650**	**1.505.800**	**1.509.500**
10	Personalauszahlungen	927.967	985.100	1.108.800	1.116.900	1.128.100	1.139.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	1.360.888	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300
15	Sonstige Auszahlungen	54.714	99.850	131.800	131.800	131.800	131.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.343.569**	**2.536.250**	**2.691.900**	**2.700.000**	**2.711.200**	**2.722.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-743.080**	**-984.550**	**-1.079.350**	**-1.060.350**	**-1.205.400**	**-1.213.000**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.941	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**6.941**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.941**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-750.021**	**-985.650**	**-1.080.450**	**-1.061.450**	**-1.206.500**	**-1.214.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von Büromöbeln, sonstigem beweglichen Anlagevermögen sowie für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (< 410 €) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.941	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	8.041	12.441
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.941**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-8.041**	**-12.441**

Kreis Mettmann

Produkt

06.01.01

Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 01 Leistungen zur Förderung junger Menschen

Produkt 01 Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	**Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf**: In Abstimmung mit den ka. Städten und über einen Kooperationsvertrag zwischen dem Kreis Mettmann und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW ist in 2013 ein Regionales Bildungsbüro mit den Schwerpunkten Übergang Schule-Beruf, Schulische Inklusion und Medienentwicklung eingerichtet worden. Der Umsetzungsprozess im Handlungsfeld Übergang Schule-Beruf wird von der vom Land NRW kofinanzierten „Kommunalen Koordinierung des Landesvorhabens Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KoKo KAoA) im Kreis Mettmann koordiniert. Für diese werden jedes Jahr weitere Fördergelder beantragt. **Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte:** Aufgabe ist die kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte. Dafür wurden für die Dauer von zwei Jahren Bundesmittel für die Personal- und Reisekosten der Bildungskoordinatoren bewilligt. **Schulsozialarbeit**: Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 27.06.2011 hat die Verwaltung ein Konzept zur Schulsozialarbeit an den Berufskollegs entwickelt, das gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.12.2014 seit dem 01.01.2015 umgesetzt wird. Mit der Umsetzung der Förderschulstrukturreform seit August 2015 wird auch an jedem Standort der vier Förderzentren Schulsozialarbeit angeboten. Teile der Stellen werden aus Landesmitteln refinanziert.
Auftragsgrundlage(n)	**Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf**: Landesvorhaben, Beschluss des Kreistages vom 04.10.2012 (Errichtung Regionales Bildungsbüro / Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf) auf Basis der §§ 1 und 2 des Runderlasses MSW zur Berufs- und Studienorientierung vom 21.10.2010 (Stand: 01.04.2013) **Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte:** In Abstimmung mit den Schul- u. Sozialdezernenten der ka Städte und dem Kreis-Integrationszentrum wurden Bedarfe und Schwerpunkte für den Einsatz von Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte abgestimmt. **Schulsozialarbeit**: Beschluss des Kreistages vom 18.12.2014 ergänzt durch §§ 1, 2, 37, 22 und 78 SchulG NRW, Runderlass MSW vom 23.01.2008
Zielgruppe(n)	**Regionales Bildungsnetzwerk**: Gesamte Bildungsregion Kreis Mettmann in den Themenbereichen Übergang Schule-Beruf, Schulische Inklusion, Medienkompetenzentwicklung. Übergang Schule-Beruf im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“: Alle Akteure im Übergangsgeschehen (die Ergebnisse der Koordinierung des Umsetzungsprozesses im Kreis Mettmann richten sich an alle Schüler/-innen allgemeinbildender Schulen der Sekundarstufen I und II im Kreis Mettmann) **Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte:** Alle Bildungs- und Integrationsakteure im Kreisgebiet. (die Ergebnisse des Koordinierungsprozesses richten sich an alle Neuzugewanderten, speziell jene, die den Zugang zu Schulen, Praktika, Berufsqualifizierung, Studium oder Arbeitsplätzen suchen, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und traumatisierte Flüchtlinge). **Schulsozialarbeit**: Schülerinnen und Schüler mit individuellem Unterstützungsbedarf.
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltige und attraktive Bildungsangebote sowie Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf **Operative Ziele:** **Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf:** Optimierung von Unterstützungs- und Beratungssystemen für bessere Lern- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen, Mobilisierung positiver systemischer Effekte wie Optimierung und Regionalisierung von Maßnahmen zur Berufsorientierung und Angeboten im Übergang Schule-Beruf mit individueller Anschlussperspektive für Jugendliche im Kreis Mettmann in Kooperation mit Schulen, Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsakteuren **Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte:** Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und Entwicklung städteübergreifender Strategien, Vernetzung von kommunalen, institutionellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren der Bildungs- und Integrationsarbeit. Besonderer Fokus soll dabei gelegt werden auf die Optimierung der Organisation des Übergangs in Schule, Studium und Berufsqualifizierung für Flüchtlinge, eine verstärkte Einbindung der Wirtschaft bei der Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen an Flüchtlinge, Entwicklung von Konzepten für eine umfassende Betreuung und Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie die Entwicklung geeigneter Angebote für traumatisierte Flüchtlinge. **Schulsozialarbeit**: Jugendliche mit sozialen und schulspezifischen Problemen durch Beratung zu stabilisieren, so dass der Bildungsweg / Schulabschluss nicht gefährdet, die Zahl der Schulverweigerer reduziert, die Zahl der Schulabschlüsse erhöht und der konkrete Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert wird.
Besonderheit(en) im Planjahr	- Fortführung der Schulsozialarbeit - Fortführung der Arbeit der Bildungskoordination für Neuzugewanderte - Pilotierung „Lotsen-Mentoren Projekt“ und „HandwerkStattUni“

Produkt: 06.01.01 Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	59,54	56,95	56,58	56,07	50,38	50,33
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,79	-1,32	-2,12	-2,15	-2,44	-2,45

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,45	5,45	7,25	7,25	7,25	7,25
Vollzeitäquivalent	12,12	12,12	12,77	12,77	12,77	12,77

Produkt: 06.01.01 Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.01 **Leistungen zur Förderung junger Menschen**
Produkt: 06.01.01 **Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit**

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.035	457.100	487.400	479.750	350.350	353.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.270.757	875.800	875.800	875.800	870.800	870.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.766	0	7.800	7.800	7.800	7.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.316.559**	**1.332.900**	**1.371.000**	**1.363.350**	**1.228.950**	**1.232.100**
11	- Personalaufwendungen	736.192	767.400	814.900	822.900	831.000	839.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.514	750	750	800	850	950
15	- Transferaufwendungen	1.390.888	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.518	98.400	130.500	130.500	130.500	130.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.186.113**	**2.317.850**	**2.397.450**	**2.405.500**	**2.413.650**	**2.421.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-869.554**	**-984.950**	**-1.026.450**	**-1.042.150**	**-1.184.700**	**-1.189.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-869.554**	**-984.950**	**-1.026.450**	**-1.042.150**	**-1.184.700**	**-1.189.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-869.554**	**-984.950**	**-1.026.450**	**-1.042.150**	**-1.184.700**	**-1.189.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.214	22.550	25.650	26.150	25.750	26.100
29	**= Teilergebnis**	**-894.768**	**-1.007.500**	**-1.052.100**	**-1.068.300**	**-1.210.450**	**-1.215.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Für 2019 ff. wird mit Landeszuwendungen für die kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf in Höhe von 20.000 € gerechnet.
Die Zuweisung von Mitteln aus dem schulischen Inklusionsfonds wird für 2019 mit 15.000 € veranschlagt.
Darüber hinaus enthält der Haushaltsansatz 2019 Bundeszuwendungen zu den Personalaufwendungen der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte von 167.000 €. Das Projekt läuft nach aktuellem Erkenntnisstand Ende 2020 aus.
Im Weiteren werden Landeszuwendungen zu den Personalaufwendungen für die kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf in Höhe von 155.100 € und für die Weiterführung der Schulsozialarbeit von jährlich 130.300 € veranschlagt. Diese Ansätze waren bis zum Jahr 2017 in Zeile 6 geplant.

Zu 6 Für 2019 ff. werden 870.800 € Kostenerstattungen aus dem Förderprogramm des Landes NRW zur Weiterführung der Schulsozialarbeit erwartet. (die entsprechende Aufwandsposition findet sich in Zeile 15).
Hinzu kommen Bundeszuwendungen zu den Reisekosten der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte in Höhe von 5.000 €. (siehe auch Erläuterung zu Zeile 2).
Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Bundes- und Landeszuwendungen für Personalaufwendungen der Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte und für die kommunale Koordinierung Schule-Beruf sowie für die Weiterführung der Schulsozialarbeit. Ab 2018 werden diese Zuwendungen in Zeile 2 veranschlagt (siehe Erläuterung zu Zeile 2).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung u.a. eine Arbeitszeitreduzierung sowie ein Personalwechsel in das Produkt 15.04.01 gegenüberstehen. Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hinzu kommt die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Zu 15 Für die Weiterführung der Schulsozialarbeit im Kreis Mettmann werden rd.1.451.300 € jährlich für die Jahre 2019 ff. geplant, welche durch Landeszuwendungen teilweise kompensiert werden (die entsprechenden Ertragspositionen finden sich in Zeile 2 und 6).

Zu 16 Der Haushaltsansatz enthält im Wesentlichen Mittel für Geschäftsaufwendungen/ Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Zeitschriften, Fachliteratur und Bewirtungen bei Besprechungen und Repräsentationen. Die Aufwendungen wurden der aktuellen Entwicklung angepasst. Die Reisekosten für die Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte werden durch Bundesmittel kompensiert (siehe auch Erläuterung in Zeile 6).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.01 **Leistungen zur Förderung junger Menschen**
Produkt 06.01.01 **Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	125.790	457.100	487.400	479.750	350.350	353.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	1.247.530	875.800	875.800	875.800	870.800	870.800
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.373.320**	**1.332.900**	**1.363.200**	**1.355.550**	**1.221.150**	**1.224.300**
10	Personalauszahlungen	702.605	749.400	798.900	806.900	815.000	823.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	1.360.888	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300	1.451.300
15	Sonstige Auszahlungen	53.532	98.400	130.500	130.500	130.500	130.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.117.025**	**2.299.100**	**2.380.700**	**2.388.700**	**2.396.800**	**2.404.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-743.705**	**-966.200**	**-1.017.500**	**-1.033.150**	**-1.175.650**	**-1.180.650**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.941	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**6.941**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.941**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-750.645**	**-967.300**	**-1.018.600**	**-1.034.250**	**-1.176.750**	**-1.181.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von Büromöbeln, sonstigem beweglichen Anlagevermögen sowie für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (< 410 €) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 06.01 **Leistungen zur Förderung junger Menschen**

Produkt: 06.01.01 **Regionales Bildungsnetzwerk / Übergang Schule - Beruf / Schulsozialarbeit**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.941	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	8.041	12.441
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.941**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-8.041**	**-12.441**

Kreis Mettmann

Produkt

06.02.01

Elterngeld

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 02 Leistungen zur Förderung junger Familien

Produkt 01 Elterngeld

Informationen

Organisationseinheit	**Sozialamt**
Verantwortlich	**Marion Bayan**
Beratungsgremium	**Sozialausschuss**
Kurzbeschreibung	Berechnung und Bewilligung von Elterngeld und Beratung zur Elternzeit.
Auftragsgrundlage(n)	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz i.V.m. Sozialgesetzbuch I und X, Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW; Dienstanweisung über die Beteiligung des Rechts- und Ordnungsamtes in Rechtsangelegenheiten des Kreises und die Führung von Rechtsstreitigkeiten vom 02.04.2008.
Zielgruppe(n)	Eltern mit Wohnsitz oder einem gewöhnlichen Aufenthalt im Kreis Mettmann, die mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und keine (volle) Erwerbstätigkeit ausüben. Im Ausland lebende Eltern, die dem deutschen Sozialversicherungsrecht unterliegen. Entsandte Antragsteller.
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** - nachhaltige soziale Absicherung und Förderung unterstützungsbedürftiger Personenkreise **Operatives Ziel:** - Zügige und ordnungsgemäße Bearbeitung der Elterngeldanträge, da diese Leistung (Lohnersatzleistung) Einkommensverluste durch die Inanspruchnahme von Elternzeit teilweise kompensiert.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Kreis Mettmann

Produkt: 06.02.01 Elterngeld

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	64,94	63,57	63,47	70,66	70,48	69,94
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,13	-0,13	-0,19	-0,12	-0,13	-0,13

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Anträge						
Anzahl der Anträge auf Elterngeld eines Elternteils	4.199	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Anzahl der Partneranträge auf Elterngeld	1.553	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
B) Allgemeines						
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je erfasstem Antrag in Wochen (Elterngeld)	9	4	4	4	4	4
Jährliche Fallzahlen Elterngeld pro Vollzeitäquivalent	852	740	740	740	740	740
Anzahl der Bewilligungen Elterngeld	5.409	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,13	7,13	8,12	8,12	8,12	8,12
Vollzeitäquivalent	4,65	4,65	6,29	6,29	6,29	6,29

Kreis Mettmann

Produkt: 06.02.01 Elterngeld

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Anträge auf Elterngeld eines Elternteils	Anzahl der Anträge auf Elterngeld eines Elternteils.
Anzahl der Partneranträge auf Elterngeld	Partneranträge i.d.R. Erweiterung auf insgesamt 14 Monate statt 12 Monate für einen Elternteil.
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je erfasstem Antrag in Wochen (Elterngeld)	Durch das eingeführte Scanverfahren, werden alle Fälle, auch die Unvollständigen, unmittelbar nach ihrem Eingang erfasst. Sobald die nachgeforderten Unterlagen ins System übertragen wurden, erfolgt die Anspruchsprüfung und Bescheidung. Seitens des Systems ist es derzeit nicht möglich, den Zeitraum zwischen vollständigen Unterlagen und Bescheidung darzustellen.
Jährliche Fallzahlen Elterngeld pro Vollzeitäquivalent	Die Bezugsgröße sind die mit der Fallgruppe befassten Mitarbeiter.
Anzahl der Bewilligungen Elterngeld	Die Anzahl der Bewilligungen bezieht sich auf die Anträge auf Bewilligung von Elterngeld eines Elternteils und die Partneranträge.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.02 **Leistungen zur Förderung junger Familien**
Produkt: 06.02.01 **Elterngeld**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.168	218.800	249.350	284.100	284.650	285.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.631	0	29.300	29.300	29.300	29.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**241.799**	**218.800**	**278.650**	**313.400**	**313.950**	**314.500**
11	- Personalaufwendungen	302.029	280.850	367.450	370.500	373.600	376.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	227	250	250	250	250	250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.182	1.450	1.300	1.300	1.300	1.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**303.437**	**282.550**	**369.000**	**372.050**	**375.150**	**378.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-61.638**	**-63.750**	**-90.350**	**-58.650**	**-61.200**	**-63.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-61.638**	**-63.750**	**-90.350**	**-58.650**	**-61.200**	**-63.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-61.638**	**-63.750**	**-90.350**	**-58.650**	**-61.200**	**-63.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.888	61.650	70.050	71.500	70.300	71.350
29	**= Teilergebnis**	**-130.526**	**-125.400**	**-160.400**	**-130.150**	**-131.500**	**-135.150**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Der Haushaltsansatz beinhaltet die pauschalierte Sach- und Personalkostenerstattung des Landes.
Bei den Personalkostenerstattungen handelt es sich um den Anteil des Belastungsausgleich nach §§ 23 und 27 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) für das Elterngeld. Außerdem erfolgt eine Sachkostenerstattung in Höhe von 50.000 €.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet wird. Die Vollzeitäquivalente steigen darüber hinaus aufgrund der Besetzung einer weiteren Stelle.
Insgesamt ist die Anzahl der Vollzeitäquivalente trotzdem geringer als die der Planstellen, da einige Stellen aktuell noch durch Landespersonal besetzt sind. Diese werden nach Ausscheiden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr vom Land, sondern durch den Kreis wiederbesetzt werden.
Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Hinweis: Die in den Leistungsdaten ausgewiesenen Kennzahlen beziehen sich nicht ausschließlich auf das kreiseigene Personal, sondern beinhalten ebenfalls die durch Landespersonal besetzten Stellen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Zu 16 Für die entstehenden Gerichts- und außergerichtlichen Verfahrenskosten sind Aufwandsmittel in Höhe von 500 € veranschlagt. Weitere Aufwendungen in Höhe von 800 € fallen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur an.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.02 **Leistungen zur Förderung junger Familien**
Produkt 06.02.01 **Elterngeld**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	227.168	218.800	249.350	284.100	284.650	285.200
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**227.168**	**218.800**	**249.350**	**284.100**	**284.650**	**285.200**
10	Personalauszahlungen	225.362	235.700	309.900	310.000	313.100	316.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.182	1.450	1.300	1.300	1.300	1.300
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**226.544**	**237.150**	**311.200**	**311.300**	**314.400**	**317.550**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**625**	**-18.350**	**-61.850**	**-27.200**	**-29.750**	**-32.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**625**	**-18.350**	**-61.850**	**-27.200**	**-29.750**	**-32.350**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produktbereich

07

Gesundheitsdienste

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Maßnahmen zur Gesundheitsförderung - Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitswesen - Ärztliches Gutachterwesen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Sozialgesetzbuch, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern, Schulpflichtgesetz, Schulgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Schwangerschaftskonfliktgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Bestattungsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausgestaltungsgesetz, Arzneimittelgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Zivilprozessordnung, Prostituiertenschutzgesetz
Zielgruppe(n)	Einwohner, Kinder und Jugendliche, psychisch Kranke, Sucht- und Drogenkranke, Anbieter komplementärer Einrichtungen, Angehörige akademischer und nichtakademischer Heilberufe, Prostituierte
Ziel(e):	Schutz und Förderung der Gesundheit der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner Sicherung der Kinder- und Jugendgesundheit in anregungsarmen und bildungsfernen Elternhäusern Förderung der Gesundheit besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Ein weiterhin präsentes Thema ist die gesundheitliche Betreuung von Seiteneinsteigern (d. h. Kinder und Jugendliche, die als Flüchtlinge bzw. Asylbewerber in das Gesundheits- und Bildungssystem integriert werden sollen). Intensivierung der Hygieneaufsicht im Bereich Krankenhäuser, Arztpraxen und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, speziell auch Unterbringungssituationen von Flüchtlingen. Die Weiterentwicklung der medizinischen Versorgungsstrukturen (Krankenhausplanung, Notdienstpraxen) ist weiterhin kritisch zu begleiten. Neue Aufgabenstellungen bzw. erst kürzlich hinzugekommene Aufgaben für das Gesundheitsamt bilden die Überwachung des Chemikalienhandels sowie die gesundheitliche Beratung von Prostituierten nach dem Prostituiertenschutzgesetz.

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	11,42	16,10	10,66	10,60	10,51	10,44
Netto-Ergebnis je Einwohner	-17,39	-18,48	-19,34	-19,48	-19,63	-19,77

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	89,98	93,98	94,99	94,99	94,99	94,99
Vollzeitäquivalent	88,53	92,53	93,27	93,27	93,27	93,27

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.901	192.100	192.750	192.750	192.750	192.750
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.986	382.500	402.000	402.000	402.000	402.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.945	8.400	7.900	7.900	7.900	7.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.133	869.700	110.700	112.000	109.500	110.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.872	1.000	114.800	114.800	114.800	114.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**831.836**	**1.453.700**	**828.150**	**829.450**	**826.950**	**827.650**
11	- Personalaufwendungen	6.303.030	6.567.000	6.960.600	7.027.850	7.095.750	7.164.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.995	787.850	33.600	33.600	32.600	32.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	15.953	26.650	19.300	20.500	21.800	23.150
15	- Transferaufwendungen	2.612.202	2.720.650	2.903.950	2.904.750	2.905.550	2.906.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.722	309.250	286.650	286.650	286.650	286.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**9.261.902**	**10.411.400**	**10.204.100**	**10.273.350**	**10.342.350**	**10.413.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-8.430.066**	**-8.957.700**	**-9.375.950**	**-9.443.900**	**-9.515.400**	**-9.585.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-8.430.066**	**-8.957.700**	**-9.375.950**	**-9.443.900**	**-9.515.400**	**-9.585.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.430.066**	**-8.957.700**	**-9.375.950**	**-9.443.900**	**-9.515.400**	**-9.585.550**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	275.324	285.000	306.650	306.650	306.650	306.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.898	386.500	439.150	448.250	440.800	447.350
29	**= Teilergebnis**	**-8.586.640**	**-9.059.200**	**-9.508.450**	**-9.585.500**	**-9.649.550**	**-9.726.250**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Landeszuweisungen für die Träger der Suchtkrankenversorgung im Kreis Mettmann. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält zusätzlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Aufgrund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr werden Gebühreneinnahmen für Untersuchungen in Ansatzhöhe erwartet.

Zu 5 Entgelte für die Fortbildung von Kindergartenteams im Bereich der Bewegungsförderung und Nutzungsentschädigung für die Bereitstellung von Räumen des Kreisgesundheitsamtes.

Zu 6 Personalkostenerstattung durch die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, Personalkostenerstattung Jobcenter ME-aktiv; Erstattung des Mitgliedsbeitrags zur Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbünde, Kostenerstattung des Landes für die Durchführung der Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege.
Aufgrund der Kündigung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Rattenbekämpfung zwischen den kreisangehörigen Städten und dem Kreis Mettmann entfallen ab 2019 die Erstattungen der kreisangehörigen Städte für die Durchführung der Rattenbekämpfung (siehe hierzu auch Zeile 13)

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Des Weiteren werden Zwangsgelder im Bereich der Hygieneüberwachung und im Bereich des Apothekerwesens veranschlagt.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen Der Ansatz steigt aufgrund der in den einzelnen Teilergebnisplänen der Produkte dargestellten Veränderungen und im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Unterhaltung ärztlicher und zahnärztlicher Instrumente, Geräte und Anlagen, Durchführung von Tbc-Untersuchungen; Seuchengesetzliche Untersuchungen und Bekämpfungsmaßnahmen nach dem IfSG.
Aufgrund der Kündigung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Rattenbekämpfung zwischen den kreisangehörigen Städten und dem Kreis Mettmann entfallen ab 2019 die Aufwendungen für die Durchführung der Rattenbekämpfung (siehe hierzu auch Zeile 6)

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festlegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Förderung der Träger der Einrichtungen aufgrund bestehender Kooperationsvereinbarungen für die Bereiche Psychiatrie und Sucht; Weiterleitung Landeszuwendung Sucht; Psychosoziale Betreuung. Zuschüsse für die Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen; Kosten der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit.

Zu 16 Sachkosten der Initiative Kinder- und Jugendgesundheit, Geschäftsaufwendungen, Reisekosten, Fortbildung, Bücher u.a.; Altersversorgung der Hebammen; Impfprogramme; medizinisches Verbrauchsmaterial; Vergütungen für die Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege; Dolmetscherkosten die im Rahmen der gesundheitlichen Beratungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz anfallen

Zu 27 Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden von den Ämtern 50 und 57 die Kosten zur Finanzierung der psychosozialen Betreuung bei den Substitutionsbehandlungen erstattet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01. wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	381.335	382.500	402.000	402.000	402.000	402.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	7.945	8.400	7.900	7.900	7.900	7.900
06	Kostenerstattungen,-umlagen	198.839	869.700	110.700	112.000	109.500	110.200
07	Sonstige Einzahlungen	531	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**780.751**	**1.453.700**	**713.700**	**715.000**	**712.500**	**713.200**
10	Personalauszahlungen	6.017.242	6.477.200	6.818.450	6.792.650	6.860.550	6.929.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	104.995	787.850	33.600	33.600	32.600	32.600
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	2.612.202	2.720.650	2.903.950	2.904.750	2.905.550	2.906.350
15	Sonstige Auszahlungen	222.883	309.250	286.650	286.650	286.650	286.650
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.957.322**	**10.294.950**	**10.042.650**	**10.017.650**	**10.085.350**	**10.154.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.176.572**	**-8.841.250**	**-9.328.950**	**-9.302.650**	**-9.372.850**	**-9.441.650**
18	Investitionszuwendungen	8.000	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	26.035	32.100	24.300	24.300	24.300	24.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**26.035**	**32.100**	**24.300**	**24.300**	**24.300**	**24.300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-18.035**	**-32.100**	**-24.300**	**-24.300**	**-24.300**	**-24.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-8.194.606**	**-8.873.350**	**-9.353.250**	**-9.326.950**	**-9.397.150**	**-9.465.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei der Einzahlung im Jahr 2017 handelt es sich um eine investive Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung der Schuleingangsuntersuchungen von zugewanderten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	26.035	32.100	24.300	24.300	24.300	24.300	58.135	155.335
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-26.035**	**-32.100**	**-24.300**	**-24.300**	**-24.300**	**-24.300**	**-58.135**	**-155.335**

Kreis Mettmann

Produkt

07.01.01

Gesundheitsförderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 01 Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Produkt 01 Gesundheitsförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Gesundheitsamt**
Verantwortlich	**Dr. Rudolf Lange**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung im Kreis Mettmann durch interdisziplinäre Vernetzung und Kooperation aller an Gesundheit beteiligten Einrichtungen, Institutionen und Organisationen Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege (GAP) Interkulturelle Gesundheitsförderung Gesundheitsberichterstattung Förderung der Selbsthilfe Allgemeine Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Gesundheitsamtes und Projekte im Bereich der Sozialpharmazie Prävention und Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche (Initiative Kinder- und Jugendgesundheit)
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
Zielgruppe(n)	Fachöffentlichkeit wie Ärzte; Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Jugendhilfe und Familienbildung, etc., Multiplikatoren wie Lehrer, Erzieher; kommunalpolitische Gremien, andere Ämter und Behörden; Bürger/-innen, Einwohner/-innen, Selbsthilfe-Interessierte
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** Bedarfsanalyse und Erstellung von Handlungsempfehlungen Durchführung und Weiterentwicklung der Initiative Kinder- und Jugendgesundheit (u.a. LOTT-JONN) Verbesserung der kommunalen Vernetzung
Besonderheit(en) im Planjahr	Konsolidierung und Weiterentwicklung aller Themenfelder eines gesunden und entwicklungsförderlichen Lebensumfeldes für Kinder und Jugendliche – auch durch verstärkte Vernetzungs- und Kooperationsarbeit im Beirat Kinder- und Jugendgesundheit. Dabei stellt die Ausrichtung am Thema seelische Gesundheit für Kinder und Jugendliche bis hin zur Prävention bei frühen Verhaltensauffälligkeiten einen zunehmenden Schwerpunkt dar.

Produkt: 07.01.01 Gesundheitsförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,19	1,33	3,62	3,59	3,57	3,54
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,94	-1,01	-1,01	-1,02	-1,03	-1,03

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der geplanten Programme der LOTT-JONN-Initiative Kinder- und Jugendgesundheit in Kitas	4	8	8	8	8	8
davon Programm "Kindergarten in Bewegung"	2	3	3	3	3	3
davon "Zusatzprogramm U3"	1	3	3	3	3	3
davon Programm "Gut Essen lernen"	1	2	2	2	2	2
Anzahl psychomotorischer Fördergruppen	11	11	11	11	11	11
Anzahl der Schulklassen, in denen der aid-Ernährungsführerschein durchgeführt wurde	87	80	90	90	90	90
Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen an Kitas und Schulen	34	25	25	25	25	25

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beteiligungsquote an LOTT-JONN Programmen in %	74	74	76	77	78	78
Anzahl erreichter Kinder durch die LOTT-JONN Programme pro Jahr	190	450	400	400	400	400
Anzahl erreichter Kinder pro Jahr in psychomotorischen Fördergruppen	110	110	110	110	110	110
Anzahl erreichter Kinder durch den aid-Ernährungsführerschein	1.984	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der jährlich zu schulenden Lehrer/Erzieher	367	280	300	300	300	300

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,10	5,40	5,23	5,23	5,23	5,23
Vollzeitäquivalent	4,85	5,15	5,10	5,10	5,10	5,10

Kreis Mettmann

Produkt: 07.01.01 Gesundheitsförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
davon Programm "Kindergarten in Bewegung"	Teilprogramm zur Bewegungsförderung in KiTas mit Anleitung/Fortbildung der Erzieher/innen, Elternarbeit, Multiplikatorenschulungen etc.
davon "Zusatzprogramm U3"	s.o. /methodische Ergänzung für die neue bzw. zunehmende Zielgruppe an Kindern unter 3 Jahren
davon Programm "Gut Essen lernen"	Modular aufgebautes Programm zur Verbesserung der Mittagsmahlzeit
Anzahl psychomotorischer Fördergruppen	spezielle Fördergruppen für 4-8jährige Kita-Kinder zur Verbesserung der senso-motorischen und sozial-emotionalen Entwicklung (Gesamtzahl der Gruppen)
Anzahl der Schulklassen, in denen der aid-Ernährungsführerschein durchgeführt wurde	Unterstützung der Grund- und Förderschulen bei Umsetzung einer praxisorientierten Unterrichtsreihe (Zubereitung kleinerer Mahlzeiten etc) zur Ernährungsbildung (Hinweis: Grundkonzept des "aid" = Auswertungs- und Informationsdienst, Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e.V., Bonn)
Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen an Kitas und Schulen	Schulung der pädagogischen Fachkräfte zu Themen der Gesundheitsförderung

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Beteiligungsquote an LOTT-JONN Programmen in %	Quote der Kitas im Kreis Mettmann, die mindestens an einem der drei Teilprogramme teilgenommen haben (rd. 240 Kitas). Da jede Kita immer nur einmal in der Quote eingerechnet wird unabhängig davon, an wie vielen Teilprogrammen diese teilnimmt, steigt die Quote (mit maximal 4 Kitas pro Jahr) langsam an. Die geplante Leistungskennzahl bleibt jährlich gleich.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**
Produkt: 07.01.01 **Gesundheitsförderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.605	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.434	0	12.600	12.600	12.600	12.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.078**	**7.000**	**19.600**	**19.600**	**19.600**	**19.600**
11	- Personalaufwendungen	382.216	380.150	398.000	401.700	405.450	409.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibung	161	1.700	1.250	1.350	1.450	1.550
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.233	114.450	109.500	109.500	109.500	109.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**471.610**	**496.400**	**508.850**	**512.650**	**516.500**	**520.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-455.532**	**-489.400**	**-489.250**	**-493.050**	**-496.900**	**-500.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-455.532**	**-489.400**	**-489.250**	**-493.050**	**-496.900**	**-500.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-455.532**	**-489.400**	**-489.250**	**-493.050**	**-496.900**	**-500.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.418	29.000	32.950	33.650	33.100	33.600
29	**= Teilergebnis**	**-487.950**	**-518.400**	**-522.200**	**-526.700**	**-530.000**	**-534.400**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Im Rechnungsergebnis werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten dargestellt.

Zu 5 Entgelte für die Fortbildung von Kindergartenteams im Bereich der Initiative Kinder- und Jugendgesundheit.

Zu 6 Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um eine Erstattung von Dritten.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die Änderung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf diverse Arbeitszeitänderungen zurückzuführen. Die Planstellenanteile verringern sich aufgrund geringfügiger Anpassungen von Produktzuordnungen.

Zu 13 Die Mittel werden zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung benötigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 In den Mittel sind 60.000 € zur Unterstützung des gesunden Aufwachsens von Kindern im Bereich der Initiative Kinder- und Jugendgesundheit (LOTT-JONN, Handlungsfeld 1 und Gesundheitsförderung) veranschlagt. Weiter beinhaltet die Position den Zuschuss in Höhe von 43.000 € an den Paritätischen Wohlfahrtsverband für den Betrieb der Selbsthilfekontaktstelle.
Die restlichen Mittel setzen sich aus Aufwendungen für Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur, Bewirtung, Beiträge Verbände/Vereine, die allgemeinen Geschäftsaufwendungen und die Geschäftsaufwendungen für die GAP (Konferenz für Gesundheit, Alter und Pflege; ehemals GPK Gesundheits- und Pflegekonferenz) zusammen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**
Produkt 07.01.01 **Gesundheitsförderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	6.605	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	6	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.611**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
10	Personalauszahlungen	341.293	356.300	372.850	375.700	379.450	383.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	89.233	114.450	109.500	109.500	109.500	109.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**430.526**	**470.850**	**482.450**	**485.300**	**489.050**	**492.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-423.915**	**-463.850**	**-475.450**	**-478.300**	**-482.050**	**-485.850**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**3.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-3.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-423.915**	**-466.850**	**-477.450**	**-480.300**	**-484.050**	**-487.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**

Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**

Produkt: 07.01.01 **Gesundheitsförderung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	3.000	11.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-3.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-3.000**	**-11.000**

Kreis Mettmann

Produkt

07.01.02

Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 01 Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Produkt 02 Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Informationen

Organisationseinheit	**Gesundheitsamt**
Verantwortlich	**Dr. Rudolf Lange**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Angebote in der Schwangerschaft (u.a. Förderung von Schwangerschaftsberatungsstellen) Team Frühe gesundheitliche Hilfen Jugendärztliche Untersuchungen in den Tageseinrichtungen für Kinder Jugendärztliche Untersuchungen nach dem Schulrecht Allgemeine jugendärztliche Beratungsangebote Sozialmedizinische Beratung Zahngesundheit Jugendarbeitsschutz LOTT-JONN-Initiative Kinder- und Jugendgesundheit, Handlungsfelder Frühe Hilfen und Zahngesundheit
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Schwangerschaftskonfliktgesetz, Sozialgesetzbuch, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke, Jugendarbeitsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz
Zielgruppe(n)	Kinder und Jugendliche, Bürger/-innen, Einwohner/innen, andere Ämter der Kreisverwaltung und Behörden
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** Verbesserung der Kindergesundheit im Kreis Mettmann Durchführung und Weiterentwicklung von gesundheitsfördernden Projekten im Rahmen der Kinder- und Jugendgesundheit Sicherung der Kinder- und Jugendgesundheit in anregungsarmen und bildungsfernen Elternhäusern Schaffung von Netzwerken und Aufbau spezieller Angebote
Besonderheit(en) im Planjahr	Eine weiter ständig steigende Herausforderung ist der erhöhte Kommunikationsbedarf, der sich aus Inklusion und Integration im Vorschul- und Schulbereich ergibt um individuelle Förder- und Unterstützungsbedarfe abzustimmen. Ein weiterhin präsentes Thema ist die gesundheitliche Betreuung von Seiteneinsteigern (d.h. Kinder und Jugendliche, die als Flüchtlinge bzw. Asylbewerber in das Gesundheits- und Bildungssystem integriert werden sollen). Hier ergeben sich Schnittstellen zu Themen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Trauma-Clearing-Stelle).

Produkt: 07.01.02 Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	3,49	3,09	3,66	3,66	3,67	3,67
Netto-Ergebnis je Einwohner	-4,17	-4,54	-4,66	-4,70	-4,75	-4,80

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einschulungsuntersuchungen	4.089	6.010	4.900	5.000	5.100	5.200
davon Seiteneinsteigeruntersuchungen	580	1.600	600	600	600	600
Kindergartenuntersuchungen	730	600	900	900	900	900
Impfbuchkontrollen der Viertklässler	4.389	3.863	3.983	4.024	4.100	4.200
Zahnärztliche Reihenuntersuchungen	21.773	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Fallzahlen im Bereich frühe Hilfen	566	650	650	665	650	650
davon Neuzugänge	226	190	190	200	200	210
Anzahl durchgeführter Stellungnahmen in der Clearingstelle	320	430	450	450	450	450

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zahnmedizinische Beratungen Risikogruppen	361	150	150	150	150	150
Quote der kontrollierten Impfbücher von Viertklässlern	2.750	2.646	2.688	2.415	2.460	2.520
Anzahl zahnmedizinische Intensivprophylaxe	2.432	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	29,29	30,29	30,70	30,70	30,70	30,70
Vollzeitäquivalent	29,43	30,43	31,02	31,02	31,02	31,02

Produkt: 07.01.02 Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Einschulungsuntersuchungen	Untersuchung aller Kinder des künftigen Einschuljahrganges, um rechtzeitig vor der Einschulung noch geeignete Fördermaßnahmen und Hilfen abzustimmen.
davon Seiteneinsteigeruntersuchungen	Untersuchungen von schulpflichtigen Kindern/Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die in das hieseige Schulsystem eingegliedert werden sollen (speziell Flüchtlinge und Kinder asylsuchender Familien).
Kindergartenuntersuchungen	Vorgeschaltetes Untersuchungsangebot für Kinder in Kindertagesstätten im Alter zwischen 3 3/4 und 4 3/4 Jahren zur Feststellung eines möglichen Förderbedarfs (nur selektiv möglich).
Impfbuchkontrollen der Viertklässler	Sonderaktion zum Schließen von Impflücken
Zahnärztliche Reihenuntersuchungen	Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen in den Kindergärten.
Fallzahlen im Bereich frühe Hilfen	Betreuung so genannter Beobachtungskinder (Kinder mit chronischen Erkrankungen oder Entwicklungsverzögerungen, mit drohender oder bestehender Behinderung).
Anzahl durchgeführter Stellungnahmen in der Clearingstelle	Die Clearingstelle prüft den heilpädagogischen Förderbedarf bei entwicklungsverzögerten oder von Behinderung bedrohten Kindern.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Quote der kontrollierten Impfbücher von Viertklässlern	60% der Viertklässler geben die Impfbücher zur Kontrolle ab.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**
Produkt: 07.01.02 **Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche**

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.680	0	650	650	650	650
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	820	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.340	1.400	900	900	900	900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.491	72.150	75.650	76.650	77.650	78.650
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.122	0	13.200	13.200	13.200	13.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**78.453**	**74.050**	**91.400**	**92.400**	**93.400**	**94.400**
11	- Personalaufwendungen	1.954.887	2.070.400	2.146.650	2.167.850	2.189.250	2.210.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.691	6.900	7.100	7.100	7.100	7.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	7.001	15.750	8.900	9.650	10.400	11.200
15	- Transferaufwendungen	71.064	112.100	123.500	124.300	125.100	125.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.829	62.750	63.700	63.700	63.700	63.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.101.471**	**2.267.900**	**2.349.850**	**2.372.600**	**2.395.550**	**2.418.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.023.018**	**-2.193.850**	**-2.258.450**	**-2.280.200**	**-2.302.150**	**-2.324.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.023.018**	**-2.193.850**	**-2.258.450**	**-2.280.200**	**-2.302.150**	**-2.324.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.023.018**	**-2.193.850**	**-2.258.450**	**-2.280.200**	**-2.302.150**	**-2.324.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.936	130.600	148.400	151.450	148.950	151.150
29	**= Teilergebnis**	**-2.168.954**	**-2.324.450**	**-2.406.850**	**-2.431.650**	**-2.451.100**	**-2.475.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Es werden Verwaltungsgebühren in Ansatzhöhe erwartet.

Zu 5 Nutzungsentschädigung für die Bereitstellung von Räumen des Kreisgesundheitsamtes.

Zu 6 Kostenerstattung durch die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (75.350 €); Beteiligung der kreisangehörigen Städte an der Altersunterstützung der Hebammen gemäß Kreistagsbeschluss vom 24.02.1979 (300 €)

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen. Diese war in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die Änderung der Personalkennzahlen ist auf diverse Anpassungen von Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Rückgang in den Produkten 07.02.01 und 07.03.01).

Zu 13 Aufwendungen für die Anschaffung und Unterhaltung ärztlicher und zahnärztlicher Instrumente (7.000 €) und für die Unterhaltung der Betriebs-und Geschäftsausstattung (100 €)

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Der Ansatz beinhaltet Zuschüsse für die Schwangerschaftsberatungsstellen (80.000 €) und eine Sach- und Verwaltungskostenpauschale (43.500 €) für den Betrieb und Unterhalt der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (AGZ). Die Mittel für die AGZ werden aufgrund einer vertraglichen Regelung dem Kreis von Dritten zur Verfügung gestellt (siehe Zeile 6).

Zu 16 Zur Unterstützung des gesunden Aufwachsens von Kindern im Bereich der Initiative Kinder- und Jugendgesundheit sind Mittel in Höhe von 14.000 € für Geschäftsaufwendungen des Teams „Frühe Hilfen“ und 14.650 € für Geschäftsaufwendungen der Schulzahnklinik enthalten.
Des Weiteren werden 16.450 € veranschlagt für Reisekosten, 8.700 € für die allgemeinen Geschäftsaufwendungen und 3.000 € für Geschäftsaufwendungen Handlungsfeld 4 (Zähne).
Die restlichen Mittel setzen sich aus Aufwendungen für Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung, Zeitschriften und Fachliteratur, Bewirtung, Zuwendung an Hebammen und medizinischem Verbrauchsmaterial zusammen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**
Produkt 07.01.02 **Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	820	500	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.340	1.400	900	900	900	900
06	Kostenerstattungen,-umlagen	69.491	72.150	75.650	76.650	77.650	78.650
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**71.651**	**74.050**	**77.550**	**78.550**	**79.550**	**80.550**
10	Personalauszahlungen	1.919.915	2.089.600	2.149.150	2.140.650	2.162.050	2.183.700
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	7.691	6.900	7.100	7.100	7.100	7.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	71.064	112.100	123.500	124.300	125.100	125.900
15	Sonstige Auszahlungen	60.829	62.750	63.700	63.700	63.700	63.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.059.499**	**2.271.350**	**2.343.450**	**2.335.750**	**2.357.950**	**2.380.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.987.848**	**-2.197.300**	**-2.265.900**	**-2.257.200**	**-2.278.400**	**-2.299.850**
18	Investitionszuwendungen	8.000	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	13.245	19.400	12.800	12.800	12.800	12.800
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**13.245**	**19.400**	**12.800**	**12.800**	**12.800**	**12.800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.245**	**-19.400**	**-12.800**	**-12.800**	**-12.800**	**-12.800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.993.093**	**-2.216.700**	**-2.278.700**	**-2.270.000**	**-2.291.200**	**-2.312.650**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei der Einzahlung im Jahr 2017 handelt es sich um eine investive Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung der Schuleingangsuntersuchungen von zugewanderten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**

Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**

Produkt: 07.01.02 **Gesundheitsbezogene Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	13.245	19.400	12.800	12.800	12.800	12.800	32.645	83.845
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-13.245**	**-19.400**	**-12.800**	**-12.800**	**-12.800**	**-12.800**	**-32.645**	**-83.845**

Kreis Mettmann

Produkt

07.01.03

Psychosoziale Versorgung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 01 Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Produkt 03 Psychosoziale Versorgung

Informationen

Organisationseinheit	**Gesundheitsamt**
Verantwortlich	**Dr. Rudolf Lange**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes und/oder auf Grund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen Beobachtung, Entwicklung und Koordination der psychosozialen Versorgungsstruktur/ Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) Aufbau und Finanzierung von zielgruppenspezifischen Angeboten im Rahmen von pauschalierten Mitteln der Eingliederungshilfe Beratung und Hilfen im Bereich Psychiatrie und Sucht durch die vier Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) im Kreis Mettmann Förderung von vier Suchtkontaktstellen Förderung von sechs Suchtberatungsstellen Förderung von Angeboten der speziellen Suchtprävention Förderung von vier Sozialpsychiatrischen Zentren Koordination der Psychosozialen Betreuung bei substituierten Menschen Initiative Kinder- und Jugendgesundheit, (Seelische Gesundheit) Begutachtungen für Jobcenter ME-aktiv
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Sozialgesetzbuch
Zielgruppe(n)	Psychisch Kranke, Sucht- und Drogenkranke sowie deren Angehörige, Bürger/-innen, Einwohner/innen, Anbieter ambulanter komplementärer Einrichtungen, Multiplikatoren, kommunalpolitische Gremien, andere Ämter der Kreisverwaltung und Behörden
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** Besserung und Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation der Klienten (Existenzsicherung) und Integration der Klienten in die soziale Gemeinschaft (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen – hier speziell mit psychischen und Suchterkrankungen) Vorsorge- und Nachsorgemaßnahmen zur Befähigung der Klienten, ein eigenverantwortliches Leben in der Gemeinschaft zu führen und Deeskalation im sozialen Umfeld Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung qualifizierter Versorgungsstrukturen
Besonderheit(en) im Planjahr	Ausweitung der Kinder- und Jugendpsychiatrie beim SpDi (Verstetigung des ehemaligen Projektes „Starke Seelen“ sowie Trauma-Clearing-Stelle für Kinder und Jugendliche – u.a. Flüchtlingskinder), hier zeigen sich zugleich die Schnittstellen zur Ausrichtung bzw. Schwerpunktsetzung zu den Produkten Gesundheitsförderung (07.01.01) sowie Gesundheitsschutz (07.02.01).

Kreis Mettmann

Produkt: 07.01.03 Psychosoziale Versorgung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	12,93	12,23	12,48	12,44	12,40	12,35
Netto-Ergebnis je Einwohner	-7,89	-8,22	-8,66	-8,69	-8,73	-8,76

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Klienten des Sozialpsychatrischen Dienstes (SPDi)	2.281	2.500	2.550	2.550	2.550	2.550
Anzahl der Hilfepläne	811	810	810	-	-	-

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kontakte sozialpsychiatrische Zentren	19.575	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kontakte Suchtkontaktstellen	22.850	26.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Kontakte Suchberatungsstellen	10.163	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	18,92	18,92	19,86	19,86	19,86	19,86
Vollzeitäquivalent	19,28	19,28	19,67	19,67	19,67	19,67

Kreis Mettmann

Produkt: 07.01.03 Psychosoziale Versorgung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Klienten des Sozialpsychatrischen Dienstes (SPDi)	Patienten mit psychischen oder Suchterkrankungen, welche durch den SpDi direkt oder indirekt über unterschiedliche Zeiträume hinweg betreut werden.
Anzahl der Hilfepläne	Hilfepläne legen Art, Inhalt, Ziel und Umfang der erforderlichen Hilfen für Menschen mit Behinderung im Sinne von § 53 SGB XII, die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft benötigen, im Einzelfall fest. Eine Abstimmung erfolgt in den sog. Hilfeplankonferenzen, die der Sozialpsychiatrische Dienst organisiert, moderiert und für die er in Abstimmung mit festem Teilnehmerkreis und Kostenträger eine Entscheidungsempfehlung abgibt. Aufgrund neuer Strukturen in den Sozialgesetzbüchern wird es zukünftig die bisherigen Strukturen der Hilfeplankonferenzen so nicht mehr geben. Über die Gestaltung zukünftiger Konferenzstrukturen und die Beteiligung kommunaler Dienste wird derzeit noch diskutiert.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Kontakte sozialpsychiatrische Zentren	Kennzahl zur Zielgruppenerreichung i.R. der Leistungskontrakte mit externen Anbietern
Kontakte Suchtkontaktstellen	Kennzahl zur Zielgruppenerreichung i.R. der Leistungskontrakte mit externen Anbietern
Kontakte Suchberatungsstellen	Kennzahl zur Zielgruppenerreichung i.R. der Leistungskontrakte mit externen Anbietern

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**
Produkt: 07.01.03 **Psychosoziale Versorgung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.368	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.260	30.300	19.300	19.300	19.300	19.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.744	0	32.300	32.300	32.300	32.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**263.472**	**238.400**	**259.700**	**259.700**	**259.700**	**259.700**
11	- Personalaufwendungen	1.519.081	1.558.400	1.642.600	1.658.400	1.674.300	1.690.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.810	7.300	5.100	5.100	5.100	5.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.462	2.500	1.950	1.950	2.100	2.250
15	- Transferaufwendungen	2.541.139	2.608.550	2.780.450	2.780.450	2.780.450	2.780.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.243	32.800	27.300	27.300	27.300	27.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.087.734**	**4.209.550**	**4.457.400**	**4.473.200**	**4.489.250**	**4.505.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-3.824.262**	**-3.971.150**	**-4.197.700**	**-4.213.500**	**-4.229.550**	**-4.245.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.824.262**	**-3.971.150**	**-4.197.700**	**-4.213.500**	**-4.229.550**	**-4.245.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.824.262**	**-3.971.150**	**-4.197.700**	**-4.213.500**	**-4.229.550**	**-4.245.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	275.324	285.000	306.650	306.650	306.650	306.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.343	70.100	79.650	81.300	79.950	81.150
29	**= Teilergebnis**	**-3.627.281**	**-3.756.250**	**-3.970.700**	**-3.988.150**	**-4.002.850**	**-4.020.250**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Landeszuweisungen für die Träger der Suchtkrankenversorgung im Kreis Mettmann (192.100 €)

Zu 4 Aufgrund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr werden Gebühreneinnahmen für Untersuchungen in Ansatzhöhe erwartet.

Zu 6 Personalkostenerstattung Jobcenter ME-aktiv (19.000 €); Erstattung des Mitgliedsbeitrags zur Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbünde (300 €).
Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet eine Personalkostenerstattung des Landes für das in 2017 auslaufende Projekt der Landesinitiative„Starke Seelen“.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Veränderung der Planstellen und Vollzeitäquivalente ist zum einen auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet wird. Zum anderen stehen dieser personellen Aufstockung die geringfügige Umschichtung von Planstellenanteilen (Vgl. Planstellen) sowie ein Personalwechsel (Vgl. Vollzeitäquivalente) gegenüber. Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 13 Befundkosten im Rahmen der Untersuchungen für das Jobcenter ME-aktiv (5.000 €). Der Ansatz enthält zudem Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (100 €).

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Förderung der Träger der Einrichtungen aufgrund bestehender Kooperationsvereinbarungen für die Bereiche Psychiatrie und Sucht (2.473.800 € - davon gefördert vom Land NRW 140.900 €); Psychosoziale Betreuung (306.650 € - davon gefördert vom Land NRW 51.200 €). Gemäß einer Anpassungsklausel in den geltenden Kontrakten ist eine Erhöhung der Entgelte vorgesehen.

Zu 16 Zur Unterstützung des gesunden Aufwachsens von Kindern werden im Bereich der Initiative Kinder- und Jugendgesundheit im Aufgabenfeld „seelische Gesundheit“ (Handlungsfeld 3) Aufwendungen in Höhe von 10.000 € veranschlagt.
Die restlichen Mittel setzen sich aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (4.000 €), Reisekosten (7.900 €), Zeitschriften und Fachliteratur (1.150 €), Bewirtung (1.450 €) und die allgemeinen Geschäftsaufwendungen (2.800 €) zusammen.

Zu 27 Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden von den Ämtern 50 und 57 die Kosten zur Finanzierung der psychosozialen Betreuung bei den Substitutionsbehandlungen erstattet.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wieder.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**
Produkt 07.01.03 **Psychosoziale Versorgung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	11.740	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	47.260	30.300	19.300	19.300	19.300	19.300
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**251.100**	**238.400**	**227.400**	**227.400**	**227.400**	**227.400**
10	Personalauszahlungen	1.437.403	1.519.250	1.592.200	1.591.600	1.607.500	1.623.550
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	3.810	7.300	5.100	5.100	5.100	5.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	2.541.139	2.608.550	2.780.450	2.780.450	2.780.450	2.780.450
15	Sonstige Auszahlungen	21.233	32.800	27.300	27.300	27.300	27.300
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.003.585**	**4.167.900**	**4.405.050**	**4.404.450**	**4.420.350**	**4.436.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.752.485**	**-3.929.500**	**-4.177.650**	**-4.177.050**	**-4.192.950**	**-4.209.000**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	1.958	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**1.958**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.958**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-3.754.444**	**-3.931.500**	**-4.179.650**	**-4.179.050**	**-4.194.950**	**-4.211.000**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**

Produktgruppe: 07.01 **Maßnahmen zur Gesundheitsförderung**

Produkt: 07.01.03 **Psychosoziale Versorgung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.958	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	3.958	11.958
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.958**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-3.958**	**-11.958**

Kreis Mettmann

Produkt

07.02.01

Gesundheitsschutz

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 02 Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich

Produkt 01 Gesundheitsschutz

Informationen

Organisationseinheit	**Gesundheitsamt**
Verantwortlich	**Dr. Rudolf Lange**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Gesundheitsschutz hinsichtlich übertragbarer Erkrankungen und schädlicher Umwelteinflüsse Meldewesen, Epidemiologie und Aufklärung hinsichtlich übertragbarer Krankheiten und Infektionen (auch Tbc-Fürsorge) Anonyme Individualberatung zum Thema HIV und STD (Sexually Transmitted Diseases) Reisemedizinische Impfberatung Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) Hygieneüberwachung in Einrichtungen Überwachung des Trinkwassers Friedhofswesen Umwelthygiene und Umweltmedizin Gesundheitliche Stellungnahmen Überwachung gewerblicher Anlagen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung, Bestattungsgesetz, Bundesimissionsschutzgesetz
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen, Einwohner/innen, Betreiber und Besucher von öffentlichen Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen und gewerblichen Einrichtungen, andere Ämter der Kreisverwaltung und Behörden
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren: - Verhütung und Bekämpfung von Infektionen durch die Intensivierung von Beratungen, qualitätssichernde Maßnahmen und Impfinterventionen - Hinwirkung auf gesundheitsfördernde Maßnahmen zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren, z.B. Pandemieplanung, Einrichtung von Impfstellen
Besonderheit(en) im Planjahr	Intensivierung der Hygieneaufsicht im Bereich Krankenhäuser, Arztpraxen und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, speziell auch Unterbringungssituationen von Flüchtlingen.

Produkt: 07.02.01 Gesundheitsschutz

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	18,86	44,32	12,91	12,79	12,68	12,55
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,01	-2,22	-2,35	-2,38	-2,41	-2,43

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Belehrungen nach dem IfSG	6.889	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Anzahl der AIDS-Tests	235	180	200	200	200	200
Fallzahlen meldepflichtiger Krankheiten	4.478	4.230	4.230	4.230	4.230	4.230
davon gemäß § 6 und § 7 IfSG (Arzt- und Labormeldungen)	2.382	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
davon gemäß §34 IfSG (Gemeinschaftseinrichtungen)	2.064	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Neuzugänge Tuberkulose	32	30	30	30	30	30
Anzahl Hygienekontrollen	250	250	250	250	250	250
Anzahl der besichtigten Trinkwasseranlagen	180	180	180	180	180	180

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	18,05	19,35	19,10	19,10	19,10	19,10
Vollzeitäquivalent	16,85	18,15	17,76	17,76	17,76	17,76

Produkt: 07.02.01 Gesundheitsschutz

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
davon gemäß § 6 und § 7 IfSG (Arzt- und Labormeldungen)	meldepflichtige Krankheiten bzw. Erregernachweise (z.B. Masern, Röteln, Mumps, Salmonellen, Meningokokken uvm.), welche überwiegend einen Handlungs- und Beratungsbedarf erfordern.
davon gemäß §34 IfSG (Gemeinschaftseinrichtungen)	meldepflichtige Infektionskrankheiten für Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Masern, Mumps, Krätze, Röteln, Windpocken, Kopfläuse uvm.), welche überwiegend einen Handlungs- und Beratungsbedarf erfordern.
davon Neuzugänge Tuberkulose	besonders aufwendiger Ermittlungsbedarf in Form von sog. Umgebungsuntersuchungen
Anzahl Hygienekontrollen	Hygienekontrollen finden mit unterschiedlichem Aufwand in den verschiedensten Bereichen bzw. Einrichtungen statt: Krankenhäuser, Privatkliniken, Arztpraxen, Massagepraxen, Heilpraktikerpraxen, Dialysestationen, Fußpflegestudios, Kosmetikstudios, Pflegedienste, Gemeinschaftseinrichtungen etc. Die Kennzahl beinhaltet keine anlassbezogenen Begehungen und keine Nachbesichtigungen.
Anzahl der besichtigten Trinkwasseranlagen	Besichtigungen vor Ort erfolgen in mehrjährigen Intervallen bei grundsätzlich mindestens jährlichen Kontrolluntersuchungen der Trinkwasserqualität. Die Kennzahl beeinhaltet keine anlassbezogenen Begehungen und keine Nachbesichtigungen.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.02 **Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich**
Produkt: 07.02.01 **Gesundheitsschutz**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.695	136.000	165.000	165.000	165.000	165.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.158	755.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.706	500	12.500	12.500	12.500	12.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**239.559**	**891.500**	**177.500**	**177.500**	**177.500**	**177.500**
11	- Personalaufwendungen	1.121.743	1.183.950	1.294.550	1.307.250	1.320.050	1.333.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.378	764.100	10.100	10.100	10.100	10.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	695	700	700	750	800	850
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.206	13.550	13.050	13.050	13.050	13.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.215.022**	**1.962.300**	**1.318.400**	**1.331.150**	**1.344.000**	**1.357.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-975.463**	**-1.070.800**	**-1.140.900**	**-1.153.650**	**-1.166.500**	**-1.179.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-975.463**	**-1.070.800**	**-1.140.900**	**-1.153.650**	**-1.166.500**	**-1.179.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-975.463**	**-1.070.800**	**-1.140.900**	**-1.153.650**	**-1.166.500**	**-1.179.550**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.099	49.300	56.050	57.200	56.250	57.050
29	**= Teilergebnis**	**-1.030.562**	**-1.120.100**	**-1.196.950**	**-1.210.850**	**-1.222.750**	**-1.236.600**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Aufgrund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr werden Verwaltungsgebühren in Ansatzhöhe erwartet.

Zu 6 Bis 2018 wurden hier die Erstattungen der kreisangehörigen Städte für die Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann veranschlagt. Die zugrunde liegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Städten wurde gemäß Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 17.05.2018 zum 01.01.2019 gekündigt. Dementsprechend werden ab 2019 keine Erträge veranschlagt. Entsprechend entfallen ab 2019 die bisher in gleicher Höhe geplanten Aufwendungen (Zeile 13).

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Des Weiteren werden Zwangsgelder im Bereich der Hygieneüberwachung veranschlagt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Änderung der Planstellen ist auf diverse geringfügige Anpassungen von Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Zuwachs in Produkt 07.01.02). Die Vollzeitäquivalente gehen aufgrund von einer Stundenreduzierung in einem höheren Umfang zurück.
Die trotzdem erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen.

Zu 13 Kosten der Tbc-Untersuchungen (10.000 €); Seuchengesetzliche Untersuchungen und Bekämpfungsmaßnahmen nach dem IfSG, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (100 €).
Bis 2018 wurden hier die Aufwendungen für die Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann veranschlagt. Die zugrunde liegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Städten wurde gemäß Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 17.05.2018 zum 01.01.2019 gekündigt. Korrespondierend entfallen ab 2019 die bisher in gleicher Höhe geplanten Erträge (Zeile 6).

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Mittel setzen sich aus Aufwendungen für Dienstkleidung (500 €), Aus- und Fortbildung (1.300 €), Reisekosten (8.600 €), Zeitschriften und Fachliteratur (550 €), Drucksachen (300 €), Bewirtung (100 €), die allgemeinen Geschäftsaufwendungen (1.200 €) und medizinischem Verbrauchsmaterial (500 €) zusammen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.02 **Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich**
Produkt 07.02.01 **Gesundheitsschutz**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	160.997	136.000	165.000	165.000	165.000	165.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	72.865	755.000	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	531	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**234.393**	**891.500**	**165.500**	**165.500**	**165.500**	**165.500**
10	Personalauszahlungen	1.085.820	1.173.750	1.278.950	1.282.450	1.295.250	1.308.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	81.378	764.100	10.100	10.100	10.100	10.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	9.672	13.550	13.050	13.050	13.050	13.050
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.176.870**	**1.951.400**	**1.302.100**	**1.305.600**	**1.318.400**	**1.331.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-942.477**	**-1.059.900**	**-1.136.600**	**-1.140.100**	**-1.152.900**	**-1.165.900**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	1.567	850	850	850	850	850
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**1.567**	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.567**	**-850**	**-850**	**-850**	**-850**	**-850**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-944.044**	**-1.060.750**	**-1.137.450**	**-1.140.950**	**-1.153.750**	**-1.166.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**

Produktgruppe: 07.02 **Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich**

Produkt: 07.02.01 **Gesundheitsschutz**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.567	850	850	850	850	850	2.417	5.817
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-1.567**	**-850**	**-850**	**-850**	**-850**	**-850**	**-2.417**	**-5.817**

Kreis Mettmann

Produkt

07.02.02

Medizinalaufsicht

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 02 Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich

Produkt 02 Medizinalaufsicht

Informationen

Organisationseinheit	**Gesundheitsamt**
Verantwortlich	**Dr. Rudolf Lange**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Maßnahmen der Qualitätssicherung im Bereich der akademischen und nichtakademischen Heilberufe, der Einrichtungen des Gesundheitswesens und im Arzneimittelwesen Aufsicht über die Krankenhäuser und die Privatkliniken Erfassung und Überwachung der akademischen und nichtakademischen Heilberufe Durchführung der staatlichen Prüfung sowie Erlaubnisverfahren in nichtakademischen Heilberufen Überwachung des Arzneimittelverkehrs in Apotheken Überwachung des Arzneimittelverkehrs im Einzelhandel Überwachung der Gefahrstoffe, der Betäubungsmittel Leichenwesen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausgestaltungsgesetz, Gewerbeordnung, Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten nach Rechtsvorschriften für Heilberufe, Berufsgesetze der bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsfachberufe, Arzneimittelgesetz, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Bestattungsgesetz
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen, Einwohner/innen, Angehörige akademischer und nichtakademischer Heilberufe, Betreiber und Nutzer von Einrichtungen des Gesundheitswesens
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** Einhaltung der Qualitätsstandards im Bereich der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung (akademische und nichtakademische Heilberufe, Arzneimittelversorgung der Bevölkerung, sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens) durch Aufklärung und bedarfsgerechte Beratung und Überwachung
Besonderheit(en) im Planjahr	Die Weiterentwicklung der medizinischen Versorgungsstrukturen (Krankenhausplanung, Notdienstpraxen) ist weiterhin kritisch zu begleiten. Im Bereich der sogenannten Gesundheitsfachberufe stehen voraussichtlich grundlegende Veränderungen der Berufsbilder und Ausbildungsgänge an, an denen das Gesundheitsamt medizinalrechtlich beteiligt ist (Pflegeberufe, Notfallsanitäter). Dies betrifft auch den nicht unproblematischen Bereich des Heilpraktikerwesens und diesbezügliche Gefährdungsaspekte. Hinzu kommen neue Entwicklungen im Bereich der europäischen Freizügigkeit in der Berufsausübung im Gesundheitsbereich.

Kreis Mettmann

Produkt: 07.02.02 Medizinalaufsicht

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	21,62	22,08	29,19	29,01	27,96	27,65
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,58	-0,56	-0,53	-0,54	-0,55	-0,56

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Amtsärztliche Leichenschauen	594	450	500	500	500	500
Anzahl Prüflinge in medizinischen Fachberufen	182	250	210	236	166	160
Fallzahlen Todesbescheinigungen	4.443	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Quote der systematisch geplanten Apothekenbesichtigungen	56	50	50	60	60	60

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,84	4,84	4,99	4,99	4,99	4,99
Vollzeitäquivalent	4,38	4,38	4,57	4,57	4,57	4,57

Kreis Mettmann

Produkt: 07.02.02 Medizinalaufsicht

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Amtsärztliche Leichenschauen	bei Feuerbestattungen wird im Regelfall eine zweite Leichenschau durch den Amtsarzt vorgenommen
Fallzahlen Todesbescheinigungen	orientierende Sichtung mit wechselndem Klärungs- und Korrekturbedarf sowie anlassbezogenen erweiterten polizeilichen Ermittlungen
Quote der systematisch geplanten Apothekenbesichtigungen	Die Besichtigungsintervalle werden in Abhängigkeit von festgestellten Mängeln bzw.von besonderen Funktionen der Apotheken (z.B. Heimversorgung) festgelegt (ein- bis vier-Jahresrhythmus). Die Kennzahl beinhaltet keine anlassbezogenen Begehungen und keine Nachbesichtigungen.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.02 **Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich**
Produkt: 07.02.02 **Medizinalaufsicht**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.641	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.100	12.250	15.750	16.050	12.550	12.250
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.997	500	30.300	30.300	30.300	30.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**83.778**	**82.750**	**116.050**	**116.350**	**112.850**	**112.550**
11	- Personalaufwendungen	351.891	340.200	355.650	358.600	361.550	364.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibung	961	1.750	1.800	1.850	1.900	1.950
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.808	10.750	14.950	14.950	14.950	14.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**362.765**	**352.800**	**372.500**	**375.500**	**378.500**	**381.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-278.987**	**-270.050**	**-256.450**	**-259.150**	**-265.650**	**-269.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-278.987**	**-270.050**	**-256.450**	**-259.150**	**-265.650**	**-269.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-278.987**	**-270.050**	**-256.450**	**-259.150**	**-265.650**	**-269.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.651	22.050	25.050	25.600	25.150	25.550
29	**= Teilergebnis**	**-303.638**	**-292.100**	**-281.500**	**-284.750**	**-290.800**	**-294.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Im Rechnungsergebnis werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten dargestellt.

Zu 4 Aufgrund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr werden Verwaltungsgebühren in der Ansatzhöhe erwartet.

Zu 6 Kostenerstattung des Landes für die Durchführung der Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege (6.250 €) und in der Rettungssanitäterschule (4.500 €), Erstattung von Privaten (Apotheker) für die Untersuchung der durch den Amtsapotheker gezogenen Proben zur Prüfung der Arzneimittelsicherheit (5.000€).

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Im Übrigen werden Zwangsgelder im Bereich des Apothekerwesens veranschlagt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Änderung der Personalkennzahlen ist auf diverse geringfügige Anpassungen von Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Rückgang in den Produkten 07.02.01 und 07.03.01).
Darüber hinaus steigt der Ansatz im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die Mittel werden zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung benötigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Mittel setzen sich aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (100 €), Reisekosten (2.600 €), Zeitschriften und Fachliteratur (2.650 €), Bewirtung (100 €), Aufwendungen Fachbeiräte /Ausschüsse (1.500 €), die allgemeinen Geschäftsaufwendungen (3.000 €) zusammen.
Für die Untersuchung der durch den Amtsapotheker gezogenen Proben zur Prüfung der Arzneimittelsicherheit werden 5.000 € veranschlagt. Diese werden durch die Apotheker erstattet – siehe korrespondierende Erträge in Zeile 6.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.02 **Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich**
Produkt 07.02.02 **Medizinalaufsicht**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	63.763	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	9.100	12.250	15.750	16.050	12.550	12.250
07	Sonstige Einzahlungen	0	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**72.863**	**82.750**	**86.250**	**86.550**	**83.050**	**82.750**
10	Personalauszahlungen	271.937	288.000	294.350	297.000	299.950	302.950
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	106	100	100	100	100	100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	9.513	10.750	14.950	14.950	14.950	14.950
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**281.555**	**298.850**	**309.400**	**312.050**	**315.000**	**318.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-208.692**	**-216.100**	**-223.150**	**-225.500**	**-231.950**	**-235.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	295	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**295**	**1.700**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-295**	**-1.700**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-208.987**	**-217.800**	**-224.650**	**-227.000**	**-233.450**	**-236.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**

Produktgruppe: 07.02 **Qualitätssichernde Maßnahmen im Gesundheitsbereich**

Produkt: 07.02.02 **Medizinalaufsicht**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	295	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.995	7.995
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-295**	**-1.700**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.995**	**-7.995**

Kreis Mettmann

Produkt

07.03.01

Amts- und sozialärztliche Aufgaben

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 03 Ärztliches Gutachterwesen

Produkt 01 Amts- und sozialärztliche Aufgaben

Informationen

Organisationseinheit	**Gesundheitsamt**
Verantwortlich	**Dr. Rudolf Lange**
Beratungsgremium	**Gesundheitsausschuss**
Kurzbeschreibung	Amtsärztliche Untersuchungen und Begutachtungen Sozialärztliche Untersuchungen und Begutachtungen Sozialkompensatorische Beratungs- und Betreuungsangebote Erstellung von Gutachten nach bundes- oder landesrechtlichen Regelungen und fachliche Stellungnahmen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Sozialgesetzbuch, Landesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Beihilfeverordnung, Strafprozessordnung, Fahrerlaubnisverordnung, Aufenthaltsgesetz, Zivilprozessordnung, Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, Allgemeine Schulordnung, Asylbewerberleistungsgesetz, Prostituierten-schutzgesetz
Zielgruppe(n)	Auftraggebende Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts; Beschäftigte des öffentlichen Dienstes; Bürger/-innen, Einwohner/innen, Kinder, Jugendliche, Prostituierte
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Schutz und Förderung der Gesundheit und des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** Unabhängige sachverständige Stellungnahmen zu Verwaltungsverfahren im Spannungsfeld zwischen individuellen Leistungsansprüchen/Interessen und kommunaler bzw. staatlicher Ressourcen Sach- und zeitgerechte Bearbeitung aller Aufträge
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch diverse höchstrichterliche Urteile, Gesetzesänderungen und Veränderungen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, ist weiterhin mit erhöhten amts- bzw. sozialärztlichen Begutachtungsaufwand mit Komplexen und teils erheblich konfliktreichen Fallkonstellationen zu rechnen. Seit 2018 ist die gesundheitliche Beratung gem. Prostituiertenschutzgesetz hinzugekommen. In diesem Bereich sind auch in 2019 weitere Erfahrungen zu sammeln.

Produkt: 07.03.01 Amts- und sozialärztliche Aufgaben

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	13,45	13,25	12,67	12,54	12,46	12,33
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,80	-1,99	-2,13	-2,15	-2,18	-2,20

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl amtsärztlicher Gutachten im personalwirtschaftlichen Verfahren	669	500	500	500	500	500
davon Dienstunfähigkeitsgutachten	176	140	140	140	140	140
davon Einstellungsgutachten	493	360	360	360	360	360
sonstige amtsärztliche Gutachten	674	1.000	900	900	900	900
Sozialmedizinische Gutachten	598	550	550	550	550	550

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	13,78	15,18	15,11	15,11	15,11	15,11
Vollzeitäquivalent	13,74	15,14	15,15	15,15	15,15	15,15

Produkt: 07.03.01 Amts- und sozialärztliche Aufgaben

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
sonstige amtsärztliche Gutachten	z.B. Kuren, Prüfungsfähigkeit, Reisefähigkeit etc.
Sozialmedizinische Gutachten	Gutachten zur Leistungsgewährung sozialrechtlicher Ansprüche, z.B Eingliederungshilfe, Erwerbsfähigkeit u.a.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.03 **Ärztliches Gutachterwesen**
Produkt: 07.03.01 **Amts- und sozialärztliche Aufgaben**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.461	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.870	0	13.900	13.900	13.900	13.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**150.496**	**160.000**	**163.900**	**163.900**	**163.900**	**163.900**
11	- Personalaufwendungen	973.212	1.033.900	1.123.150	1.134.050	1.145.150	1.156.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.010	9.350	11.100	11.100	10.100	10.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.673	4.250	4.700	4.950	5.150	5.350
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.403	74.950	58.150	58.150	58.150	58.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.023.299**	**1.122.450**	**1.197.100**	**1.208.250**	**1.218.550**	**1.229.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-872.803**	**-962.450**	**-1.033.200**	**-1.044.350**	**-1.054.650**	**-1.066.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-872.803**	**-962.450**	**-1.033.200**	**-1.044.350**	**-1.054.650**	**-1.066.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-872.803**	**-962.450**	**-1.033.200**	**-1.044.350**	**-1.054.650**	**-1.066.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.452	85.450	97.050	99.050	97.400	98.850
29	**= Teilergebnis**	**-968.255**	**-1.047.900**	**-1.130.250**	**-1.143.400**	**-1.152.050**	**-1.164.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Im Jahresergebnis werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgebildet.

Zu 4 Gebühreneinnahmen werden in Ansatzhöhe erwartet. Der Ansatz wurde der aktuellen Ertragsentwicklung angepasst.

Zu 6 Das Jahresergebnis 2017 zeigt einen Ertrag aus dem Verkauf alter Röntgenfilme.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen.

Die Änderung der Kennzahl "Planstellen" ist auf diverse geringfügige Anpassungen von Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Zuwachs in Produkt 07.01.02 und 07.01.03).

Zu 13 Unterhaltung von medizinischen Geräten (10.800 €). Der Ansatz beinhaltet zudem Aufwendungen für die Instandhaltung für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (300 €). Der Ansatz wurde der aktuellen Aufwandsentwicklung angepasst.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Mittel beinhalten Dolmetscherkosten in Höhe von 30.000 €, die im Rahmen der gesundheitlichen Beratungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz voraussichtlich anfallen werden. Eine Anpassung und Reduzierung des Ansatzes erfolgte auf Basis der aktuellen Entwicklung.

Die restlichen Mittel setzen sich aus Aufwendungen für Dienstkleidung (300 €), Aus- und Fortbildung (3.000 €), Reisekosten (3.550 €), Zeitschriften und Fachliteratur (1.450 €), Bewirtung (150 €), die allgemeinen Geschäftsaufwendungen (6.000 €), Laborbedarf (700 €) und medizinischem Verbrauchsmaterial (13.000 €) zusammen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 07.03 **Ärztliches Gutachterwesen**
Produkt 07.03.01 **Amts- und sozialärztliche Aufgaben**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	144.015	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	118	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.133**	**160.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
10	Personalauszahlungen	960.874	1.050.300	1.130.950	1.105.250	1.116.350	1.127.550
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	12.010	9.350	11.100	11.100	10.100	10.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	32.403	74.950	58.150	58.150	58.150	58.150
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.005.288**	**1.134.600**	**1.200.200**	**1.174.500**	**1.184.600**	**1.195.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-861.155**	**-974.600**	**-1.050.200**	**-1.024.500**	**-1.034.600**	**-1.045.800**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	8.969	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**8.969**	**5.150**	**5.150**	**5.150**	**5.150**	**5.150**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-8.969**	**-5.150**	**-5.150**	**-5.150**	**-5.150**	**-5.150**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-870.124**	**-979.750**	**-1.055.350**	**-1.029.650**	**-1.039.750**	**-1.050.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von kleineren Büromöbeln, Geräten und sonstigem beweglichen Anlagevermögen benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 07 **Gesundheitsdienste**

Produktgruppe: 07.03 **Ärztliches Gutachterwesen**

Produkt: 07.03.01 **Amts- und sozialärztliche Aufgaben**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	8.969	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150	14.119	34.719
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-8.969**	**-5.150**	**-5.150**	**-5.150**	**-5.150**	**-5.150**	**-14.119**	**-34.719**

Kreis Mettmann

Produktbereich

08

Sportförderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 08 Sportförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Sport
Auftragsgrundlage(n)	Runderlass des Innenministeriums NRW und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 28.6.2006 (jährliche Neuregelung), Runderlass des Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW vom 30.03.2001 und 16.03.2005, Kreistagsbeschluss vom 04.11.2004 und 21.04.2005
Zielgruppe(n)	Schüler, Kinder, Jugendliche, Lehrer, Erwachsene, Schulleitungen der Grund- / Haupt- / Gesamt- / Realschulen / Gymnasien / Berufskollegs / Förderschulen, Kindergärten, kreisangehörige Städte, Behindertensportgemeinschaften, Sportvereine, Fachverbände etc.
Ziel(e):	Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherung einer zeitgemäßen, bedarfsgerechten Sportförderung unter Berücksichtigung gesundheitsorientierter, integrativer und sozialer Aspekte
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produktbereich: 08 Sportförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,14	2,21	15,11	14,99	14,88	14,84
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,41	-0,40	-0,39	-0,39	-0,40	-0,40

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
Vollzeitäquivalent	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05

Produktbereich: 08 Sportförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 08 Sportförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.576	4.500	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.576**	**4.500**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
11	- Personalaufwendungen	93.991	74.050	79.650	80.250	80.850	81.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.248	95.200	116.400	117.500	118.700	118.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	96	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	21.794	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	999	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**213.128**	**196.500**	**223.300**	**225.000**	**226.800**	**227.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-199.551**	**-192.000**	**-188.300**	**-190.000**	**-191.800**	**-192.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-199.551**	**-192.000**	**-188.300**	**-190.000**	**-191.800**	**-192.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-199.551**	**-192.000**	**-188.300**	**-190.000**	**-191.800**	**-192.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.161	7.300	8.300	8.450	8.350	8.450
29	**= Teilergebnis**	**-207.712**	**-199.300**	**-196.600**	**-198.450**	**-200.150**	**-200.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 6 Es handelt sich um anteilige Sachkostenerstattungen durch das Land für Schulsportwettkämpfe, vgl. Zeile 13..

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Erstattungen des Landes für die Durchführung des Landessportfestes der Schulen und für Schiedsrichterauslagen werden ebenfalls hier angesetzt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (Vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Zur Erfüllung der an den Kreissportbund Mettmann e.V. (KSB) übertragenen Aufgaben aus dem Bereich Sport werden dem Kreissportbund Personalkosten in Höhe von 58.400 € erstattet. Des Weiteren fallen im Rahmen der Schulsportwettkämpfe NRW Aufwendungen i. H. v. 40.000 € an. Diese werden durch das Land anteilig erstattet, vgl. Zeile 6. Ferner werden für die Durchführung der jährlichen Sportlerehrung Mittel i. H. v. 10.500 € und für die Organisation / Durchführung des neanderland-Cups 7.500 € veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Der Ansatz setzt sich zusammen aus einem Zuschuss für die Arbeitsgemeinschaft Koronare Prävention und Rehabilitation i. H. v 1.000 € und Mitteln für die Förderung zur Teilnahme an den Special Olympics National Games i. H. v. 9.850 €. Für weitere Maßnahmen der Sportförderung werden 5.000 € zur Verfügung gestellt. Zur Erfüllung überörtlicher Aufgaben erhält der Kreissportbund Mettmann einen Zuschuss i. H. v. 9.900 €.

Zu 16 Für im Rahmen der Sportförderung anfallende Reisekosten, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Zeitschriften, Fachliteratur und für Bewirtung bei Besprechungen und Repräsentation werden die veranschlagten Mittel benötigt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 08 Sportförderung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
07	Sonstige Einzahlungen	3.103	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.103**	**4.500**	**24.500**	**24.500**	**24.500**	**24.500**
10	Personalauszahlungen	60.957	55.650	57.950	58.550	59.150	59.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	96.248	95.200	116.400	117.500	118.700	118.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	21.794	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
15	Sonstige Auszahlungen	999	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**179.998**	**178.000**	**201.500**	**203.200**	**205.000**	**205.600**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-176.895**	**-173.500**	**-177.000**	**-178.700**	**-180.500**	**-181.100**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-176.895**	**-173.500**	**-177.000**	**-178.700**	**-180.500**	**-181.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Erstattungen des Landes für die Durchführung des Landessportfestes und Schiedsrichterauslagen

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

08.01.01

Sportförderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 01 Sport

Produkt 01 Sportförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Schule und Bildung**
Verantwortlich	**Martina Siebert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Schule und Sport**
Kurzbeschreibung	Durchführung von Sportveranstaltungen, konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von sportorientierten Projekten und Schulsportförderung.
Auftragsgrundlage(n)	Runderlass des Innenministeriums NRW und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 28.6.2006 (jährliche Neuregelung), Runderlass des Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW vom 30.03.2001 und 16.03.2005, Kreistagsbeschluss vom 04.11.2004 und 21.04.2005.
Zielgruppe(n)	Schüler/innen, Kinder, Jugendliche, Lehrer/innen, Erwachsene, Schulleitungen der Grund- / Haupt- / Gesamt- / Realschulen / Gymnasien / Berufskollegs / Förderschulen, Kindergärten, kreisangehörige Städte, Behindertensportgemeinschaften, Sportvereine, Fachverbände etc..
Ziel(e):	**Strategisches Ziel** – Schutz und Förderung [der Gesundheit und] des Sportbewusstseins der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner **Operative Ziele:** – Schaffung der äußeren Voraussetzungen zur Sicherung einer zeitgemäßen, bedarfsgerechten Sportförderung unter Berücksichtigung gesundheitsorientierter, integrativer und sozialer Aspekte.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 08.01.01 Sportförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,14	2,21	15,11	14,99	14,88	14,84
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,41	-0,40	-0,39	-0,39	-0,40	-0,40

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl angebotene Maßnahmen	120	120	120	120	120	120

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
Vollzeitäquivalent	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05

Produkt: 08.01.01 Sportförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl angebotene Maßnahmen	Anzahl der Schulsportwettkämpfe aller Schulen im Kreis Mettmann in verschiedenen Sportarten.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.01 **Sport**
Produkt: 08.01.01 **Sportförderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.576	4.500	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.576**	**4.500**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
11	- Personalaufwendungen	93.991	74.050	79.650	80.250	80.850	81.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.248	95.200	116.400	117.500	118.700	118.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	96	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	21.794	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	999	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**213.128**	**196.500**	**223.300**	**225.000**	**226.800**	**227.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-199.551**	**-192.000**	**-188.300**	**-190.000**	**-191.800**	**-192.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-199.551**	**-192.000**	**-188.300**	**-190.000**	**-191.800**	**-192.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-199.551**	**-192.000**	**-188.300**	**-190.000**	**-191.800**	**-192.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.161	7.300	8.300	8.450	8.350	8.450
29	**= Teilergebnis**	**-207.712**	**-199.300**	**-196.600**	**-198.450**	**-200.150**	**-200.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Es handelt sich um anteilige Sachkostenerstattungen durch das Land für Schulsportwettkämpfe, vgl. Zeile 13.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Erstattungen des Landes für die Durchführung des Landessportfestes der Schulen und für Schiedsrichterauslagen werden ebenfalls hier angesetzt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (Vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben aus dem Bereich Sport werden dem Kreissportbund Personalkosten in Höhe von 58.400 € erstattet. Des Weiteren fallen im Rahmen der Schulsportwettkämpfe NRW Aufwendungen i. H. v. 40.000 € an. Diese werden durch das Land anteilig erstattet, vgl. Zeile 6. Ferner werden für die Durchführung der jährlichen Sportlerehrung Mittel i. H. v. 10.500 € und für die Organisation / Durchführung des neanderland-Cups 7.500 € veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Anschaffungen von Investitionen sind in den nächsten Jahren nicht geplant.

Zu 15 Der Ansatz setzt sich zusammen aus einem Zuschuss für die Arbeitsgemeinschaft Koronare Prävention und Rehabilitation i. H. v 1.000 € und Mitteln für die Förderung zur Teilnahme an den Special Olympics National Games i. H. v. 9.850 €. Für weitere Maßnahmen der Sportförderung werden 5.000 € zur Verfügung gestellt. Zur Erfüllung überörtlicher Aufgaben erhält der Kreissportbund Mettmann einen Zuschuss i. H. v. 9.900 €.

Zu 16 Für im Rahmen der Sportförderung anfallende Reisekosten, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Zeitschriften, Fachliteratur und für Bewirtung bei Besprechungen und Repräsentation werden die veranschlagten Mittel benötigt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.01 **Sport**
Produkt 08.01.01 **Sportförderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
07	Sonstige Einzahlungen	3.103	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.103**	**4.500**	**24.500**	**24.500**	**24.500**	**24.500**
10	Personalauszahlungen	60.957	55.650	57.950	58.550	59.150	59.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	96.248	95.200	116.400	117.500	118.700	118.700
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	21.794	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
15	Sonstige Auszahlungen	999	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**179.998**	**178.000**	**201.500**	**203.200**	**205.000**	**205.600**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-176.895**	**-173.500**	**-177.000**	**-178.700**	**-180.500**	**-181.100**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-176.895**	**-173.500**	**-177.000**	**-178.700**	**-180.500**	**-181.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen - Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss
Auftragsgrundlage(n)	Raumordnungsgesetz, Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Bodenschätzungsgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Grundbuchordnung, Verträge im Rahmen des Arbeitskreises regionale Kartographie, Gutachterausschussverordnung NRW, Immobilienwertermittlungsverordnung
Zielgruppe(n)	Kommunen, Planungsträger u. –büros, Unternehmen, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, private Vermessungsstellen, Grundstückseigentümer, Einwohner/-innen, Notare, Gerichte, Finanz-, Rechts-, Umwelt-, Bau-, Grundbuch- und Planungsämter, Kreditinstitute, Makler, Mitglieder des Arbeitskreises regionale Kartographie, Energieversorgungsunternehmen, Verkehrsbetriebe, Wohnungs- und Liegenschaftsverwaltungen
Ziel(e):	Herstellung der Übereinstimmung der kommunalen Planung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung Einbringung der Interessen des Kreises bei Planungen in Abstimmung mit seinen Aufgaben als Träger öffentlicher Belange Einhaltung der Zeitvorgaben der Planungsträger Erhaltung und Verbesserung des Liegenschaftskatasters Beratung und zeitnahe Erstellung von Vermessungsunterlagen aus dem Liegenschaftskataster Vermessungstechnische Unterstützung der Ämter des Kreises Zeitnahe Erstellung qualifizierter, unabhängiger Verkehrswertgutachten Anforderungsgerechte Bereitstellung von Geodaten durch Ausbau des raumbezogenen Informations-Systems (Geoportal) und Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI) Darstellung aller Tourismus- und Freizeitinformationen sowie deren Fortführung Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Koordination und Umsetzungsmaßnahmen des Projektes „Masterplan Neandertal“ Koordination und Umsetzungsmaßnahmen des Projektes StadtUmland „Zwischen Rhein und Wupper: zusammen – wachsen Abschluss der Ersterfassung für die Amtliche Basiskarte (ABK)

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	13,81	10,91	11,05	10,98	10,78	10,81
Netto-Ergebnis je Einwohner	-7,88	-8,43	-8,78	-8,81	-9,07	-9,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	64,41	64,41	65,53	65,53	65,53	65,53
Vollzeitäquivalent	62,56	62,56	63,76	63,76	63,76	63,76

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.132	30.100	20.150	20.150	20.150	20.150
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675.866	572.100	534.300	534.300	534.300	534.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.070	1.000	2.000	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.208	0	90.400	90.400	90.400	90.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**761.281**	**603.200**	**646.850**	**646.350**	**646.350**	**646.350**
11	- Personalaufwendungen	4.414.525	4.405.550	4.721.850	4.767.150	4.813.000	4.859.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.382	62.050	32.050	27.050	107.250	27.250
14	- Bilanzielle Abschreibung	29.476	26.700	27.450	26.200	27.050	27.950
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.959	197.850	121.850	96.250	96.350	96.850
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.579.342**	**4.692.150**	**4.903.200**	**4.916.650**	**5.043.650**	**5.011.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-3.818.061**	**-4.088.950**	**-4.256.350**	**-4.270.300**	**-4.397.300**	**-4.365.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.818.061**	**-4.088.950**	**-4.256.350**	**-4.270.300**	**-4.397.300**	**-4.365.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.818.061**	**-4.088.950**	**-4.256.350**	**-4.270.300**	**-4.397.300**	**-4.365.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	933.078	835.200	948.950	968.250	952.300	966.400
29	**= Teilergebnis**	**-4.751.139**	**-4.924.150**	**-5.205.300**	**-5.238.550**	**-5.349.600**	**-5.331.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Landeszuwendungen für das landesweite Projekt „Fertigstellung der amtlichen Basiskarte –ABK“. Die Planansätze 2019 bis 2022 beziehen sich auf Landeszuwendungen für die Modernisierung des Liegenschaftskatasters, siehe Zeile 16. Außerdem enthält der Haushaltsansatz Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Die Durchführung von Vermessungen, die Übernahme von Vermessungsschriften, die Erteilung von Vermessungsunterlagen und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster sowie die Erstellung von Verkehrswertgutachten und sonstige Wertermittlungen sind gebührenpflichtig. Für die Erteilung von Auskünften und Auszügen aus den Richtwertkarten und dem Marktbericht des Gutachterausschusses werden keine Gebühren mehr erhoben. Darüberhinaus sind hausinterne Vermessungsleistungen ebenfalls gebührenfrei zu erbringen. Durch die vorerwähnten gebührenfreien Leistungen sowie durch geringere Erträge bei Auszügen aus dem Liegenschaftskataster aufgrund geänderter Gebührensätze wurde der Haushaltsansatz gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert.

Zu 5 Aus dem Verkauf von analogen und digitalen Produkten des Amtes 62 (wie zum Beispiel Stadt-, Freizeit-und Luftbildkarten) werden voraussichtlich die veranschlagten Erträge erzielt. Der Ansatz wird an die aktuelle Auftragslage angepasst.

Zu 6 Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um Erstattungen von Privaten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Ansatzsteigerungen im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung durch Anpassung von Führungsanteilen und Fortschreibung der Produktzuordnungen sowie Änderung der Vollzeitäquivalente wurden entsprechend berücksichtigt. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Zu 13 Der Masterplan Neandertal verfolgt das Ziel, die Attraktivität des Neandertals für Museumsbesucher, Naherholungssuchende und Touristen zu steigern sowie gleichermaßen eine Aufwertung der Naturräume und besseren Naturschutz in ausgewählten Bereichen zu erreichen. Die Umsetzung des Masterplans Neandertal ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kreises Mettmann, der Städte Erkrath und Mettmann sowie der Stiftung Neanderthal Museum.
Die Ansätze für die Umsetzung des Masterplans Neandertal sind auf die Produkte "09.01.01 Planung" (W-Module – Qualifizierung von Wegeverbindungen) und "13.01.01 Naherholungseinrichtungen" (M-Module – Museumsumfeld/ Neanderpark) verteilt. In Summe ergibt sich auf Grundlage der aktuellen Kostenannahmen bei den Ämtern 23 und 61 ein Planansatz von rd. 4,03 Mio. Euro für die Jahre 2015 bis 2020.
Für die Jahre 2016 bis 2019 waren im Produkt 09.01.01 (Planungsamt) insgesamt 167.000 € für die Fortführung der Umsetzung von Bausteinen des Masterplans Neandertal (insbesondere W-Module) vorgesehen. Im Planjahr werden davon noch geringfügige Mittel für zusätzlich anfallende Gutachten, Planungsleistungen, Koordinierungsaufgaben und Veranstaltungen berücksichtigt. Detaillierte Informationen zum Masterplan Neandertal sind in den Produkten 09.01.01 und 13.01.01 näher erläutert.

Im Weiteren beinhaltet der Haushaltsansatz Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen wie auch der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Beschaffung von Daten zur Herstellung bzw. Fortführung und Umstellungsarbeiten der Produkte des Kreises Mettmann (z. B. Stadtkarte 2.0), die zentrale Speicherung der Daten der Amtlichen Stadtkarte des Kreises Mettmann beim Regionalverband Ruhr sowie die technische Verfahrensumstellung der amtlichen Deutschen Grundkarte (DGK) zur amtlichen Basiskarte (ABK). Für Luftbildaufnahmen ist die nächste Befliegung des Kreisgebietes in 2021 vorgesehen, weshalb dort ein höherer Ansatz veranschlagt ist.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Bei diesem Ansatz werden Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses, die Aufwendungen für die Einmessung von Altbausubstanz sowie die Aktualisierung und Modernisierung des Liegenschaftskatasters veranschlagt. Letzteres wird mit Landesmitteln bezuschusst, siehe Erläuterungen in Zeile 2.
Der Ansatz beinhaltet weiter Aufwendungen für die Fortführung des vom Ausschuss für Umwelt, Landschafts- und Naturschutz am 27.11.2017 beschlossenen Projektes StadtUmland „Zwischen Rhein und Wupper.
Im Weiteren enthält der Haushaltsansatz auch Mittel für Wegstreckenentschädigungen des vermessungstechnischen Außendienstes, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten, Dienstkleidung, Ausschreibungen sowie für die Beschaffung von Kartenmaterial für die Regionalplanung. Die Ansätze für Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf und Fachliteratur und Zeitschriften wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	38.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	680.372	583.500	546.650	546.650	546.650	546.650
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.376	1.000	2.000	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	6	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	6.997	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**728.751**	**614.500**	**568.650**	**568.150**	**568.150**	**568.150**
10	Personalauszahlungen	4.152.298	4.265.750	4.535.250	4.580.550	4.626.400	4.672.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	72.382	62.050	32.050	27.050	107.250	27.250
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	63.869	209.250	134.200	108.600	108.700	109.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.288.548**	**4.537.050**	**4.701.500**	**4.716.200**	**4.842.350**	**4.809.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.559.798**	**-3.922.550**	**-4.132.850**	**-4.148.050**	**-4.274.200**	**-4.241.050**
18	Investitionszuwendungen	1.000	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	31.991	14.800	14.400	14.400	14.400	14.400
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**31.991**	**14.800**	**14.400**	**14.400**	**14.400**	**14.400**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-30.991**	**-14.800**	**-14.400**	**-14.400**	**-14.400**	**-14.400**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-3.590.789**	**-3.937.350**	**-4.147.250**	**-4.162.450**	**-4.288.600**	**-4.255.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Landeszuwendungen für das landesweite Projekt „Fertigstellung der amtlichen Basiskarte –ABK“.

Zu 4 Die Durchführung von Vermessungen, die Übernahme von Vermessungsschriften, die Erteilung von Vermessungsunterlagen und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster sowie die Erstellung von Verkehrswertgutachten und sonstige Wertermittlungen sind gebührenpflichtig. Für die Erteilung von Auskünften und Auszügen aus den Richtwertkarten und dem Marktbericht des Gutachterausschusses werden keine Gebühren mehr erhoben. Darüberhinaus sind hausinterne Vermessungsleistungen gebührenfrei zu erbringen. Der Anteil des Ansatzes für die "Durchführung von Vermessungen" und für die "Erstellung von Gutachten" ist umsatzsteuerpflichtig. Der Gesamtansatz fällt daher unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer höher aus als im Teilergebnisplan.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Ergänzend zu den Erläuterungen im Teilergebnisplan wird hier im Weiteren die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer-Zahllast aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises für den Bereich "Durchführung von Vermessungen" und "Erstellung von Gutachten" als Betrieb gewerblicher Art veranschlagt.

Zu 18 In 2017 wurde von der Deutschen Rentenversicherung die Anschaffung von Mobiliar bezuschusst.

Zu 26 Die Ansätze für die Umsetzung des Masterplans Neandertal sind im Produkt "09.01.01 Planung" und "13.01.01 Naherholungseinrichtungen" verteilt. In Summe ergibt sich auf Grundlage der aktuellen Kostenannahmen bei den Ämtern 23 und 61 ein Planansatz von rd. 4,03 Mio. Euro für die Jahre 2015 bis 2019.
Im Jahr 2018 und 2019 sind hier keine investiven Maßnahmen vorgesehen.
Detaillierte Informationen sind in den Produkten 09.01.01 und 13.01.01 näher erläutert.

In 2019 und in den Folgejahren sind der Erwerb von speziellen vermessungstechnischen Geräten (z. B. Handlaserentfernungsmesser) und die Ersatzbeschaffung von Vermessungszubehör vorgesehen.
Außerdem werden auch Mittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt. Darüber hinaus besteht verstärkt ein Bedarf an einer gesundheitsfördernden Büroausstattung.
Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Auszahlungen für die Anschaffung von Infotafeln im Zusammenhang mit dem Masterplan sowie die Beschaffung von Büromöbeln auf Grund des Umzuges in das neue Verwaltungsgebäude II.

Maßnahmen mit Investitionskosten über 50.000 € werden im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umsetzung Masterplan Neandertal								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	14.494	0	0	0	0	0	51.494	51.494
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-14.494**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-51.494**	**-51.494**

Im Haushaltsjahr 2017 erfolgten investive Auszahlungen zur Umsetzung von Bausteinen des Masterplanes Neandertal in Höhe von 14.494 €.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	17.497	14.800	14.400	14.400	14.400	14.400	32.297	89.897
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-17.497**	**-14.800**	**-14.400**	**-14.400**	**-14.400**	**-14.400**	**-32.297**	**-89.897**

Kreis Mettmann

Produkt

09.01.01

Planung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produkt 01 Planung

Informationen

Organisationseinheit	**Planungsamt**
Verantwortlich	**Georg Görtz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Prüfung der Einhaltung der Ziele der Raumordnung (Landesentwicklungsplan, Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf) bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreis, Vertretung raumordnerischer Belange für das Gebiet des Kreises Mettmann bei Raumordnungsverfahren, Federführung bei Stellungnahmen des Kreises und Erstellung von Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren der kreisangehörigen Gemeinden als Träger öffentlicher Belange, Koordination und Prüfung der Stellungnahmen der Fachämter unter Berücksichtigung des Baugesetzbuches, Federführung bei Stellungnahmen des Kreises als Träger öffentlicher Belange bei Planfeststellungsverfahren, Erstellung von Stellungnahmen zu Vorhaben der kreisangehörigen Gemeinden nach Ziffer 5.6 des Einzelhandelserlasses, Koordination von Infrastrukturaufgaben.
Auftragsgrundlage(n)	Raumordnungsgesetz (ROG), Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPlG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW)
Zielgruppe(n)	Kommunen, Planungsträger, Unternehmen, Bezirksregierung Düsseldorf
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Die kommunale Planung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung in Übereinstimmung bringen. Einbringung der Interessen des Kreises bei Planungen in Abstimmung mit seinen Aufgaben als Träger öffentlicher Belange Einhaltung der Zeitvorgaben der Planungsträger
Besonderheit(en) im Planjahr	Koordination und Umsetzungsmaßnahmen des Projektes „Masterplan Neandertal“ Koordination und Umsetzungsmaßnahmen des Projektes StadtUmland „Zwischen Rhein und Wupper: zusammen – wachsen

Produkt: 09.01.01 Planung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,92	-	1,22	1,27	1,26	1,25
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,05	-1,28	-1,17	-1,12	-1,13	-1,14

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planungsverfahren	133	150	150	150	150	150
Einhaltung der Stellungnahmefrist in % bei vollständigem Vorliegen aller Unterlagen unter Berücksichtigung des Erfordernisses der Beteiligung der Kreisgremien	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	5,77	5,77	6,87	6,87	6,87	6,87
Vollzeitäquivalent	6,63	6,63	7,42	7,42	7,42	7,42

Produkt: 09.01.01 Planung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Planungsverfahren	Der Kreis wird an den Planungsverfahren der ka. Städte beteiligt, hat aber selbst keinen Einfluss auf die Anzahl der Verfahren. Die Planungshoheit liegt bei den ka. Städten.
Einhaltung der Stellungnahmefrist in % bei vollständigem Vorliegen aller Unterlagen unter Berücksichtigung des Erfordernisses der Beteiligung der Kreisgremien	Für die Bearbeitung der eingehenden Planungsverfahren bestehen festgelegte Fristen.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.01 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt: 09.01.01 **Planung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.739	0	7.500	7.500	7.500	7.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**10.739**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
11	- Personalaufwendungen	496.162	459.650	530.100	535.200	540.400	545.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.352	20.000	5.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.508	1.200	2.250	2.250	2.250	2.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.887	137.300	36.400	11.600	11.400	11.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**517.909**	**618.150**	**573.750**	**549.050**	**554.050**	**559.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-507.171**	**-618.150**	**-566.250**	**-541.550**	**-546.550**	**-551.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-507.171**	**-618.150**	**-566.250**	**-541.550**	**-546.550**	**-551.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-507.171**	**-618.150**	**-566.250**	**-541.550**	**-546.550**	**-551.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.873	37.500	42.600	43.450	42.750	43.350
29	**= Teilergebnis**	**-549.044**	**-655.650**	**-608.850**	**-585.000**	**-589.300**	**-595.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 7 Im Ansatz werden erstmalig ab 2019 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen sowie eine Rückerstattung nicht verwendeter Mittel der Stadt Ratingen aus einer Kostenbeteiligung des Kreises an der Entwurfsplanung zur Weiterentwicklung des Freizeitraumes „Blauer See“ (rd. 6.997 €).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Personalkennzahlen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet wird. Die Planstellen steigen darüber hinaus aufgrund der geringfügigen Anpassung von Overheadanteilen. Die Vollzeitäquivalente steigen in einem geringeren Umfang, da der personellen Aufstockung eine Stundenreduzierung gegenüber steht.

Der Ansatz steigt entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 13 Der Masterplan Neandertal verfolgt das Ziel, die Attraktivität des Neandertals für Museumsbesucher, Naherholungssuchende und Touristen zu steigern sowie gleichermaßen eine Aufwertung der Naturräume und besseren Naturschutz in ausgewählten Bereichen zu erreichen. Die Umsetzung des Masterplans Neandertal ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kreises Mettmann, der Städte Erkrath und Mettmann sowie der Stiftung Neanderthal Museum.

Mit Kreistagsbeschlüssen vom 17.12.2015 und vom 19.12.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, das Umsetzungsprogramm 1 des Masterplans Neandertal zu realisieren. Die Beschlüsse beinhalten die planerische und bauliche Umsetzung der Module M1 „Brücke über Düssel / Mettmanner Bach, Auftaktplatz und Querung Talstraße“, M2a+b „Spielplatz“, M2c „Brückensteg Parkplatz / Spielplatz“, M3a „Renaturierung Düssel“ (Projekt des BRW), M3b „Wegeverbindung Fundstelle/Museum“ und M3c „Radwegeverbindung Talstraße“.

Neben den Maßnahmen im zentralen Museumsumfeld und Neanderpark (sog. M-Module) enthält das Umsetzungsprogramm auch weitere Maßnahmen zur Realisierung des Masterplans Neandertal (z.B. Beschilderung der Wanderwege) und weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Wegenetzes (Beschilderung der Verkehrswege u.a. – sog. W-Module).

Die Ansätze für die Umsetzung des Masterplans Neandertal sind auf die Produkte "09.01.01 Planung“ (W-Module – Qualifizierung von Wegeverbindungen) und "13.01.01 Naherholungseinrichtungen" (M-Module – Museumsumfeld / Neanderpark) verteilt. In Summe ergibt sich auf Grundlage der aktuellen Kostenannahmen beim Amt für Hoch- und Tiefbau ein Planansatz von rd. 4,03 Mio Euro für die Jahre 2015 bis 2020 zzgl. rd. 0,1 Mio € für die bereits vorab beschlossene Errichtung eines WC-Häuschens.
Darüber hinaus ist für die Jahre 2016 – 2019 im Produkt 09.01.01 (Planungsamt) zur Umsetzung von Bausteinen des Masterplans Neandertal insgesamt ein Planansatz von rd. 167.000 € vorgesehen (insbesondere W-Module). Zum Ansatz gebracht werden für 2019 Aufwendungen in Höhe von 5.000 € für zusätzlich anfallende Gutachten, Planungsleistungen, Koordinierungsaufgaben und Veranstaltungen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Haushaltsansatz wird für Reisekosten, Bewirtungen, Anschaffung von Büchern, Fachliteratur, Zeitschriften, Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf, Aus- und Fortbildung sowie für die Beschaffung von Kartenmaterial für die Regionalplanung benötigt. Der Ansatz beinhaltet zudem Aufwendungen für die Fortführung des vom Ausschuss für Umwelt, Landschafts- und Naturschutz am 27.11.2017 beschlossenen Projektes StadtUmland „Zwischen Rhein und Wupper (25.000 €).
Ebenso wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2017 Mittel für 2018 für die kreisweite Aufgabenbewältigung zur Untersuchung der Flächenrecyclingpotentiale in den Städten mit Entwicklungsperspektive für Wohnen und Gewerbe zur Verfügung gestellt (100.000 €). Die Fortführung des Projektes erfordert zunächst keine Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel in 2019.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.01 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt 09.01.01 **Planung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	6.997	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.997**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	470.887	448.050	514.600	519.700	524.900	530.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	11.352	20.000	5.000	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	9.051	137.300	36.400	11.600	11.400	11.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**491.290**	**605.350**	**556.000**	**531.300**	**536.300**	**541.550**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-484.292**	**-605.350**	**-556.000**	**-531.300**	**-536.300**	**-541.550**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	14.659	800	400	400	400	400
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**14.659**	**800**	**400**	**400**	**400**	**400**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-14.659**	**-800**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-498.952**	**-606.150**	**-556.400**	**-531.700**	**-536.700**	**-541.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Aufgrund von Personalveränderungen bedarf es der Anschaffung von Büroausstattung. Es wurde daher ein Planansatz von 400 Euro veranschlagt.
Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet die Anschaffung von Holzständern für Infotafeln in Zusammenhang mit dem Masterplan.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.01 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Produkt: 09.01.01 **Planung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umsetzung Masterplan Neandertal								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	14.494	0	0	0	0	0	51.494	51.494
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-14.494**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-51.494**	**-51.494**

Im Haushaltsjahr 2017 erfolgten investive Auszahlungen zur Umsetzung von Bausteinen des Masterplanes Neandertal in Höhe von 14.494 €.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	165	800	400	400	400	400	965	2.565
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-165**	**-800**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-965**	**-2.565**

Kreis Mettmann

Produkt

09.02.01

Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 02 Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produkt 01 Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen

Informationen

Organisationseinheit	**Vermessungs- und Katasteramt**
Verantwortlich	**Axel Willinghöfer**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Durchführung von Katastervermessungen wie Teilungs-, Grenzvermessungen, Gebäudeeinmessungen und Katasterneuvermessungen Ingenieurvermessungen zur Vorbereitung, Begleitung und Überwachung von Bauvorhaben In diesem Produkt werden neben gebührenpflichtigen Dienstleistungen auch gebührenfreie Leistungen erbracht. Auf Grund von gesetzlichen Vorschriften ist ein erheblicher Anteil an Vermessungsarbeiten gebührenfrei zu erbringen.
Auftragsgrundlage(n)	Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Verordnung zur Durchführung des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW, Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung, Bodenschätzungsgesetz, Aufträge der Verwaltung
Zielgruppe(n)	Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, private Vermessungsstellen, Ingenieurbüros, Grundstückseigentümer, Erwerber von Grundstücken, Behörden, Versorgungsunternehmen, eigene Fachämter
Ziel(e):	Vermessungstechnische Unterstützung der Ämter des Kreises (Teilungsvermessungen, Lagepläne, Sonstiges) Katastererneuerung und Einmessung von Altbausubstanz durch den eigenen Außendienst Zeitnahe Ausführung aller Vermessungen nach Antragstellung - Gebäudeeinmessungen sollen zu 90% innerhalb von fünf Monaten nach Antragstellung ausgeführt werden.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 09.02.01 Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,60	5,65	7,88	7,81	7,77	7,68
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,07	-1,10	-1,24	-1,25	-1,26	-1,28

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Summe aller durchgeführten Vermessungen	158	168	160	160	160	160
Anzahl der gebührenpflichtigen Vermessungen	78	50	50	50	50	50
Anzahl der Vermessungen für Ämter des Kreises	7	8	7	7	7	7
Einmessung Altbausubstanz	71	100	100	100	100	100
Erl. Anträge Gebäudeeinmessung	78	50	50	50	50	50
- davon innerhalb von 5 Monaten	78	50	45	45	45	45
Teilungs- und Grenzvermessung	6	5	5	5	5	5

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gegenwert Vermessungen für die Ämter des Kreises	34.855	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,40	7,40	7,40	7,40	7,40	7,40
Vollzeitäquivalent	7,24	7,24	8,02	8,02	8,02	8,02

Produkt: 09.02.01 Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Summe aller durchgeführten Vermessungen	Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Anzahl aller durchgeführten Vermessungen (siehe auch nachfolgende Kennzahlen).
Anzahl der gebührenpflichtigen Vermessungen	Es handelt sich hierbei um eine neue Kennzahl, welche erst ab dem Haushaltsjahr 2016 im Haushaltsplan ausgewiesen wird. Die Kennzahl gibt Auskunft über die Anzahl aller gebührenpflichtigen Vermessungen des vermessungstechnischen Außendienstes.
Anzahl der Vermessungen für Ämter des Kreises	Hierbei handelt es sich um die Anzahl der Vermessungen für die Ämter des Kreises.
Einmessung Altbausubstanz	Das Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Mettmann führt eine Aktualisierung des Gebäudebestandes im Liegenschaftskataster durch. Gebäude und Gebäudeteile, die vor dem 01.08.1972 errichtet wurden, sind von Amts wegen kostenfrei einzumessen.
Erl. Anträge Gebäudeeinmessung	Im Liegenschaftskataster sind alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) darzustellen. Seit 1.8.1972 besteht erstmals für die Eigentümer eine gebührenpflichtige Einmessungsverpflichtung für Gebäude. Gebäude oder Gebäudeteile, die ab diesem Zeitpunkt fertig gestellt wurden, unterliegen dieser Pflicht.
- davon innerhalb von 5 Monaten	- Gebäudeeinmessungen sollen zu 90 % innerhalb von fünf Monaten nach Antragstellung ausgeführt werden.
Teilungs- und Grenzvermessung	Die Kennzahl stellt die Anzahl der durchgeführten Teilungs- und Grenzvermessungen dar.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Gegenwert Vermessungen für die Ämter des Kreises	Hiermit wird der Gegenwert der Vermessungen für Ämter des Kreises dargestellt.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt: 09.02.01 **Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21	0	50	50	50	50
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.015	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.380	0	19.400	19.400	19.400	19.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**47.416**	**40.000**	**64.450**	**64.450**	**64.450**	**64.450**
11	- Personalaufwendungen	538.070	538.300	630.200	636.100	642.100	648.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.471	10.300	10.300	10.300	10.500	10.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	17.131	17.050	17.200	15.950	16.400	16.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.600	7.450	7.650	6.850	7.650	8.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**568.271**	**573.100**	**665.350**	**669.200**	**676.650**	**683.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-520.855**	**-533.100**	**-600.900**	**-604.750**	**-612.200**	**-619.250**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-520.855**	**-533.100**	**-600.900**	**-604.750**	**-612.200**	**-619.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-520.855**	**-533.100**	**-600.900**	**-604.750**	**-612.200**	**-619.250**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.101	134.350	152.650	155.750	153.200	155.450
29	**= Teilergebnis**	**-670.956**	**-667.450**	**-753.550**	**-760.500**	**-765.400**	**-774.700**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 sowie die Planansätze 2018-2022 enthalten jeweils Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Der Ansatz umfasst sämtliche Gebührenerträge für die Durchführung von Vermessungen in Höhe von 45.000 €. Darin enthalten sind auch steuerfreie Vermessungsleistungen. Der Gegenwert dieser Vermessungsleistungen für Ämter des Kreises wird in den Kennzahlen zu diesem Produkt ausgewiesen. Da aktuell die Auftragslage sich positiv entwickelt, wird der Haushaltsansatz für 2019 ff. erhöht.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" resultiert aus einer personellen Aufstockung des Arbeitsbereichs. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die Haushaltsmittel werden für die Unterhaltung von Fahrzeugen (zum Beispiel Betriebsmaterialien/-stoffe, Wartung/ Reparatur und Eichung der Vermessungsinstrumente, Ersatzteile, Reifen, Reparaturen und Inspektionen von Fahrzeugen/Geräten, Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuer) benötigt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die veranschlagten Mittel werden für Wegstreckenentschädigungen des vermessungstechnischen Außendienstes, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung, Bewirtung bei Besprechungen sowie Dienstkleidung benötigt. Die Reisekosten und die Aufwendungen für Dienstkleidung müssen ab dem Jahr 2019 erhöht werden, da das Amt 62 wieder Nachwuchskräfte ausbildet. Außerdem ist im Jahr 2022 eine größere Beschaffung von Dienstkleidung für den Außendienst vorgesehen. Im Weiteren enthält der Haushaltsansatz auch Mittel für die allgemeine Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherung.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt 09.02.01 **Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	44.508	45.700	51.650	51.650	51.650	51.650
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.508**	**45.700**	**51.650**	**51.650**	**51.650**	**51.650**
10	Personalauszahlungen	509.028	520.500	590.200	596.100	602.100	608.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	7.471	10.300	10.300	10.300	10.500	10.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	11.830	13.150	14.300	13.500	14.300	14.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**528.329**	**543.950**	**614.800**	**619.900**	**626.900**	**633.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-483.821**	**-498.250**	**-563.150**	**-568.250**	**-575.250**	**-581.800**
18	Investitionszuwendungen	1.000	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.918	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**6.918**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.918**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-489.739**	**-503.250**	**-568.150**	**-573.250**	**-580.250**	**-586.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 4 Die Gebühreneinzahlungen für die Durchführung von Vermessungen sind umsatzsteuerpflichtig. Die Veranschlagung erfolgt daher unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer. Der Haushaltsansatz weicht daher im Vergleich zum Teilergebnisplan ab

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Die veranschlagten Mittel werden für Wegstreckenentschädigungen des vermessungstechnischen Außendienstes, Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung, Bewirtung bei Besprechungen und Dienstkleidung benötigt. Außerdem fallen noch Auszahlungen für die allgemeine Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherung an. Zudem wird die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer aus dem Bereich "Durchführung von Vermessungen" (§ 2 Abs. 3 S. 2 Nr. 4 UStG a.F.) hier veranschlagt.

Zu 18 In 2017 wurde von der Deutschen Rentenversicherung die Anschaffung von Mobiliar bezuschusst.

Zu 26 In 2019 und in den Folgejahren ist der Erwerb von speziellen vermessungstechnischen Geräten (z. B. Handlaser-entfernungsmesser) und die Ersatzbeschaffung von Vermessungszubehör vorgesehen. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet den Erwerb von Büromöbeln auf Grund des Umzuges in das neue Verwaltungsgebäude II.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**

Produkt: 09.02.01 **Grundlagen-, Kataster- und Ingenieurvermessungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.918	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	11.918	31.918
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.918**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-11.918**	**-31.918**

Kreis Mettmann

Produkt

09.02.02

Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 02 Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produkt 02 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Informationen

Organisationseinheit	**Vermessungs- und Katasteramt**
Verantwortlich	**Axel Willinghöfer**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Kontinuierliche Verbesserung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) Die Geobasisdaten stehen georeferenziert im Geoportal zur Verfügung. Bürger, kreisangehörige Städte und andere Stellen nutzen das Geoportal im Rahmen ihrer spezifischen Berechtigung Ferner nutzen öffentliche bestellte Vermessungsingenieure und privilegierte Vermessungsstellen das Geoportal zum selbstständigen automatisierten Abruf von Vermessungsunterlagen Erfassung, Dokumentation und Bereitstellung von Informationen für die Amtliche Basiskarte (ABK) Herstellung und Fortführung von thematischen Karten und Infografiken Vervielfältigung von Karten, Plänen und sonstigen graphischen Produkten
Auftragsgrundlage(n)	Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung, Geodatenzugangsgesetz, Liegenschaftskatastererlass, INSPIRE-bezogene Dokumente und Handlungsanweisungen, Bodenschätzungsgesetz, Kreistagsbeschluss von 1988, Vereinbarungen mit den kreisangehörigen Städten, Verträge im Rahmen des Arbeitskreises regionale Kartographie
Zielgruppe(n)	Behörden und Verbände, Versorgungsunternehmen, Planungsbüros, Einwohner/-innen, eigene Fachämter, kreisangehörige Städte, Mitglieder des Arbeitskreises regionale Kartographie, Energieversorger, Finanzämter
Ziel(e):	Ausbau des raumbezogenen Informationssystems (Geoportal) Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI) Arbeiten zum Aufbau und laufender Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) Laufende Aktualisierung der Amtlichen Stadtkarte Zeitnahe Bearbeitung von Reproduktionsaufträgen der eigenen Verwaltung Darstellung aller Tourismus- und Freizeitinformationen sowie deren Fortführung
Besonderheit(en) im Planjahr	Abschluss der Ersterfassung für die Amtliche Basiskarte (ABK)

Produkt: 09.02.02 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	2,92	1,37	0,58	0,57	0,54	0,57
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,41	-2,54	-2,65	-2,67	-2,86	-2,72

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bearbeitete Themen im Geoportal	460	430	450	450	450	450
Fortführungsjobs im Bereich der Stadtkarte	60	100	30	10	10	10
Kartografische Aufträge	73	80	70	70	70	70
Anzahl Reproduktionsaufträge	82	90	85	85	85	85
Stand des Aufbaus der amtlichen Basiskarte (in %)	65	60	100	-	-	-

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl berechtigter Stellen	222	222	225	225	225	225

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	17,84	17,84	17,85	17,85	17,85	17,85
Vollzeitäquivalent	17,24	17,24	17,12	17,12	17,12	17,12

Produkt: 09.02.02 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Bearbeitete Themen im Geoportal	Diese Zahl kennzeichnet sowohl die ständige Themenerweiterung als auch die laufende Aktualisierung der bestehenden Themen im Geoportal.
Fortführungsjobs im Bereich der Stadtkarte	Hierbei handelt es sich um die Anzahl der tagesaktuellen Fortführungen der digitalen Stadtkarte. DieUmstellung auf das Stadtplanwerk 2.0 erfolgt im Jahr 2019. Im neuen Stadtplanwerk werden die Fortführungen zum größten Teil automatisch in das System übernommen.
Kartografische Aufträge	Erfassung der Anzahl von internen und externen kartografischen Aufträgen.
Anzahl Reproduktionsaufträge	Erfassung der Anzahl der Reproduktionsaufträge der Digitalen Repro für Stellen außerhalb des Amtes 62.
Stand des Aufbaus der amtlichen Basiskarte (in %)	Es handelt sich hierbei um eine neue Kennzahl, welche erst ab dem Haushaltsjahr 2016 in den Haushaltsplan aufgenommen wurde. Der geplante Bearbeitungsstand der amtlichen Basiskarte (ABK) wird in Prozent ausgewiesen. Die Fertigstellung der ABK soll entgegen der letztjährigen Planung jetzt bereits in 2019 erreicht sein.
Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl berechtigter Stellen	Hier wird die Anzahl zugriffsberechtigter Stellen auf das Geoportal des Kreises erfasst.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt: 09.02.02 **Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.000	20.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.352	0	8.900	8.900	8.900	8.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**42.352**	**20.000**	**8.900**	**8.900**	**8.900**	**8.900**
11	- Personalaufwendungen	1.152.225	1.205.650	1.266.000	1.278.500	1.291.100	1.303.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.559	31.000	16.000	16.000	96.000	16.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.021	1.850	1.900	1.900	1.900	1.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.270	6.650	7.250	7.250	6.750	6.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.212.075**	**1.245.150**	**1.291.150**	**1.303.650**	**1.395.750**	**1.328.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.169.723**	**-1.225.150**	**-1.282.250**	**-1.294.750**	**-1.386.850**	**-1.319.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.169.723**	**-1.225.150**	**-1.282.250**	**-1.294.750**	**-1.386.850**	**-1.319.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.169.723**	**-1.225.150**	**-1.282.250**	**-1.294.750**	**-1.386.850**	**-1.319.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.054	212.200	241.050	246.000	241.950	245.550
29	**= Teilergebnis**	**-1.406.777**	**-1.437.350**	**-1.523.300**	**-1.540.750**	**-1.628.800**	**-1.565.150**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Die amtliche Basiskarte (ABK) soll Ende 2019 in Eigenleistung fertiggestellt werden. Vom Land werden hierfür keine Zuwendungen mehr erwartet. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Landeszuwendungen für die ABK sowie für die Katastermodernisierung zur Durchführung überörtlicher Aufgaben (siehe Erläuterung zu Zeile 13).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Der Rückgang der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Arbeitszeitreduzierung zurückzuführen. Insgesamt steigt der Ansatz aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Haushaltsansatz enthält Aufwendungen für die Beschaffung von Daten zur Herstellung beziehungsweise Fortführung und Umstellungsarbeiten der Produkte des Kreises Mettmann (neu: Stadtplanwerk 2.0) mit 2.000 €. Im Weiteren fallen Aufwendungen für die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) vertraglich vereinbarte zentrale Speicherung der Daten der Amtlichen Stadtkarte des Kreises Mettmann beim RVR an (9.000 €). Außerdem sollen die Inhalte der Deutschen Grundkarte (DGK 5) in die Amtliche Basiskarte (ABK) einfließen. Für die technische Verfahrensumstellung und Weiterentwicklung sind ab 2019 jeweils Mittel in Höhe von 5.000 € eingeplant. Für die Erstellung von Luftbildaufnahmen ist eine Befliegung des Kreisgebietes alle drei Jahre erforderlich. Dies erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten nach Beschluss der Bürgermeisterkonferenz vom 07.05.2007. Die nächste Befliegung ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Der Anteil des Kreises beträgt 80.000 €. Weitere 80.000 € werden von den kreisangehörigen Städten aufgebracht. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Aufwendungen für die ABK sowie für Katastermodernisierung. Diese wurden durch das Land bezuschusst (siehe Erläuterung zu Zeile 2).

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die veranschlagten Mittel werden für Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung sowie Bewirtung bei Besprechungen benötigt. Der Ansatz für Aus- und Fortbildung wird im Jahr 2019 und 2020 erhöht, da das Amt 62 sich bei einem Mitarbeiter an den Semestergebühren beteiligt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt 09.02.02 **Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	38.000	20.000	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	1.109.533	1.190.250	1.247.700	1.260.200	1.272.800	1.285.550
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	53.559	31.000	16.000	16.000	96.000	16.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	4.270	6.650	7.250	7.250	6.750	6.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.167.362**	**1.227.900**	**1.270.950**	**1.283.450**	**1.375.550**	**1.308.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.129.362**	**-1.207.900**	**-1.270.950**	**-1.283.450**	**-1.375.550**	**-1.308.300**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	987	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**987**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-987**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.130.349**	**-1.207.900**	**-1.270.950**	**-1.283.450**	**-1.375.550**	**-1.308.300**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet den Erwerb von Büromöbeln auf Grund des Umzuges in das neue Verwaltungsgebäude II.

Kreis Mettmann

Produkt

09.02.03

Grundstückswerte und -marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 02 Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produkt 03 Grundstückswerte und -marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen

Informationen

Organisationseinheit	**Vermessungs- und Katasteramt**
Verantwortlich	**Axel Willinghöfer**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken und sonstige Wertermittlungen (Rechte an Grundstücken, Miet- und Pachtwerte, Entschädigungen) Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung Auswertung und Veröffentlichung von Grundstücksmarktdaten Erteilung von Auskünften und Auszügen Beschlussfassung durch den Gutachterausschuss als unabhängiges kollegiales Gremium
Auftragsgrundlage(n)	Baugesetzbuch, Gutachterausschussverordnung NRW, Immobilienwertermittlungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung
Zielgruppe(n)	Private und öffentlich-rechtliche Auseinandersetzungsparteien, Erwerber und Veräußerer von Immobilien, Finanzbehörden, Gerichte, Notare, Rechts- und Umweltämter, Bau- und Planungsämter, Arbeits-, Jugend- und Sozialverwaltungen, Wohnungs- und Liegenschaftsverwaltungen, Kreditinstitute, Makler
Ziel(e):	Zeitnahe Erstellung von Verkehrswertgutachten und kommunale Wertermittlungen nach Antragstellung - Verkehrswertgutachten sollen zu 80 % innerhalb von acht Monaten nach Antragstellung erstellt werden - Kommunale Wertermittlungen sollen zu 90 % innerhalb von zwei Monaten nach Antragstellung erstellt werden Förderung der allgemeinen Markttransparenz durch Ableitung und Veröffentlichung von Daten des Grundstücksmarktes
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: **09.02.03** **Grundstückswerte- und marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen**

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,93	4,63	6,51	6,45	6,41	6,35
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,29	-1,30	-1,32	-1,34	-1,35	-1,36

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl auszuwertende Kauffälle	3.258	3.400	3.300	3.300	3.300	3.300
Anzahl schriftliche Auskünfte	62	80	60	60	60	60
Erl. Anträge kommunale Wertermittlung	6	10	6	6	6	6
- davon innerhalb von 2 Monaten nach Antragstellung	6	9	4	4	4	4
Erl. Anträge Verkehrswertgutachten	30	18	20	20	20	20
- davon innerhalb von 8 Monaten nach Antragstellung	8	14	16	16	16	16

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	10,08	10,08	10,08	10,08	10,08	10,08
Vollzeitäquivalent	9,69	9,69	9,71	9,71	9,71	9,71

Produkt: 09.02.03 Grundstückswerte- und marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl auszuwertende Kauffälle	Die Kaufverträge sind auf Grund von Vorschriften des Bundes und des Landes und nach Weisung des Gutachterausschusses auszuwerten.
Anzahl schriftliche Auskünfte	Schriftliche Auskünfte, zum Beispiel aus der Richtwertsammlung.
Erl. Anträge kommunale Wertermittlung	Die kommunalen Wertermittlungen finden überwiegend im Sozialbereich statt und sind gebührenfrei zu erbringen.
- davon innerhalb von 2 Monaten nach Antragstellung	Kommunale Wertermittlungen sollen zu 90 % innerhalb von zwei Monaten erstellt werden.
Erl. Anträge Verkehrswertgutachten	Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken.
- davon innerhalb von 8 Monaten nach Antragstellung	- Verkehrswertgutachten sollen zu 80 % innerhalb von acht Monaten nach Antragstellung erstellt werden.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt: 09.02.03 **Grundstückswerte- und marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.962	35.000	33.050	33.050	33.050	33.050
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.457	0	19.100	19.100	19.100	19.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**54.419**	**35.000**	**52.150**	**52.150**	**52.150**	**52.150**
11	- Personalaufwendungen	662.295	641.200	673.650	680.000	686.400	692.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	93	100	150	150	150	150
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.669	19.650	19.150	19.150	19.150	19.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**679.056**	**660.950**	**692.950**	**699.300**	**705.700**	**712.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-624.637**	**-625.950**	**-640.800**	**-647.150**	**-653.550**	**-660.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-624.637**	**-625.950**	**-640.800**	**-647.150**	**-653.550**	**-660.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-624.637**	**-625.950**	**-640.800**	**-647.150**	**-653.550**	**-660.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.920	94.800	107.700	109.900	108.100	109.700
29	**= Teilergebnis**	**-730.557**	**-720.750**	**-748.500**	**-757.050**	**-761.650**	**-769.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Der Gutachterausschuss erhebt Gebühren für die Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie sonstige Wertermittlungen, die von Behörden oder privaten Antragstellern in Auftrag gegeben werden. Der Ansatz für die Gebühren für Verkehrswertgutachten wird der aktuellen Entwicklung angepasst und ab 2019 ff. etwas reduziert. Im Weiteren sind hausintern und auf Grund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) kommunale Wertermittlungen (überwiegend nach dem Sozialgesetzbuch (SGB)) gebührenfrei zu erbringen. Das Rechnungsergebnis 2017 ist höher ausgefallen, da vermehrt Gebühren bei der Erstellung von Gutachten erzielt wurden.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf zwei Arbeitszeitänderungen zurückzuführen.
Insgesamt steigt der Ansatz aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Die Mittel werden veranschlagt für die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses für die Teilnahme an den Sitzungen. Darüber hinaus fallen weitere Aufwendungen für Reisekosten, Steuerberatungskosten, Fachliteratur, Zeitschriften, Aus- und Fortbildung sowie Bewirtung bei Besprechungen an.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt 09.02.03 **Grundstückswerte- und marktdaten, gutachterliche Stellungnahmen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	51.467	40.700	38.750	38.750	38.750	38.750
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.467**	**40.700**	**38.750**	**38.750**	**38.750**	**38.750**
10	Personalauszahlungen	597.337	607.800	634.150	640.500	646.900	653.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	22.240	25.350	24.850	24.850	24.850	24.850
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**619.577**	**633.150**	**659.000**	**665.350**	**671.750**	**678.250**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-568.110**	**-592.450**	**-620.250**	**-626.600**	**-633.000**	**-639.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	1.235	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**1.235**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.235**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-569.345**	**-592.450**	**-620.250**	**-626.600**	**-633.000**	**-639.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 4 Die Gebühren für die Erstellung von Verkehrswertgutachten sind umsatzsteuerpflichtig. Der Ansatz fällt daher im Vergleich zum Teilergebnisplan höher aus.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 Hier werden Auszahlungsmittel für die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses für die Teilnahme an den Sitzungen sowie für Reisekosten, Steuerberatungskosten, Fachliteratur, Zeitschriften, Aus- und Fortbildung sowie Bewirtung bei Besprechungen veranschlagt. Hinzu kommt die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises im Bereich „Erstellung von Gutachten“ als Betrieb gewerblicher Art.

Zu 26 Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet den Erwerb von Büromöbeln auf Grund des Umzuges in das neue Verwaltungsgebäude II.

Kreis Mettmann

Produkt

09.02.04

Grundstücksbezogene Basisinformationen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 02 Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produkt 04 Grundstücksbezogene Basisinformationen

Informationen

Organisationseinheit	**Vermessungs- und Katasteramt**
Verantwortlich	**Axel Willinghöfer**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Prüfung von eigenen und beigebrachten Vermessungen Flächendeckende Beschreibung und Darstellung aller Flurstücke und Gebäude im Liegenschaftskataster als Basisinformationssystem Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch Erteilung von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen aus dem Liegenschaftskataster Einrichtung und Verwaltung des Archivs Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht
Auftragsgrundlage(n)	Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Verordnung zur Durchführung des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW, Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung, Liegenschaftskatastererlass, Erhebungserlass, Richtlinien für die vermessungs- und katastertechnische Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren nach dem Baugesetzbuch, SolumSTAR-Richtlinien, Übereinstimmungs-Richtlinien, Baugesetzbuch, Bodenschätzungsgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Grundbuchordnung, Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse, Bürgerliches Gesetzbuch
Zielgruppe(n)	Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, privilegierte Vermessungsstellen, eigener Außendienst, Planungs- und Ingenieurbüros, Grundstückseigentümer, Erwerber von Grundstücken, Notare, Landeseinrichtungen- und behörden, Stadtverwaltungen, Finanzämter, Grundbuchämter, eigene Fachämter, Versorgungsunternehmen und Verkehrsbetriebe
Ziel(e):	Zeitnahe Übernahme von Gebäudeeinmessungen und Teilungsvermessungen in das Liegenschaftskataster - Gebäudeeinmessungen sollen zu 90 % innerhalb von drei Monaten in das Liegenschaftskataster übernommen werden - Teilungsvermessungen sollen zu 90% innerhalb von sechs Wochen in das Liegenschaftskataster übernommen werden Beratung und zeitnahe Erteilung der beantragten Unterlagen aus dem Liegenschaftskataster Diverse Dokumente scannen zur Reduzierung von Archivräumen

Produkt: 09.02.04 Grundstücksbezogene Basisinformationen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	30,32	26,05	24,65	24,35	24,24	23,99
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,05	-2,25	-2,41	-2,44	-2,47	-2,51

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Auszüge Liegenschaftskataster	2.591	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
Erl. Anträge Vermessungsunterlagen	92	70	-	-	-	-
- davon innerhalb von 1 Monat	92	63	-	-	-	-
Übernommene Gebäudeeinmessungen	484	350	400	400	400	400
- davon innerhalb von 3 Monaten	484	315	360	360	360	360
Übernommene Teilungsvermessungen	260	250	260	260	260	260
- davon innerhalb von sechs Wochen	260	225	234	234	234	234

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	23,32	23,32	23,33	23,33	23,33	23,33
Vollzeitäquivalent	21,76	21,76	21,49	21,49	21,49	21,49

Produkt: 09.02.04 Grundstücksbezogene Basisinformationen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Auszüge Liegenschaftskataster	Erteilung von Auszügen, Auskünften und Bescheinigungen aus dem Liegenschaftskataster und Anträge auf Vermessungsunterlagen ab 2019.
Erl. Anträge Vermessungsunterlagen	Die Erteilung von Vermessungsunterlagen bildet die Grundlage für die Ausführung von Fortführungsvermessungen (Auszüge Liegenschaftskarte, Liegenschaftsbuch sowie Katasterzahlenwerk). Der Rückgang in der Kennzahl geht einher mit einer Zunahme der kostenfreien Online-Nutzung durch die Vermessungsstellen. Da kaum noch Anträge auf Vermessungsunteragen gestellt werden, wird diese Kennzahl ab 2019 mit der Kennzahl "Auszüge Liegenschaftskataster" zusammengefasst.
- davon innerhalb von 1 Monat	90% der Vermessungsunterlagen sollen innerhalb von einem Monat erteilt werden. Da kaum noch Anträge auf Vermessungsunterlagen gestellt werden, wird diese Kennzahl ab 2019 nicht mehr erfasst.
Übernommene Gebäudeeinmessungen	Die Ergebnisse der Gebäudeeinmessungen dienen der Fortführung des Liegenschaftskatasters.
- davon innerhalb von 3 Monaten	90% der Gebäudeeinmessungen sollen innerhalb von drei Monaten in das Liegenschaftskataster übernommen werden.
Übernommene Teilungsvermessungen	Die Ergebnisse der Teilungsvermessungen dienen der Fortführung des Liegenschaftskatasters.
- davon innerhalb von sechs Wochen	90% der Teilungsvermessungen sollen innerhalb von sechs Wochen in das Liegenschaftskataster übernommen werden.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt: 09.02.04 **Grundstücksbezogene Basisinformationen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111	10.100	20.100	20.100	20.100	20.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.889	497.100	456.250	456.250	456.250	456.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.070	1.000	2.000	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.279	0	35.500	35.500	35.500	35.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**606.354**	**508.200**	**513.850**	**513.350**	**513.350**	**513.350**
11	- Personalaufwendungen	1.565.773	1.560.750	1.621.900	1.637.350	1.653.000	1.668.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	750	750	750	750	750
14	- Bilanzielle Abschreibung	8.724	6.500	5.950	5.950	6.350	6.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.533	26.800	51.400	51.400	51.400	51.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.602.030**	**1.594.800**	**1.680.000**	**1.695.450**	**1.711.500**	**1.727.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-995.675**	**-1.086.600**	**-1.166.150**	**-1.182.100**	**-1.198.150**	**-1.214.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-995.675**	**-1.086.600**	**-1.166.150**	**-1.182.100**	**-1.198.150**	**-1.214.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-995.675**	**-1.086.600**	**-1.166.150**	**-1.182.100**	**-1.198.150**	**-1.214.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	398.130	356.350	404.950	413.150	406.300	412.350
29	**= Teilergebnis**	**-1.393.805**	**-1.442.950**	**-1.571.100**	**-1.595.250**	**-1.604.450**	**-1.626.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Im Rahmen der Unterstützung der Katasterbehörden bei Modernisierungsansätzen des Liegenschaftskatasters werden Zuwendungen des Landes erwartet (siehe Erläuterung zu Zeile 16).
Das Rechnungsergebnis 2017 sowie die Haushaltsansätze 2018 – 2022 beinhalten darüber hinaus auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Bei dem Ansatz handelt es sich um Gebühren für die Übernahme von Vermessungsschriften sowie für die Erteilung von Vermessungsunterlagen, Auszügen und Bescheinigungen aus dem Liegenschaftskataster. Des Weiteren haben sich hierfür die Gebührensätze geändert. Diese Änderung führt aktuell zu geringeren Erträgen bei Auszügen aus dem Liegenschaftskataster. Der Haushaltsansatz wurde deshalb reduziert. Bei dem Rechnungsergebnis 2017 wurden höhere Erträge bei der Übernahme von Vermessungsschriften erzielt.

Zu 5 Aus dem Verkauf von analogen und digitalen Produkten des Amtes 62 (wie zum Beispiel Stadt-, Freizeit-, und Luftbildkarten) werden voraussichtlich die veranschlagten Erträge erzielt. Der Ansatz wird an die aktuelle Auftragslage angepasst.

Zu 6 Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um eine Erstattung von Privaten.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Der Rückgang der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf zwei Arbeitszeitänderungen zurückzuführen.
Insgesamt steigt der Ansatz aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Hier werden Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Im Jahr 2019 und den Folgejahren soll an den Einmessungen von Altbausubstanz gearbeitet werden. Außerdem ist beabsichtigt, das Liegenschaftskataster zu aktualisieren und zu modernisieren. Diese Dienstleistungen werden mit Landesmitteln bezuschusst (siehe auch Erläuterung zu Zeile 2). Im Weiteren fallen Aufwendungen für Reisekosten, Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung, Bewirtung bei Besprechungen, Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf sowie Kosten der Ausschreibungen an. Aktuell entsteht ein Mehrbedarf an Büro- und Geschäftsaufwendungen für den Vermessungsbedarf. Der Haushaltsansatz 2019 ff. wurde deshalb an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**
Produkt 09.02.04 **Grundstücksbezogene Basisinformationen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	584.396	497.100	456.250	456.250	456.250	456.250
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.376	1.000	2.000	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	6	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**587.778**	**508.100**	**478.250**	**477.750**	**477.750**	**477.750**
10	Personalauszahlungen	1.465.513	1.499.150	1.548.600	1.564.050	1.579.700	1.595.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	750	750	750	750	750
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	16.478	26.800	51.400	51.400	51.400	51.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.481.990**	**1.526.700**	**1.600.750**	**1.616.200**	**1.631.850**	**1.647.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-894.212**	**-1.018.600**	**-1.122.500**	**-1.138.450**	**-1.154.100**	**-1.169.900**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	8.192	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**8.192**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-8.192**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-902.404**	**-1.027.600**	**-1.131.500**	**-1.147.450**	**-1.163.100**	**-1.178.900**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Es werden Einzahlungen aus Landeszuwendungen für die Unterstützung der Katasterbehörden bei der Modernisierung des Liegenschaftskatasters erwartet.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Der Haushaltsansatz enthält Auszahlungsmittel für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen). Darüber hinaus besteht verstärkt Bedarf an einer gesundheitsfördernden Büroausstattung.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.02 **Vermessungen und Geoinformation, Gutachterausschuss**

Produkt: 09.02.04 **Grundstücksbezogene Basisinformationen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	8.192	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	17.192	53.192
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-8.192**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-17.192**	**-53.192**

Kreis Mettmann

Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Bau- und Grundstücksordnung - Wohnungsbauförderung - Denkmalschutz- und pflege
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Schulbaurichtlinie, Baugesetzbuch, Landesgesetz zur Wohnraum- und Wohnungsbauförderung, Denkmalschutzgesetz u. a.
Zielgruppe(n)	Einwohner-/innen, Behörden, kreisangehörige Städte, Architekten, Sachverständige, Träger öffentlicher Einrichtungen Haus- und Wohnungseigentümer/innen; Erwerber/innen, Wohnungsinhaber/innen, im sozialen Wohnungsbau engagierte Institutionen/Investoren, kreisangehörige Städte
Ziel(e):	Durchführung von regelmäßigen Brandschauen in allen geforderten Bereichen und Sicherstellung des baulichen Brandschutzes Ausbau der Kontakte zu den Unteren Bauaufsichts- und Denkmalbehörden Ausschöpfung der Förderprogramme des Landes zugunsten der Einwohner des Kreises Mettmann und zur Strukturverbesserung bei der sozialen Wohnraumversorgung in den kreisangehörigen Städten Erhaltung des Denkmals Wülfrath-Aprath Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Voraussetzung für die Förderung der Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum ist ab dem 01.01.2018 die Einhaltung von Einkommensgrenzen. Inwieweit sich dies auf das Förderergebnis auswirkt, ist derzeit nicht absehbar.

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	12,08	6,70	13,27	13,14	13,06	12,94
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,49	-1,40	-1,37	-1,38	-1,39	-1,41

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	10,39	10,39	10,40	10,40	10,40	10,40
Vollzeitäquivalent	10,38	10,38	10,49	10,49	10,49	10,49

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.742	54.200	64.200	64.200	64.200	64.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.144	0	50.500	50.500	50.500	50.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**110.903**	**54.200**	**114.700**	**114.700**	**114.700**	**114.700**
11	- Personalaufwendungen	819.539	718.150	765.050	771.700	778.350	785.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.211	800	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.633	12.400	10.700	10.700	10.700	10.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**832.383**	**732.350**	**777.550**	**784.200**	**790.850**	**797.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-721.480**	**-678.150**	**-662.850**	**-669.500**	**-676.150**	**-682.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-721.480**	**-678.150**	**-662.850**	**-669.500**	**-676.150**	**-682.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-721.480**	**-678.150**	**-662.850**	**-669.500**	**-676.150**	**-682.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.603	76.650	87.100	88.850	87.400	88.650
29	**= Teilergebnis**	**-807.083**	**-754.800**	**-749.950**	**-758.350**	**-763.550**	**-771.500**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 4 Gebührenerträge für brandschutztechnische Stellungnahmen, die Genehmigung von Wohnungsbaumodernisierungsmaßnahmen, die Bewilligung von Wohnungsbaumitteln und Mitteln für investive Maßnahmen im Bestand und für die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen sowie für die Erteilung von denkmalrechtlichen Genehmigungen.
Die Höhe der zu erwartenden Gebühreneinnahmen der Wohnungsbauförderung hängt vom Antragsaufkommen ab, das insbesondere im Bereich der Förderung der Modernisierung durch eine grundlegende Änderung der Förderbestimmungen derzeit nicht eingeschätzt werden kann. Die Planung erfolgte daher auf der Grundlage des vom Land zugewiesenen Förderbudgets.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Der Ansatz steigt aufgrund der in den einzelnen Teilergebnisplänen der Produkte dargestellten Veränderungen und im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung des Denkmals wie für Rückschnitte, Rasenpflege und die visuelle Baumschau.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Reisekosten, Bewirtung, Fachliteratur und Aus- und Fortbildung.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	100.355	54.200	64.200	64.200	64.200	64.200
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100.355**	**54.200**	**64.200**	**64.200**	**64.200**	**64.200**
10	Personalauszahlungen	716.114	672.650	682.050	667.300	673.950	680.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	7.696	12.400	10.700	10.700	10.700	10.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**723.810**	**686.050**	**693.750**	**679.000**	**685.650**	**692.350**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-623.456**	**-631.850**	**-629.550**	**-614.800**	**-621.450**	**-628.150**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	865	400	400	400	400	400
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**865**	**400**	**400**	**400**	**400**	**400**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-865**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-624.321**	**-632.250**	**-629.950**	**-615.200**	**-621.850**	**-628.550**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	2.271	2.000	1.300	700	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.271**	**2.000**	**1.300**	**700**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 26 Anschaffung von aktuellen Gesetzeskommentierungen zum Bau- und Planungsrecht.

Zu 33 Die Rückflüsse aus Kreisbedienstetenzinsdarlehen sind tendenziell rückläufig, da keine neuen Darlehen mehr vergeben werden. Es erfolgt nur noch eine Restabwicklung alter Darlehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	865	400	400	400	400	400	1.265	2.865
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-865**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-1.265**	**-2.865**

Kreis Mettmann

Produkt

10.01.01

Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 01 Bau- und Grundstücksordnung

Produkt 01 Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Brandschutztechnische Stellungnahmen im Zuge von Baugenehmigungsverfahren für externe Büros und Verwaltungen ohne eigenen Brandschutzsachverständigen Teilnahme an Brandschauen im Rahmen des FSHG (Feuerschutz und Hilfeleistungsgesetz) bei den kreisangehörigen Städten, die über keinen Mitarbeiter im gehobenen brandschutztechnischen Dienst verfügen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Bauordnung NRW einschließlich Rechtsverordnungen, Bundesimmissionsschutzgesetz, Versammlungsstättenverordnung, Schulbaurichtlinie
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen, Behörden kreisangehöriger Städte, Architekten und Sachverständige, Träger öffentlicher Einrichtungen
Ziel(e):	Teilnahme an regelmäßigen Brandschauen in allen geforderten Bereichen Prüfung des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes im Zuge von Baugenehmigungsverfahren Kompetente und kostenorientierte Beratung der Verwaltungen und externen Büros, ohne die vorgegebenen Schutzziele zu vernachlässigen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 10.01.01 Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,77	6,48	16,19	16,02	15,98	15,87
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,07	-0,07	-0,06	-0,06	-0,07	-0,07

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen	48	50	50	50	50	50

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollzeitäquivalent	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Produkt: 10.01.01 Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen	Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen im Zuge von Baugenehmigungsverfahren für externe Büros und Verwaltungen ohne eigenen Brandschutzsachverständigen.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.01 **Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt: 10.01.01 **Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.386	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.775	0	4.600	4.600	4.600	4.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.161**	**3.000**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**
11	- Personalaufwendungen	37.318	34.300	36.550	36.850	37.100	37.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120	4.600	2.000	2.000	2.000	2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**38.438**	**38.900**	**38.550**	**38.850**	**39.100**	**39.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-35.276**	**-35.900**	**-30.950**	**-31.250**	**-31.500**	**-31.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-35.276**	**-35.900**	**-30.950**	**-31.250**	**-31.500**	**-31.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.276**	**-35.900**	**-30.950**	**-31.250**	**-31.500**	**-31.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.273	7.400	8.400	8.600	8.450	8.550
29	**= Teilergebnis**	**-43.550**	**-43.300**	**-39.350**	**-39.850**	**-39.950**	**-40.300**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Auf dieser Position werden Gebühren für brandschutztechnische Stellungnahmen vereinnahmt.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (Vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten und Fachliteratur. Der Ansatz wurde an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre angepasst.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.01 **Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt 10.01.01 **Brandschutztechnische Stellungnahmen sowie Brandsicherheitsschauen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.386	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.386**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
10	Personalauszahlungen	25.001	26.300	27.150	27.450	27.700	27.950
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.120	4.600	2.000	2.000	2.000	2.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.121**	**30.900**	**29.150**	**29.450**	**29.700**	**29.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.735**	**-27.900**	**-26.150**	**-26.450**	**-26.700**	**-26.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-24.735**	**-27.900**	**-26.150**	**-26.450**	**-26.700**	**-26.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produkt

10.01.02

Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 01 Bau- und Grundstücksordnung

Produkt 02 Maßnahmen der Bauaufsicht

Informationen

Organisationseinheit	**Planungsamt**
Verantwortlich	**Georg Görtz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Obere Bauaufsichts- und Obere Denkmalbehörde für das gesamte Kreisgebiet: Aufsicht und Überwachung der Rechtmäßigkeit des Handelns der nachgeordneten Behörden Bearbeitungen von Beschwerden, Eingaben und Petitionen Mitwirkung bei der Durchführung von Förderprogrammen zur Sanierung und Restaurierung von Denkmälern Geschäftsprüfungen bei den Unteren Bauaufsichts- und Denkmalbehörden Organisation und Durchführung von Dienstbesprechungen Beratung der Unteren Bauaufsichtsbehörden im Rahmen der Koordinierung der Belange des Kreises Mettmann bei der Errichtung von Bauvorhaben im Außenbereich
Auftragsgrundlage(n)	Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Bauordnung für das Land NRW sowie auf der Grundlage der Landesbauordnung ergangene Verordnungen, Ordnungsbehördengesetz, Denkmalschutzgesetz, Erlasse, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung
Zielgruppe(n)	Untere Bauaufsichtsbehörden, Untere Denkmalbehörden, am Bau Beteiligte (Bauherren und Architekten, Fachingenieure, Rechtsanwälte), Einwohner/-innen
Ziel(e):	Ausbau der Kontakte zu den Unteren Bauaufsichts- und Denkmalbehörden zum Zwecke einer einheitlichen Verwaltungspraxis (regelmäßige Dienstbesprechungen, Ansprechpartner bei Problem- und Sonderfällen) Beschleunigung von Verfahren durch Reduzierung der Ansprechpartner bei Bauvorhaben im Außenbereich (Bündelung der Kreisstellungnahmen) Qualifizierte Beratung von Einwohner/-innen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 10.01.02 Maßnahmen der Bauaufsicht

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,25	0,45	1,53	1,51	1,50	1,49
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,57	-0,47	-0,50	-0,50	-0,51	-0,51

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Beschwerden, Eingaben und Petitionen	10	50	25	25	25	25
Geschäftsprüfungen	3	3	3	3	3	3
Koordinierungsverfahren inkl. Beratungen von Einwohner/-innen	163	200	200	200	200	200
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Bauvorhaben in Werktagen	44	40	40	40	40	40

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,82	2,82	2,82	2,82	2,82	2,82
Vollzeitäquivalent	3,30	3,30	3,40	3,40	3,40	3,40

Produkt: 10.01.02 Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Beschwerden, Eingaben und Petitionen	Auf die Anzahl der Beschwerden, Eingaben und Petitionen von Einwohner/-innen hat der Kreis keinen Einfluss. Es handelt sich um einen Jahresdurchschnittswert.
Geschäftsprüfungen	Geschäftsprüfungen dienen der Überwachung der ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung durch die unteren Bauaufsichtsbehörden.
Koordinierungsverfahren inkl. Beratungen von Einwohner/-innen	Die Anzahl der Verfahren ist antragsabhängig und nicht beeinflußbar.
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Bauvorhaben in Werktagen	Die Dauer eines Verfahrens ist stark abhängig von der Mitwirkung der Antragsteller. Sobald diese für eine sachliche Prüfung in Einzelfällen noch nachzureichendende Unterlagen mit zeitlicher Verzögerung vorlegen, verzögert sich die Bearbeitungszeit.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.01 **Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt: 10.01.02 **Maßnahmen der Bauaufsicht**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.575	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.451	0	3.200	3.200	3.200	3.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.026**	**1.200**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
11	- Personalaufwendungen	273.617	221.500	238.900	241.250	243.600	246.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	980	550	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.682	5.200	6.100	6.100	6.100	6.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**279.279**	**227.250**	**245.500**	**247.850**	**250.200**	**252.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-275.253**	**-226.050**	**-241.100**	**-243.450**	**-245.800**	**-248.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-275.253**	**-226.050**	**-241.100**	**-243.450**	**-245.800**	**-248.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-275.253**	**-226.050**	**-241.100**	**-243.450**	**-245.800**	**-248.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.873	37.500	42.600	43.450	42.750	43.350
29	**= Teilergebnis**	**-317.126**	**-263.550**	**-283.700**	**-286.900**	**-288.550**	**-291.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Die Gebührenerträge für die Erteilung von denkmalrechtlichen Genehmigungen werden hier veranschlagt.

Zu 7 Im Ansatz werden Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen erstmals ab 2019 geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf die Erhöhung von Arbeitszeiten zurückzuführen. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Es handelt sich um Aufwendungen für Reisekosten, Bewirtung, Fachliteratur sowie Aus- und Fortbildung. Die Kosten für Fachliteratur sind gestiegen, weshalb sich insgesamt der Ansatz geringfügig erhöht.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.01 **Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt 10.01.02 **Maßnahmen der Bauaufsicht**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.425	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.425**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
10	Personalauszahlungen	264.924	215.900	232.300	234.650	237.000	239.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	4.682	5.200	6.100	6.100	6.100	6.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**269.606**	**221.100**	**238.400**	**240.750**	**243.100**	**245.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-268.181**	**-219.900**	**-237.200**	**-239.550**	**-241.900**	**-244.300**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	865	400	400	400	400	400
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**865**	**400**	**400**	**400**	**400**	**400**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-865**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-269.046**	**-220.300**	**-237.600**	**-239.950**	**-242.300**	**-244.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 In 2019 ff. ist die Beschaffung von aktuellen Gesetzeskommentierungen zum Bau- und Planungsrecht vorgesehen. Der Ansatz entspricht dem des Vorjahres.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**

Produktgruppe: 10.01 **Bau- und Grundstücksordnung**

Produkt: 10.01.02 **Maßnahmen der Bauaufsicht**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	865	400	400	400	400	400	1.265	2.865
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-865**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-1.265**	**-2.865**

Kreis Mettmann

Produkt

10.02.01

Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 02 Wohnungsbauförderung

Produkt 01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Bildung und Schaffung von Wohneigentum bzw. für den Neubau von Mietwohnungen für einkommensschwache Haushalte. Bewilligung von Fördermitteln für den Bau von Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen. Bewilligung von Mitteln aus dem investiven Bestandsförderprogramm des Landes für die barrierefreie Umgestaltung bestehenden Wohnraums, wohnungswirtschaftliche Maßnahmen des Stadtumbaus bei hochverdichteten Sozialwohnungsbeständen, bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im preisgebundenen Wohnungsbestand. Entscheidungen über Modernisierungen und Wertverbesserungen im Wohnungsbestand und Genehmigung von Mieten bei Umwandlungen. Fachaufsicht im Bereich WFNG und WoGG einschließlich Bearbeitung von Widersprüchen
Auftragsgrundlage(n)	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG), Wohnraumförderungsprogramm 2018, Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung (BWB, Richtlinien zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum in NRW (RL Mod), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), Wohngeldgesetz (WoGG), Zweite Berechnungsverordnung, Zuständigkeitsverordnung
Zielgruppe(n)	Haus- und Wohnungseigentümer/innen; Erwerber/innen, Wohnungsinhaber/innen, im sozialen Wohnungsbau engagierte Institutionen/Investoren, kreisangehörige Städte
Ziel(e):	Ausschöpfung der Wohnungsbauprogramme des Landes NRW zugunsten des sozialen Wohnraums im Kreisgebiet Steigerung des Bekanntheitsgrades der sozialen Wohnraumförderung durch gezielte Informationsmaßnahmen Sicherung der rechtmäßigen und einheitlichen Gesetzesanwendung im Kreisgebiet (Fachaufsicht)
Besonderheit(en) im Planjahr	Voraussetzung für die Förderung der Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum ist seit dem 01.01.2018 die Einhaltung von Einkommensgrenzen. Inwieweit sich dies auf das Förderergebnis auswirkt, ist derzeit nicht absehbar.

Produkt: 10.02.01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	18,91	10,10	19,51	19,34	19,21	19,05
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,84	-0,86	-0,80	-0,81	-0,82	-0,82

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Genehmigung von Bestandsmaßnahmen	32,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fördervolumen in €	22.971.950	12.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
Geförderte Wohneinheiten Eigentum / Mietwohnung	261,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10
Vollzeitäquivalent	6,61	6,61	6,61	6,61	6,61	6,61

Produkt: 10.02.01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Genehmigung von Bestandsmaßnahmen	In dem bis 2001 geförderten preisgebundenen Mietwohnungsbestand genehmigt der Kreis Mettmann u.a. die sich nach Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen bzw. nach Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen ergebende preisrechtlich zulässige Miete.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Fördervolumen in €	Das Fördervolumen ist abhängig von der Ausgestaltung der Förderprogramme des Landes NRW sowie von der Art und dem Umfang der geförderten Maßnahmen. Aufgrund der derzeit nicht bekannten Förderschwerpunkte und -konditionen des Wohnraumförderungsprogramms 2018 werden durchschnittliche Förderwerte der letzten Jahre angesetzt.
Geförderte Wohneinheiten Eigentum / Mietwohnung	Aus Mitteln des Wohnraumförderungsprogrammes NRW werden Mietwohnungen, Wohnraum für Flüchtlinge sowie selbst genutztes Wohneigentum für Haushalte mit Kindern und/oder behinderten Menschen mit zinsgünstigen Darlehen gefördert.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.02 **Wohnungsbauförderung**
Produkt: 10.02.01 **Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.781	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.913	0	42.600	42.600	42.600	42.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**103.710**	**50.000**	**102.600**	**102.600**	**102.600**	**102.600**
11	- Personalaufwendungen	507.111	460.650	487.150	491.150	495.200	499.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	231	250	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.831	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**513.173**	**463.500**	**490.050**	**494.050**	**498.100**	**502.150**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-409.463**	**-413.500**	**-387.450**	**-391.450**	**-395.500**	**-399.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-409.463**	**-413.500**	**-387.450**	**-391.450**	**-395.500**	**-399.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-409.463**	**-413.500**	**-387.450**	**-391.450**	**-395.500**	**-399.550**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.232	31.550	35.850	36.550	35.950	36.500
29	**= Teilergebnis**	**-444.695**	**-445.050**	**-423.300**	**-428.000**	**-431.450**	**-436.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 In 2017 wurde ein Ertrag aus der Auflösung eines Sonderpostens erzielt.

Zu 4 Der Kreis erhebt Gebühren für die Bewilligung von Wohnungsbaumitteln und Mitteln für investive Maßnahmen im Bestand sowie für die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen und die Genehmigung von Modernisierungsmaßnahmen im Bestand.

Die Höhe der zu erwartenden Gebühreneinnahmen hängt vom Antragsaufkommen ab, das insbesondere im Bereich der Förderung der Modernisierung durch eine grundlegende Änderung der Förderbestimmungen derzeit nicht eingeschätzt werden kann. Die Planung erfolgte daher auf der Grundlage der vom Land zugewiesenen Förderbudgets.

Zu 7 Diese Zeile enthält Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Ansatz enthält die Aufwendungen des Fachamtes für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitschriften und Fachliteratur sowie die Bewirtung bei Besprechungen. Im Ergebnis 2017 sind u.a. noch Einzelwertberichtigungen enthalten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.02 **Wohnungsbauförderung**
Produkt 10.02.01 **Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	97.544	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**97.544**	**50.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
10	Personalauszahlungen	424.710	428.950	420.450	403.050	407.100	411.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.894	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**426.604**	**431.550**	**423.050**	**405.650**	**409.700**	**413.750**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-329.061**	**-381.550**	**-363.050**	**-345.650**	**-349.700**	**-353.750**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-329.061**	**-381.550**	**-363.050**	**-345.650**	**-349.700**	**-353.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	2.271	2.000	1.300	700	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.271**	**2.000**	**1.300**	**700**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 33 Restabwicklung von Rückflüssen aus Kreisbedienstetenzinsdarlehen
Es werden keine neuen Darlehen mehr vergeben.

Kreis Mettmann

Produkt

10.03.01

Denkmal Wülfrath-Aprath

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 03 Denkmalschutz- und pflege

Produkt 01 Denkmal Wülfrath-Aprath

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung und Ausführung von Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Grünpflege
Auftragsgrundlage(n)	Denkmalschutzgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauordnung NRW, Aufträge durch die Politik, Landesamt für Denkmalschutz
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen, Politik
Ziel(e):	Erhaltung des Denkmales
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 10.03.01 Denkmal Wülfrath-Aprath

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	0,28	-	2,70	2,70	2,70	2,70
Netto-Ergebnis je Einwohner	-	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
Vollzeitäquivalent	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03

Produkt: 10.03.01 Denkmal Wülfrath-Aprath

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.03 **Denkmalschutz- und pflege**
Produkt: 10.03.01 **Denkmal Wülfrath-Aprath**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	0	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
11	- Personalaufwendungen	1.493	1.700	2.450	2.450	2.450	2.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.493**	**2.700**	**3.450**	**3.450**	**3.450**	**3.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.488**	**-2.700**	**-3.350**	**-3.350**	**-3.350**	**-3.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.488**	**-2.700**	**-3.350**	**-3.350**	**-3.350**	**-3.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.488**	**-2.700**	**-3.350**	**-3.350**	**-3.350**	**-3.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225	200	250	250	250	250
29	**= Teilergebnis**	**-1.713**	**-2.900**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Steigerung der Personalkennzahlen resultiert aus der Anpassung von Overheadanteilen. Der Ansatz steigt entsprechend dieser Veränderungen.

Zu 13 Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung des Denkmals sowie für Rückschnitte, Rasenpflege und die visuelle Baumschau.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.03 **Denkmalschutz- und pflege**
Produkt 10.03.01 **Denkmal Wülfrath-Aprath**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	1.480	1.500	2.150	2.150	2.150	2.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.480**	**2.500**	**3.150**	**3.150**	**3.150**	**3.150**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.480**	**-2.500**	**-3.150**	**-3.150**	**-3.150**	**-3.150**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.480**	**-2.500**	**-3.150**	**-3.150**	**-3.150**	**-3.150**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Abfallwirtschaft - Weiterbetrieb der Deponie Langenfeld-Immigrath - Genehmigungen und Stellungnahmen , ordnungsrechtliche Verfahren
Auftragsgrundlage(n)	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Kreisabfallsatzung
Zielgruppe(n)	Einwohner/-innen des Kreises sowie Gewerbe- und Industriebetriebe im Kreisgebiet
Ziel(e):	Gewährleistung der Entsorgungssicherheit bei einem hohen ökologischen Standard und zu vertretbaren Kosten Laufende Prüfung der Zukunftsfähigkeit der bestehenden Entsorgungswege Förderung der Abfallvermeidung und –verwertung sowie wirtschaftlicher und umweltverträglicher Abfallentsorgung durch Beratung von Gewerbe und Industrie Überwachung der Abfallentsorgung mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltdelikten und -schäden Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	93,58	97,75	97,23	97,20	97,30	97,28
Netto-Ergebnis je Einwohner	-3,21	-0,80	-1,08	-1,09	-1,04	-1,05

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,53	8,53	11,30	11,30	11,30	11,30
Vollzeitäquivalent	9,64	9,64	12,68	12,68	12,68	12,68

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601	400	600	600	600	600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.144.642	19.228.100	19.214.800	19.217.750	19.220.650	19.223.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.643.818	3.966.200	4.009.450	4.009.450	4.009.450	4.009.450
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775.871	306.550	308.950	308.950	308.950	308.950
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.322	500	32.400	32.400	32.400	32.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.616.255**	**23.501.750**	**23.566.200**	**23.569.150**	**23.572.050**	**23.575.000**
11	- Personalaufwendungen	624.047	720.750	918.300	926.800	935.350	944.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.073.641	23.020.500	22.983.200	22.983.350	22.983.500	22.983.650
14	- Bilanzielle Abschreibung	11.032	8.550	9.950	10.150	10.300	10.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.438.926	138.950	176.000	176.000	146.000	146.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**26.147.646**	**23.888.750**	**24.087.450**	**24.096.300**	**24.075.150**	**24.084.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.531.391**	**-387.000**	**-521.250**	**-527.150**	**-503.100**	**-509.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.526	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**-23.526**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.554.917**	**-387.000**	**-521.250**	**-527.150**	**-503.100**	**-509.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.554.917**	**-387.000**	**-521.250**	**-527.150**	**-503.100**	**-509.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.200	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.579	179.950	175.550	176.100	175.600	176.050
29	**= Teilergebnis**	**-1.715.296**	**-542.450**	**-672.300**	**-678.750**	**-654.200**	**-660.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Der Ansatz bildet die Auflösung eines Sonderpostens ab.

Zu 4 Der Haushaltsansatz 2019 beinhaltet das voraussichtliche Gebührenaufkommen für die Entsorgung häuslicher Abfälle (Restmüll sowie Bio- und Grünabfälle). Der Kreis ist abgabenrechtlich verpflichtet, bei der Entsorgung häuslicher Abfälle erzielte betriebliche Überschüsse innerhalb von 4 Jahren nach deren Feststellung auszugleichen. Daher enthält der Ansatz eine planmäßige Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenausgleich Abfallentsorgung für das Jahr 2019. Die Reduzierung zum Vorjahr ergibt sich durch die Senkung des Restmüllgebührensatzes. Im Weiteren werden Gebührenerträge für Transportgenehmigungen zum gewerbsmäßigen Einsammeln und Befördern von gefährlichen Abfällen, die Bearbeitung von Anzeigen nach §18 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) etc. erwartet.

Zu 5 Für die Verwertung bzw. Vermarktung des in den ka. Städten eingesammelten Altpapiers erhält der Kreis einen Erlös auf der Grundlage von aktuellen Altpapier-Marktpreisen. Für den seit 2014 durch die AKM betriebenen 2. Deponieabschnitt der Deponie Langenfeld-Immigrath erhält der Kreis eine Kostenerstattung von Betriebskosten der Deponie (z.B. Sickerwasserentsorgung; siehe Erl. in Zeile 13) sowie von anteiligen Verwaltungskosten des Kreises. Die Ansatzveränderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Produkt 11.01.01 und 11.01.02 näher erläutert.

Zu 6 In Abstimmung mit den ka. Städten wird das verwertbare Altholz aus Sperrmüllsammlungen separat erfasst und in Altholzaufbereitungsanlagen verwertet. Die sich auf Grund der Ausschreibung der Verträge des Kreises über die Altholzverwertung vom 01.01.2016 ergebenden Aufwendungen sind vom Kreis zu übernehmen und werden anschließend von den ka. Städten entsprechend dem tatsächlichen Aufwand erstattet (siehe auch Erl. in Zeile 13). Zudem werden hier Kostenerstattungen des Landes für das übernommene Personal im Bereich des Umweltrechts geplant.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmals 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Des Weiteren enthält der Haushaltsansatz noch Zwangsgelder zur Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen.

Zu 11 In dieser Zeile werden Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Ansatzsteigerung ist in den einzelnen Produkten näher erläutert.

Zu 13 Bei den Haushaltsansätzen handelt es sich in erster Linie um den in 2019 erwarteten Entsorgungsaufwand für Restmüll in der MVA Wuppertal, Bioabfallkompostierung, Grünabfallkompostierung einschl. Privatanlieferstation sowie häusliche Sonderabfälle. Darüber hinaus enthält der Planansatz Aufwendungen für die Altholzverwertung, welche von den ka. Städten erstattet werden (siehe auch Erl. in Zeile 6), Altpapierverwertungskosten (siehe auch Erl. in Zeile 5), Gebäudeversicherungen, Unterhaltungsaufwand für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Betriebsaufwendungen für die Müllumschlagstationen und die Betriebskosten der Kreisdeponie Langenfeld (siehe auch Erl. in Zeile 5). Dazu kommt die Erstattung von Altpapiererträgen an die ka. Städte, welche die Altpapierverwertung nicht selbst durchführen (Nachteilsausgleich).

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Haushaltsansatz setzt sich zusammen aus den Aufwendungen für die Abfallberatung im Bereich der häuslichen Abfälle und der nicht brennbaren Abfälle, für gepachtete Grundstücksflächen von der Stadt Langenfeld für die Deponie Langenfeld-Immigrath, für Mitgliedsbeiträge an Abfallvereine- und -verbände sowie für Haftpflichtversicherung, Reisekosten, Dienstkleidung, Fortbildungskosten, für Gewerbesteuer, Körperschafts- und Kapitalertragssteuern, Steuerberatungskosten und sonstige Geschäftsaufwendungen. Das hohe Rechnungsergebnis enthält Steuernachzahlungen für Vorjahre sowie eine Zuführung zur Rückstellung für Deponien und Altlasten.

Zu 20 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält eine Rückerstattung aus der Abrechnung Altholzverwertung.

Zu 27 Für die im Rahmen des Betriebes der Müllumschlagstation auf dem Gelände der Deponie Immigrath erfolgte Mitbenutzung des Bürogebäudes werden Erträge für anteilige Betriebskosten angesetzt. Die interne Leistungsverrechnung erfolgt aus dem Produkt 11.01.01 (Entsorgung häuslicher Abfälle) an das Produkt 11.01.02 (Entsorgung nicht brennbarer Abfälle).

Zu 28 Für die kostenrechnende Einrichtung des Gebührenhaushaltes Abfallentsorgung werden anteilige Verwaltungskosten für die in Anspruch genommenen Mitarbeiter/-innen des Kreises und die Querschnittsämter, Aufwendungen für die Unterhaltung von Maschinen, Leasing, Portokosten, Leerung von Abfallbehältern durch das Amt 23 und anteilige Betriebskosten für die Nutzung des Bürogebäudes durch die Müllumschlagstation auf der Kreisdeponie Langenfeld-Immigrath (siehe hierzu auch Erl. in Zeile 27) veranschlagt. Im Weiteren enthält diese Position die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	19.210.066	18.646.900	18.558.700	18.558.700	18.558.700	18.558.700
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.311.394	4.003.200	4.046.450	4.046.450	4.046.450	4.046.450
06	Kostenerstattungen,-umlagen	607.236	306.550	308.950	308.950	308.950	308.950
07	Sonstige Einzahlungen	21.174	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.149.871**	**22.957.150**	**22.914.600**	**22.914.600**	**22.914.600**	**22.914.600**
10	Personalauszahlungen	572.571	700.550	878.500	887.000	895.550	878.350
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	22.905.428	23.020.500	24.513.550	22.983.350	22.983.500	22.983.650
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	361.796	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	149.967	158.350	183.500	183.500	183.500	183.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.989.761**	**24.099.400**	**25.795.550**	**24.273.850**	**24.282.550**	**24.265.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**160.109**	**-1.142.250**	**-2.880.950**	**-1.359.250**	**-1.367.950**	**-1.350.900**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	68.354	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.513	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**74.867**	**3.300**	**3.300**	**3.300**	**3.300**	**3.300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-74.867**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**85.242**	**-1.145.550**	**-2.884.250**	**-1.362.550**	**-1.371.250**	**-1.354.200**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 4 Der Haushaltsansatz beinhaltet die voraussichtlichen Gebühreneinzahlungen für die Entsorgung häuslicher Abfälle (Restmüll sowie Bio- und Grünabfälle) und evtl. Nachforderungen an die kreisangehörigen Städte aus der zeitversetzen Gebührenabrechnung aus 2018.

Zu 5 Für die Verwertung bzw. Vermarktung des in den ka. Städten eingesammelten Altpapiers erhält der Kreis Einzahlungen auf der Grundlage von aktuellen Altpapier-Marktpreisen. Dabei fallen die Einzahlungen für den Anteil des gewerblichen Altpapiers höher aus, weil diese der Umsatzsteuersteuerpflicht unterliegen (siehe Erläuterung zu Zeile 15).
Für den seit 2014 durch die AKM betriebenen 2. Deponieabschnitt der Deponie Langenfeld-Immigrath erhält der Kreis eine Kostenerstattung von Betriebskosten der Deponie sowie von anteiligen Verwaltungskosten des Kreises.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 12 Neben den im Teilergebnisplan aufgeführten Maßnahemen sind für den in 2019 geplanten Abschluss der Oberflächenabdichtung des 1. Deponieabschnitts der Deponie Langenfeld-Immigrath 1.530.350 € eingeplant, die aus Rückstellungen finanziert werden.

Zu 13 Der Ansatz beinhaltet Rückerstattungen an die kreisangehörigen Städte für in 2018 zu viel gezahlte Gebührenabschläge für die Abfallentsorgung und überzahlte Altholzabschläge.

Zu 15 Der Haushaltsansatz setzt sich zusammen aus den Auszahlungen für die Abfallberatung im Bereich der häuslichen Abfälle und der nicht brennbaren Abfälle, für gepachtete Grundstücksflächen von der Stadt Langenfeld für die Deponie Langenfeld-Immigrath, für Mitgliedsbeiträge in Abfallvereinen- und -verbänden sowie für Haftpflichtversicherungsbeiträge, Reisekosten, Dienstkleidung, Fortbildungskosten und sonstige Geschäftsauszahlungen. Zusätzlich sind für die Mitgliedschaften im Abfallverein Rhein-Wupper, im Abfallentsorgungs- und Altlastensanierungsverband (AAV) und im Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) Beiträge entrichten. Außerdem werden die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer für die steuerpflichtigen Erlöse des gewerblichen Altpapiers (siehe auch Erläuterung zu Zeile 5) sowie Auszahlungen für Körperschaftssteuer, Kapitalertragssteuer und Gewerbesteuer veranschlagt.

Zu 25 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Auszahlungen für den Bau eines Stauraumkanals. Nähere Erläuterungen s. Teilinvestionsplan > 50.000 €.

Zu 26 Der Haushaltsansatz ist für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau eines Stauraumkanals, Deponie Langenfeld-Immigrath								
Baumaßnahmen	68.354	0	0	0	0	0	269.727	269.727
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-68.354**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-269.727**	**-269.727**

Auf der Deponie Langenfeld-Immigrath hat sich in 2015 /2016 die Notwendigkeit des Neubaus eines Stauraumkanals für die Schmutz- und Sickerwasserleitung ergeben. Dieser dient zur Entwässerung der Müllumschlagstation. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet die in 2017 angefallenen Baukosten. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.513	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	9.813	23.013
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.513**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-9.813**	**-23.013**

Kreis Mettmann

Produkt

11.01.01

Entsorgung häuslicher Abfälle

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 01 Abfallwirtschaft

Produkt 01 Entsorgung häuslicher Abfälle

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Entsorgung des häuslichen Restmülls durch den Entsorgungszweckverband EKOCity Entsorgung des häuslichen Sondermülls Verwertung des Bio- und Grünabfalls durch die Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft Stadt Düsseldorf / Kreis Mettmann mbH (KDM) Verwertung des Altholzes Verwertung und Vermarktung des Altpapiers Betrieb der Müllumschlagstationen durch die Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten und -bilanzen Koordination der Abfallberatung von privaten Haushaltungen gegenüber den kreisangehörigen Städten Abfallpädagogische Aktivitäten in Schulen und Kindergärten
Auftragsgrundlage(n)	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Kreisabfallsatzung
Zielgruppe(n)	Einwohner/-innen sowie Gewerbe- und Industriebetriebe im Kreisgebiet
Ziel(e):	Gewährleistung der Entsorgungssicherheit auf einem hohen ökologischen Stand zu vertretbaren Kosten Laufende Prüfung der Zukunftsfähigkeit der bestehenden Entsorgungswege; dabei Berücksichtigung von neuen Technologien zur Abfallentsorgung mit dem Ziel der Erreichung von niedrigen Abfallgebühren (Abwägung ökologischer und ökonomischer Aspekte) Mittelfristig sinkende Restmüllmenge bei Steigerung der Abfallverwertung Fristgerechte Erstellung von Abfallbilanzen (jährlich) und qualitativ hochwertigen Abfallwirtschaftskonzepten (alle 5 Jahre)
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 11.01.01 Entsorgung häuslicher Abfälle

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	98,91	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,28	0,32	0,31	0,31	0,31	0,31

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Restmüllmenge in t	105.720	107.150	106.700	106.700	106.700	106.700
Verwertungsmenge in t	133.100	145.000	121.500	121.500	121.500	121.500
Restmüllmenge pro Einwohner in kg	218,10	221,71	220,10	220,10	220,10	220,10
Verwertungsmenge pro Einwohner in kg	274,60	300,03	250,63	250,63	250,63	250,63

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Quote Verwertungsmenge zu Gesamtmenge	55,70	57,51	53,24	53,24	53,74	53,74

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,66	2,66	3,51	3,51	3,51	3,51
Vollzeitäquivalent	2,73	2,73	3,80	3,80	3,80	3,80

Produkt: 11.01.01 Entsorgung häuslicher Abfälle

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Restmüllmenge in t	Nicht verwertbare Restabfälle aus Haushaltungen ("graue Tonne")
Verwertungsmenge in t	Bio- und Grünabfälle, Altholz, Altpapier, Altglas, LVP ("gelbe Tonne / Säcke")
Restmüllmenge pro Einwohner in kg	Basis 483.279 EW (lt. Zensus 31.12.2015)
Verwertungsmenge pro Einwohner in kg	Basis: 483.279 EW (lt. Zensus 31.12.2015)

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Quote Verwertungsmenge zu Gesamtmenge	Prozentualer Anteil der Verwertungsmenge im Verhältnis zur Gesamtmenge (Gesamtmenge = Restmüllmenge + Verwertungsmenge)

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**
Produkt: 11.01.01 **Entsorgung häuslicher Abfälle**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601	400	600	600	600	600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.135.870	19.220.100	19.206.800	19.209.750	19.212.650	19.215.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.588.786	3.893.700	3.936.950	3.936.950	3.936.950	3.936.950
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.619	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.282	0	12.600	12.600	12.600	12.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.518.157**	**23.395.200**	**23.437.950**	**23.440.900**	**23.443.800**	**23.446.750**
11	- Personalaufwendungen	197.070	226.650	288.350	291.000	293.650	296.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.911.742	22.905.300	22.868.000	22.868.100	22.868.200	22.868.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	7.499	4.950	6.350	6.550	6.700	6.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	515.595	102.300	126.900	126.900	126.900	126.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**24.631.906**	**23.239.200**	**23.289.600**	**23.292.550**	**23.295.450**	**23.298.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-113.749**	**156.000**	**148.350**	**148.350**	**148.350**	**148.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.526	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**-23.526**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-137.275**	**156.000**	**148.350**	**148.350**	**148.350**	**148.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.275**	**156.000**	**148.350**	**148.350**	**148.350**	**148.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.845	156.000	148.350	148.350	148.350	148.350
29	**= Teilergebnis**	**-294.120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz enthält Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Der Haushaltsansatz 2019 beinhaltet das geplante Gesamtgebührenaufkommen (18.430.700 €) für die Entsorgung häuslicher Abfälle (Restmüll sowie Bio- und Grünabfälle). Außerdem ist der Kreis abgabenrechtlich verpflichtet, bei der Entsorgung häuslicher Abfälle erzielte betriebliche Überschüsse innerhalb von 4 Jahren nach deren Feststellung auszugleichen. Eine derartige Verpflichtung besteht für das Jahr 2019, so dass, vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des ULAN im Dezember, eine Entnahme in Höhe von 776.100 € in der Gebührenkalkulation 2019 zur Restabdeckung berücksichtigt wird.

Zu 5 Für die Verwertung bzw. Vermarktung erhält der Kreis einen Erlös auf der Grundlage von aktuellen Altpapier-Marktpreisen. Ausgehend von einer Altpapiermenge in 2019 von rd. 36.400 t und einem kommunalen Mengenanteil von ca. 83,2 % ergeben sich für den Kreis bei einem erwarteten durchschnittlichen Erlös von 130,00 €/t Erträge aus der Altpapiervermarktung von rd. 3.740.000 € für Altpapier aus privaten Haushalten und 196.950 € für gewerbliches Altpapier (umsatzsteuerpflichtige Erlöse).

Zu 6 In Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten wird das verwertbare Altholz aus Sperrmüllsammlungen nach Möglichkeit separat erfasst und in Altholzaufbereitungsanlagen verwertet. Entsprechend der Ausschreibung der Altholzverwertung vom 01.01.2016 ergeben sich bei einem für 2019 erwarteten Altholzaufkommen von 7.955 t Kosten in Höhe von 281.000 €, die vom Kreis als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger zu übernehmen sind und anschließend von den kreisangehörigen Städten in entsprechender Höhe erstattet werden (s. auch Erl. in Zeile 13).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Planstellen ist auf eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt anteilig zugeordnet wird. Die Vollzeitäquivalente steigen aufgrund einer Stundenerhöhung in einem höheren Umfang. Der Ansatz entwickelt sich entsprechend der genannten Entwicklungen.

Zu 13 Bei dem Haushaltsansatz handelt es sich um den in 2019 erwarteten Entsorgungsaufwand für Restmüll in der MVA Wuppertal (106.700 t x 138,00 €/t = rd. 14.725.000 €; (Vorjahr 2018: 107.150 t x 138,22 €/t = 14.810.300 €)), Bioabfall-kompostierung (Ratingen-Lintorf: 26.200 t x 117,33 €/t = rd. 3.074.046 €; Velbert: 6.800 t x 95,20 €/t = 647.360), Grünabfallkompostierung (11.503 t x 47,60 €/t = rd. 547.550 €) sowie häusliche Sonderabfälle (= rd. 692.500 €). Des Weiteren entstehen Betriebsaufwendungen für die Müllumschlagstationen mit einer Umlademenge von 105.800 t (= 2.145.150 €) und der Privatanlieferstation auf der Deponie Langenfeld-Immigrath (= 132.300 €) sowie Altpapierverwertungskosten (= 525.000 €). Dazu kommt eine Erstattung von Altpapiererträgen an die ka Städte, die die Altpapierverwertung nicht selbst durchführen (Nachteilsausgleich) in Höhe von 97.000 €. Darüber hinaus sind Altholzverwertungskosten in Höhe von 281.000 € zu veranschlagen, die von den kreisangehörigen Städten erstattet werden. Für die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Gebäudeversicherung sind 1.100 € zu entrichten.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Für die Abfallberatung werden in 2019 Aufwendungen in Höhe von 22.000 € angesetzt. Damit sollen u.a. folgende Maßnahmen finanziert werden: Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallvermeidung und Getrennthaltung von Wertstoffen, Seminare für Abfallberater/innen, Erstellung bzw. Neuauflage von Broschüren, Erweiterung der Lehrerhandreiche, Aktualisierung der Kindergartenkiste (Medien und Bücher) sowie EU-weite Ausschreibung Umschlag und Vermarktung Altpapier. Für die Mitgliedschaften im Abfallverein Rhein-Wupper im Abfallentsorgungs- und Altlastensanierungsverband (AAV) und im Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) sind insgesamt 44.400 € zu entrichten. Für den BgA Altpapier werden 24.000 € an Körperschaftsteuer, 5.000 € an Kapitalertragsteuer, 17.000 € an Gewerbesteuer und 1.000 € an Steuerberatungskosten veranschlagt. Zudem werden für Fortbildungsmaßnahmen, Fachliteratur, Reisekosten, Dienstkleidung und sonstige Geschäftsaufwendungen etc. 13.500 € benötigt. Das hohe Rechnungsergebnis enthält Steuernachzahlungen für Vorjahre sowie eine Zuführung zur Rückstellung für Deponien und Altlasten.

Zu 20 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält eine Rückerstattung aus der Abrechnung Altholzverwertung.

Zu 28 Für kostenrechnende Einrichtungen werden bei der Gebührenbedarfsberechnung anteilige Verwaltungskosten für die in Anspruch genommenen Mitarbeiter/innen des Kreises in Ansatz gebracht. Entsprechende Verwaltungskosten der Querschnittsämter werden mit 62.000 € veranschlagt. Dazu kommen anteilige Aufwendungen für die Unterhaltung von Maschinen und techn. Anlagen, Leasing- und Portokosten und die Leerung von Abfallbehältern im ehemaligen Zweckverband Neandertal durch das Amt 23 von insgesamt 11.750 €. Außerdem werden die auf die Müllumschlag-station der Kreisdeponie Langenfeld-Immigrath entfallenden Betriebskosten in Höhe von 24.500 € eingeplant. Des Weiteren enthält diese Position die auf den kostenrechnenden Teilbereich (Entsorgung häuslicher Abfälle) entfallenden anteiligen IT-Kosten in Höhe von 50.100 €.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**
Produkt 11.01.01 **Entsorgung häuslicher Abfälle**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	19.201.794	18.638.900	18.550.700	18.550.700	18.550.700	18.550.700
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.311.394	3.930.700	3.973.950	3.973.950	3.973.950	3.973.950
06	Kostenerstattungen,-umlagen	579.984	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
07	Sonstige Einzahlungen	21.174	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.114.347**	**22.850.600**	**22.805.650**	**22.805.650**	**22.805.650**	**22.805.650**
10	Personalauszahlungen	188.386	229.450	283.550	286.200	288.850	270.300
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	22.400.514	22.905.300	22.868.000	22.868.100	22.868.200	22.868.300
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	361.796	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	133.920	139.300	164.400	164.400	164.400	164.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.084.615**	**23.494.050**	**23.535.950**	**23.538.700**	**23.541.450**	**23.523.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.029.731**	**-643.450**	**-730.300**	**-733.050**	**-735.800**	**-717.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	68.354	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.513	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**74.867**	**3.300**	**3.300**	**3.300**	**3.300**	**3.300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-74.867**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**954.864**	**-646.750**	**-733.600**	**-736.350**	**-739.100**	**-720.650**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 4 Der Haushaltsansatz 2019 beinhaltet die geplanten Gesamtgebühreneinzahlungen (18.430.700 €) für die Entsorgung häuslicher Abfälle (Restmüll sowie Bio- und Grünabfälle). Die Ist-Abrechnung der Müllgebühren aus dem Jahr 2018 erfolgt zeitversetzt im Jahr 2019. Daher werden für evtl. Nachforderungen an Müllgebühren aus 2018 an die kreisangehörigen Städte rd. 120.000 € in 2019 zusätzlich veranschlagt.

Zu 5 Für die Verwertung bzw. Vermarktung erhält der Kreis einen Erlös auf der Grundlage von aktuellen Altpapier-Marktpreisen. Ausgehend von einer Altpapiermenge in 2019 von rd. 36.400 t und einem kommunalen Mengenanteil von ca. 83,2 % ergeben sich für den Kreis bei einem durchschnittlichen Erlös von 130,00 €/t Einzahlungen aus der Altpapiervermarktung von 3.740.000 € für Altpapier aus privaten Haushalten und 196.950 € für gewerbliches Altpapier zuzüglich der an das Finanzamt abzuführenden Umsatzsteuer in Höhe von 37.000 € (siehe Erläuterung zu Zeile 15).

Zu 7 Das Rechnungsergebnis enthält eine Gewerbesteuererstattung für den BgA Altpapier.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter-/innen sowie Mitarbeiter-/innen in passiver Altersteilzeit

Zu 13 Der Ansatz beinhaltet Rückerstattungen an die kreisangehörigen Städte für in 2018 zu viel gezahlter Gebührenabschläge für die Abfallentsorgung in Höhe von 200.000 € und für überzahlte Altholzabschläge in Höhe von 20.000 €.

Zu 15 Für die Abfallberatung werden in 2019 Auszahlungen in Höhe von 22.000 € angesetzt. Damit sollen u.a. folgende Maßnahmen finanziert werden: Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallvermeidung und Getrennthaltung von Wertstoffen, Seminare für Abfallberater/innen, Erstellung bzw. Neuauflage von Broschüren, Erweiterung der Lehrerhandreiche sowie EU-weite Ausschreibung Umschlag und Vermarktung Altpapier. Für die Mitgliedschaften im Abfallverein Rhein-Wupper, im Abfallentsorgungs- und Altlastensanierungsverband (AAV) und im Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) sind insgesamt 44.400 € zu entrichten. Zudem werden für Fortbildungsmaßnahmen, Fachliteratur, Reisekosten, Dienstkleidung und sonstige Geschäftsauszahlungen etc. 13.500 € angesetzt.
Für die steuerpflichtigen Erlöse des gewerblichen Altpapiers sind insgesamt 37.500 € Umsatzsteuer zu veranschlagen, welche an das Finanzamt abzuführen ist. Darüber hinaus werden für Körperschaftssteuer 24.000 €, Kapitalertragsteuer 5.000 €, Gewerbesteuer 17.000 € und Steuerberatungskosten 1.000 € veranschlagt.

Zu 25 Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Auszahlungen für den Bau eines Stauraumkanals. Nähere Erläuterungen s. Teilinvestionsplan > 50.000 €.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**

Produkt: 11.01.01 **Entsorgung häuslicher Abfälle**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau eines Stauraumkanals, Deponie Langenfeld-Immigrath								
Baumaßnahmen	68.354	0	0	0	0	0	269.727	269.727
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-68.354**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-269.727**	**-269.727**

Auf der Deponie Langenfeld-Immigrath hat sich in 2015 /2016 die Notwendigkeit des Neubaus eines Stauraumkanals für die Schmutz- und Sickerwasserleitung ergeben. Dieser dient zur Entwässerung der Müllumschlagstation. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet die in 2017 angefallenen Baukosten. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.513	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	9.813	23.013
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.513**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**	**-9.813**	**-23.013**

Kreis Mettmann

Produkt

11.01.02

Entsorgung nicht brennbarer Abfälle

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 01 Abfallwirtschaft

Produkt 02 Entsorgung nicht brennbarer Abfälle

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Abfallberatung von Gewerbe- und Industriebetrieben auf Anfrage Entsorgung nicht brennbarer Abfälle durch die Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH (AKM) Weiterbetrieb der Deponie Langenfeld-Immigrath
Auftragsgrundlage(n)	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Kreisabfallsatzung
Zielgruppe(n)	Gewerbe- und Industriebetriebe im Kreisgebiet
Ziel(e):	Förderung der Abfallvermeidung und -verwertung sowie wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallentsorgung durch Beratung von Gewerbe und Industrie Bereitstellung von eigenen oder vertraglich gesicherten kostengünstigen Entsorgungsanlagen für nicht brennbare Abfälle in zumutbarer Entfernung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 11.01.02 Entsorgung nicht brennbarer Abfälle

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	6,18	25,69	24,67	24,52	26,32	26,14
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,53	-0,62	-0,67	-0,67	-0,62	-0,62

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der vom Kreis zur Verfügung gestellten Entsorgungsanlagen	10	10	10	10	10	10

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,56	2,56	2,68	2,68	2,68	2,68
Vollzeitäquivalent	2,63	2,63	2,77	2,77	2,77	2,77

Produkt: 11.01.02 Entsorgung nicht brennbarer Abfälle

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der vom Kreis zur Verfügung gestellten Entsorgungsanlagen	siehe § 14 der Abfallsatzung des Kreises Mettmann
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**
Produkt: 11.01.02 **Entsorgung nicht brennbarer Abfälle**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.033	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.422	0	2.700	2.700	2.700	2.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**56.455**	**72.500**	**75.200**	**75.200**	**75.200**	**75.200**
11	- Personalaufwendungen	197.429	220.800	234.400	236.650	238.950	241.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.898	115.200	115.200	115.250	115.300	115.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.444	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	922.309	34.250	46.700	46.700	16.700	16.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.285.081**	**373.750**	**399.800**	**402.100**	**374.450**	**376.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.228.626**	**-301.250**	**-324.600**	**-326.900**	**-299.250**	**-301.650**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.228.626**	**-301.250**	**-324.600**	**-326.900**	**-299.250**	**-301.650**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.228.626**	**-301.250**	**-324.600**	**-326.900**	**-299.250**	**-301.650**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.200	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.334	3.900	4.400	4.500	4.400	4.500
29	**= Teilergebnis**	**-1.209.760**	**-280.650**	**-304.500**	**-306.900**	**-279.150**	**-281.650**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Für die Verpachtung von Deponieflächen an eine Jagdgenossenschaft und evtl. Erstattungen überzahlter Stromkosten für das Bürogebäude auf der Deponie Langenfeld-Immigrath werden Erträge i.H.v. 500 € angesetzt. Der 2. Deponieabschnitt der Deponie Langenfeld-Immigrath wurde 2014 in Betrieb genommen. Die mit dem privaten Gesellschafter der AKM geschlossenen Verträge sehen eine Kostenerstattung von Betriebskosten der Deponie (z.B. für das Bürogebäude, Abwasser, Strom) sowie von anteiligen Verwaltungskosten des Kreises durch die AKM vor. Es wird in 2019 mit einem Erstattungsbetrag i.H.v. 72.000 € gerechnet.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Steigerung der Personalkennzahlen ist auf eine mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt anteilig zugeordnet wird. Der Ansatz steigt entsprechend.

Zu 13 Bei den hier veranschlagten Aufwendungen handelt es sich um anteilige Betriebskosten des Kreises in Höhe von 115.200 € (z.B. Betriebsaufwand Bürogebäude, Abwasserentsorgungskosten an den BRW und die Stadt Langenfeld, Gebäudeversicherung). Diese Aufwendungen werden zum Teil von der AKM erstattet.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Für die Abfallberatung im Bereich des nicht brennbaren Abfalls entstehen Aufwendungen für Fachliteratur, die Herausgabe von Informationsschriften und die Durchführung von Seminaren für Betriebe i.H.v. 1.000 €. Für gepachtete Grundstücksflächen von der Stadt Langenfeld, auf denen neben den kreiseigenen Flächen seinerzeit die Deponie Langenfeld-Immigrath errichtet wurde, ist jährlich eine Pacht i.H.v. 4.200 € zu entrichten. Für die Mitgliedschaft des Kreises beim Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Rhein-Wupper e.V. entstehen anteilige Kosten i.H.v. 3.650 €. Außerdem enthält der Haushaltsansatz anteilige Reisekosten i.H.v. 500 €, Bewirtungskosten i.H.v. 50 €, Aus- und Fortbildungskosten i.H.v. 300 € sowie Versicherungsbeiträge i.H.v. 7.000 €. Zusätzlich werden hier Zuführungen zur Rückstellung für Deponien und Altlasten i.H.v. 30.000 € abgebildet.

Zu 27 Für die im Rahmen des Betriebes der Müllumschlagstation auf dem Gelände der Deponie Immigrath erfolgte Mitbenutzung des Bürogebäudes werden anteilige Betriebskosten (für Heizung, Strom, Gebäudeinstandhaltung etc.) i.H.v. 24.500 € angesetzt. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 11.01.01 (Entsorgung häuslicher Abfälle).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**
Produkt 11.01.02 **Entsorgung nicht brennbarer Abfälle**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**72.500**	**72.500**	**72.500**	**72.500**	**72.500**
10	Personalauszahlungen	191.461	221.700	231.250	233.500	235.800	235.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	504.914	115.200	1.645.550	115.250	115.300	115.350
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	14.699	16.650	16.700	16.700	16.700	16.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**711.074**	**353.550**	**1.893.500**	**365.450**	**367.800**	**367.850**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-711.074**	**-281.050**	**-1.821.000**	**-292.950**	**-295.300**	**-295.350**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-711.074**	**-281.050**	**-1.821.000**	**-292.950**	**-295.300**	**-295.350**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 12 Für 2019 sind Betriebsauszahlungen für die Deponie Langenfeld-Immigrath (z.B. Betriebskosten Bürogebäude, Abwasserentsorgungskosten an den BRW und die Stadt Langenfeld, Gebäudeversicherung) in Höhe von 115.200 € zu veranschlagen, die von der AKM teilweise erstattet werden (siehe Erläuterung zu Zeile 5 und 13 im Teilergebnisplan).

Für den in 2019 geplanten Abschluss der Oberflächenabdichtung des 1. Deponieabschnitts der Deponie Langenfeld-Immigrath sind 1.530.350 € eingeplant, die aus Rückstellungen finanziert werden.

Kreis Mettmann

Produkt

11.01.03

Abfallrechtliche Maßnahmen

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 01 Abfallwirtschaft

Produkt 03 Abfallrechtliche Maßnahmen

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Genehmigung von Boden- und Bauschuttdeponien der Kategorie 0 Abfallrechtliche Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren (z.B. nach Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bauordnungsrecht) Überwachung der Abfallentsorgung, Überwachung der Abfallentsorgung (Begleitscheinverfahren) Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung Ordnungsrechtliche Verfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren
Auftragsgrundlage(n)	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz
Zielgruppe(n)	Einwohner/-innen sowie Gewerbe- und Industriebetriebe im Kreisgebiet
Ziel(e):	Zeitnahe Erteilung von Genehmigungen und Stellungnahmen unter Berücksichtigung der abfallrechtlichen Belange Verringerung von Umweltdelikten und -schäden durch Überwachung der Abfallentsorgung
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 11.01.03 Abfallrechtliche Maßnahmen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	16,46	11,51	12,61	12,49	12,39	12,28
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,39	-0,50	-0,71	-0,72	-0,73	-0,73

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Abfallrechtliche Stellungnahmen	250	260	290	270	270	270
Überwachungsmaßnahmen	19	145	150	150	150	150

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	3,31	3,31	5,11	5,11	5,11	5,11
Vollzeitäquivalent	4,28	4,28	6,11	6,11	6,11	6,11

Produkt: 11.01.03 Abfallrechtliche Maßnahmen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Abfallrechtliche Stellungnahmen	Stellungnahmen zu abfallrechtlichen Planfeststellungs-, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren sowie fachtechnische Stellungnahmen in abfallwirtschaftlichen Angelegenheiten.
Überwachungsmaßnahmen	Die Kennzahl gibt Auskunft über eingegangene Fälle, in denen Abfälle verbotswidrig außerhalb einer dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage behandelt, gelagert oder abgelagert werden.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**
Produkt: 11.01.03 **Abfallrechtliche Maßnahmen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.772	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.252	25.550	27.950	27.950	27.950	27.950
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.619	500	17.100	17.100	17.100	17.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**41.643**	**34.050**	**53.050**	**53.050**	**53.050**	**53.050**
11	- Personalaufwendungen	229.548	273.300	395.550	399.150	402.750	406.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	89	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**230.659**	**275.800**	**398.050**	**401.650**	**405.250**	**408.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-189.016**	**-241.750**	**-345.000**	**-348.600**	**-352.200**	**-355.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-189.016**	**-241.750**	**-345.000**	**-348.600**	**-352.200**	**-355.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-189.016**	**-241.750**	**-345.000**	**-348.600**	**-352.200**	**-355.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.400	20.050	22.800	23.250	22.850	23.200
29	**= Teilergebnis**	**-211.416**	**-261.800**	**-367.800**	**-371.850**	**-375.050**	**-379.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Der Ansatz beinhaltet Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Transportgenehmigungen für das gewerbsmäßige Einsammeln und Befördern von gefährlichen Abfällen sowie für die Erteilung von Erlaubnissen für gewerbsmäßige Vermittlungsgeschäfte für Abfallverbringungen. Auch die Vergabe von Abfallerzeugernummern und die Bearbeitung von Anzeigen nach § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG (= gewerbliche Sammlungen) sind gebührenpflichtig.

Zu 6 Der Ansatz enthält die Kostenerstattungen des Landes für das übernommene Personal im Rahmen des Belastungsausgleichs nach § 4 des Gesetzes zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts. Die vom Land zu erstattenden Personal- und Sachkosten verteilen sich auf die Produkte 11.01.03, 14.01.01 und 14.02.02.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten (16.600 €), insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Als Einnahmeposition für Zwangsgelder zur Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung werden 500 € ausgewiesen. Aufgrund einer ungewöhnlichen Fallkonstellation (ungenehmigte Lagerung von erheblichen Mengen Abbruchmaterial, Untätigkeit der Grundstückseigentümerin) in 2017 war im ordnungsbehördlichen Verfahren des Umweltamtes die Festsetzung von hohen Zwangsgeldern notwendig.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert.

Die Steigerung der Personalkennzahlen ist auf zwei mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Dieser personellen Aufstockung steht die geringfügige Anpassung von Produktzuordnungen gegenüber.
Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Haushaltsansatz wird für Reisekosten (1.500 €), Fachliteratur (100 €) und Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (800 €) benötigt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 11.01 **Abfallwirtschaft**
Produkt 11.01.03 **Abfallrechtliche Maßnahmen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	8.272	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	27.252	25.550	27.950	27.950	27.950	27.950
07	Sonstige Einzahlungen	0	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.524**	**34.050**	**36.450**	**36.450**	**36.450**	**36.450**
10	Personalauszahlungen	192.724	249.400	363.700	367.300	370.900	372.250
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	1.348	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.072**	**251.800**	**366.100**	**369.700**	**373.300**	**374.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-158.548**	**-217.750**	**-329.650**	**-333.250**	**-336.850**	**-338.200**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-158.548**	**-217.750**	**-329.650**	**-333.250**	**-336.850**	**-338.200**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Öffentliche Verkehrsflächen - ÖPNV
Auftragsgrundlage(n)	Straßen- und Wegegesetz, Fernstraßengesetz, Ortsdurchfahrtenrichtlinien, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Telekommunikationsgesetz, Straßenverkehrsordnung, EU-, Bundes-, Landes-, Gemeinde- und Satzungsrecht zur Verkehrsplanung und -finanzierung, Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und freiberufliche Leistungen (VOF), Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr NRW (ÖPNVG NRW)
Zielgruppe(n)	Bürger/-innen, Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger, kreisangehörige Kommunen, Verkehrsunternehmen, Vertreter des Kreises in Organen der Unternehmen und im Zweckverband, Aufsichtsbehörden, benachbarte Gebietskörperschaften
Ziel(e):	Verbesserung der Infrastruktur Substanzerhaltung der Kreisstraßen (der o. g. Anlagen) Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und einer angemessenen Leistungsfähigkeit der Kreisstraßen Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Nahverkehrsplanung durch die Bereitstellung einer bedarfsorientierten und wirtschaftlichen Verkehrsbedienung im Öffentlichen Personennahverkehr Effiziente Einbindung der Vorteile aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH zugunsten des verkehrlichen Leistungsangebotes im Kreisgebiet und zur Begrenzung der Sonderumlagenbelastung für die kreisangehörigen Kommunen Effektive Nutzung der Mitgliedschafts- und Beteiligungsrechte zugunsten der Kreisinteressen im ÖPNV und SPNV
Besonderheit(en) im Planjahr	Bauliche Umsetzung der Folgemaßnahmen Osttangente Mettmann Ausbau des Kanals an der K 7 Sukzessive Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie: Erneuerung von Einleitstellen und Durchlässen Bestandsaufnahme und Beginn der Planungen zum barrierefreien Umbau von Bushaltstellen Umstufung der K 5 und Beginn der Planungen für die erforderlichen Bauleistungen Vorbereitung auf Nachfolgeregelungen zu Bestandsbetrauungen im Rahmen der VO (EG) Nr. 1370/2007 / Direktvergabe / Kleinaufträge Initiative Ratinger Weststrecke i. V. m. ÖPNV-Bedarfsplan und VRR-NVP sowie Projekt RegioNetzWerk Umsetzung des Nahverkehrsplanes Regio-Bahn-Verlängerung Ost

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	71,40	78,33	77,81	78,14	73,52	75,78
Netto-Ergebnis je Einwohner	-10,00	-7,34	-7,93	-8,10	-10,45	-9,21

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	25,18	25,18	26,18	26,18	26,18	26,18
Vollzeitäquivalent	23,61	23,61	25,31	25,31	25,31	25,31

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.848.583	13.137.900	13.734.700	14.235.750	14.232.250	14.231.450
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.170	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.778	10.700	6.700	6.700	6.700	6.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.500	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	301.680	1.200	63.600	63.600	63.600	63.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.552	64.000	70.500	127.500	74.500	28.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.383.262**	**13.224.800**	**13.880.500**	**14.438.550**	**14.382.050**	**14.334.750**
11	- Personalaufwendungen	1.564.967	1.586.150	1.760.300	1.776.600	1.793.050	1.809.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981.571	1.251.450	1.378.700	1.510.700	2.595.150	1.938.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.301.939	1.869.950	1.866.800	1.832.350	1.819.200	1.811.750
15	- Transferaufwendungen	10.868.110	11.878.850	12.634.000	13.215.000	13.221.000	13.222.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.514.948	196.400	85.450	28.300	21.150	19.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**17.231.536**	**16.782.800**	**17.725.250**	**18.362.950**	**19.449.550**	**18.800.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-4.848.274**	**-3.558.000**	**-3.844.750**	**-3.924.400**	**-5.067.500**	**-4.465.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.848.274**	**-3.558.000**	**-3.844.750**	**-3.924.400**	**-5.067.500**	**-4.465.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.848.274**	**-3.558.000**	**-3.844.750**	**-3.924.400**	**-5.067.500**	**-4.465.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.474	100.750	113.200	115.300	113.550	115.100
29	**= Teilergebnis**	**-4.959.748**	**-3.658.750**	**-3.957.950**	**-4.039.700**	**-5.181.050**	**-4.580.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Der Ansatz beinhaltet die Erträge aus den Sonderumlagezahlungen VRR der kreisangehörigen Städte unter Berücksichtigung des finanziellen Vorteils durch die KVGM mbH (rd. 12,5 Mio. €). Zusätzlich enthält der Ansatz die dem Kreis als Aufgabenträger im ÖPNV gem. ÖPNVG NRW in diesem Jahr zugewiesene Pauschale (rd. 0,4 Mio. €). Diese wird zur Refinanzierung des Personalaufwands (vgl. Zeile11), der Reduzierung der Umlagebelastung sowie zur allgemeinen Förderung der Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV eingesetzt (vgl. Zeile 16). Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Verbundetats (vgl. Zeile 15) und der hierfür erforderlichen Zahlungen der kreisangehörigen Gemeinden wider. Des Weiteren enthält der Ansatz Zuwendungen für Anlagegüter, die über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.

Zu 4 Bei dieser Position handelt es sich um Einnahmen von Verwaltungsgebühren u.a. für Aufbruchgenehmigungen, Sondernutzungserlaubnisse, Gestattungen etc..

Zu 5 Erträge aus Pachten von Privaten für Wegebenutzung sowie aus Versicherungsleistungen für durch Dritte verursachte Schäden an Kreisstraßen.

Zu 6 Erstattungen von Stromkosten für die Lichtsignalanlagen sowie Erstattung von Leistungen für Dritte. Seit 2018 wird der bislang in dieser Zeile ausgewiesene Anteil aus der ÖPNV-Pauschale, der zur Deckung der Personalkosten verwendet wird, in Zeile 2 ausgewiesen.

Zu 7 Die Position beinhaltet u.a. die Auswirkungen aus den Jahresabschlüssen des ZV VRR. Angaben zur Ergebnisrechnung 2017 liegen derzeit noch nicht vor. Außerdem enthält diese Zeile Erträge aus der Auflösung von Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden.
Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Der Ansatz 2019 ff. beinhaltet zudem Erträge aus der Abgabe von Altmetall sowie Flaschenpfand. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 resultiert insbesondere aus der Auflösung von Überstunden-, Urlaubs- und sonstigen Rückstellungen.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Regiebetrieb Gebäude und Straßen anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert. Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Zu 13 Die veranschlagten Mittel werden in erster Linie für Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen benötigt. Diese umfassen u.a. die Wartung und Reparatur der Lichtsignalanlagen, Markierungen, Baumzustandserfassungen, Frostschadenbeseitigungen, Einkauf von Streusalz und Unterhaltungsmaterialien, Unfall- und Ölspurbeseitigungen, Entwässerungsinstandsetzung, Deckenerneuerungen an Kreisstraßen und Rad- und Gehwegen, Brückenprüfungen und -instandsetzungen, Beauftragung von Gutachten, Straßenvermessungen, Ersatzbeschilderungen, Deponiegebühren, Schutzplanken und Stationspfosten und Reparatur und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte.
In den Jahren 2016 bis 2021 erfolgt sukzessive die Erneuerung von verschiedenen Einleitstellen (siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilfinanz- und Investitionsplan).
Weiterhin erfolgt nach rechtskräftiger Umstufung der Kreisstraße 5, Turnstraße, zur Gemeindestraße der Stadt Haan und der städtischen Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße der Vollausbau beider Straßen. Hierfür wurden in den Jahren 2019 bis 2021 Mittel für Planung und Umsetzung auf Basis einer ersten groben Kostenschätzung eingeplant. Die Maßnahmen verteilen sich auf den investiven und konsumtiven Bereich, siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilfinanz- und Investitionsplan.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Der Ansatz beinhaltet die Umlagen für den allgemeinen Verbundetat unter Berücksichtigung des KVGM-Ausgleichs für die Stadt Monheim a. R., die Betriebsleistungen des Busverkehr Rheinland GmbH und des Schienenpersonennahverkehrs sowie den Eigenaufwand der VRR AöR und des ZV VRR. Ebenfalls berücksichtigt werden die Beträge aus der Ergebnisrechnung des ZV VRR für das Jahr 2017.Die Planung erfolgte auf Basis bislang bekannter Veränderungen für 2019 ff. Systembedingt führt dies zu einer entsprechenden Erhöhung bei der VRR-Umlage. Zudem ist die zu zahlende Umlage an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband (BRW) enthalten.

Zu 16 Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Dienstkleidung, Reisekosten, Fachliteratur, Aus- und Fortbildung, Haftpflichtversicherungen und Bewirtungen bei Besprechungen. Weitere Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen der Aufgabenträgerschaft des Kreises im ÖPNV. Diese Aufwendungen werden durch die zugewiesene ÖPNV-Pauschale anteilig finanziert (s. Zeile 2). Die ÖPNV-Pauschale wird anteilig zur Finanzierung der Personalaufwendungen (s. Zeile 11) eingesetzt. In 2019 wird ein Anteil von rd. 0,15 Mio. € zur Reduzierung der VRR-Umlage zu Gunsten der kreisangehörigen. Städte verwendet (s. Zeile 15). Mit dem verbleibenden Anteil werden ÖPNV-relevante Aufwendungen finanziert. Durch gestiegene Aufwendungen (s. Zeile 11 und 15) reduziert sich der verbleibende Restanteil.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	10.914.152	12.251.550	12.878.300	13.402.600	13.401.900	13.401.200
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.849	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.778	10.700	6.700	6.700	6.700	6.700
06	Kostenerstattungen,-umlagen	205.386	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige Einzahlungen	62.193	1.200	900	900	900	900
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.188.358**	**12.274.450**	**12.890.900**	**13.415.200**	**13.414.500**	**13.413.800**
10	Personalauszahlungen	1.410.255	1.483.350	1.630.800	1.647.100	1.663.550	1.680.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	968.544	1.251.450	1.378.700	1.510.700	2.595.150	1.938.050
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	10.785.027	11.878.850	12.634.000	13.215.000	13.221.000	13.222.000
15	Sonstige Auszahlungen	24.344	196.400	85.450	28.300	21.150	19.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.188.170**	**14.810.050**	**15.728.950**	**16.401.100**	**17.500.850**	**16.859.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.999.813**	**-2.535.600**	**-2.838.050**	**-2.985.900**	**-4.086.350**	**-3.445.400**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	1.989.000	3.128.400	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	20.071	500	4.000	4.000	500	500
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**20.071**	**500**	**4.000**	**1.993.000**	**3.128.900**	**500**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	18.702	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	Baumaßnahmen	52.691	1.632.000	2.353.050	5.380.000	3.740.050	562.450
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	12.486	87.500	6.500	46.500	6.500	206.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**83.879**	**1.724.500**	**2.364.550**	**5.431.500**	**3.751.550**	**773.950**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-63.808**	**-1.724.000**	**-2.360.550**	**-3.438.500**	**-622.650**	**-773.450**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.063.620**	**-4.259.600**	**-5.198.600**	**-6.424.400**	**-4.709.000**	**-4.218.850**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei dieser Position handelt es sich u.a. um die erwarteten Zuschüsse für den Neubau der K 18n (2021). Weiterhin sind hier Zuwendungen für den Ausbau der K 20n (2020) und die restlichen Zuwendungen für die Brücke Dieker Str. in Haan (2021) enthalten. Für den Umbau barrierefreier Bushaltestellen wird in den Jahren 2020 und 2021 ebenfalls mit Zuwendungen gerechnet. Die erwarteten Zuwendungen sind den einzelnen Investitionsmaßnahmen im Investitionsplan zugeordnet. Siehe hierzu die Erläuterungen im Investitionsplan.

Zu 19 Der Ansatz beinhaltet die Einzahlungen aus dem Verkauf von Restgrundstücken an Kreisstraßen sowie Geräten und Fahrzeugen. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Einzahlungen aus dem Verkauf von Straßenflächen. In den Jahren 2019 und 2020 ist jeweils der Verkauf eines zu ersetzenden Fahrzeugs geplant.

Zu 24 Bei dieser Position handelt es sich um Mittel für den Ankauf von Grundstücken im Bereich Straßenbau. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet insbesondere Auszahlungen im Rahmen des Grunderwerbs zur Maßnahme K18n.

Zu 25 In 2017 und 2018 werden wie auch schon in 2016 an der K 18n Arbeiten gemäß der Vorgaben aus dem Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Des Weiteren erfolgt in den Folgejahren wie auch schon in 2016 und 2017 sukzessive die Erneuerung von Einleitstellen sowie von Lichtsignalanlagen an verschiedenen Kreisstraßen. In 2019 wird der in 2016 begonnene Ausbau des Kanals K 7 fortgeführt. Weiterhin erfolgen die Bestandsaufnahme und der Beginn der Planungen zum barrierefreien Umbau von Bushaltstellen.
Nach rechtskräftiger Umstufung der Kreisstraße 5, Turnstraße, zur Gemeindestraße der Stadt Haan und der städtischen Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße erfolgt der Vollausbau beider Straßen. Hierfür wurden in den Jahren 2019 bis 2021 Mittel für Planung und Umsetzung auf Basis einer ersten groben Kostenschätzung eingeplant. Die Maßnahmen verteilen sich auf den investiven und konsumtiven Bereich, siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilergebnis- und Investitionsplan.
Weiter plant die Stadt Ratingen die Realisierung der Maßnahme Kreisverkehr an der K 19 wieder aufzunehmen. Der Kreis beteiligt sich an dieser Maßnahme. Im Jahr 2020 ist der Ausbau der K 11 geplant.
Zu allen vorgenannten Maßnahmen siehe weitergehende Erläuterungen im Investitionsplan.
In der Sitzung vom 27.11.2017 hat der Bauausschuss beschlossen, dass die ursprünglich in 2018 geplante Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Rehhecke in Ratingen in Abstimmung mit der Stadt Ratingen vorerst nicht umgesetzt wird. Von Seiten der Stadt können die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen verkehrsplanerischen Vorleistungen aufgrund der Personalbindung für andere Projekte nicht durchgeführt werden. Die zeitliche Umsetzung der Maßnahme wird gemeinsam mit der Stadt Ratingen in 2018 neu festgesetzt.

Zu 26 In 2017 erfolgte die notwendige Ersatzbeschaffung eines LKW für den Kreisbauhof. Zu dem neuen LKW wurden in 2018 zwei Absetzmulden beschafft. Des Weiteren erfolgte in 2018 die Ersatzbeschaffung des Streckenfahrzeugs und eines neuen des Radladers, da auch diese Fahrzeuge altersbedingt zu ersetzen ist.
Ferner sind für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kolonnenfahrzeuges für die Kolonne II in 2020 und eines neuen Unimogs in 2022 Mittel eingeplant. Auch diese beiden Fahrzeuge sind turnusgemäß zu ersetzen.
Weitergehende Erläuterungen zu diesen Maßnahmen können dem Investitionsplan entnommen werden
Der Ansatz enthält ferner Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Kleingeräten für den Kreisbauhof.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausbau K20n in Haan								
Investitionszuwendungen	0	0	0	114.000	0	0	0	114.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**114.000**	**0**	**0**	**0**	**114.000**

Die Maßnahme wurde in den Jahren 2012 bis 2013 umgesetzt. Bisher wurden bereits 6.135.400 € an Fördermitteln abgerufen. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel in Höhe von insgesamt 114.000 € ist abhängig von der Anerkennung des Schlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Mit dem Eingang der Mittel wird nicht vor 2020 gerechnet.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Barrierefreie Bushaltestellen an den Kreisstraßen								
Investitionszuwendungen	0	0	0	1.875.000	1.875.000	0	0	3.750.000
Baumaßnahmen	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0	0	5.000.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-625.000**	**-625.000**	**0**	**0**	**-1.250.000**

Gemäß des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann aus dem Jahr 2014 ist die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes vom 01.05.2002 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aus diesem Grund muss an den 101 Bushaltestellen, an denen der Kreis Mettmann Baulastträger ist, zunächst der Bestand erfasst, die einzelnen Haltestellen priorisiert und bauliche Maßnahmen festgelegt werden. Die Vorplanung, Vermessung, Ausführungsplanung und Ausschreibung erfolgen voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019. Die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer ersten groben Kostenschätzung auf 5.000.000 €.

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung LSA Straße K 7, Gerresheimer Land str./ Erkrather Str./ Vennstr.								
Baumaßnahmen	0	0	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

Die Lichtsignalanlage an der Kreisstraße 7, Gerresheimer Landstraße/Erkrather Straße/Vennstraße ist aus dem Jahr 1993. Auf Grund der veralteten Technik und der erhöhten Reparaturanfälligkeit soll die Anlage umgebaut werden. Es wird auf LED-Technik umgerüstet und die Fundamente und die Kabelverrohrungen werden erneuert. Weiterhin erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge. In diesem Zusammenhang soll aufgrund der hohen prognostizierten Verkehrszahlen zur besseren Verkehrsabwicklung eine Koordination mit der unmittelbar benachbarten Signalanlage an der Kreuzung Gerresheimer Landstraße/Millrather Weg erfolgen. In 2019 werden für Planungen 50.000 € veranschlagt. Für die bauliche Umsetzung werden 150.000 € in 2020 geplant. Die Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit zum Erschließungsgebiet nördlich der Gerresheimer Landstraße und den damit verbundenen Anpassungen an den benachbarten Lichtsignalanlagen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung von Einleitungsstellen an versch. Kreisstraßen								
Baumaßnahmen	0	30.000	30.000	30.000	150.000	150.000	30.000	390.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-30.000**	**-390.000**

Veranlasst durch die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes und des Runderlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“ des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sind in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde vorgeschriebene bauliche Anpassungs- bzw. Umbauarbeiten an diversen Einleitstellen vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund wurde ein erstes Maßnahmenprogramm mit Einzelmaßnahmen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2021 festgelegt und durch die Untere Wasserbehörde an die Bezirksregierung gemeldet. Erste Planungen für einzelne Maßnahmen wurden in 2017 vorgenommen. Es erfolgt eine sukzessive Umsetzung in den folgenden Haushaltsjahren (siehe nachfolgende einzeln ausgewiesene Maßnahmen). Zusätzlich sind kleinere Maßnahmen in 2018 bis 2020 vorgesehen. Für den Haushalt 2021 und 2022 werden jeweils 150.000 € für vorbereitende Planungen und Untersuchungen für das nächste Maßnahmenprogramm vorgesehen.

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung von LSA Straße K 7, Gerresheimer Landstraße / Millrather Weg								
Baumaßnahmen	0	0	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

Aufgrund der hohen prognostizierten Verkehrszahlen für die Kreisstraße 7 soll zur besseren Verkehrsabwicklung eine Koordination mit der benachbarten Signalanlage an der Kreuzung Gerresheimer Landstraße/Erkrather Straße/Vennstraße erfolgen. Hierzu muss die Signalanlage umgebaut werden. Die bereits 2006 erfolgte Umstellung auf LED bleibt erhalten. Jedoch erfolgen die Erneuerung der noch aus dem Erbauungsjahr 1982 vorhandenen Kabelverrohrungen und der Signalmaste sowie die Erneuerung des Steuergerätes. Weiterhin erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge. In 2019 werden für die Planungen 50.000 € veranschlagt. Für die bauliche Umsetzung werden 100.000 € in 2020 geplant. Die Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit zum Erschließungsgebiet nördlich der Gerresheimer Landstraße und den damit verbundenen Anpassungen an den benachbarten Lichtsignalanlagen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung von LSA Straße K 7, Schlüter-/Erkrather-/ Kreuzstr.								
Baumaßnahmen	0	0	100.000	50.000	0	0	0	150.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-100.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

Die Stadt Erkrath plant an der Erkrather Straße ein Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Auf Grund der hierfür notwendigen Einbindung einer Alarmausfahrt in die vorhandene Lichtsignalanlage muss die Anlage baulich und technisch erweitert werden. In diesem Zuge soll die gesamte Anlage auf LED-Technik umgerüstet sowie die Kabelverrohrungen erneuert werden. Weiterhin erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge. Vor dem Hintergrund der zeitlichen Abhängigkeit werden für Planungsleistungen und bauliche Umsetzung 100.000 € im Haushalt 2019 und 50.000 € in 2020 veranschlagt.

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzmaßnahmen Ortsumgehung in Mettmann								
Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.120.000	0	0	1.120.000
Erwerb Grundstücke, Gebäude	18.210	0	0	0	0	0	1.337.763	1.337.763
Baumaßnahmen	32.138	850.000	658.050	0	0	0	10.807.305	11.465.355
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-50.347**	**-850.000**	**-658.050**	**0**	**1.120.000**	**0**	**-12.145.067**	**-11.683.117**

In 2013/14 wurden ca. 1,4 Kilometer Straße, zwei Kreisverkehre, zwei Brücken und ein Regenklärbecken im Rahmen dieser Maßnahme erstellt. Der gemäß den Vorgaben aus dem Planfeststellungsverfahren geforderte Umbau von zwei Knotenpunkten erfolgt in den Jahren 2018 ff. Die Zuwendungen des Landes NRW wurden zum Teil bereits in 2013 bis 2016 gezahlt. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel in Höhe von 1.120.000 € ist abhängig vom Baufortschritt und der Anerkennung des Schlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Mit dem Eingang der Mittel wird nicht vor 2021 gerechnet. Die Förderquote beträgt 60%. Weiterhin werden die beiden Lichtsignalanlagen an der Kreisstraße 37, Beethoven/Haydnstraße und Beethoven/Talstraße inklusionsgerecht umgebaut. Hierbei wird auf LED-Technik umgerüstet und es werden die Fundamente und die Kabelverrohrung erneuert. Ferner erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
K7 Kanal Gerresheimer Landstraße / Max-Planck- und Rothenbergstr.								
Baumaßnahmen	3.795	0	0	0	0	0	353.795	353.795
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.795**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-353.795**	**-353.795**

Aufgrund einer generellen Kamerabefahrung der Kanäle auf der Kreisstraße 7 hat sich nach Auswertung der Bilder Handlungsbedarf ergeben. Die Zahlungen für die Kamerabefahrung wurden in 2017 geleistet. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden Mittel in Höhe von 350.000 € als Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übertragen. Die baulichen Umsetzungen der Maßnahme erfolgte in 2018.

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanal K7 - erweit. Ausbau/Langfrist. Einleitung in Vorfluter								
Baumaßnahmen	0	372.000	300.000	600.000	0	0	434.241	1.334.241
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-372.000**	**-300.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**-434.241**	**-1.334.241**

Der Kanal auf der Kreisstraße 7, Gerresheimer Landstraße, muss im Kreuzungsbereich optimiert werden, da es in der Vergangenheit zu Überflutungen bei Starkregen gekommen ist. Die ursprünglich für 2016 vorgesehene bauliche Umsetzung konnte noch nicht erfolgen, da weitere Baugrunduntersuchungen und Planungen erforderlich sind. Dies ist dem Aspekt der Kostenminimierung geschuldet, da die Wasserdurchlässigkeit der Böden nicht wie ursprünglich geplant gegeben war. Aufgrund der Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen und der darauf beruhenden Planungsabwägungen können die ursprünglich geplanten Maßnahmen nicht mehr umgesetzt werden. Es sind umfangreichere Maßnahmen erforderlich. Derzeit erfolgen Gespräche mit Grundstückseigentümern. Für Planungsleistungen und für die bauliche Umsetzung sind 372.000 € in 2018 veranschlagt. Weitere 40.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres zur Verfügung. Für die weitere bauliche Umsetzung werden 900.000 € in 2019/20 benötigt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kauf eines neuen Radladers								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	70.000	0	0	0	0	70.000	70.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**

In 2018 war die Ersatzbeschaffung eines neuen Radladers vorgesehen. Der bisherige Radlader aus dem Baujahr 2000 wurde im Jahr 2005 gebraucht gekauft. Auf Grund seines Alters und der Einsätze im Winterdienst (Salzhalle) ist er mittlerweile stark verrostet und es ist eine erhöhte Reparaturanfälligkeit zu verzeichnen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisstraße K 5 - Vollausbau K 5 Turnstr.								
Baumaßnahmen	0	0	50.000	50.000	820.050	412.450	0	1.332.500
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-820.050**	**-412.450**	**0**	**-1.332.500**

Auf Basis des Verkehrsentwicklungsplanes Haan, Stufe II, und hier des Verkehrsführungskonzeptes für die Südstadt als Teilbaustein haben der Kreis Mettmann und die Stadt Haan Einvernehmen darüber erzielt, dass gemäß der Variante 3 des Verkehrsführungskonzeptes die Kreisstraße 5, Turnstraße, zur Gemeindestraße und die städtische Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße umgestuft werden sollen. Die Sanierung der beiden Straßen soll im Vollausbau durch den Kreis Mettmann erfolgen. Mit den Planungen wird nach Rechtskraft der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf begonnen. Nach einer ersten Kostenschätzung wurden insgesamt 3.370.000 € für die Jahre 2019 bis 2022 eingeplant, wobei 1.332.500 € für investive Maßnahmen und 2.037.500 € für konsumtive Maßnahmen veranschlagt werden. Weiter besteht für Maßnahmen an der K 5 eine Rückstellung in Höhe von 250.000 €. Zukünftig sind die Kosten je nach Ergebnis der Abstimmungen und Planungen anzupassen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisverkehr K 19 in Rtg.								
Baumaßnahmen	0	0	525.000	0	0	0	0	525.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-525.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-525.000**

Die Stadt Ratingen plant die Realisierung der Maßnahme wieder aufzunehmen. Die anteilige Kostenbeteiligung des Kreises ist im Jahr 2019 daher zu veranschlagen. Ausgehend von einer Gesamtinvestitionssumme von 1.445.000 € und einer Beteiligung von Straßen NRW und dem Grundstückseigentümer mit 95.000 € bzw. 500.000 € ergibt sich ein Anteil in Höhe von 850.000 € für die Stadt Ratingen und den Kreis Mettmann. Von diesem Betrag entfallen gem. den Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes (BFStrG) rd. 525.000 € auf den Kreis Mettmann (siehe Beschluss des Bauausschusses vom 27.11.2017).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstelle E1 in den Hühnerbach an der Ellscheider Straße K 20								
Baumaßnahmen	0	30.000	50.000	200.000	0	0	30.000	280.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-30.000**	**-50.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**-30.000**	**-280.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E1 an der K 20 Ellscheider Straße in den Hühnerbach. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Eine notwendige Reduzierung der Einleitmenge in den Hühnerbach unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik muss im Zuge der Planung geprüft werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Im Haushalt 2018 sind für Planungsleistungen 30.000 € veranschlagt. Für die Planung und bauliche Umsetzung sind zunächst 250.000 € im Haushalt 2019 und 2020 veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstelle E1 in den Mahnert Bach an der Flurstraße K 16								
Baumaßnahmen	0	35.000	60.000	140.000	90.000	0	35.000	325.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-35.000**	**-60.000**	**-140.000**	**-90.000**	**0**	**-35.000**	**-325.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E1 an der K 16 Flurstraße in den Mahnerter Bach. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Mahnerter Bachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Die Planungen wurden in 2018 begonnen. Im Haushalt 2018 sind für Planungsleistungen 35.000 € veranschlagt. Weitere 20.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Für die Planung sind 60.000 € im Haushalt 2019 vorgesehen. In 2020/21 sind für die Planung und bauliche Umsetzung 230.000 € veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstelle E3 in den Meybergsbach, Hüser Str./Rommelsweg K 30								
Baumaßnahmen	0	90.000	0	0	0	0	105.000	105.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-105.000**	**-105.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E3 an der K 30 Hüser Straße / Rommelsweg in den Meybergsbach. Die vorhandene Einleitstelle befindet sich derzeit im Quellgebiet des Meybergsbachs und muss deshalb verlegt werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes muss zusätzlich das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Erste Planungsleistungen erfolgten in 2017. In 2018 sind für Planungsleistungen und bauliche Umsetzung 90.000 € veranschlagt. Weitere 15.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres zur Verfügung. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstellen E1 bis E10, Isenbügler Bach, Isenbügler Str. K 25								
Baumaßnahmen	0	50.000	300.000	0	0	0	50.000	350.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-350.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstellen E1 bis E10 an der K 25 Isenbügler Straße in den Isenbügler Bach. Die auf einer sehr kurzen Gewässerlänge vorhandenen 10 Einleitstellen sollen unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik und der damit verbundenen Gewässerverträglichkeit in ihrer Anzahl reduziert werden. Hierbei muss ebenfalls geprüft werden, ob eine reduzierte Einleitung in den Isenbügler Bach erfolgen und unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden muss. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. In 2018 erfolgen erste Planungen, die Umsetzung in 2019. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstellen E1 bis E4 in die Itter an der Ittertal Straße K 5								
Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	300.000	0	0	50.000	400.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**-400.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E1 bis E4 an der K 5 Ittertal Straße in die Itter. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes der Itter muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Im Haushalt 2018 wurden für erste Planungsleistungen 50.000 € veranschlagt. Für die Planung und bauliche Umsetzung sind zunächst 350.000 € im Haushalt 2019 und 2020 veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstellen E2 bis E4 in den Hühnerbach an der Flurstraße K 16								
Baumaßnahmen	0	65.000	80.000	260.000	180.000	0	65.000	585.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-65.000**	**-80.000**	**-260.000**	**-180.000**	**0**	**-65.000**	**-585.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstellen E2 bis E4 an der K 16 Flurstraße in den Hühnerbach. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Erste Planungen sind für 2018 vorgesehen. In 2018 sind für Planungsleistungen 65.000 € veranschlagt. Weitere 30.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres zur Verfügung. Für die Planung sind zunächst im Haushalt 2019 80.000 € vorgesehen. In 2020/21 sind für die Planung und bauliche Umsetzung 440.000 € veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Einleitstellen E2 und E3, Osterholzer Straße K 20								
Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	300.000	0	0	50.000	400.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**-400.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstellen E2 und E3 an der K 20 Osterholzer Straße. Die Einleitstelle E2 leitet in die Düssel ein, E3 befindet sich im Quellgebiet des Mühlenfelder Bachs und muss deshalb verlegt werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes muss zusätzlich das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Im Zuge der Planung wird geprüft, ob eine Zusammenfassung der Einleitstellen sinnvoll ist. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. In 2018/19 sollen die Planungen erfolgen, die Umsetzung in 2020. Es werden für die Jahre insgesamt 400.000 € veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vollausbau K 11 in Velbert								
Baumaßnahmen	0	0	0	700.000	0	0	0	700.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-700.000**	**0**	**0**	**0**	**-700.000**

Auf Grund baulicher Mängel ist beabsichtigt die K 11 ab dem Jahr 2020 auf der kompletten Länge zu erneuern. Vorbehaltlich der noch ausstehenden geotechnischen Voruntersuchungen, mit welchen unter anderem die vorhandene Substanz der bestehenden Straße bewertet wird, ist derzeit eine Erneuerung der Straße auf der vorhandenen Befestigung in Asphaltbauweise vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zuweisung nach GVFG K16 Brücke Dieker Straße								
Investitionszuwendungen	0	0	0	0	133.400	0	0	133.400
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**133.400**	**0**	**0**	**133.400**

Die Maßnahme wurde in den Jahren 2009 bis 2011 umgesetzt. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel gem. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Höhe von insgesamt 133.400 € ist abhängig von der Anerkennung des Schlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Mit dem Eingang der Mittel wird nicht vor 2021 gerechnet.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	18.028	500	4.000	4.000	500	500	18.528	27.528
Summe der investiven Auszahlungen	12.979	32.500	11.500	51.500	11.500	211.500	45.479	331.479
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**5.049**	**-32.000**	**-7.500**	**-47.500**	**-11.000**	**-211.000**	**-26.951**	**-303.951**

Kreis Mettmann

Produkt

12.01.01

Durchführung v. Bau-/ Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 01 Öffentliche Verkehrsflächen

Produkt 01 Durchführung v. Bau-/ Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Planung, rechtliche und finanzierungstechnische Vorbereitung, Begleitung und Abwicklung, Neubau und bauliche Unterhaltung von: Straßen, Rad / Gehwegen, Brücken und anderen Ingenieurbauwerken, Lichtsignalanlagen, Kanälen, Durchlässen Durchführung von Verkehrssicherung, Grünpflege, Winterdienst Dazu gehören weiterhin: Zuschussangelegenheiten, Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung, Grundstückskataster, Straßenkataster, Fortführung der Straßenbewertung, Genehmigungen von baul. Anlagen sowie Werbeanlagen an Kreisstraßen, Widmung, passive Lärmschutzmaßnahmen bei Neubau von Kreisstraßen (Entschädigungsvereinbarungen), Umstufungen, Einziehung, Festsetzung von Ortsdurchfahrten, Gestattungen, Sondernutzungen, Aufbruchgenehmigungen, Zustimmung nach Telekommunikationsgesetz, öffentlich- oder privatrechtliche Verträge, Vereinbarungen
Auftragsgrundlage(n)	Straßen- und Wegegesetz NRW, Fernstraßengesetz, Ortsdurchfahrtenrichtlinien, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Telekommunikationsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Richtlinien für Signalanlagen, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, NKF-Gesetz NRW
Zielgruppe(n)	Verkehrsteilnehmer, Bürger/-innen, Versorgungsträger
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Sicherung der Mobilität der Bürger **Operative Ziele:** Verbesserung der Infrastruktur Substanzerhaltung der Kreisstraßen (der o. g. Anlagen) Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und einer angemessenen Leistungsfähigkeit der Kreisstraßen
Besonderheit(en) im Planjahr	Bauliche Umsetzung der Folgemaßnahmen Osttangente Mettmann Ausbau des Kanals an der K 7 Sukzessive Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie: Erneuerung von Einleitstellen und Durchlässen Bestandsaufnahme und Beginn der Planungen zum barrierefreien Umbau von Bushaltstellen Umstufung der K 5 und Beginn der Planungen für die erforderlichen Bauleistungen

Produkt: 12.01.01 Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	21,15	21,01	19,79	20,00	15,55	16,54
Netto-Ergebnis je Einwohner	-10,02	-7,38	-7,95	-8,12	-10,47	-9,23

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Aufbruchgenehmigungen	34	44	40	40	40	40
- davon Gestattungen	3	4	3	3	3	3
- davon Sondernutzungen	3	8	3	3	3	3
- davon Zustimmung nach § 68ff TKG	5	5	5	5	5	5

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Lichtsignalanlagen	41	37	37	37	37	37
Anzahl der Kreisverkehre	8	8	9	10	10	10
Anzahl der Brücken an Kreisstraßen	31	30	32	32	32	32
Anzahl der Kreisstraßen	34	34	34	34	34	34
Länge der Kreisstraßen (in km)	93,20	91,31	91,92	91,92	91,92	91,92
Länge der Rad-, Geh- und kombinierten Rad- und Gehwege in km	107,21	107,21	107,40	107,40	107,40	107,40

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	22,56	22,56	23,55	23,55	23,55	23,55
Vollzeitäquivalent	21,00	21,00	22,69	22,69	22,69	22,69

Produkt: 12.01.01 Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Aufbruchgenehmigungen	Anzahl der erteilten Genehmigungen von Aufbrüchen im Straßenkörper (Fahrbahn, Rad-/ Gehwege, Bankette, Seitenstreifen, u. ä.) von Kreisstraßen zur Instandsetzung, Auswechslung u. ä. an neuen und vorhandenen Anlagen. Die Kennzahl wurde an das IST-Ergebnis 2017 und die Prognose für das Jahr 2018 angepasst.
- davon Gestattungen	Anzahl der erteilten Gestattungen bei Neuanlagen von Ver- und Entsorgungsträgern sowie Leitungen Dritter, die der Ver- und Entsorgung dienen. Die Kennzahl wurde an das IST-Ergebnis 2017 und die Prognose für das Jahr 2018 angepasst.
- davon Sondernutzungen	Anzahl der genehmigten Sondernutzungen für Zufahrten + Zugänge, temporäre Inanspruchnahme von Kreisstraßenflächen, Werbeflächen, Hinweisschilder, Masten, Pfosten, u. ä.. Die Kennzahl wurde an das IST-Ergebnis 2017 und die Prognose für das Jahr 2018 angepasst.
- davon Zustimmung nach § 68ff TKG	Anzahl der erteilten Zustimmungen bei Telekommunikations-Neuanlagen gem. § 68ff TKG (Telekommunikationsgesetz).

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Lichtsignalanlagen	Anzahl der Lichtsignalanlagen im Eigentum des Kreises. Auf Grund der Abstufung der K 20 in 2018 (Ortsdurchfahrt in Gruiten Park-, Dörpfeldstraße) verringert sich die Anzahl der Lichtsignalangen in 2018 ff. um drei. Zusätzlich entfällt in 2019 eine Lichtsignalanlage durch den Umbau der Knotenpunkte in Mettmann an der K 37.
Anzahl der Kreisverkehre	Anzahl der Kreisverkehre an Kreisstraßen. In 2019 erhöht sich die Anzahl der Kreisverkehre durch den Umbau der Knotenpunkte in Mettmann an der K 37. Ein zusätzlicher Kreisverkehr wird in 2020 an der K 19 gebaut.
Anzahl der Brücken an Kreisstraßen	Anzahl der Brücken an Kreisstraßen. Auf Grund der Abstufung der K 20 in 2017 verringert sich die Anzahl der Brücken in 2018. Am Panoramaradweg wurden zwei weitere Brücken erfasst.
Anzahl der Kreisstraßen	Anzahl der Kreisstraßen.
Länge der Kreisstraßen (in km)	Länge der Kreisstraßen (in km). Auf Grund der Abstufung der K 20 in 2018 und der Umstufung der K 5 und der städtischen Martin-Luther-Straße in Haan erhöht sich die Länge der Kreisstraßen um 0,61 km in 2018 ff.
Länge der Rad-, Geh- und kombinierten Rad- und Gehwege in km	Länge der Rad-, Geh- und kombinierten Rad- und Gehwegen (in km). Die Länge der Rad-, Geh- und kombinierten Rad- und Gehwege wurde um den Anteil des Kreises Mettmann am Panoramaradweg und den beiden Kreisverkehren an der K16 und der K 4 / K 25 erhöht.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**
Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.040.167	886.350	856.400	833.150	830.350	830.250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.170	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.778	10.700	6.700	6.700	6.700	6.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.232	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	233.654	1.200	37.600	37.600	37.600	37.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.552	64.000	70.500	127.500	74.500	28.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.330.551**	**973.250**	**976.200**	**1.009.950**	**954.150**	**907.550**
11	- Personalaufwendungen	1.382.832	1.394.650	1.561.250	1.576.100	1.591.100	1.606.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981.571	1.251.450	1.378.700	1.510.700	2.595.150	1.938.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.301.939	1.869.950	1.866.800	1.832.350	1.819.200	1.811.750
15	- Transferaufwendungen	7.988	9.000	9.000	10.000	11.000	12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.514.495	16.150	15.200	15.200	15.200	15.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.188.825**	**4.541.200**	**4.830.950**	**4.944.350**	**6.031.650**	**5.383.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-4.858.274**	**-3.567.950**	**-3.854.750**	**-3.934.400**	**-5.077.500**	**-4.475.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.858.274**	**-3.567.950**	**-3.854.750**	**-3.934.400**	**-5.077.500**	**-4.475.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.858.274**	**-3.567.950**	**-3.854.750**	**-3.934.400**	**-5.077.500**	**-4.475.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.474	90.800	103.200	105.300	103.550	105.100
29	**= Teilergebnis**	**-4.959.748**	**-3.658.750**	**-3.957.950**	**-4.039.700**	**-5.181.050**	**-4.580.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Erhaltene Zuwendungen für Anlagegüter werden über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Zu 4 Bei dieser Position handelt es sich um Einnahmen von Verwaltungsgebühren u.a. für Aufbruchgenehmigungen, Sondernutzungserlaubnisse, Gestattungen etc. Der Ansatz ist nicht beeinflussbar und wurde an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre angepasst.

Zu 5 Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Pachten von Privaten für Wegebenutzungen sowie Versicherungsleistungen für durch Dritte verursachte Schäden an Kreisstraßen. Die zuletzt genannte Position ist nicht beeinflussbar. Der Ansatz wurde an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre angepasst.

Zu 6 Es handelt sich hier um die Stromkostenerstattungen für Lichtsignalanlagen sowie die Erstattung von Leistungen im Rahmen des Winterdienstes für Dritte. Der Ansatz 2019 wurde angepasst, da geringere Stromkostenerstattungen der Lichtsignalanlagen sowie Erstattungen für Winterdiensteinsätze an der Kreispolizeibehörde und aus Soleentnahmen der Stadt Mettmann erwartet werden. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet insbesondere eine Kostenerstattung zum Bau des Panorama-Radwegs durch den Landesbetrieb Straßen NRW.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Zudem ist mit Erträgen aus der Abgabe von Altmetall sowie Flaschenpfand rechnen. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 resultiert insbesondere aus der Auflösung von Überstunden-, Urlaubs- und sonstigen Rückstellungen.

Zu 8 Im Rahmen der Erstattung von Vermögensgegenständen werden die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert. Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ist abhängig von den geplanten investiven Maßnahmen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans).

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Personalkennzahlen ist auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt zugeordnet werden. Die Vollzeitäquivalente steigen darüber hinaus aufgrund einer Stundenerhöhung sowie der Besetzung vakanter Stellenanteile.
Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die veranschlagten Mittel werden in erster Linie für Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen benötigt. Diese umfassen u.a. die Wartung und Reparatur der Lichtsignalanlagen, Markierungen, Baumzustandserfassungen, Frostschadenbeseitigungen, Einkauf von Streusalz und Unterhaltungsmaterialien, Unfall- und Ölspurbeseitigungen, Entwässerungsinstandsetzung, Deckenerneuerungen an Kreisstraßen und Rad- und Gehwegen, Brückenprüfungen und -instandsetzungen, Beauftragung von Gutachten, Straßenvermessungen, Ersatzbeschilderungen, Deponiegebühren, Schutzplanken und Stationspfosten und Reparatur und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte.

In den Jahren 2016 bis 2021 erfolgt sukzessive die Erneuerung von verschiedenen Einleitstellen (siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilfinanz- und Investitionsplan).

Weiterhin erfolgt nach rechtskräftiger Umstufung der Kreisstraße 5, Turnstraße, zur Gemeindestraße der Stadt Haan und der städtischen Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße der Vollausbau beider Straßen. Hierfür wurden in den Jahren 2019 bis 2021 Mittel für Planung und Umsetzung auf Basis einer ersten groben Kostenschätzung eingeplant. Die Maßnahmen verteilen sich auf den investiven und konsumtiven Bereich, siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilfinanz- und Investitionsplan.

Ferner entstehen Aufwendungen für die Entwässerung, für die Gebühren an die kreisangehörigen Gemeinden zu entrichten sind. An die Stadt Monheim am Rhein sind ferner Kosten für die Straßenunterhaltung der K 13 zu erstatten.

Der übrige Betrag verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen, wie z.B. Steuern und Abgaben für Grundstücke.

Für Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen des Panorama-Radwegs niederbergbahn durch den Kreis oder die kreisangehörigen Städte sind ebenfalls Mittel veranschlagt. Zur Beseitigung festgestellter Schäden und Mängel wird der Ansatz in den folgenden Jahren erhöht. Alle 5 Jahre werden erhöhte Mittel für die Brückenhauptuntersuchungen benötigt (zuletzt 2017).

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Bei dem Ansatz handelt es sich um die an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband (BRW) zu zahlende Umlage.

Zu 16 Es handelt sich hier um die Aufwendungen für Dienstkleidung, Reisekosten und Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/-innen sowie Fachliteratur, Haftpflichtversicherungen und Bewirtungen bei Besprechungen. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet nicht aktivierungsfähige Kosten im Zusammenhang mit der Aktivierung der Osttangente.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**
Produkt 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.849	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.778	10.700	6.700	6.700	6.700	6.700
06	Kostenerstattungen,-umlagen	29.118	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige Einzahlungen	193	1.200	900	900	900	900
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.938**	**22.900**	**12.600**	**12.600**	**12.600**	**12.600**
10	Personalauszahlungen	1.292.005	1.338.850	1.485.350	1.500.200	1.515.200	1.530.350
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	968.544	1.251.450	1.378.700	1.510.700	2.595.150	1.938.050
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	7.988	9.000	9.000	10.000	11.000	12.000
15	Sonstige Auszahlungen	23.891	16.150	15.200	15.200	15.200	15.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.292.428**	**2.615.450**	**2.888.250**	**3.036.100**	**4.136.550**	**3.495.600**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.256.491**	**-2.592.550**	**-2.875.650**	**-3.023.500**	**-4.123.950**	**-3.483.000**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	1.989.000	3.128.400	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	20.071	500	4.000	4.000	500	500
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**20.071**	**500**	**4.000**	**1.993.000**	**3.128.900**	**500**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	18.702	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	Baumaßnahmen	52.691	1.632.000	2.353.050	5.380.000	3.740.050	562.450
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	12.486	87.500	6.500	46.500	6.500	206.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**83.879**	**1.724.500**	**2.364.550**	**5.431.500**	**3.751.550**	**773.950**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-63.808**	**-1.724.000**	**-2.360.550**	**-3.438.500**	**-622.650**	**-773.450**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.320.299**	**-4.316.550**	**-5.236.200**	**-6.462.000**	**-4.746.600**	**-4.256.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei dieser Position handelt es sich u.a. um die erwarteten Zuschüsse für den Neubau der K 18n (2021).
Weiterhin sind hier Zuwendungen für den Ausbau der K 20n (2020) und die restlichen Zuwendungen für die Brücke Dieker Str. in Haan (2021) enthalten. Für den Umbau barrierefreier Bushaltestellen wird in den Jahren 2020 und 2021 ebenfalls mit Zuwendungen gerechnet.

Die erwarteten Zuwendungen sind den einzelnen Investitionsmaßnahmen im Investitionsplan zugeordnet. Siehe hierzu die Erläuterungen im Investitionsplan.

Zu 19 Der Ansatz beinhaltet die Einzahlungen aus dem Verkauf von Restgrundstücken an Kreisstraßen sowie Geräten und Fahrzeugen. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Einzahlungen aus dem Verkauf von Straßenflächen. In den Jahren 2019 und 2020 ist jeweils der Verkauf eines zu ersetzenden Fahrzeugs geplant.

Zu 24 Bei dieser Position handelt es sich um Mittel für den Ankauf von Grundstücken im Bereich Straßenbau. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet insbesondere Auszahlungen im Rahmen des Grunderwerbs zur Maßnahme K18n.

Zu 25 In 2017 und 2018 werden wie auch schon in 2016 an der K 18n Arbeiten gemäß der Vorgaben aus dem Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Des Weiteren erfolgt in den Folgejahren wie auch schon in 2016 und 2017 sukzessive die Erneuerung von Einleitstellen sowie von Lichtsignalanlagen an verschiedenen Kreisstraßen. In 2019 wird der in 2016 begonnene Ausbau des Kanals K 7 fortgeführt. Weiterhin erfolgen die Bestandsaufnahme und der Beginn der Planungen zum barrierefreien Umbau von Bushaltstellen.
Nach rechtskräftiger Umstufung der Kreisstraße 5, Turnstraße, zur Gemeindestraße der Stadt Haan und der städtischen Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße erfolgt der Vollausbau beider Straßen. Hierfür wurden in den Jahren 2019 bis 2021 Mittel für Planung und Umsetzung auf Basis einer ersten groben Kostenschätzung eingeplant. Die Maßnahmen verteilen sich auf den investiven und konsumtiven Bereich, siehe hierzu auch die Erläuterungen im Teilergebnis- und Investitionsplan.
Weiter plant die Stadt Ratingen die Realisierung der Maßnahme Kreisverkehr an der K 19 wieder aufzunehmen. Der Kreis beteiligt sich an dieser Maßnahme.

Im Jahr 2020 ist der Ausbau der K 11 geplant.

Zu allen vorgenannten Maßnahmen siehe weitergehende Erläuterungen im Investitionsplan.

In der Sitzung vom 27.11.2017 hat der Bauausschuss beschlossen, dass die ursprünglich in 2018 geplante Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Rehhecke in Ratingen in Abstimmung mit der Stadt Ratingen vorerst nicht umgesetzt wird. Von Seiten der Stadt können die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen verkehrsplanerischen Vorleistungen aufgrund der Personalbindung für andere Projekte nicht durchgeführt werden. Die zeitliche Umsetzung der Maßnahme wird gemeinsam mit der Stadt Ratingen in 2018 neu festgesetzt.

Zu 26 In 2017 erfolgte die notwendige Ersatzbeschaffung eines LKW für den Kreisbauhof. Zu dem neuen LKW wurden in 2018 zwei Absetzmulden beschafft. Des Weiteren erfolgte in 2018 die Ersatzbeschaffung des Streckenfahrzeugs und eines neuen des Radladers, da auch diese Fahrzeuge altersbedingt zu ersetzen ist.
Ferner sind für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kolonnenfahrzeuges für die Kolonne II in 2020 und eines neuen Unimogs in 2022 Mittel eingeplant. Auch diese beiden Fahrzeuge sind turnusgemäß zu ersetzen.

Weitergehende Erläuterungen zu diesen Maßnahmen können dem Investitionsplan entnommen werden

Der Ansatz enthält ferner Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Kleingeräten für den Kreisbauhof.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausbau K20n in Haan								
Investitionszuwendungen	0	0	0	114.000	0	0	0	114.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**114.000**	**0**	**0**	**0**	**114.000**

Die Maßnahme wurde in den Jahren 2012 bis 2013 umgesetzt. Bisher wurden bereits 6.135.400 € an Fördermitteln abgerufen. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel in Höhe von insgesamt 114.000 € ist abhängig von der Anerkennung des Schlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Mit dem Eingang der Mittel wird nicht vor 2020 gerechnet.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Barrierefreie Bushaltestellen an den Kreisstraßen								
Investitionszuwendungen	0	0	0	1.875.000	1.875.000	0	0	3.750.000
Baumaßnahmen	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0	0	5.000.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-625.000**	**-625.000**	**0**	**0**	**-1.250.000**

Gemäß des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann aus dem Jahr 2014 ist die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes vom 01.05.2002 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aus diesem Grund muss an den 101 Bushaltestellen, an denen der Kreis Mettmann Baulastträger ist, zunächst der Bestand erfasst, die einzelnen Haltestellen priorisiert und bauliche Maßnahmen festgelegt werden. Die Vorplanung, Vermessung, Ausführungsplanung und Ausschreibung erfolgen voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019. Die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer ersten groben Kostenschätzung auf 5.000.000 €.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung LSA Straße K 7, Gerresheimer Land str./ Erkrather Str./ Vennstr.								
Baumaßnahmen	0	0	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

Die Lichtsignalanlage an der Kreisstraße 7, Gerresheimer Landstraße/Erkrather Straße/Vennstraße ist aus dem Jahr 1993. Auf Grund der veralteten Technik und der erhöhten Reparaturanfälligkeit soll die Anlage umgebaut werden. Es wird auf LED-Technik umgerüstet und die Fundamente und die Kabelverrohrungen werden erneuert. Weiterhin erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge. In diesem Zusammenhang soll aufgrund der hohen prognostizierten Verkehrszahlen zur besseren Verkehrsabwicklung eine Koordination mit der unmittelbar benachbarten Signalanlage an der Kreuzung Gerresheimer Landstraße/Millrather Weg erfolgen. In 2019 werden für Planungen 50.000 € veranschlagt. Für die bauliche Umsetzung werden 150.000 € in 2020 geplant. Die Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit zum Erschließungsgebiet nördlich der Gerresheimer Landstraße und den damit verbundenen Anpassungen an den benachbarten Lichtsignalanlagen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung von Einleitungsstellen an versch. Kreisstraßen								
Baumaßnahmen	0	30.000	30.000	30.000	150.000	150.000	30.000	390.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-30.000**	**-390.000**

Veranlasst durch die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes und des Runderlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“ des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sind in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde vorgeschriebene bauliche Anpassungs- bzw. Umbauarbeiten an diversen Einleitstellen vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund wurde ein erstes Maßnahmenprogramm mit Einzelmaßnahmen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2021 festgelegt und durch die Untere Wasserbehörde an die Bezirksregierung gemeldet. Erste Planungen für einzelne Maßnahmen wurden in 2017 vorgenommen. Es erfolgt eine sukzessive Umsetzung in den folgenden Haushaltsjahren (siehe nachfolgende einzeln ausgewiesene Maßnahmen). Zusätzlich sind kleinere Maßnahmen in 2018 bis 2020 vorgesehen. Für den Haushalt 2021 und 2022 werden jeweils 150.000 € für vorbereitende Planungen und Untersuchungen für das nächste Maßnahmenprogramm vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung von LSA Straße K 7, Gerresheimer Landstraße / Millrather Weg								
Baumaßnahmen	0	0	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

Aufgrund der hohen prognostizierten Verkehrszahlen für die Kreisstraße 7 soll zur besseren Verkehrsabwicklung eine Koordination mit der benachbarten Signalanlage an der Kreuzung Gerresheimer Landstraße/Erkrather Straße/Vennstraße erfolgen. Hierzu muss die Signalanlage umgebaut werden. Die bereits 2006 erfolgte Umstellung auf LED bleibt erhalten. Jedoch erfolgen die Erneuerung der noch aus dem Erbauungsjahr 1982 vorhandenen Kabelverrohrungen und der Signalmaste sowie die Erneuerung des Steuergerätes. Weiterhin erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge. In 2019 werden für die Planungen 50.000 € veranschlagt. Für die bauliche Umsetzung werden 100.000 € in 2020 geplant. Die Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit zum Erschließungsgebiet nördlich der Gerresheimer Landstraße und den damit verbundenen Anpassungen an den benachbarten Lichtsignalanlagen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung von LSA Straße K 7, Schlüter-/Erkrather-/ Kreuzstr.								
Baumaßnahmen	0	0	100.000	50.000	0	0	0	150.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-100.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

Die Stadt Erkrath plant an der Erkrather Straße ein Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Auf Grund der hierfür notwendigen Einbindung einer Alarmausfahrt in die vorhandene Lichtsignalanlage muss die Anlage baulich und technisch erweitert werden. In diesem Zuge soll die gesamte Anlage auf LED-Technik umgerüstet sowie die Kabelverrohrungen erneuert werden. Weiterhin erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge. Vor dem Hintergrund der zeitlichen Abhängigkeit werden für Planungsleistungen und bauliche Umsetzung 100.000 € im Haushalt 2019 und 50.000 € in 2020 veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzmaßnahmen Ortsumgehung in Mettmann								
Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.120.000	0	0	1.120.000
Erwerb Grundstücke, Gebäude	18.210	0	0	0	0	0	1.337.763	1.337.763
Baumaßnahmen	32.138	850.000	658.050	0	0	0	10.807.305	11.465.355
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-50.347**	**-850.000**	**-658.050**	**0**	**1.120.000**	**0**	**-12.145.067**	**-11.683.117**

In 2013/14 wurden ca. 1,4 Kilometer Straße, zwei Kreisverkehre, zwei Brücken und ein Regenklärbecken im Rahmen dieser Maßnahme erstellt. Der gemäß den Vorgaben aus dem Planfeststellungsverfahren geforderte Umbau von zwei Knotenpunkten erfolgt in den Jahren 2018 ff. Die Zuwendungen des Landes NRW wurden zum Teil bereits in 2013 bis 2016 gezahlt. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel in Höhe von 1.120.000 € ist abhängig vom Baufortschritt und der Anerkennung des Schlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Mit dem Eingang der Mittel wird nicht vor 2021 gerechnet. Die Förderquote beträgt 60%. Weiterhin werden die beiden Lichtsignalanlagen an der Kreisstraße 37, Beethoven/Haydnstraße und Beethoven/Talstraße inklusionsgerecht umgebaut. Hierbei wird auf LED-Technik umgerüstet und es werden die Fundamente und die Kabelverrohrung erneuert. Ferner erfolgen unter dem Aspekt der Inklusion die Umrüstung der Signalgeber und der behindertengerechte Ausbau der Übergänge.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
K7 Kanal Gerresheimer Landstraße / Max-Planck- und Rothenbergstr.								
Baumaßnahmen	3.795	0	0	0	0	0	353.795	353.795
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-3.795**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-353.795**	**-353.795**

Aufgrund einer generellen Kamerabefahrung der Kanäle auf der Kreisstraße 7 hat sich nach Auswertung der Bilder Handlungsbedarf ergeben. Die Zahlungen für die Kamerabefahrung wurden in 2017 geleistet. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden Mittel in Höhe von 350.000 € als Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übertragen. Die baulichen Umsetzungen der Maßnahme erfolgte in 2018.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanal K7 - erweit. Ausbau/Langfrist. Einleitung in Vorfluter								
Baumaßnahmen	0	372.000	300.000	600.000	0	0	434.241	1.334.241
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-372.000**	**-300.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**-434.241**	**-1.334.241**

Der Kanal auf der Kreisstraße 7, Gerresheimer Landstraße, muss im Kreuzungsbereich optimiert werden, da es in der Vergangenheit zu Überflutungen bei Starkregen gekommen ist. Die ursprünglich für 2016 vorgesehene bauliche Umsetzung konnte noch nicht erfolgen, da weitere Baugrunduntersuchungen und Planungen erforderlich sind. Dies ist dem Aspekt der Kostenminimierung geschuldet, da die Wasserdurchlässigkeit der Böden nicht wie ursprünglich geplant gegeben war. Aufgrund der Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen und der darauf beruhenden Planungsabwägungen können die ursprünglich geplanten Maßnahmen nicht mehr umgesetzt werden. Es sind umfangreichere Maßnahmen erforderlich. Derzeit erfolgen Gespräche mit Grundstückseigentümern. Für Planungsleistungen und für die bauliche Umsetzung sind 372.000 € in 2018 veranschlagt. Weitere 40.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres zur Verfügung. Für die weitere bauliche Umsetzung werden 900.000 € in 2019/20 benötigt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kauf eines neuen Radladers								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	70.000	0	0	0	0	70.000	70.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**

In 2018 war die Ersatzbeschaffung eines neuen Radladers vorgesehen. Der bisherige Radlader aus dem Baujahr 2000 wurde im Jahr 2005 gebraucht gekauft. Auf Grund seines Alters und der Einsätze im Winterdienst (Salzhalle) ist er mittlerweile stark verrostet und es ist eine erhöhte Reparaturanfälligkeit zu verzeichnen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich:	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe:	**12.01**	**Öffentliche Verkehrsflächen**
Produkt:	**12.01.01**	**Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisstraße K 5 - Vollausbau K 5 Turnstr.								
Baumaßnahmen	0	0	50.000	50.000	820.050	412.450	0	1.332.500
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-820.050**	**-412.450**	**0**	**-1.332.500**

Auf Basis des Verkehrsentwicklungsplanes Haan, Stufe II, und hier des Verkehrsführungskonzeptes für die Südstadt als Teilbaustein haben der Kreis Mettmann und die Stadt Haan Einvernehmen darüber erzielt, dass gemäß der Variante 3 des Verkehrsführungskonzeptes die Kreisstraße 5, Turnstraße, zur Gemeindestraße und die städtische Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße umgestuft werden sollen. Die Sanierung der beiden Straßen soll im Vollausbau durch den Kreis Mettmann erfolgen. Mit den Planungen wird nach Rechtskraft der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf begonnen. Nach einer ersten Kostenschätzung wurden insgesamt 3.370.000 € für die Jahre 2019 bis 2022 eingeplant, wobei 1.332.500 € für investive Maßnahmen und 2.037.500 € für konsumtive Maßnahmen veranschlagt werden. Weiter besteht für Maßnahmen an der K 5 eine Rückstellung in Höhe von 250.000 €. Zukünftig sind die Kosten je nach Ergebnis der Abstimmungen und Planungen anzupassen.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisverkehr K 19 in Rtg.								
Baumaßnahmen	0	0	525.000	0	0	0	0	525.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-525.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-525.000**

Die Stadt Ratingen plant die Realisierung der Maßnahme wieder aufzunehmen. Die anteilige Kostenbeteiligung des Kreises ist im Jahr 2019 daher zu veranschlagen. Ausgehend von einer Gesamtinvestitionssumme von 1.445.000 € und einer Beteiligung von Straßen NRW und dem Grundstückseigentümer mit 95.000 € bzw. 500.000 € ergibt sich ein Anteil in Höhe von 850.000 € für die Stadt Ratingen und den Kreis Mettmann. Von diesem Betrag entfallen gem. den Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes (BFStrG) rd. 525.000 € auf den Kreis Mettmann (siehe Beschluss des Bauausschusses vom 27.11.2017).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstelle E1 in den Hühnerbach an der Ellscheider Straße K 20								
Baumaßnahmen	0	30.000	50.000	200.000	0	0	30.000	280.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-30.000**	**-50.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**-30.000**	**-280.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E1 an der K 20 Ellscheider Straße in den Hühnerbach. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Eine notwendige Reduzierung der Einleitmenge in den Hühnerbach unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik muss im Zuge der Planung geprüft werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Im Haushalt 2018 sind für Planungsleistungen 30.000 € veranschlagt. Für die Planung und bauliche Umsetzung sind zunächst 250.000 € im Haushalt 2019 und 2020 veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstelle E1 in den Mahnert Bach an der Flurstraße K 16								
Baumaßnahmen	0	35.000	60.000	140.000	90.000	0	35.000	325.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-35.000**	**-60.000**	**-140.000**	**-90.000**	**0**	**-35.000**	**-325.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E1 an der K 16 Flurstraße in den Mahnerter Bach. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Mahnerter Bachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Die Planungen wurden in 2018 begonnen. Im Haushalt 2018 sind für Planungsleistungen 35.000 € veranschlagt. Weitere 20.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Für die Planung sind 60.000 € im Haushalt 2019 vorgesehen. In 2020/21 sind für die Planung und bauliche Umsetzung 230.000 € veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstelle E3 in den Meybergsbach, Hüser Str./Rommelsweg K 30								
Baumaßnahmen	0	90.000	0	0	0	0	105.000	105.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-105.000**	**-105.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E3 an der K 30 Hüser Straße / Rommelsweg in den Meybergsbach. Die vorhandene Einleitstelle befindet sich derzeit im Quellgebiet des Meybergsbachs und muss deshalb verlegt werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes muss zusätzlich das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Erste Planungsleistungen erfolgten in 2017. In 2018 sind für Planungsleistungen und bauliche Umsetzung 90.000 € veranschlagt. Weitere 15.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres zur Verfügung. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstellen E1 bis E10, Isenbügler Bach, Isenbügler Str. K 25								
Baumaßnahmen	0	50.000	300.000	0	0	0	50.000	350.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-350.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstellen E1 bis E10 an der K 25 Isenbügler Straße in den Isenbügler Bach. Die auf einer sehr kurzen Gewässerlänge vorhandenen 10 Einleitstellen sollen unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik und der damit verbundenen Gewässerverträglichkeit in ihrer Anzahl reduziert werden. Hierbei muss ebenfalls geprüft werden, ob eine reduzierte Einleitung in den Isenbügler Bach erfolgen und unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden muss. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. In 2018 erfolgen erste Planungen, die Umsetzung in 2019. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstellen E1 bis E4 in die Itter an der Ittertal Straße K 5								
Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	300.000	0	0	50.000	400.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**-400.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstelle E1 bis E4 an der K 5 Ittertal Straße in die Itter. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes der Itter muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Im Haushalt 2018 wurden für erste Planungsleistungen 50.000 € veranschlagt. Für die Planung und bauliche Umsetzung sind zunächst 350.000 € im Haushalt 2019 und 2020 veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau der Einleitstellen E2 bis E4 in den Hühnerbach an der Flurstraße K 16								
Baumaßnahmen	0	65.000	80.000	260.000	180.000	0	65.000	585.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-65.000**	**-80.000**	**-260.000**	**-180.000**	**0**	**-65.000**	**-585.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstellen E2 bis E4 an der K 16 Flurstraße in den Hühnerbach. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Erste Planungen sind für 2018 vorgesehen. In 2018 sind für Planungsleistungen 65.000 € veranschlagt. Weitere 30.000 € stehen aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres zur Verfügung. Für die Planung sind zunächst im Haushalt 2019 80.000 € vorgesehen. In 2020/21 sind für die Planung und bauliche Umsetzung 440.000 € veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Einleitstellen E2 und E3, Osterholzer Straße K 20								
Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	300.000	0	0	50.000	400.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**-400.000**

Eine der Einzelmaßnahmen des Umsetzungsprogramms zur Erneuerung von Einleitstellen ist der Neubau der Einleitstellen E2 und E3 an der K 20 Osterholzer Straße. Die Einleitstelle E2 leitet in die Düssel ein, E3 befindet sich im Quellgebiet des Mühlenfelder Bachs und muss deshalb verlegt werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes muss zusätzlich das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Im Zuge der Planung wird geprüft, ob eine Zusammenfassung der Einleitstellen sinnvoll ist. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. In 2018/19 sollen die Planungen erfolgen, die Umsetzung in 2020. Es werden für die Jahre insgesamt 400.000 € veranschlagt. Weiterhin werden konsumtive Mittel benötigt (siehe Zeile 13 des Teilergebnisplans).

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vollausbau K 11 in Velbert								
Baumaßnahmen	0	0	0	700.000	0	0	0	700.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-700.000**	**0**	**0**	**0**	**-700.000**

Auf Grund baulicher Mängel ist beabsichtigt die K 11 ab dem Jahr 2020 auf der kompletten Länge zu erneuern. Vorbehaltlich der noch ausstehenden geotechnischen Voruntersuchungen, mit welchen unter anderem die vorhandene Substanz der bestehenden Straße bewertet wird, ist derzeit eine Erneuerung der Straße auf der vorhandenen Befestigung in Asphaltbauweise vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zuweisung nach GVFG K16 Brücke Dieker Straße								
Investitionszuwendungen	0	0	0	0	133.400	0	0	133.400
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**133.400**	**0**	**0**	**133.400**

Die Maßnahme wurde in den Jahren 2009 bis 2011 umgesetzt. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel gem. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Höhe von insgesamt 133.400 € ist abhängig von der Anerkennung des Schlussverwendungsnachweises durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Mit dem Eingang der Mittel wird nicht vor 2021 gerechnet.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.01 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Produkt: 12.01.01 **Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	18.028	500	4.000	4.000	500	500	18.528	27.528
Summe der investiven Auszahlungen	12.979	32.500	11.500	51.500	11.500	211.500	45.479	331.479
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**5.049**	**-32.000**	**-7.500**	**-47.500**	**-11.000**	**-211.000**	**-26.951**	**-303.951**

Kreis Mettmann

Produkt

12.02.01

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 02 ÖPNV

Produkt 01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Ausschuss f. Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs**
Kurzbeschreibung	Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs (Nahverkehrsplanung) sowie Vertretung der Kreisinteressen bei den überörtlichen Planungen (ÖPNV-Bedarfsplan, Regionalplan VRR-Nahverkehrsplan, Bundesverkehrswegeplan) im Bereich Schiene Umsetzung des 3. Nahverkehrsplanes des Kreises Mettmann und der sich daraus ergebenden Handlungsfelder, in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Verkehrsunternehmen Koordinierung von Maßnahmen im Rahmen der §§ 11 bis 12 ÖPNVG NRW Wahrnehmung der Kreisinteressen und Betreuung der Angelegenheiten im Rahmen der Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und der Beteiligung an der RegioBahn GmbH (insbesondere in Finanzierungsangelegenheiten sowie unter verkehrlichen / planungsrechtlichen Gesichtspunkten auch im Schienengebundenen Personennahverkehr) Mitwirkung an der Bearbeitung neuer Themenschwerpunkte in Arbeitsgruppen im VRR Analyse sowie Kontrolle der verkehrlichen Leistungen und der Finanzierungsangelegenheiten im VRR Ermittlung und Festsetzung der Sonderumlage VRR gegenüber den ka. Kommunen Abstimmung mit der Kreisverkehrsgesellschaft (KVGM) Begleitung des EU-konformen Wettbewerbsprozesses im Zusammenwirken innerhalb des VRR
Auftragsgrundlage(n)	Regionalisierungsgesetz, Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr NRW (ÖPNVG NRW), Personenbeförderungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, EU-Recht, Behindertengleichstellungsgesetz, Satzung und Richtlinien des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr, Betrauungsbeschlüsse des Kreistages, Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann
Zielgruppe(n)	(Potenzielle) ÖPNV-Nutzer, kreisangehörige Kommunen, Verkehrsunternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Vertreter des Kreises in den Organen der Unternehmen bzw. des Zweckverbandes VRR, Aufsichtsbehörden, benachbarte Gebietskörperschaften/Aufgabenträger, Träger öffentlicher Belange
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Sicherung der Mobilität im Kreis Mettmann **Operative Ziele:** Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Nahverkehrsplanung durch die Bereitstellung einer bedarfsorientierten und wirtschaftlichen Verkehrsbedienung im Öffentlichen Personennahverkehr Effiziente Einbindung der Vorteile aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH zugunsten des verkehrlichen Leistungsangebotes im Kreisgebiet und zur Begrenzung der Sonderumlagenbelastung für die kreisangehörigen Kommunen Effektive Nutzung der Mitgliedschafts- und Beteiligungsrechte zugunsten der Kreisinteressen im ÖPNV und SPNV
Besonderheit(en) im Planjahr	Vorbereitung auf Nachfolgeregelungen zu Bestandsbetrauungen im Rahmen der VO (EG) Nr. 1370/2007 / Direktvergabe / Kleinaufträge Initiative Ratinger Weststrecke i. V. m. ÖPNV-Bedarfsplan und VRR-NVP sowie Projekt RegioNetzWerk Umsetzung des Nahverkehrsplanes Regio-Bahn-Verlängerung Ost

Produkt: 12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Sonderumlage ka Städte	10.648.121,73	11.809.250,00	12.475.000,00	13.000.000,00	13.000.000,00	13.000.000,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Insgesamt gefahrene Buskilometer im Kreis	13.759.000,00	13.823.000,00	13.900.000,00	13.900.000,00	13.900.000,00	13.900.000,00

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,62	2,62	2,63	2,63	2,63	2,63
Vollzeitäquivalent	2,61	2,61	2,62	2,62	2,62	2,62

Produkt: 12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Sonderumlage ka Städte	Die Sonderumlage VRR umfasst den Verbundetat des VRR, die Ergebnisrechnung des vorvergangenen Jahres, die SPNV-Umlage sowie den Ausgleich des Aufwandes des Zweckverbandes VRR und der VRR AöR ebenso wie den finanziellen Vorteil durch die KVGM.
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Insgesamt gefahrene Buskilometer im Kreis	Die im Kreis Mettmann gefahrenen Buskilometer werden unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und des Bedarfes mit den ka. Städten und den Verkehrsunternehmen (u.a. KVGM) abgestimmt.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 12.02 **ÖPNV**
Produkt: 12.02.01 **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.808.416	12.251.550	12.878.300	13.402.600	13.401.900	13.401.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.268	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.026	0	26.000	26.000	26.000	26.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**11.052.711**	**12.251.550**	**12.904.300**	**13.428.600**	**13.427.900**	**13.427.200**
11	- Personalaufwendungen	182.135	191.500	199.050	200.500	201.950	203.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	10.860.122	11.869.850	12.625.000	13.205.000	13.210.000	13.210.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	453	180.250	70.250	13.100	5.950	3.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**11.042.711**	**12.241.600**	**12.894.300**	**13.418.600**	**13.417.900**	**13.417.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**10.000**	**9.950**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**10.000**	**9.950**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**10.000**	**9.950**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.000	9.950	10.000	10.000	10.000	10.000
29	**= Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Der Ansatz beinhaltet die Erträge(rd. 12,5 Mio. €) aus den Sonderumlagezahlungen VRR der kreisangehörigen Städte unter Berücksichtigung des finanziellen Vorteils durch die KVGM mbH. Zusätzlich enthält der Ansatz die dem Kreis als Aufgabenträger im ÖPNV gem. ÖPNVG NRW in diesem Jahr zugewiesene Pauschale (rd. 0,4 Mio. €). Diese wird zur Refinanzierung des Personalaufwands (vgl. Zeile11), der Reduzierung der Umlagebelastung sowie zur allgemeinen Förderung der Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV eingesetzt (vgl. Zeile 16). Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Verbundetats (vgl. Zeile 15) und der hierfür erforderlichen Zahlungen der kreisangehörigen Gemeinden wider.

Zu 6 Ab 2018 wird der bislang in dieser Zeile ausgewiesene Anteil aus der ÖPNV-Pauschale, der zur Deckung der Personalkosten verwendet wird, in Zeile 2 ausgewiesen.

Zu 7 Die Position beinhaltet u.a. die Auswirkungen aus den Jahresabschlüssen des ZV VRR. Angaben zur Ergebnisrechnung 2017 liegen derzeit noch nicht vor.

Außerdem enthält diese Zeile Erträge aus der Auflösung von Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2 und 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist nahezu unverändert (Vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 15 Der Ansatz beinhaltet die Umlagen für den allgemeinen Verbundetat unter Berücksichtigung des KVGM-Ausgleichs für die Stadt Monheim a. R., die Betriebsleistungen des Busverkehr Rheinland GmbH und des Schienenpersonennahverkehrs sowie den Eigenaufwand der VRR AöR und des ZV VRR. Ebenfalls berücksichtigt werden die Beträge aus der Ergebnisrechnung des ZV VRR für das Jahr 2017. Der Verbundetat 2019 des ZV VRR wird voraussichtlich erst im 1. Quartal 2019 beschlossen, so dass die tatsächlichen Aufwendungen in 2019 von den Plandaten abweichen können. Die Planung erfolgte auf Basis bislang bekannter Veränderungen für 2019 ff. Systembedingt führt dies zu einer entsprechenden Erhöhung bei der VRR-Umlage.

Zu 16 Der Ansatz enthält Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen der Aufgabenträgerschaft des Kreises im ÖPNV. Diese Aufwendungen werden durch die zugewiesene ÖPNV-Pauschale anteilig finanziert (s. Zeile 2). Die ÖPNV-Pauschale wird anteilig zur Finanzierung der Personalaufwendungen (s. Zeile 11) eingesetzt. In 2019 wird ein Anteil von rd. 0,15 Mio. € zur Reduzierung der VRR-Umlage zu Gunsten der kreisangehörigen. Städte verwendet (s. Zeile 15). Mit dem verbleibenden Anteil werden ÖPNV-relevante Aufwendungen finanziert. Durch gestiegene Aufwendungen (s. Zeile 11 und 15) reduziert sich der verbleibende Restanteil.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 12.02 **ÖPNV**
Produkt 12.02.01 **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	10.914.152	12.251.550	12.878.300	13.402.600	13.401.900	13.401.200
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	176.268	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	62.000	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.152.420**	**12.251.550**	**12.878.300**	**13.402.600**	**13.401.900**	**13.401.200**
10	Personalauszahlungen	118.250	144.500	145.450	146.900	148.350	149.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	10.777.039	11.869.850	12.625.000	13.205.000	13.210.000	13.210.000
15	Sonstige Auszahlungen	453	180.250	70.250	13.100	5.950	3.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.895.742**	**12.194.600**	**12.840.700**	**13.365.000**	**13.364.300**	**13.363.600**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**256.678**	**56.950**	**37.600**	**37.600**	**37.600**	**37.600**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**256.678**	**56.950**	**37.600**	**37.600**	**37.600**	**37.600**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Öffentliches Grün - Natur und Landschaftspflege
Auftragsgrundlage(n)	Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres, Bundesnaturschutzgesetz, Kreiskulturlandschaftsprogramm, Baugesetzbuch, Bundesimmissionsschutzgesetz, Washingtoner Artenschutzabkommen, div. Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaft, z.B. Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Kreis Mettmann als Rechtsnachfolger für den ehemaligen ZV Wildgehege
Zielgruppe(n)	Naherholungssuchende Einwohner/-innen, Tagestouristen und Mehrtagestouristen, Veterinär- und Naturwissenschaftler
Ziel(e):	Erhaltung und Verbesserung von Landschafts- und Naturräumen im Kreis Mettmann Umsetzung des Artenschutzrechts Regelmäßige Fortschreibung und Umsetzung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann zur Erhaltung der Artenvielfalt unter größtmöglicher Akzeptanz aller Betroffenen Vermeidung und Kompensation von Beeinträchtigungen der Natur Attraktivitätssteigerung des Erholungsgebietes im Ballungsraum Düsseldorf/Köln/Ruhrgebiet Substanzerhaltung und Weiterentwicklung der Naherholungseinrichtungen, insbesondere beim Wildgehege Neandertal und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung von Einzelmodulen aus dem planerischen Werkstattverfahren zur Realisierung des Masterplanes Neandertal Aufwertung des Wildgeheges aus touristischen, züchterischen und naturschutzfachlichen Gründen verbunden mit einer Steigerung der Öffentlichkeitsarbeit Vorbereitende Maßnahmen zur Wiederaufnahme der Wisentzucht

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	12,59	13,07	18,82	10,93	10,70	10,61
Netto-Ergebnis je Einwohner	-4,67	-5,57	-5,59	-5,39	-5,39	-5,44

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	26,43	29,43	30,78	30,78	30,78	30,78
Vollzeitäquivalent	30,16	30,16	31,48	31,48	31,48	31,48

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.144	178.400	328.400	62.900	62.850	62.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.899	127.200	127.200	127.200	127.200	127.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.622	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.771	71.900	71.700	71.700	71.700	71.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.606	0	70.600	70.600	70.600	70.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	26.989	50.000	73.000	8.000	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**351.032**	**429.000**	**672.400**	**341.900**	**333.850**	**333.800**
11	- Personalaufwendungen	1.959.498	1.726.150	1.887.750	1.905.150	1.922.700	1.940.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.258	945.100	1.120.500	636.300	598.500	598.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	81.273	108.650	110.550	148.150	163.050	168.150
15	- Transferaufwendungen	33.532	110.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.121	238.700	223.050	223.050	223.950	223.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.613.683**	**3.128.600**	**3.381.850**	**2.952.650**	**2.948.200**	**2.970.150**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.262.651**	**-2.699.600**	**-2.709.450**	**-2.610.750**	**-2.614.350**	**-2.636.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.262.651**	**-2.699.600**	**-2.709.450**	**-2.610.750**	**-2.614.350**	**-2.636.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.262.651**	**-2.699.600**	**-2.709.450**	**-2.610.750**	**-2.614.350**	**-2.636.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.923	191.450	217.500	221.950	218.300	221.600
29	**= Teilergebnis**	**-2.471.574**	**-2.886.050**	**-2.921.950**	**-2.827.700**	**-2.827.650**	**-2.852.950**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Mitteln des Landes (Förderrichtlinien-Naturschutz – FöNa), zentrale Vereinnahmung von Zuwendungen der Bezirksregierung zur Auszahlung der Entschädigungen für die Benutzung von Ackerrandstreifen; EU-Flächenprämie für das Wildgehege Neandertal als ökologisch zertifizierter Betrieb sowie Erträge aus der Übernahme von Tierpatenschaften und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Eine finanzielle Beteiligung der Städte Erkrath und Mettmann an den Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Neandertal entfällt ab 2019.

Zu 4 Gebühren für die Vergabe der Reitkennzeichen, die Erteilung artenschutzrechtlicher Erlaubnisse und landschaftsrechtlicher Genehmigungen sowie der Landschaftsplanauskunft und Gebühren für die Führung des Ökokontos. Hier werden zudem die Erträge aus bereits in Vorjahren erfolgten zweckgebundenen Einzahlungen aus Ersatzgeldleistungen veranschlagt. Diese Erträge werden zur Finanzierung konsumtiver ökologischer Maßnahmen in den Produkten 13.01.02 und 13.02.01 verwendet.

Zu 5 Entgelte für vom Kreis Mettmann erworbene Grundstücke, die an Dritte zur biotoppflegenden Nutzung überlassen werden und Erträge aus dem Waldbesitz des Kreises (Holzverkauf).

Zu 6 Kostenerstattungen des Landes im Zusammenhang mit der Überwachung und Betreuung von Kompensationsflächen im Zuge des Ausbaues der A 44. Die Durchführung wurde auf die Biologische Station „Haus Bürgel“ übertragen (s. Erläuterung in Zeile 13); Beteiligung der Städte Düsseldorf, Erkrath, Mettmann und Haan an der Finanzierung des Wildgeheges; Personalkostenerstattung des Landes aus dem Förderprogramm „Freiwilliges ökologisches Jahr“.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Zu 8 Die im Zusammenhang mit der Erstellung von Vermögensgegenständen erbrachten Ingenieurleistungen sind abhängig von den geplanten Investitionen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans) und werden hier als aktivierte Eigenleistung veranschlagt.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Ansatzsteigerungen im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung sowie Änderung der Vollzeitäquivalente mit Anpassung von Führungsanteilen und Fortschreibung der Produktzuordnungen.

Zu 13 Masterplan Neandertal: Die Ansätze für die Umsetzung des Masterplans Neandertal sind auf die Produkte "09.01.01 Planung" und „13.01.01 Naherholungseinrichtungen“ verteilt. In Summe ergibt sich auf Grundlage der aktuellen Kostenannahmen bei den Ämtern 23 und 61 ein Planansatz von rd. 4,03 Mio. Euro für die Jahre 2015 bis 2020. Ausführlichere Erläuterungen sind in den einzelnen Produkten dargestellt.
Umsetzung Landschaftsplan: Aufwendungen für stetige Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Natur. Weiterleitung der Landesmittel im Zusammenhang mit den Kompensationsflächen im Zuge des Ausbaues A44 an die Biologische Station „Haus Bürgel“ (siehe Erläuterung zu Zeile 6).

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Die Ansatzerhöhung der Planjahre 2020-2022 ist auf geplante Aktivierungszeitpunkte von Baumaßnahmen zurück zu führen.

Zu 15 Zuschussanteil zu den Aufwendungen der Biologischen Station „Haus Bürgel“. In enger Abstimmung mit dem Land und der Stadt Düsseldorf vergibt der Kreis darüber hinaus Aufträge an die Biologische Station, welche gesondert abgerechnet werden.

Zu 16 Aufwendungen für die Änderung des Landschaftsplanes sowie zusätzliche aus Mitteln des Landes NRW (FöNa) geförderte Maßnahmen, ehrenamtliche Tätigkeiten, für Aus- und Fortbildung, Dienstkleidung, Reisekosten, Bewirtungen bei Besprechungen, Fachliteratur und Förderung von Naturschutzverbänden und Aufwendungen für Pachten. Die Pachten werden anteilig aus Ersatzgeldern refinanziert, genaue Erläuterungen finden sich im Produkt 13.01.02.

Zu 27 Diese Position enthält die vom Umweltamt zu erstattenden Deponiegebühren an das Amt 23.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	202.662	175.500	325.500	60.000	60.000	60.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	165.090	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.722	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen,-umlagen	72.811	71.900	71.700	71.700	71.700	71.700
07	Sonstige Einzahlungen	2.246	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**444.531**	**318.900**	**468.700**	**203.200**	**203.200**	**203.200**
10	Personalauszahlungen	1.735.969	1.620.950	1.742.050	1.759.450	1.777.000	1.794.750
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	441.069	945.100	1.120.500	636.300	598.500	598.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	33.532	110.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15	Sonstige Auszahlungen	198.424	238.700	223.050	223.050	223.950	223.050
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.408.995**	**2.914.750**	**3.125.600**	**2.658.800**	**2.639.450**	**2.656.300**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.964.464**	**-2.595.850**	**-2.656.900**	**-2.455.600**	**-2.436.250**	**-2.453.100**
18	Investitionszuwendungen	0	7.000	154.200	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	1.212	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.212**	**7.000**	**154.200**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	46.909	35.000	48.000	35.000	35.000	35.000
25	Baumaßnahmen	60.441	1.494.400	2.015.600	356.000	16.000	16.000
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	147.420	94.500	118.000	48.000	73.000	73.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**254.770**	**1.623.900**	**2.181.600**	**439.000**	**124.000**	**124.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-253.558**	**-1.616.900**	**-2.027.400**	**-439.000**	**-124.000**	**-124.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.218.022**	**-4.212.750**	**-4.684.300**	**-2.894.600**	**-2.560.250**	**-2.577.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 4 In dem Haushaltsansatz werden zweckgebundene Einzahlungen aus Ersatzgeldleistungen von Ordnungspflichtigen, die Eingriffe in Natur und Landschaft nicht anderweitig kompensieren können, angesetzt. Das hohe Rechnungsergebnis 2017 enthält Einzahlungen zu Ersatzgeldleistungen wie den Bau von Windenergieanlagen und Mobilfunkmasten.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 In 2018 wurden von der Bezirksregierung Zuwendungen für das Bauvorhaben Masterplan bewilligt, welche in 2019 in Höhe des Ansatzes anzusetzen sind.

Zu 19 Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus dem Verkauf eines Miststreuers.

Zu 24 Es handelt sich um den Ankauf von Grundstücken in Naturschutzgebieten, welche der unteren Naturschutzbehörde in der Regel unterjährig zum Kauf angeboten werden. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll aus Ersatzgeldern erfolgen. Weiter werden auch im Rahmen der Umsetzung des Masterplans Neandertal Grundstücke erworben, deren Schlussvermessung in 2019 geplant ist.

Zu 25 Die Ansatzsteigerung ist im Wesentlichen auf die Maßnahmen zum Masterplan zurück zu führen. Siehe hierzu die weitergehenden Erläuterungen im Investitionsplan zu diesem Produktbereich 13 sowie im Teilergebnis- und Investitionsplan des Produktes 13.01.01. Desweiteren sind die Kompletterneuerungen von Brücken, die Errichtung von neuen Spielgeräten und kleinere investive Baumaßnahmen in der Naherholung vorgesehsen.

Der Bau des neuen Neandertalhofes im Wildgehege Neandertal ist in 2019 mit 446.000 € im Ansatz enthalten.

Zu 26 Der Ansatz beinhaltet vorwiegend Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Werkzeugen, diversen Geräten und Fahrzeugen. Weiter sind Zaunbaumaßnahmen im Eiszeitlichen Wildgehege vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau einer Fußgängerbrücke								
Baumaßnahmen	0	0	30.000	180.000	0	0	25.179	235.179
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-30.000**	**-180.000**	**0**	**0**	**-25.179**	**-235.179**

Die Verwaltung hat im Zuge der Planungen in 2017 eine neue Brückenvariante erarbeitet. Diese wird im Siepentälchen des Waldes errichtet. Die Brücke wird, von Osten kommend, vom Weg aus ebenerdig in den Wald des Siepentälchens geführt und dann den kleinen Talbereich in ca. 6 Metern Höhe überqueren. Weiter westlich wird sie wieder in etwa das Ausgangsniveau des Wanderwegs erreichen. Von der Brücke aus können die Besucher den Quellbereich des Siepenbaches sehen und gleichzeitig die Wisente beobachten. Das führt beim Besucher zu einem Perspektivwechsel bei der Beobachtung der Tiere aus dem attraktiven höheren Baumbereich. So können sich die Tiere im Wald aufhalten und sind dennoch den Blicken der Besucher nicht entzogen. Neben dem gesteigerten Erlebniswert wird diese Variante das stärkste Gefälle im Bereich des kleinen Rundeweges mindern und die Barrierearmut erhöhen. Der Bau ist für 2020 geplant.Im Jahr 2019 fallen zunächst Planungskosten in Höhe von 30.000 Euro an.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal M1								
Investitionszuwendungen	0	0	154.200	0	0	0	0	154.200
Baumaßnahmen	26.435	547.000	572.800	110.000	0	0	791.329	1.474.129
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-26.435**	**-547.000**	**-418.600**	**-110.000**	**0**	**0**	**-791.329**	**-1.319.929**

Umgestaltung Bereiche Talstr./Düssel/Mettmanner-Bach
Im Rahmen des Moduls 1 ist die Errichtung eines Auftaktplatzes am nördlichen Ende des Museumsparkplatzes geplant. Zwischen diesem Auftaktplatz und der Talstraße soll eine neue Brückenverbindung errichtet werden. In diesem Zusammenhang müssen der Mettmanner Bach und dessen Einmündungsbereich in die Düssel neu angelegt werden.
Im Haushalt 2018 wurden für die bauliche Umsetzung 547.000 € veranschlagt. Für die weitere bauliche Umsetzung der Maßnahmen werden 572.800 € im Haushalt 2019 und 110.000 € in 2020 veranschlagt. Es wurden Zuwendungen durch die Bezirksregierung in Höhe von 932.000 € bewilligt, die sich auf die Jahre 2018 und 2019 auteilen.

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal M2a+b								
Erwerb Grundstücke, Gebäude	899	0	13.000	0	0	0	899	13.899
Baumaßnahmen	15.105	233.700	623.900	0	0	0	336.408	960.308
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-16.004**	**-233.700**	**-636.900**	**0**	**0**	**0**	**-337.307**	**-974.207**

Spielplatz
Im Rahmen der Module M2a und 2b erfolgt die Anlage eines neuen Spielplatzes. Das Modul M2a umfasst auf dem Areal des derzeit vorhandenen Spielplatzes im Neandertal die Errichtung neuer Spielgeräte, Möblierungen und landschaftsgestalterische Elemente. Darüber hinaus wird mit M2b das Spielplatzareal nach Osten hin erweitert. Hier werden weitere Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände errichtet. Im Haushalt 2018 waren für Planungsleistungen und die bauliche Umsetzung 233.700 € veranschlagt. Für die weitere bauliche Umsetzung der Maßnahmen sind 623.900 € im Haushalt 2019 veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal M2c								
Baumaßnahmen	7.790	175.700	263.900	50.000	0	0	226.108	540.008
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-7.790**	**-175.700**	**-263.900**	**-50.000**	**0**	**0**	**-226.108**	**-540.008**

Brückensteg Parkplatz/Spielplatz
Das Modul M2c umfasst die Errichtung einer neuen Brücke über die Düssel vom Museumsparkplatz zum südlichen Bereich des Spielplatzareals. Diese Brücke ist sowohl für den Fußgänger- als auch für den Radverkehr ausgelegt, ebenso für Rettungs- und Unterhaltungsfahrzeuge. Im Haushalt 2018 wurden für die bauliche Umsetzung der Maßnahmen 175.700 € veranschlagt. Für die weitere bauliche Umsetzung werden im Haushalt 263.900 in 2019 und 50.000 € in 2020 benötigt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal WC-Häuschen								
Baumaßnahmen	0	20.000	63.000	0	0	0	35.000	98.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-20.000**	**-63.000**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**-98.000**

Im Bereich des vorhandenen Parkplatzes zum Museum Neanderthal ist geplant, ein WC-Häuschen zu errichten. Für die Planungsleistungen waren 20.000 € im Haushalt 2018 veranschlagt. Für die bauliche Umsetzung der Maßnahme werden in 2019 insgesamt 63.000 € benötigt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Neandertalhof / Wisentstall								
Baumaßnahmen	0	490.000	446.000	0	0	0	873.259	1.319.259
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-490.000**	**-446.000**	**0**	**0**	**0**	**-873.259**	**-1.319.259**

Auf Grundlage der vom Kreisausschuss im Sommer 2017 beschlossenen neuen Zeit- und Finanzplanung für das Attraktivierungskonzept erfolgt der Bau des neuen Neandertalhofes nun in mehreren Stufen. In 2018 waren ergänzend zum Stallgebäude die Errichtung der Nebengebäude und der Außenanlagen sowie die Erschließung des Geländes geplant. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 490.000 Euro veranschlagt. Der Bau des Neandertalhofes, durch die Errichtung des Mehrzweckgebäudes mit Schulungsraum, Hegemeisterei, FÖJ-Station und Sanitäranlagen, soll 2019 beginnen. Hierfür werden weitere Investitionskosten in Höhe von 446.000 Euro veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zaunbaumaßnahmen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	97.579	0	0	0	0	0	149.957	149.957
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-97.579**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-149.957**	**-149.957**

Auf Grundlage der vom Kreistag 2015 vorläufig beschlossenen Zeit- und Finanzplanung wurde 2016 damit begonnen, das neue Gelände einzuzäunen und umfangreiche Änderungen am vorhandenen Zaunsystem vorzunehmen. Zeitgleich wurden 2016 die Abzäunungen innerhalb der Weideflächen optimiert. Alle Zaunanlagen sollen modern und attraktiv gestaltet werden, d.h. da wo möglich, eine freie Sicht auf die Tiere und die Landschaft gestatten. Für diese Zaunbaumaßnahmen wurden 132.000 € in 2016 und 18.000 € in 2017 veranschlagt. Per Ermächtigungsübertragung wurden 50.000 € in das Haushaltsjahr 2018 übernommen. Die Maßnahme ist abgeschlossen, im Jahr 2019 sind für diese Zaunbaumaßnahmen keine neuen Mittel vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	7.000	0	0	0	0	7.000	7.000
Summe der investiven Auszahlungen	106.636	155.500	169.000	99.000	124.000	124.000	262.136	778.136
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-106.636**	**-148.500**	**-169.000**	**-99.000**	**-124.000**	**-124.000**	**-255.136**	**-771.136**

Kreis Mettmann

Produkt

13.01.01

Naherholungseinrichtungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 01 Öffentliches Grün

Produkt 01 Naherholungseinrichtungen

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Hoch- und Tiefbau**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Neubau, Unterhaltung und Verkehrssicherung von Naherholungseinrichtungen wie Wanderwegen, Spielplätzen, Wanderparkplätzen, Trimmdichpfaden, Schutzhütten, Treppenanlagen, Brücken, Reitwegen Betreuung, Einsatzplanung und Abwicklung aller organisatorischen und personellen Maßnahmen der Teilnehmer am Freiwilligen ökologischen Jahr zur Biotoppflege
Auftragsgrundlage(n)	Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Naturschutzgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB)
Zielgruppe(n)	Erholungssuchende Bürger/-innen, Tagestouristen und Mehrtagestouristen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Förderung von Naherholung, Tourismus und überregionalen Kulturangeboten **Operative Ziele:** Substanzerhaltung der Naherholungseinrichtungen (der o. g. Anlagen) Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Attraktivierung des Erholungsgebietes im Ballungsraum Düsseldorf / Köln / Ruhrgebiet
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung von Einzelmodulen aus dem planerischen Werkstattverfahren zur Realisierung des Masterplanes Neandertal entsprechend des in 2014 gefassten Kreistagsbeschlusses

Produkt: 13.01.01 Naherholungseinrichtungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	27,94	14,67	25,48	4,91	4,24	4,20
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,05	-2,13	-2,23	-1,93	-1,89	-1,90

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Brückenbauten	46	44	48	48	48	48
Länge der Wanderwege (in Km)	396,50	389,60	402,00	402,00	402,00	402,00
- davon Unterhaltung durch Dritte	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60
Anzahl der Spielplätze	6	5	7	7	7	7

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,19	9,19	10,53	10,53	10,53	10,53
Vollzeitäquivalent	9,09	9,09	10,53	10,53	10,53	10,53

Produkt: 13.01.01 Naherholungseinrichtungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Brückenbauten	Anzahl der Brückenbauten im Naherholungsbereich die sich im Zuständigkeitsbereich des Amtes 23 befinden. Im Zuge der Überprüfung der Brückenbauwerke wurde die Anzahl entgegen dem IST-Ergebnis 2017 um die beiden Brücken am neanderlandSTEIG korrigiert. In 2018 werden im Rahmen des Masterplan Neandertals zwei Brücken abgebaut und in 2019 neu errichtet.
Länge der Wanderwege (in Km)	Länge der kreiseigenen Wanderwege (in Km) die sich im Zuständigkeitsbereich des Amtes 23 befinden. Die Länge des neanderlandSTEIGs wurde nach erfolgter Bestandsaufnahme angepasst (242 km) sowie um die durch Dritte unterhaltenen Wanderwege erhöht.
- davon Unterhaltung durch Dritte	Länge der kreiseigenen Wanderwege (in Km) die sich im Zuständigkeitsbereich des Amtes 23 befinden und von Dritten unterhalten werden.
Anzahl der Spielplätze	Anzahl der Spielplätze, die sich im Zuständigkeitsbereich des Amtes 23 befinden. Im Rahmen der Umsetzung des Masterplans Neandertal verringert sich die Anzahl der Spielplätze in 2018 zunächst auf fünf. In 2019 werden zwei neue Spielplätze errichtet.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**
Produkt: 13.01.01 **Naherholungseinrichtungen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.932	127.000	290.500	25.000	25.000	25.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	516	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.621	0	11.900	11.900	11.900	11.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	26.989	50.000	73.000	8.000	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**205.058**	**177.000**	**375.400**	**44.900**	**36.900**	**36.900**
11	- Personalaufwendungen	455.145	541.450	640.900	647.050	653.250	659.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.255	532.600	758.500	274.300	236.500	236.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	42.536	40.750	40.100	40.750	44.200	47.200
15	- Transferaufwendungen	0	70.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.033	23.050	15.950	15.950	16.850	15.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**714.968**	**1.207.850**	**1.455.450**	**978.050**	**950.800**	**959.150**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-509.910**	**-1.030.850**	**-1.080.050**	**-933.150**	**-913.900**	**-922.250**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-509.910**	**-1.030.850**	**-1.080.050**	**-933.150**	**-913.900**	**-922.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-509.910**	**-1.030.850**	**-1.080.050**	**-933.150**	**-913.900**	**-922.250**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.976	33.100	37.600	38.350	37.750	38.300
29	**= Teilergebnis**	**-541.887**	**-1.058.950**	**-1.112.650**	**-966.500**	**-946.650**	**-955.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Bei diesem Ansatz handelte es sich bis zum Jahr 2018 um Unterstützungsleistungen der Städte Erkrath und Mettmann für die Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Neandertal. Darüber hinaus wurden durch die Bezirksregierung Zuwendungen bewilligt, diese teilen sich auf die Jahre 2018 und 2019 auf. Nähere Erläuterungen hierzu siehe Zeile 13. Des Weiteren werden auf dieser Position Zuwendungen der Bezirksregierung zur Wiederherstellung und Unterhaltung von bestehenden Reitwegen (letztmalig in 2018) und Auszahlung der Entschädigungszahlungen für die Benutzung von Ackerrandstreifen zentral durch den Kreis Mettmann vereinnahmt.

Zu 5 Es handelt sich um Versicherungsentschädigungen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 8 Im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen werden die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen aktiviert. Die Ansatzermittlung orientiert sich u.a. an der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ist abhängig von den geplanten investiven Maßnahmen (siehe Zeile 25 des Teilfinanzplans). Die Ansatzsteigerung ist auf die Eigenleistungen beim Masterplan Neandertal zurückzuführen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Personalkennzahlen ist zum einen auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen, die diesem Produkt anteilig zugeordnet wird. Zum anderen wird hier eine Stelle abgebildet, die zuvor dem Produkt 01.13.01 zugeordnet war (Vgl. entsprechender Rückgang in 01.13.01).
Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Die veranschlagten Mittel werden u.a. für die Unterhaltung der Naherholungseinrichtungen inkl. des neanderland-STEIGs und für die Landschaftspflege benötigt. Diese umfassen u.a. den Sandwechsel auf Spielplätzen, Instandsetzungsarbeiten, Baumpflegemaßnahmen, Brückensanierungen und die Beschaffung von Unterhaltungsmaterial sowie Deponiegebühren. Da die Stadt Monheim am Rhein die Unterhaltungsarbeiten im Knipprather Wald übernimmt, werden ihr die anfallenden Kosten erstattet. Weiterhin enthält diese Position Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge inkl. Kfz-Versicherung und Steuern.

Der größte Anteil an dieser Position ist in den Jahren 2015 bis 2020 die Umsetzung des Masterplans Neandertal. Die Umsetzung des Masterplans Neandertal ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kreises Mettmann, der Städte Erkrath und Mettmann sowie der Stiftung Neanderthal Museum. Hieraus ergeben sich investive und konsumtive Maßnahmen (siehe ergänzend die Erläuterungen im Investitionsplan). Die Ansätze für die Umsetzung des Masterplans Neandertal sind auf die Produkte 09.01.01 „Planung“ und 13.01.01 „Naherholungseinrichtungen" verteilt.
In Summe ergibt sich auf Grundlage der aktuellen Kostenannahmen beim Amt für Hoch- und Tiefbau ein Planansatz von rd. 4,03 Mio Euro für die Jahre 2015 bis 2020 zzgl. rd. 0,1 Mio € für die bereits vorab beschlossene Errichtung eines WC-Häuschens. Darüber hinaus ist für die Jahre 2016 bis 2019 beim Planungsamt zur Umsetzung von Bausteinen des Masterplans Neandertal insgesamt ein Planansatz von rd. 167.000 € vorgesehen. Seitens der Städte Erkrath und Mettmann wurden als Unterstützung der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Neandertal insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung gestellt, zudem wurden durch die Bezirksregierung Zuwendungen in Höhe von 932.000 € bewilligt, die sich auf die Jahre 2018 und 2019 aufteilen (siehe hierzu Zeile 2 sowie im Investitionsplan).
Konsumtiv sind folgende Mittel für die Jahre 2015 bis 2020 für Bauleistungen veranschlagt: Modul 1: 180.000 € in 2018, 330.000 € in 2019 und 40.000 € in 2020, Modul 2a+b: 20.000 € in 2018 und 53.700 € in 2019, Modul 2c:16.000 € in 2018 und 5.000 € in 2019. Des Weiteren wurden für Modul 3a und b 358.700 € in den Jahren 2017 bis 2019 für Planungs- und Bauleistungen veranschlagt. Die Ansätze wurden an das Ausschreibungsergebnis angepasst.

Die notwendige Wiederherstellung und Unterhaltung bestehender Reitwege hat Vorrang vor der beabsichtigten Neuanlegung von Reitwegen zur Vernetzung der Reitergebiete, die ab 2019 erfolgen kann.
Die Zuwendungen der Bezirksregierung in Höhe von 57.000 € in 2018 und 25.000 € ab 2019 (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Zeile 2) beinhalten 39.000 € für die Wiederherstellung und Unterhaltung von bestehenden Reitwegen (letztmalig in 2018). Die übrigen Mittel werden für die Entschädigungszahlungen zur Nutzung von Ackerrandstreifen (ca. 100 km) benötigt, welche zentral durch den Kreis Mettmann an die Grundstückseigentümer ausgezahlt werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 In 2018 war der Kreisanteil i.H.v. 70 T€ (gem. KT-Beschluss v. 11.12.2017) für die seitens der Stadt Haan in 2018 errichtete Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer auf der Elberfelder Straße (B 228) in Höhe der Ausfahrt von Gut Hahn (Gesamtkosten 100 T€) geplant.

Zu 16 Bei diesem Ansatz handelt es sich in erster Linie um Pachten für Grundstücke im Privatbesitz. Des Weiteren sind Aufwendungen für Reisekosten, Aus- und Fortbildung und Fachliteratur der Mitarbeiter/-innen sowie die Bewirtungen bei Besprechungen und Dienstkleidung veranschlagt.

Zu 27 Bei dieser Position handelt es sich um Erstattungen des Umweltamtes für die Entsorgung von Abfällen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**
Produkt 13.01.01 **Naherholungseinrichtungen**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	183.520	127.000	290.500	25.000	25.000	25.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	516	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.246	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**186.282**	**127.000**	**290.500**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
10	Personalauszahlungen	424.145	537.250	616.400	622.550	628.750	635.000
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	194.255	532.600	758.500	274.300	236.500	236.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	70.000	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	13.959	23.050	15.950	15.950	16.850	15.950
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**632.359**	**1.162.900**	**1.390.850**	**912.800**	**882.100**	**887.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-446.077**	**-1.035.900**	**-1.100.350**	**-887.800**	**-857.100**	**-862.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	154.200	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**154.200**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	1.225	0	13.000	0	0	0
25	Baumaßnahmen	60.441	1.003.400	1.538.600	175.000	15.000	15.000
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.240	4.000	42.500	2.500	42.500	42.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**65.906**	**1.007.400**	**1.594.100**	**177.500**	**57.500**	**57.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-65.906**	**-1.007.400**	**-1.439.900**	**-177.500**	**-57.500**	**-57.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-511.983**	**-2.043.300**	**-2.540.250**	**-1.065.300**	**-914.600**	**-919.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Bei dieser Position handelt es sich um Zuwendungen von der Bezirksregierung für das Bauvorhaben Masterplan Neandertal. Die Zuwendungen teilen sich auf die Jahre 2018 und 2019 auf. Siehe hierzu die weitergehenden Erläuterungen im Teilergebnis- und Investitionsplan.

Zu 24 Im Rahmen der Umsetzung des Masterplans Neandertal werden Grundstücke erworben, deren Schlussvermessung in 2019 geplant ist.

Zu 25 Der größte Anteil an dieser Position ist in den Jahren 2015 bis 2019 die Umsetzung des Masterplans Neandertal. Siehe hierzu die weitergehenden Erläuterungen im Teilergebnis- und Investitionsplan.

Des Weiteren beinhaltet diese Position u.a. Mittel für die Kompletterneuerungen von Brücken, die Errichtung von neuen Spielgeräten und kleinere investive Baumaßnahmen in Bereich der Naherholung.

Zu 26 Dieser Ansatz beinhaltet Mittel für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten.

In den Jahren 2019, 2021 und 2022 soll darüber hinaus die Beschaffung je eines neuen Fahrzeugs erfolgen. In 2019 ist der Ersatz des im Bereich der Naherholung eingesetzten Mercedes Sprinter vorgesehen. In 2021 soll der Ersatz des am neanderlandSTEIGs eingesetzten Kolonnenfahrzeugs und in 2022 das durch die Mitarbeiter im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres genutzten Kolonnenfahrzeugs erfolgen. Die Fahrzeuge sind bereits über 13 Jahre alt und weisen erhöhten Reparaturaufwand auf.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**

Produkt: 13.01.01 **Naherholungseinrichtungen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal M1								
Investitionszuwendungen	0	0	154.200	0	0	0	0	154.200
Baumaßnahmen	26.435	547.000	572.800	110.000	0	0	791.329	1.474.129
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-26.435**	**-547.000**	**-418.600**	**-110.000**	**0**	**0**	**-791.329**	**-1.319.929**

Umgestaltung Bereiche Talstr./Düssel/Mettmanner-Bach
Im Rahmen des Moduls 1 ist die Errichtung eines Auftaktplatzes am nördlichen Ende des Museumsparkplatzes geplant. Zwischen diesem Auftaktplatz und der Talstraße soll eine neue Brückenverbindung errichtet werden. In diesem Zusammenhang müssen der Mettmanner Bach und dessen Einmündungsbereich in die Düssel neu angelegt werden.
Im Haushalt 2018 wurden für die bauliche Umsetzung 547.000 € veranschlagt. Für die weitere bauliche Umsetzung der Maßnahmen werden 572.800 € im Haushalt 2019 und 110.000 € in 2020 veranschlagt. Es wurden Zuwendungen durch die Bezirksregierung in Höhe von 932.000 € bewilligt, die sich auf die Jahre 2018 und 2019 auteilen.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal M2a+b								
Erwerb Grundstücke, Gebäude	899	0	13.000	0	0	0	899	13.899
Baumaßnahmen	15.105	233.700	623.900	0	0	0	336.408	960.308
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-16.004**	**-233.700**	**-636.900**	**0**	**0**	**0**	**-337.307**	**-974.207**

Spielplatz
Im Rahmen der Module M2a und 2b erfolgt die Anlage eines neuen Spielplatzes. Das Modul M2a umfasst auf dem Areal des derzeit vorhandenen Spielplatzes im Neandertal die Errichtung neuer Spielgeräte, Möblierungen und landschaftsgestalterische Elemente. Darüber hinaus wird mit M2b das Spielplatzareal nach Osten hin erweitert. Hier werden weitere Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände errichtet. Im Haushalt 2018 waren für Planungsleistungen und die bauliche Umsetzung 233.700 € veranschlagt. Für die weitere bauliche Umsetzung der Maßnahmen sind 623.900 € im Haushalt 2019 veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**

Produkt: 13.01.01 **Naherholungseinrichtungen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal M2c								
Baumaßnahmen	7.790	175.700	263.900	50.000	0	0	226.108	540.008
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-7.790**	**-175.700**	**-263.900**	**-50.000**	**0**	**0**	**-226.108**	**-540.008**

Brückensteg Parkplatz/Spielplatz
Das Modul M2c umfasst die Errichtung einer neuen Brücke über die Düssel vom Museumsparkplatz zum südlichen Bereich des Spielplatzareals. Diese Brücke ist sowohl für den Fußgänger- als auch für den Radverkehr ausgelegt, ebenso für Rettungs- und Unterhaltungsfahrzeuge. Im Haushalt 2018 wurden für die bauliche Umsetzung der Maßnahmen 175.700 € veranschlagt. Für die weitere bauliche Umsetzung werden im Haushalt 263.900 in 2019 und 50.000 € in 2020 benötigt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Masterplan Neandertal WC-Häuschen								
Baumaßnahmen	0	20.000	63.000	0	0	0	35.000	98.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-20.000**	**-63.000**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**-98.000**

Im Bereich des vorhandenen Parkplatzes zum Museum Neanderthal ist geplant, ein WC-Häuschen zu errichten. Für die Planungsleistungen waren 20.000 € im Haushalt 2018 veranschlagt. Für die bauliche Umsetzung der Maßnahme werden in 2019 insgesamt 63.000 € benötigt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	15.351	29.000	57.500	17.500	57.500	57.500	44.351	234.351
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-15.351**	**-29.000**	**-57.500**	**-17.500**	**-57.500**	**-57.500**	**-44.351**	**-234.351**

Kreis Mettmann

Produkt

13.01.02

Naherholungseinrichtung Wildgehege

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 01 Öffentliches Grün

Produkt 02 Naherholungseinrichtung Wildgehege

Informationen

Organisationseinheit	**Planungsamt**
Verantwortlich	**Georg Görtz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Der Kreis Mettmann betreibt als Rechtsnachfolger des Zweckverbandes Wildgehege Neandertal das Eiszeitliche Wildgehege auf der Grundlage einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung. Das Wildgehege wird durch eine naturnahe und artgerechte Tierhaltung (Auerochsen, Wisente und Tarpane) als lebendiger Teil der Ausstellung und unter Berücksichtigung der Belange des Neanderthal Museums sowie des Naturschutzgebietes Neandertal und der Naherholung geführt. Darüber hinaus werden Führungen im und rund um das Wildgehege angeboten.
Auftragsgrundlage(n)	Der Zweckverband Wildgehege Neandertal wurde zum 31.12.2010 aufgelöst. Auf Grund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den ehemaligen Zweckverbandsmitgliedern hat der Kreis Mettmann die Betriebsführung des Eiszeitlichen Wildgeheges als Rechtsnachfolger übernommen.
Zielgruppe(n)	Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises, Naherholungssuchende, Touristen, Veterinär- und Naturwissenschaftler.
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen Förderung von Naherholung, Tourismus und überregionalen Kulturangeboten **Operative Ziele:** Beibehaltung der Qualität der Auerochsenherde als einer der besten Zuchtherden Europas Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Zuchtvereinigungen und Veterinärbehörden Weiterentwicklung des Konsenses im früheren Zielkonflikt zwischen Naturschutz und Naherholung Schutz und Stärkung des Naturhaushalts im Flora-Fauna-Habitat(FFH)-Schutzgebiet durch Extensivierung der Flächennutzung.
Besonderheit(en) im Planjahr	In Zukunft soll das Gehege aus touristischen, züchterischen, tierpflegerischen und naturschutz-fachlichen Gründen, verbunden mit einer Steigerung der Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aufgewertet werden. Dies ist auch im Planungsprozess zum „Masterplan Neandertal“ als Ziel festgelegt worden. Hierzu sind umfassende Investitionen nötig. Eigene Planungen und Planungen von Dritten sollen in einem Konzept zu einer Attraktivitätssteigerung führen aber gleichzeitig die Natur im Tal und die Tierpflege und Zucht berücksichtigen und verbessern. Insbesondere ist zukünftig die Wiederaufnahme der Wisentzucht geplant.

Produkt: 13.01.02 Naherholungseinrichtung Wildgehege

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	20,62	18,07	21,01	18,93	18,33	18,19
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,54	-0,65	-0,57	-0,65	-0,68	-0,68

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Führungen	14	30	25	25	25	25

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Auerochsen	40	37	37	37	37	37
Anzahl Tarpane	7	5	5	5	5	5
Anzahl Wisente	2	2	2	2	2	2
Flächengröße in ha	51,80	51,80	66,40	66,40	66,40	66,40
Tierbesatz in Großvieheinheiten pro ha	0,88	0,99	0,90	0,90	0,90	0,90

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Teilnehmer pro Führung	27	25	25	25	25	25
Anzahl der Jungtiere der Tarpane unter 1 Jahr	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Jungtiere der Auerochsen unter 1 Jahr	12	13	13	13	13	13
Anzahl der Jungtiere der Wisente unter 1 Jahr	-	-	-	1	2	2

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	2,17	3,17	3,14	3,14	3,14	3,14
Vollzeitäquivalent	4,19	4,19	4,22	4,22	4,22	4,22

Produkt: 13.01.02 Naherholungseinrichtung Wildgehege

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl Auerochsen	Die Auerochsenzucht ist die wichtigste Zuchtaufgabe des Wildgeheges. Die grundsätzlich notwendige Zuchtherde besteht aus 20 Kühen und einem Stier zuzüglich der jeweiligen Kälber.
Anzahl Tarpane	Im Wildgehege Neandertal wird eine Stamm-Zuchtherde von 3 Stuten und einem Hengst gehalten, zuzüglich der jeweiligen Fohlen.
Anzahl Wisente	Die Wisente werden nur wegen ihres urigen Aussehens gehalten, aber nicht gezüchtet. Die Herde besteht bis zur Wiederaufnahme der Zucht aus 2 Kühen.
Flächengröße in ha	Es handelt sich um Weideflächen und Feuchtwiesen im Neandertal und Umgebung und die Weideflächen des Wildgeheges Bruchhausen.
Tierbesatz in Großvieheinheiten pro ha	Der extensive Beweidungsgrad wird berechnet in Großvieheinheiten (GVE)pro ha. Dabei ist eine Einheit eine erwachsene Kuh optimaler Größe. Naturschutzfachliches Ziel sind Bestandsquotienten unter 1,0 GV/ha.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Teilnehmer pro Führung	Die Anzahl sollte aus Qualitätsgründen 25 Teilnehmer nicht überschreiten. Die Anzahl ist abhängig vom Veranstaltungsort.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**
Produkt: 13.01.02 **Naherholungseinrichtung Wildgehege**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.789	19.000	20.500	20.500	20.500	20.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262	700	700	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.500	42.800	42.600	42.600	42.600	42.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.052	0	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**68.603**	**69.700**	**74.000**	**74.000**	**74.000**	**74.000**
11	- Personalaufwendungen	252.059	202.200	213.400	215.450	217.550	219.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.752	119.700	74.200	74.200	74.200	74.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	9.851	38.800	38.900	75.550	86.300	87.250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.410	23.550	24.000	24.000	24.000	24.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**331.072**	**384.250**	**350.500**	**389.200**	**402.050**	**405.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-262.469**	**-314.550**	**-276.500**	**-315.200**	**-328.050**	**-331.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-262.469**	**-314.550**	**-276.500**	**-315.200**	**-328.050**	**-331.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-262.469**	**-314.550**	**-276.500**	**-315.200**	**-328.050**	**-331.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.688	1.500	1.700	1.750	1.700	1.750
29	**= Teilergebnis**	**-264.157**	**-316.050**	**-278.200**	**-316.950**	**-329.750**	**-332.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Eiszeitliche Wildgehege Neandertal ist ein ökologisch, zertifizierter landwirtschaftlicher Betrieb und wird als solcher mit einer Betriebsprämie der EU gefördert. Der Kreis Mettmann erhält Erträge aus der EU-Flächenprämie. Durch zusätzliche Flächen und durch die erfolgte Zertifizierung erhöht sich die jährliche Betriebsprämie.
Weitere Erträge können durch die Übernahme von Tierpatenschaften erzielt werden. Ferner sind hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Zu 4 Der Haushaltsansatz beinhaltet Erträge aus bereits in Vorjahren erfolgten zweckgebundenen Einzahlungen aus Ersatzgeldleistungen von Ordnungspflichtigen, die Eingriffe in Natur und Landschaft nicht anderweitig kompensieren konnten. Die Erträge werden zur Finanzierung von konsumtiven ökologischen Maßnahmen verwendet (siehe Erläuterungen zu Zeile 16 Teilergebnisplan).

Zu 5 Bei diesem Ansatz handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse aus dem Holz- und Tierverkauf.

Zu 6 Die Städte Düsseldorf, Erkrath, Mettmann und Haan beteiligen sich einschließlich der Aufwendungen für den Hegedienst an der Finanzierung des Wildgeheges (Personal- und Sachkosten).

Zu 7 Im Ansatz werden Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen erstmalig in 2019 geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die geringfügige Steigung der Kennzahl "Vollzeitäquivalente" ist auf eine Arbeitszeiterhöhung zurückzuführen. Der leichte Rückgang der Planstellenanteile resultiert aus einer Anpassung der Produktzuordnungen (Vgl. Produkt 13.02.01).
Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Ende 2014 wurde die Verwaltung vom Kreistag beauftragt, ein Umsetzungskonzept für die Attraktivierung des Eiszeitlichen Wildgeheges Neandertal zu erarbeiten. Mit der Umsetzung des Konzeptes wurde 2017 begonnen und sie wird über das Haushaltsjahr 2019 hinaus fortgesetzt. Ab dem Haushaltsjahr 2019 erfolgen zunächst nur investive Maßnahmen, (siehe TFP Zeile 25).
Es fallen regelmäßig Aufwendungen für Futtermittel, Tierarztbesuche sowie für die Unterhaltung der Stall- und Lagergebäude, der Zäune, Fahrzeuge und sonstiger Anlagen wie Fangstände und Informationseinrichtungen etc. an. Insbesondere sind regelmäßig Zaunreparaturen durch Tierschäden oder Sturmereignisse zu beseitigen, die wegen der Verkehrssicherungspflicht immer sofort erfolgen müssen.
Nach Fertigstellung des neuen Wisentstalls und mit dem Aufbau der Wisentherde werden höhere Kosten für Tierarztbesuche, Futtermittel sowie Unterhaltung der Stallgebäude etc. erwartet.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Durch die Umsetzung von Investitionsmaßnahmen ist zukünftig mit höheren Ansätzen zu rechnen.

Zu 16 Es entstehen Aufwendungen für Pachtzahlungen, die Nutzung von Räumlichkeiten im Gebäude der Steinzeitwerkstatt als Lager, Sozialraum und Büro sowie Datenverarbeitungs-, Telefon-, Handy- und Reisekosten und Dienstkleidung. Mit dem Neubau des Neandertalhofes und der beabsichtigten Wiederaufnahme der Wisentzucht wird eine weitere Weidefläche benötigt und langfristig gepachtet. Die Pachtzahlungen werden anteilig aus Ersatzgeld refinanziert, da es sich um extensiv genutzte Weideflächen handelt, die eine ökologische Aufwertung im Neandertal bewirken (siehe Erläuterungen zu Zeile 4 Teilergebnisplan).

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**
Produkt 13.01.02 **Naherholungseinrichtung Wildgehege**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	19.142	18.500	20.000	20.000	20.000	20.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	262	700	700	700	700	700
06	Kostenerstattungen,-umlagen	42.500	42.800	42.600	42.600	42.600	42.600
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**61.904**	**62.000**	**63.300**	**63.300**	**63.300**	**63.300**
10	Personalauszahlungen	243.044	197.200	207.300	209.350	211.450	213.550
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	48.752	119.700	74.200	74.200	74.200	74.200
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	20.410	23.550	24.000	24.000	24.000	24.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**312.206**	**340.450**	**305.500**	**307.550**	**309.650**	**311.750**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-250.302**	**-278.450**	**-242.200**	**-244.250**	**-246.350**	**-248.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	1.212	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**1.212**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	490.000	476.000	180.000	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	98.243	62.000	57.000	27.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**98.243**	**552.000**	**533.000**	**207.000**	**12.000**	**12.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-97.031**	**-552.000**	**-533.000**	**-207.000**	**-12.000**	**-12.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-347.334**	**-830.450**	**-775.200**	**-451.250**	**-258.350**	**-260.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 19 Das Rechnungsergebnis 2017 ergibt sich aus dem Verkauf eines Miststreuers.

Zu 25 Auf Grundlage der vom Kreisausschuss im Sommer 2017 beschlossenen neuen Zeit- und Finanzplanung für das Attraktivierungskonzept, erfolgt der Bau des neuen Neandertalhofes nun in mehreren Stufen.
In 2017 wurde zunächst mit der Planung des neuen Wisentstalls begonnen. Hierfür wurden Kosten in Höhe von 290.000 € (inkl. Architektenleistungen) veranschlagt.
In 2018 waren sowohl die Errichtung der Nebengebäude und der Außenanlagen sowie die Erschließung des Geländes geplant. Es wurden Mittel in Höhe von 490.000 € (inkl. Architektenleistungen) veranschlagt. Mit den Planungen zur Errichtung des Mehrzweckgebäudes mit Schulungsraum, Hegemeisterei, FÖJ-Station und Sanitäranlagen soll 2019 begonnen werden. Hierfür werden Investitionskosten in Höhe von 446.000 € (inkl. Architektenleistungen) veranschlagt.
Zum Erhalt durchgängiger Weideflächen für die neue Wisentherde zwischen jetzigem Gehege und Bergstück wurde von Beginn des Projektes an ein Brückensteg angedacht. Der Kreisausschuss hat im Juni 2017 eine neue Variante beschlossen. Hierbei übernimmt der Brückensteg nicht nur die Verbindung zwischen den Weideflächen, sondern trägt als Hochpfad im Wald mit neuen Blickbeziehungen gleichzeitig zur erheblichen Attraktivierung und Barrierearmut des kleinen Rundweges bei. Für den längeren und attraktiveren Brückensteg durch den Wald, sind Kosten in Höhe von insgesamt 210.000 € (inkl. Architektenleistungen) zu kalkulieren, verteilt auf die Jahre 2019 mit 30.000 € und 2020 mit 180.000 €.

Zu 26 Für weitere Elemente zur Attraktivierung des Wildgeheges sind 10.000 € in 2019 vorgesehen. Zur besseren und langfristig kostengünstigeren Bewirtschaftung des Geheges durch die Hegemeister ist die Anschaffung von weiteren Bewirtschaftungsmaschinen (z.B. Heuwender, Mähwerk, Plattformanhänger) geplant. Mit der Anschaffung der weiteren Geräte zur Mahd können langfristig die Bedingungen für die Zertifizierung (Heu von extensiven Wiesen) sichergestellt werden. Darüber hinaus verfolgt die untere Naturschutzbehörde weiterhin das Ziel, Futter auf eigenen Flächen zu erwirtschaften (Futterwerbung). Die eigene Futterwerbung hat verschiedene Vorteile: eigene extensive Mähwiesen können mit eigenem Gerät und eigenem Personal gemäht werden, es fallen keine weiteren Kosten an, das Heu stammt von extensiven Wiesen, ist also sehr hochwertig. Durch die Anschaffung entsprechenden Mähwerks kann dies ermöglicht werden. Insgesamt werden für die Anschaffung der Gerätschaften 25.000 € veranschlagt.

Da die Auerochsen (Heckrinder) mit der Neuordnung des Geheges in Zukunft mehr Weideflächen zur Verfügung haben, sollen Zwischenzäune eingezogen werden. Es ist sowohl ökologisch als auch vom Weidemanagement her von Vorteil, wenn Flächen für einige Wochen nicht beweidet werden. Für diese Zaunbaumaßnahmen werden 20.000 € veranschlagt.

Außerdem sind Ansatzmittel in Höhe von 2.000 € für die Anschaffung kleinerer Werkzeuge und Maschinen vorgesehen. So können auch kleinere Reparaturarbeiten von den Hegemeistern selbst vorgenommen werden.

Die Maßnahmen mit Investitionskosten über 50.000 € werden im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**

Produkt: 13.01.02 **Naherholungseinrichtung Wildgehege**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau einer Fußgängerbrücke								
Baumaßnahmen	0	0	30.000	180.000	0	0	25.179	235.179
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-30.000**	**-180.000**	**0**	**0**	**-25.179**	**-235.179**

Die Verwaltung hat im Zuge der Planungen in 2017 eine neue Brückenvariante erarbeitet. Diese wird im Siepentälchen des Waldes errichtet. Die Brücke wird, von Osten kommend, vom Weg aus ebenerdig in den Wald des Siepentälchens geführt und dann den kleinen Talbereich in ca. 6 Metern Höhe überqueren. Weiter westlich wird sie wieder in etwa das Ausgangsniveau des Wanderwegs erreichen. Von der Brücke aus können die Besucher den Quellbereich des Siepenbaches sehen und gleichzeitig die Wisente beobachten. Das führt beim Besucher zu einem Perspektivwechsel bei der Beobachtung der Tiere aus dem attraktiven höheren Baumbereich. So können sich die Tiere im Wald aufhalten und sind dennoch den Blicken der Besucher nicht entzogen. Neben dem gesteigerten Erlebniswert wird diese Variante das stärkste Gefälle im Bereich des kleinen Rundeweges mindern und die Barrierearmut erhöhen. Der Bau ist für 2020 geplant.Im Jahr 2019 fallen zunächst Planungskosten in Höhe von 30.000 Euro an.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Neandertalhof / Wisentstall								
Baumaßnahmen	0	490.000	446.000	0	0	0	873.259	1.319.259
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-490.000**	**-446.000**	**0**	**0**	**0**	**-873.259**	**-1.319.259**

Auf Grundlage der vom Kreisausschuss im Sommer 2017 beschlossenen neuen Zeit- und Finanzplanung für das Attraktivierungskonzept erfolgt der Bau des neuen Neandertalhofes nun in mehreren Stufen. In 2018 waren ergänzend zum Stallgebäude die Errichtung der Nebengebäude und der Außenanlagen sowie die Erschließung des Geländes geplant. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 490.000 Euro veranschlagt. Der Bau des Neandertalhofes, durch die Errichtung des Mehrzweckgebäudes mit Schulungsraum, Hegemeisterei, FÖJ-Station und Sanitäranlagen, soll 2019 beginnen. Hierfür werden weitere Investitionskosten in Höhe von 446.000 Euro veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

Produktgruppe: 13.01 **Öffentliches Grün**

Produkt: 13.01.02 **Naherholungseinrichtung Wildgehege**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Bereits finanziert	Gesamt-kosten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zaunbaumaßnahmen								
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	97.579	0	0	0	0	0	149.957	149.957
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-97.579**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-149.957**	**-149.957**

Auf Grundlage der vom Kreistag 2015 vorläufig beschlossenen Zeit- und Finanzplanung wurde 2016 damit begonnen, das neue Gelände einzuzäunen und umfangreiche Änderungen am vorhandenen Zaunsystem vorzunehmen. Zeitgleich wurden 2016 die Abzäunungen innerhalb der Weideflächen optimiert. Alle Zaunanlagen sollen modern und attraktiv gestaltet werden, d.h. da wo möglich, eine freie Sicht auf die Tiere und die Landschaft gestatten. Für diese Zaunbaumaßnahmen wurden 132.000 € in 2016 und 18.000 € in 2017 veranschlagt. Per Ermächtigungsübertragung wurden 50.000 € in das Haushaltsjahr 2018 übernommen. Die Maßnahme ist abgeschlossen, im Jahr 2019 sind für diese Zaunbaumaßnahmen keine neuen Mittel vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	664	62.000	57.000	27.000	12.000	12.000	62.664	170.664
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-664**	**-62.000**	**-57.000**	**-27.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-62.664**	**-170.664**

Kreis Mettmann

Produkt

13.02.01

Natur und Landschaft, Planung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 02 Natur und Landschaftspflege

Produkt 01 Natur und Landschaft, Planung

Informationen

Organisationseinheit	**Planungsamt**
Verantwortlich	**Georg Görtz**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Gestaltungs- und Pflegearbeiten zur Umsetzung des Landschaftsplanes Durchführung von Änderungsverfahren des Landschaftsplanes Durchführung des formellen Verfahrens und Erstellung eines neuen Text- und Kartenwerkes Fachtechnische Stellungnahmen zu Planverfahren, Vorhaben und bei Ordnungswidrigkeiten Geschäftsführung des Fachausschusses ULAN (Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz) und des Naturschutzbeirates Kontrollen im Artenschutz (Betriebs- und Halterkontrollen), Artenschutzmaßnahmen Konzeption einer Biotopverbundplanung Führungen, Infotafeln, Ausstellungsverleih, Infobroschüren, Faltblätter und Pressetexte Internetauftritt der Unteren Naturschutzbehörde Umsetzung von Schutzvorgaben nach dem Landesnaturschutzgesetz NRW und Bundesnaturschutzgesetz, Ermittlung potentieller Schutzobjekte und Durchführung der formellen Verfahren Betreuung und Pflege von Eigentums- und Pachtflächen Betreuung des Kreiskulturlandschaftsprogrammes und der FÖJ-Kräfte (freiwilliges ökol. Jahr) Überwachung der Verkehrssicherheit an kreiseigenen und gepachteten Grundstücken Umsetzung von ökologischen Maßnahmen aus Ersatzgeldleistungen
Auftragsgrundlage(n)	Landesnaturschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Kreiskulturlandschaftsprogramm, Baugesetzbuch, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Washingtoner Artenschutzabkommen, diverse Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaft, z. B. Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
Zielgruppe(n)	Einwohner und Einwohnerinnen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Fortschreibung und Umsetzung des Landschaftsplanes zur Erhaltung der Artenvielfalt, des Landschaftsbildes und der Erholungsfunktion der Landschaft unter größtmöglicher Akzeptanz aller Betroffenen Vermeidung und Kompensation von Beeinträchtigungen der Natur Erfassung und Unterschutzstellung aller schützenswerten Landschaftsbereiche und Vertretung der Belange von Natur und Landschaft in Genehmigungen und Stellungnahmen Hinführung zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Landschaft, Naturhaushalt sowie Pflanzen und Tieren durch Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung des Artenschutzrechts
Besonderheit(en) im Planjahr	

Kreis Mettmann

Produkt: 13.02.01 Natur und Landschaft, Planung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	4,44	10,77	12,71	12,62	12,57	12,47
Netto-Ergebnis je Einwohner	-3,07	-2,80	-2,79	-2,81	-2,83	-2,85

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Änderungsverfahren Landschaftsplanung	1	1	1	1	1	1
Anzahl Eingriffsvorhaben	163	100	100	100	100	100
Anzahl landschaftsrechtliche Verfahren	410	600	450	450	450	450
Öffentlichkeitsarbeit durch Führungen	4	10	7	7	7	7
Öffentlichkeitsarbeit durch Infotafeln	88	80	88	88	88	88

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fläche des Kreis Mettmann (insgesamt) in km²	407,1	407,1	407,1	407,1	407,1	407,1
Geltungsbereich des Landschaftsplanes-Kreisfläche in km²	283,82	283,82	283,82	283,82	283,82	283,82
Geltungsbereich des Landschaftsplanes - Kreisfläche in %	69,72	69,72	69,72	69,72	69,72	69,72
davon geschützter Landschaftsbestandteil in %	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
davon Landschaftsschutzgebiet in %	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8
davon Naturschutzgebiet in %	6,31	6,31	6,31	6,31	6,31	6,31
Anzahl der Naturdenkmale	239	239	239	239	239	239

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	17,07	17,07	17,11	17,11	17,11	17,11
Vollzeitäquivalent	16,88	16,88	16,73	16,73	16,73	16,73

Produkt: 13.02.01 Natur und Landschaft, Planung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz

Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

Kennzahl	Erläuterung
Änderungsverfahren Landschaftsplanung	Das 6. Änderungsverfahren befindet sich in der Planungs- und Entwurfsphase.
Anzahl Eingriffsvorhaben	Die Verfahren sind antragsabhängig und daher nicht zu beeinflussen. Viele Verfahren benötigen Mehrfachbeteiligungen.
Anzahl landschaftsrechtliche Verfahren	Die Verfahren sind antragsabhängig, z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, usw. Mit Inkrafttreten des neuen Landesnaturschutzgesetzes wurde u.a. die Zuständigkeit für das Vorkaufsrecht auf die Landesregierung übertragen. Anfragen dieser Art an den Kreis sind aufgrund dessen rückläufig.
Öffentlichkeitsarbeit durch Führungen	Es werden nach Bedarf interessante Exkursionen insbesondere zu den Themen „Tiere und Pflanzen der Region“ sowie „Wissenswertes über unsere Landschafts- und Naturschutzgebiete“ angeboten.
Öffentlichkeitsarbeit durch Infotafeln	Die Informationstafeln werden regelmäßig geprüft und ergänzt.

Strukturdaten

Kennzahl	Erläuterung
Fläche des Kreis Mettmann (insgesamt) in km²	Es handelt sich um die Gesamtfläche des Kreises Mettmann in km².
Geltungsbereich des Landschaftsplanes- Kreisfläche in km²	Die ausgewiesenen Schutzflächen sind Bestandteil des Landschaftsplanes und wurden im Rahmen des 5. Änderungsverfahrens des Landschaftsplanes 2012 ermittelt.
Geltungsbereich des Landschaftsplanes - Kreisfläche in %	Die Kennzahl gibt den Anteil der Kreisfläche in % an.
davon geschützter Landschaftsbestandteil in %	Angabe des geschützten Landschaftsbestandteil in %
davon Landschaftsschutzgebiet in %	Angabe der Landschaftsschutzgebiete in %
davon Naturschutzgebiet in %	Angabe der Naturschutzgebiete in %
Anzahl der Naturdenkmale	Die festgesetzten Naturdenkmale sind Bestandteil des Landschaftsplanes.

Stellenplanauszug

Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.02 **Natur und Landschaftspflege**
Produkt: 13.02.01 **Natur und Landschaft, Planung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.423	32.400	17.400	17.400	17.350	17.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.899	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	844	800	800	800	800	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.271	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.934	0	55.700	55.700	55.700	55.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**77.371**	**182.300**	**223.000**	**223.000**	**222.950**	**222.900**
11	- Personalaufwendungen	1.252.294	982.500	1.033.450	1.042.650	1.051.900	1.061.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.252	292.800	287.800	287.800	287.800	287.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	28.887	29.100	31.550	31.850	32.550	33.700
15	- Transferaufwendungen	33.532	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.678	192.100	183.100	183.100	183.100	183.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.567.643**	**1.536.500**	**1.575.900**	**1.585.400**	**1.595.350**	**1.605.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.490.272**	**-1.354.200**	**-1.352.900**	**-1.362.400**	**-1.372.400**	**-1.383.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.490.272**	**-1.354.200**	**-1.352.900**	**-1.362.400**	**-1.372.400**	**-1.383.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.490.272**	**-1.354.200**	**-1.352.900**	**-1.362.400**	**-1.372.400**	**-1.383.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.258	156.850	178.200	181.850	178.850	181.550
29	**= Teilergebnis**	**-1.665.530**	**-1.511.050**	**-1.531.100**	**-1.544.250**	**-1.551.250**	**-1.564.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Das Land NRW gewährt auf der Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinien Naturschutz –FöNa-), RdErl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 16.03.2001 Zuwendungen für langfristig angelegte Maßnahmen. In 2017 wurden keine Fördermittel abgerufen. Entsprechend dem Planansatz 2019 wird von einer Förderung von Maßnahmen über 15.000 € ausgegangen. Außerdem beinhaltet der Haushaltsansatz Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Es fallen Gebührenerträge für die Vergabe der Reitkennzeichen, die Erteilung artenschutzrechtlicher Erlaubnisse und landschaftsrechtlicher Genehmigungen, die Landschaftsplanauskunft (Ausgabe von CD's und Plänen) sowie die Führung von Ökokonten an. Darüber hinaus beinhaltet der Haushaltsansatz Erträge in Höhe von 100.000 € aus bereits in Vorjahren erfolgten zweckgebundenen Einzahlungen aus Ersatzgeldleistungen von Ordnungspflichtigen, die Eingriffe in Natur und Landschaft nicht anderweitig kompensieren konnten. Diese Erträge werden zur Finanzierung von konsumtiven ökologischen Maßnahmen verwendet und im laufenden Haushalt ertragswirksam aus dem Bilanzkonto „erhaltene Anzahlungen“ gebucht und mit den sachlich zusammenhängenden aufwandswirksamen Buchungen (Durchführung ökologischer Maßnahmen) verknüpft (Siehe auch Erläuterungen in Zeile 16 Teilergebnisplan).

Zu 5 In besonderen Fällen werden vom Kreis Mettmann erworbene Grundstücke Dritten zur entgeltlichen biotoppflegenden Nutzung überlassen. Außerdem werden hier Erträge aus dem Waldbesitz des Kreises (Holzverkauf) geplant.

Zu 6 Es handelt sich hauptsächlich um Erträge im Zusammenhang mit der Überwachung und Betreuung von Kompensationsflächen im Zuge des Ausbaus der A 44. Dieses Projekt wird gegen volle Kostenerstattung des Landesbetriebes Straßen NRW seitens des Kreises Mettmann durchgeführt, allerdings auf Grund fehlender personeller Kapazitäten tatsächlich auf die Biologische Station „Haus Bürgel“ übertragen. Eine unmittelbare Kooperation zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Biologischen Station ist rechtlich nicht möglich. Darüber hinaus werden Personalkostenerstattungen des Landes aus dem Förderprogramm „Freiwilliges ökologisches Jahr“ veranschlagt.

Zu 7 Im Ansatz werden Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen erstmals ab 2019 geplant. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen sind in Zeile 11 enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet zudem Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2, 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Kennzahl "Vollzeitäquivalente" sinkt aufgrund einer Stundenreduzierung. Die Planstellenanteile erhöhen sich aufgrund einer erfolgten Anpassung der Produktzuordnung (Vgl. Produkt 13.01.02). Der Ansatz steigt entsprechend der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung.

Zu 13 Überwiegend sind hier Aufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Landschaftsplanes veranschlagt. Im Kreis Mettmann müssen weiterhin vom Pilz befallene Eschen sukzessive aus dem Bestand genommen werden. Gem. Gesetz zur Durchführung der Verordnung über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten vom September 2017 sind durch die unteren Naturschutzbehörden Maßnahmen gegen invasive Arten (z.B. Riesen-Bärenklau und -Knöterich, Amerikanischer Flusskrebs, Nutria, Waschbär) durchzuführen. Der Fokus liegt in den Naturschutzgebieten, da dort erhebliche ökologische Schäden angerichtet werden können. Es werden 20.000 € eingeplant.
Die Landesmittel im Zusammenhang mit den Kompensationsflächen im Zuge des Ausbaus der A 44 müssen an die Biologische Station „Haus Bürgel“ weitergeleitet werden (siehe auch Zeile 6). Des Weiteren ist der Kreis verpflichtet, für Verträge mit Landwirten im Rahmen des Kreiskulturlandschaftsprogrammes einen Eigenanteil zu leisten. Sowohl die Prämiensätze als auch die Anzahl der Verträge ist leicht angestiegen. Darüber hinaus fallen Aufwendungen für Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen für kreiseigene Grundstücke und bauliche Anlagen an.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Auf Grund des mit dem Land NRW und der Stadt Düsseldorf abgeschlossenen Rahmenvertrages hat der Kreis einen Zuschuss zu den Kosten der Biologischen Station „Haus Bürgel“ zu tragen. In Abstimmung mit dem Land und der Stadt Düsseldorf wird die Biologische Station nach den bestehenden Landesrichtlinien gefördert. Auf Empfehlung des Landes und in enger Abstimmung mit der Stadt Düsseldorf vergibt der Kreis darüber hinaus auch Aufträge an die Biologische Station, welche gesondert abgerechnet werden

Zu 16 Aufwendungen für die Änderung des Landschaftsplanes sowie ordnungsbehördliche Maßnahmen werden hier veranschlagt. Weitere Maßnahmen zugunsten von Natur und Landschaft, die aus Mitteln des Landes NRW (FöNa) gefördert werden können, sollen ebenfalls durchgeführt werden (siehe oben Erläuterung zu Zeile 2). Für ökologische Maßnahmen, die aus Ersatzgeldeinzahlungen aus Vorjahren refinanziert werden (siehe Erläuterungen zu Zeile 4 im Teilergebnisplan und Zeilen 4 und 15 im Teilfinanzplan) sind 100.000 € enthalten. Im Weiteren sind u.a. Aufwendungen für Fachliteratur, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Personen im Natur- und Landschaftsschutz, Sachaufwendungen für FöJ-Kräfte, Förderung von Naturschutzverbänden sowie Reisekosten zu veranschlagen.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.02 **Natur und Landschaftspflege**
Produkt 13.02.01 **Natur und Landschaft, Planung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	165.090	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	944	800	800	800	800	800
06	Kostenerstattungen,-umlagen	30.311	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**196.346**	**129.900**	**114.900**	**114.900**	**114.900**	**114.900**
10	Personalauszahlungen	1.068.780	886.500	918.350	927.550	936.800	946.200
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	198.063	292.800	287.800	287.800	287.800	287.800
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	33.532	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15	Sonstige Auszahlungen	164.055	192.100	183.100	183.100	183.100	183.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.464.430**	**1.411.400**	**1.429.250**	**1.438.450**	**1.447.700**	**1.457.100**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.268.085**	**-1.281.500**	**-1.314.350**	**-1.323.550**	**-1.332.800**	**-1.342.200**
18	Investitionszuwendungen	0	7.000	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	45.684	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
25	Baumaßnahmen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	44.937	28.500	18.500	18.500	18.500	18.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**90.621**	**64.500**	**54.500**	**54.500**	**54.500**	**54.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-90.621**	**-57.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.358.705**	**-1.339.000**	**-1.368.850**	**-1.378.050**	**-1.387.300**	**-1.396.700**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 4 Der Haushaltsansatz enthält zweckgebundene Einzahlungen aus Ersatzgeldleistungen von Ordnungspflichtigen, die Eingriffe in Natur und Landschaft nicht anderweitig kompensieren können. Diese Ersatzgelder sind haushaltsrechtlich bis zu ihrer Verwendung auf dem Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen“ zurückzustellen. Die zweckgebundenen Einzahlungen aus Vorjahren, die zur Finanzierung von konsumtiven ökologischen Maßnahmen verwendet werden, werden im laufenden Haushalt ertragswirksam aus dem Bilanzkonto „erhaltene Anzahlungen“ gebucht und mit aufwandswirksamen Buchungen (Durchführung von ökologischen Maßnahmen) verknüpft. (siehe auch Erläuterung zu Zeile 4 im Teilergebnisplan sowie unten in Zeile 15 hier im Teilfinanzplan). Das hohe Rechnungsergebnis aus 2017 enthält Einzahlungen zu Ersatzgeldleistungen u.a. für den Bau von Windenergieanlagen und Mobilfunkmasten.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Zu 15 In 2019 sind Ersatzmaßnahmen der unteren Naturschutzbehörde zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft geplant. Hierzu werden die zweckgebundenen Einzahlungen aus Vorjahren verwendet. (Siehe Erläuterungen in Zeile 4).

Zu 18 Zur Schaffung von Beweidungsflächen in Naturschutzgebieten auf kreiseigenen Grundstücken und Pachtflächen können Zaunbaumaßnahmen mit bis zu 50 % aus Landesmitteln zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege (FöNa) gefördert werden. Da für 2019 keine Zaunbaumaßnahmen auf Beweidungsflächen vorgesehen sind, entfällt der Ansatz.

Zu 24 Der unteren Naturschutzbehörde werden regelmäßig im Laufe eines Haushaltsjahres Grundstücke in Naturschutzgebieten zum Kauf angeboten. Diese Ankäufe sind schwer planbar und meistens kurzfristig zu realisieren. Um die ökologische Wertigkeit der Flächen zu erhalten und zu verbessern, ist ein Ankauf dieser Flächen in der Regel zu begrüßen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll aus Ersatzgeldern erfolgen.

Zu 25 Es handelt sich um ökologische Maßnahmen, insbesondere die Herstellung von Teichen zur Erhaltung der Amphibienhabitate auf kreiseigenen Grundstücken und auf Pachtflächen.

Zu 26 Der Haushaltsansatz wird für die Beschaffung von Infotafeln und Kleinschildern der Themenkreise Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz im Kreis Mettmann benötigt. Für die Infotafeln werden 5.000 € veranschlagt. Für die Errichtung und Beschaffung von geplanten Zaunanlagen (z.B: Deilbachtal, Felderbachtal) werden Mittel in Höhe von insgesamt 10.000 € veranschlagt.
Darüber hinaus werden Haushaltsmittel in Höhe von 3.500 € für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) eingeplant.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**

Produktgruppe: 13.02 **Natur und Landschaftspflege**

Produkt: 13.02.01 **Natur und Landschaft, Planung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	7.000	0	0	0	0	7.000	7.000
Summe der investiven Auszahlungen	90.621	64.500	54.500	54.500	54.500	54.500	155.121	373.121
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-90.621**	**-57.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-148.121**	**-366.121**

Kreis Mettmann

Produktbereich

14

Umweltschutz

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 14 Umweltschutz

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Gewässer- und Bodenschutz - Luft, Klimaschutz, Lärm
Auftragsgrundlage(n)	Wasser- und Bodenschutzrecht, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Umweltinformationsgesetz, EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)-Grundwasser, Agenda 21 - Beschluss des Kreisausschusses von 1999 Klimaschutz - Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses von 2008 ff.
Zielgruppe(n)	Einwohner-/innen, Gewerbe- und Industriebetriebe,, Verbände und andere Behörden, Anlagenbetreiber und Anlieger am Gewässer, Unternehmen, Schulen, Kindergärten, kreisangehörige Städte, Land- und Forstwirtschaft
Ziel(e):	Reinhaltung der Gewässer und der Böden durch vorbeugenden und nachsorgenden Gewässer- und Bodenschutz Schutz des Grundwassers und der Böden durch Sanierung von Altlasten und Grundwasser-verschmutzungen Beseitigung von Missständen an/in Gewässern Verbreitung des "Nachhaltigkeit"-Paradigmas (Eckpunkte: Ökologie, Ökonomie und Soziales) in der Bevölkerung, der Wirtschaft und den Institutionen, Förderung umweltbewussten Handelns Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Umwelteinwirkungen durch vorbeugenden Immissionsschutz Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	Untersuchung von 29 Feuerwehrstandorten auf die in den Löschschäumen vorhandenen poly- und perfluorierten Chemikalien (PFC)

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	23,94	25,53	25,94	26,08	23,08	23,47
Netto-Ergebnis je Einwohner	-5,10	-5,28	-5,41	-5,28	-5,60	-5,48

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	34,92	35,92	36,41	36,41	36,41	36,41
Vollzeitäquivalent	35,44	37,44	37,68	37,68	37,68	37,68

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 Umweltschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.797	243.250	220.400	206.400	109.950	111.050
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.214	255.000	233.000	233.000	233.000	233.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432.826	425.800	476.350	476.350	476.350	476.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	78.865	1.000	44.250	44.250	44.250	44.250
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**825.702**	**925.050**	**974.000**	**960.000**	**863.550**	**864.650**
11	- Personalaufwendungen	2.527.003	2.743.650	2.914.550	2.942.850	2.971.400	3.000.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.148	204.600	133.150	130.900	218.350	131.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	174.001	167.400	164.150	64.200	11.100	10.700
15	- Transferaufwendungen	68.115	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	441.825	301.100	317.650	313.850	313.950	313.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.292.091**	**3.482.250**	**3.595.000**	**3.517.300**	**3.580.300**	**3.521.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.466.389**	**-2.557.200**	**-2.621.000**	**-2.557.300**	**-2.716.750**	**-2.656.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.466.389**	**-2.557.200**	**-2.621.000**	**-2.557.300**	**-2.716.750**	**-2.656.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.466.389**	**-2.557.200**	**-2.621.000**	**-2.557.300**	**-2.716.750**	**-2.656.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.417	140.900	160.050	163.350	160.700	163.000
29	**= Teilergebnis**	**-2.623.806**	**-2.698.100**	**-2.781.050**	**-2.720.650**	**-2.877.450**	**-2.819.850**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Der Haushaltsansatz enthält Landesmittel für die Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Altlastenstandortes „Am Kaiserhof“, eine Bundesförderung für die erfolgte Aufstellung des Klimaschutzkonzeptes und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewässeraufsicht, wasserrechtliche Zulassungsverfahren und immissionsschutzrechtliche Genehmigungen und einfache Auskünfte aus dem Altlastenkataster.

Zu 6 Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige im Rahmen von Öl- und Giftunfällen oder bei unbefugten Gewässerbenutzungen, für die Überwachung von Kraftstoffqualitäten und für Ersatzvornahmen im Bereich der Altlastensanierung. Des Weiteren sind Kostenerstattungen des Landes im Rahmen des Belastungsausgleich nach § 4 des Gesetzes zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts (s. Erläuterung zu Zeile 11) hier veranschlagt.

Zu 7 Zwangsgelder zur Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung im Rahmen der Gewässeraufsicht und im Bereich des Immissionsschutzes werden hier geplant. Darüber hinaus enthält diese Zeile Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Das Rechnungsergebnis 2017 enthält überwiegend Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus der Sanierung von Altlasten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Die Ansatzveränderungen ergeben sich durch div. Änderungen auf Grund von Fortschreibungen in den Produktzuordnungen, Ansatzsteigerungen im Rahmen der allgemeinen Tarif- bzw. Besoldungsentwicklung sowie Kennzahlenveränderungen bei den Vollzeitäquivalenten und Planstellen. Die Aufwendungen kompensieren sich zum Teil durch Personalkostenerstattungen des Landes (s. Erläuterung zu Zeile 6).

Zu 13 Sanierung von Altlasten zur akuten Gefahrenabwehr, Altlastenüberwachung durch Altlastenkontrollpegel einschließlich Pegelinstandhaltung, Aufbau eines kreisweiten Grundwassermessstellennetzes zur Umsetzung gesetzlicher Anforderungen, verstärkte Sachverhaltsermittlungen und Durchführung von Bodenuntersuchungen bei diversen Altstandorten im Kreisgebiet sowie bei Verdachtsflächen schädlicher Bodenveränderungen, Betriebsaufwendungen für die Unterhaltung der Einsatzfahrzeuge z.B. bei Öl- und Giftunfällen sowie für die jährliche Eichung der Schallpegelmessgeräte.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Die veranschlagten Aufwendungen entstehen für verschiedene Projekte im Bereich Klimaschutz und Erneuerbare Energien. Aufgrund des verzögerten Starts der aktuellen Ökoprofit-Staffel kann eine Fortführung des Projekts „Ökoprofit“ im Rahmen einer neuen Staffel erst im Jahr 2020 erfolgen.

Zu 16 Analysen im Rahmen der allgemeinen Gewässeraufsicht, Bodenluftuntersuchungen auf leichtflüssige Schadstoffe und entsprechende Grundwasseruntersuchungen, Umsetzung von Maßnahmen aus der digitalen Bodenfunktionskarte, Durchführung festgesetzter Ersatzvornahmen als Folge von Öl- und Giftunfällen, Überwachung von Kraftstoffqualitäten, Einholung externen Sachverstandes zur Beurteilung immissionsrechtlicher Belange, Zuführung zu Rückstellungen für die Sanierung und Nachsorge von Altlasten, Reisekosten, Fachliteratur, Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung sowie sonstige Geschäftsaufwendungen/Bürobedarf.
Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Zuführungsbeträge zur Anpassung der Rückstellungssummen für die Sanierung und Nachsorge von Altlasten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 Umweltschutz

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	107.504	125.750	107.850	168.900	109.950	111.050
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	220.767	255.000	233.000	233.000	233.000	233.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	326.419	425.800	476.350	476.350	476.350	476.350
07	Sonstige Einzahlungen	800	1.000	550	550	550	550
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**655.490**	**807.550**	**817.750**	**878.800**	**819.850**	**820.950**
10	Personalauszahlungen	2.448.974	2.718.050	2.845.400	2.873.700	2.902.250	2.909.950
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	377.137	942.600	1.748.750	2.063.900	496.450	399.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	67.600	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
15	Sonstige Auszahlungen	102.847	97.900	104.050	100.350	100.350	100.350
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.996.558**	**3.824.050**	**4.763.700**	**5.103.450**	**3.564.550**	**3.474.900**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.341.068**	**-3.016.500**	**-3.945.950**	**-4.224.650**	**-2.744.700**	**-2.653.950**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.328	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**6.328**	**2.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.328**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.347.396**	**-3.018.500**	**-3.948.950**	**-4.227.650**	**-2.747.700**	**-2.656.950**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Für die in 2017/2018 geplante Untersuchung von 30 Feuerwehrstandorten auf die in den Löschschäumen vorhandenen poly- und perfluorierten Chemikalien (PFC) wird eine Landesförderung in Höhe von 80 % der Aufwendungen (siehe auch Erläuterung in Zeile 12) erwartet. Die Abweichung zum Teilergebnisplan resultiert aus der nicht zahlungswirksamen Auflösung von Sonderposten. Außerdem ist in 2018 die Neuerstellung einer digitalen Bodenbelastungskarte geplant, für die Landesmittel in Aussicht gestellt werden.

Zu 10 Der Ansatz beinhaltet die Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen.

Zu 12 Für die geplante Sanierung von diversen Altlasten in 2018 werden 352.300 € veranschlagt. Davon entfallen allein 190.000 € auf die LCKW-Fahnensanierung Hilden-Düsseldorf. Die restlichen Mittel sind für neun kleinere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren sind in dem Haushaltsansatz auch Nachsorgekosten sanierter Altlasten geplant. Die Ausgaben für die Sanierung von Altlasten werden aus gebildeten Rückstellungen finanziert und sind somit nicht aufwandswirksam.
Weitere Auszahlungen sind für Sofortsanierungsmaßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr, Altlastenüberwachung durch Altlastenkontrollpegel einschließlich Pegelinstandhaltung, Sachverhaltsermittlungen und Durchführung von Bodenuntersuchungen an diversen Altstandorten im Kreisgebiet, Untersuchung von 30 Feuerwehrstandorten gemäß PFC-Erlass, Aufbau eines kreisweiten Grundwassermessstellennetzes zur Grundwasser- und Altlastenüberwachung sowie Betriebsauszahlungen für Einsatzfahrzeuge / Reparaturen und die jährliche Eichung der Schallpegelmess-geräte.
Die Sanierung der Altlast Deponie Breitscheid I wurde nach 2019/2020 verschoben.

Zu 15 Analysen im Rahmen der allgemeinen Gewässeraufsicht, Bodenluftuntersuchungen auf leichtflüssige Schadstoffe und entsprechende Grundwasseruntersuchungen.
Umsetzung von Maßnahmen aus der digitalen Bodenfunktionskarte, Durchführung festgesetzter Ersatzvornahmen als Folge von Öl- und Giftunfällen, Überwachung von Kraftstoffqualitäten, Einholung externen Sachverstandes zur Beurteilung immissionsrechtlicher Belange, Reisekosten, Fachliteratur, Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung sowie sonstige Geschäftsaufwendungen/Bürobedarf.
Die Zuführungen zu den Rückstellungen für die Sanierung und Nachsorge von Altlasten sind nicht zahlungswirksam (s. Erläuterung zu Zeile 16 im Teilergebnisplan).

Zu 26 Der Haushaltsansatz ist für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) vorgesehen. Für das Jahr 2017 wurde wegen des Umzugs ins neue VG II mit einem Mehrbedarf an Büromöbeln gerechnet. Der Haushaltsansatz 2018 wird entsprechend wieder reduziert.
Im Jahr 2016 wurde ein neues Einsatzfahrzeugs für den Umweltalarm im Kreis Mettmann angeschafft. Für 2018 und die Folgejahre sind keine weiteren diesbezüglichen Investitionen geplant.
Zusätzlich sind bei der Unteren Immissionsschutzbehörde zwei Schallpegelmessgeräte im Einsatz. Zur Optimierung der Messergebnisse ist die Beschaffung eines Software-Moduls für das 2. Schallpegelmessgerät erforderlich.

Die Maßnahme mit Investitionskosten über 50.000 € wird im Teilinvestitionsplan näher erläutert.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.328	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	8.328	20.328
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.328**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-8.328**	**-20.328**

Kreis Mettmann

Produkt

14.01.01

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Stellungnahmen und Beratung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktgruppe 01 Gewässer- und Bodenschutz

Produkt 01 Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Stellungnahmen und Beratung

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Erteilung von Genehmigungen für gewerbliche und industrielle Abwasserbehandlungsanlagen und Indirekteinleitungen sowie abschließende Stellungnahme zu gewerblichen und industriellen Bauvorhaben nach anderen Rechtsbereichen (Bau- u. Immissionsschutzrecht) Eignungsfeststellungen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Erteilung wasserrechtlicher Erlaubnisse, Bewilligungen, Genehmigungen und Planfeststellungen Erarbeitung von Stellungnahmen zur Bauleitplanung der kreisanhörigen Städte, zu Bauanträgen und sonstigen Vorhaben nach anderen Rechtsbereichen (Verkehrswege-, Versorgungs- und Telekommunikationsrecht, Pflanzenschutzrecht) Beratung und Erteilung von Auskünften zum gesamten Wasserrecht und zur Wasserwirtschaft Prüfung und ggfls. Sanierung der Regenwasserkanalnetze
Auftragsgrundlage(n)	Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Verordnungen, Erlasse
Zielgruppe(n)	Antragsteller aus Gewerbe und Industrie, Privatpersonen, Verbände oder andere Behörden
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Erhalten bzw. Erreichen eines guten Zustandes der Gewässer Zeitnahe Erteilung von Genehmigungen unter Beachtung der verfahrensrechtlichen Vorschriften Fristgerechte Abgabe von Stellungnahmen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 14.01.01 Wasserrechtliche Zulassungsverfahren Stellungnahmen und Beratung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	24,29	22,09	22,62	22,39	22,18	21,96
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,32	-1,54	-1,51	-1,53	-1,55	-1,57

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stellungnahmen	1.218	900	1.200	1.200	1.200	1.200
Wasserrechtsanträge	753	450	500	500	500	500

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	11,35	11,35	11,15	11,15	11,15	11,15
Vollzeitäquivalent	11,71	11,71	11,67	11,67	11,67	11,67

Produkt: 14.01.01 Wasserrechtliche Zulassungsverfahren Stellungnahmen und Beratung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Stellungnahmen	Stellungnahmen zu bau-, wasser-, abfall-, immissionsschutz-, landschaftsschutz- und straßenbaurechtlichen Verfahren anderer Behörden. Die Einschätzung der Kennzahl Stellungnahmen im Vorjahr erfolgte anhand einer vorsichtigen Schätzung. Aufgrund der IST-Zahlen der Vorjahre ist jedoch von einem weiterhin hohen Niveau von 1.200 Stellungnahmen pro Jahr auszugehen.
Wasserrechtsanträge	Insbesondere wasserrechtliche Erlaubnisse und Bewilligungen (z.B. für Kleinkläranlagen, Regenwasser- und Abwasserleitungen, Grundwasserförderungen), Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren zum Ausbau von Gewässern. Bei der hohen Anzahl von Wasserrechtsanträgen in 2017 handelt es sich nach derzeitigen Erkenntnissen um einen Sondereffekt (Wasserrechtsanträge i. Z. m. Ertüchtigungsmaßnahmen der Abwasserentsorgungssysteme der kreisangehörigen Städte). Hier ist von einem Rückgang der Anträge in den Folgejahren auf das Niveau von 500 Anträgen pro Jahr auszugehen.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**
Produkt: 14.01.01 **Wasserrechtliche Zulassungsverfahren Stellungnahmen und Beratung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.452	92.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.261	127.800	139.650	139.650	139.650	139.650
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.748	0	3.900	3.900	3.900	3.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**216.461**	**219.800**	**223.550**	**223.550**	**223.550**	**223.550**
11	- Personalaufwendungen	847.833	952.350	941.300	950.600	960.000	969.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.733	1.600	2.650	2.900	3.150	3.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.109	11.950	11.350	11.350	11.350	11.350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**858.675**	**965.900**	**955.300**	**964.850**	**974.500**	**984.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-642.214**	**-746.100**	**-731.750**	**-741.300**	**-750.950**	**-760.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-642.214**	**-746.100**	**-731.750**	**-741.300**	**-750.950**	**-760.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-642.214**	**-746.100**	**-731.750**	**-741.300**	**-750.950**	**-760.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.587	29.150	33.150	33.800	33.250	33.750
29	**= Teilergebnis**	**-674.801**	**-775.250**	**-764.900**	**-775.100**	**-784.200**	**-794.450**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Für die Erteilung von wasserrechtlichen Zulassungen wird für 2019 mit Verwaltungsgebühren in Höhe von 80.000 € gerechnet.

Zu 6 Der Ansatz enthält die Kostenerstattungen des Landes für das übernommene Personal im Rahmen des Belastungsausgleichs nach § 4 des Gesetzes zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts. Die vom Land zu erstattenden Personal- und Sachkosten verteilen sich auf die Produkte 11.01.03, 14.01.01 und 14.02.02.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert.

Die Veränderung der Planstellenanteile ist darauf zurückzuführen, dass geringfügige Anteile in die Produkte 14.01.02 und 14.02.01 umgeschichtet wurden. Der Rückgang der Vollzeitäquivalente ergibt sich aus einer Änderung der Produktzuordnung zugunsten des Produktes 14.02.01 sowie einer Arbeitszeitreduzierung. Der Ansatz sinkt sowohl aufgrund der genannten Veränderungen als auch durch die mit einem Personalwechsel verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Der Haushaltsansatz setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Reisekosten 5.000 €, Fachliteratur 600 €, Bewirtungskosten 350 €, Aus- und Fortbildung 2.700 € sowie Dienstkleidung 700 € und sonstige Geschäftsaufwendungen/ Bürobedarf 2.000 €.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**
Produkt 14.01.01 **Wasserrechtliche Zulassungsverfahren Stellungnahmen und Beratung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	37.600	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	82.500	92.000	80.000	80.000	80.000	80.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	39.354	127.800	139.650	139.650	139.650	139.650
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.454**	**219.800**	**219.650**	**219.650**	**219.650**	**219.650**
10	Personalauszahlungen	872.825	977.750	944.950	954.250	963.650	961.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	6.907	11.950	11.350	11.350	11.350	11.350
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**879.732**	**989.700**	**956.300**	**965.600**	**975.000**	**972.750**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-720.278**	**-769.900**	**-736.650**	**-745.950**	**-755.350**	**-753.100**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	6.328	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**6.328**	**2.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.328**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-726.606**	**-771.900**	**-739.650**	**-748.950**	**-758.350**	**-756.100**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus einer Landeszuwendung zur Gefährdungsabschätzung auf PFC bei 15 von 30 Feuerwehrstandorten im Kreis Mettmann.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 26 Der Haushaltsansatz ist für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (kleinere Büromöbel, Geräte und sonstiges bewegliches Anlagevermögen) vorgesehen.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**

Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**

Produkt: 14.01.01 **Wasserrechtliche Zulassungsverfahren Stellungnahmen und Beratung**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6.328	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	8.328	20.328
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-6.328**	**-2.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-8.328**	**-20.328**

Kreis Mettmann

Produkt

14.01.02

Allgemeine Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktgruppe 01 Gewässer- und Bodenschutz

Produkt 02 Allgemeine Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Überwachung wasserrechtlich zugelassener gewerblicher oder industrieller Anlagen und Vorhaben Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Einleitung von schadensbegrenzenden Maßnahmen und Sanierungen, sofern erforderlich in Verbindung mit ordnungsrechtlichen Verfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren Überwachung wasserrechtlich zugelassener Gewässerbenutzungen, -ausbauten oder zugestimmter Gewässerunterhaltungsmaßnahmen und Anpassung vorhandener Anlagen an den Stand der Technik, z. B. Teichanlagen, Hochwasserrückhaltebecken Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Gewässerzustandes durch Kontrolle der Gewässer Einleitung von Schutzmaßnahmen bei festgestellten Gewässerverunreinigungen, insbesondere bei Öl- und Giftunfällen
Auftragsgrundlage(n)	Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Verordnungen, Erlasse
Zielgruppe(n)	Genehmigungsinhaber, Anlagenbetreiber und Anlieger am Gewässer
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Erhalten bzw. Erreichen eines guten Zustandes der Gewässer Reinhaltung der Gewässer durch Überwachung von Anlagen u. Einleitungen Beseitigung von Missständen an/in Gewässern
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 14.01.02 Allg. Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	15,96	16,59	20,07	19,88	19,75	19,57
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,89	-0,86	-0,91	-0,92	-0,93	-0,94

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Auswertungen von Sachverständigenprüfberichten	1.124	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
Probenahmen, örtl. Überprüfungen	1.138	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	6,01	7,01	7,11	7,11	7,11	7,11
Vollzeitäquivalent	5,98	6,98	7,00	7,00	7,00	7,00

Produkt: 14.01.02 Allg. Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Auswertungen von Sachverständigenprüfberichten	z.B. für unterirdische Lageranlagen wie Heizöltanks oder Produktionsanlagen, in denen wassergefährdende Stoffe verwendet werden (u.a. Galvanikanlagen)
Probenahmen, örtl. Überprüfungen	Entnahme und Untersuchung von Wasserproben bei unbefugten Gewässerbenutzungen oder ungenehmigten Anlagen in und an Gewässern, Prüfung und Überwachung von genehmigten und ungenehmigten Anlagen, Gewässerbenutzungen und sonstige wasserrechtliche Zulassungen

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**
Produkt: 14.01.02 **Allg. Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.192	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.263	29.000	44.000	44.000	44.000	44.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.937	500	17.150	17.150	17.150	17.150
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**89.392**	**90.500**	**122.150**	**122.150**	**122.150**	**122.150**
11	- Personalaufwendungen	430.790	463.150	506.450	511.150	515.900	520.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.881	4.600	5.800	5.900	6.000	6.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.698	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.777	33.100	46.300	46.300	46.300	46.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**516.145**	**506.100**	**563.800**	**568.600**	**573.450**	**578.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-426.753**	**-415.600**	**-441.650**	**-446.450**	**-451.300**	**-456.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-426.753**	**-415.600**	**-441.650**	**-446.450**	**-451.300**	**-456.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-426.753**	**-415.600**	**-441.650**	**-446.450**	**-451.300**	**-456.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.124	39.500	44.850	45.800	45.050	45.700
29	**= Teilergebnis**	**-470.878**	**-455.100**	**-486.500**	**-492.250**	**-496.350**	**-501.900**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Für 2019 werden produktanteilige Verwaltungsgebühren in Höhe von 61.000 € erwartet. Davon entfallen ca. 53.000 € auf Gebühreneinnahmen aus wasserrechtlichen Überwachungstätigkeiten der Unteren Wasserbehörde (neues Landeswassergesetz NRW vom 08.07.2016). Die Gebühreneinnahmen sollen durch einen neu eingestellten Techniker generiert werden.

Zu 6 Für Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige im Rahmen von Öl- und Giftunfällen oder bei unbefugten Gewässerbenutzungen werden 31.000 € veranschlagt. Für die Erstattung von Sachkosten der Unteren Wasserbehörde bei der Abwicklung von Öl- und Giftunfällen werden weitere 13.000 € geplant.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten i.H.v. 17.100 €, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Darüber hinaus werden für Zwangsgelder zur Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung 50 € ausgewiesen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die erhöhte Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für die mit dem Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stelle zurückzuführen. Diese war in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung von neuen Planstellen. Die Veränderung der Planstellenanteile ist darauf zurückzuführen, dass ein geringfügiger Anteil aus dem Produkt 14.01.01 umgeschichtet wurde. Der Zugang der Vollzeitäquivalente ergibt sich aus einer Stundenerhöhung.

Zu 13 Für die Unterhaltung des bei Öl- und Giftunfällen eingesetzten Einsatzleitfahrzeuges der Unteren Wasserbehörde fallen Betriebsaufwendungen (Kraftstoff, Versicherung, Kfz-Steuer und Wartungen/ Reparaturen) in Höhe von 5.800 € an.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Alle im Rahmen der allgemeinen Gewässeraufsicht anfallenden Analysen (z.B. Oberflächengewässer-, Grundwasser-, Boden-, Abwasserproben aus Kleinkläranlagen) und die amtliche Indirekteinleiterüberwachung werden durch Fremdinstitute durchgeführt. Der hierfür erwartete Aufwand wird mit 8.000 € veranschlagt. Zur Durchführung festgesetzter Ersatzvornahmen als Folge von Öl- und Giftunfällen oder als Folge ordnungsrechtlicher Maßnahmen werden 30.000 € benötigt, wobei der überwiegende Ausgleich der Aufwendungen durch Erstattungen von den Verursachern erfolgt (siehe Erläuterung zu Zeile 6). Im Weiteren werden für Reisekosten 4.600 €, Fachliteratur 1.200 €, Geschäftsaufwendungen 500 € und Aus- und Fortbildung 2.000 € benötigt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**
Produkt 14.01.02 **Allg. Gewässeraufsicht, Gefahrenabwehr**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	8.412	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	59.763	29.000	44.000	44.000	44.000	44.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	500	50	50	50	50
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.174**	**90.500**	**105.050**	**105.050**	**105.050**	**105.050**
10	Personalauszahlungen	390.674	439.300	473.500	478.200	482.950	485.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	2.881	4.600	5.800	5.900	6.000	6.100
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	61.252	33.100	46.300	46.300	46.300	46.300
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**454.806**	**477.000**	**525.600**	**530.400**	**535.250**	**537.800**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-386.632**	**-386.500**	**-420.550**	**-425.350**	**-430.200**	**-432.750**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-386.632**	**-386.500**	**-420.550**	**-425.350**	**-430.200**	**-432.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Investitionsplan

Kreis Mettmann

Produktbereich:

Produktgruppe:

Produkt:

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis Vorvorjahr**	**Ansatz Vorjahr**	**Ansatz**	**Planung**	**Planung**	**Planung**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kreis Mettmann

Produkt

14.01.03

Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktgruppe 01 Gewässer- und Bodenschutz

Produkt 03 Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Erhebungen über altlastverdächtige Flächen / Altlasten und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen Führung eines Altlastenkatasters, Erteilung von Auskünften aus dem Altlastenkataster, Erstellung von Altlastensachstandsberichten Erstellung und Führung eines Bodenbelastungskatasters Erfassung, Untersuchung und Sanierung von Altlasten Erfassung, Untersuchung und Sanierung von Grundwasserverunreinigungen Überwachung und Nachsorge von untersuchten / sanierten Altlasten Durchführung eines Grundwassermonitoring, Ausbau und Pflege eines Grundwasserinformationssystems Stellungnahmen als Untere Bodenschutzbehörde (UBB) zu Planungs-, Bau- u. sonstigen Vorhaben Überwachung von Auflagen der UBB in von anderen Dienststellen erteilten Genehmigungen Beratung von Firmen, Grundstückseigentümern, Bauherren, Architekten u.a. Mitarbeit in Projektgruppen und Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Bodenschutz Einsatzleitung bei Öl- und Giftunfällen
Auftragsgrundlage(n)	Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Landes-Bodenschutzgesetz NRW (LBodSchG NRW), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Baugesetzbuch (BauGB), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), LWG NRW (Landeswassergesetz NRW), Umweltinformationsgesetz (UIG) EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)-Grundwasser
Zielgruppe(n)	Einwohner/-innen, Planungs-, Bau- und Umweltämter der Kommunen, Investoren, Unternehmen
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Schutz des Grundwassers und der Böden durch Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen und Sanierung von Grundwasserverschmutzungen (u.a. gemäß Altlastensachstandsbericht) Erhaltung von schutzwürdigen Böden und sauberem Grundwasser, Verhinderung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen
Besonderheit(en) im Planjahr	Fortführung der Untersuchung von 29 Feuerwehrstandorten auf die in den Löschschäumen vorhandenen poly- und perfluorierten Chemikalien (PFC)

Produkt: 14.01.03 Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	18,17	18,84	16,67	14,93	6,01	6,45
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,94	-2,00	-1,94	-1,82	-2,10	-1,93

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Auskünfte, Berichte u. Stellungnahmen	2.655	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
Begleitung Altlast-/ Grundwassersanierung	74	65	60	60	60	60
Eigentümerinformation Flächeneintrag Altlastenkataster	419	300	500	500	500	500
Untersuchungen Altlastverdachtsflächen	54	70	60	60	60	60

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,14	8,14	8,63	8,63	8,63	8,63
Vollzeitäquivalent	8,54	8,54	8,57	8,57	8,57	8,57

Produkt: 14.01.03 Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Auskünfte, Berichte u. Stellungnahmen	Auskünfte zum Altlastenkataster, Berichte an Ausschüsse und bodenschutzrechtliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung sowie zu Bau- und Abbruchanträgen
Begleitung Altlast-/ Grundwassersanierung	fachtechnische und behördliche Begleitung von Sanierungsmaßnahmen im Boden und Grundwasser
Eigentümerinformation Flächeneintrag Altlastenkataster	Informationsschreiben an betroffene Grundstückseigentümer, deren Flächen im Altlastenkataster verzeichnet sind
Untersuchungen Altlastverdachtsflächen	behördlich durchgeführte Untersuchungen von Altlastverdachtsflächen und behördliche Begleitung von Untersuchungen, die von Dritten durchgeführt werden

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**
Produkt: 14.01.03 **Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.094	197.500	152.550	117.500	20.000	20.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.548	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.894	0	8.900	8.900	8.900	8.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**224.135**	**238.000**	**201.950**	**166.900**	**69.400**	**69.400**
11	- Personalaufwendungen	597.583	605.600	635.000	641.200	647.450	653.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.237	199.500	124.500	124.500	209.500	124.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	160.896	159.550	155.000	54.800	1.450	800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	329.518	237.900	228.400	227.300	227.400	227.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.166.234**	**1.202.550**	**1.142.900**	**1.047.800**	**1.085.800**	**1.006.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-942.099**	**-964.550**	**-940.950**	**-880.900**	**-1.016.400**	**-937.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-942.099**	**-964.550**	**-940.950**	**-880.900**	**-1.016.400**	**-937.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-942.099**	**-964.550**	**-940.950**	**-880.900**	**-1.016.400**	**-937.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.649	60.550	68.800	70.200	69.050	70.050
29	**= Teilergebnis**	**-1.009.748**	**-1.025.100**	**-1.009.750**	**-951.100**	**-1.085.450**	**-1.007.100**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Seit Anfang 2017 werden im Bereich des Altstandorts „Am Kaiserhof“ Sanierungsuntersuchungen durchgeführt. Da bisher keine eindeutige Schadensquelle zu orten ist, sind weitergehende Untersuchungen (z.B. Pumpversuch) durchzuführen und die Kosten hierfür sowie für Sanierungsmaßnahmen sind voraussichtlich durch den Kreis Mettmann zu tragen. Entsprechende Landesfördermittel in Höhe von 40.000 € (= 80 %-Förderung) werden beantragt und werden hier als Erträge ausgewiesen. Außerdem beinhaltet der Haushaltsansatz Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 4 Für einfache Auskünfte aus dem Altlastenkataster werden Verwaltungsgebühren erhoben. Nach den Erfahrungen der letzten Haushaltsjahre ist mit Erträgen i.H.v. 32.000 € zu rechnen.

Zu 6 Der Kreis ist für die Untersuchung von Altlasten zuständig. Daneben werden auch Gefährdungsabschätzungen bei Gemeinden (meist im Rahmen von Bebauungsplanverfahren) und bei Grundstückseigentümern oder bei Verursachern von Altlasten durchgeführt. Der Kreis macht von der Möglichkeit Gebrauch, sich den Untersuchungsaufwand erstatten zu lassen, wenn bei der Überprüfung eine tatsächlich von der Altlast ausgehende Gefahr festgestellt wird. Für derartige Fälle werden in 2019 Erstattungen in Höhe von 3.000 € erwartet. Darüber hinaus ist der Kreis verpflichtet, erforderliche Sofortmaßnahmen zur Sanierung von Altlasten anzuordnen. Sofern ein Kostenpflichtiger vorhanden ist, können die Aufwendungen für die Ersatzvornahme zurückgefordert werden. Die Mittel werden vom Kreis solange vorfinanziert. Für derartige Erstattungsleistungen aus Altlastensanierungen werden 5.000 € veranschlagt (siehe auch Erläuterung in Zeile 13). Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erstellt die Untere Bodenschutzbehörde zu den Themen Altlastensanierung, Grundwasser- und Bodenschutz Broschüren, Faltblätter und Poster. Im Zuge dieser Aktionen kann es zu Kostenerstattungen privater Unternehmen kommen, die für 2019 mit 500 € veranschlagt werden.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert.

Die Veränderung der Vollzeitäquivalente ist auf eine Stundenerhöhung zurückzuführen, während sich der Zugang der Planstellen aus einer Umschichtung von Planstellenanteilen aus dem Produkt 01.07.04 ergibt.
Der Ansatz steigt im Rahmen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Dringende Sofortsanierungsmaßnahmen, die erst im Laufe eines Haushaltsjahres bekannt werden, werden mit 5.000 € veranschlagt (siehe auch Erläuterung in Zeile 6). Für in 2019 und auch in den Folgejahren ausgeweitete Sachverhaltsermittlungen (geplant sind jährlich 15 neue Standortrecherchen und orientierende Bodenuntersuchungen) bei diversen Altstandorten im Kreisgebiet werden 62.500 € veranschlagt. Zur Durchführung orientierender Bodenuntersuchungen bei Verdachtsflächen schädlicher Bodenveränderungen werden 2.000 € angesetzt. Für die Altlastenüberwachung (Grundwasser- und Bodenluftüberwachung) durch Altlastenkontrollpegel einschließlich der Pegelinstandhaltung wird ein Ansatz von 55.000 € benötigt, da ein kreisweites Grundwassermessstellennetz zur Umsetzung gesetzlicher Anforderungen aufgebaut werden soll.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Unabhängig von den Sofortsanierungsmaßnahmen (siehe Erläuterung in Zeile 13) wird die laufende Sanierung und die Nachsorge von Altlasten aus den gebildeten bilanziellen Rückstellungen finanziert (siehe auch Erläuterung zu Zeile 12 im Teilfinanzplan) und sind somit nicht aufwandswirksam. Seit 2016 werden - soweit bekannt - Zuführungsbeträge zu den Rückstellungen geplant. Auf Basis der kalkulierten Planansätze für die Durchführung von Altlastensanierungen und die Nachsorge von Altlasten wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Zuführungsbetrag zu den Rückstellungen in Höhe von 213.600 € benötigt.
Darüber hinaus wird für kleinere Überarbeitungen oder Nachuntersuchungen zur Aktualisierung des Datenbestandes der Bodenfunktionskarte (BFK) und der digitalen Bodenbelastungskarte (digBBK)für 2019 mit Kosten in Höhe von 5.000 € gerechnet. Zudem beinhaltet der Ansatz Aufwendungen für produktanteilige Reisekosten in Höhe von 4.000 €, für Aus- und Fortbildung von 2.000 € sowie für Zeitschriften, Fachliteratur und Bewirtungskosten von 800 €. Daneben werden für die Erstellung von Broschüren für Altlastensanierung, Grundwasser- und Bodenschutz Mittel von 3.000 € benötigt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.01 **Gewässer- und Bodenschutz**
Produkt 14.01.03 **Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	40.320	80.000	40.000	80.000	20.000	20.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	37.250	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	599	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**78.169**	**120.500**	**80.500**	**120.500**	**60.500**	**60.500**
10	Personalauszahlungen	573.026	594.100	618.950	625.150	631.400	635.350
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	374.226	937.500	1.740.100	2.057.500	487.600	392.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	9.856	34.700	14.800	13.800	13.800	13.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**957.108**	**1.566.300**	**2.373.850**	**2.696.450**	**1.132.800**	**1.041.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-878.939**	**-1.445.800**	**-2.293.350**	**-2.575.950**	**-1.072.300**	**-981.150**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-878.939**	**-1.445.800**	**-2.293.350**	**-2.575.950**	**-1.072.300**	**-981.150**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 2 Seit Anfang 2017 werden im Bereich des Altstandorts „Am Kaiserhof“ Sanierungsuntersuchungen durchgeführt. Da bisher keine eindeutige Schadensquelle zu orten ist, sind weitergehende Untersuchungen (z.B. Pumpversuch) durchzuführen und die Kosten hierfür sowie für Sanierungsmaßnahmen sind voraussichtlich durch den Kreis Mettmann zu tragen. Entsprechende Landesfördermittel in Höhe von 40.000 € (= 80 %-Förderung) werden beantragt und werden hier als Einzahlung ausgewiesen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 12 Unabhängig von den Sofortsanierungsmaßnahmen wird die laufende Sanierung und die Nachsorge von Altlasten aus den gebildeten bilanziellen Rückstellungen finanziert und ist somit nicht aufwandswirksam.

Für die geplante Sanierung diverser Altlasten in 2019 werden 1.219.800 € veranschlagt.
Davon entfallen allein 702.000 € auf die Deponie Breitscheid I und 375.000 € auf die LCKW-Fahnensanierung Hilden-Düsseldorf. Die restlichen Mittel sind für acht kleinere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren sind in dem Haushaltsansatz Nachsorgekosten sanierter Altlasten in Höhe von 395.800 € geplant. Hiervon entfallen 300.000 € auf die notwendige Sanierung bei der Altablagerung „Gut Jägerhof“ in Erkrath. Die übrigen Mittel sind für neun kleinere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen.
Dazu kommen noch Auszahlungsmittel für Sofortsanierungsmaßnahmen von Altlasten in Höhe von 5.000 €, Sachverhaltsermittlungen bei div. Altstandorten im Kreisgebiet von 62.500 €, Durchführung orientierender Bodenuntersuchungen bei Verdachtsflächen schädlicher Bodenverunreinigungen von 2.000 € und Auszahlungen für den Aufbau eines kreisweiten Grundwassermessstellennetzes zur Grundwasser- und Altlastenüberwachung in Höhe von 55.000 € enthalten.

Zu 15

Für kleinere Überarbeitungen oder Nachuntersuchungen zur Aktualisierung des Datenbestandes der Bodenfunktionskarte (BFK) und der digitalen Bodenbelastungskarte (digBBK) wird für 2019 mit Kosten in Höhe von 5.000 € gerechnet. Zudem beinhaltet der Ansatz Aufwendungen für produktanteilige Reisekosten in Höhe von 4.000 €, für Aus- und Fortbildung von 2.000 € sowie für Zeitschriften, Fachliteratur und Bewirtungskosten von 800 €. Daneben werden für die Erstellung von Broschüren für Altlastensanierung, Grundwasser- und Bodenschutz Mittel von 3.000 € benötigt.

Kreis Mettmann

Produkt

14.02.01

Klimaschutz, Erneuerbare Energien

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktgruppe 02 Luft, Klimaschutz, Lärm

Produkt 01 Klimaschutz, Erneuerbare Energien

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Koordination Klimaschutz im Kreis Mettmann Umsetzung des Klimaschutzkonzepts Ökoprofit (Beratungsprojekt zur Senkung unternehmerischer Betriebskosten durch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen) ALTBAUNEU (Projekt zur ökologischen Sanierung von Altbausubstanz) Solarpotential- und Gründachkataster
Auftragsgrundlage(n)	Klimaschutz - Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses 2008ff
Zielgruppe(n)	Einwohner/-innen, Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, kreisangehörige Städte, Kreisverwaltung, Schulen, Kindergärten
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Förderung des nachhaltigen, umweltbewussten Handelns, insbesondere Schutz von Klima, Wasser, Boden, Luft und der Ressourcenschonung Steigerung der Energieeffizienz und der regenerativen Energien unter Einbeziehung des lokalen Handwerks und der regionalen Wertschöpfung der heimischen Forst- und Landwirtschaft CO2-Reduzierung
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung des Klimaschutzkonzepts für den Kreis Mettmann Ökoprofit mit Unternehmen im Kreis Mettmann

Produkt: 14.02.01 Klimaschutz und Erneuerbare Energien

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	1,66	16,83	20,70	26,67	26,79	26,89
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,48	-0,45	-0,54	-0,50	-0,51	-0,51

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
geplante Maßnahmen	11	11	13	13	13	13

Strukturdaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Websitebesuche ALTBAUNEU	2.809	2.900	2.800	2.800	2.800	2.800
Websitebesuche Solarpotential und Gründachkataster	3.518	1.800	3.500	3.500	3.500	3.500

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,89	1,89	1,99	1,99	1,99	1,99
Vollzeitäquivalent	1,87	2,87	2,98	2,98	2,98	2,98

Produkt: 14.02.01 Klimaschutz und Erneuerbare Energien

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.
Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
geplante Maßnahmen	Anzahl der geplanten Projekte, Aktionen, Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten im Bereich Klimaschutz
Strukturdaten	
Kennzahl	Erläuterung
Websitebesuche ALTBAUNEU	jährliche Anzahl der Zugriffe auf die ALTBAUNEU-Website des Kreises. Die Kennzahl wurde mit der Haushaltsplanung 2017 eingerichtet, daher steht kein Jahresergebnis 2016 zur Verfügung.
Websitebesuche Solarpotential und Gründachkataster	jährliche Anzahl der Zugriffe auf die Solarpotential- und Gründachkataster-Website des Kreises. Die Kennzahl wurde mit der Haushaltsplanung 2017 eingerichtet, daher steht kein Jahresergebnis 2016 zur Verfügung.
Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.02 **Luft, Klimaschutz, Lärm**
Produkt: 14.02.01 **Klimaschutz und Erneuerbare Energien**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.703	45.750	67.850	88.900	89.950	91.050
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.347	0	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.049**	**45.750**	**70.350**	**91.400**	**92.450**	**93.550**
11	- Personalaufwendungen	165.234	196.400	262.050	264.650	267.250	269.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	126	150	150	150	150	150
15	- Transferaufwendungen	68.115	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.219	2.800	4.200	4.200	4.200	4.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**235.695**	**264.850**	**331.900**	**334.500**	**337.100**	**339.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-231.645**	**-219.100**	**-261.550**	**-243.100**	**-244.650**	**-246.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-231.645**	**-219.100**	**-261.550**	**-243.100**	**-244.650**	**-246.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-231.645**	**-219.100**	**-261.550**	**-243.100**	**-244.650**	**-246.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.879	7.050	8.000	8.200	8.050	8.150
29	**= Teilergebnis**	**-239.525**	**-226.150**	**-269.550**	**-251.300**	**-252.700**	**-254.350**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 In 2019 ist mit einer anteiligen Bundesförderung (15.000 €) für die erfolgte Aufstellung des Klimaschutzkonzeptes zu rechnen. Zudem ist eine anteilige Bundesförderung (52.850 €) für die Beschäftigung einer/ eines Klimaschutzmanager/in eingeplant.
Aufgrund des verzögerten Starts der aktuellen Ökoprofit-Staffel kann eine Fortführung des Projekts „Ökoprofit“ im Rahmen einer neuen Staffel erst im Jahr 2020 erfolgen, hierfür wurde in den Jahren 2020-2022 je 20.000 € in Ansatz gebracht.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Das Rechnungsergebnis 2017 beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2 und 7 abgebildet und erläutert.

Die hohe Ansatzsteigerung ist neben der allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhung auf die erstmalig ganzjährige Veranschlagung der Personalaufwendungen für den Klimaschutzmanagers zurückzuführen. Diese waren in den Personalaufwendungen 2018 nur anteilig enthalten. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Einspareffekt durch die verzögerte Besetzung. Der Unterschied zwischen Planstellen und Vollzeitäquivalenten ist darauf zurückzuführen, dass für den Klimaschutzmanager keine Planstelle eingerichtet wurde. Die geringfügige Steigerung der Personalkennzahlen ist darauf zurückzuführen, dass ein geringfügiger Anteil aus dem Produkt 14.01.01 umgeschichtet wurde.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Die veranschlagten Aufwendungen entstehen für die Projekte „AltbauNeu“ (13.000 €), „Klimabündnis“ (1.500 €), „Stadtradeln“ (4.000 €), „Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien“ (500 €) und Solarpotentialkataster (2.000 €).
Aufgrund des verzögerten Starts der aktuellen Ökoprofit-Staffel kann eine Fortführung des Projekts „Ökoprofit“ im Rahmen einer neuen Staffel erst im Jahr 2020 erfolgen. Für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts werden 41.900 € eingeplant. Für Fortbildungen und Literatur fallen Aufwendungen in Höhe von 2.600 € an.

Zu 16 Aufwendungen für Reisekosten, Fachliteratur, Bewirtung und Aus- und Fortbildung werden hier veranschlagt.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.02 **Luft, Klimaschutz, Lärm**
Produkt 14.02.01 **Klimaschutz und Erneuerbare Energien**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	29.584	45.750	67.850	88.900	89.950	91.050
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.584**	**45.750**	**67.850**	**88.900**	**89.950**	**91.050**
10	Personalauszahlungen	157.933	195.550	258.350	260.950	263.550	264.800
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	67.600	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
15	Sonstige Auszahlungen	3.087	2.800	4.200	4.200	4.200	4.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**228.621**	**263.850**	**328.050**	**330.650**	**333.250**	**334.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-199.037**	**-218.100**	**-260.200**	**-241.750**	**-243.300**	**-243.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-199.037**	**-218.100**	**-260.200**	**-241.750**	**-243.300**	**-243.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produkt

14.02.02

Immissionsschutz

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktgruppe 02 Luft, Klimaschutz, Lärm

Produkt 02 Immissionsschutz

Informationen

Organisationseinheit	**Umweltamt**
Verantwortlich	**Sabine Wohlert**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz**
Kurzbeschreibung	Erteilung von Genehmigungen und Entgegennahme von Anzeigen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für die Anlagen, für die der Kreis nach der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz zuständig ist, und deren Überwachung Koordinierung der Genehmigungsverfahren für die Bezirksregierung, die zuständige Genehmigungsbehörde ist Überwachung nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen Erarbeitung von Stellungnahmen zur Bauleitplanung der kreisangehörigen Städte und zu Bauanträgen aus immissionsschutzrechtlicher Sicht Bearbeitung von Beschwerden, Eingaben und Petitionen über Lärm, Gerüche, Erschütterungen etc. Erteilung von Nachtausnahmegenehmigungen Beratung zum Immissionsschutz und zum Immissionsschutzrecht
Auftragsgrundlage(n)	Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Verordnungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz
Zielgruppe(n)	Antragsteller aus Gewerbe und Industrie, Betreiber von Gewerbe- und Industrieanlagen, Privatpersonen, andere Behörden
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen **Operative Ziele:** Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Umwelteinwirkungen Zeitnahe Erteilung von Genehmigungen unter Beachtung der verfahrensrechtlichen Vorschriften Zeitnahe und problemlösende Beschwerdebearbeitung Fristgerechte Abgabe von Stellungnahmen
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 14.02.02 Immissionsschutz

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	56,03	60,46	58,71	58,66	57,91	57,60
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,46	-0,44	-0,51	-0,51	-0,52	-0,53

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
BImSchG-Anträge und Anzeigen	4	18	4	4	4	4
Nachbarbeschwerden	104	140	100	100	100	100
Nachtausnahmegenehmigungen	142	140	140	140	140	140
Stellungnahmen	477	450	470	470	470	470

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	7,53	7,53	7,53	7,53	7,53	7,53
Vollzeitäquivalent	7,34	7,34	7,46	7,46	7,46	7,46

Produkt: 14.02.02 Immissionsschutz

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
BImSchG-Anträge und Anzeigen	Anträge auf Genehmigung neuer oder zur Änderung bestehender immissionsschutzrechtlicher Anlagen, Anzeigen für nicht genehmigungsbedürftige, aber anzeigepflichtige immissionsschutzrechtliche Vorhaben
Nachbarbeschwerden	Beschwerden über schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren sowie erhebliche Belästigungen nach § 5 BImSchG (z.B. Lärm, Staub, Licht, Gerüche)
Nachtausnahmegenehmigungen	z.B. für Bautätigkeiten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr
Stellungnahmen	immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren anderer Behörden

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.02 **Luft, Klimaschutz, Lärm**
Produkt: 14.02.02 **Immissionsschutz**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.022	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.704	260.500	284.200	284.200	284.200	284.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.939	500	11.800	11.800	11.800	11.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**291.665**	**331.000**	**356.000**	**356.000**	**356.000**	**356.000**
11	- Personalaufwendungen	485.563	526.150	569.750	575.250	580.800	586.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30	500	2.850	500	2.850	500
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.548	850	1.100	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.201	15.350	27.400	24.700	24.700	24.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**515.342**	**542.850**	**601.100**	**601.550**	**609.450**	**612.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-223.678**	**-211.850**	**-245.100**	**-245.550**	**-253.450**	**-256.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-223.678**	**-211.850**	**-245.100**	**-245.550**	**-253.450**	**-256.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-223.678**	**-211.850**	**-245.100**	**-245.550**	**-253.450**	**-256.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.178	4.650	5.250	5.350	5.300	5.350
29	**= Teilergebnis**	**-228.856**	**-216.500**	**-250.350**	**-250.900**	**-258.750**	**-262.050**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 4 Für 2019 ff. werden produktanteilige Verwaltungsgebühren in Höhe von 60.000 € erwartet.

Zu 6 Der Kreis ist für die Überwachung der Kraftstoffqualitäten zuständig. Die Kosten für die entnommene Kraftstoffmenge, die Probenahme und die Analyse der Kraftstoffproben sind vom Auskunftspflichtigen zu tragen. Für 2019 wird mit erstattungsfähigen Kosten i.H.v. 5.000 € gerechnet. Darüber hinaus enthält der Ansatz Kostenerstattungen des Landes i.H.v. 279.200 € für das übernommene Personal im Rahmen des Belastungsausgleichs nach § 4 des Gesetzes zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts. Die vom Land zu erstattenden Personal- und Sachkosten verteilen sich auf die Produkte 11.01.03, 14.01.01. und 14.02.02.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten (11.300 €), insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Für Zwangsgelder zur Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung werden 500 € veranschlagt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert.

Die Veränderung der Vollzeitäquivalente ergibt sich aus einer Stundenerhöhung. Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Für evtl. Reparaturen bzw. Ersatzbeschaffungen von Akkus für zwei Schallpegelmessgeräte werden 500 € geplant. Darüber hinaus fallen aufgrund von zweijährigen Überprüfungsintervallen im Jahr 2019 und 2021 Eichkosten in Höhe von 2.350 € an.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Für die Überwachung von Kraftstoffqualitäten werden 5.000 € benötigt. Die Kosten werden von den Auskunftspflichtigen zurückgefordert (siehe Erläuterung zu Zeile 6). Für bestimmte immissionsschutzrechtliche Belange, die durch eigenes Personal und/oder eigene Geräte nicht beurteilt werden können, ist externer Sachverstand erforderlich. Hierfür werden 10.000 € angesetzt. Im Übrigen entstehen Aufwendungen für Reisekosten, Fachliteratur, Bewirtungskosten, Aus- und Fortbildung sowie Kostenbeiträge zu Stellenausschreibungen von Ingenieuren für Amt 70 in Fachzeitschriften in einer Höhe von insgesamt 12.400 €.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.02 **Luft, Klimaschutz, Lärm**
Produkt 14.02.02 **Immissionsschutz**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	92.605	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	226.704	260.500	284.200	284.200	284.200	284.200
07	Sonstige Einzahlungen	800	500	500	500	500	500
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**320.109**	**331.000**	**344.700**	**344.700**	**344.700**	**344.700**
10	Personalauszahlungen	454.517	511.350	549.650	555.150	560.700	563.000
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	30	500	2.850	500	2.850	500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	21.745	15.350	27.400	24.700	24.700	24.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**476.292**	**527.200**	**579.900**	**580.350**	**588.250**	**588.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-156.183**	**-196.200**	**-235.200**	**-235.650**	**-243.550**	**-243.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-156.183**	**-196.200**	**-235.200**	**-235.650**	**-243.550**	**-243.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Für Zwangsgelder zur Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung werden 500 € veranschlagt.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Kreis Mettmann

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Wirtschaftsförderung - Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen - Parkraumbewirtschaftung - Tourismus
Auftragsgrundlage(n)	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreisordnung NRW, Straßenverkehrsordnung, Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Gesellschafterverträge, Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages
Zielgruppe(n)	Ansässige und an einer Ansiedlung interessierte Unternehmen, Existenzgründer, Städte und Gemeinden, Gesellschaften, Institutionen, Behörden, Kreisausschuss/Kreistag, Verwaltungsführung, Bürger/-innen, Schüler/-innen, Kunden und Mitarbeitende der Kreisverwaltung, Kurzzeit- und Tagestouristen
Ziel(e):	Stärkung der wirtschaftlichen Struktur und der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises Positionierung des Wirtschaftsstandortes Kreis Mettmann durch aktives Regionalmarketing Stärkung des regionalen Wirtschaftsraumes durch aktive Kooperationen (EU-Förderung) Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit (Fachkräftesicherung) im Kreis durch Projekte wie das Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) und Koordinierung von zdi (Zukunft durch Innovation) Aktivitäten Optimierung des zentralen Beteiligungsmanagements Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, der Organisation und Steuerung der Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur Rechtzeitige Erstellung des Beteiligungsberichtes im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabschlusses Unterjährige Sachstandsberichte für die Politik Wirtschaftliche Vermarktung von Parkraum Vermarktung des Kreises Mettmann als touristische Destination unter der Produktmarke „neanderland“ Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen
Besonderheit(en) im Planjahr	Durch eine geplante Gesetzesänderung in 2018 entfällt voraussichtlich für den Kreis Mettmann die Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses ab 2019/2020 Umsetzung des Projektes Knotenpunktsystem im Radwegenetz

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	16,64	16,51	15,64	13,26	13,70	13,77
Netto-Ergebnis je Einwohner	-3,09	-2,98	-3,23	-3,40	-3,24	-3,20

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	14,60	14,60	17,19	17,19	17,19	17,19
Vollzeitäquivalent	16,99	17,99	20,54	20,54	20,54	20,54

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.732	94.050	84.600	40.250	40.250	40.250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.325	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.180	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.203	222.550	186.300	188.900	188.900	188.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.781	12.000	56.800	56.800	56.800	56.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**385.222**	**372.100**	**368.700**	**326.950**	**326.950**	**326.950**
11	- Personalaufwendungen	1.159.691	1.093.700	1.184.650	1.195.650	1.206.750	1.217.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.438	259.300	257.650	283.250	283.250	283.250
14	- Bilanzielle Abschreibung	11.752	12.200	12.400	12.500	12.550	12.650
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	866.700	832.100	838.600	909.250	779.200	755.550
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.251.581**	**2.197.300**	**2.293.300**	**2.400.650**	**2.321.750**	**2.309.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.866.359**	**-1.825.200**	**-1.924.600**	**-2.073.700**	**-1.994.800**	**-1.982.400**
19	+ Finanzerträge	369.931	379.400	359.100	426.400	423.450	432.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**369.931**	**379.400**	**359.100**	**426.400**	**423.450**	**432.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.496.427**	**-1.445.800**	**-1.565.500**	**-1.647.300**	**-1.571.350**	**-1.550.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.496.427**	**-1.445.800**	**-1.565.500**	**-1.647.300**	**-1.571.350**	**-1.550.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.091	56.500	64.150	65.500	64.400	65.350
29	**= Teilergebnis**	**-1.559.518**	**-1.502.300**	**-1.629.650**	**-1.712.800**	**-1.635.750**	**-1.615.750**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 2 Für die Initiative "Netzwerk W" werden Landeszuschüsse erwartet. Der Zuschuss der Industrie und Handelskammer zu Düsseldorf (IHK) zum Kooperationsnetz Schule / Wirtschaft (KSW) und zur ZDI-Koordination wird jährlich neu verhandelt. Die IHK behält sich vor, den Zuschuss zu streichen oder zu kürzen, wenn neue Förderprogramme eine andere Beteiligung der IHK an Projekten im Themenfeld Schule Wirtschaft zulassen. Darüber hinaus sind Landeszuwendungen zu den Personal- und Sachkosten für das Erlebnis.NRW 2014-2019 Förderprojekt „neanderland ORIGINAL“ und das Kooperationsprojekt „Innovationswerkstatt“ berücksichtigt. Beide Projekte enden 2019. Die Ansätze waren im Haushaltsplan 2017 bzw. 2018 teilweise in Zeile 6 geplant. Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens eingeplant.

Zu 4 Erstattung von Seminargebühren.

Zu 5 Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung.

Zu 6 Kostenerstattungen für die Gewerbeimmobilienmesse Expo Real und touristisch ausgerichtete Erlebnistouren. Für einen Eintrag im Reisekatalog werden den Unterkunftsbetrieben Kosten in Rechnung gestellt. Personalkostenerstattungen von Tochterunternehmen des Kreises. Die im Vorjahr hier ausgewiesenen Sachkostenzuschüsse für die Refinanzierung der Förderprojekte „neanderland Original“ und „Innovationswerkstatt“ werden ab 2019 in Zeile 2 ausgewiesen. Darüber hinaus werden seit 2018 planerisch die an das Finanzamt abzuführenden Steuern des Betriebs gewerblicher Art (BgA Messebetrieb) berücksichtigt.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Darüber hinaus sind Erträge aus Partnerbeteiligungen am eigenen Messestand neanderland (Reise und Camping, radAktiv-Tag, TourNatur) veranschlagt. Im Ergebnis 2017 sind zudem Umsatz- und Körperschaftsteuererstattungen enthalten.

Zu 11 Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen. Die Ansatzsteigerung ergibt sich insbesondere aus Veränderungen im Produkt 15.04.01.

Zu 13 Finanzierung des STARTERCENTER NRW, Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs, Qualitätssiegel „Unternehmerinnenbrief NRW“, Eigenanteil Kompetenzzentrum Frau und Beruf, Öffentlichkeitsarbeit/PR-Arbeit der Wirtschaftsförderung, Bildung und Ausbildung (KSW, ZDI-Koordination), Arbeits- und Beschäftigungsmaterial für das Schülerlabor am BKN-Technik4ME, Umsetzung von EU-geförderten Kooperationsprojekten, Beteiligungskosten für den Verein „Metropolregion Rheinland“, Regionalmanagement, Betriebskosten des Parkplatzes, Kreisrundfahrten, touristische Erlebnistouren und Marketingmaßnahmen.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15 Zuschuss in Höhe des durch die Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Verlustes der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH. In 2019 wird voraussichtlich kein Verlustausgleich erforderlich sein. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wurden vorsorglich Ausgleichsmittel für die Jahre 2021 und 2022 veranschlagt, da die künftige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft aufgrund der weiterhin noch nicht absehbaren Auswirkungen durch das Pflegeberufereformgesetz (Übergang zur Generalistik) schwer einschätzbar ist.

Zu 16 Teilnahme an der Gewerbeimmobilienmesse "Expo Real" und Messe für Immobilien- und Stadtentwicklung „polis Convention“, Beteiligung an Tourismusmessen, Aufwendungen im Rahmen des Tourismusmarketings neanderland (inkl. Marketing PanoramaRadweg niederbergbahn und neanderland STEIG), Organisation der Wanderwoche, EFRE-Förderprojekte „neanderland ORIGINAL“ und Innovationswerkstatt“, Mittel für die Implementierung eines Knotenpunktsystems im Radwegenetz, Kapitalertragssteuern auf Gewinnausschüttungen der Beteiligungen des Kreises, Steuern des BgA (Betrieb gewerblicher Art) Lokalradio und des BgA Messebetrieb, Steuerberatungskosten, diverse Mitgliedsbeiträge und Aufwendungen für Kooperationen, Kostenanteil Verband der kommunalen RWE-Aktionäre (VkA), Reisekosten, Fachliteratur, Bewirtung, Aus- und Fortbildung. Weitere Einzelpositionen sind den jeweiligen Produkten zu entnehmen.

Zu 19 Unter den Finanzerträgen werden die geplanten Brutto-Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen des Kreises ausgewiesen. Die Ansätze betreffen die voraussichtlichen Ausschüttungen der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/ Kreis Mettmann mbH sowie der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH (AKM) und basieren auf Erfahrungen und den jeweiligen Wirtschaftsplanungen der Gesellschaften. Ebenfalls erfasst ist die jährliche Dividende des Mettmanner Bauvereins.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	45.032	93.800	84.350	40.000	40.000	40.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	4.325	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	41.809	47.600	44.000	44.000	44.000	44.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	294.153	242.350	196.800	199.400	199.400	199.400
07	Sonstige Einzahlungen	40.858	46.700	27.000	27.000	27.000	27.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	369.931	379.400	359.100	426.400	423.450	432.000
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**796.109**	**813.350**	**715.250**	**740.800**	**737.850**	**746.400**
10	Personalauszahlungen	1.022.106	1.015.500	1.092.150	1.103.150	1.114.250	1.125.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	213.438	259.300	257.650	283.250	283.250	283.250
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	40.000	40.000
15	Sonstige Auszahlungen	854.287	894.200	884.800	955.450	825.400	801.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.089.832**	**2.169.000**	**2.234.600**	**2.341.850**	**2.262.900**	**2.250.400**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.293.723**	**-1.355.650**	**-1.519.350**	**-1.601.050**	**-1.525.050**	**-1.504.000**
18	Investitionszuwendungen	3.697	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**3.697**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	635.000	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.031	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	3.500	0	137.850	160.000	469.200	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**642.531**	**1.300**	**139.150**	**161.300**	**470.500**	**1.300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-638.834**	**-1.300**	**-139.150**	**-161.300**	**-470.500**	**-1.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.932.557**	**-1.356.950**	**-1.658.500**	**-1.762.350**	**-1.995.550**	**-1.505.300**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 5 Die Einzahlungen aus der Parkraumbewirtschaftung sind inklusive der anfallenden Steuern.

Zu 6 Seit 2018 werden Steuern des Betriebs gewerblicher Art (BgA Messebetrieb) in der Planung berücksichtigt. Da diese nicht ergebniswirksam verbucht werden, fallen die Einzahlungen höher aus als die Erträge.

Zu 7 Neben den Erträge aus Partnerbeteiligungen am eigenen Messestand neanderland werden Vorsteuererstattungen für den BgA Messebetrieb erwartet.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Die Abweichung zum Teilergebnisplan resultiert aus der an das Finanzamt abzuführenden Umsatzsteuer-Zahllast für die Betriebe gewerblicher Art (BgA Messebetrieb und BgA Parkraumbewirtschaftung).

Zu 18 Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft Investitionszuwendungen für die Förderprojekte „neanderland ORIGINAL“ und „Innovationswerkstatt“.

Zu 25 Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft den Bau der Schiffsanlegestelle in Monheim am Rhein.

Zu 26 Einrichtung von Arbeitsplätzen neuer (Projekt-)Mitarbeiter (800 €). Weitere 500 € werden für geringwertige Wirtschaftsgüter veranschlagt.

Zu 27 Für Finanzierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Abschluss des neuen Verkehrsvertrags sind für die Jahre 2019 bis 2021 Mittel für die Zuführung in die Kapitalrücklage der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH eingeplant. Bei dem Ergebnis 2017 handelt es sich um die Beteiligung an der d-NRW AöR und der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schiffsanlegestelle in Monheim am Rhein								
Baumaßnahmen	635.000	0	0	0	0	0	635.000	635.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-635.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-635.000**	**-635.000**

Der Schiffsanleger Monheim am Rhein ist der einzige Rheinzugang im Kreisgebiet Mettmann. Durch den Bau der Schiffsanlegestelle ist es auch für große Ausflugsschiffe und Flusskreuzfahrtschiffe möglich in Monheim am Rhein und somit im Kreisgebiet anzulegen. Die Attraktivität des Kreises Mettmann wird gesteigert und ein Teil der touristischen Ströme zwischen Köln und Düsseldorf haben die Möglichkeit in Monheim am Rhein bzw. im Kreis Mettmann Station zu machen. Der Schiffanleger wurde in 2017 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zuführung in die Kapitalrücklage der Fahrbetriebsgesellschaft								
Erwerb von Finanzanlagen	0	0	137.850	160.000	469.200	0	0	767.050
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**-137.850**	**-160.000**	**-469.200**	**0**	**0**	**-767.050**

Für Finanzierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Abschluss des neuen Verkehrsvertrages ist eine Zuführung in die Kapitalrücklage der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH vorgesehen (KT-Beschluss vom 19.10.2017 bzw. KA 11.12.2017). Die anteilig auf den Kreis Mettmann entfallenden Mittel von insgesamt 767 T€ sind entsprechend der jeweiligen Fälligkeitstermine auf die Jahre 2019 bis 2021 verteilt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.031	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	5.331	10.531
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.031**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-5.331**	**-10.531**

Kreis Mettmann

Produkt

15.01.01

Wirtschaftsförderung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 01 Wirtschaftsförderung

Produkt 01 Wirtschaftsförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Kurzbeschreibung	Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere für Unternehmen des Mittelstandes, des Handwerks sowie Verwaltungen, Institutionen und Bürger/-innen Unterstützung von Gründungswilligen durch das zertifizierte Startercenter NRW, Beratung von Gründern und Unternehmen zu relevanten Themen und Unterstützung bei der Fördermittelakquise Durchführung von Infoveranstaltungen, Seminaren und Sprechstunden Aktives Standortmarketing mit den kreisangehörigen Städten durch die Planung und Umsetzung von Messeauftritten (z.B. Expo Real, polis Convention), Veranstaltungen Aufbau, Unterstützung und Weiterentwicklung von regionalen und überregionalen Kooperationen zur Stärkung des Wirtschaftsraumes (z. B. Regionale AG mit Stadt Düsseldorf, Rhein-Kreis Neuss und Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Regionalmanagement Düsseldorf/Kreis Mettmann) Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen auf die Relevanz für den Wirtschaftsraum, daraus folgend Ableitung / Entwicklung möglicher Instrumente, z.B. im Bereich Fachkräftesicherung und Digitalisierung Aktive Netzwerkarbeit und Durchführung von Veranstaltungen im Themenfeld Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf und beruflicher Wiedereinstieg Intensivierung der kreisweiten Zusammenarbeit mit den ka Städten z.B. durch die Erstellung gemeinsamer Gutachten, Informationsaustausch und Entwicklung gemeinsamer Wirtschaftsförderungsstrategien Mitgestaltung des Übergangs Schule Beruf (z.B. im Rahmen des Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW)) Zdi-Koordination im Kreis Mettmann für alle MINT-Maßnahmen und Betreuung des zdi-Schülerlabors am BK Velbert-Technik4ME Betreuung planerischer Prozesse zur Standortentwicklung (Gewerbeflächen, Regionalplanung) Begleitung von EFRE-geförderten Projekten
Auftragsgrundlage(n)	Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses
Zielgruppe(n)	Ansässige und an einer Ansiedlung interessierte Unternehmen, insbesondere KMU, Existenzgründer, Städte und Gemeinden, Schülerinnen und Schüler, übergeordnete Behörden und Institutionen, Kammern und Verbände, Bürgerinnen und Bürger
Ziel(e):	Stärkung der wirtschaftlichen Struktur und der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises nach Innen und Außen Positionierung des Wirtschaftsstandortes Kreis Mettmann durch aktives Regionalmarketing Stärkung des regionalen Wirtschaftsraumes durch aktive Kooperationen (EU-Förderung) Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit (Fachkräftesicherung) im Kreis Mettmann durch Projekte wie das Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) und Koordinierung von zdi (Zukunft durch Innovation) Aktivitäten
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	18,63	15,84	18,89	18,41	18,34	18,25
Netto-Ergebnis je Einwohner	-2,13	-2,01	-1,95	-2,01	-2,02	-2,03

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Firmen- u. Gründungsservice						
Erstinfos	1.250	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Beratungsgespräche > 30 Min.	499	400	450	450	450	450
Tagesseminare zum Thema "Gründung"	10	9	10	10	10	10
Sprechstunden	17	10	10	10	10	10
Veranstaltungen A)	9	9	9	9	9	9
Fördermittel des Bundes/Landes an die Privatwirtschaft	155.000	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
B) Regionalmarketing und -wirtschaft						
Veranstaltungen B)	12	15	13	13	13	13
Messen	2	2	2	2	2	2
KSW; beteiligte Unternehmen	101	100	100	100	100	100
KSW; beteiligte Schulen	46	45	45	45	45	45
ZDI Schülerlabor BKN-Technik4ME Plätze	32	-	-	-	-	-
ZDI Schülerlabor BKN-Technik4ME Anzahl der Kurse	30	80	-	-	-	-

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Firmen- u. Gründungsservice						
%-Anteil von zufriedenen Kunden in Beratungsgesprächen	100	90	90	90	90	90
Tagesseminare - Teilnehmer	70	50	60	60	60	60
Sprechstunden - Teilnehmer	8	20	15	15	15	15
Websitebesuche - wiedereinstieg-me.de	4.773	3.600	4.800	4.800	4.800	4.800
Seitenansichten - wiedereinstieg-me.de	11.603	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Aufenthaltsdauer (durchschn./ in Min.) - wiedereinstieg-me.de	1	3	2	2	2	2
Teilnehmerzahl - Veranstaltungen A)	420	500	450	450	450	450
B) Regionalmarketing und -wirtschaft						
Teilnehmerzahl - Veranstaltungen B)	530	550	500	500	500	500
Messe Expo Real	38.000	39.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Messe polis Convention	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
%-Anteil aller weiterführenden Schulen - KSW	69	75	72	72	72	72
Schülerzahl - ZDI Schülerlabor am BKN-Technik4ME	346	900	-	-	-	-
%-Anteil von Schülerinnen - ZDI Schülerlabor am BKN-Technik4ME	51	50	-	-	-	-

Stellenplanauszug

Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	8,80	8,80	8,90	8,90	8,90	8,90
Vollzeitäquivalent	8,89	9,89	10,04	10,04	10,04	10,04

Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Erstinfos	Anzahl der Erstkontakte zu Gründern und Unternehmen im betreffenden Haushaltsjahr.
Beratungsgespräche > 30 Min.	Anzahl aller Beratungsgespräche, die länger als 30 Minuten dauern im betreffenden Haushaltsjahr.
Tagesseminare zum Thema "Gründung"	Tagesseminare zum Thema „Existenzgründung“ werden seit 01.01.2016 vom STARTERCENTER NRW von der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann angeboten. Die einzelnen Termine sind im Flyer „Angebote für Gründungsinteressierte, Selbstständige und Unternehmen“ veröffentlicht.
Sprechstunden	Gemeinsam mit verschiedenen Vereinen/Verbänden bzw. dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf bietet das STARTERCENTER NRW bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann folgende Sprechstunden an: „Alt hilft jung“, „IT “ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf".
Veranstaltungen A)	Federführende Ausrichtung und Organisation von Veranstaltungen: Info-Nachmittage für Existenzgründer, Erfahrungsaustausche STARTERCENTER NRW, Infotage Wiedereinstieg, Präsentation der Kandidatinnen für den Unternehmerinnen-Brief, Verleihung Unternehmerinnen-Brief, Info-Veranstaltungen z.B. zur IT-Sicherheit, Digitalisierung und Unternehmensnachfolge.
Fördermittel des Bundes/Landes an die Privatwirtschaft	Fördermittel und Darlehen aus Förderprogrammen für Gründer und Unternehmen, die das STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann als akkreditierte Anlaufstelle in der Antragstellung begleitet. Zuschüsse fließen nicht in den Kreishaushalt, sondern werden direkt an die Privatwirtschaft gezahlt. Aufgrund der sich laufend verändernden Förderlandschaft kann die Höhe der Zuschüsse sehr variieren.
Veranstaltungen B)	Federführende Ausrichtung und Organisation von Veranstaltungen: Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) – Ratifizierungen, KSW – Meeting, Arbeitskreis Wirtschaftsförderung mit den ka Städten, Meet the neanderland, zdi-Schülerlabor-Treffen.
Messen	Teilnahme der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann an folgenden Gewerbeimmobilienmessen: 1) Expo Real, 2) polis Convention.
KSW; beteiligte Unternehmen	Anzahl der beteiligten Unternehmen, die mit dem Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) kooperieren.
KSW; beteiligte Schulen	Anzahl der beteiligten Schulen, die mit dem Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) kooperieren.
ZDI Schülerlabor BKN-Technik4ME Plätze	Aufgrund einer Empfehlung der KGSt wird künftig auf die Aufstellung der Kennzahl verzichtet.
ZDI Schülerlabor BKN-Technik4ME Anzahl der Kurse	Aufgrund einer Empfehlung der KGSt wird künftig auf die Aufstellung der Kennzahl verzichtet, da das BKN selbst über das Kursangebot entscheidet.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
%-Anteil von zufriedenen Kunden in Beratungsgesprächen	Zufriedenheit der Kunden (prozentualer Anteil, der mind. mit „gut“ bewerteten Beratungen) bei Beratungsgesprächen (> 30 Min.) im betreffenden Haushaltsjahr.
Websitebesuche - wiedereinstieg-me.de	Anzahl der Visits (Besuche eines Nutzers) des Online-Angebots www.wiedereinstieg-me.de im betreffenden Haushaltsjahr.
Seitenansichten - wiedereinstieg-me.de	Anzahl der Page Impressions (Abrufe einzelner Seiten) des Online-Angebots www.wiedereinstieg-me.de im betreffenden Haushaltsjahr.
Messe Expo Real	Anzahl der Messebesucher im betreffenden Haushaltsjahr; Die zahlreichen Messekontakte werden durch die ka Städte gesteuert.
Messe polis Convention	Anzahl der Messebesucher im betreffenden Haushaltsjahr; Die zahlreichen Messekontakte werden durch die ka Städte gesteuert.
%-Anteil aller weiterführenden Schulen - KSW	% Anteil aller weiterführenden Schulen beim Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW).
Schülerzahl - ZDI Schülerlabor am BKN-Technik4ME	Aufgrund einer Empfehlung der KGSt wird künftig auf die Aufstellung der Kennzahl verzichtet.
%-Anteil von Schülerinnen - ZDI Schülerlabor am BKN-Technik4ME	Aufgrund einer Empfehlung der KGSt wird künftig auf die Aufstellung der Kennzahl verzichtet.

Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.01 **Wirtschaftsförderung**
Produkt: 15.01.01 **Wirtschaftsförderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.042	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.325	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.517	145.200	154.500	154.500	154.500	154.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.861	0	29.700	29.700	29.700	29.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**244.921**	**188.700**	**228.200**	**228.200**	**228.200**	**228.200**
11	- Personalaufwendungen	713.837	638.750	619.050	624.650	630.300	635.950
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.340	228.000	235.000	258.000	258.000	258.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.429	5.450	5.400	5.400	5.400	5.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.738	287.200	312.600	314.600	314.600	314.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.279.344**	**1.159.400**	**1.172.050**	**1.202.650**	**1.208.300**	**1.213.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.034.423**	**-970.700**	**-943.850**	**-974.450**	**-980.100**	**-985.750**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.034.423**	**-970.700**	**-943.850**	**-974.450**	**-980.100**	**-985.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.034.423**	**-970.700**	**-943.850**	**-974.450**	**-980.100**	**-985.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.513	31.800	36.100	36.850	36.250	36.800
29	**= Teilergebnis**	**-1.069.936**	**-1.002.500**	**-979.950**	**-1.011.300**	**-1.016.350**	**-1.022.550**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Für die Initiative "Netzwerk W" werden Landeszuschüsse in Höhe von 10.000 € erwartet. Der Zuschuss der Industrie und Handelskammer zu Düsseldorf (IHK) zum Kooperationsnetz Schule / Wirtschaft (KSW) und zur ZDI-Koordination wird jährlich neu verhandelt. Die IHK behält sich vor, den Zuschuss in Höhe von 30.000 € zu streichen oder zu kürzen, wenn neue Förderprogramme eine andere Beteiligung der IHK an Projekten im Themenfeld Schule Wirtschaft zulassen.

Zu 4 Die Kreis-Wirtschaftsförderung bietet seit dem 01.01.2016 eintägige kostenpflichtige Existenzgründungsseminare für gründungsinteressierte Bürger und Kunden der Arbeitsagentur und des Jobcenters an. Diese Seminare werden von Kreismitarbeitern (Beratern) des „STARTERCENTER NRW“ durchgeführt. Die dafür in Rechnung gestellten Seminargebühren dienen nicht der Gewinnerzielung. Erwartet werden rd. 4.000 €.

Zu 5 Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft Verkaufserlöse.

Zu 6 Der Aufwand für die Gewerbeimmobilienmesse "EXPO REAL" wird von den Mitausstellern und den ka Städten mitfinanziert. Die Abweichung zum Rechnungsergebnis 2017 begründet sich darin, dass erstmalig seit 2018 Steuern des Betriebs gewerblicher Art (BgA Messebetrieb) berücksichtigt werden. Diese sind nicht ergebniswirksam, weshalb der Ansatz (gegenüber der Veranschlagung im Teilfinanzplan) netto veranschlagt wird.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die leichte Erhöhung der Personalkennzahlen resultiert aus der Anpassung von Produktzuordnungen (entsprechende Reduzierung in Produkt 01.07.01 - aufgrund der organisatorischen Umstrukturierung jedoch nicht an den Kennzahlen des Produktes 01.07.01 ablesbar). Der Ansatz sinkt aufgrund eines Personalwechsels und den damit verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmalen geringfügig.

Zu 13 Aufwand für die Wirtschaftsförderung im Sachgebiet Firmen- und Gründungsservice für das zertifizierte STARTERCENTER NRW 12.000 € (Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Marketing, Messestand u. Roll-up). Im STARTERCENTER NRW wurden seit 2009 in rd. 3.874 (Stand: 01.05.2018) Gesprächen Unternehmensgründer/innen von der ersten Idee über die Erstellung eines Businessplans bis zur Existenzgründung und darüber hinaus beraten und begleitet. Zudem wurden seit 2009 über das STARTERCENTER NRW rd. 2,24 Mio. € Fördermittel (Stand: 01.05.2018) für Gründer/innen und Unternehmen im Kreis Mettmann akquiriert. Weiterer Aufwand im Bereich Firmen- und Gründungsservice entsteht für Aktivitäten zur Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs (z.B. Netzwerk W, Infotag Wiedereinstieg, Internetseite www.wiedereinstieg-me.de, Broschüren) 20.000 € (davon sind 10.000 € Fördergelder avisiert, s. Zeile 2), 3.000 € für das Qualitätssiegel „Unternehmerinnenbrief NRW“ und für den 5%igen Eigenanteil Kompetenzzentrum Frau und Beruf 25.000 €.
Für Regionalmarketing und -wirtschaft werden für die Öffentlichkeitsarbeit/PR-Arbeit der Wirtschaftsförderung (Printmedien, Veranstaltungen mit Kooperationspartnern) 6.000 €, für Bildung und Ausbildung (KSW, ZDI-Koordination) 15.000 € (Kostenbeteiligung der IHK an KSW und ZDI-Koordination s. Zeile 2), für die Beschaffung von Arbeits- und Beschäftigungsmaterialien für das Schülerlabor am BKN-Technik4ME 13.000 €, für die Umsetzung von EU-geförderten Kooperationsprojekten (eigene in den Regio NRW Wettbewerb eingereichte Projekte in Kooperation mit Düsseldorf und Projektbeteiligungen mit dem Nachbarkreis Rhein-Kreis Neuss oder der Region Bergisches Land) 66.000 € als einzubringender Eigenanteil geplant.
Für den Verein „Metropolregion Rheinland“ werden seit 2017 pro Jahr 25.000 € Beteiligungskosten erwartet.
Die Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kreis Mettmann institutionalisieren ein gemeinsames Regionalmanagement. Es dient unter anderem als Bindeglied zur Metropolregion Rheinland und nimmt die Interessen der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann wahr. Daneben werden wesentliche Aufgaben die Akquise von Fördermitteln, das Regional- und Binnenmarketing, die Unterstützung der regionalen Zusammenarbeit und der Austausch auf politischer, wirtschaftlicher und Verwaltungsebene sein. Der Sachkostenanteil von insgesamt 120.000 € p.a. (seit 2017) teilt sich zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf 50.000 €, dem Kreis Mettmann 50.000 € und der IHK zu Düsseldorf 20.000 € auf.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Durch die Teilnahme des Kreises und seiner Städte an der Gewerbeimmobilienmesse „Expo Real“ in München entsteht ein vorzufinanzierendes Gesamtprojektvolumen in Höhe von 232.150 € (netto). Dies wird durch Einnahmen von Mitausstellern und Sponsoren in großen Teilen gegenfinanziert (s. Zeile 6). Der jeweilige Restbetrag wird zu fünf Teilen vom Kreis und zu je einem Teil pro Stadt getragen. Die Basiskosten der Messe steigen jährlich um etwa 5%. Der Kreis Mettmann wird in 2019 zum fünften Mal an der Messe für Immobilien- und Stadtentwicklung – polis Convention – teilnehmen (48.650 € netto). Ob mit einer teilweisen Gegenfinanzierung durch die ka Städte und Mitaussteller gerechnet werden kann, ist noch nicht abzusehen. Seit 2018 wird erstmalig die Veranschlagung der Steuern für den BgA Messebetrieb in der Planung mit berücksichtigt. Gegenüber der Veranschlagung im Teilfinanzplan (Zeile 15) werden die Ansätze netto geplant, da Steuern des BgA Messebetriebs keine Aufwendungen darstellen. Weiterer Aufwand entsteht für Reisekosten (6.500 €), für Fachliteratur (100 €), für Bewirtung (3.000 €), für die Aus- und Fortbildung (3.000 €) und für Steuerberatungskosten (800 €). Für die Mitgliedschaften entstehen Mitgliedsbeiträge für folgende Vereine und Verbände: „Die Schlüsselregion e.V.“ in Höhe von 650 €, dem „Rat der Gemeinden und Regionen Europas deutsche Sektionen (RGRE)“ i.H.v. 1.800 €, für „surface.net“ i.H.v. 430 € sowie für die Mitgliedschaft in der „Digitalen Stadt Düsseldorf“ i.H.v. 500 € gerundet gesamt 3.400 €. Zudem werden im Rahmen der Errichtung des Schülerlabors am BKN-Technik4ME Mittel für Honorare der Dozenten des Schülerlabors i.H.v. 15.000 € eingeplant.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.01 **Wirtschaftsförderung**
Produkt 15.01.01 **Wirtschaftsförderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	42.242	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	4.325	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	175	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	212.745	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
07	Sonstige Einzahlungen	27.764	34.700	15.000	15.000	15.000	15.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**287.251**	**243.200**	**224.000**	**224.000**	**224.000**	**224.000**
10	Personalauszahlungen	608.700	579.550	557.750	563.350	569.000	574.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	195.340	228.000	235.000	258.000	258.000	258.000
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	346.002	341.700	351.800	353.800	353.800	353.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.150.042**	**1.149.250**	**1.144.550**	**1.175.150**	**1.180.800**	**1.186.450**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-862.791**	**-906.050**	**-920.550**	**-951.150**	**-956.800**	**-962.450**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-862.791**	**-906.050**	**-920.550**	**-951.150**	**-956.800**	**-962.450**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 6 Seit 2018 werden erstmalig Steuern des Betriebs gewerblicher Art (BgA Messebetrieb) in der Planung berücksichtigt. Da diese nicht ergebniswirksam verbucht werden, fallen die Einzahlungen höher aus als die Erträge.

Zu 7 Der Ansatz betrifft die voraussichtliche Vorsteuererstattung aus der unternehmerischen Tätigkeit des BgA Messebetrieb.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Der im Vergleich zum Teilergebnisplan (Zeile 16) höhere Ansatz resultiert aus der im Zusammenhang mit dem BgA Messebetrieb zu zahlenden Umsatzsteuer, die zahlungswirksam aber nicht aufwandswirksam zu verbuchen ist.

Kreis Mettmann

Produkt

15.02.01

Beteiligungsverwaltung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 02 Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen

Produkt 01 Beteiligungsverwaltung

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Betreuen der verselbständigten Aufgabenbereiche des Kreises in privatrechtlicher (12 Unternehmen) und öffentlich-rechtlicher Form (5 Unternehmen) im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung gemäß §§ 107 ff GO NRW. Wahrnehmung aller gesellschaftsbezogenen Angelegenheiten unter finanziellen Gesichtspunkten für den Kreishaushalt und den Jahresabschluss (z.B. Wertberichtigungen von Finanzanlagen, Verlustausgleichszahlungen, Geschäftsanteilsübernahmen) Jährliches Erstellen von Pflicht- und Sachstandsberichten (z.B. Beteiligungsbericht, Begleitband zum Haushalt) Informative Begleitung der Fachämter in beteiligungsrelevanten Angelegenheiten (z.B. Anzeige bei der Bezirksregierung, haushaltsrelevante Aspekte, Ausarbeitung von Verträgen) Unterstützung der Verwaltungsführung und Politik durch die Aufbereitung und Auswertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen, Sitzungsunterlagen, Verträgen, Niederschriften etc.
Auftragsgrundlage(n)	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreisausschuss-/ Kreistags-Beschlüsse, Gesellschaftsverträge
Zielgruppe(n)	Kreisausschuss/ Kreistag, Verwaltungsführung, Gesellschaften
Ziel(e):	Optimierung des zentralen Beteiligungsmanagements Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, der Organisation und Steuerung der Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur Rechtzeitige Erstellung des Beteiligungsberichtes, besonders im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabschlusses Unterjährige Sachstandsberichte für die Politik
Besonderheit(en) im Planjahr	Die gesetzlichen Bestimmungen zur Erstellungspflicht des Gesamtabschlusses werden sich in 2018 ändern. Der Kreis Mettmann wird daraus resultierend voraussichtlich ab 2019 auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses verzichten können. In 2019/2020 würde dann noch letztmalig die Erstellung des Gesamtabschlusses 2018 erfolgen. Eine adäquate Informationsversorgung des Kreistages und seiner Gremien über die Lage des Kreises als Konzern wird weiterhin über andere Formate (Beteiligungsbericht, Berichterstattung in den Fachausschüssen) gewährleistet werden.

Produkt: 15.02.01 Beteiligungsverwaltung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	11,66	12,85	19,55	18,06	14,21	14,06
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,51	0,55	0,51	0,63	0,54	0,56

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Berichte und Stellungnahmen	8	8	8	8	8	8
Informationsvorlagen	11	8	9	9	9	9
Sitzungsvorbereitungen	18	17	19	19	19	19
Veröffentlichungen	3	3	2	2	2	2

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalent	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Produkt: 15.02.01 Beteiligungsverwaltung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Berichte und Stellungnahmen	Interne Aufbereitungen für die Verwaltungsspitze
Informationsvorlagen	Informationsvorlagen für Fachausschüsse
Sitzungsvorbereitungen	Aufbereitung von Sitzungsunterlagen für Verwaltungsvertreter in Gesellschaftsgremien
Veröffentlichungen	gesetzlich verpflichtet zu erstellende Werke (Beteiligungsbericht, Gesamtabschluss, Begleitband)

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.02 **Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen**
Produkt: 15.02.01 **Beteiligungsverwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.226	16.850	17.900	17.900	17.900	17.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.107	0	8.800	8.800	8.800	8.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.333**	**16.850**	**26.700**	**26.700**	**26.700**	**26.700**
11	- Personalaufwendungen	76.722	67.400	75.300	75.900	76.500	77.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.157	63.550	61.100	71.750	71.300	72.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**139.879**	**130.950**	**136.400**	**147.650**	**187.800**	**189.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-123.545**	**-114.100**	**-109.700**	**-120.950**	**-161.100**	**-163.050**
19	+ Finanzerträge	369.931	379.400	359.100	426.400	423.450	432.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**369.931**	**379.400**	**359.100**	**426.400**	**423.450**	**432.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**246.386**	**265.300**	**249.400**	**305.450**	**262.350**	**268.950**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**246.386**	**265.300**	**249.400**	**305.450**	**262.350**	**268.950**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169	150	150	200	150	150
29	**= Teilergebnis**	**246.217**	**265.150**	**249.250**	**305.250**	**262.200**	**268.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 6 Personalkostenerstattungen durch die Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH (8.300 €) und der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (9.600 €).

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten aus dem Personalbereich, die erstmalig 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Im Ergebnis 2017 ist außerdem eine Körperschaftssteuererstattung ausgewiesen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 6 und 7 abgebildet und erläutert. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung sowie durch die Anpassung eines Vergütungsfestbetrages.

Zu 15 Der Gesellschaftsvertrag der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH sieht vor, dass der Kreis der Gesellschaft einen jährlichen Zuschuss in Höhe des durch die Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Verlustes gewährt. Die für einen eventuellen Verlustausgleich benötigten Mittel werden entsprechend der von der Gesellschaft kalkulierten Jahresergebnisse im Haushaltsplan berücksichtigt.
Für 2019 wurden im Haushaltsplan des Kreises keine Mittel veranschlagt, da die Gesellschaft davon ausgeht, dass eventuelle Fehlbeträge durch Rücklagen gedeckt werden können. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wurden vorsorglich Ausgleichsmittel in Höhe von 40.000 € für die Jahre 2021 und 2022 veranschlagt, da die künftige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft aufgrund der weiterhin noch nicht absehbaren Auswirkungen durch das Pflegeberufereformgesetz (Übergang zur Generalistik) schwer einschätzbar ist.

Zu 16 Diese Position umfasst Steueraufwendungen in Form von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 56.750 €), resultierend aus den geplanten Gewinnausschüttungen der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/ Kreis Mettmann mbH sowie der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH (AKM). Ebenfalls berücksichtigt sind Steuerberatungskosten, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für den BgA (Betrieb gewerblicher Art) Lokalradio sowie der jährliche Kostenanteil für den VkA - Verband der kommunalen RWE-Aktionäre. Letzterer ist aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses vom 30.11.2017 von 2.040 € um 680 € auf 2.720 € gestiegen, während die Kapitalertragsteuer gesunken ist.

Zu 19 Unter den Finanzerträgen werden die geplanten Brutto-Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen des Kreises ausgewiesen. Die Ansätze betreffen die voraussichtlichen Ausschüttungen der KDM (rd. 208.000 €) und AKM (rd. 150.600 €) und basieren auf Erfahrungswerten und den jeweiligen Wirtschaftsplanungen der Gesellschaften. Ebenfalls erfasst ist die jährliche Dividende des Mettmanner Bauvereins.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.02 **Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen**
Produkt 15.02.01 **Beteiligungsverwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	19.876	16.850	17.900	17.900	17.900	17.900
07	Sonstige Einzahlungen	872	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	369.931	379.400	359.100	426.400	423.450	432.000
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**390.680**	**396.250**	**377.000**	**444.300**	**441.350**	**449.900**
10	Personalauszahlungen	52.224	52.400	57.200	57.800	58.400	59.000
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	40.000	40.000
15	Sonstige Auszahlungen	62.197	63.550	61.100	71.750	71.300	72.650
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**114.421**	**115.950**	**118.300**	**129.550**	**169.700**	**171.650**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**276.259**	**280.300**	**258.700**	**314.750**	**271.650**	**278.250**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	3.500	0	137.850	160.000	469.200	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**3.500**	**0**	**137.850**	**160.000**	**469.200**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.500**	**0**	**-137.850**	**-160.000**	**-469.200**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**272.759**	**280.300**	**120.850**	**154.750**	**-197.550**	**278.250**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 In 2017 ist eine Körperschaftssteuererstattung angefallen.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 27 Für Finanzierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Abschluss des neuen Verkehrsvertrags sind für die Jahre 2019 bis 2021 Mittel für die Zuführung in die Kapitalrücklage der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH eingeplant. Bei dem Ergebnis 2017 handelt es sich um die Beteiligung an der d_NRW AöR und der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH.

Kreis Mettmann

Produkt

15.03.01

Parkraumbewirtschaftung

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 03 sonstige öffentliche Einrichtungen

Produkt 01 Parkraumbewirtschaftung

Informationen

Organisationseinheit	**Liegenschaftsamt**
Verantwortlich	**Florian Reeh**
Beratungsgremium	**Bauausschuss**
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Verwaltung von Parkraum für Mitarbeiter/-innen und Externe: Vermietung Betreuung der Zufahrtskontrolle Reinigung und Pflege des Parkraumes Optimierung der Bewirtschaftungskosten
Auftragsgrundlage(n)	Aufträge aus der Politik, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen und Bauleistungen (VOL, VOB), Straßenverkehrsordnung
Zielgruppe(n)	Verwaltungsmitarbeiter/-innen, Kunden der Kreisverwaltung, Kunden allgemein
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Gewährleistung einer bürgerorientierten und möglichst ortsnahen Dienstleistung **Operatives Ziel:** Wirtschaftliche Vermarktung von Parkraum
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 15.03.01 Parkraumbewirtschaftung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	156,73	120,66	145,18	144,63	144,09	143,55
Netto-Ergebnis je Einwohner	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Parkplätze	541	541	379	379	379	379

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,23	0,23	0,19	0,19	0,19	0,19
Vollzeitäquivalent	0,23	0,23	0,19	0,19	0,19	0,19

Produkt: 15.03.01 Parkraumbewirtschaftung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
Anzahl der Parkplätze	Anzahl Parkplätze. Die ursprünglich beabsichtigte Einführung der Parkraumbewirtschaftung am Verwaltungsgebäude 2 wurde zunächst zurückgestellt.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.03 **sonstige öffentliche Einrichtungen**
Produkt: 15.03.01 **Parkraumbewirtschaftung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.005	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	373	0	1.400	1.400	1.400	1.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**35.378**	**40.000**	**38.400**	**38.400**	**38.400**	**38.400**
11	- Personalaufwendungen	11.749	15.450	11.750	11.850	11.950	12.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.326	10.550	7.500	7.500	7.500	7.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.769	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53	750	700	700	700	700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**21.897**	**32.550**	**25.750**	**25.850**	**25.950**	**26.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**13.480**	**7.450**	**12.650**	**12.550**	**12.450**	**12.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**13.480**	**7.450**	**12.650**	**12.550**	**12.450**	**12.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**13.480**	**7.450**	**12.650**	**12.550**	**12.450**	**12.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	675	600	700	700	700	700
29	**= Teilergebnis**	**12.805**	**6.850**	**11.950**	**11.850**	**11.750**	**11.650**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 5 Bei dem Ansatz handelt es sich um Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Der Rückgang der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung von Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Produkte 01.13.03 - 01.13.05). Der Ansatz sinkt entsprechend dieser Veränderung sowie aufgrund der mit Personalwechseln verbundenen persönlichen Eingruppierungsmerkmale.

Zu 13 Der Ansatz enthält Mittel zur Deckung der Betriebskosten des Parkplatzes. Darin enthalten sind unter anderem Strom, Wartungs- und Reparaturkosten, Ersatzteil- und Zubehörkosten. Zusätzlich wird ein Anteil für den Einkauf von Kurzparker -und Langzeittickets veranschlagt.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Es handelt sich um Steuerberatungskosten.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.03 **sonstige öffentliche Einrichtungen**
Produkt 15.03.01 **Parkraumbewirtschaftung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	41.634	47.600	44.000	44.000	44.000	44.000
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.634**	**47.600**	**44.000**	**44.000**	**44.000**	**44.000**
10	Personalauszahlungen	7.564	12.850	8.850	8.950	9.050	9.150
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	4.326	10.550	7.500	7.500	7.500	7.500
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	6.684	8.350	7.700	7.700	7.700	7.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.575**	**31.750**	**24.050**	**24.150**	**24.250**	**24.350**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.060**	**15.850**	**19.950**	**19.850**	**19.750**	**19.650**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**23.060**	**15.850**	**19.950**	**19.850**	**19.750**	**19.650**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 5 Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer, da es sich um eine umsatzsteuerpflichtige Leistung handelt. Diese wird an das Finanzamt weitergeleitet.

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 15 Es handelt sich um Auszahlungen für Steuerberatungskosten. Dazu kommt die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer-Zahllast aus der unternehmerischen Tätigkeit des Kreises als Betrieb gewerblicher Art.

Kreis Mettmann

Produkt

15.04.01

Tourismusförderung

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 04 Tourismus

Produkt 01 Tourismusförderung

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Kurzbeschreibung	Förderung von touristischen Aktivitäten Erstellung eines touristischen Profils und eines Marketingkonzepts Förderung des Aktivtourismus und des Kulturtourismus Kreisrundfahrten Erlebnistouren Mitgliedschaft im Tourismus NRW e.V.
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschluss von 1979 (Kreisrundfahrten); Kreistagsbeschluss vom 28.06.2004 (NRW Tourismus); Kreistagsbeschluss vom 12.07.2010 (Tourismusmarketingkonzept für den Kreis Mettmann, Förderwettbewerb Erlebnis.NRW)
Zielgruppe(n)	Tages- und Kurzzeittouristen, Bevölkerung aus dem Kreis Mettmann
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Förderung von Naherholung, Tourismus und überregionalen Kulturangeboten **Operatives Ziel:** Vermarktung des Kreises Mettmann als touristische Destination unter der Produktmarke „neanderland“
Besonderheit(en) im Planjahr	Umsetzung des Projektes Knotenpunktsystem im Radwegenetz

Kreis Mettmann

Produkt: 15.04.01 Tourismusförderung

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	10,58	14,09	7,65	3,20	3,63	3,71
Netto-Ergebnis je Einwohner	-1,49	-1,55	-1,82	-2,04	-1,79	-1,75

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Veranstaltungen						
neanderland ERLEBNISTOUREN	12	12	9	12	12	12
Kreisrundfahrten	8	14	14	14	14	14
Messeteilnahmen	8	14	12	14	12	14
B) Flyer						
Auflage neanderland-Broschüren	80.000	97.000	17.000	97.000	22.000	97.000
Auflage neanderland STEIG-Broschüren	-	50.000	105.000	50.000	105.000	50.000

Wirkung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A) Teilnehmer an Veranstaltungen						
neanderland ERLEBNISTOUREN	350	300	225	300	300	300
Kreisrundfahrten	300	350	350	350	350	350
Messebesucher / Interessentenpotential	315.000	512.000	310.000	512.000	310.000	512.000
Messebesucher / Flyerverteilung	8.500	11.500	10.000	11.500	10.000	11.500
B) Flyerverbrauch						
Flyerverteilung an Endkunden	6.300	16.500	16.000	16.500	16.000	16.500
Flyerverteilung an Partner	85.000	60.000	62.000	62.000	64.000	64.000
C) Nutzung des Internetangebotes						
Websitebesuche	90.000	80.000	90.000	100.000	110.000	120.000
Seitenansichten	140.000	130.000	140.000	150.000	160.000	170.000
Aufenthaltsdauer (in min.)	2,50	2,50	2,40	2,40	2,40	2,40
D) Social Media						
Anzahl Fans	2.650	2.500	2.800	3.000	3.200	3.500
Reichweite	1.360	1.300	1.500	1.600	1.800	2.200
E) Sonstige						
Kooperationen mit Beherbergungsbetrieben	52	55	55	55	55	55

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	4,57	4,57	7,10	7,10	7,10	7,10
Vollzeitäquivalent	6,37	6,37	8,81	8,81	8,81	8,81

Produkt: 15.04.01 Tourismusförderung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output	
Kennzahl	Erläuterung
neanderland ERLEBNISTOUREN	Anzahl der vom Kreis Mettmann organisierten neanderland ERLEBNISTOUREN. Aufgrund eingeschränkter Personalressourcen werden 2019 nur neun Touren angeboten.
Kreisrundfahrten	Anzahl der vom Kreis Mettmann bezuschussten von den Gruppen selbständig organisierten Kreisrundfahrten.
Messeteilnahmen	Anzahl der Messen und Veranstaltungen mit Beteiligung des Kreises (Bereich Tourismus).
Auflage neanderland-Broschüren	Anzahl der gedruckten Exemplare der neanderland-Broschüren (neanderland FÜR ENTDECKER, neanderland AUF EINEN BLICK, neanderland AT A GLACE, neanderland ERLEBNISTOUREN, neanderland FÜR FAMILIEN, neanderland FÜR SCHULEN).
Auflage neanderland STEIG-Broschüren	Anzahl der gedruckten Exemplare der neanderland STEIG-Broschüren im betreffenden Haushaltsjahr.

Wirkung	
Kennzahl	Erläuterung
neanderland ERLEBNISTOUREN	Anzahl der Teilnehmer der vom Kreis Mettmann organisierten neanderland ERLEBNISTOUREN.
Kreisrundfahrten	Anzahl der Teilnehmer der von den Gruppen selbständig organisierten Kreisrundfahrten.
Messebesucher / Interessentenpotential	Gesamtzahl aller Besucher der durch den Bereich Tourismus besuchten Messen und Veranstaltungen (Interessentenpotential).
Messebesucher / Flyerverteilung	Anzahl der o.g. Flyer und Broschüren, die an Besucher am neanderland-Stand der durch den Bereich Tourismus besuchten Messen und Veranstaltungen verteilt wird.
Flyerverteilung an Endkunden	Anzahl der an Endkunden verteilte o.g. Flyer und Broschüren, z.B. via neanderland-Infoservice, Messen und Veranstaltungen.
Flyerverteilung an Partner	Anzahl der an Partner (z.B. ka. Städte, Hotels, Freizeit- und Kultureinrichtungen, die im Reisekatalog benannt sind) verteilte o.g. Flyer und Broschüren, die ihrerseits die Flyer und Broschüren an Endkunden verteilen.
Websitebesuche	Anzahl der Visits (Besuche eines Nutzers) des Online-Angebotes www.neanderland.de.
Seitenansichten	Anzahl der Page Impressions (Abrufe einzelner Seiten) des Online-Angebotes www.neanderland.de im betreffenden Haushaltsjahr.
Aufenthaltsdauer (in min.)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Nutzers auf www.neanderland.de.
Anzahl Fans	Anzahl der Fans des neanderland-Facebook-Profils (www.facebook.de/das.neanderland) am Ende eines Haushaltsjahres.
Reichweite	Anzahl der Personen, die durchschnittlich mit einem über das neanderland-Facebook-Profil veröffentlichten Beitrag erreicht worden sind.
Kooperationen mit Beherbergungsbetrieben	Anzahl der Kooperationen des Kreises mit Beherbergungsbetrieben im Kreisgebiet.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.04 **Tourismus**
Produkt: 15.04.01 **Tourismusförderung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.690	54.050	44.600	250	250	250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.460	60.500	13.900	16.500	16.500	16.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.440	12.000	16.900	16.900	16.900	16.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**88.590**	**126.550**	**75.400**	**33.650**	**33.650**	**33.650**
11	- Personalaufwendungen	357.383	372.100	478.550	483.250	488.000	492.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.772	20.750	15.150	17.750	17.750	17.750
14	- Bilanzielle Abschreibung	554	950	1.200	1.300	1.350	1.450
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.751	480.600	464.200	522.200	392.600	367.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**810.461**	**874.400**	**959.100**	**1.024.500**	**899.700**	**879.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-721.870**	**-747.850**	**-883.700**	**-990.850**	**-866.050**	**-845.950**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-721.870**	**-747.850**	**-883.700**	**-990.850**	**-866.050**	**-845.950**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-721.870**	**-747.850**	**-883.700**	**-990.850**	**-866.050**	**-845.950**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.733	23.950	27.200	27.750	27.300	27.700
29	**= Teilergebnis**	**-748.604**	**-771.800**	**-910.900**	**-1.018.600**	**-893.350**	**-873.650**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 2 Landeszuwendungen zu den Personal- und Sachkosten für das Erlebnis.NRW 2014-2019 Förderprojekt „neanderland ORIGINAL“ (28.050 €) und das Kooperationsprojekt „Innovationswerkstatt“ (16.300 €). Beide Projekte enden 2019. Die Ansätze waren im Haushaltsplan 2017 bzw. 2018 in Zeile 6 geplant. Des Weiteren werden Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens einer erhaltenen Zuweisung entsprechend der Nutzungsdauer veranschlagt (250 €).

Zu 6 I.d.R. werden p.a. zwölf neanderland ERLEBNISTOUREN vom Kreis Mettmann selbst organisiert und durchgeführt. 2019 werden auf Grund von eingeschränkten personellen Ressourcen lediglich neun Touren angeboten. Die entstehenden Kosten (7.900 €) werden von den Teilnehmern erstattet (siehe Zeile 13).
Kostenpflichtige Einträge für Unterkünfte im Reisekatalog sowie Anzeigenplätze (6.000 €).
Die im Vorjahr hier ausgewiesenen Sachkostenzuschüsse für die Refinanzierung des Förderprojekts "neanderland ORIGINAL" und des Kooperationsprojekts "Innovationswerkstatt" werden ab 2019 in Zeile 2 ausgewiesen.

Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich, die erstmalig ab 2019 geplant werden. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions-, Urlaubs- sowie Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Darüber hinaus sind Erträge aus Partnerbeteiligungen am eigenen Messestand neanderland (Reise und Camping, radAktiv-Tag, TourNatur) in Höhe von 12.000 € veranschlagt.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Etwaige Refinanzierungen sowie Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in den Zeilen 2 und 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Personalkennzahlen ist zum einen auf die mit dem Stellenplan 2019 neu eingerichteten Stellen zurückzuführen, die diesem Produkt vollständig zugeordnet werden. Zum anderen wird hier eine Stelle abgebildet, die zuvor dem Produkt 03.02.02 zugeordnet war (Vgl. entsprechender Rückgang in 03.02.02).
Die Ansatzveränderung übersteigt daher die reinen Auswirkungen der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung.

Zu 13 Für 2019 sind 14 Kreisrundfahrten geplant (5.250 €). Es werden zusätzlich neun neanderland ERLEBNISTOUREN organisiert und durchgeführt (7.900 €, ab 2020: 10.500 €, s. Zeile 6). Darüber hinaus werden 2.000 € für Marketingmaßnahmen eingeplant, die von den Förderprojekten nicht erfasst werden.

Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16 Im Jahr 2019 werden die Reisekosten im Rahmen der Förderprojekte abgerechnet (4.500 €). Ab 2020 (6.500 €) ergibt sich eine Erhöhung der Reisekosten auf Grund der Planstellenerhöhung. Für Geschäftsaufwendungen, Bewirtungs-, Aus- und Fortbildungskosten sowie Zeitschriften/ Fachliteratur werden insg. 4.700 € benötigt. Für Fotografen- und Modellhonorare für Fotos in Printmedien/ Internet werden 2.500 € veranschlagt. Mitgliedsbeitrag für NRW-Tourismus (12.000 €) und Marketingbeitrag "Bergisches Wanderland" (6.400 €; lt. Kooperationsvereinbarung Erhöhung um 3% p.a.).
Für die Auflösung des im Zusammenhang mit der Schiffsanlegestelle in Monheim am Rhein gebildeten aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden über die vertragliche Laufzeit (25 Jahre) 25.400 € p.a. eingeplant.

Ein Marketingmaßnahmenplan, der die nachhaltige Implementierung des Tourismusmarketings sichert, sieht folgende Maßnahmen vor:

1. Tourismusmarketing neanderland (inkl. Marketing PanoramaRadweg niederbergbahn und neanderland STEIG (ohne Infrastruktur), Printmedien, Website, Tourismusmessen, Mafo, T-Fis, Evaluierung von Daten, etc.) 290.000 € p.a.

In ungeraden Jahren (2019/ 2021) sind des Weiteren 25.000 € für die Organisation und Vermarktung der Wanderwoche vorzusehen.

2. Sonstige Aufwendungen für Kooperationen:
a) Marketingbeitrag "RheinRadWeg": 2.000 € p.a.
b) Förderprojekt Geschäftsstelle "Panorama-Radwege NRW": 4.000 €
c) Fortführung der Geschäftsstelle "Panorama-Radwege NRW" nach Beendigung des Förderprojektes in 2019: 4.000 € (ab 2020: 8.000 € p.a.).

3. EFRE-Förderprojekte (ohne Personal):
a) "neanderland ORIGINAL": 21.400 €
b) Kooperationsprojekt "Innovationswerkstatt": 7.300 €

4. Mittel für die Implementierung eines Knotenpunktsystems im Radwegenetz: 55.000 € (2020: 155.000 €)

Die Förderprojekte werden während der Laufzeit (2016-2019) zu 80 % refinanziert. Die korrespondierenden Erträge aus Personalkosten- und Sachkostenzuschüssen werden in Zeile 2 verbucht.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 15.04 **Tourismus**
Produkt 15.04.01 **Tourismusförderung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	2.790	53.800	44.350	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	61.531	60.500	13.900	16.500	16.500	16.500
07	Sonstige Einzahlungen	12.222	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**76.544**	**126.300**	**70.250**	**28.500**	**28.500**	**28.500**
10	Personalauszahlungen	353.618	370.700	468.350	473.050	477.800	482.600
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	13.772	20.750	15.150	17.750	17.750	17.750
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	439.404	480.600	464.200	522.200	392.600	367.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**806.794**	**872.050**	**947.700**	**1.013.000**	**888.150**	**867.950**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-730.250**	**-745.750**	**-877.450**	**-984.500**	**-859.650**	**-839.450**
18	Investitionszuwendungen	3.697	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**3.697**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	635.000	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	4.031	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**639.031**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-635.334**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-1.365.584**	**-747.050**	**-878.750**	**-985.800**	**-860.950**	**-840.750**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 7 Erträge aus Partnerbeteiligungen am eigenen Messestand neanderland (Reise und Camping, radAktiv-Tag, TourNatur).

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.

Zu 18 Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft Investitionszuwendungen für die Förderprojekte „neanderland ORIGINAL“ und „Innovationswerkstatt“.

Zu 25 Das Rechnungsergebnis 2017 betrifft den Bau der Schiffsanlegestelle in Monheim am Rhein.

Zu 26 Einrichtung von Arbeitsplätzen neuer (Projekt-)Mitarbeiter (800 €). Weitere 500 € wurden für geringwertige Wirtschaftsgüter veranschlagt.

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe: 15.04 **Tourismus**

Produkt: 15.04.01 **Tourismusförderung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schiffsanlegestelle in Monheim am Rhein								
Baumaßnahmen	635.000	0	0	0	0	0	635.000	635.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-635.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-635.000**	**-635.000**

Der Schiffsanleger Monheim am Rhein ist der einzige Rheinzugang im Kreisgebiet Mettmann. Durch den Bau der Schiffsanlegestelle ist es auch für große Ausflugsschiffe und Flusskreuzfahrtschiffe möglich in Monheim am Rhein und somit im Kreisgebiet anzulegen. Die Attraktivität des Kreises Mettmann wird gesteigert und ein Teil der touristischen Ströme zwischen Köln und Düsseldorf haben die Möglichkeit in Monheim am Rhein bzw. im Kreis Mettmann Station zu machen. Der Schiffanleger wurde in 2017 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.031	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	5.331	10.531
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**-4.031**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-5.331**	**-10.531**

Kreis Mettmann

Produktbereich

16

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 16 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Allgemeine Finanzen
Auftragsgrundlage(n)	Gemeindeordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Kreisordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Steuergesetze, Landschaftsverbandsordnung
Zielgruppe(n)	Kreistag, Verwaltungsführung, Fachämter, kreisangehörige Städte, Landschaftsverband Rheinland
Ziel(e):	Aufstellung eines ausgeglichenen Ergebnisplanes Erhaltung des Eigenkapitals Vermeidung der Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum Zinsgünstige Bewirtschaftung der liquiden Mittel Sicherstellung ausreichender Liquidität
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produktbereich: 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	215,36	220,91	207,89	198,72	196,53	193,19
Netto-Ergebnis je Einwohner	460,92	446,50	426,88	470,59	485,70	486,04

Produktbereich: 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	12.766.501	11.104.650	12.710.000	12.710.000	12.710.000	12.710.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	404.368.979	384.059.450	385.902.000	446.383.900	466.518.200	475.594.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**417.135.481**	**395.164.100**	**398.612.000**	**459.093.900**	**479.228.200**	**488.304.500**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	193.579.405	178.558.550	191.422.400	230.710.250	243.522.100	252.435.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.234	323.800	318.500	318.500	318.500	318.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**193.688.639**	**178.882.350**	**191.740.900**	**231.028.750**	**243.840.600**	**252.753.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**223.446.842**	**216.281.750**	**206.871.100**	**228.065.150**	**235.387.600**	**235.551.000**
19	+ Finanzerträge	1.432	176.000	76.500	73.000	73.000	73.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.164	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
21	**= Finanzergebnis**	**-6.733**	**168.000**	**68.500**	**65.000**	**65.000**	**65.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**223.440.109**	**216.449.750**	**206.939.600**	**228.130.150**	**235.452.600**	**235.616.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**223.440.109**	**216.449.750**	**206.939.600**	**228.130.150**	**235.452.600**	**235.616.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**223.440.109**	**216.449.750**	**206.939.600**	**228.130.150**	**235.452.600**	**235.616.000**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 1 Aufgrund der Ertragsentwicklung in 2017 wird der Ansatz für den Zuweisungsbetrag aus der Landesersparnis an den Wohngeldausgaben für 2019 auf 12,7 Mio. € erhöht.

Zu 2 Für 2019 ist ein fiktiv ausgeglichener Haushalt - mit einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 19,3 Mio. € - vorgesehen. Die zum Ausgleich des Haushaltes dann noch notwendige Kreisumlage beträgt 385,4 Mio. € und steigt gegenüber 2018 um rd. 1,6 Mio. €. Die Erhöhung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Landschaftsumlage trotz gleichbleibenden Hebesatzes aufgrund der höheren Umlagegrundlagen steigt und auch das Nettopersonalkostenbudget erhöht wurde. Ausgehend von der vorläufigen Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände zum Gemeindefinanzierungsgesetz errechnet sich ein Kreisumlagehebesatz von 29,61 %-Punkten. Gegenüber 2018 bedeutet dies eine Senkung des Hebesatzes um 2,0 %-Punkte.

Aus dem im Rahmen der Konnexität erbrachten Belastungsausgleich für die schulische Inklusion erhält der Kreis vom Land jährlich eine Inklusionspauschale. Im Rahmen einer turnusmäßigen Evaluation hat das Land den Zuweisungsbetrag der Inklusionspauschale für das Schuljahr 2017/2018 und die beiden folgenden Schuljahre von 20 Mio. € auf 40 Mio. € verdoppelt. Der Kreis erhält demnach zukünftig jährlich rd. 551.200 €.

Der Kreis Mettmann zählt seit 2005 zu den abundanten Gemeindeverbänden in NRW und erhält als einziger Kreis deshalb auch in 2019 keine Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Zu 15 Der Haushaltsplanentwurf enthält den vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) für seinen Haushalt für das Jahr 2019 vorgesehenen Hebesatz von 14,7 %-Punkte. Auf der Basis der höheren Umlagegrundlagen nach der vorläufigen Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände steigt die Landschaftsumlage um 12,8 Mio. € von 178,5 Mio. € auf 191,3 Mio. €. Sofern sich durch die Verabschiedung des Haushaltes des LVR ein niedrigerer Hebesatz ergibt, werden die Ansätze bis zur Verabschiedung im Dezember entsprechend neu kalkuliert.

Des Weiteren enthält die Zeile den Abrechnungsbetrag aus der Finanzierungsbeteiligung am Fond deutsche Einheit, dieser entfällt ab 2020.

Zu 16 In 2017 sind Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt rd. 1,5 Mio. € angefallen. Obwohl davon auszugehen ist, dass auch in 2019 ein Aufwand in dieser Höhe entstehen wird, sind zu Gunsten der kreisangehörigen Städte erneut nur 300.000 € Wertberichtigungen geplant. Bei der Veranschlagung wurde berücksichtigt, dass Wertberichtigungen zunächst eine klassische Jahresabschlussarbeit darstellen, im Rahmen der Handreichungen zum NKF aber empfohlen wird, bekannte regelmäßig unterjährig aufkommende Wertberichtigungsbedarfe im Plan zu berücksichtigen, um eine wesentliche Befrachtung des Jahresabschlusses zu vermeiden. Die Bewirtschaftung erfolgt in den jeweiligen Produkten, die von den Wertberichtigungen betroffen sind.

Im Zusammenhang mit den Dividendenerträgen aus den RWE-Aktien fallen Aufwendungen für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag an (s. Zeile 19).

Zu 19 Der Energiekonzern RWE AG hat als Zielmarke eine Dividende von 0,70 € pro Aktie für das Geschäftsjahr 2018 in Aussicht gestellt. Für 2019 ff. wurden dementsprechend 70.000 € Dividendenerträge eingeplant.
Für 2018 hat die RWE AG insgesamt 1,50 € pro Aktie (0,50 € Dividende zzgl. 1 € Sonderdividende) ausgeschüttet, daher reduziert sich der Planansatz ab 2019.

Außerdem beinhaltet der Ansatz die Zinserträge aus den kurz- bzw. mittelfristigen Geldanlagen. Für 2019 wird durch ein bereits angelegtes und in 2019 fällig werdendes Festgeld ein höherer Betrag erwartet, für die Folgejahre wird aufgrund der Zinsentwicklung am Geldmarkt mit vergleichsweise niedrigen Zinserträgen gerechnet.

Zu 20 Hier sind die Zinsen für Verwahrentgelte und kurzfristige Kredite zur Liquiditätssicherung der Kasse veranschlagt. Es ist damit zu rechnen, dass tageweise Verwahrentgelte gezahlt werden müssen. Kredite sind derzeit kostenlos, aber dies kann sich künftig wieder ändern, dann gilt der Ansatz für Kreditzinsen statt Verwahrentgelte.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.766.501	11.104.650	12.710.000	12.710.000	12.710.000	12.710.000
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	404.368.979	384.059.450	385.902.000	446.383.900	466.518.200	475.594.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	1.432	152.200	58.000	54.500	54.500	54.500
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**417.136.913**	**395.316.300**	**398.670.000**	**459.148.400**	**479.282.700**	**488.359.000**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	8.164	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	Transferauszahlungen	193.579.405	178.558.550	191.422.400	230.710.250	243.522.100	252.435.000
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**193.587.569**	**178.566.550**	**191.430.400**	**230.718.250**	**243.530.100**	**252.443.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**223.549.343**	**216.749.750**	**207.239.600**	**228.430.150**	**235.752.600**	**235.916.000**
18	Investitionszuwendungen	4.631.969	5.112.050	5.357.800	5.357.800	5.357.800	5.357.800
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	27.300.000	25.700.000	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**4.631.969**	**5.112.050**	**32.657.800**	**31.057.800**	**5.357.800**	**5.357.800**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	56.122.359	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**56.122.359**	**3.000.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**3.000.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-51.490.390**	**2.112.050**	**29.657.800**	**28.057.800**	**2.357.800**	**2.357.800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**172.058.953**	**218.861.800**	**236.897.400**	**256.487.950**	**238.110.400**	**238.273.800**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	195.200.000	946.100	946.100	946.100	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	196.800.000	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.600.000**	**946.100**	**946.100**	**946.100**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 8 Zinsen aus kurz- und mittelfristigen Geldanlagen, Einzahlungen der Dividende aus RWE-Aktien (abzüglich der Kapitalertragssteuer (s. auch Zeile 19 Teilergebnisplan)

Zu 18 Nach der vorläufigen Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände zum GFG erhält der Kreis zur Förderung investiver Maßnahmen eine Investitionspauschale in Höhe von 2.761.800 € sowie eine Schul-/Bildungspauschale in Höhe von 2.596.000 € vom Land, die in der Finanzrechnung zentral im Produktbereich 16 veranschlagt werden.

Die Erträge aus der Auflösung der dafür gebildeten Sonderposten, werden den jeweiligen fachbezogenen Produkten zugeordnet (Produkte 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04, 05.04.04).

Zu 27 Zur Sicherstellung der Liquidität für zukünftige Pensionszahlungen ist beabsichtigt je nach Verfügbarkeit der Mittel dem Pensionsstock jährlich 3 Mio. € zuzuführen. Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus der Anlage von liquiden Mitteln in Höhe von 53 Mio. € in Festgeldanlagen zur Vermeidung von Negativzinsen.

Zu 33 Der Kreis nimmt am Investitionsprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ teil. In diesem Zusammenhang werden bei der NRW-Bank von 2017 bis 2020 Investitions- und Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt rd. 3.812.100 € aufgenommen. Für 2019 und 2020 sind dementsprechend jeweils rd. 946.100 € vorgesehen.

Für 2019 wird der Betrag als Investitionskredit gem. § 86 GO eingeplant. Die Fördermittel werden vorrangig für die EDV-Ausstattung/Präsentationstechnik sowie den Breitbandausbau und die Ausstattung mit WLAN an Schulen verwendet (s. Rahmenkonzeption Gute Schule 2020, Vorlage 40/029/2017).

Bei dem Ergebnis 2017 handelt es sich um die Aufnahme von Krediten zur Stärkung der Kassenliquidität. Dies resultiert aus der zweimonatlichen Vorfinanzierung der Kreisumlage sowie der Vermeidung von Negativzinsen für Liquidität auf den Girokonten. Die Einzahlung des Investitionskredites „Gute Schule 2020“ für 2017 erfolgte erst in 2018.

Zu 34 Rückzahlungen von Krediten zur Stärkung der Kassenliquidität

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	2.345.764	5.112.050	32.657.800	31.057.800	5.357.800	5.357.800	7.457.814	81.889.014
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	15.000.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**2.345.764**	**2.112.050**	**29.657.800**	**28.057.800**	**2.357.800**	**2.357.800**	**4.457.814**	**66.889.014**

Kreis Mettmann

Produkt

16.01.01

Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 16 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 01 Allgemeine Finanzen

Produkt 01 Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung der allgemeinen Umlagen und der allgemeinen Zuweisungen
Auftragsgrundlage(n)	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreisordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Steuergesetze, Landschaftsverbandsordnung
Zielgruppe(n)	Kreisangehörige Städte, Landschaftsverband Rheinland
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Kreises durch eine solide Haushaltswirtschaft **Operative Ziele:** - ausgeglichener Haushalt - Erhaltung des Eigenkapitals - Vermeidung der Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 16.01.01 Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	215,26	220,90	207,91	198,73	196,55	193,21
Deckungsquote KU zu Gesamtaufwand	65,00	64,31	63,01	68,21	69,33	69,22
Netto-Ergebnis je Einwohner	460,93	447,45	426,78	470,50	485,60	485,94
Gesamtaufwand je Einwohner	1.225,28	1.234,75	1.261,58	1.348,36	1.386,33	1.415,60

Produkt: 16.01.01 Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Aufwandsdeckungsgrad in %	Ordentliche Erträge (Z.10) geteilt durch die ordentlichen Aufwendungen (Z.17) zuzüglich des Saldos der internen Leistungsbeziehungen (Z. 28 minus Z.27)
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 16.01 **Allgemeine Finanzen**
Produkt: 16.01.01 **Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen**

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	12.766.501	11.104.650	12.710.000	12.710.000	12.710.000	12.710.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	404.368.979	384.059.450	385.902.000	446.383.900	466.518.200	475.594.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**417.135.481**	**395.164.100**	**398.612.000**	**459.093.900**	**479.228.200**	**488.304.500**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	193.579.405	178.558.550	191.422.400	230.710.250	243.522.100	252.435.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.234	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**193.688.639**	**178.858.550**	**191.722.400**	**231.010.250**	**243.822.100**	**252.735.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**223.446.842**	**216.305.550**	**206.889.600**	**228.083.650**	**235.406.100**	**235.569.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**223.446.842**	**216.305.550**	**206.889.600**	**228.083.650**	**235.406.100**	**235.569.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**223.446.842**	**216.305.550**	**206.889.600**	**228.083.650**	**235.406.100**	**235.569.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**223.446.842**	**216.305.550**	**206.889.600**	**228.083.650**	**235.406.100**	**235.569.500**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 1 Aufgrund der Ertragsentwicklung in 2017 wird der Ansatz für den Zuweisungsbetrag aus der Landesersparnis an den Wohngeldausgaben für 2019 auf 12,7 Mio. € erhöht.

Zu 2 Für 2019 ist ein fiktiv ausgeglichener Haushalt - mit einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 19,3 Mio. € - vorgesehen. Die zum Ausgleich des Haushaltes dann noch notwendige Kreisumlage beträgt 385,4 Mio. € und steigt gegenüber 2018 um rd. 1,6 Mio. €. Die Erhöhung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Landschaftsumlage trotz gleichbleibenden Hebesatzes aufgrund der höheren Umlagegrundlagen steigt und auch das Nettopersonalkostenbudget erhöht wurde. Ausgehend von der vorläufigen Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände zum Gemeindefinanzierungsgesetz errechnet sich ein Kreisumlagehebesatz von 29,61 %-Punkten. Gegenüber 2018 bedeutet dies eine Senkung des Hebesatzes um 2,0 %-Punkte.

Aus dem im Rahmen der Konnexität erbrachten Belastungsausgleich für die schulische Inklusion erhält der Kreis vom Land jährlich eine Inklusionspauschale. Im Rahmen einer turnusmäßigen Evaluation hat das Land den Zuweisungsbetrag der Inklusionspauschale für das Schuljahr 2017/2018 und die beiden folgenden Schuljahre von 20 Mio. € auf 40 Mio. € verdoppelt. Der Kreis erhält demnach zukünftig jährlich rd. 551.200 €.

Der Kreis Mettmann zählt seit 2005 zu den abundanten Gemeindeverbänden in NRW und erhält als einziger Kreis deshalb auch in 2019 keine Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Zu 15 Der Haushaltsplanentwurf enthält den vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) für seinen Haushalt für das Jahr 2019 vorgesehenen Hebesatz von 14,7 %-Punkte. Auf der Basis der höheren Umlagegrundlagen nach der vorläufigen Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände steigt die Landschaftsumlage um 12,8 Mio. € von 178,5 Mio. € auf 191,3 Mio. €. Sofern sich durch die Verabschiedung des Haushaltes des LVR ein niedrigerer Hebesatz ergibt, werden die Ansätze bis zur Verabschiedung im Dezember entsprechend neu kalkuliert.

Des Weiteren enthält die Zeile den Abrechnungsbetrag aus der Finanzierungsbeteiligung am Fond deutsche Einheit, dieser entfällt ab 2020.

Zu 16 In 2017 sind Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt rd. 1,5 Mio. € angefallen. Obwohl davon auszugehen ist, dass auch in 2019 ein Aufwand in dieser Höhe entstehen wird, sind zu Gunsten der kreisangehörigen Städte erneut nur 300.000 € Wertberichtigungen geplant. Bei der Veranschlagung wurde berücksichtigt, dass Wertberichtigungen zunächst eine klassische Jahresabschlussarbeit darstellen, im Rahmen der Handreichungen zum NKF aber empfohlen wird, bekannte regelmäßig unterjährig aufkommende Wertberichtigungsbedarfe im Plan zu berücksichtigen, um eine wesentliche Befrachtung des Jahresabschlusses zu vermeiden. Die Bewirtschaftung erfolgt in den jeweiligen Produkten, die von den Wertberichtigungen betroffen sind.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 16.01 **Allgemeine Finanzen**
Produkt 16.01.01 **Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen**

	Ein- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.766.501	11.104.650	12.710.000	12.710.000	12.710.000	12.710.000
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	404.368.979	384.059.450	385.902.000	446.383.900	466.518.200	475.594.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**417.135.481**	**395.164.100**	**398.612.000**	**459.093.900**	**479.228.200**	**488.304.500**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	193.579.405	178.558.550	191.422.400	230.710.250	243.522.100	252.435.000
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**193.579.405**	**178.558.550**	**191.422.400**	**230.710.250**	**243.522.100**	**252.435.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**223.556.076**	**216.605.550**	**207.189.600**	**228.383.650**	**235.706.100**	**235.869.500**
18	Investitionszuwendungen	4.631.969	5.112.050	5.357.800	5.357.800	5.357.800	5.357.800
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**4.631.969**	**5.112.050**	**5.357.800**	**5.357.800**	**5.357.800**	**5.357.800**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.631.969**	**5.112.050**	**5.357.800**	**5.357.800**	**5.357.800**	**5.357.800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**228.188.045**	**221.717.600**	**212.547.400**	**233.741.450**	**241.063.900**	**241.227.300**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 18 Nach der vorläufigen Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände zum GFG erhält der Kreis zur Förderung investiver Maßnahmen eine Investitionspauschale in Höhe von 2.761.800 € sowie eine Schul-/Bildungspauschale in Höhe von 2.596.000 € vom Land, die in der Finanzrechnung zentral im Produktbereich 16 veranschlagt werden.

Die Erträge aus der Auflösung der dafür gebildeten Sonderposten, werden den jeweiligen fachbezogenen Produkten zugeordnet (Produkte 01.13.01, 01.13.04, 03.01.01 bis 03.01.04, 05.04.04).

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 16.01 **Allgemeine Finanzen**

Produkt: 16.01.01 **Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	2.345.764	5.112.050	5.357.800	5.357.800	5.357.800	5.357.800	7.457.814	28.889.014
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**2.345.764**	**5.112.050**	**5.357.800**	**5.357.800**	**5.357.800**	**5.357.800**	**7.457.814**	**28.889.014**

Kreis Mettmann

Produkt

16.01.02

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Mettmann

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 16 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 01 Allgemeine Finanzen

Produkt 02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Informationen

Organisationseinheit	**Kämmerei**
Verantwortlich	**Lothar Breitsprecher**
Beratungsgremium	**Kreisausschuss**
Kurzbeschreibung	Rücklagen- bzw. Schuldenmanagement
Auftragsgrundlage(n)	Gemeindeordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Kreisordnung NRW
Zielgruppe(n)	Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Verwaltungsführung, Fachämter
Ziel(e):	**Strategische Ziele:** Nachhaltige Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Kreises durch eine solide Haushaltswirtschaft **Operative Ziele:** Zinsgünstige Bewirtschaftung der liquiden Mittel Sicherstellung ausreichender Liquidität
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,01	0,30	0,10	0,10	0,10	0,10

Produkt: 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 16.01 **Allgemeine Finanzen**
Produkt: 16.01.02 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	23.800	18.500	18.500	18.500	18.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**23.800**	**18.500**	**18.500**	**18.500**	**18.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**0**	**-23.800**	**-18.500**	**-18.500**	**-18.500**	**-18.500**
19	+ Finanzerträge	1.432	176.000	76.500	73.000	73.000	73.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.164	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
21	**= Finanzergebnis**	**-6.733**	**168.000**	**68.500**	**65.000**	**65.000**	**65.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.733**	**144.200**	**50.000**	**46.500**	**46.500**	**46.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.733**	**144.200**	**50.000**	**46.500**	**46.500**	**46.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis**	**-6.733**	**144.200**	**50.000**	**46.500**	**46.500**	**46.500**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 16 Im Zusammenhang mit den Dividendenerträgen aus den RWE-Aktien fallen Aufwendungen für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag an (s. Zeile 19).

Zu 19 Der Energiekonzern RWE AG hat als Zielmarke eine Dividende von 0,70 € pro Aktie für das Geschäftsjahr 2018 in Aussicht gestellt. Für 2019 ff. wurden dementsprechend 70.000 € Dividendenerträge eingeplant.
Für 2018 hat die RWE AG insgesamt 1,50 € pro Aktie (0,50 € Dividende zzgl. 1 € Sonderdividende) ausgeschüttet, daher reduziert sich der Planansatz ab 2019.

Außerdem beinhaltet der Ansatz die Zinserträge aus den kurz- bzw. mittelfristigen Geldanlagen. Für 2019 wird durch ein bereits angelegtes und in 2019 fällig werdendes Festgeld ein höherer Betrag erwartet, für die Folgejahre wird aufgrund der Zinsentwicklung am Geldmarkt mit vergleichsweise niedrigen Zinserträgen gerechnet.

Zu 20 Hier sind die Zinsen für Verwahrentgelte und kurzfristige Kredite zur Liquiditätssicherung der Kasse veranschlagt. Es ist damit zu rechnen, dass tageweise Verwahrentgelte gezahlt werden müssen. Kredite sind derzeit kostenlos, aber dies kann sich künftig wieder ändern, dann gilt der Ansatz für Kreditzinsen statt Verwahrentgelte.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 16.01 **Allgemeine Finanzen**
Produkt 16.01.02 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	1.432	152.200	58.000	54.500	54.500	54.500
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.432**	**152.200**	**58.000**	**54.500**	**54.500**	**54.500**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	8.164	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.164**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.733**	**144.200**	**50.000**	**46.500**	**46.500**	**46.500**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	27.300.000	25.700.000	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**27.300.000**	**25.700.000**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	56.122.359	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**56.122.359**	**3.000.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**3.000.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-56.122.359**	**-3.000.000**	**24.300.000**	**22.700.000**	**-3.000.000**	**-3.000.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-56.129.092**	**-2.855.800**	**24.350.000**	**22.746.500**	**-2.953.500**	**-2.953.500**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	195.200.000	946.100	946.100	946.100	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	196.800.000	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.600.000**	**946.100**	**946.100**	**946.100**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 8 Zinsen aus kurz- und mittelfristigen Geldanlagen, Einzahlungen der Dividende aus RWE-Aktien (abzüglich der Kapitalertragssteuer (s. auch Zeile 19 Teilergebnisplan)

Zu 27 Zur Sicherstellung der Liquidität für zukünftige Pensionszahlungen ist beabsichtigt je nach Verfügbarkeit der Mittel dem Pensionsstock jährlich 3 Mio. € zuzuführen. Das Rechnungsergebnis 2017 resultiert aus der Anlage von liquiden Mitteln in Höhe von 53 Mio. € in Festgeldanlagen zur Vermeidung von Negativzinsen.

Zu 33 Der Kreis nimmt am Investitionsprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ teil. In diesem Zusammenhang werden bei der NRW-Bank von 2017 bis 2020 Investitions- und Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt rd. 3.812.100 € aufgenommen. Für 2019 und 2020 sind dementsprechend jeweils rd. 946.100 € vorgesehen.

Für 2019 wird der Betrag als Investitionskredit gem. § 86 GO eingeplant. Die Fördermittel werden vorrangig für die EDV-Ausstattung/Präsentationstechnik sowie den Breitbandausbau und die Ausstattung mit WLAN an Schulen verwendet (s. Rahmenkonzeption Gute Schule 2020, Vorlage 40/029/2017).

Bei dem Ergebnis 2017 handelt es sich um die Aufnahme von Krediten zur Stärkung der Kassenliquidität. Dies resultiert aus der zweimonatlichen Vorfinanzierung der Kreisumlage sowie der Vermeidung von Negativzinsen für Liquidität auf den Girokonten. Die Einzahlung des Investitionskredites „Gute Schule 2020“ für 2017 erfolgte erst in 2018.

Zu 34 Rückzahlungen von Krediten zur Stärkung der Kassenliquidität

Investitionsplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 16 **sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 16.01 **Allgemeine Finanzen**

Produkt: 16.01.02 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**	**Bereits finanziert**	**Gesamt-kosten**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	27.300.000	25.700.000	0	0	0	53.000.000
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	15.000.000
Saldo: (Ein- ./. Auszahlungen)	**0**	**-3.000.000**	**24.300.000**	**22.700.000**	**-3.000.000**	**-3.000.000**	**-3.000.000**	**38.000.000**

Kreis Mettmann

Produktbereich

17

Stiftungen

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 17 Stiftungen

Informationen

Organisationseinheit	**Kreis**
Verantwortlich	**Verwaltungskonferenz**
Beratungsgremium	**Kreistag**
Kurzbeschreibung	Der Produktbereich beinhaltet: - Neanderthal-Museum
Auftragsgrundlage(n)	Stiftungsgeschäft vom 30.8.1991, Vertrag über Einrichtung und Betrieb des Neanderthal Museums, Vertrag zur Regelung der Übernahme des Betriebskostenfehlbetrages, Satzung der Stiftung Neanderthal Museum
Zielgruppe(n)	Gremien der Stiftung Neanderthal Museum
Ziel(e):	Unterstützung der Stiftung Neanderthal Museum als Trägerin des Neanderthal Museums mit den notwendigen und möglichen personellen und finanziellen Mitteln Weitere Zielformulierungen sind den Produktberichten zu entnehmen.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produktbereich: 17 Stiftungen

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,94	-1,05	-1,05	-1,05	-1,05	-1,05

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Vollzeitäquivalent	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Produktbereich: 17 Stiftungen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 17 Stiftungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	21.152	17.950	19.450	19.650	19.850	20.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	433.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**454.152**	**507.950**	**509.450**	**509.650**	**509.850**	**510.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-454.152**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-454.152**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-454.152**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	732	650	750	750	750	750
29	**= Teilergebnis**	**-454.884**	**-508.600**	**-510.200**	**-510.400**	**-510.600**	**-510.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Nähere Erläuterungen sind den Produktberichten zu entnehmen.

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Die Änderung der Personalkennzahlen ist auf die Anpassung der Produktzuordnungen zurückzuführen (Vgl. Reduzierung der Planstellen in Produkt 04.01.01). Darüber hinaus erhöhen sich die Vollzeitäquivalente aufgrund einer Stundenerhöhung. Der Ansatz steigt entsprechend dieser Entwicklungen.

Zu 15 Bei diesem Ansatz handelt es sich um eine Verpflichtung des Kreises Mettmann aus dem Vertrag zur Regelung der Übernahme des Betriebskostenfehlbetrages für das Neanderthal Museum. Aufgrund der niedrigen Zinssätze liegt der Zuschussbetrag seit 2017 bei 490.000 €. Für die Stiftung Neanderthal Museum besteht ein Risiko in der mittelfristig nicht kalkulierbaren Höhe der Erträge aus dem Stiftungskapital.
Das Rechnungsergebnis 2017 fällt niedriger aus, da ein Teilbetrag des Betriebskostenzuschusses für 2017 bereits in 2016 gezahlt wurde.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 17 Stiftungen

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	19.657	17.950	19.450	19.650	19.850	20.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	433.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**452.657**	**507.950**	**509.450**	**509.650**	**509.850**	**510.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-452.657**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-452.657**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit

Kreis Mettmann

Produkt

17.01.01

Neanderthal Museum

Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 17 Stiftungen

Produktgruppe 01 Neanderthal Museum

Produkt 01 Neanderthal Museum

Informationen

Organisationseinheit	**Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Verantwortlich	**Dirk Haase**
Beratungsgremium	**Ausschuss Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**
Kurzbeschreibung	Der Kreis Mettmann ist gemeinsam mit dem Förderverein Neanderthal Museum seit 1991 Stifter der Stiftung Neanderthal Museum, die das 1996 eröffnete Neanderthal Museum betreibt. Das Neanderthal Museum stellt die Entwicklung der Menschheit und die Bedeutung des Neanderthaler Fundes von 1856 für die Forschungsgeschichte einer breiten Öffentlichkeit dar. Der Betrieb des Museums erstreckt sich auch auf den Fundort des Neanderthalers sowie auf die Steinzeitwerkstatt. Nachdem mehrere namhafte Zustifter gewonnen werden konnten, trat im Jahr 2006 eine geänderte Stiftungssatzung in Kraft. Der Kreis Mettmann ist im Stiftungsrat sowie im Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum vertreten.
Auftragsgrundlage(n)	Kreistagsbeschlüsse vom 19.12.1988, 29.05.1989, 28.06.2001, 19.12.2002, 18.12.2003; Stiftungsgeschäft vom 30.08.1991, Vertrag über Errichtung und Betrieb des Neanderthal Museums vom 12.07.1991, Vertrag zur Regelung der Übernahme des Betriebskostenfehlbetrages vom 12.07.1991, Satzung der Stiftung Neanderthal Museum
Zielgruppe(n)	Gremien der Stiftung Neanderthal Museum
Ziel(e):	**Strategisches Ziel:** Förderung von Naherholung, Tourismus und überregionalen Kulturangeboten **Operative Ziele:** Mit dem Betriebskostenzuschuss des Kreises Mettmann an die Stiftung Neanderthal Museum wird der Fehlbetrag der Betriebskosten ausgeglichen. Die Arbeit der Stiftung Neanderthal Museum - als Museumsbetreiberin – wird zur Erreichung des musealen Bildungsauftrags und als Schwerpunkt regionaler Kulturarbeit mit hohem Engagement unterstützt. Das Umfeld des Neanderthal Museums wird, dem Renomee des Museums entsprechend, unter Mitwirkung des Kreises Mettmann sowie der Städte Erkrath und Mettmann, sukzessive ansprechender gestaltet.
Besonderheit(en) im Planjahr	

Produkt: 17.01.01 Neanderthal-Museum

Leistungsdaten und Kennzahlen

Mitteleinsatz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebskostenzuschuss	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00
Netto-Ergebnis je Einwohner	-0,94	-1,05	-1,05	-1,05	-1,05	-1,05

Leistung: Mengengerüste, Prozesse, Output

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Besucherzahlen	165.400	150.000	150.000	160.000	150.000	150.000

Stellenplanauszug

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planstellen	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Vollzeitäquivalent	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Produkt: 17.01.01 Neanderthal-Museum

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Mitteleinsatz	
Kennzahl	Erläuterung
Netto-Ergebnis je Einwohner	Ergebnis im TEP Z. 26 bezogen auf EW zum 31.12.2016, Zensus in Höhe von 484.770. Positive Salden kennzeichnen einen Überschuss und negative Salden kennzeichnen einen Fehlbetrag.

Stellenplanauszug	
Kennzahl	Erläuterung
Planstellen	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Planstellen sind die vom Kreistag beschlossenen und im Stellenplan ausgewiesenen dauerhaften Personalbedarfe, welche mit Beamten und Angestellten besetzt werden können. Sie geben keine Auskunft über den tatsächlichen Personaleinsatz. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.
Vollzeitäquivalent	Vgl. Erläuterung zu Teilergebnisplan Zeile 11 Mit den Vollzeitäquivalenten wird die tatsächliche Besetzung dargestellt. 1,0 Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitarbeitskraft mit 39 WStd (Angestellte) bzw. 41 WStd (Beamte). Hierbei summieren sich die Teilzeitanteile zu Vollzeitäquivalenten, so ergeben 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen 3,5 VÄ. In der Gesamtzahl sind Führungsanteile ebenfalls enthalten.

Teilergebnisplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 17 **Stiftungen**
Produktgruppe: 17.01 **Neanderthal-Museum**
Produkt: 17.01.01 **Neanderthal-Museum**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	21.152	17.950	19.450	19.650	19.850	20.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	433.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**454.152**	**507.950**	**509.450**	**509.650**	**509.850**	**510.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-454.152**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-454.152**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-454.152**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	732	650	750	750	750	750
29	**= Teilergebnis**	**-454.884**	**-508.600**	**-510.200**	**-510.400**	**-510.600**	**-510.800**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die Personalsituation ist unverändert (vgl. Personalkennzahlen). Der Ansatz steigt aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung sowie durch die Anpassung eines Vergütungsfestbetrages.

Zu 15 Bei diesem Ansatz handelt es sich um eine Verpflichtung des Kreises Mettmann aus dem Vertrag zur Regelung der Übernahme des Betriebskostenfehlbetrages für das Neanderthal Museum. Aufgrund der niedrigen Zinssätze liegt der Zuschussbetrag seit 2017 bei 490.000 €. Für die Stiftung Neanderthal Museum besteht ein Risiko in der mittelfristig nicht kalkulierbaren Höhe der Erträge aus dem Stiftungskapital.
Das Rechnungsergebnis 2017 fällt niedriger aus, da ein Teilbetrag des Betriebskostenzuschusses für 2017 bereits in 2016 gezahlt wurde.

Zu 28 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 01.16.01 verrechnet werden. Die Ansatzänderung spiegelt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Produkt 01.16.01 wider.

Teilfinanzplan 2019

Kreis Mettmann

Produktbereich: 17 **Stiftungen**
Produktgruppe: 17.01 **Neanderthal-Museum**
Produkt 17.01.01 **Neanderthal-Museum**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen, allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen,-umlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen, sonstige Finanzeinzahl.	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	19.657	17.950	19.450	19.650	19.850	20.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen,sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	433.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**452.657**	**507.950**	**509.450**	**509.650**	**509.850**	**510.050**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-452.657**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
18	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
19	Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe der investiven Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-452.657**	**-507.950**	**-509.450**	**-509.650**	**-509.850**	**-510.050**
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung / Gewährung Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 - 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu 10 Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) für aktive Mitarbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in passiver Altersteilzeit.